

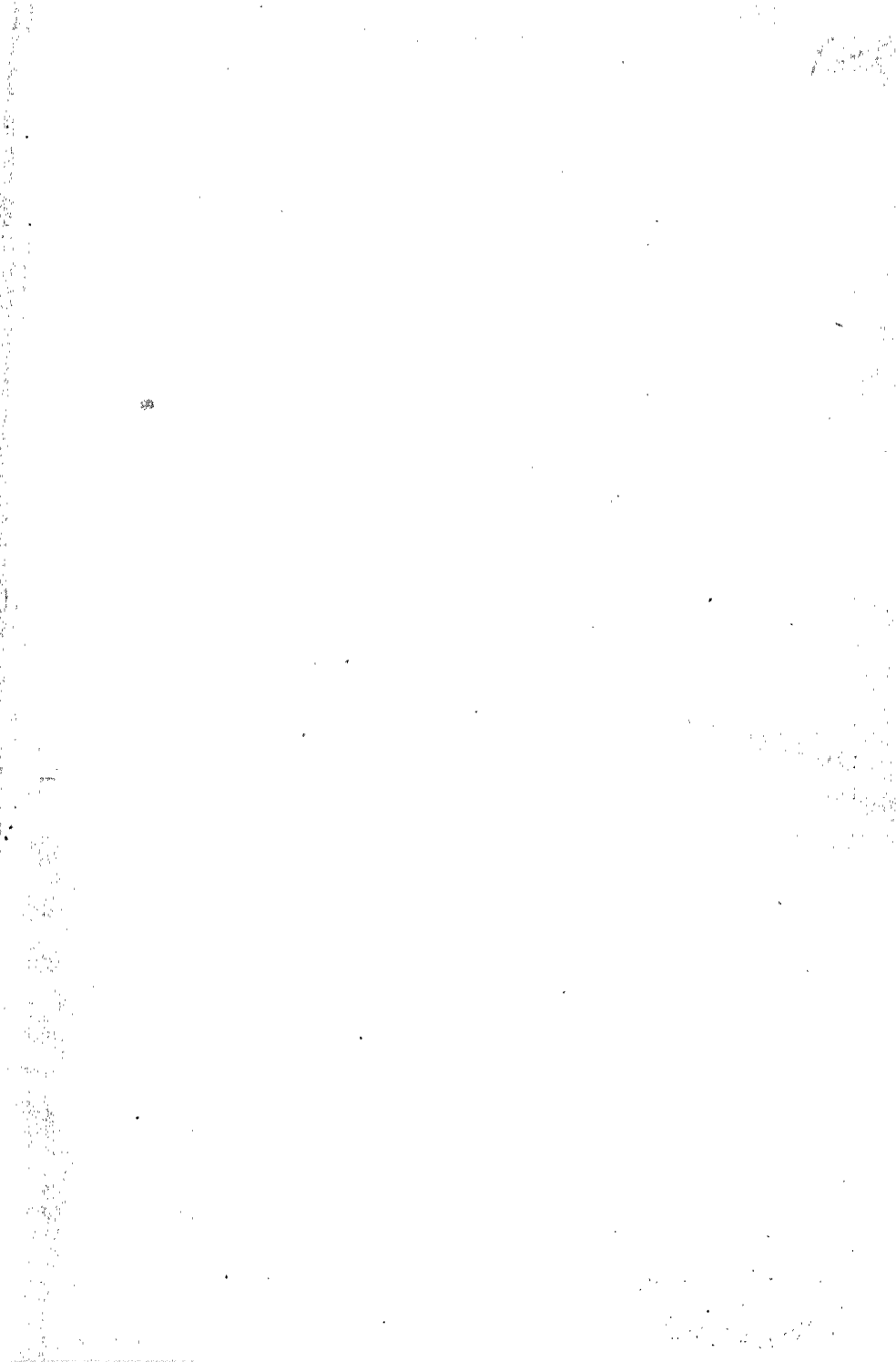
GOVERNMENT OF INDIA

DEPARTMENT OF ARCHAEOLOGY

**CENTRAL ARCHAEOLOGICAL
LIBRARY**

2710
CALL No. BPa3 Sut-Fra

D.G.A. 79.



Die Suttanipāta-Gāthās mit ihren Parallelen

Von

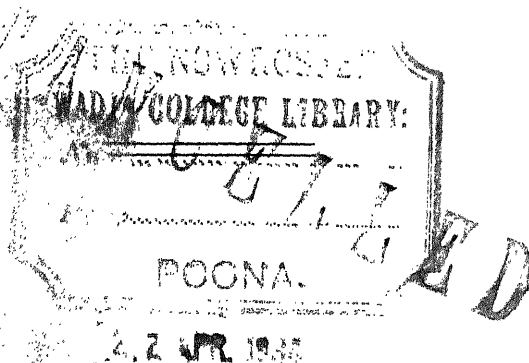
R. Otto Franke



23/80

DIE
Sut/Fra

Sonderabdruck aus Band 63 (1909), 64 (1910) und 66 (1912)
der Zeitschrift der Deutschen Morgenländischen Gesellschaft



Leipzig

in Kommission bei F. A. Brockhaus

1912

POONA 2 (India)

**CENTRAL ARCHAEOLOGICAL
LIBRARY, NEW DELHI.**

Acc. No. 25488

Date 22/2/55

Call No. B123/Sut/Fra

Vorwort.

Hiermit beginne ich eine Reihe von Veröffentlichungen, in denen die durch kanonische, und gelegentlich auch nichtkanonische, Parallelen gestützten Gāthā-Stücke, Gāthās und Gāthā-Gruppen aller Werke des buddhistischen Pāli-Kanons vorgelegt werden sollen. Es bedarf einiger erklärenden Worte über Zweck und Art dieser Publikationen.

Ich brauche kaum zu sagen, daß es die Vorarbeiten zur Pāli-Grammatik waren, die mich vor sieben Jahren die Notwendigkeit einer Pāda-Konkordanz der Pāli-Gāthās erkennen und eine solche in Angriff nehmen ließen, noch ehe ich auf dem Hamburger Kongreß etwas von Bloomfield's Veda-Konkordanz erfuhr.

Die Gāthās sind, wie bekannt, das älteste Element der kanonischen Pāli-Literatur. Das ist freilich nicht so zu verstehen, als ob jede Gāthā älter sei als jeder Prosa-Satz. Es gibt vielmehr¹⁵ sicher viele Gāthās, die erst mit der umgebenden Prosa entstanden sind, und viele Gāthās, die jünger sind als viele Prosa-Stücke. Aber im Prinzip stellen die Gāthās sprachgeschichtlich und literaturgeschichtlich eine ältere Schicht dar und werden vielfach auch ausdrücklich von der umgebenden Prosa als schon vorhanden²⁰ vorausgesetzt.

Wer für die grammatische Darstellung der Pāli-Sprache eine leidlich feste Grundlage gewinnen will, hat ein ganz besonderes Interesse daran, gerade die älteste Pāli-Schicht, die Gāthas, unverfälscht und in möglichst sicherer Beglaubigung vorliegen zu sehen. Meine grammatischen Studien ließen mich aber immer klarer erkennen, daß die Pāli-Texte, wie sie vorliegen, die Grundlage für eine einigermaßen wissenschaftliche Grammatik nicht bilden können, und darum habe ich es für ehrlicher gehalten, die Pāli-Grammatik,

1) Die Liste der Abkürzungen s. zwischen Vorwort und Konkordanz.

wie ich sie vor vielen Jahren ausgearbeitet habe, im Schreibtische ruhen zu lassen und erst ein festes Fundament zu legen. Daß ich damit die Geduld der Herren Fachgenossen auf eine harte Probe stellte, durfte, so drückend es für mich war, dem wissenschaftlichen Interesse gegenüber nicht in die Wagschale fallen.

Die Gāthā-Konkordanz bildet zunächst das Fundament für meine „Kritik des Pāli-Kanons“. Ein einziges Buch hat aber nicht Raum für Beides, und doch ist es nötig, daß die Mitforscher die sachlichen Grundlagen für meine Kritik vor Augen haben. Darum schicke ich die Konkordanz in Zeitschriftenartikeln voraus.

An einigen, im Verhältnis wenigen, aus der Masse herausgegriffenen Beispielen will ich jetzt zeigen, warum die Konkordanz eine Notwendigkeit war. Ich entnehme die Beispiele vorwiegend dem hier unmittelbar folgenden Stück der Konkordanz, auch wenn ich noch schlagendere aus anderen Stücken in Bereitschaft habe.

Eine der zweifelfreiesten Tatsachen, die sich ergeben, ist die, daß in großer Masse stereotype metrische Phrasen als Bausteine der Gāthās verwertet sind, d. h. daß manche Gāthā-Stücke viele Male, an verschiedenen Stellen desselben Werkes und in den verschiedensten Werken, wiederkehren. Vgl. z. B. unten zu SN. I. 9¹¹ (163), I. 9¹² (164) c, I. 10¹¹ (191) d, I. 11¹¹ (208) c, II. 6. 1 (274) d, II. 6. 10 (283) d, II. 7. 16 (299) d. Es ist nun, selbst für das leistungsfähigste Gedächtnis, unmöglich, bei jeder dieser Stellen sich zu erinnern, daß dasselbe Stück noch sonst vorkommt und an welchen Stellen. Werden die grammatischen Formen ohne Hilfe der Konkordanz gebucht, so wird also ein und dieselbe Form so und so oft notiert werden, und wo es auf prozentuale Abwägung der Formen ankommt, wird sich demnach ein ganz falsches Bild, ein gefälschtes Majoritätsverhältnis, ergeben. Denn in Wirklichkeit handelt es sich nur um ein einmaliges Vorkommen, die anderen Stellen sind Kopieen, die nicht besonders zählen, mögen sie zustande gekommen sein, wie sie wollen. (Der Versuch, sie zu erklären und wenigstens z. T. in historische Reihen zu bringen, bildet eine der Aufgaben der „Kritik des Kanons“.)

In dem eben Gesagten ist noch vorausgesetzt, daß das identische Stück überall buchstäblich genau übereinstimmend wiederkehrt. Es stimmt nun aber nicht überall überein. Wer z. B. die Einzelstellen folgender Parallelenreihen ohne Ahnung oder erschöpfende Kenntnis ihrer Identität exzerpiert, der wird als gleichberechtigt nebeneinander registrieren: *apekhā* und *apekhhā* aus der Parallelenreihe SN. I. 3⁴ (38) b etc., *anapekhī* und *anapekhhī* usw. aus SN. I. 9¹⁴ (166) etc. und ¹⁴ (166) b etc., *alimpamāna* neben *alippamāna* aus I. 3³⁷ (71) c etc., *saññojana* und *samyojana* aus I. 9²³ (175) b etc., *suhutthitam* und *suwutthitam* aus I. 9²⁶ (178) b etc., *oghatinṇam* und *inṇam* aus I. 9²⁶ (178) d etc., *puthū* und *puthu* aus I. 10⁹ (189) b etc., *apaviddha* und *apavitttha* aus I. 11⁸ (200) c etc., *ajjhattaṇ ca* und *ajjhattam ca* aus I. 11¹¹ (203) c etc., *nibbānapadam*

und *nibbānaṃ padam* aus I. 11 ¹² (204) ^d etc., *nāyūhati* und *nāyūhati* aus I. 12 ⁴ (210) ^d etc., *anūpalitta* und *anupalitta* aus I. 12 ⁵ (211) ^b etc., *satimā* und *satimā* aus I. 12 ⁶ (212) ^b etc., *yasmim-cā* und *yasmim-cā*, *seti* und *seti* aus II. 3 ³ (255) ^c etc., *śamalaṅkāṭā* und *śamalaṅkāṭā* aus II. 7 ¹⁶ (299) ^d etc., *saṭi* neben *saṭi* und *animittaṇ ca* neben *animittaṇ ca* aus II. 11 ⁶ (340) ^{c + d + 7} (341) ^a ⁸ (342) etc., *accheccchi* neben *acchejji* aus II. 12 ¹³ (355) ^a etc., *hane* neben *hāne* und *hāne* aus II. 14 ²⁵ (400) etc., und viele andere Fälle. Es kann doch aber keinem Zweifel unterliegen, daß diese parallelen Stellen nicht durch einen Zufall sich entsprechen, sondern 10 Kopien eines einzigen Originalsatzes sind, daß mithin nur eine Form die ursprüngliche und also richtige sein kann. Die anderen mögen ja vielleicht einmal für eine Geschichte der Orthographie in Betracht kommen, in der Grammatik wollen wir aber vor allem erst das alte Rechte festzustellen suchen. 15

In solch kleinen Gāthā-Stücken kann es sich, wenn man sie für identisch zu erklären überhaupt noch ein Recht haben will, natürlich nur um kleinere Abweichungen handeln. Für die Grammatik sind ja aber schon solche wichtig genug. In der oben gegebenen Beispielsammlung habe ich fast ganz auf die Aufzählung von 20 Beispielen aus vollständigen Gāthās und Gāthāgruppen, die parallel sind, verzichtet, weil man sagen könnte, zur Konstatierung vieler dieser Parallelen sei eine Konkordanz unnötig, weil man ihre Parallelität aus den Anmerkungen und Gāthā-Registern der Ausgaben ersehen könnte. Nun ist aber eine Information auf diesem Wege 25 viel zu umständlich und zeitraubend und vor allem viel zu unzureichend. Wie verhältnismäßig wenige der Parallelen sind in dieser Weise bisher schon allgemein festgestellt, und wie viele können so überhaupt nicht festgestellt werden, wenn sie, was häufig vorkommt, verschiedenen Anfang haben! In dieser Klasse von 30 Parallelen aber gibt es sehr viele tief einschneidende Differenzen grammatischer und anderer Natur, auf deren Exemplifizierung ich ganz verzichten kann, da man sie in der Konkordanz häufig genug finden wird. Ganz schlimm steht es, wenn noch die Unzulänglichkeit der Ausgabe eines Textes hinzukommt. Ich spreche da vom Sat. 35 *yuttanikāya*. Wie man diesen in der uns vorliegenden Form ohne die Kontrolle, die meine Konkordanz ermöglicht, für grammatische Zwecke verwenden könnte, würde ich zu sagen schwer imstande sein. Auch z. B. der Pāda *Tathāgatam patvāna te bhavanti* A. IV. 8 ^{1c} (II. 9) ist wohl zu berichtigen nach SN. II. 12 ⁵ (347) ^c 40 *Tathāgatam patvā na te bhavanti*. Meine Konkordanz wird vielleicht, oder vielmehr sicher nicht in allen Fällen eine Entscheidung ermöglichen, welche von den abweichenden Formen die allein richtige ist, aber sie wird wenigstens die wechselnden Formen als bloße Varianten eines identischen Stückes vor Augen führen, und 45 damit ist für die Anlage der Untersuchungen und die Art der schließlichen Aussagen viel gewonnen.

Die Konkordanz wird aber noch mehr leisten: sie schafft in vielen Fällen in der Tat eine Grundlage für Urteile über Originalität und Abhängigkeit, über die Entstehungsart und für eine relative Chronologie der kanonischen Werke. Hierüber will ich einiges
 5 Wenige unten noch bemerken, ausführlich aber erst in meiner Kritik des Pāli-Kanons berichten. Es kann nicht meine Absicht sein, in diesem nach Möglichkeit kurzen Geleitwort alle bisher gewonnenen Ergebnisse aus meiner Konkordanz vorzuführen, sondern nur, zu sagen, was mich veranlaßte sie zu schaffen, und nur das
 10 Notwendigste von dem, was geeignet scheinen kann, sie den Herren Fachgenossen als nützlich erscheinen zu lassen.

Notwendig war eine solche Zusammenstellung auch für die Metrik. Seitdem Versuche gemacht worden sind, durch Textkorrekturen subjektiver Natur, namentlich durch Rekonstruktion
 15 älterer dem Sanskrit näher stehender, aber doch ganz theoretischer, Formen das Metrum zu verbessern, war die Beantwortung der Frage nicht mehr zu umgehen, ob die angeblich falschen Formen erst im Laufe der Textüberlieferung sich eingestellt haben oder schon der ältesten erreichbaren Textgestalt angehören. Wenn, wie
 20 es so vielfach der Fall ist, alle Parallelen den metrischen Verstoß bestätigen, dann haben wir zuzugestehen, daß derselbe auf der frühesten erreichbaren Stufe schon vorhanden war, und ein Verfahren, das bisher verzeihlich und möglicherweise verständlich war, würde nur noch Willkür heißen können, nachdem die Konkordanz vorgelegt
 25 ist. Der falsche Pāda *sakkāro kūpurisaṃ hanti* z. B. findet sich nicht nur CV. VII. 2. 5^c, sondern auch S. VI. 2. 2. 3^c (I. 154), XVII. 35. 10^c (II. 241); A. IV. 68. 2^c (II. 73), Dhpa. 421^{2c}. — CV. VII. 5. 4^{1f}. *kappam nirayamhi paccati* wird auch gestützt durch A. X. 38. 4^f (V. 76), It. 18^f, KV. XIII. 1. 3^f (II. 477),
 30 XX. 1. 9^f (II. 595), s. WZKM. XXIII. CV. IX. 1. 4^a *channam ativassati* findet sich auch Ud. V. 5^a und Thag. 447^a.

Es gibt aber auch Fälle genug, wo wir mit ziemlicher Sicherheit noch weitergehen und überzeugt sein dürfen, daß ein Vers gleich
 35 metrisch falsch aus dem Mund oder Hirn seines Schöpfers hervorgegangen ist. In Paaren von Strophen z. B., von denen die eine affirmativ, die andere negativ, oder überhaupt die eine der Gegensatz der anderen ist, ist die eine nicht selten unmetrisch. Hier scheint es mir ganz deutlich, daß der metrische Verstoß schon dem Dichter zuzuschreiben ist und daß ihm an dem Pendant mehr gelegen war
 40 als an der metrischen Richtigkeit. In dieser Art sind z. B. MV. X. 3^{3c} und 4^c, Dhpa. 3^c und 4^c etc. (s. WZKM. XXIII), ferner Dhpa. 7^c und 8^c, 13^d und 14^d zu beurteilen. Ebenso ist die schon angeführte Strophe CV. VII. 5. 4 mit dem falschen Pāda *kappam nirayamhi paccati* der Gegensatz zur folgenden Strophe mit dem entsprechenden
 45 Pāda *kappam saggamhi modati* und auch aus dieser Erwägung heraus nicht für nachträglich entstellt zu halten.

Es scheint also, daß wir eine Verwirrung des metrischen

Gefühls für die Entstehungszeiten der Werke des Kanons anzu-
erkennen haben. Auch diese Tatsache ist dann wohl zu denen zu
rechnen, die als Beweismittel für den Sekundär-Charakter von vielem
im Kanon dienen können. Es werden eben Vernietungen vor-
handener Gāthā-Splitter mit neuen Gāthās damals so an der Tages-
ordnung gewesen sein, daß das Gefühl für einheitlichen Fluß,
Glattheit und Richtigkeit schon ganz abgestumpft war.

Es ergibt sich auf Grund der Konkordanz ferner eine wichtige
Veränderung des Gesichtswinkels, unter dem manche Wendungen
und Formen grammatisch aufzufassen sind. Man steht z. B. ohne
die Konkordanz gleichzeitig grammatisch und logisch ratlos vor
dem Pāda *aniketam asanthavaṃ* J. 539 ¹⁴⁹d. Die Gāthā lautet:

Ajīṇaṃhi haññate dīpī nāgo dantehi haññati
ḍhaṇaṃhi ḍhaṇiṇo haññati aniketam asanthavaṃ
phalā ambo aphaḷo ca te satthāro ubho mamaṃ. 15

„Seines Felles wegen wird der Panther getötet, seiner Zähne wegen
der Elefant, des Geldes wegen schlägt (man) die Reichen tot. Ohne
Haus und ohne Verkehr. Der fruchttragende Mangobaum und der
unfruchtbare die waren beide meine Lehrer.“ Die Konkordanz aber
zeigt uns, daß derselbe Pāda SN. I 12 ¹(²⁰⁷)^e an einer Stelle steht,
wo er konstruierbar ist, daß er also von da oder einer anderen
korrekt konstruierten Stelle in die J.-Gāthā herübergenommen sein
wird. Die betreffende SN.-Gāthā heißt:

Santhavāto bhayaṃ jātāṃ nīketā jāyate rajo
aniketam asanthavaṃ etaṃ ve munīdassanaṃ. 25

„Aus Verkehr entsteht Gefahr, vom Hausleben kommt Verunreinigung,
ohne Haus und ohne Verkehr, so sieht man den weltentsagenden
Weisen“. Die Abhängigkeit der J.-Gāthā ist um so wahrscheinlicher,
weil noch ein anderes Stück von ihr dem Verdacht der Entlehnung
ausgesetzt ist — bekanntlich ist der Anfang eng verwandt mit
einem Beispiel der Sanskrit-Grammatik, Kās. zu Pāp. II. 3. 36 —
und weil schließlich auch die Konstruktion von *haññati* so hart ist,
daß der Kommentar, in unzulässiger Weise, es als Passiv (*haññati*)
erklärt, was schon am Plural *ḍhaṇiṇo* scheitert.

Oder nehmen wir das Partizipium *sampassaṃ* in J. 462 ²: 35

Tiṭṭhante no mahārāje ādu deve divaṃ gate
ñātī taṃ samanumaññiṃsu sampassaṃ attham attano.

Nach Zusammenhang und Kommentar scheint diese Strophe zu
bedeuten: „Gaben dir bei Lebzeiten des Königs oder nachdem er
als Gott in den Himmel eingegangen war, die Angehörigen ihre
Zustimmung, weil sie es als heilvoll für sich erkennen?“ *sampassaṃ*
hat also den Sinn eines N. Pl. Es scheint demnach, harmlos
betrachtet, eine jener alten flexionslosen Kasusformen konstatiert

werden zu müssen. Nun zeigt aber die Konkordanz (s. WZKM. XXIII, zu CV. VI. 1. 5 ^{2b}), daß der Pāda *sampassam attham attano* öfter vorkommt und also wohl eine stereotype Phrase ist, die an der J.-Stelle wie ein fertiger Ziegelstein in eine Lücke eingeschoben wurde, ohne Rücksicht darauf, wie sie in die Umgebung paßt. In Anschluß hieran möge man mir erlauben im Vorbeigehen wenigstens hinzudeuten auf einen der Ausblicke, die sich mit Hilfe der Konkordanz auch auf die Chronologie der kanonischen Werke eröffnen.

Ein anderes Beispiel! Man wird die Wichtigkeit einer Präteritalform wie *addhasāmi* nicht leugnen können. Ob aber diese, unbeschadet der Richtigkeit solcher Formen im allgemeinen, an der Stelle, die ich hier im Auge habe, Thag. ^{1253c}, aus der tatsächlichen Sprache heraus zu begründen ist, erscheint mir überaus fraglich, da dieser Pāda *ath' addhasāmi sambuddham* samt dem umstehenden Komplex dem Pāda S. VIII. 12. 2 ^{1c} (I. 196) *ath' addasāma sambuddham* samt dem umstehenden Komplex entspricht und die Form *addasāma* außerdem durch die Klangverwandtschaft von *namassa-mānā Sambuddham*, d. i. ^c der verwandten Strophe SN. I. 9 ²⁵ (180) (s. unten a. a. O. der Konkordanz), eine gewisse Stütze empfängt. Denn Klang-Reminiszenz ist, wie ich unten und in der Kritik des Pāli-Kanons noch zeigen werde, eine Wurzel, aus der viele Gāthās des Pāli-Kanons herausgewachsen sind.

Betrachtet man Thag. ⁵⁴⁶

*So 'ham paripunnasamkappo cando pannaraso yathā
sabbāsavaparikkhīṇo, n'atthi dāni punabbhavo*

und Ap. in ParDīp. V. 214 ¹²

*Pubbe nivāsam jānāmi dibbacakkhu visodhitam
sabbāsavaparikkhīṇā n'atthi dāni punabbhavo*

für sich, so kann man nicht umhin *sabbāsavaparikkhīṇo* und *'a* in die Grammatik unter die Bahuvrīthis mit umgestellten Gliedern einzureihen, und nicht einmal so aufgefaßt paßt es in Ap. in die grammatische Konstruktion. Nimmt man aber meine Konkordanz zur Hand und vergleicht SN. I. 9 ¹¹ (163) ^{c+d} samt den Parallelen, dann sieht man, daß unverbundene Worte aus ganz anderem Satz-zusammenhange herausgenommen, zu einem Kompositum zusammengequetscht und ziegelsteinartig in die Lücke eines leeren Pāda hineingeschoben sind.

PV. II. 3 ^{4b} *issukī maccharī saṭhī* bezieht sich auf ein weibliches Wesen, und *issukī* und *maccharī* müßten also nach dieser Stelle als ungewöhnliche Femininbildungen von *in*-Stämmen in der Grammatik verzeichnet werden. Die Konkordanz bewahrt uns vor solchem Mißgriff, denn sie zeigt, daß unser Pāda nichts anderes ist als der nur am Ende für unseren Zusammenhang zugestutzte Pāda *issukī maccharī saṭho* (s. unten zu SN. I. 7 ¹⁴ (183) ^b).

Ein Beispiel wieder ganz anderer Art für die sprachwissenschaftliche Bedeutung einer solchen Konkordanz ist die Parallele MV. I. 5. 12^{a+b} etc. (s. WZKM. XXIII):

apārutā tesam amatassa dvārā ye sotavanto pamuñcantu saddham
: It. 84^{2c+d} *apāvuraṇanti* (v. l. CD. *apāpuranti*) *amatassa dvāram* 5
yojā pamocenti (BM. *pamuccanti*) *bahujanam te*.

Bekanntlich ist die Bedeutung der MV-Gāthā schon Gegenstand einigen Kopfzerbrechens gewesen. Ich selbst habe einmal daran gedacht, *pamuñcantu* von Skr. *nṛuṇa gatyartha* abzuleiten und also zu übersetzen: ... „mögen zum Glauben gelangen“. Was nun auch 10 die wirkliche Bedeutung der MV-Stelle nach der Absicht ihres Verfassers gewesen sein mag, soviel scheint mir sicher, daß der Verfasser der It.-Gāthā in Erinnerung an jene MV-Gāthā oder eine nahe verwandte die seine verfaßte, oder (um den chronologischen Feststellungen nicht zu präjudizieren) umgekehrt, denn es ist 15 schwerlich ein Zufall, daß auf beiden Seiten einem nahe verwandten Pāda im nächsten Pāda eine Form folgt, die von *muc* loslassen abgeleitet ist bzw. davon abgeleitet erscheint. Und zweitens ist sicher, daß der Autor der It.-Gāthā *muc* wirklich in diesem Sinne gemeint hat. Daraus ergeben sich aber in jedem Falle wichtige 20 Direktiven: Entweder, wir haben auch die MV-Gāthā in analogem Sinne hinzunehmen oder die kanonischen Massen sind nicht von einem so einheitlichen Geiste getragen wie die Überlieferung es uns glauben machen will. Freilich bedürfen wir für die sonstige Geltung des mit der zweiten Eventualität Zugegebenen gar keiner 25 so subtilen Beweise mehr. Sollte hier für die erstere Eventualität entschieden werden und sollte also *pamuñcantu* bedeuten „sie sollen aufgeben“, dann liegt es natürlich nahe, an die Stelle von *saddham* die v. l. S^d der Parallele D. XIV. 3. 7³ *sabbam* zu setzen, so daß also der Sinn wäre: „man möge allem (Weltlichen) entsagen“. 30 Da aber auch Mvu. III. 319. 5 *śraddhām* und LV. XXV³⁴ *śraddhā* hat, so müßte in diesem Falle das Eindringen der Korruptel schon für frühe Zeit zugestanden werden. Freilich hat andererseits LV. *praviṣanti* statt *pramumcantu* von Mvu. und nähert sich so umgekehrt meiner ehemaligen Auffassung. Die Frage ist also voll von 35 Schwierigkeiten. Daß aber die Konkordanz für ihre Diskussion durch die angeführte Parallele sehr wichtige Anregungen gibt, wird Niemand bestreiten wollen.

Nun eins von den vielen Beispielen von Klang-Reminiszenzen, die durch die Konkordanz aufgedeckt werden, an dem die Formen- 40 lehre unter Umständen mit interessiert ist. Die Gāthā

SN. III. 12. 23⁽⁷⁴⁶⁾ *Ucchinnabhavatanhassa santacittassa bhikkhuno*
vitinno jātisaṃsāro n'atthi tassa pumabbhavo

ist dieselbe wie Ud. IV. 9², wo indessen *vikkhīno* an Stelle von *vitinno* steht. Hier hat dem Zitator (mag dieser nun direkt der 45

Verfasser der Ud.-Gāthās gewesen sein oder ein Vordermann)¹⁾ wohl nur der ungefähre Klang im Ohre gelegen, und nach dieser Reminiszenz wurde eine grammatische Form gesucht oder angepaßt, und verwandte Stellen, in denen dem mit ^a identischen Pāda ein
 5 Pāda mit *khīṇā* vorangeht, haben bei diesem Prozeß offenbar mitgewirkt: solche Stellen sind die unten zu SN. I. 9¹¹ (163) angeführten. Welche Perspektiven betreffs der Zuverlässigkeit des sprachlichen Ausdrucks unseres Kanons eröffnen solche Zustände! Noch bedenklicher müssen wir werden, wenn wir sehen, wie diese ungenaue
 10 Reminiszenz noch an einer Reihe anderer Stellen gewirkt hat. Ich komme unten darauf zurück.

Das mag als kurze Auswahl von Beispielen für die grammatische Seite genügen, um anzudeuten, welche Gründe mich veranlaßten die Konkordanz auszuarbeiten, und welche Leistungen ich mir von
 15 ihr verspreche. Ich hoffe aber, daß damit ihre guten Wirkungen noch nicht erschöpft sind.

Mit dem Inhalt der kanonischen Werke ist es nicht sicherer bestellt als mit der Form. Auch zu Gunsten oder Ungunsten des Inhalts schafft die Konkordanz Möglichkeiten der kritischen Sichtung.
 20 Der Kanon wimmelt von sachlichen Widersprüchen, von denen außerordentlich viele schon durch die Vergleichung der Gāthā-Parallelen aufgedeckt werden.

Die Gāthā SN. 337 (s. unten) spricht Buddha zu Rāhula. Die damit identische Thag. 195 aber trägt angeblich der Thera Nisabha
 25 vor. Welche von beiden Angaben soll Jemand sich zu eigen machen, der in einer Darstellung von Buddha's Lehre die Strophe anzuführen für nötig findet?

SN. I. 2¹⁶ (33) spricht der Satan zu Buddha, mit ¹⁷ (34) antwortet ihm Buddha in Gegenwart des Hirten Dhaniya am Ufer
 30 der Mahī. In S. I. 2. 2 (I. 6) aber kommen beide Gāthās aus einem und demselben Munde, und zwar dem einer Gottheit (*devatā*), und sind an Buddha gerichtet; die Örtlichkeit ist infolge des gekünstelten Aufbaus des Kapitels nicht klar, es kann der Himmelshain Nandana gemeint sein oder auch das Jetavana von Sāvattthī, oder auch
 35 irgend eine andere Stelle, jedenfalls liegt aber aller Anlaß fern, an die Mahī zu denken. In S. IV. 1. 8 (I. 107 f.), wo dasselbe Strophenpaar noch einmal erscheint, wird der S.-Verf. sich selber untreu und verteilt beide Strophen in derselben Weise wie SN. auf Māra und Buddha, aber die Örtlichkeit ist, abweichend von SN., das
 40 Jetavana von Sāvattthī. Das nordbuddhistische Mvu. (III. 417) erfreut uns dann mit einer neuen Variation, indem es den Dialog in Benares im „Rṣivadana Mṛgadāva“ vor sich gehen läßt.

1) Vielleicht war auch die Überlieferung des SN. selbst bei diesem Worte schon zwiefach gespalten. Eine Reihe von Möglichkeiten der Auffassung stehen da offen. Für welche von ihnen man sich entscheidet, ist aber hier wohl nebensächlicher gegenüber dem unbestreitbaren Faktum der Ungenauigkeit der Klang-Reminiszenz als textgestaltenden Faktors.

SN. I. 3 ¹⁶ (50) ist ebenso wie das ganze Sutta doch offenbar als von Buddha gesprochen zu denken, denn der Kanon enthält ja nach Meinung der Tradition Buddhawort, und wo ein Sutta nur aus Strophen besteht ohne erklärende Einleitung oder Epilog, ist ohne Zweifel Buddha als der Redende gedacht. Diese Gāthā in 5 ihrem Kern, d. h. nur ohne den Refrain, findet sich auch Thag. ⁷⁸⁷ (s. unten zu SN. a. a. O.), und SN. ^a *eko care khaggyavisāṇakappo* ist wenigstens der allgemeinen Idee nach verwandt mit Thag. ^{787 a} *aḥam pabbajīto 'mhi rāja*. In Thag. aber spricht der Thera Raṭṭhapāla diese Gāthā. Die Sache wird indessen noch verwickelter. 10 Thag. ^{787 c + d + 788} kehrt wieder als J. 524 ^{48 c + d + 49} und Thag. ^{787 a} (= SN. ^{50 a}) enthält *kāmā* ebenso wie J. 524 ^{48 a}. Im Jātaka spricht aber weder Buddha noch der Thera Raṭṭhapāla, sondern ein Büsser Ālāra vom Himālaya zum König von Benares.

SN. II. 11 ^{6 c + d + 7 + 8} (^{340 c + d + 341 + 342}) gehören zu der vorhin 15 schon erwähnten Predigt, die Buddha dem Rāhula hielt. Das Stück ist aber identisch mit S. VIII. 4. 5 ^{1 c + d + 3 + 4} (I. 188) = Thag. ^{1224 c + d + 1225 + 1226}, und an diesen beiden Stellen spricht Ānanda diese Verse zu seinem Famulus Vaṅṅisa. Ganz besonders bezeichnend und interessant ist dabei, daß im SN. das nächste Sutta (II. 12), 20 das unmittelbar auf II. 11 ⁸ (³⁴²) folgt, Vaṅṅisasutta heißt!

Ich will nicht unnötig Beispiele häufen. Es ließe sich wohl ein ganzer Band damit füllen. Aber die angeführten genügen ja.

Fälle dieser Art zeigen ohne weiteres mindestens soviel, daß es ganz unstatthaft ist, den Inhalt irgend einer Stelle des Kanons 25 in Arglosigkeit unmittelbar und ohne stete Vergleichung alles Übrigen zu verwerten. Sie zeigen aber ohne weiteres auch das, daß man in den Zeiten der Abfassung des Kanons (ich sage mit Vorbedacht nicht „Zeit“, sondern „Zeiten“) gar nicht einig über die Eigentumsverhältnisse derjenigen Aussprüche gewesen ist, die 30 die Tradition uns als Buddhawort aufhängen möchte, wenn man sich überhaupt Kopfzerbrechen darüber gemacht hat.

Aber auch wo die Tradition den Mönchen Anteil an den Aussprüchen zuerkennt, ist sie unzuverlässig. Wir glauben z. B. im allgemeinen arglos, die Theragāthās enthielten Äußerungen von 35 Buddha's Mönchen, und eine angebliche Übersetzung der Theragāthā und Therīgāthā betitelt sich ja „Lieder der Mönche und Nonnen Gotamo Buddho's“. Aber man sehe sich z. B. einmal Thag. ²⁵⁷ an: *Yo imasmim dhammavinūye . . .* Diese Gāthā soll samt den zwei vorhergehenden Abhibhūta Thera gesprochen haben. In Wirklichkeit 40 verhält es sich folgendermaßen. Im Mahāparinibbānasutta, D. XVI. 3. 51 ³, spricht sie Buddha vor seinem Tode zu seinen Mönchen. Nach S. VI. 2. 4. 18 = 23 (I. 157) aber trug sie, wie Buddha da seinen Mönchen erzählt, Abhibhū, ein Mönch des vorzeitlichen Buddha Sikhī, einstmals in der Brahmawelt vor, auch KV. II. 5. 22 ² 45 (I. 203) stützt sich auf diese Version. Der Thera Abhibhūta jener Thag.-Stelle ist sicherlich dieser Abibhū, also ein mythisches Wesen

der Urzeit! Eine Namenentstellung läuft nebenbei auch noch mit unter.

Es kann also gar keine Rede davon sein, daß unser Kanon, so wie wir ihn haben, authentisch sei. Seine Nicht-Authentizität und Nichtoriginalität läßt sich auch noch auf viele andere Arten dartun,
 5 auf die alle ich hier aber nicht eingehen kann. Nur auf wenige Kategorien von Beweismitteln möchte ich hindeuten, weil sie z. T. oben schon berührt worden sind.

Mit dem unvermeidlichen Zugeständnis, daß die Gāthās des
 10 Kanons voll von erstarrten Wendungen sind, die immer wieder angeführt werden, wo eine Verstärkung zu füllen ist und wo sie leidlich in den Zusammenhang und in die Konstruktion passen, manchmal auch wo sie ganz und gar nicht passen, ist eo ipso auch ein Nebeneinander von Früherem und Späterem in den Gāthās
 15 zugegeben. Denn mag man nun annehmen, diese stereotypen Wendungen seien im Allgemeinbesitz umlaufender literarischer Kurant gewesen, oder mag man ihnen zu Liebe eine zertrümmerte buddhistische Ur-Literatur annehmen, als Reste von der sie sich in unseren Kanon gerettet hätten, oder mag man sie aus literarischer
 20 Abhängigkeit immer eines buddhistischen Werkes vom anderen (erhaltenen oder nicht erhaltenen) erklären (wie man sie wahrscheinlich in der Mehrzahl der Fälle zu erklären haben wird), immer fordern sie die Annahme eines Früher und Später. Das macht chronologisch betrachtet die Tradition von einer Sammlung
 25 des Buddhawortes und der Festlegung des Kanons als einheitlichem Akt unhaltbar. Diese überall sich einstellenden Elemente, die, wo es wünschenswert ist, glatt dem Gedächtnis entströmen, sind nur zu verstehen als dem Gedächtnis eingeprägt noch ehe die Gāthās entstanden, zu deren Komplettierung sie dienten. Auch logisch
 30 oder psychologisch betrachtet machen diese Elemente es unmöglich zu glauben, daß die Gāthās, in denen wir sie finden, echtes Buddha-wort sein könnten. Es ist undenkbar, daß der faszinierende Buddha, dem es auf den Inhalt und nicht auf hohle Worte ankam, solche nichtssagenden abgebrauchten Floskeln bis zum Überdruß wiederholt
 35 und selbst da eingeflochten haben sollte, wo sie gar nicht am Platze sind. Aber es braucht ja ohnehin kaum ernstlich widerlegt zu werden, daß Buddha, gerade Buddha, in Versen gelehrt haben sollte.

Das Zweite, was den Glauben an jene Überlieferung zur Unmöglichkeit macht, ist die schon erwähnte große Rolle, die vage
 40 Klang-Reminiszenzen beim Aufbau der kanonischen Gāthās gespielt haben. Auch sie setzen ihrem Wesen nach ein Abhängigkeitsverhältnis und also ein Früher und Später, ein schichtenweises Werden und eine mindestens weitgehende Unechtheit der Gāthā-Masse voraus. Ihre Existenz anerkennen heißt zugleich zugeben,
 45 daß außer dem Gedanken noch eine ganz andersartige, äußerliche, fremde, dem blinden Zufall verwandte Kraft bei der Entstehung unserer Gāthās mitwirkte, die mit dem, was der Religionsstifter

wollte, nicht das Geringste zu tun hat. Die reichlichen Spuren von der Aktivität solcher dunklen Klang-Reminiszenzen, namentlich Vokal-Klang-Reminiszenzen, wird man aber schwer leugnen können. Sie liegen mehr oder minder sicher vor z. B. in folgenden Parallelen: SN. I. 3³ (37)^c *etaṃ bhayaṃ saṅhave pekkhamāno* : S. I. 1. 3^{1c. 2c.} 5
4^{1c. 2c.} (I. 2f.) *e' bhayaṃ maraṇe pekkhamāno*.

SN. I. 9¹ (153)^c = S. XI. 2. 9. 7^{1c} (I. 235) *anomaṇāmaṃ Satthāraṃ* = „den Lehrer erhabenen Namens“ : B. XXII^{18a} *Anomaṇāmaṃ nāma nāguraṃ* = „Anoma hieß die Stadt“. Schon diesem einen Beispiel läßt sich entnehmen, wie wenig Wert den 10 Lebensgeschichten der früheren Buddha's auch nur als Mythologie innewohnt.

SN. I. 10⁹ (189)^{a + b} = S. X. 12. 14^{1a + b}

Imgha aññe pi pucchassu puthū samaṇabrāhmaṇe
: J. 339^{3c + d} *tāva aññe apūjesuṃ puthū samaṇabrāhmaṇe*. 15

SN. I. 11⁹ (201)^d etc. die zahlreichen Pādas *ye c'aññe . . . -ino*.

SN. II. 7¹ (284)^{a + b} etc. *Isayo . . . saññatattā tapassino*
: J. 511^{18c + d} *ye cāpi isayo loke saññatattā yasassino*.

SN. II. 9¹ (324)^b *kāni kammāni brūhayāṃ*

: J. 473^{1a. 7a} *kāni kammāni kubbānaṃ*. 20

SN. II. 12¹ (343)^a = Thag. 1263^a *Pucchāma Satthāraṃ anomapaññaṃ*

: J. 545^{5a} (VI. 259) *Pucchāma kattāraṃ anomapaññaṃ*.

SN. III. 9⁶ (599)^f *yathā jānemu brāhmaṇaṃ* und V. 1²⁴ (999)^d
yathā jānemu taṃ mayāṃ : J. 475^{4d} *yathā jānemu phandaṇaṃ*.

CV. XII. 1. 3^{5c + d} = A. IV. 50. 3^{5c + d} (II. 54) = Thag. 575^{5c + d} 25

vaḍḍhenti kaṭaṣiṃ ghorāṃ ādiyanti puna'bbhavaṃ

: Thag. 456^{5c + d} *v' kaṭaṣiṃ ghorāṃ ācinanti punabbhavaṃ*.

Ein außerordentlich wichtiges Moment in der Entstehungsgeschichte der kanonischen Pāli-Literatur ist die Bedeutung des Stichwortes oder, wie man auch sagen kann, der Assoziation von 30 Erinnerungen. Es ist mit Leichtigkeit nachzuweisen, daß nicht nur die Suttas oder die Erzählungen mancher Werke oder die Gāthās innerhalb eines Stückes vielfach mit Rücksicht auf ein gemeinsames Wort aneinander gereiht sind, sondern daß auch innerhalb vieler Gāthās ein Wort im Versverfasser eine Erinnerung weckte, die ihm 35 dann vorwärts oder rückwärts für den übrigen Gedankengang und die Gestaltung der Gāthā die Richtung gab. Eine Verwandtschaft des Gedankenganges der beiden so in Berührung tretenden Stücke ist in solchen Fällen meist nicht zu entdecken, die Brücke wird nur für einen Augenblick durch die wenigen gleichklingenden Worte 40 geschlagen, und die Sätze und Gedanken verlaufen im übrigen auf beiden Seiten in ganz verschiedenen Richtungen. Auch dieser eigentümliche Zug ist sozusagen gelehrtenhaft, scholastisch, und die Literatur, in der er sich geltend macht, ist wenigstens an den Stellen seines Erscheinens nicht von ursprünglichem Denken be- 45 herrscht, sondern von einer dem Inhalt ganz fremden Zufallsmacht. Wie kann man glauben, daß wir an solchen Stellen den großen

Buddha oder überhaupt irgendeinen einzelnen Denker einheitlich reden hören! Ich gebe hier nur einige von den Beispielen der letzten Art, wo der genannte Gestaltungsfaktor für den Aufbau einer Gāthā selbst maßgebend geworden ist.

- 5 In SN. I. 3 ²⁶ (60) folgt auf ^a *hītvāna kāmāni yathodhikāni* als ^d *eko care* ^b *aham pi eko carissāmi Bhaggavi* an ^a jener SN.-Gāthā, und die Folge war, daß J. 408 ^a lautet *hītvāna kāmāni yathodhikāni*. Das Spiel wiederholte sich J. 509 ²³ ^{c+d} und ²⁵ ^{c+d}; und da *eko* (resp. *ekā*) *carissāmi* und *pabbajissāmi* synonym sind, stoßen wir
10 in J. 535 ²¹ ^{c+d} auch auf *tato ahaṃ pabbajissāmi Sakka hītvāna kāmāni yathodhikāni*. Wenn dann Mvu. in einer Partie, die dem ganzen J. 535 entspricht, als Entsprechung dieser halben Jutaka-Gāthā die beiden Pādas II. 53. 15 + 16 aufweist *tato ahaṃ sugatim*
15 *pravrajisyam prahūya kāmāni tathādhikāni*, so ist doch schon angesichts dieses einen Beispiels der Versuch ganz aussichtslos, der Mvu.-Version eine gleich hohe oder gar höhere Autorität und Originalität wie der Pāli-Version zu vindizieren. Unsere Konkordanz hilft uns, eine Entwicklungsreihe der Pāli-Versionen aufzudecken,
20 von deren letztem Gliede in diesem Falle erst die Mvu.-Form ausgeht. Es wäre aussichtslos, Einwendungen zu machen, denn es gibt sehr viele noch viel schlagendere Beispiele. Natürlich gibt es auch solche, wo die Mvu.- oder überhaupt nordbuddhistische Form anknüpft an eine an früherer Stelle der Entwicklungsreihe stehende
25 Pāli-Form. Denn auch die nordbuddhistischen Dichter sind in derselben Art verfahren wie die pāli-buddhistischen, und der Zufall konnte sie ebensogut an ein älteres wie jüngeres Gāthā-Stück anknüpfen lassen.

- Man vergleiche weiter SN. I. 3 ³⁵ (69) ^{a+b} *Paṭisallāyaṃ jhānam*
30 *ariṭcamāno dhammesu niccam anudhammacārī* mit Dh. ²⁰ ^{a+b} *Appam pi ce sahitaṃ bhāsamāno dhammassa hoti anudhammacārī*. Da ist der Anklang beider Pādas ^a nicht zu bezweifeln, die annähernde Identität der Pādas ^b sicher und die Wahrscheinlichkeit somit nicht von der Hand zu weisen, daß der Anklang von ^a einen
35 der beiden Dichter (oder den Vordermann eines der beiden) an den Pāda ^b des anderen erinnert hat. Ich glaube natürlich in diesem Falle es zu wissen, wer von beiden der frühere und wer der spätere ist. Doch Erörterungen darüber gehören in einen umfassenderen Zusammenhang. Wenn dem identischen Pāda *sevetha pantāni*
40 *senāsanāni* in SN. I. 3 ³⁸ (72) ^a *eko care* . . . und in S. VI. 2. 3. 4 ^{1b} (I. 154) *careyya* . . . nachfolgt, und wenn weiter in S. in ^a *nādhigaccheyya* erscheint, und *nādhigaccheyya* in Dh. ⁶¹, welche
45 *dalham* wieder verknüpft mit *dalham* von I. 3. 3. 1, und überhaupt dem Pāda ^a der Gāthās von I. 3 und dem Sinne der ganzen G. nach speziell mit SN. I. 3 ¹² (48), so werden wir ein kompliziertes System derartiger Abhängigkeiten anzuerkennen haben, dessen Ausgangspunkte

gar nicht alle mehr aufzufinden sind, aber sicherlich doch einmal vorhanden waren.

Die Parallelenreihe von SN. I. 4 ¹(76)^d zeigt uns, daß mit Ableitungen von der Wurzel *pucch* und mit *brūhi* oder *pabrūhi* die Pādas *katham jānemu...* und *yathā jānemu* beinahe in fester 5 Reihenfolge stehen.

Auf den P. I. SN. I. 6 ¹²(102)^b *sahirañño sabhojano* folgt in *° bhūjati: eko bhūjati sādhami* auf den Pāda J. 235 ¹^b *sahirañña sabhojanā* in *° bhutvā ca pitvā ca*.

Für die Produktion der Kongruenz von SN. I. 6 ²⁵(115)^{c+d} 10 und A. III. 45 ²^{c+d} (I. 151) *ariyo dassanasampanno sa lokam bhajate sivaṃ* dürfte das beiderseits vorangehende Wort *paṇḍito* das Richtung gebende Stichwort gewesen sein.

SN. I. 7 ¹⁵(130)^b *bhatakkāle upatthite* taucht wieder auf J. 507 ¹⁹^d und J. 539 ¹⁶³^b. Hier ist wenigstens zwischen beiden Jātaka-Stellen 15 ein genetischer Zusammenhang vermittelt eines Stichwortes deutlich erkennbar, und dieser Fall hat noch in anderer Beziehung ein ganz besonderes Interesse. In J. 539 ¹⁶³ ist der Pāda gänzlich deplaciert, er hat mit dem Gāthā-Gedanken nicht den geringsten Zusammenhang. Das muß dem, der ein wenig in die Geheimnisse der Kanon- 20 Produktion eingedrungen ist, sogleich auf den Gedanken bringen, daß hier noch ein anderer Faktor maßgebend gewesen ist. Nun gehen in J. 507 ¹⁹ dem genannten Pāda die Worte voraus *so tassa gehaṃ pāvekkhī*. J. 539 hat eine Entsprechung hierzu, nicht in einer früheren Gāthā, sondern in der unmittelbar vorangehenden 25 Prosa: *Pavisitvā... gehadvātram patto*. Man kann schon aus diesem Beispiel lernen, daß es gar nicht angeht, die Schöpfung der Jātaka-Gāthās in ihrer Gesamtheit (mit gewissen Gāthās verhält es sich anders) und der Jātaka-Prosa für zwei getrennte Akte zu halten. Aber darauf gehe ich hier nicht weiter ein. 30

Ein höchst lehrreiches Beispiel einer Kombination von Stichwort-Wirkung und irreführender Klang-Reminiszenz ist vielleicht die Parallele SN. I. 7 ¹⁷(132)^{a+b} = III. 2 ¹⁴(438)^{c+d} *yo c'attānaṃ samukkamse paraṇ* (Ba¹ und Text von ⁴¹⁸ *pare*) *ca-m-avajānati*. In ⁴³⁸ schwebt dieses Pāda-Paar in der Luft; denn die G. bedeutet: 35 „Vorteil, Ruhm, Ehre und auf falsche Weise gewonnener Einfluß und wer sich selbst hochpreist und andere geringachtet —, Das ist“, so geht ⁴³⁹^a weiter, „Namuci, dein Heer“ (*Esū Namuci te senā*). Es ist also wieder angezeigt zu untersuchen, ob nicht etwa ein Stichwort gewirkt hat. Da finden wir denn, daß I. 7 ¹⁷(132)^c 40 lautet *nihīno sena mānena*, und der Verdacht muß rege werden, daß der verwandte Klang von *senā* und *senā* suggestiv gewirkt hat! Natürlich darf man in allen solchen Fällen oder in den meisten wohl nur an ein unbewußtes Funktionieren des Gedächtnisses denken, das vom Verstande nicht kontrolliert wird. Eine 45 scheinbare Schwierigkeit könnte nur der Umstand bilden, daß die Beeinflussung hier innerhalb desselben Werkes erfolgt ist (und Fälle

dieser Art gibt es noch mehr). Aber die Schwierigkeit ist ja für die übliche Auffassung, nach der der Suttanipāta eine Sammlung selbständiger Lieder ist, im Ernste gar nicht vorhanden, sondern höchstens für mich, der ich den SN. nicht für eine Sammlung halte, sondern für ein verfaßtes Werk (in dem allerdings auch vorhandene Gāthās mit verwertet sind). Aber auch einem und demselben Menschen können ja doch früher von ihm gebrauchte Worte gelegentlich nur dümmmerhaft in der Erinnerung aufsteigen, wo er sein verstandesmäßiges Denken auf etwas anderes konzentriert hat.

10 SN. I. 8⁸ (150)^c *uddham adho ca tiriyaṃ ca* findet sich auch als J. 169^{1c} offenbar deshalb, weil der Verfasser von J. 169¹, als er ^{a+b} *yo ve mettana cītena sabbalok'ānukampatī* konzipierte, an SN. I. 8⁸ (150)^a *Mettaṃ ca sabbalokāsmiṃ* dachte.

Von hervorragendem Interesse ist wieder SN. I. 9²³ (175)^{a+b} S. II. 2. 5. 2^{2a+b} (I. 53) *Virato kāmasaññāya sabbasaññājanātigo* im Verhältnis zu S. IV. 2. 6. 7^{2a+b} (I. 112) *Ēvaṃ virattaṃ khemattaṃ sabbasaññājanātigaṃ*. Daß die Entsprechung von *virattaṃ* und *virato* für den Samyuttanikāya-Verfasser den Anlaß zu bilden vermochte, als zweiten Pāda den zweiten Pāda von SN. 20 zu verwerthen, dieser Umstand zeigt ganz deutlich die weiterwirkende Kraft dunkler Erinnerungen an Anklänge.

Wieder ganz anders hat die angeführte SN.-Zeile oder eine verwandte Quelle auf den A.-Verfasser gewirkt: da hat *kāma* und *-rata* das wirkende Ferment abgegeben, freilich vom zweiten SN.-25 Pāda nur eine ungefähre Erinnerung heraufbeschworen. Denn man wird nicht leugnen wollen, daß A. VI. 43. 2^{3a+c} (III. 346) *Sabbasaññājanātitaṃ . . . kāmehi nekkhammarattaṃ* (und ähnlich Thag. 691^{a+c}) mit der SN.-Stelle in irgend einem Erinnerungskonnex steht.

30 SN. I. 9²² (174)^d *oghaṃ tarati duttarāṃ* steht in der Nachbarschaft von 24⁽¹⁷⁶⁾^b *akiñcanaṃ kāmabhava asattaṃ*. Wenn nun andererseits auf SN. V. 5¹¹ (1059)^b *akiñcanaṃ kāmabhava asattaṃ* als Pāda^c folgt *addhā hi so oghaṃ imaṃ atāri*, so zeigt das wieder einmal, daß im SN.-Verfasser auch associierte Erinnerungen 35 an eigene Aussprüche zeugend fortwirkten.

SN. V. 5¹¹ (1059)^{a+b} *Yaṃ brāhmaṇaṃ vedagūṇi abhijaññaṃ ak° k° as°* seinerseits ist wieder in ganz derselben Weise mit SN. V. 10³ (1090)^{c+4} (1091)^d *muniṃ ahaṃ Sakka yathā vijaññaṃ . . . akiñcanaṃ kāmabhava asattaṃ* verbunden. Das Stichwort, das 40 die Erinnerung aufleben ließ, war da °*jaññaṃ*. Und wiederum *muniṃ* wirkte in derselben Weise als Stichwort zwischen dieser letzten SN.-Stelle und Mvu. III. 445. 2 + 3 *Dṛṣṭvā muniṃ śāntam anupadhikaṃ akiñcanaṃ sarvabhavaṣv asaktaṃ*.

Ist es wohl Zufall, daß in SN. I. 10⁶ (186) = S. X. 12. 14¹ (I. 214) 45 auf den Pāda^b *dhammaṃ nibbāṇapattiraṃ* in ^c das Wort *labhate* und in S. II. 1. 7. 2 (I. 48) . . . Pāda^b in ^c *paccalathamsu* folgt?

SN. I. 10 ⁶ (186) ^d *appamatto vicakkhaṇo* ist nahe zusammengegruppert mit ⁷ (187) ^b *utthātā* . . . Eine ähnliche Nachbarschaft finden wir in J. 545 ^{162 a + b} *Utthātā kammadheyyesu appamatto vicakkhaṇo*, welche Zeile ihrerseits zugleich von A. VIII. 54 ¹⁵ ^{1 a + b} (IV. 285) etc. *Utthātā kammadheyyesu appamatto vidhānavā* abhängt (oder wohl 5 vielmehr von einer mit A. gemeinsamen Quelle, es müßte denn sein, daß wir *vidhānavā* von A. als nachträgliche Korruptel betrachten).

SN. I. 11 ¹³ (205) ^a — Thag. ^{453 a} enthält *asuci*, und ^c beider Stellen lautet *nānākuṇapaparipūro*. Darun hat in J. 293 ² das Wort *asuciṃ* in ^b als Pāda ^c *nānākuṇapaparipūraṃ* nach sich gezogen. 10

Daß von SN. II. 4 ¹¹ (268) ^{c + d} *asokaṃ virajaṃ khemaṃ etaṃ maṅgalaṃ uttamaṃ* und Dhṛ. ^{192 a + b} *etaṃ kho saraṇaṃ khemaṃ etaṃ saraṇaṃ uttamaṃ* die eine Zeile nach dem Vorbild der andern (oder einer mit beiden verwandten dritten) gebildet ist, wird Niemand leugnen wollen, und *khemaṃ* dürfte der Anlaß dazu ge- 15 wesen sein.

Formen von *pabbaj* ziehen, wo sie erscheinen, außerordentlich gern den Pāda *agārasmā anagāriyaṃ* (und verwandte Pādas) nach sich, s. die Konkordanz zu SN. II. 6 ¹ (274) ^d. Auch II. 6 ⁶ (280) ^{c + d} *pāpicchaṃ pāpasanḥappaṃ pāpācārāyaccaraṃ* im Verhältnis zu 20 D. XXXI ^{6 a + b} (192) *pāpamīṭhaṃ pāpasakhaṃ* . . . zeigt, daß *pāpa* . . . *pāpa* . . . in der ersten Zeilenhälfte und *pāpācāragocara* als zweite Zeilenhälfte im Hirn des Nachdichters durch Ganglienleitung verbunden war.

phita hat als Stichwort gewirkt im Verhältnis von SN. II. 7 ²⁵ ⁴ (287) ^c *phitā janapadā ratthā* + ^{288 b} *ajeyya dhammarakkhitā* und J. 539 ^{37 a + b} *Katāhaṃ Vedheḥ phite ajeyya dhammarakkhitē*.

Die beiden Pādas SN. II. 7 ¹⁷ (300) ^{c + d} *nivesane nivese ca vibhatte bhāgaso mite* oder verwandte Pādas einer anderen Quelle waren in der Erinnerung des J.-Verfassers assoziiert, als er 546 ⁵⁷ 30 konzipierte: *Passa tvaṃ paṃṣasūlāyo vibhattū bhāgaso mitā nivesane nivese ca*.

Auf SN. II. 7 ¹⁷ (300) ^{c + 18} (301) ^a *nivesane nivese ca Gomaṇḍalaparibbūhaṃ* geht vermöge Erinnerungsassoziation direkt oder indirekt zurück 35 J. 538 ^{112 c + 113 a} *nivesanāni rammāni Gomaṇḍalaparibbūho*.

Die Wirkung ist hier durch eine weitere mitwirkende Erinnerung ein wenig in andere Richtung gelenkt worden: SN. II. 7 ²² (305) ^a *Nivesanāni rammāni* machte sich nämlich zugleich geltend. 40

Aus kombinierten Erinnerungen an SN. II. 9 ^{1 a + 2 a + d} (324 a + 25 a + d) *Kimsilo kimsamācāro . . . Vaddhāpacāyī anusuyyako siyā . . . suṇeyya sakkacca subhāsītāni* erklärt sich J. 522 ^{33 c + 34 a + c} *kathamkaro kintikaro kiṃ ācaraṃ . . . Sevetha vaddhe . . . suṇeyya sakkacca subhāsītāni*. 45

Ich habe es für nötig gehalten, die in Rede stehende Tatsache durch genügend viele von meinen Beispielen zu stützen, um dem

Einwände zu begegnen, daß die Erscheinung ein Spiel des Zufalles sei. Aber nun mag es genug sein. Ausführlich wird auch hierüber in der Kritik des Kanons gesprochen werden.

Nachdem ich das Walten der assoziierten Erinnerungen beim
 5 Aufbau der kanonischen Werke im wesentlichen von Werk zu Werk, also in gewissem Sinne in der Breitenerstreckung, verfolgt habe, möge es noch sozusagen in seiner Tiefenwirkung nachgewiesen werden. Ich werde an einem Beispiel zeigen, wie sich diese Wirkung durch eine ganze Kette von Stellen hin in einem und demselben
 10 Werke äußert, woraus dann doch wohl hervorgeht, daß dieses Werk als Ganzes einem einzigen Kopfe entsprang (womit natürlich die notorische Tatsächlichkeit der Mitverwertung schon vorhandener Gāthās nicht geleugnet werden soll). Es ist nicht das einzige Beweismittel, das mir zu Gebote steht, dafür daß die einzelnen
 15 kanonischen Werke Separat-Schöpfungen sind. Aber ich hebe hier nur dieses hervor. Ich wähle das Beispiel mit besonderer Absicht aus den Theragāthās. Je eine Gāthā dieses Werkes und in den später folgenden Partien je eine Gāthā-Gruppe soll je von einem besonderen würdigen Mönch (Thera) herrühren. Diese Tradition
 20 ist schon auf anderen Wegen leicht zu widerlegen. Wir erkannten schon oben in einem dieser angeblichen Theras einen mythischen Schemen. Es sind ferner z. B. auch Dialoge von anderswoher aufgenommen und als eines Thera Eigentum bezeichnet. Unsere Konkordanz erweist ihren Wert aufs Neue, indem sie zeigt, daß
 25 in Wirklichkeit wiederholt eine ganze Menge solcher angeblicher Aussprüche ganz verschiedener Mönche, die an ganz verschiedenen Stellen des Werkes aufgeführt werden, unter sich in Zusammenhang stehen, also doch mit höchster Wahrscheinlichkeit mindestens größtenteils einem Kopfe entstammen. Wir wollen von der oben
 30 S. 7 hervorgehobenen Parallele SN. III. 12²³ (740): Ud. IV. 9² ausgehen. Ich setzte dort auseinander, wie an Stelle der SN.-Zeile *vitinno jātisaṃsāro n'atthi tassa punabbhavo* in Ud. a. a. O. und sonst die Zeile *vikkhīno j°* etc. erschiene. Eine dieser sonstigen Stellen ist Thag. ^{67a+d}, und an diese Stelle knüpfte ich die Be-
 35 merkungen, die ich nun weiter zu machen habe.

Thag. ⁶⁷ lautet *Kilesū jhāpitā maṇḍham bhavā sabbe samūhātā vikkhīno jātisaṃsāro n'atthi dāni punabbhavo*.

(Angeblicher Ausspruch eines Thera Ekadhammasavanīya).

Mit dieser Gāthā ist außer durch die identische letzte Zeile
 40 durch gemeinsamen Besitz von *bhavā sabbe* verknüpft

Thag. ⁸⁷ *Khandhā ditṭhā yathābhūtaṃ bhavā sabbe padālītā vikkhīno jātisaṃsāro n'atthi dāni punabbhavo*.

(Angeblicher Ausspruch des Thera Pavittṭha).

Mit Thag. ⁸⁷ ist wiederum noch speziell verknüpft durch *khandhā*

45 Thag. ⁹⁰ *Pañca kkhandhā parivṇātā tiṭṭhanti chinnaṃmūlakā vikkhīno jātisaṃsāro n'atthi dāni punabbhavo*.

(Angeblicher Ausspruch des Thera Sāmidatta).

Mit Thag. ⁹⁰ ihrerseits hängt durch die Identität von ^{a + b + d} eng zusammen

Thag. ⁴⁴⁰ *Pañca kkhandhā parinñātā tiṭṭhanti cinnamūlakā
dukkhakkhayaṃ anupatto n'atthi dāni punabbhavo.*
(Zum angeblichen Ausspruch des Thera Nhātakamuni gehörig). 5

Mit Thag. ⁵⁷ ist außerdem, durch die Identität von ^b außer der von ^{c + d}, eng verknüpft

Thag. ²⁵⁴ *Sabbe kāmā pahinā me bhavā sabbe paulālītā
vikkhīṇo jātisaṃsāro n'atthi dāni punabbhavo.*
(Zum angeblichen Ausspruch des Thera Uttarapāla gehörig). 10

Mit dieser hängt wieder, durch *sabbe pahinā me*, spezieller zusammen

Thag. ³⁴⁴ *Mohā sabbe pahinā me bhavataṇhā padālītā
vikkhīṇo jātisaṃsāro n'atthi dāni punabbhavo.*
(Zum angeblichen Ausspruch des Thera Nāḍikassapa gehörig). 15

Durch *bhavataṇhā* ist diese Gāthā außerdem noch einmal mit SN. III. 12 ²³ (74⁶) verbunden.

Diese Reihe hat dann außerdem einige Seitenzweige, und genaueres Suchen wird wahrscheinlich noch mehr ausfindig machen. An *jātisaṃsāro n'atthi dāni punabbhavo* schließt sich an 20

Thag. ²⁰² *Tesaṃ ayaṃ pacchimakā carimo 'yaṃ samussayo
jātimaraṇasaṃsāro n'atthi dāni punabbhavo.*
(Zum angeblichen Ausspruch des Thera Kumārakassapa gehörig).

Mit dieser gehört wiederum eng zusammen

Thag. ³³⁹ *Pariyantakatam dukkham antimo 'yaṃ samussayo
jātimaraṇasaṃsāro n'atthi dāni punabbhavo.*
(Zum angeblichen Ausspruch des Thera Vaddha gehörig). 25

Ein anderer besonderer Schößling sprießt aus der Wurzel hervor: An SN. a. a. O. ^{a + d} = Ud. a. a. O. ^{a + d} *Ucchinnabhavataṇhassa n'atthi tassa pun^o* hat sich Thag. ¹⁷⁰ angesetzt 30

*Tuccho kāyo adissittha andhakāre tamo byagā
sabbe colā samucchinnā n'atthi dāni punabbhavo.*
(Zum angeblichen Ausspruch des Thera Vitasoka gehörig).

Daran wieder Thag. ²¹⁶

*Passa me appamattassa saṃsārā virālikatā
sabbā gatī samucchinnā n'atthi dāni punabbhavo.*
(Zum angeblichen Ausspruch des Thera Vajjita gehörig). 35

Alle diese Zweige setzen sich außerdem in Thīg. fort, über die ich mich vorläufig aber nicht äußern will.

Wem diese Reihe aus Thag. noch nicht genügt, der sehe sich 40 z. B. einmal VV. oder B. oder Ap. an. Wollte ich offene Türen einrennen, so hätte ich mich über VV. verbreitet.

Wir erkennen also ein Netz von immer neuen Wiederholungen, Kombinationen, Verschlingungen. Und mindestens das Eine ist auch hier über allen Zweifel hinausgehoben, daß die Thag. nicht frei- 45 gewachsene, selbständige, sondern literarisch abhängige, einander

über- und untergeordnete Geistesprodukte sind. Die Konkordanz untergrübt auch hier die Tradition.

Aus den obigen Erörterungen wird gelegentlich schon der Eindruck gewonnen sein, daß die Konkordanz nicht nur ein wirbelndes Chaos von Atomen aufdeckt, wo wir eine schöne gesicherte Einheit vermuteten, sondern daß sie vielleicht auch umgekehrt imstande sein dürfte, die wallenden Massen in neue feste und organische Formen zu bannen und daß wir mit ihrer Hilfe die Entstehungsgeschichte des Kanons werden festlegen können. In der Tat ist dieses das letzte Ideal, auf das sie abzielt. Diesem Ziele uns anzunähern und die Abhängigkeitsverhältnisse vieler kanonischen Werke in den Hauptsachen festzustellen, dazu wird sie zweifellos beitragen, und vieles erlaubt sie schon jetzt festzustellen.

Ich habe nur noch einige Bemerkungen über Anlage und Art der Konkordanz zu machen.

Es sind zu derselben von Pāli-Werken herangezogen worden die Gāthās aller herausgegebenen kanonischen Werke (wo europäische Ausgaben noch nicht vorliegen, in der siamesischen Tripiṭaka-Ausgabe), vom Apadāna, einem späten Werke, aber nur die bisher herausgegebenen Bruchstücke im V. Bande der Paramatthadīpanī und in der Gurupūjākaumudī; ferner die des Milindapañha und die einiger Kommentare zum Kanon und der Dīpavaṃsa. Von nordbuddhistischen Werken Mahāvastu, Lalitavistara, Divyāvadāna und, soweit es vorliegt, Avadānaśataka, die kleinen Texte Mahāmāyūrī Vidyārājñī und Mahāsahasrapramardīnī (beide ed. v. Oldenburg), nur einige Stücke von der Madhyamakavṛtti ed. de la Vallée Poussin, dem Weber und Bower Ms. und das Ms. Duttr. de Rhins. Aus brahmanischen Sanskritwerken und aus Jainawerken habe ich nur diejenigen Parallelen notiert, die mir gelegentlich aufgestoßen sind. Gern wäre ich noch erschöpfender gewesen und hätte namentlich gewünscht, die zugänglichen nordbuddhistischen Werke alle schon mit zu verwerten. Da aber noch ein weiter Weg ist bis zur Erreichung all der Ziele, derentwegen die Ausarbeitung der Konkordanz begonnen wurde, so glaubte ich keine Zeit mehr verlieren zu dürfen. Das noch Fehlende ist im Verhältnis zum Ganzen so unwesentlich, daß durch dessen Fehlen weder den Hauptzwecken Abbruch getan noch die Sicherheit der wichtigeren Resultate irgendwie gefährdet werden kann. Leider werde ich mir nicht mit der Hoffnung schmeicheln dürfen, wenigstens aus den ausgenutzten Werken jedes Gāthā-Stück durch alle notwendigen Operationen bis vor die Augen der Konkordanz-Benutzer hindurch gerettet zu haben. Die zugrunde liegenden Sammlungen sind so groß, in einem so langen Zeitraume entstanden und naturgemäß so vielen äußeren Zufälligkeiten ausgesetzt, daß es ein Wunder genannt werden müßte, wenn nicht das kleinste Partikelchen übersehen, verloren oder an falsche Stelle geraten und so vorläufig unauffindbar geworden wäre. Alle diese tatsächlichen oder möglichen größeren oder kleineren Lücken werden aber mit

dem Fortschreiten der Konkordanz und der darauf basierten weiteren Arbeiten, mit dem eo ipso eine fortschreitende Revision und Ergänzung verbunden ist, immer mehr ausgemerzt werden. Und da der Plan besteht, auch noch die ganze der Konkordanz zugrunde liegende Sammlung der Einzel-Pādas zu veröffentlichen, bis zu welchem Zeitpunkte sicherlich auch das Apadāna fertig vorliegen wird, so dürfte alles Menschenmögliche zur Sicherung der Vollständigkeit und zur Ermöglichung von Nachträgen vorgesehen sein.

In besonderer Weise habe ich die Kongruenzen zwischen SN. und Niddesa (der im siamesischen Tripiṭaka in Mahā- und Cūḷa-Niddesa auseinander gelegt ist) behandelt. Da der Niddesa einen großen Teil der SN.-Gāthās kommentiert und dabei kopiert, so hätte die Niddesa-Gāthās mit SN. kongruenten Niddesa-Gāthās dem Wortlaut nach ziemlich den ganzen SN. noch einmal vorzuführen. Dadurch wäre aber die Konkordanz zu Raumverhältnissen angewachsen, die ihre Veröffentlichung in Zeitschriftenartikeln wohl unmöglich gemacht hätte. Ich habe aber auch hier wenigstens die Stellenangaben für sämtliche Entsprechungen und den Wortlaut der Abweichungen notiert.

Was die *variae lectiones* der Gāthās in den Ausgaben anbelangt, so habe ich sie größtenteils mit angegeben, weil sehr oft eine der vv. ll. gerade die Textform darstellt, die in den Parallelen oder einer oder einigen von ihnen erscheint. Auch in dieser Beziehung wird die Konkordanz bedeutenden Nutzen stiften. Nur hier und da habe ich eine v. l. unbeachtet gelassen, wenn dieselbe zu sehr von allen denkbaren Möglichkeiten sich entfernte.

Vielleicht hält man es für unzweckmäßig und der Klarheit ungünstig, daß ich oft aus einer Parallele in die andere verwiesen und nicht jedesmal den vollständigen Wortlaut wiederholt habe. Ich gestehe, daß dieses Verfahren die Übersichtlichkeit und Bequemlichkeit der Benutzung sehr beeinträchtigt. Trotzdem hielt ich es für das angebrachtere. Erstens muß eine meiner Hauptaufgaben sein, Raum zu sparen, zweitens lag mir daran, so viel wie möglich jede Parallele nur einmal im Wortlaut zu nennen, da die Konzentration der Textanführung namentlich für die grammatische Verwertung sehr wichtig ist.

Auf der anderen Seite könnte man mir vorwerfen, ich hätte mit manchen Verweisen des Guten zu viel getan, wenn ich z. B. in einem Kapitel mit Gāthā-Refrain aus jeder Gāthā heraus wieder auf die erste Gāthā hinweise, die die Refrain-Worte enthält. Für dieses Verfahren war aber der Wunsch bestimmend, daß die Konkordanz für Textvergleichen bequem eingerichtet sein und daß der Benutzer an jeder beliebigen metrischen Textstelle auf den ersten Blick sehen sollte, wo diese sich noch findet. Es sollte so auch sinnenfälliger vor Augen geführt werden, ein wie großer Teil der kanonischen Versmasse identisch ist.

Man wolle mir nicht verübeln, daß ich auch unvollkommene

Parallelen mit herangezogen habe (u. a. auch benachbarte Gāthās oder Gāthā-Teile, die Pendants darstellen, z. B. positives und negatives Pendant, oder Frage und Antwort). Sie sind für die Entstehungsgeschichte der Pāli-Literatur manchmal ebenso wichtig wie die
 5 vollständigen Parallelen, und für das grammatische Bild ist wenigstens der übereinstimmende Teil von ihnen gerade so wertvoll wie die vollständigen. Vielleicht habe ich in dieser Richtung eher zu wenig als zu viel notiert.

Im allgemeinen sollen Parallelen, die einmal in extenso ange-
 10 führt sind, in einem andern, später oder anderswo erscheinenden Teile der Konkordanz nicht nochmals im Wortlaut angeführt werden. Die Fälle, in denen es doch wünschenswert erschien, habe ich durch
 * am Rande gekennzeichnet.

Es ist mein Bestreben gewesen, die Namen derjenigen Herren
 15 Forscher, die schon Entsprechungen festgestellt haben, zu den betreffenden Parallelen zu notieren. Wenn es aber gelegentlich unterblieben sein sollte, bitte ich das verzeihen zu wollen. Mit Absicht ist es nicht geschehen. Die Zusammenstellung der Konkordanz erfordert so viel gespannte Aufmerksamkeit nach vielen Seiten zugleich,
 20 daß eine Fußnote oder eine Notiz in einer Einleitung oder einem Anhang leicht einmal unbeachtet bleibt.

Abkürzungen und technische Buchstaben.

a, b etc. bezeichnen den 1., 2. etc. Pāda einer Gāthā. Wo ein Stück
 nur eine Gāthā enthält, stehen sie ohne Gāthā-Nummer und
 25 bedeuten dann „den und den Pāda der Gāthā“ des angegebenen Kapitels, z. B. CV. VII. 1. 6^{a+b} = die Pādas 1 und 2 der Gāthā von CV. VII. 1. 6.

A. = *Anguttara-nikāya*, ed. PTS. 1885—1900, Bd. 1 und 2 von
 R. V. ... , Bn. 3—5 von Edm. Hardy. (Ich zitiere die Zahlen
 30 der Bücher und ihrer Unterabteilungen, in Klammern Zahl des Bandes und der Seite.)

Ap. = *Apadāna*. Die in ParDīp. V zitierten Ap.-Stücke sind mit
 Ap. in ParDīp. V gekennzeichnet. (Die arabische Zahl be-
 35 zeichnet die Seite dieses Bandes und die Zahl über der Linie die No. der Gāthā innerhalb des betreffenden Ap.-Stückes.)

Asl. = *Atthasālinī*, Buddhaghosa's Commentary on the *Dhamma-*
saṅgaṇi, ed. Edw. Müller, London 1897. PTS. (Zahl des Para-
 graphen und der Gāthā des betreffenden Paragraphen, in
 Klammern Seitenzahl.)

40 Av. = *Avadānaśataka*, ed. J. S. Speyer, Bibliotheca buddhica III.
 Vol. I und II, Heft 1. St. Petersburg 1906. (Zahl des
 Avadāna und der Gāthā innerhalb desselben.)

B. = *Buddhavaṃsa*, ed. R. Morris, London 1882. PTS. (Zahl des
 Kapitels und der Gāthā.)

- C. = Cariyāpiṭaka, ed. R. Morris, London 1882. PTS. (Zahl des Buches, des Kapitels und der Gāthā.)
- CV. = Cullavagga (Vinayapiṭaka, ed. Oldenberg, II.)
- D. = Dighanikāya, Bd. 1 und 2 ed. T. W. Rhys Davids and J. Estlin Carpenter, London 1890. 1903. PTS. Bd. 3 zitiert nach der Ausgabe im Siamesischen Tripitaka Abt. II, Bd. 3. (Von Bd. 1 und 2 zitiert Zahl des Sutta, der Unterabteilung davon und der Gāthā innerhalb der Unterabteilungen, von Bd. 3 Zahl des Sutta und der durch das ganze Sutta durchgezählten Gāthā, in Klammern Seitenzahl.)
- Dhp. = Dhammapada, ed. Fausbøll, 1. Ausg. Hauniae 1855, 2. Ausg. London 1900. (Durchlaufende Gāthā-Zahl.)
- DhpA. = Dhammapada-Atṭhakathā, ed. W. Dhammananda Thera and M. Nanissara Thera, Colombo 1898. 2. Aufl. 1899. (Zahl der Seite dieser Ausg. und der Gāthā je einer Seite. Angaben aus Fausbøll's Dhp.-Komm. werden besonders bezeichnet mit „Fausbøll“.)
- Divy. = Divyāvadāna, ed. Cowell & Neil, Cambridge 1886.
- Dīp. = Dīpavaṃsa, ed. H. Oldenberg, London 1879.
- Dutr. = Manuscript Dutreuil de Rhins, ed. Senart, JAs. IX. Sér. 20 T. 12. 193—308.
- G. = Gāthā. Die Zahlen über der Zeile bezeichnen die Gāthā-Nummern.
- It. = Itivuttaka, ed. E. Windisch, London 1889. PTS. (Durchgezählte Zahl des Sutta und Zahl der Gāthā innerhalb des Sutta.)
- J. = Jātaka, ed. Fausbøll, Bd. 1—6, London 1877—1896.
- KhP. = Khuddakapāṭha, ed. R. C. Childers, JRAS., New Ser. 4, London 1870, S. 309—339.
- KV. = Kathāvatthu, ed. Arnold C. Taylor, Bd. 1 und 2, London 1894. 97. PTS. (Zahl des Vagga, der Kathā, des Paragraphen 50 und der Gāthā innerhalb des Paragraphen, in Klammern Band- und Seitenzahl.)
- LV. = Lalitavistara, ed. Lefmann, Bd. 1 Text, Halle a/S. 1902. (Zahl des Kapitels und der Gāthā innerhalb des Kapitels.)
- M. = Majjhimanikāya, Bd. 1, ed. V. Trenckner, London 1888, 35 Bd. 2 und 3, ed. R. Chalmers, London 1898. 99. PTS. (Zahl des Sutta und der Gāthā innerhalb desselben, in Klammern Band- und Seitenzahl.)
- Mbh. = Mahābhārata.
- Mil. = Milindapañha, ed. V. Trenckner, London 1880. (Zahl der 40 Seite und der Gāthā der betreffenden Seite.)
- Mpū. = Manorathapūraṇī, singhalesische Ausgabe von Dharmārāma 1893 ff. (Zahl der Seite und der Gāthā der betreffenden Seite.)
- MV. = Mahāvagga (Vinayapiṭaka, ed. Oldenberg, II.)

- Mvu. = Mahāvastu, ed. Senart. 3 Bände. Paris 1882. 90. 97.
(Band-, Seiten- und Zeilenzahl.)
- N^c. = Cūḷa-Niddesa. (Zahl des Kapitels und der Gāthā innerhalb
des betreffenden Kapitels, in Klammern Seitenzahl der siamesischen Ausgabe, Siames. Tripiṭaka Abt. II, Bd. 19.)
- 5 Nid. = Nidānakathā (d. i. Jātaka, ed. Fausbøll I, S. 1—94).
- N^m. = Mahā-Niddesa. (Zahl des Kapitels und der Gāthā innerhalb
des betreffenden Kapitels, in Klammern Seitenzahl der siamesischen Ausgabe, Abt. II, Bd. 18.)
- 10 P. = Paṭisambhidā. (Mahāvagga, Kathā 1—3, nach Arnold C. Taylor's Ausgabe. Bd. I. London 1905. PTS., das Übrige nach der Ausgabe im Siames. Tripiṭaka Abt. II, Bd. 20. Zahl des Vagga, der Kathā und der Gāthā innerhalb derselben, in Klammern Band und Seite, resp. nur Seite, der Ausgabe.)
- 15 ParDīp. = Paramatthadīpanī, Bd. 3 und 4, ed. E. Hardy, London 1894. 1901. Bd. 5, ed. Edw. Müller, London 1893. PTS. (Zahl des Bandes, der Seite, der Gāthā auf der betreffenden Seite.)
- Pv. = Parivāra (Vin. V).
- 20 PV. = Petavatthu, ed. Minayeff, London 1888. PTS.
- S. = Saṃyuttanikāya, Bd. 1—5, ed. L. Feer, London 1884—98. PTS. (Zahl des Saṃyutta, des Kapitels innerhalb eines Saṃyutta, des Paragraphen innerhalb eines Kapitels, des Absatzes innerhalb eines Paragraphen, der Gāthā innerhalb eines Absatzes,
25 in Klammern Band- und Seitenzahl.)
- Smp. = Buddhaghosa's Samantapāsādikā, ed. S. S. Dhammakitti, Heft 1—3, Colombo 1897. 98. 1900 = Teil I (413 Seiten) und von Teil II S. 1—72.
- SN. = Suttanipāta, ed. Fausbøll, Part I (Text), London 1885. PTS.
30 (Zahl des Vagga, des Sutta innerhalb eines Vagga, der Gāthā innerhalb des Sutta, in Klammern die durch den ganzen SN. durchgezählte Gāthā-Nummer.)
- Sum. = Sumaṅgalavilāsinī, ed. T. W. Rhys Davids and J. Estlin Carpenter, Part I, London 1886. PTS. (Zahl der Seite und
35 der Gāthā auf je einer Seite.)
- Thag. = Theragāthā, ed. H. Oldenberg, London 1883. PTS.
- Thīg. = Therīgāthā, ed. R. Pischel, London 1883. PTS.
- Ud. = Udāna, ed. P. Steinthal, London 1885. PTS. (Zahl des Vagga und des Udāna innerhalb eines Vagga.)
- 40 Vin. = Vinayapiṭaka, ed. H. Oldenberg, Bd. 1—5, London 1879—83.
- VV. = Vimānavatthu, ed. E. R. Gooneratne, London ohne Jahreszahl. PTS. (Durchlaufende Zahl des Vimāna und der Gāthā innerhalb eines Vimāna, in Klammern Zahl des Buches, des Vimāna innerhalb eines Buches, der Gāthā innerhalb eines Vimāna
45 nach der Zählung in ParDīp. IV.)

I. Uragavagga (Suttas 1—12. Strophen 1—221).

I. 1 Uragasutta (Strophen 1—17)

entspricht vielfach Dutr. B 40 ff.*

* Vgl. Lüders GN. 1899 philol.-hist. Kl. 478 ff. Die Fragmente, durch welche die Dutr.-Strophen ergänzt werden, mache ich nicht einzeln namhaft, 5 sondern verweise dafür auf Lüders' Abhandlung.

Im Einzelnen:

I. 1^{1a} etc. (s. I. 1¹ und I. 1^{1a+d}) vgl.Dhp. 222^a *Yo ve uppatitaṃ kodhaṃ.*Mbh. I. 79^{2a} (= Calc. I. 3320^a). 3a. 4a *Yah samutpatitaṃ 10 krodham.*

(Nur in Dhp. und Mbh. ist auch ^b sachlich verwandt, Dhp. ^b *rathaṃ bhantaṃ va dhāraye* : Mbh. ^b *nīgrhṇāti haṃsaṃ yathā*.)*

Vgl. auch Mbh. III. 29^{17c} (= Calc. 1081^c) *yaś tu krodhaṃ 15 samutpannaṃ.*Vgl. ferner J. 342^{3a=1a} = 448^{9a=10a} *Yo ca uppatitaṃ utthaṃ* = J. 383^{6a=7a} *Yo ve* (B^d ca) u^o a^o.

* Auch Fausbøll hat Dhp. verglichen in SN. p. XV, und Dhp. und Mbh. in Dhp. 2. Ausg. p. 50 f. 20

I. 1^{1a+d} etc. (s. I. 1¹) vgl. Mbh. I. 79^{4a+c} (Calc. I. 3322^{a+c})*Yah samutpatitaṃ krodhaṃ . . . yathoragasaṃ tvaṇaṃ jīṇaṃ.**

* Schon von Fausbøll SN. p. XV verglichen.

I. 1¹ *Yo* (C^{kb} *Yo ve*) *uppatitaṃ vineti kodhaṃ* (^a und ^{a+d} 25 s. auch bes.)*visataṃ* (B^{ai} *visaṭaṃ*) *suppaviṣaṃ va osadhehi so bhikkhu jahāti opapāraṃ**uragojīṇaṃ iva tacaṃ purāṇaṃ* (^{a+d}, ^{e+d} und ^d s. auch bes.).= Smp. Teil II. 16, wo *Yo ve uppatitaṃ*, sonst keine Abweichung vom Text von SN.= Dutr. B 43 (Lüders 41) *Yo upat . . . ineti kodhu**visara . . . visa** . . .*so bhikkhu jahati opapara**urako jina viva tvaṇa purana.*** 35

* Vgl. Franke ZDMG. 60, 484.

** ^{e+d} wiederkehrender Refrain und hier z. T. aus den folgenden Wiederholungen ergänzt.I. 1^{1e+d} etc. (s. I. 1¹) auch = ^{2e+d}. ^{3e+d} etc. bis 17^{e+d}.I. 1^{1d} etc. (s. I. 1^{1a+d}, I. 1¹, I. 1^{1e+d}) vgl. auch 40PV. I. 12^{1a} = J. 354^{1a*} = DhpA. 479^{1a} (Fausbøll 360)*Urago va tacaṃ jīṇaṃ* = B. IX. 28^a.Vgl. auch Myu. III. 105. 15^a *Urago vā jīṇatvacaṃ.*J. 491^{15a} *Tacaṃ va jīṇaṃ urago purāṇaṃ* (sic).

* J. 354 schon von Fausbøll SN. p. XV verglichen.

45.

I. 1² *Yo rūgam udacchidā asesam
bhisapuppham va sarorukam vigayha*
c+d = I. 1^{1c+d} etc.

Vgl. Dutr. B 44 (Lüders 42) *Yo mana udarahi aseṣa*
(vgl. SN. I. 1⁴)

bisa vikaya
c+d s. unter I. 1¹.

I. 1³ *Yo tapham udacchidā asesam
saritam sīghasaram visosayitvā*
c+d = I. 1^{1c+d} etc.

Vgl. Dutr. B 45 (Lüders 43) *Yo taya ulachai aseṣa*
sa ṣaithu
c+d s. unter I. 1¹.

I. 1⁴ *Yo mānam udabbadhī (B^a udabbadhī, Bⁱ ulappulhi)
asesam
nalasetum va sudubbalaṃ mahogho* (^b s. auch besonders)
c+d = I. 1^{1c+d} etc.

Vgl. Dutr. B 44^a (s. unter I. 1²)
+ B 46 (Lüders 44) ^b *na mahoho**
c+d s. unter I. 1¹.

* B 46^a dagegen abweichend von SN. *Yo sarvakeṣa dalaittha*.

I. 1^{4b} etc. (s. I. 1⁴) auch = Thag. 7^b*, wo v. l. A *naḷam*
corr. zu *naḷa*², B *daḷam*, C *daḷhaṭṭham*, D *naḷa*.

* Schon notiert von Oldenberg Thag. p. 2.

I. 1⁵ *Yo nājjhayamā bhavesu sāraṃ
vicinaṃ puppham iva udumbaresu*
c+d = I. 1^{1c+d} etc.

Vgl. Dutr. B 40 *Yo najakamo bh.v.ṣ.s.r(?)*.

c s. unter I. 1¹.

d *urako jīna viva udumareṣu*.*

* Der an seiner Stelle fehlende Pāda b ist augenscheinlich aus Versehen, veranlaßt durch das zweimalige *iva*, z. T. in den Pāda d geraten.

I. 1^{6a+b} *Yass' antarato na santi kopā
itibhavābhavataṃ ca vītivatto*

= OV. VII. 1. 6^{a+b}* = Ud. II. 10^{a+b}.

* Schon von Fausbøll SN. p. XV verglichen.

I. 1^{6c+d} = I. 1^{1c+d} etc., s. dort.

I. 1^{7a+b} *Yassa vitakkā vidhūpitā (Bⁱ vidusitā)
ajjhataṃ suvikappitā asesā*

= Ud. VI. 7^{a+b}, wo aber *vidūpitā* nach BC, mit v. l. AD
vidūsitā, v. l. M (Windisch JPTS. 1890. 104) *vidhūpitā*.*

* In Steinthal's Udāna-Ausgabe ist diese Gāthā als Prosa gedruckt.

I. 1^{7c+d} = I. 1^{1c+d} etc., s. dort.

I. 1^{8a} etc. (s. I. 1⁸) auch = 9a. 10a. 11a. 12a. 13a.

- I. 1⁸ *Yo nāccasārī* (B^{ai} *naccasārī*) *na paccasārī* (B^{ai} *paccasārī*) (^a s. auch besonders)
sabbam accagamā imam papañcam
^{c+d} = I. 1^{1c+d} etc., s. dort.

Vgl. Dutr. B 47 (Lüders 45) *Yo ccasari na precasari* 5
sarva
^{c+d} s. unter I. 1¹.

- I. 1⁹: ^a s. I. 1^{8a}
^b *sabbam vitatham idan ti natvā loke* (^b s. auch besonders)
^{c+d} = I. 1^{1c+d} etc., s. dort. 10

Vgl. Dutr. B 48 (Lüders 46) *Yo necasari na precasari*
sarva vitadham ida ti ña(t)va . . ku
^{c+d} s. unter I. 1¹.

- I. 1^{10b} etc. (s. I. 1⁹) vgl. auch I. 1^{10b}, 11^b, 12^b, 13^b.

- I. 1¹⁰: ^a = ^{8a} etc., s. dort. 15
^b *sabbam vitatham idan ti ritalobho* (^b s. auch besonders)
^{c+d} = I. 1^{1c+d} etc., s. dort.

- I. 1^{10b} (s. I. 1¹⁰) vgl. ^{9b} etc., s. dort.

- I. 1¹¹: ^a = ^{8a} etc., s. dort.
^b *sabbam vitatham idan ti vitarāgo* (^b s. auch besonders) 20
^{c+d} = I. 1^{1c+d} etc., s. dort.

- I. 1^{11b} (s. I. 1¹¹) vgl. ^{9b} etc., s. dort.

- I. 1¹²: ^a = ^{8a} etc., s. dort.
^b *sabbam vitatham idan ti vitadoso* (^b s. auch besonders) 25
^{c+d} = I. 1^{1c+d} etc., s. dort.

- I. 1^{12b} (s. I. 1¹²) vgl. ^{9b} etc., s. dort.

- I. 1¹³: ^a = ^{8a} etc., s. dort.
^b *sabbam vitatham idan ti vitamoho* (^b s. auch besonders)
^{c+d} = I. 1^{1c+d} etc., s. dort.

- I. 1^{13b} (s. I. 1¹³) vgl. ^{9b} etc., s. dort. 30

- I. 1^{14a} etc. (s. I. 1^{14a+b})

= Dutr. B 49 (Lüders 47) *Yasa amosea na sati keci*.

Vgl. auch I. 1^{15a} *Yassa darathajā na santi keci* und vgl.

I. 1^{16a} etc. (s. I. 1¹⁶).

- I. 1^{14a+b} *Yassānusayā* (Bⁱ *ⁿussayā*) *na santi keci* (^a s. auch 35
mūlā akusalā samūhatāse [bes.])

+ so von ^c

= II. 13 ^{11a+b} (369 ^{a+b}), ohne v. 1.

+ so von ^c.

- I. 1^{15a} vgl. I. 1^{14a} etc., s. dort. 40

- I. 1^{15b+c+d} *oram āgamanāya paccayūse*
^{c+d} = I. 1^{1c+d} etc., s. dort.

Vgl. Dutr. B 49 (Lüders 47) ^b *oru akamanai paccav*
^{c+d} s. unter I. 1¹.

I. 1^{16a} etc. (s. I. 1¹⁶) vgl. I. 1^{14a} etc., s. dort.

I. 1¹⁶ *Yassa vanathajā na santi keci* (^a s. auch besonders)
vinibandhāya bhavāya hetukappā (B^{ai} *suketukappā*)
^{c+d} = I. 1^{1c+d} etc., s. dort.

5 = Dutr. B 50 (Lüders 48) *Yasa vanaseu na sati keyi*
*vinivancu karai** *hadukapa*
^{c+d} s. unter I. 1¹.

* *bhavai* zu lesen? *bha* und *ka* sehen sich ja etwas ähnlich.
 Eine Abbildung der Fragmente ist nicht gegeben.

10 I. 1^{17b-d} *anīgho tīṇṇakathanhatho visallo*
^{c+d} = I. 1^{1c+d} etc., s. dort.

Vgl. Dutr. Lüders 49 ... *ga ti* *viśula*
^{c+d} s. unter I. 1¹.*

* ^a ist nicht erhalten.

15 I. 2 **Dhānīyasutta** (Strophen 18–34).

I. 2¹⁽¹⁸⁾ ^{c+d} *channā kuṭi āhito gini*
atha ce patthayasi (C^kBⁱ ^o*yasi*, B^a *pathayasi*) *parussa deva*.
 Vgl. Thag. ^{1a+b} *Channā me kuṭikā sukhā nivātū*
vassa deva yathāsukham.

20 Thag. 51b+d, 52b+d, 53b+d, 54b+d, 325b+d, 326b+d, 327b+d,
 328b+d, 329b+d *channā me kuṭikā sukhā nivātū*
atha ce patthayasi parussa deva.

I. 2¹⁽¹⁸⁾ ^d etc. (s. I. 2¹⁽¹⁸⁾ ^{c+d}) = 2⁽¹⁹⁾ ^d, 3⁽²⁰⁾ ^d, 4⁽²¹⁾ ^d, 5⁽²²⁾ ^d,
 6⁽²³⁾ ^d, 7⁽²⁴⁾ ^d, 8⁽²⁵⁾ ^d, 9⁽²⁶⁾ ^d, 10⁽²⁷⁾ ^d, 11⁽²⁸⁾ ^d, 12⁽²⁹⁾ ^d (v. l. II.

25 C^kB^{ai} ^o*yasi*). Mil. 369 ^{1d} (= SN. I. 2^{12d}), aber *patthayasi*.
 Vgl. auch Thag. ^{1d} *ātāpi viharāmi vassa deva*.

I. 2²⁽¹⁹⁾ ^a *Akkodhano vigatakhilo* (C^k ^o*khīlo*, C^b ^o*khīlo*) *'ham asmi*
 = Mil. 186f. (v. l. ^o*khīlo*).

I. 2⁶⁽²³⁾ ^{a+d} *Cittaṃ mama assavaṃ vimuttaṃ*
 30 ^d s. unter I. 2¹⁽¹⁸⁾ ^d.

Vgl. Thag. ^{1c+d} *cittaṃ me susamāhitaṃ vimuttaṃ*
^d s. ebendort.

I. 2⁹⁽²⁶⁾ *Atthi vasā atthi dhenupā*

35 *godharaniyo pavaniyo* (C^bB^a ^o*niyo*) *pi atthi*
usabho (B^{ai} *ussabho*) *pi gavampati* (C^bB^a ^o*i*, Bⁱ ^o*vampati*) *ca atthi*
^d = I. 2^{1d} etc., s. dort.

Vgl. SN. I. 2¹⁰⁽²⁷⁾ *N'atthi vasā n'atthi dhenupā*
godharaniyo pavaniyo (C^bBⁱ ^o*veniyo*) *pi n'atthi*

40 *usabho pi gavampati ca* (Bⁱ ^o*vampati ca*, B^a ^o*vampati ca*) *n'atthi*
^d = I. 2^{1d} etc., s. dort.

I. 2¹²⁽²⁹⁾ *Usabho-r-iva chetvā* (C^k *cchetvā*, C^b *cchetvā*, B^{ai} *chetvā*)
bandhanāni

nāgo pūtilataṃ va dālayitvā (C^b ^o*ṭ*, Bⁱ *pa dālayitvā*)
nāhaṃ puna upessaṃ (B^{ai} *upeyyaṃ*) *gabbhaseyyaṃ*

45 ^d = I. 2^{1d} etc., s. dort.

= Mil. 369 ¹ (mit *chetvā* und *patthayasi*, im übrigen übereinstimmend mit dem Text von SN).*

* Auch von Trenckner Mil. 429 und Fausbøll SN. p. XV verglichen, wo aber falsch p. 363 gedruckt ist.

I. 2 ¹³ (80) ^d *imam atthaṃ Dhaniyo abhāsatha.*

Vgl. SN. III. 1 ⁵ (409) ^d *imam atthaṃ abhāsatha* = ¹⁵ (419) ^d =

Thag. ⁴⁸⁸ ^d = *imaṃ atthaṃ abhā* ⁶³⁰ ^d. Dīp. XVI. ⁵ ^d. Vgl. auch Thag.-Einl. ³ ^d *imaṃ atthaṃ abhāsisaṃ.*

I. 2 ¹⁴ (81) ^a *Lābhā vata no anappakā* (C^h *lābho*, ^{ko}).

Vgl. J. 546 ¹⁸ ^a (VI. 355) *Lābhā vata me anappaparūpā.* 10

I. 2 ¹⁵ (82) ^a *jātimaraṇassa pārāgā* (B^a *jātimaraṇassa* corr. zu *jāti-jarāmarāṇassa pārāgā*) vgl. Thag. ¹⁰²² ^d *jātimaraṇapārāgā.*

I. 2 ¹⁵ (82) ^d *dukkhass' antakarā bhavāmase* vgl. SN. II. 11 ³ (337) ^d etc., s. dort.

I. 2 ¹⁶⁺¹⁷ (33+34)

15

Nandati puttehi puttīmā

gomiko (Bⁱ *gopīyo*) *gohi tath' eva nandati*

upadhi hi narassa nandanā

na hi so nandati yo nirupadhi (B^{ai} *nirupadhi*).

Socati puttehi puttīmā

20

gomiko (Bⁱ *gopīyo*) *gohi tath' eva socati*

upadhi hi narassa socanā

na hi so socati yo nirupadhiti (B^a *nirupadhiti*, Bⁱ *nirupadhīhi*).

= S. I. 2. 2 ¹⁺² (I. 6), wo aber in G. ¹ v. l. B *gopiko*, Text beider Gāthās *upadhihi*, als ein Wort, und *nirupadhiti*, in G. ² 25 nur *gomiko*, *na hi socati* ohne *so*.

= S. IV. 1. 8. 2. G. + 3. G. (I. 107 f.), wo in G. ¹ und ² *gomiko gohi* mit v. l. B *gomā gobhi*, in beiden Gāthās *upadhihi* und *nirupadhiti*, in G. ² *yo* ausgelassen.*

* Es kommt vorläufig nicht darauf an zu unterscheiden, was durch 90 Schuld der Überlieferer und was durch Schuld des S.-Herausgebers veranlaßt ist.

= Mvu. III. 417. 15—18 + 418. 2—5

Nandati putrehi putrimāṃ

gomiko gohi (BM *gopiko gopīhi*) *tathaiva nandati*

35

upadhihi nandati jano

na hi so nandati yo nirupadhi (M *nirupadhihi*).

Socati putrehi putrimāṃ

gomiko gohi *tathaiva socati* (BM *gopibhis* *tathaiva ca socati*)

upadhihi jano prabādhi (M *upadhihi janā prabodhi*), 40

B *prasādhito*)

na hi socati yo nirupadhihi.

I. 3 Khaggavisāṇasutta (Strophen ^{35—75})

enthalten auch in N°. XVIII (Khaggavisāṇasuttaniddesa, N°.

S. 234—319), einige Strophen auch entsprechend Mvu. I. 357 ff. 45

I. 3¹ (35)^a etc. (s. I. 3¹ (35)).

= M. 86^{2b} (II. 99). Dh. 142^{c*} (= Dutr. B 39^c *saviṣu bhūtesu nihai dama*).

SN. II. 14^{10c} (304^c)* Thag. 867^b. J. 505^{26c}. 522^{36c}. N^c.

5 XVIII. 1^a (234) = 5^a (239).

Divy. XXIII. 2^c (339) *sarveṣu bhūtesu nidhāya daṇḍam*.

Mvu. I. 358. 1 (s. unter I. 3¹ (35)).*

Vgl. auch SN. III. 9³⁶ (620)^{a*} = Dh. 405^a *Nidhāya daṇḍam bhūtesu* (Dhp. 1. Ausg. *daṇḍam* mit v. l. A^a *am*) und Mvu.

10 III. 412. 21 *sarvehi bhūtehi nivārya daṇḍam*.

* Auch Fausbøll SN. p. XV und XVII hat diese Stellen zu I. 3¹ (35) verglichen.

I. 3¹ (35) *Sabbesu bhūtesu nidhāya daṇḍam* (^a s. auch besonders) *aviheṭṭhayaṃ aññataram pi tesam*
15 *na puttam iccheyya kuto sahāyaṃ*
eko care khaygaviṣānakappo (^d s. besonders).

= N^c. XVIII. 1 (234) = 5 (239), wo aber *ahēṭṭhayaṃ* statt *aviheṭṭhayaṃ*.

Auch = Mvu. I. 358. 1—4.

20 *Sarveṣu prāṇesu nidhāya daṇḍam*

aviheṭṭhako anyatāre pi teṣūṃ

*nikṣiptadaṇḍo trasasāhūvareṣu** (M. I. 359. 10 dagegen = SN^{c*}*)

eko care khadgaviṣānakalpo.

25 * = S. VI. 1. 3. 8^{4c} (I. 141) *nikkhattadaṇḍo tasasāhūvareṣu*, durch Vermittelung von SN. III. 9³⁶ (620)^{a+b} = Dh. 405^{a+b} *Nidhāya daṇḍam bhūtesu tasesu thāvareṣu ca* oder auch von SN. II. 14¹⁹ (304)^{c+d} *sabbesu bhūtesu nidhāya daṇḍam ye thāvarā ye ca tasanti loke* hierhergezogen.

30 ** Auch von Fausbøll SN. p. XV verglichen.

I. 3¹ (35)^d etc. (s. I. 3¹ (35)) auch = I. 3² (36)^d. 3 (37)^d. 4 (38)^d.

5 (39)^d. 6 (40)^d. 7 (41)^d. 8 (42)^d. 9 (43)^d. 10 (44)^d. 12 (46)^d. 13 (47)^d.

14 (48)^d. 15 (49)^d. 16 (50)^d. 17 (51)^d. 18 (52)^d. 19 (53)^d. 20 (54)^d.

21 (55)^d. 22 (56)^d. 23 (57)^d. 24 (58)^d. 25 (59)^d. 26 (60)^d. 27 (61)^d.

35 28 (62)^d. 29 (63)^d. 30 (64)^d. 31 (65)^d. 32 (66)^d. 33 (67)^d. 34 (68)^d.

35 (69)^d. 36 (70)^d. 37 (71)^d. 38 (72)^d. 39 (73)^d. 40 (74)^d. 41 (75)^d.

N^c. XVIII. 6^d (240) = 20^d (245). 21^d (245) = 22^d (248). 23^d (248)

= 24^d (250). 25^d (250) = 26^d (252). 27^d (253) = 28^d (253). 29^d (254)

= 30^d (255). 31^d (255) = 40^d (261). 41^d (261) = 42^d (262). 43^d (262)

40 = 45^d (264). 46^d (265) = 49^d (266). 50^d (266) = 51^d (268). 52^d (268)

= 53^d (269). 54^d (269) = 56^d (270). 57^d (270) = 58^d (274). 59^d (274)

= 62^d (275). 63^d (275) = 64^d (276). 65^d (276) = 67^d (279). 68^d (279)

= 69^d (280). 70^d (280) = 71^d (281). 72^d (282) = 73^d (286). 74^d (286)

= 75^d (287). 76^d (288) = 77^d (289). 78^d (289) = 79^d (291). 80^d (291)

45 = 81^d (292). 82^d (292) = 83^d (294). 84^d (294) = 85^d (295). 86^d (295)

= 87^d (301). 88^d (301) = 89^d (302). 90^d (302) = 92^d (305). 93^d (305)

= 94^d (307). 95^d (307) = 96^d (308). 97^d (308) = 99^d (310). 100^d (310)

= 101^d (311). 102^d (312) = 104^d (314). 105^d (314) = 106^d (315).

107 d (315) = 108 d (316). 109 d (316) = 110 d (317). 111 d (317) = 112 d (318). 113 d (318) = 114 d (319):

Sum. I. 207 d. Mpū. 597 d.

Mvu. I. 357. 21; 358. 8; 12; 16; 20; 24; 359. 3; 7; 11; 15
(vgl. auch 357. 15 *ekacarā khadgaviṣṇānakalpā*).

Divy. XX ¹d (294) *ekas caret khadgaviṣṇānakalpaḥ*.

5

I. 3 ² (36) *Samṣaggajātassa bhavanti snehā* (C^k *bhagavati senaho*,
C^b *bhavati senaho*)

snehanvayaṃ dukkham idaṃ pahoti

ūdinavaṃ snehajaṃ pekkhamāno

10

^d = I. 3 ¹d etc., s. dort.

= Nc. XVIII ⁶ (240) = ²⁰ (245), wo aber in ^b *idaṃ ca hoti*.*

* *senhā* in ^{6a} ist nur Druckfehler.

Vgl. Divy. XX ¹ (294)

Samsevamānasya bhavati snehāḥ*

15

snehānvayaṃ sambhavatiḥa duḥkham

ūdinavaṃ snehagataṃ viditvā

^d s. unter I. 3 ¹d.

* So die Mss.

Vgl. Mvu. I. 358. 13–16 *Samsevamānasya bhavati sneho* (B. C. *snehā*) ²⁰

idaṃ prabhōti

saṃsevamānaṃ tu juyyupamāno

^d s. unter I. 3 ¹d.

I. 3 ³ (37) *Mitte suhaje anukampamāno*

hāpeti atthaṃ patibaddhacitto (B^{ai} ^o *bandha*)

25

etaṃ bhayaṃ santhave pekkhamāno (^c s. auch besonders)

^d s. unter I. 3 ¹d.

= Nc. XVIII ²¹ (245) = ²² (248), aber ohne die v. l. von SN.

Vgl. Mvu. I. 359. 8–15

Putrāṃ sahāyān avalokayanto

30

*hāpeti arthaṃ pratibaddhacitto**

na putram iccheya kuto sahāyān (s. oben I. 3 ¹ (35))

^d s. unter I. 3 ¹d.

Jñātiṃ sahāyān avalokayanto

hāpeti arthaṃ pratibaddhacitto

35

jñāti na iccheya kuto sahāyāṃ

^d s. unter SN. I. 3 ¹d.

* Auch von Fausbøll SN. p. XV verglichen.

I. 3 ³ (37) ^c etc. (s. I. 3 ³ (37)) vgl. auch S. I. 1. 3 ^{1c}. ^{2c} 4 ^{1c}. ^{2c} (I. 2 f.)
etaṃ bhayaṃ maraṇe pekkhamāno.

40

I. 3 ⁴ (38) = Nc. XVIII ²³ (248) = ²⁴ (250), wo aber *apekkhā*,
vamsakaḷiṇo, und die vv. ll. von SN. fehlen. (^b und ^d s. auch
besonders.)

I. 3 ⁴ (38) ^b etc. (s. I. 3 ⁴ (38)) *puttesu dāresu ca yā apekhā* (Bⁱ
apekkhā)*

45

= S. III. 1. 10. 3 ¹d (I. 77), wo aber *apekkhā*.

= Dhṛp. 345^d (*apekkhā*, v. l. B^r *apekkhā*).

= Dhṛp. C^{vo} 31^d *putteṣu dāreṣu ya ya aveha*.

= J. 201^{1d} (*apekkhā*, v. l. Bⁱ *apekkhā*).

Vgl. Thag. 187^d *putteṣu dāreṣu ca te apekkhā*.

- 5 * Auch von Fausbøll SN. p. XV mit Dhṛp. verglichen (wo 38 statt 39 zu korrigieren ist) und mit den meisten der angegebenen Stellen Dhṛp. 2. Ausg. p. 77.

I. 3⁴ (38)^d = I. 3¹ (35)^d etc., s. dort.

- I. 3⁵ (39) = N^c. XVIII 25 (250) = 26 (252), aber SN. ^a *abaddho* (B^{ai} *abandho*) : N^c. ^a *abandho*. SN. ^c *seritaṃ* : N^c. ^c *serita*.
10 N^c. hat nicht die v. l. *viññu* für *viññū*. (^d s. besonders.)

I. 3⁵ (39)^d = I. 3¹ (35)^d etc., s. dort.

I. 3⁶ (40) = N^c. XVIII 27 (252) = 28 (253), ohne Abweichung, aber ohne die vv. ll. von SN. (^d s. besonders.).

- 15 I. 3⁶ (40)^d = I. 3¹ (35)^d etc., s. dort.

I. 3⁷ (41) = N^c. XVIII 29 (253) = 30 (255), ohne Abweichung, aber ohne die vv. ll. von SN. (^{c+d} und ^d s. besonders.)

I. 3⁷ (41)^{c+d} etc. (s. I. 3⁷ (41)) *piyavippayogaṃ vijigucchamaṇo* (Bⁱ *pijigucch°*, C^b *jigucch°*). ^d s. besonders.

- 20 Vgl. Mvu. I. 358. 23+24 *priyā vijogaṃ vijigupsamaṇo*
24 s. oben unter I. 3¹ (35)^d.*

* Auch Fausbøll SN. p. XV hat diese Mvu.-Stelle verglichen.

I. 3⁷ (41)^d = I. 3¹ (35)^d etc., s. dort.

- I. 3⁸ (42) *Cātuddiso appatigho* (B^{ai} *appatigho*) *ca hoti*
25 *santussamaṇo itaritareṇa*
parissayānaṃ sahitaṃ achambhī (Mss. °i)
^d = I. 3¹ (35)^d etc., s. dort.

= N^c. XVIII 31 (255) = 40 (261), ohne die vv. ll. von SN.

- = Sum. I. 207 (ohne die v. l. von SN. ^a, aber mit *va hoti* statt
30 *ca hoti*, *itaritareṇa*, und mit v. l. S^d^{kh} *achambhī*, B^m *sahito*
acchambhito).

= Mpū. 597 (ohne die vv. ll. von SN.).

I. 3⁹ (43) = N^c. XVIII 41 (261) = 42 (262), ohne Abweichung und ohne die v. l. von SN. (^{c+d} und ^d s. besonders.)

- 35 I. 3⁹ (43)^{c+d} etc. (s. I. 3⁹ (43)) s. unter I. 3¹¹ (45) + 12 (46).

I. 3⁹ (43)^d = I. 3¹ (35)^d etc., s. dort.

I. 3¹⁰ (44)^{a+b} etc. (s. I. 3¹⁰ (44)) vgl. I. 3³⁰ (64)^{a+b} etc. (s. dort).

I. 3¹⁰ (44) *Oropayitvā gihivyañjanāni*

- 38 *samsinapatto* (B^a °*hinna*-, Bⁱ °*chiṇna*-) *yathā kovilāro* (C^b °*l°*).
40 *chetvāna viro* (B^{ai} *dhīro*) *gihibandhanāni*

^d = I. 3¹ (35)^d etc., s. dort.

= N^c. XVIII 43 (262) = 45 (264), wo aber *byañj°*, *sañchinna*- mit v. l. *samsina*-; die v. l. *kovilāro* und *dhīro* fehlt.

- I. 3¹¹ (45)^{a+b} etc. (s. I. 3¹¹ (45) + 12 (46)) fast ganz = I. 3¹² (46)^{a+b} etc.
45 (s. ebenda).

I. 3¹¹ (15) + 12 (46) *Sace labbhettha nipakaṃ sahāyaṃ
saddhiṃcaram sādhuviḥārī dhīraṃ* (a+b s. besonders)
*abhibhuyya sabbāni parissayāni
careyya ten' attamano satimā* (C^bB^{a1} *satimā*).
*No ce labbhettha nipakaṃ sahāyaṃ
saddhiṃcaram sādhuviḥārī dhīraṃ* (a+b s. besonders)
rājā va rattham vijitam (B^{a1} *vijitam*) *puhāya*
d = I. 3¹ (35)^d etc., s. dort.

5

= N^c. XVIII⁴⁶ (264) = ⁴⁷ (265) - + ⁴⁸ (265) = ⁴⁹ (266). *sādhu-
viḥārīdhīraṃ* als Kompos. *vijitam*. Ohne die v. l. *satimā*. 10
= bezw. vgl. MV. X. 3⁸⁺⁹ = M. 128⁸⁺⁹ (III. 154) = Dh. p.
328 + 329 = J. 428⁸⁺⁹ *

Aber MV. und M. *saddhiṃcaram*. MV. *satimā*, M. *satimā*
nach S^{ky} mit v. l. Si. *satimā*, Dh. 1. Ausg. *satimā* mit v. l.
B *satimā*, A *satamā*, Dh. 2. Ausg. und J. *satimā* ohne v. l. 15
MV., Dh., J., N^c. *vijitam*, M. *vijitam*. M. *sādhuviḥārīdhīraṃ*
als Kompos., ebenso Dh. 1. Ausg., in Dh. 2. Ausg. wenigstens
eine derartige v. l. B^sS^k. ^d der 2. Gāthā in allen *eko care
mātāṅ' araṇṇe va nāgo*, in MV. mit v. l. B und in J. v. l.
C^kB^d ^e *raṇṇo*, ebenso im Dh. in allen Mss. und darum in der 20
1. Ausg. auch im Text, *nāgo* in der 1. Ausg. mit v. l. B C
nāgo. Im Übrigen alle übereinstimmend mit SN.*

* Diese Parallelen z. T. schon notiert von Rhys Davids-Oldenberg
SBE. XVII. 307, Fausbøll SN. XV, Dh. 2. Ausg. p. 73, J. III. 488,
Chalmers M. III. 154. Fausbøll's fragende Konjekturen in Dh. 2. Ausg. 25
p. 73 „*careyya*, omitting *eko*?“ scheitert daran, daß auch SN. in
12 (46)^d *eko care* hat.

(Auch MV. a. a. O. 10 c+d = M. a. a. (). 10 c+d = Dh. 330 c+d
= J. a. a. O. 10 c+d

eko care na ca pāpāni kayirā 30

appossukko mātāṅ' araṇṇe va nāgo

ist dann wohl zu vergleichen mit SN. I. 3⁹ (48) c+d = N^c.
XVIII⁴¹ c+d (261) = ⁴² c+d (262)

appossukko paraputtesu hutvā

eko care etc. = I. 3¹ (35)^d etc., s. dort.* 35

* Fausbøll's Vermutung, Dh. 2. Ausg. p. 74, daß statt *appossukko*
vielleicht *appiccho* zu lesen sei, ist also auch aus diesem Grunde un-
wahrscheinlich.

I. 3¹² (46) a+b etc. (s. I. 3¹¹ (45) + 12 (46)) s. unter I. 3¹¹ (45) a+b.

I. 3¹² (46)^d = I. 3¹ (35)^d etc., s. dort. 40

I. 3¹² (46) s. auch unter I. 3¹³ (47).

I. 3¹³ (47) = N^c. XVIII⁵⁰ (266) = ⁵¹ (268)

Addhā pasamsāma sahāyasampadam

setthā samā sevītābhū sahāyā

ete aladdhā anavajjabhojī (SN. v. l. B^{a1} ^o *jī*, C^k ^o *jīm*) 45

d = I. 3¹ (35)^d etc., s. dort.

Vgl. Dh. ⁶¹ *Carāṇ ce ... seyyaṇ sadisaṇ attano ekacariyaṇ dalhaṇ ... bāle sahāyatā.**

Auch mit SN. I. 3 ¹² (46) ist Dh. ⁶¹ zu vergleichen.

⁵ * Dh. ⁶¹ hat schon Fausbøll SBE. X Part II p. 7 mit SN. verglichen. — Fausbøll's Korrekturen *ekacariyaṇ* und *kayrā* in Dh. 2. Ausg. sind unberechtigt.

I. 3 ¹⁴ (48) *Disvā suvaṇṇassa pabhassurāṇi kammināraputtana suniṭṭhāṇi*

saṅghattamāṇāni dve bhujasmiṇ

¹⁰ ^d = I. 3 ¹ (35) ^d etc., s. dort.

= N^c. XVIII ⁵² (268) = ⁵³ (269). *saṅghattayantani* statt *saṅghattamāṇāni*.

Vgl. Mbh. XII. 178 ¹³

¹⁵ *Bahūnāṃ kalaho nityaṇ dvayorī saṅkathanāṇi dhrurāṇi ekākī vicariṣyāmi kumārīsankhako yathā.*

Vgl. J. 539, VI. 64, 10 ff.

Tāra . . . ekā kumārīkā . . . , tassā ekasmiṇ hatthe ekaṇ valayaṇ ekasmiṇ dve tāni aññamaññaṇ ghaṭṭenti . . .

²⁰ (Auch SN. I. 3 ⁵ (39) viell. zu vgl. mit Mbh. XII. 178 ^{7b}, und SN. I. 3 ¹² (46) ^{c+d} mit J. 539).*

* Vgl. auch Franke WZKM. XX, 343 ff.

I. 3 ¹⁵ (49) = N^c. XVIII ⁵⁴ (269) = ⁵⁶ (270). Aber *duṭṭiyena* statt SN. *duṭṭiyena*. Die vv. II. von SN. fehlen.

I. 3 ¹⁵ (49) ^d = I. 3 ¹ (35) ^d etc., s. dort.

²⁵ I. 3 ¹⁶ (50) ^a etc. (s. I. 3 ¹⁶ (50) ^{a+b}, I. 3 ¹⁶ (50) ^{a-c} und I. 3 ¹⁶ (50)) auch = Thag. ^{1112a}.

I. 3 ¹⁶ (50) ^{a+b} etc. (s. I. 3 ¹⁶ (50) ^{a-c} und I. 3 ¹⁶ (50)) = ParDīp. VI. 11 ^{1a+b}.

³⁰ I. 3 ¹⁶ (50) ^{a-c} etc. (s. I. 3 ¹⁶ (50)) = Thag. ^{787a-c}, ohne jede Abweichung.

I. 3 ¹⁶ (50) *Kāmā hi citrā madhurā manoramā* (^a s. besonders)

virūparūpena mathenti cittaṇ (^{a+b} s. besonders)

ādinavaṇ kāmagaṇesu disvā (^{a-c} und ^a s. besonders)

^d = I. 3 ¹ (35) ^d etc., s. dort.

³⁵ = N^c. XVIII ⁵⁷ (270) = ⁵⁸ (274), ohne Abweichung.

I. 3 ¹⁶ (50) ^c etc. (s. I. 3 ¹⁶ (50) ^{a-c} und I. 3 ¹⁶ (50)) = J. 488 ^{17c*}, 524 ^{48c}.

* Notiert auch von Fausbøll J. IV. 313.

I. 3 ¹⁷ (51) = N^c. XVIII ⁵⁹ (274) = ⁶² (275). Aber ohne vv. II.

⁴⁰ I. 3 ¹⁷ (51) ^d = I. 3 ¹ (35) ^d etc., s. dort.

I. 3 ¹⁸ (52) ^{a-c} *Sitaṇ ca unhaṇ ca khudaṇ pipāsaṇ*

vātātape ḍaṇsasirīṇsaṇ (B^{ai} *ṭaṇsasariṇsaṇ*) *ca* (^{a+b} s. auch bes.)

sabbāni p'etāni abhisambhavitvā (B^{ai} *°saṇ*)

⁴⁵ = N^c. XVIII ^{63a-c} (275) = ^{64a-c} (276) (ohne die v. l. von SN. ^b; in ^c *abhisambh*).

Vgl. J. 382 ^{13 a-c} *Yo vāpi sīte athavāpi unhe
vātūtape dāṃsasirīṃsape ca
khudaṃ pipāsaṃ abhiḥhuṃya sabbaṃ.**

* Auch von Fausbøll SN. p. XV verglichen.

- I. 3 ^{18 (52) a+b} etc. (s. vorige Parallele) vgl. auch 5
Thag. 1097 ^{a+b} *kacā nu maṃ tandikhudāpipāsā
vātūtapū kītasirīṃsupā vā.*
- I. 3 ^{18 (52)} = N^c. XVIII ⁶³ (275) = ⁶¹ (276). (Abweichungen s.
unter I. 3 ^{18 (52) a-c}. (^{a-c}, ^{a+b} und ^d s. besonders).
- I. 3 ^{18 (52) d} = I. 3 ^{1 (35) d} etc., s. dort. 10
- I. 3 ^{19 (53)} = N^c. XVIII ⁶⁵ (276) = ⁶⁷ (278 f.). Aber *viḥare* statt
viḥaraṇa. Ohne die vv. ll. von SN.
- I. 3 ^{19 (53) d} = I. 3 ^{1 (35) d} etc., s. dort.
- I. 3 ^{20 (54)} = N^c. XVIII ⁶⁸ (279) = ⁶⁹ (280). Aber *yaṃ phussaye*
statt SN. *yaṃ phassaye*. Ohne die vv. ll. von SN. 15
- I. 3 ^{20 (54) d} = I. 3 ^{1 (35) d} etc., s. dort.
- I. 3 ^{21 (55)} = N^c. XVIII ⁷⁰ (280) = ⁷¹ (281). Ohne die vv. ll. von SN.
- I. 3 ^{21 (55) d} = I. 3 ^{1 (35) d} etc., s. dort.
- I. 3 ^{22 (56)} = N^c. XVIII ⁷² (282) = ⁷³ (285). Ohne die v. l. von SN.
- I. 3 ^{22 (56) d} = I. 3 ^{1 (35) d} etc., s. dort. 20
- I. 3 ^{23 (57)} = N^c. XVIII ⁷⁴ (286) = ⁷⁵ (287). Ohne die v. l. von SN.
- I. 3 ^{23 (57) d} = I. 3 ^{1 (35) d} etc., s. dort.
- I. 3 ^{24 (58) a} etc. (s. I. 3 ^{21 (58)}) *Baluṣṣutaṃ dhammadharaṃ bhajethu*
vgl. A. IV. 6. 2 ^{5a} (II. 8) *Baluṣṣutaṃ dhammadharaṃ.*
- I. 3 ^{24 (58)} = N^c. XVIII ⁷⁶ (287) = ⁷⁷ (289). Aber *uḷāraṃ* in N^c. 25
ohne v. l. ^ol^o, und *paṭibhāṇa* statt SN. *paṭibhāṇa* mit v. l.
^{B¹} *paṭibhāṇa*.
- I. 3 ^{24 (58) d} = I. 3 ^{1 (35) d} etc., s. dort.
- I. 3 ^{25 (59) a} etc. (s. I. 3 ^{25 (59) a+c} und I. 3 ^{25 (59)})
vgl. Thag. 1100 ^b *khiddāratim kāmagaṇaṃ ca loke.* 30
Vgl. auch J. 545 ^{3a} (VI. 258), s. unter I. 3 ^{25 (59) a+c}.
- I. 3 ^{25 (59) a+c} etc. (s. I. 3 ^{25 (59)})
Khiddaṃ ratim (B^{ai} ^odd^oratī. N^c. ^odd^oratī) *kāmasukhaṃ ca loke
vibhūsanatthānā virato saccavādi.*
vgl. J. 545 ^{3a-c} (VI. 258) *Khiddaṃ ratim vip̐pajahetva sabbaṃ 35
na cālīkaṃ bhāsati kiñci loke
vibhūsanatthānā virato methunasmā.**
- * Fausbøll's Vermutung „read: *vibhūsanā vi* — —?“ ist also nicht
am Platze.
- I. 3 ^{25 (59)} = N^c. XVIII ⁷⁸ (289) = ⁷⁹ (291). Aber in N^c. nicht 40
die v. l. *saccavādi*. Die Abweichung in ^a s. oben. (^a, ^{a+c} und
^d s. besonders.)
- I. 3 ^{25 (59) d} = I. 3 ^{1 (35) d} etc., s. dort.

- I. 3²⁶ (60) = N^c. XVIII⁸⁰ (291) = ⁸¹ (292). Aber N^c. ^b ohne *ca* wie von SN. nur v. l. Bⁱ. (^c, ^{c+d} und ^d s. besonders.)
- I. 3²⁶ (60)^c etc. (s. I. 3²⁶ (60) und I. 3²⁶ (60)^{c+d})
vgl. auch J. 509^{22d}. ^{24d} *hitvāna kāmāni manoramāni*.
5 Thag. ^{73d}. Mpū. 79^b. 82^b. 83^b *pahāya kāmāni manoramāni*.
I. 3²⁶ (60)^{c+d} etc. (s. I. 3²⁶ (60)) *hitvāna kāmāni yathodhikāni*
(Bⁱ *yato*^o, N^c. ohne die v. l.). ^d s. besonders.
Vgl. J. 408^{6c+d} *aham pi eko carissāmi Bhaggavi*
hitvāna kāmāni yathodhikāni (B^d *yato*^{hiti}*ni*).
10 J. 509^{23c+d}. ^{25c+d} *aham pi ekā carissāmi loke*
hitvāna kāmāni yathodhikāni (in ^{25d} v. l. B^d *yuto*^o).
J. 535^{21c+d} *tato aham pabbajissāmi Sakka*
hitvāna kāmāni yathodhikāni.
Mvu. II. 53. 15+16 *tato aham sugatīm pravrajissyaṃ*
15 *prahāya kāmāni tathādhikāni*.
I. 3²⁶ (60)^d etc. = I. 3¹ (85)^d etc., s. dort.
I. 3²⁷ (61) = N^c. XVIII⁸² (292) = ⁸³ (293), aber N^c. ^a *Samgho*
statt SN. *San̄go*, N^c. ^c *gaṇḍo* statt SN. *gaḷo* mit v. l. B^a *gaṇḍo*,
Bⁱ *gaṇṭho*, C^b *galo*, und *matimā* statt SN. *mutimā* mit v. l.
20 B^{ai} *matimā*. *appassādo* in N^c. ^b ohne die v. l. von SN.
I. 3²⁷ (61)^d = I. 3¹ (85)^d etc., s. dort.
I. 3²⁸ (62)^a etc. (s. I. 3²⁸ (62)) *Sandālayitvāna* (B^{ai} *padālayitvāna*,
C^{kb} *sandālayitvā*) *samyojanāni*
= I. 3⁴⁰ (74)^b etc. (s. dort). Aber *Sandālayitvāna saññojanāni*
25 N^c. VIII^{84a} (294) = ^{85a} (295). ^{111b} (317) = ^{112b} (318).
I. 3²⁸ (62) = N^c. XVIII⁸⁴ (294) = ⁸⁵ (295). Die Abweichung in
^a s. bes. N^c. ^b ohne die v. l. von SN. (^a und ^d s. bes.)
I. 3²⁸ (62)^d = I. 3¹ (85)^d etc., s. dort.
I. 3²⁹ (68)^a etc. (s. I. 3²⁹ (68)) *Okkhittacakkhū* (C^bBⁱ *°cakkhu*) *na*
30 *ca pādalo*. (N^c. XVIII^{86a} (295) = ^{87a} (301) *°cakkhū*) auch
= SN. IV. 16¹⁸ (972)^a (*°cakkhu*) = N^m. XVI^{52a} (477) =
^{53a} (482).
I. 3²⁹ (68) = N^c. XVIII⁸⁶ (295) = ⁸⁷ (301). Aber N^c. ohne die
vv. ll. von SN. (^a und ^d s. besonders.)
35 I. 3²⁹ (68)^d = I. 3¹ (85)^d etc., s. dort.
I. 3³⁰ (64)^{a+b} etc. (s. I. 3³⁰ (64)) vgl. I. 3¹⁰ (44)^{a+b} etc., s. dort.
I. 3³⁰ (64) *Ohārayitvā gihīyañjanāni*
saṃchinnapatto (C^k *sañjanna*^o, Bⁱ *saṃchanna*^o) *yathā pāri-*
chatto. (^{a+b} s. besonders)
40 *kāsāyavattho abhinikkhamitvā*
^d = I. 3¹ (85)^d etc., s. dort.
= N^c. XVIII⁸⁸ (301) = ⁸⁹ (302) (*gihīyañjanāni*, *sañchinnā*^o,
und ohne die vv. ll. von SN.).

Vgl. auch Mvu. I. 358. 5—8.

*Oṭṭarajitvā gṛhīvyamjanāni
saṁsīṇapātro yatha pārīpātro
kāṣāyavastro abhinīṣkramitvā*

8 s. unter I. 3¹ (35)^d.*

5

* Auch Fausbøll hat Mvu. I. 358. 5 zu SN. 44 und 64 verglichen.

I. 3³¹ (65) = Nc. XVIII⁹⁰ (302) = ⁹² (305). Aber Nc. ohne die vv. ll. von SN.

I. 3³¹ (65)^d = I. 3¹ (35)^d etc., s. dort.

I. 3³² (66) = Nc. XVIII⁹³ (305) = ⁹⁴ (307). Aber Nc. *byapanuṇṇa* 10 statt SN. *vyapanuṇṇa* mit v. l. C^k *vyasan*¹, C^b *vyayan*¹ korr. zu *vyapan*², und *snehadosaṁ* statt SN. *sineha*¹ mit v. l. B^{ai} *sneha*¹. Nc. ohne die sonstigen vv. ll. von SN.

I. 3³² (66)^d = I. 3¹ (35)^d etc., s. dort.

I. 3³³ (67) = Nc. XVIII⁹⁵ = ⁹⁶ (307 f.). Aber Nc. ohne die vv. ll. 15 von SN. und mit *upekkhaṁ* statt *upekham*.

I. 3³³ (67)^d = I. 3¹ (35)^d etc., s. dort.

I. 3³⁴ (68) *Āradḍhaviṛiyo paramatthapattiṇṇu
alinacitto akusitavutti* (C^{kb} ⁹⁷)

daḥhanikkamo thāmabalūpapaṇṇo

20

^d = I. 3¹ (35)^d etc., s. dort.

= Nc. XVIII⁹⁷ (308) = ⁹⁹ (310) (ohne die v. l. C^{kb}) und vgl. Mvu. I. 357. 12—15.*

Ālabḍhaviṛiyū satatānuyogī

udayracitto akusidavartī

25

dḍhacikramu vīryabalopapeti

15 s. unter I. 3¹ (35)^d.

* Mvu. auch von Fausbøll SN. p. XV verglichen.

I. 3³⁵ (69) = Nc. XVIII¹⁰⁰ (310) = ¹⁰¹ (311). Aber Nc. *Paṭisal-lānaṁ* statt SN. *°llānaṁ* mit v. l. C^k *°sallānā*, C^{B1} *°sallānaṁ*, 30 und ohne die sonstigen vv. ll. von SN. (^b, ^c und ^d s. bes.).

I. 3³⁵ (69)^b etc. (s. I. 3³⁵ (69)) *dharmesu niccaṁ anudhammacārī* (B^{ai} ¹⁰²) vgl. Dh. 20^b *dharmassa hoti anudhammacārī*.* (und ^a beider Stellen klingt in drei Wortendungen an: *°an. °am °māno*). A. IV. 7^c (II. 8). *dharmassa hoti a*^o.

35

* Auch Fausbøll SN. p. XV vergleicht Dh. 20.

I. 3³⁵ (69)^c etc. (s. I. 3³⁵ (69)) *ādinavaṁ sammāsītū bhavesu* vgl. Mvu. I. 359. 2 *nītreṣu ādinavaṁ saṁmṛsanto*.*

* Schon Fausbøll SN. p. XV hat beide Stellen verglichen.

I. 3³⁵ (69)^d = I. 3¹ (35)^d etc., s. dort.

40

I. 3³⁶ (70) = Nc. XVIII¹⁰² (312) = ¹⁰⁴ (313). Aber ohne die vv. ll. von SN., und mit *satimū* statt SN. *satimā*.

I. 3³⁶ (70)^d = I. 3¹ (35)^d etc. (s. dort).

+ ³⁷ (71)^{a-c} *Sīho va saddesu asantasanto
vāto va jālamhi asajjamāno
padumaṁ vu toyena alimpamāno*

45

= N^c. XVIII ^{102 d} = ^{104 d} + ¹⁰⁵ (314) = ¹⁰⁶ (315).

Vgl. SN. I. 12 ^{7 (213)} ^{a+c+d+e} etc., s. dort.

I. 3 ^{37 (71)} ^d = I. 3 ^{1 (35)} ^d etc., s. dort.

I. 3 ^{38 (72)} ^a etc. (s. I. 3 ^{38 (72)}) *Siho yathā dāṭhabālī pasayha*

5 vgl. Mvu. III. 261. 10^a *siṃha iva dāṭhī bālī*.

I. 3 ^{38 (72)} = N^c. XVIII ¹⁰⁷ (315) = ¹⁰⁸ (316). Aber N^c. ohne die vv. ll. von SN. (^a, ^c und ^d s. besonders.)

I. 3 ^{38 (72)} ^c etc. (s. I. 3 ^{38 (72)}) *sevetha pantāni* (SN. ^{U^{kb}} *puttāni*, ^{Bⁱ} *panthāni*) *senāsanāni* (N^c. ohne die vv. ll.)

10 = S. VI. 2. 3. 4 ^{1a. 2c} (I. 154) (mit v. l. B *sayamasanāni*, aber ohne die vv. ll. von SN.) und = Thag. ^{112a} (ohne vv. ll.) = Mil. 402 ^{2a} (ohne vv. ll.).*

* Vgl. Trenckner Mil. p. 430.

I. 3 ^{38 (72)} ^d = I. 3 ^{1 (35)} ^d etc., s. dort.

15 I. 3 ^{39 (73)} *Mettam upekkham karuṇam vimuttiṃ*

āsevamāno muditāṃ ca kāle

sabbena lokena avirujjhamāno

^d = I. 3 ^{1 (35)} ^d etc., s. dort.

= N^c. XVIII ¹⁰⁹ (316) = ¹¹⁰ (317) (*upekkham*)

20 und vgl. Mvu. I. 357. 18—21* *ca bhāvya*

āsevamāno muditāṃ ca kāle

maitreṇa cittaṇa hitānukampī

21 s. unter I. 3 ^{1 (35)} ^d.

* Auch von Fausbøll SN. p. XV verglichen.

25 I. 3 ^{40 (74)} ^a etc. (s. I. 3 ^{40 (74)}) *Rāgaṇ ca dosaṇ ca* (^{B^{ai}} ^{°am} *ca* ^{°am} *ca*) *paññāya moham* = SN. III. 5 ^{7 (498)} ^a (^{B^{ai}} ^{°am} *ca* ^{°am}, ohne *ca*), ferner = S. VII. 2. 12. 7^c (I. 184). Dh^p. ^{20c} *

J. 537 ^{121c}.

Vgl. auch Mvu. I. 166. 19 *Rāgaṃ ca moham ca paññāya dosaṃ*.

30 * Auch von Fausbøll SN. p. XV verglichen.

I. 3 ^{40 (74)} = N^c. XVIII ¹¹¹ (317) = ¹¹² (318). Aber N^c. ohne die vv. ll. von SN. (^a, ^b und ^d s. besonders.)

I. 3 ^{40 (74)} ^b etc. (s. I. 3 ^{40 (74)}) = I. 3 ^{28 (62)} ^a etc., s. dort.

I. 3 ^{40 (74)} ^d = I. 3 ^{1 (35)} ^d etc., s. dort.

35 I. 3 ^{41 (75)} = N^c. XVIII ¹¹³ (318) = ¹¹⁴ (319). Aber N^c. *attattha-*
paññā statt SN. *attattha*° mit v. l. B^a *atthattha*°, Bⁱ *attattha*°, und ohne die sonstigen vv. ll. von SN.

I. 3 ^{41 (75)} ^d = I. 3 ^{1 (35)} ^d etc., s. dort.

I. 4 **Kasibhāradvājasutta** (Strophen ^{76–82}).

40 Es entspricht S. VII. 2. 1 (I. 172f.).*

* Auch von Feer bemerkt, S. a. a. O.

Im Einzelnen:

I. 4 ^{1 (76)} *Kassako paṭijānāsi*

na ca passāma (^{B^{ai}} ^{°mā}) *te kasim*

kasim no pucchito brūhi

yathā jānemu te kasim (^d s. besonders).

45

== S. VII. 2. 1. 9 *Kassako paṭijānāsi*
na ca passāmi te kasin
kassako (S¹ *kasine*, S³ *kasane*) *pucchito brūhi*
kathaṃ jānemu taṃ kasin ti.

I. 4¹ (76)^d (s. I. 4¹ (76))

5

vgl. auch SN. III. 9⁶ (599)^f etc., s. dort.

Vgl. auch D. XIX. 44^{1d} *kathaṃ jānemu taṃ mayam* (mit vorangehendem *pucchāma*, S^c *mi*) == Mvu. III. 211. 4^b *kathaṃ jānema te vayam* (mit vorangehendem *pucchāmi*). S. I. 3. 6^{1d} (I. 15) (mit vorangehendem *putṭhum āgama*) 10
 == I. 5. 9^{2d} (I. 34) (aber *taṃ*) == I. 8. 6^{2f} (I. 43) (aber *taṃ*) == II. 1. 4^{1d} (I. 47).

VV. 62^{2d} (mit vorangehendem *pucchāma*). 83^{11d}.

PV. II. 5^{11d}. IV. 3^{18d} (17^d in der Version ParDīp. III. 247) (mit vorangehendem *pucchāma*). 15

J. 382^{1d} (v. l. C^{ks} *taṃ*). 10^d (C^{ks} *taṃ*). 523^{25d}. 529^{63d}. 532^{1d}. 538^{7d}. 540^{3b} (mit folgendem *putṭho*). 6^b.

DhpA. 15^{6d}. PTS.-Ausg. I. 31^{1d} (Fausbøll p. 96).

Vgl. auch SN. V. 1²⁴ (999)^d *yathā jānemu taṃ mayam* (mit vorangehendem *pabrūhi*) == J. 382^{3d}. 12^d (beide Male 20 C^{ks} *taṃ*, in 12^d B^{df} *kataṃ* statt *yathā*) (3^d und 12^d mit vorangehendem *putṭhā*).

SN. III. 9⁶ (599)^f *yathā jānemu brāhmaṇam* (mit vorangehendem *pabrūhi*).

J. 475^{4d} *yathā jānemu phandanam* (mit vorangeh. *putṭho*). 25

I. 4² (77)^a etc. (s. I. 4² (77)) vgl. auch Ind. Spr.² 6547^a (Dharmaviveka 1 bei Haeb.) *Sraddhābījo* . . . (sc. *dharmavṛkṣaḥ*).

I. 4² (77) *Saddhū bijam tapo vutṭhi* (^a s. auch besonders).

paññā me yuganāgalam (C^{kb} *naṃg*²)

30

hirī (C^b B^a *hirī*, Bⁱ *hīri*) *isā mano yottam*

sati me phālapācanam. (^{c+d} s. auch besonders.)

== S. VII. 2. 1. 10¹ (ohne die vv. II. von SN.).*

* *isā* ist wohl nur Druckfehler.

I. 4² (77)^{c+d} (s. I. 4² (77)) in der Form von SN. ohne die vv. II.) 35
 vgl. auch S. XLV. 4. 5^{1c+d} (V. 6) *hirī isā mano yottam*
sati ārakḥhasārathī.

I. 4³ (78) *Kāyagutto vacīgutto*

āhare udare yato

saccam karomi niddānam (B^{ai} *niddānam*)

soraccam me pamocanam.

40

= S. VII. 2. 1. 10² (ohne die v. l. von SN.).

I. 4⁴ (79)^{a+b} etc. (s. I. 4⁴ (79)) auch = Ap. in ParDīp. V. 43^{16a+b}
 (nur *Vīriyam*; mit v. l. *yogakkhemānivāh*²).

I. 4⁴ (79) *Vīriyam* (B^{ai} *iyam*) *me dhuradhorayham*
yogakkhemādhivāhanam (^{a+b} s. auch besonders).

45

gacchati anivattantaṃ

yattha gantvā na socati (^d s. auch besonders).

= S VII. 2. 1. 10³ (I. 173) (nur *Virīyam*).

I. 4⁴ (79)^d etc. (s. I. 4⁴ (79)) auch = A. III. 29^{5d} (I. 130).

Thag. 138^d.

Vgl. auch SN. III. 2²¹ (445)^d *yattha gantvā na socare* =
Dhp. 223^d, VV. 43^{192f} (III. 5^{53f}), 51^{4d} (V. 1^{4d}). J. 243

Schluß-Udāna^{2f} (II. 257).

I. 4⁵ (80) *Evam esū kasi* (B^{ai} *kasi*) *kaṭṭhā*

sā hoti amatapphalā

etaṃ kasiṃ kasitvāna

sabbadukkhā pamuccati (^d s. auch besonders).

= S. VII. 2. 1. 10⁴ (I. 173) (ohne die v. l. von SN.).

I. 4⁵ (80)^d etc. (s. I. 4⁵ (80)) auch = S. I. 4. 1. 9^d (I. 18).

I. 6. 9^{1d, 2d} (I. 38). Dhp. 189^d, 192^d, 361^f. J. 1 Einleitung,

G. 5^d (I. 97). KV. III. 7. 4^{2f} (I. 254).

Mvu. III. 423. 6^b *sarvaduḥkhā pramucyate*.

Divy. XII^{7d, 10d} *sarvaduḥkhāt pramucyate*.*

Vgl. Dutr. C^{vo} 42^d *so duha na parimucati*.

Vgl. auch Thig. 319^d *sabbadukkhā pamocaye*.

* Auf die Entsprechung von Dhp. 192, J. I p. 97 und Divy. hat schon Fausbøll Dhp., 2. Ausg. p. 44 hingewiesen.

I. 4⁶ (81) etc. (s. I. 4⁶⁺⁷ (81+82)) außerdem = Mil. 228^{1, 2}

(*gāthābhigītā* beide Male sowohl in ^a wie in ^c, *abhojanīyaṃ, sampassatāṃ, satī*)*.

* Auch von Trenckner Mil. p. 427 und Fausbøll SN. p. XV verglichen.

I. 4⁶⁺⁷ (81+82) *Gāthābhigītā me abhojaneyyaṃ*

sampassatāṃ (B^{ai} *samp*^o) *brāhmaṇa nesa dhammo*

gāthābhigītāṃ paṇudanti buddhā

dhamme satī (C^kB^{ai} *sati*) *brāhmaṇa vuttir esū*. (Diese

Gāthā s. auch besonders.)

Aññena ca kevalinaṃ mahesiṃ

khīṇāsavaṃ kukkucavūpasantaṃ (B^{ai} *kukkucca*-)

annena pānena upatthahassu (^c s. auch besonders)

khettaṃ hi (B^{ai} *ṭṭaṃ hi*) *taṃ piṇṇāpekhaṃ* (B^{ai} *ṇpek-*
khassa) *hoti*.

= SN. III. 4²⁶⁺²⁷ (480+481). (In 26^a v. l. B^{ai} *gāthābhigi-*

taṃ, in 27 v. l. C^kB^a *kukkucca*-, Bⁱ *kukkuccaṃ*, B^a *khettaṃ*,

Bⁱ *khettaṃ*, im übrigen Text und vv. ll. dieselben).*

= S. VII. 1. 8. 7¹⁺² (I. 167). VII. 1. 9. 11¹⁺² (I. 168).

VII. 2. 1. 12¹⁺² (I. 173) (aber VII. 1. 8. 7 und 1. 9. 11

°bhigītā me, an allen 3 Stellen *abhojanīyaṃ*** mit v. l.

B *abhojaneyyaṃ*, VII. 1. 8. 7 *sampassatāṃ*, 1. 9. 11 und

2. 1. 12 *sampassatāṃ*, alle ohne die v. l. *samp*^o von SN.,

in VII. 1. 9. 11^{1c} v. l. S¹⁻³ *vācābhigītāṃ*, in allen Stellen

nur *sati*. In 2^a überall *ce**** mit v. l. S¹⁻³ *ca*, VII. 1. 8. 7^{2a}

kevalinam, in ^b überall *kukkucca-* mit v. l. S ¹⁻³ *kukkuca-*, VII. 1. 8. 7 ^{2d} wie SN. *khettaṃ hi taṃ*, aber mit v. l. S ¹⁻³ *hetam*, VII. 1. 9. 11 ^{2d} *khettaṃ hi taṃ*, VII. 2. 1. 12 ^{2d} *khettaṃ hi taṃ*, und alle ^c*pekkhassa*).

* Auch von Fausbøll verglichen SN. p. XV.

** *abhajaniyam* VII. 1. 9. 11 wird nur Druckfehler sein.

*** *ca* in VII. 1. 8. 7 ^{2a} kann nur Druckfehler sein.

I. 4 ⁷ (82) ^c etc. (s. I. 4 ⁶⁺⁷ (81+82)) vgl. auch D. XXI. 1. 12 ^{3e} *annena pānena upatthahimhā*.

PV. II. 9 ^{8b} (auch ParDīp. III. 115) *annena pānena upatthito siyā*.

J. 446 ^{7b} *annena pānena upatthahāti*.

J. 524 ^{44b} und 545 ^{280b} (VI. 311) *annena pānena upatthito 'smi*.

I. 5 **Cundasutta** (Strophen ⁸³⁻⁹⁰).

I. 5 ¹ (83) ^a *Pucchāmi muninṃ pahūtapaññaṃ*

vgl. II. 13 ¹ (350) ^a *Pucchāma muninṃ pahūtapaññaṃ*.

I. 5 ⁷ (89) *Chadanam katvāna subbatānam*

pakkhandi kuladūsako pagabbho

māyāvi asaṇṇato palāpo

patirūpena caraṃ su maggadūsi.*

= J. 252 Komm., zitierte G. ³ (II. 281) (mit v. l. C^s *pakkhandi*, in ^c *māyāvi* mit v. l. C^kC^sB^d ^c*vī*, in ^d mit v. l. B^dBⁱ *paṭi*⁷ und Bⁱ *samaggarūpiti*).**

* J., a. a. O., gedruckt *samaggadūsi*.

** Auch von Fausbøll SN. p. XV verglichen.

I. 6 **Parābhasvutta** (Strophen ⁹¹⁻¹¹⁵).

I. 6 ¹ (91) ^b etc. (s. I. 6 ¹ (91) ^{b+c+3} (93) ^a) = I. 9 ¹⁵ (167) ^d. III. 9 ⁶ (599) ^b vgl. auch SN. III. 11 ²¹ (699) ^c etc., s. dort.

I. 6 ¹ (91) ^{b+c+3} (93) ^a *mayam pucchāma Gotamaṃ* (^b s. auch bes.) *Bhagavantam puttḥum āgama* (^c s. auch bes.) ³ (93) ^a s. unter I. 6 ³ (93) ^{a+d}.

Vgl. S. I. 5. 9 ^{2c} (I. 34) *bhavantam* (SS *Bhagavantam*) *puttḥum āgama*

+ ^{6a+b} : ^a s. unter I. 6 ³ (93) ^a

aññaṃ pucchāma Gotama (v. l. SS *Gotamaṃ*).

I. 6 ¹ (91) ^c etc. (s. I. 6 ¹ (91) ^{b+c+3} (93) ^a)

vgl. V. 14 ⁶ (1110) ^c *bhavantam* (C^{kb} *bhagavantam*) *puttḥum* (B^{ai} *puthu*) *āgama*

entspr. Nē. XIV ^{16c} = 17 ^c (161) *bhagavantam puttḥum āgamhā*.

Vgl. ferner SN. III. 9 ⁴ (597) ^c *bhavantam* (B^{ai} *bhagavantam*) *puttḥum āgamhā* (B^{ai} *āgama*).

S. I. 3. 6 ^{1c} (I. 15). I. 8. 6 ^{2e} (I. 43). II. 1. 4 ^{1c} (I. 47) *bhavantam* (SS *bhagavantam*, I. 8. 6 ^{2e} und II. 1. 4 ^{1c} *bhagavantam*) *puttḥum āgama*.

I. 6¹(91)^d *kim* (B^{ai} *kin*) *parābhavato mukhaṃ* = I. 6³(93)^d etc.
(s. I. 6³(93)^{a+d}).

Vgl. auch I. 6⁴(94)^d etc., s. dort.

I. 6³(93)^a etc. (s. I. 6³(93)^{a+d}) = S. I. 5. 9^{6a} (I. 34)*. (S. auch
5 unter I. 6¹(91)^{b+c+s}(93)^a).

* *k'etaṃ* mit *m* statt *n* in S. ist Druckfehler.

I. 6³(93)^{a+d} *Iti k'etaṃ vijñāna* (^a s. auch besonders.)

kim parābhavato mukhaṃ (^d s. auch besonders.)

= I. 6⁵(95)^{a+d}. 7(97)^{a+d}. 9(99)^{a+d}. 11(101)^{a+d}. 13(103)^{a+d}. 15(105)^{a+d}.
10 17(107)^{a+d}. 19(109)^{a+d}. 21(111)^{a+d}. 23(113)^{a+d}.

I. 6³(93)^d etc. (s. I. 6³(93)^{a+d}) = I. 6¹(91)^d etc., s. dort.

I. 6⁴(94)^d *tam* (B^{ai} *tam*) *parābhavato mukhaṃ*

= I. 6⁶(96)^d. 8(98)^d. 10(100)^d. 12(102)^d. 14(104)^d. 16(106)^d. 18(108)^d.
20(110)^d. 22(112)^d. 24(114)^d.

15 Vgl. auch I. 6¹(91)^d etc., s. dort.

I. 6⁵(95)^a = I. 6³(93)^a etc., s. dort.

I. 6⁵(95)^{a+d} = I. 6³(93)^{a+d} etc., s. dort.

I. 6⁵(95)^d = I. 6¹(91)^d etc., s. dort.

I. 6⁶(96)^d = I. 6⁴(94)^d etc., s. dort.

20 I. 6⁷(97)^a = I. 6³(93)^a etc., s. dort.

I. 6⁷(97)^{a+d} = I. 6³(93)^{a+d} etc., s. dort.

I. 6⁷(97)^d = I. 6¹(91)^d etc., s. dort.

I. 6⁸(98)^a etc. (s. I. 6⁸(98)^{a+b+c}) = SN. I. 7¹⁰(125)^a (ohne die
v. l. von I. 6⁸(98)^a).

25 Vgl. auch S. VII. 2. 9. 4^a (I. 182) *Yo mātaṃ pitaraṃ vā*.

J. 540^{118a} = 114^a *Yo mātaṃ* (C^{ks} *vā*) *pitaraṃ vā*.

J. 257^{3a} *Na mātaṃ pitaraṃ vā*.

I. 6⁸(98)^{a+b} etc. (s. I. 6⁸(98)^{a+b+c})

= Mvu. I. 184. 21 *Yo mātaṃ ca pitaraṃ ca jinnakaṃ gata-*
30 *yauvanam*.

I. 6⁸(98)^{a+b+c} *Yo mātaṃ vā* (C^k ohne *vā*) *pitaraṃ vā* (^a s. auch
besonders)

jinnakaṃ gatayobbanaṃ (^{a+b} und ^b s. auch besonders)

pahu (B^a *bahu*) *santo na bharati*.

35 = I. 7⁹(124)^{a+b+c}* (In ^a ohne die v. l. von I. 6⁸(98)^a).

Vgl. J. 469^{7a+b+c} *Mātaṃ pitaraṃ cāpi* (C^{ks} *vāpi*, B^d *ca pi*)

jinnake gatayobbane (B^d *°kam °naṃ*)

pahu santo (C^{ks} *santā*, B^d *bahusanto*) *na bharanti* (C^{ks} *bha-*
rissanti).**

40 Vgl. auch J. 468^{8a+b+c} *Mātaṃ pitaraṃ cāpi*

jinnake gatayobbane (B^d *°kam °naṃ*)

pahu (B^{df} *bahu*) *santo na posissaṃ*.

* Auch von Fausbøll SN. p. XV verglichen.

** Die Entsprechung dieser Stelle mit SN. hat auch Fausbøll J. IV. 184
festgestellt.

- I. 6 ⁸ (98) ^b etc. (s. I. 6 ⁸ (98) ^{a+b+c}) vgl. auch J. 484 ^{10b} *jīṇṇakā gataṃ jobbanā* (mit vorangehendem *Mātāpitā* in ^a).
- I. 6 ⁸ (98) ^d = I. 6 ⁴ (94) ^d etc., s. dort.
- I. 6 ⁹ (99) ^a = I. 6 ³ (93) ^a etc., s. dort.
- I. 6 ⁹ (99) ^{a+d} = I. 6 ³ (93) ^{a+d} etc., s. dort. 5
- I. 6 ⁹ (99) ^d = I. 6 ¹ (91) ^d etc., s. dort.
- I. 6 ¹⁰ (100) ^a etc. (s. I. 6 ¹⁰ (100) ^{a+b} und I. 6 ¹⁰ (100) ^{a+b+c}) = I. 7 ¹⁵ (130) ^a.
- I. 6 ¹⁰ (100) ^{a+b} etc. (s. I. 6 ¹⁰ (100) ^{a+b+c}) = Mvu. I. 188. 14
*Yo brāhmaṇaṃ vā śramaṇaṃ vā
 anyam vāpi vanīyakaṃ* (CM. *anyam vanīpakaṃ tathā*, BNAL. 10
nīpakaṃ).
- I. 6 ¹⁰ (100) ^{a+b+c} *Yo brāhmaṇaṃ vā samanaṃ vā* (^a s. auch bes.)
aññaṃ vāpi vanibbakaṃ (C^{kb} *vanī*) (^{a+b} s. auch besonders)
musāvādena vañceti (^c s. auch besonders).
 = I. 7 ¹⁴ (129) ^{a+b+c} * 15
- Vgl. VV. 52 ^{14 a+b+c} (V. 2 ^{12 a+b+c} in der Zählung ParDīp. IV. 227)
*Samane brāhmaṇe cāpi
 aññe vāpi* (in ParDīp. v. l. S₂ *te pi*) *vanibbake
 musāvādena vañceti*.
- * Auch verglichen von Fausbøll SN. p. XV. 20
- I. 6 ¹⁰ (100) ^c etc. (s. I. 6 ¹⁰ (100) ^{a+b+c}) auch = PV. III. 4 ^{2d} (auch
 ParDīp. III. 193, mit v. l. MCD *vañceti*).
- I. 6 ¹⁰ (100) ^d = I. 6 ⁴ (94) ^d etc., s. dort.
- I. 6 ¹¹ (101) ^a = I. 6 ³ (93) ^a etc., s. dort.
- I. 6 ¹¹ (101) ^{a+d} = I. 6 ³ (93) ^{a+d} etc., s. dort. 25
- I. 6 ¹¹ (101) ^d = I. 6 ¹ (91) ^d etc., s. dort.
- I. 6 ¹² (102) ^b *sahirañño sabhojano* (in ^c folgt *bhuñjati*)
 vgl. J. 235 ^{1b} *sahiraññā sabhojanā* (in ^c folgt *bhutrā*).
- I. 6 ¹² (102) ^c *eko bhuñjati sādūni*
 vgl. J. 326 ^{3c} *eko sādūṇ* (C^{ks} *sādun*, Bⁱ *sādhu*) *na bhuñjeyya*. 30
 Mbh. V. 33 ^{40a} *ekah svādu na bhuñjita*.*
- * J. und Mbh. von mir notiert WZKM. XX. 360.
- I. 6 ¹² (102) ^d = I. 6 ⁴ (94) ^d etc., s. dort.
- I. 6 ¹³ (103) ^a = I. 6 ³ (93) ^a etc., s. dort.
- I. 6 ¹³ (103) ^{a+d} = I. 6 ³ (93) ^{a+d} etc., s. dort. 35
- I. 6 ¹³ (103) ^d = I. 6 ¹ (91) ^d etc., s. dort.
- I. 6 ¹⁴ (104) ^d = I. 6 ⁴ (94) ^d etc., s. dort.
- I. 6 ¹⁵ (105) ^a = I. 6 ³ (93) ^a etc., s. dort.
- I. 6 ¹⁵ (105) ^{a+d} = I. 6 ³ (93) ^{a+d} etc., s. dort.
- I. 6 ¹⁵ (105) ^d = I. 6 ¹ (91) ^d etc., s. dort. 40
- I. 6 ¹⁶ (106) ^c *laddham laddham vināseti*
 vgl. Smp. I. 233 ^d *laddham laddham vinassati*.
 Vgl. auch J. 382 ^{4d} *laddham yassa vinassati*.

I. 6¹⁶ (106)^d = I. 6⁴ (94)^d etc., s. dort.

I. 6¹⁷ (107)^a = I. 6³ (93)^a etc., s. dort.

I. 6¹⁷ (107)^{a+d} = I. 6³ (93)^{a+d} etc., s. dort.

I. 6¹⁷ (107)^d = I. 6¹ (91)^d etc., s. dort.

5 I. 6¹⁸ (108)^a *Sehi dārehi asantuttho* (O^{kb} *santuttho*, Bⁱ *dārehy asan*^o)
vgl. A. V. 179. 8^{3a} (III. 213) *sehi dārehi santuttho*.

I. 6¹⁸ (108)^d = I. 6⁴ (94)^d etc., s. dort.

I. 6¹⁹ (109)^a = I. 6³ (93)^a etc., s. dort.

I. 6¹⁹ (109)^{a+d} = I. 6³ (93)^{a+d} etc., s. dort.

10 I. 6¹⁹ (109)^d = I. 6¹ (91)^d etc., s. dort.

I. 6²⁰ (110)^d = I. 6⁴ (94)^d etc., s. dort.

I. 6²¹ (111)^a = I. 6³ (93)^a etc., s. dort.

I. 6²¹ (111)^{a+d} = I. 6³ (93)^{a+d} etc., s. dort.

I. 6²¹ (111)^d = I. 6¹ (91)^d etc., s. dort.

15 I. 6²² (112)^d = I. 6⁴ (94)^d etc., s. dort.

I. 6²³ (113)^a = I. 6³ (93)^a etc., s. dort.

I. 6²³ (113)^{a+d} = I. 6³ (93)^{a+d} etc., s. dort.

I. 6²³ (113)^d = I. 6¹ (91)^d etc., s. dort.

I. 6²⁴ (114)^d = I. 6⁴ (94)^d etc., s. dort.

20 I. 6²⁵ (115)^{b(z. T.)-d} *paṇḍito*
ariyo dassanasampanno
sa lokam bhajate sivaṃ.
= A. III. 45^{2b(z. T.)-d} (I. 151) . . . *paṇḍito*
*ariyo dassanasampanno**

25 *sa lokam bhajate sivaṃ.*

* *dasana*^o ist offenbar Druckfehler.

I. 6²⁵ (115)^d etc. (s. I. 6²⁵ (115)^{b-d}) = A. VIII. 38. 2^{4d} (IV. 245)
(A. VIII mit v. l. Ph *bhajati*).

I. 7 **Vasalasutta** (Strophen 116–142).

30 I. 7¹ (116)^a etc. (s. die ff. Parallelen) auch = Pv. XI. 5^{5a}.

I. 7¹ (116)^a + z. T. ^b etc. (s. I. 7¹ (116)), vgl. Thag. 952^a + z. T. ^b
Kodhanā upanāhī ca makkhī.

J. 382⁴ z. T. ^a + ^{5a} *Makkhī . . . Kodhano upanāhī ca.*

Diese Parallelen hängen z. T. mit denen von I. 7¹⁸ (133)^b zusammen, s. dort.

35 I. 7¹ (116) *Kodhano upanāhī ca pāpamakkhī ca yo naro* (^a + z. T. ^b
s. auch besonders)

vipannaditthī māyāvī taṃ jaññā vasalo iti (^d s. auch bes.)
= P. I. 2³ (I. 160)* (P^d in der siames. Ausg. *vasalo ime ti*).

40 * Diese Entsprechung schon von Taylor P. p. 160 notiert.

I. 7¹ (116)^d etc. (s. I. 7¹ (116)) = 2 (117)^d 3 (118)^d 4 (119)^d 5 (120)^d
6 (121)^d 7 (122)^d 8 (123)^d 9 (124)^d 10 (125)^d 11 (126)^d 12 (127)^d
13 (128)^d 14 (129)^d 15 (130)^d 16 (131)^d 17 (132)^d 18 (133)^d 19 (134)^d.

- I. 7² (117) d = I. 7¹ (116) d etc., s. dort.
 I. 7³ (118) d = I. 7¹ (116) d etc., s. dort.
 I. 7⁴ (119) a *Gāme vā yadi vāraññe*
 = S. III. 1. 1. 9^{1a} (I. 69). XI. 2. 5. 3^{2a} (I. 238). A. III. 126.
 3^{3a} (I. 281). VI. 45. 3^{7c} (III. 354). Dhṛp. 98a. Thag. 991a. 5
 J. 178^{2a}. 355^{4a}. 376^{2a}. Mpū. 141^a.
 Vgl. auch *grāme vā yadi vā grāhe* Mahāsahasrapramardinī,
 Zapiski Vostočnago Otdělenija Imperatorskago Russkago Archeo-
 logičeskago Obščestva Bd. XI (1897—98), S. 264, Z. 12^b.
 Vgl. ferner Āyāraṃgasutta I. 7. 8^{7a} *gāme vā adhvāraṇṇe*. 10
 I. 7⁴ (119) b *yaṃ paresaṃ mamāyitaṃ* = Pv. VIII. 2. 46^b (Vin. V. 149).
 I. 7⁴ (119) d = I. 7¹ (116) d etc., s. dort.
 I. 7⁵ (120) d = I. 7¹ (116) d etc., s. dort.
 I. 7⁶ (121) d = I. 7¹ (116) d etc., s. dort.
 I. 7⁷ (122) d = I. 7¹ (116) d etc., s. dort. 15
 I. 7⁸ (123) d = I. 7¹ (116) d etc., s. dort.
 I. 7⁹ (124) a = I. 6⁸ (98) a etc., s. dort.
 I. 7⁹ (124) a+b = I. 6⁸ (98) a+b etc., s. dort.
 I. 7⁹ (124) a+b+c = I. 6⁸ (98) a+b+c etc., s. dort.
 I. 7⁹ (124) b = I. 6⁸ (98) b etc., s. dort. 20
 I. 7⁹ (124) d = I. 7¹ (116) d etc., s. dort.
 I. 7¹⁰ (125) a = I. 6⁸ (98) a etc., s. dort.
 I. 7¹⁰ (125) a+b : (a s. zu I. 6⁸ (98) a) b *bhātaraṃ bhaginīm sasuraṃ*
 vgl. J. 257^{8a+b} : (a s. zu SN. I. 6⁸ (98) a) b *bhātaraṃ bhaginīm*
sakhaṃ (B^{id} *sakaṃ*). 25
 I. 7¹⁰ (125) d = I. 7¹ (116) d etc., s. dort.
 I. 7¹¹ (126) d = I. 7¹ (116) d etc., s. dort.
 I. 7¹² (127) a+b *Yo katvā pūpakaṃ kamman*
mā maṃ jaṇṇā ti icchatī
 vgl. A. VI. 45. 3⁴ (III. 354) 30
Kāyaduṇṇaritaṃ katvā vacīduṇṇaritaṃ ca
manoduṇṇaritaṃ katvā
mā maṃ jaṇṇā (TM₆ M₇ jaṇṇā) ti icchatī.
 I. 7¹² (127) b etc. (s. I. 7¹² (127) a+b) = Thag. 431 d (v. l. A B C
jaṇṇā ti icchasi). 35
 (Auch 18 (133) c = A. VI. 45. 3^{3c}, s. unten).
 I. 7¹² (127) d = I. 7¹ (116) d etc., s. dort.
 I. 7¹³ (128) b *bhuttvāna* (B^{ai} *bhuttvā ca*) *sucibhojanaṃ*
 vgl. Thag. 23^b *bhuttvāna madhupāyaṇaṃ*
 I. 7¹³ (128) d = I. 7¹ (116) d etc., s. dort. 40
 I. 7¹⁴ (129) a = I. 6¹⁰ (100) a etc., s. dort.
 I. 7¹⁴ (129) a+b = I. 6¹⁰ (100) a+b etc., s. dort.
 I. 7¹⁴ (129) a+b+c = I. 6¹⁰ (100) a+b+c etc., s. dort.

- I. 7¹⁴ (120)^c = I. 6¹⁰ (100)^c etc., s. dort.
 I. 7¹⁴ (120)^d = I. 7¹ (116)^d etc., s. dort.
 I. 7¹⁵ (130)^a = I. 6¹⁰ (100)^a etc., s. dort.
 I. 7¹⁵ (130)^b *bhattachāle upatthite* = J. 507^{19 d}. 539^{163 b}.
 5 I. 7¹⁵ (130)^d = I. 7¹ (116)^d etc., s. dort.
 I. 7¹⁶ (131)^d = I. 7¹ (116)^d etc., s. dort.
 I. 7¹⁷ (132)^{a+b} *Yo c'attānaṃ samukkamse*
paraṇ (B^{ai} *pare*) *ca-m-avaṇṇati* (^b s. auch besonders)
 = III. 2¹⁴ (488)^{c+d*} (da aber *pare ca avaṇṇati* im Text, und
 10 v. l. B^{ai} *ṇṇati*).
 Vgl. LV. XVIII^{19 c+d} *ātmānaṃ yaś ca utkarṣed yaś ca vii*
dhvaṃsayet parāṇ.
 * Schon verglichen von Fausbøll SN. p. XVI.
 I. 7¹⁷ (132)^b (s. I. 7¹⁷ (132)^{a+b})
 15 vgl. MV. X. 3^{6a} etc. *Pare ca na vijānanti*, s. WZKM. XXIII.
 I. 7¹⁷ (132)^d = I. 7¹ (116)^d etc., s. dort.
 I. 7¹⁸ (133)^b *pāpiccho maccharī saṭho* vgl. A. VIII. 10. 5^{1 b+d}
 (IV. 172) *pāpiccho . . . issukī maccharī saṭho*.
 Dhṛ. 262^d *issukī maccharī saṭho* = J. 382^{4b}.
 20 Vgl. auch PV. II. 3^{4b} *issukī maccharī saṭhī* (v. l. *saṭhā*).
 S. auch zu I. 7. 1¹¹⁶ ^a + z. T. ^b.
 I. 7¹⁸ (133)^c *ahiriko anottāpi* = A. VI. 45 3^{3c} (III. 354) (*pi*,
 v. l. M. *ṭtappi*, S. *ṭtappi*).
 Vgl. Mvu. III. 11. 4^b *ahiriko anotrāpo* (v. l. C. *apatrayo*).
 25 (Auch I. 7¹² (127)^b vgl. A. VI. 45. 3⁴, s. oben).
 I. 7¹⁸ (133)^d = I. 7¹ (116)^d etc., s. dort.
 I. 7¹⁹ (134)^{a+b} *Yo Buddhāṃ paribhāsati atha vā tassa sāvakaṃ*
 vgl. VV. 47^{10 c+d} (IV. 9^{10 c+d}) = J. 40 Einl. 1^{c+d}. J. 415
 Komm. G. 1^{c+d} (III. 409) *tathāgate vā sambuddhe atha vā*
 30 *tassa sāvake*.
 A. IV. 4. 3^{1b-d} (II. 4) *yo micchā paṭipajjati*
tathāgate vā sambuddhe atha vā tassa sāvake.
 I. 7¹⁹ (134)^d = I. 7¹ (116)^d etc., s. dort.
 I. 7²¹ (136)^a *Na jaccā vasalo hoti na jaccā hoti brāhmaṇo*
 35 *kammanā* (B^{ai} *unā*) *vasalo hoti kammanā* (B^{ai} *u*) *h° brāhmaṇo*.
 = SN. I. 7. 27 (142)* (mit denselben vv. ll.) und Rūpasiddhi zu
 290 (ohne die vv. ll. von SN.).
 Vgl. auch SN. III. 9⁵⁷ (650)
Na jaccā (B^{ai} *jā*) *brāhmaṇo hoti na jaccā* (B^{ai} *jā*) *h° abrahmaṇo*
 40 *kammanā* (B^{ai} *u*) *brāhmaṇo hoti*
kammanā (B^{ai} *u*) *h° abrahmaṇo*.
 * Schon verglichen von Fausbøll SN. p. XVI.
 I. 7²¹ (136)^b (s. I. 7²¹ (136)) auch = S. VII. 1. 7. 5^{1b} (I. 166) (mit
 v. l. B *najacco*). VII. 1. 8. 5^{1b} (I. 166) (mit derselben v. l.).

- Dhp. 2. Ausg. 303^b (mit v. l. C^k S^k na jacco, in der 1. Ausg. so im Text).
- I. 7 22 (137)^a *Tad amināpi jānātha* = CV. VII. 4. 8 1^c. It. 89 1^c.
- I. 7 23 (138)^d *khattiyā brāhmaṇā bahū* = J. 541 11^b. Dīp. VII 34^b.
- I. 7 24 (139)^{c+d} *kāmarāgaṇ (B^{ai} °bhavaṇ) virājetvā* 5
brahmalokūpago ahu
 = J. 431 9^{c+d}. 507 30^{c+d} (beide ohne die v. l. von SN.; *ahū ti*).
 Vgl. auch A. VI. 54. 9 2^{e+f}. 30^{e+f} (III. 373) = KV. I. 5. 14 1^{e+f}.
 20^{e+f} *kāmarāgaṇ virājetvā* (KV. 1^a v. l. PS₂ *viḍhujitvā*,
*S vibbhajjī*²; 2^a S₂ *viharitvā*) 10
brahmalokūpagū ahu (A. v. l. T *ahū* und *ahuvā*).
 PV. II. 13 19^{c+d} *itthiṇittam virājetvā brahmalokupagā* (ParDīp.
 III. 167 °upagā) *ahū ti*.
- I. 7 24 (139)^{e+d+f} vgl. PV. II. 13 19^{c+d+f} (s. unter I. 7 24 (139)^{c+d}
 und I. 7 24 (139)^f). 15
- I. 7 24 (139)^f *brahmalokūpapaṭṭijā* = D. XIX. 50 2^d.
 PV. II. 13 19^{c+d} *brahmalokupapaṭṭijā* (ParDīp. III. 167
 °lokūpa°).
- I. 7 25 (140)^b *brāhmaṇū mantabandhuvā* (C^{kb} °dhuno, B^a °dhuvā)
 vgl. SN. V. 1 22 (097)^b *brāhmaṇe* (C^b °no, Bⁱ °nā) *mantapārāge*. 20
- I. 7 26 (141)^{a+b} *Diṭṭhe va dhamme gārayhā* (B^a *gāreyham*, Bⁱ *gāreyhā*)
samparāye ca duggatī (C^{kb} °tiṇ)
 vgl. S. I. 5. 9 5^{e+f} (I. 34) *diṭṭhe dhamme su vipāko*
samparāye ca duggatī.
 I. 5. 9 10^{c+d} (I. 35) *d^a dh^a sa v^a s^a ca suggatī*. 25
- * (V. VI. 6. 3^{c+d} = J. 37^{c+d}. J. 393 1^{c+d}.
*diṭṭheva dhamme pāsamsā** *samparāye ca suggatī*. Vgl.
 Vinaya-Gāthā-Konkordanz, WZKM. XXIII.
 * Dieser Pāda auch VV. 63 9^a (V. 13 9^c in ParDīp. IV. 263), und C^a
dh^a pāsamsa PV. IV. 7 13^a (*pāsamsa* ParDīp. III. 264). 30
- I. 7 26 (141)^c *na ne* (C^{kb} *te*) *jāti nivāreti*
 vgl. SN. II. 7 5 (288)^c *na ne koci nivāresi*.
- I. 7 27 (142) = I. 7 21 (136) etc., s. dort.
- I. 7 27 (142)^b = I. 7 21 (136)^b etc., s. dort.
- I. 8 **Mettasutta** (Strophen 143–152). 35
 = KhP. IX.*
- * Die Entsprechung ist schon notiert von Fausbøll SN. p. XVI. Ich
 notiere aus KhP. nur die Abweichungen und vv. II. Von den vv. II.
 des SN. ist in KhP. IX nichts vorhanden, außer wo ich es bemerke.
- I. 8 1 (143) *Karaṇṇyam atthakusalena* KhP. °yaṇ. 40
yaṇ taṇ santaṇ puḍaṇ abhisamecca
sakko yjū ca sūjū (B^{ai} *suhujū*) *ca sūjū* (in der Sanna
*supaco c'assa mudu** *anatiṇānī*. auch *suhujū*)
 * Fausbøll hat *mudū* in den Text des SN. gesetzt, „alle vier
 Mss.“ aber haben *mudu*, ebenso auch KhP. 45

- I. 8 ² (144) *Santussako ca subhavo ca*
appallicco ca sallahukavutti
santindriyo ca nipako ca
appayabbho kulesu ananuyiddho. KhP. a² ca k².
- 5 I. 8 ³ (145) *Na ca khuddam samācore kiñci* In KhP. sind diese
yeṇa viññū pare upavadeyyum. 2 Pādas als ³ gezählt.
Sukhino vā khemino hontu In KhP. als ⁴ gezählt.
sabbe sattā bhavantu sukhitattā.
- I. 8 ³ (145) ^d auch = ⁵ (147) ^d. KhP. ⁴ b. c. d.
- 10 I. 8 ⁴ (146) *Ye keci pāṇabhūt' atthi* In KhP. als ⁵ gezählt.
tasā vā thāvarā vā anavasesā (B¹ °rā vanavā°)
diḅhā vā ye mahantā vū (B¹ ye va mahantā)
majjhimā rassakā anukathulā. KhP. *anuka*"
 (C^k °kāṇukathulā, C^b °kāṇuka°)*
- 15 * Fausbøll SN. p. XVI vergleicht auch Mbh. I. 1859 a + b
Yāni bhūtāni santīha *sthāvarāni carāṇi ca*
- I. 8 ⁵ (147) *Diṭṭhā vā ye va* (B^a ca) *adīṭṭhā* In KhP. als ⁶ gezählt.
ye ca dūre vasanti avidūre *addiṭṭhā.*
bhūtā vā sambhavesi vā
^d = I. 8 ³ (145) ^d, s. dort.
- 20 I. 8 ⁶ (148) *Na paro param nikubbetha* In KhP. als ⁵ gezählt.
nāṭimaññētha katthaci naṃ kañci *naṃ kiñci.*
 (B^a kiñci, B¹ na kiñci)
byārosanā paṭighasaññā*
nāññamaññassa dukkham iccheyya.
- 25 * Fausbøll hat zwar *vyārosanā* in den Text gesetzt, aber „alle
 vier Mss.“ haben *byār*°.
- I. 8 ⁷ (149) *Mātā yathā nīyaṃ puttam* In KhP. als ⁸ gezählt.
āyusā ekaputtam anurakkhe *nīyam.*
evam pi sabbabhūtesu
mānasam bhāvaye aparimāṇam (^d s. auch besonders).
- 30 I. 8 ⁷ (149) ^d (s. I. 8 ⁷ (149)) auch = ⁸ (150) ^b. KhP. ⁹ b.
 I. 8 ⁸ (150) ^{a+c} etc. (s. I. 8 ⁸ (150)) vgl. auch J. 169 ^{1 a + b + c}
Yo ve mettena cittena sabbalok' ānukampatī
uddham adho ca tiriyaṇ ca.
- 35 I. 8 ⁸ (150) *Mettaṇ ca sabbalokasmiṇ* In KhP. als ⁹ gezählt.
 (^{a+c} s. auch bes.) ^b = ⁷ (149) ^d etc., s. dort.
uddham adho ca tiriyaṇ ca (^{a+c} und ^a s. auch bes.)
asambādham averam (C^{kb} °m) *asapattam.* KhP. °dham°ram
- 40 I. 8 ⁸ (150) ^c etc. (s. I. 8 ⁸ (150) ^{a+c} und I. 8 ⁸ (150)) auch =
Āyāraṃgasutta I. 8. 4 ^{14 c} *uddham ahe ya tiriyaṃ ca.*
 Vgl. auch S. IV. 3. 3. 20 ^a (I. 122) *uddham adho ca tiri-*
yaṃ = Ap. in ParDip. V. 63 ^{11 c} *uddham a° ca t°* (v. l.
P adho tathā tiriyaṃ).
- 45 Vgl. ferner SN. III. 32 ²⁸ (537) ^b etc. (s. dort) und SN.
 V. 5 ⁷ (1055) ^b etc. (s. dort).

- I. 8⁹ (151)^{a-c} etc. (s. I. 8⁹ (151)) vgl. auch Ud. V. 10^{b+c}
tiṭṭhaṃ nisīno uda vā sayāno
etaṃ (v. l. M. *evam**) *satīṃ bhikkhu adhiṭṭhahāno*.

* Windisch JPTS. 1890. 102.

- I. 8⁹ (151) *Tiṭṭhaṃ caraṇaṃ nisīno vā* InKhP. als ¹⁰gezählt. 5
sayāno vā (B¹ ohne *vā*) *yāvat 'assa vigatamiddho*
etaṃ satīṃ adhiṭṭheyya (^{a-c} s. auch bes.)
brahman etaṃ vihāraṃ idhu-m-āhu. KhP. *viharaṃ*.

- I. 8¹⁰ (152) *Diṭṭhī ca anupagammu* InKhP. als ¹¹gezählt. 10
silavā dassanena sampanno
kāmesu vineyya gedhaṃ
na hi jātu gabbhaseyyaṃ punar eti KhP. ^o*seyyam*.

- I. 8¹⁰ (152)^c etc. (s. I. 8¹⁰ (152)) vgl. auch SN. V. 12⁸ (1008)^a
Kāmesu vinaya (C^k *vineya*, B¹ *vineyya*) *gedhaṃ*
 (entspr. N^c. XII ^{6a} (141) *kāme vinaya* ⁷ und ^{7a} (143) 15
kāmesu vinaya ⁹).

I. 9 Hemavatasutta (Strophen 153–180).

- I. 9¹⁺² (153+154) = Mpū. 147¹⁺².

Im Einzelnen:

- I. 9¹ (153) *Ajja pannaraso uposatho (iti Sātāgīro yakkho)* 20
divyā (C^k ^o*vyā*, B^{ai} ^o*byā*) *rattā* (C^kB^{ai} ^o*tti*, C^b ^o*im*) *upatṭhitā*
anomaṇāmaṃ Saṭṭhāraṃ (^c s. auch besonders)
haṇḍa passāma Gotamaṃ (^d s. auch besonders).
 = Mpū. 147¹, wo aber *pannaraso*, *diḍḍā*.

- I. 9¹ (153)^c etc. (s. I. 9¹ (153)) = Mpū. 147¹ (in ^a aber *panna*⁷, 25
 in ^b *diḍḍā*) auch = S. XI. 2. 9. 7^{1c} (I. 235).

Vgl. auch I. 9²⁵ (177)^a etc., s. dort.

Vgl. ferner B. X^{18c} *Anomaṇā nāma janikā*. XXII^{18a} *Anomaṇā*
nāma nagaraṃ.

- I. 9¹ (153)^d etc. (s. I. 9¹ (153)) auch = SN. I. 9¹² (164)^d 30
 und vgl. I. 9¹³ (165)^d *ehi passāma Gotamaṃ*.

- I. 9² (154) *Kacci* (B^a *kīñci*, B¹ *kicci*) *mano supaṇihito (iti*
Hemavato yakkho)
sabbabhūtesu tādino (^{b+d} s. auch besonders)
kacci itthe anitthe ca 35
samkapp' assa vasikatā (^{b+d} s. auch besonders).
 = Mpū. 147².

- I. 9² (154)^{b+d} etc. (s. I. 9² (154)) auch = I. 9³ (155)^{b+d}.

- I. 9³ (155)^{b+d} = 2 (154)^{b+d} etc., s. dort.

- I. 9⁷ (159)^d *mantū atthaṃ so bhāsati* 40
 vgl. VV. 63 (V. 13)^{o d} *mantū atthaṃ ca bhāsasi*
 (*mantā* in B durch eine 2. Hand zu *mantvā* korrigiert; S₁
manthā; S₁ *bhāsase*; S₂ ^o*ti*).

- I. 9⁹ (161)^a *Na so rajjati kāmesu* vgl. S. XXXV. 95. 14. 7^{1a}
 (IV. 74) *Na so rajjati rūpesu*; 8^{1a} *Na so rajjati saddesu*; 45

9^{1a} (IV. 75) *Na so r° gandhesu*; 10^{1a} *Na so r° rasesu*;
11^{1a} *Na so r° phassesu*; 12^{1a} *Na so r° dhammesu*.

I. 9¹¹ (163)^b (s. I. 9¹¹ (163)^{b-d})
vgl. A. III. 89. 2^{4b} (I. 236) *atho saṃsuddhacāraṇaṃ* (Ph.
°cāriyaṇ).

I. 9¹¹ (163)^{b-d} *atho saṃsuddhacāraṇo* (C^{kh} °vāraṇo)

sabb' assa āsavā khīṇā

n'atthi tassa punabbhavo (e+d und d s. auch besonders).

Vgl. Ap. in ParDīp. V. 156^{186b-d} *dibbacakkhuṃ ca sodhitaṃ*

sabbāsavā parikkhīṇā n'atthi tassā punabbhavo

und ebda. 27^{21b-d} (aber *visodhitaṃ* und *n'atthi dāni pun°*).

Ebda. 214^{12b-d} *dibbacakkhu visodhitaṃ sabbāsavaparikkhīṇā*

n'atthi dāni punabbhavo.

Ebda. 52^{7a+c+d} *Visuddhumānasā ajju*

sabbāsavaparikkhīṇā n'atthi dāni pun°.

I. 9¹¹ (163)^{c+d} etc. (s. I. 9¹¹ (163)^{b-d} vgl. auch Thag. 546^{c+d}

sabbāsavaparikkhīṇo n'atthi dāni punabbhavo.

Thag. 888^{c+d} *sabbe me āsavā khīṇā n'a° d° p°*.

Ap. a. a. O. 34^{5a+b}, 37^{10c+d}, 43^{16c+d}, 201^{15c+d} *sabbāsavā*

parikkhīṇā n'atthi dāni pun°.

Ud. IV. 9^{2c+d}, It. 94^{c+d} *vikkhīṇo* (vv. ll.: Ud. BD *vikkhito*,

A *vikkhino*; It. C *vikkhano*) *jātiśamsāro n'atthi tassa pun°*.

S. IX. 6. 6^{2c+d} (I. 200). Thag. 67^{c+d}, 87^{c+d}, 90^{c+d}, 254^{c+d}, 344^{c+d}.

Thīg. 22^{c+d}, 47^{c+d}, 180^{c+d} *vikkhīṇo jātiśamsāro n'atthi dāni*

pun° (mit den vv. ll.: in S.: S 1-8 *vikkhīṇā*, Thīg. 22: L *vi-*

kkhīṇo, BCPS *vikkhīṇo*, S °sārā, 47: L *vikkhīṇo*, P. *sikkhīṇo*,

S. *vikkhīṇo*, 180: C *nikkhīṇo*, LP *vikkhīṇo*, S *vikkhīṇo*, P *pu-*

nambhavo).

I. 9¹¹ (163)^d etc. (s. I. 9¹¹ (163)^{b-d} und I. 9¹¹ (163)^{c+d}) außerdem

= SN. III. 12²³ (746)^d, Nm. I 24^d (20) und vgl. MV. VI. 29.

2^{2d}, D. XVI. 2. 3^{2d}, S. LVI. 21. 5^{2d} (V. 432). Thag. 170^d.

202f. 216^d, 339^d, 410^d, Thīg. 106^d *n'atthi dāni punabbhavo*.

I. 9¹² (164)^e ... = D. XXXII 6^e (203). 14^e (204).

21^e (204), ... (Alle diese Strophen enthalten

außerdem ebenso wie SN. d *Gotamaṃ*).

J. 530^{32e} (wo außerdem in ^b *munin* dem *munino* von SN. °

entspricht).

Vgl. ferner D. XXVII 1^e (109) = 2^e (110). M. 53^e (I. 358)*

S. VI. 2. 1. 3^e (I. 153). VII. 1. 8. 4^e (I. 166). 5^{3e} (I. 167).

XXI. 11. 6^{1e} (II. 284). A. VIII. 34. 6^{5a} (IV. 238). XI. 11. 10^e

(V. 327) *viññācāraṇasampanno*. ParDīp. IV. 1. Einl. 2^a *viññā-*

cāraṇasampannā.

Vgl. auch S. VII. 1. 7. 3^e (I. 166) °*sampanno so sujjhati*.

* Trenckner M. p. 560 bemerkt schon das Vorkommen dieser Strophe

in vier Nikāyas.

I. 9¹² (161)^d = I. 9¹ (153)^d etc., s. dort.

I. 9¹³ (165)^{a+b} + 14 (166) + 18 (170)^d + 19 (171) fast ganz = S.
I. 3. 10¹⁺² (I. 16):

I. 9^{13 a+b} *Enijaṅghaṃ* (C^{kb}B^a *Eni-*) *kisaṃ dhīraṃ* (B^{ai} *virāṇ*)
appāhāraṃ alolupaṃ (^b s. auch besonders). 5

I. 9¹⁴ *Sīhaṃ v'ekacaraṃ nāgaṃ* (C^{kb} °*ham ekacarantānaṃ*)
kāmesu anapekkhinaṃ (^b s. auch besonders)
upasaṃkamma pucchāma (^c s. auch besonders)
maccupāsā (B^{ai} °*sa*) *paṇocanaṃ* (^d s. auch besonders).

I. 9^{18 d} *kathaṃ dukkhā pamuccatī*. 10

I. 9¹⁹ *Pañca kāmagaṇā loke* (^a s. auch besonders)
manochaṭṭhā paveditā
ettha chandaṃ virājetvā (^{a-c} s. auch besonders)
evaṃ dukkhā pamuccatī (¹⁹ s. auch bes., auch ^d s. bes.).

S. I. 3. 10¹⁺² (I. 16) 15

Enijaṅghaṃ kisaṃ virāṇ
appāhāraṃ alolupaṃ
*sīhaṃ v-ekacaraṃ nāgaṃ** *kāmesu anapekkhinaṃ*
upasaṃkamma pucchāma (SS. °*ema*)
kathaṃ dukkhā pamuccatī. 20

*Pañcakāmagaṇā loke manochaṭṭhā** paveditā*
ettha chandaṃ virājetvā evaṃ dukkhā pamuccatī.

**nāgaṃ* ist Druckfehler.

** *Peer* hat *mano chaṭṭhā*.

I. 9¹⁸ (165)^b + vorangehendes *dhīraṃ* (v. l. *virāṇ*), S. *virāṇ* (s. 25
I. 9¹³ (165)^{a+b} etc.) vgl. auch Mil. 342^{5 b} *appāhārā alolupā*
+ vorangehendes *dhīrā*.

I. 9¹³ (165)^d vgl. I. 9¹ (153)^d etc., s. dort.

I. 9¹⁴ (166)^b etc. (s. I. 9¹³ (165)^{a+b} + etc.) mit nur in SN. 13 (165)^d
vorangehendem *passāma* auch = S. XXI. 8. 4^d (I. 281) *k° 30*
°*kkhinaṃ* (mit in ^a vorangehendem *passeyyaṃ*).

SN. IV. 10¹⁰ (857)^b *k' anapekkhinaṃ** (= N^m. X 25^b = 26^b
(228. 230) *kā° °kkhinaṃ*).

Vgl. auch SN. IV. 7¹⁰ (823)^b *kāmesu anapekkhino* (B^{ai} °*pekkhino*)
= N^m. VII 19^b (148) = 20^b (150) *kā° °kkhino*. Hier gehen in 35
^a die Worte *munīno carato* voran, die SN. I. 9¹³ (165)^c *munīṇ*
+ 14 (166)^a = S. I. 3. 10^{1 c} *v'ekacaraṃ* entsprechen, und es
folgen in SN. IV. 7¹⁰ (823)^c und ^d die Worte *oghatimassa*
und *gathitā*, denen in IV. 10¹⁰ (857)^{c+d} *ganthā* und *atāri*
gegenüberstehen. Es ist also wohl SN. IV. 7¹⁰ (823) und S. 40
XXI. 8. 4 G. im Anschluß an SN. I. 9¹⁴ (166), und SN. IV. 10¹⁰ (857)
im Anschluß an IV. 7¹⁰ (823) entstanden.

It. 45^{1 d} *kāmesu anapekkhino* (B *anup°*, DE *anipekkhano*),
mit vorangehendem *santacittā*, *sammā dhammaṃ vipassanti*
und *jhāyino*, wie SN. IV. 10¹⁰ (857)^b *upasanto* (in ^a) und 45

ñatvā dhammaṃ (in ^{9b}) und wie SN. I. 9 ¹⁴ (166) ^b *jhāyantaṃ* (in ^{13c}) vorangeht.

Vgl. auch J. 10 ^d *kāmesu anapekkhavā*.

* Auch Fausbøll SN. p. XVI hat SN. 857 verglichen.

5 I. 9 ¹⁴ (166) ^c etc. (s. unter I. 9 ¹³ (165) ^{a+b} + ¹⁴ (166) etc.) vgl. auch Ap. in ParDip. V. 135 ^{91b} *upasaṃkamma pucchatha*.

I. 9 ¹⁴ (166) ^d = A. IV. 35. 6 ^{1b} (II. 37) *maccupāsā pamocanaṃ* (Str *pāsāya mocanaṃ*, BK *pāsāṇṇ*°).

I. 9 ¹⁵ (167) ^b etc. (s. I. 9 ¹⁵ (167) ^{b+d}) = III. 11 ²¹ (699) ^d etc. (s. dort).

10 A. VI. 43 ^{2b} (III. 346). Thag. ^{1253d}.

Vgl. auch SN. V. 1 ¹⁷ (992) ^b etc., s. dort.

(In ¹⁵ (167) folgt *Buddhaṃ*, in V. 1 ¹⁷ (992) geht *Sambuddho* voran, in Thag. ¹²⁵³ *Sambuddhaṃ*.)

I. 9 ¹⁵ (167) ^{b+d} *sabbadhammāna pāraguṃ* (^b s. auch besonders)

15 *mayāṃ pucchāma Gotamaṃ* (^d s. auch besonders)

vgl. SN. III. 11 ²¹ (699) ^{c+d} etc., s. dort.

I. 9 ¹⁵ (167) ^c *Buddhaṃ verabhayātitaṃ* = It. 68°. Mvu. III. 345. Sa *Buddhaṃ vairabhayātitaṃ*.

I. 9 ¹⁵ (167) ^d = I. 6 ¹ (91) ^b etc., s. dort.

20 I. 9 ¹⁶⁺¹⁷ (168+169) *Kismiṃ* (B^{ai} *Kasmiṃ*) *loko samuppanno*

kismiṃ (B^{ai} *kasmiṃ*) *kubbati santhavaṃ*

kissa loko upādāya

kismiṃ (B^{ai} *kasmiṃ*) *loko vihaññati*.

Chassu (B^{ai} *chasu*) *loko samuppanno*

25 *chassu* (B^{ai} *chasu*) *kubbati santhavaṃ*

channam eva upādāya

chassu (B^{ai} *chasu*) *loko vihaññati*.

= S. I. 7. 10 (I. 41). Dort aber G. ¹ ohne die vv. ll. von SN.,

in ^{1c} *kissā* (mit v. l. B *kismiṃ*), und in G. ² im Text alle

30 drei Male *chasu*, mit v. l. S ¹⁻³ *chassu*.

I. 9 ¹⁸ (170) ^d etc. s. unter I. 9 ¹³ (165) ^{a+b} + etc.

I. 9 ¹⁹ (171) ^a (s. I. 9 ¹⁹ (171) ^{a+b+c} und I. 9 ¹⁹ (171) und unter I. 9 ¹³ (165) ^{a+b} + etc.) auch = Thag. ^{252c}.

I. 9 ¹⁹ (171) ^{a+b+c} (s. I. 9 ¹⁹ (171) und unter I. 9 ¹³ (165) ^{a+b} + etc.)

35 vgl. auch Mvu. III. 417. 2+3 a *Paṇcakāmaguṇe loka*
manah saṣṭhaṃ praveditaṃ (BM °*saṣṭhā* °*tā*)
tatra me vigato chando.

I. 9 ¹⁹ (171) etc. (s. unter I. 9 ¹³ (165) ^{a+b} + etc.) auch = KV. VIII. 3. 2 (II. 367)*.

40 * Darin gedruckt *mano chaṭṭhā* wie S.

I. 9 ¹⁹ (171) ^d etc. (s. unter I. 9 ¹³ (165) ^{a+b} + etc. und I. 9 ¹⁹ (171)) auch = I. 9 ²⁰ (172) ^d.

I. 9 ²⁰ (172) ^d = I. 9 ¹⁹ (171) ^d etc., s. dort.

I. 9 ²¹ (173) ^a etc. s. unter I. 9 ²¹ (173) ^{a+b} und I. 9 ²¹ (173) ^{a+c+d} + etc.

I. 9²¹ (173)^{a+b}: ^a s. folgende Parallele, ^b *ko 'dha* (B^{ai} *ko idha*)
taratī añṇavaṃ vgl. I. 10² (183)^{a+b} etc., s. dort.

I. 9²¹ (173)^{a+c+d} + ²² (174)^{a+b+d} + ²³ (175) fast vollständig =
S. II. 2. 5. 1+2 (I. 53).

Im Einzelnen:

I. 9²¹ *Ko sū 'dha taratī oghaṃ* (^{a+b} s. auch bes.)

appatitṭhe anālambe (^c s. noch besonders)
ko gambhīre na sidatī.

vgl. S. II. 2. 5. 1^{a+c+d}, wo aber *Kathaṃ su taratī oghaṃ* 10
(mit v. l. S 1-3 *Ko sūdha t'*, S 2-3 *tari*), vgl. SN.

I. 10² (183)^a.

I. 9²² *Sabbadā silasampanno*
paññavā susamāhito

oghaṃ taratī duttaraṇi.

= S. II. 2. 5. 2^{1 a+b+d}, wo aber *sampanno*.

I. 9²³ *Virato kāmasaññāyu*
sabbasaññojanātīyo (B^{ai} *saṃyo*) (^b s. noch besonders)
nandibhavaparikkhīno (B^a *nandirāga*) (^c s. noch bes.) 20
so gambhīre na sidatī.

= S. II. 2. 5. 2², wo aber ^b *rūpasaññojanātīyo* ohne v. l.,
in ^c v. l. B *nandirāga*, in ^d v. l. C *re mahoghe na*.

I. 9²¹ (173)^c etc. (s. I. 9²¹ (173)^{a+c+d} + etc.) auch = J. 516^{15 c}
und vgl. Mvu. I. 126. 11^a *apratistṭhaṃ anālabhavaṃ*. 25

I. 9²³ (175)^b mit vorangegehendem *virato* (s. I. 9²¹ (173)^{a+c+d} + etc.)
vgl. auch S. IV. 2. 6. 7^{2b} (I. 112) *sabbasaṃyojanātigaṇ* mit
vorangegehendem *virattaṃ*.

A. VI. 43. 2^{8a} (III. 346) *Sabbasaññojanātitaṇ* = Thag. 691^a
sabbasaṃyojanātitaṇ. 30

Thag. 417^o *sabbasaṃyojanātito*.

I. 9²³ (175)^c etc. samt v. l. (s. I. 9²¹ (173)^{a+c+d} + etc.)
vgl. SN. III. 9⁴⁴ (637)^c *nandibhavaparikkhīnaṃ* (B^{ai} *nandirā-*
gapa) = Dh. 418^c (ohne die v. l. von SN.).
Vgl. auch S. I. 1. 2^a (I. 2) *Nandibhavaparikkhaya*. 35

I. 9²⁴ (176)^a *Gambhīrapaññaṃ nipuṇatthadassī*
vgl. Thag. 372^b *gambhīrapaññaṃ nipuṇatthadassī*.

I. 9²⁴ (176)^b *akiñcanaṃ kāmabhava asattaṃ* = V. 5¹¹ (1059)^b.
V. 10⁴ (1091)^d (B^{ai} *kāmabhava ca as*). MV. I. 22. 5^{2b}. Mvu.
III. 445. 3^a *akiñcanaṃ sarvabhavesv asaktaṃ*. 40

I. 9²⁴ (176)^{c+d} *taṃ passattha sabbadhi vippamuttaṃ*
dibbe pathe kamamānaṃ mahesiṇ
vgl. I. 9²⁵ (177)^{c+d} etc. (s. I. 9²⁵ (177)).

I. 9²⁵ (177)^a etc. (s. I. 9²⁵ (177)) vgl. SN. I. 9¹ (153)^c etc., s. dort.

- I. 9²⁵ (177) *Anomanāmaṃ nipunatthadassim* (^a s. auch besonders)
paññādadam kāmālaye asattam
taṃ passatha sabbaviduṃ sumedham
ariye pathe kamamānaṃ mahesiṃ (^{c+d} s. auch bes.).
5 = S. I. 5. 5 (I. 33), wo aber in ^a v. l. S³ ^c *ṇun*, in ^b im Text
kāmālaye.
- I. 9²⁵ (177) ^{c+d} etc. (s. I. 9²⁵ (177)) s. auch unter I. 9²⁴ (176) ^{c+d}.
- I. 9²⁶ (178) ^{a-c} *Sudittam vata no ajja* (^{a+c} s. besonders)
suppabhūtaṃ suhuttitum (^b s. auch besonders)
10 *yaṃ addasāma Sambuddham* (^{a+c} s. auch bes.)
vgl. ⁴ VV. 33^{101a-c} (III. 5^{52a-c} in ParDīp. IV. 146)
Svāgataṃ vata me ajja
suppabhūtaṃ suhuttitum
yaṃ addasaṃ devatāyo
15 (ParDīp. 9^o *addasāsiṃ*, v. l. S₂ ^o *si*, M *addasāmi*, B *addassūmi*)
= J. 243 Schluß-Udāna ^{1a-c} (aber *suṇuttitum*, *addasāsiṃ*,
Bⁱ *addasāsi*, B^p *addasiṃ*).*
* Schon Fausbøll SN. p. XVI hat diese J.-Stelle verglichen.
- I. 9²⁶ (178) ^{a+c} etc. (s. I. 9²⁶ (178) ^{a-c}) vgl. auch Thag. ^{287a+c}
20 *Svāgataṃ vata me āsi*
yaṃ addasāsiṃ sambuddham (v. l. A C *addasāsi*, B *adasāsi* etc.).
- I. 9²⁶ (178) ^b etc. (s. I. 9²⁶ (178) ^{a-c}) auch = A. III. 150 ^{1b} (I. 294)
supp^o suṇuttitum (v. l. Ph. ^o *hu*°).
- I. 9²⁶ (178) ^c etc. (s. I. 9²⁶ (178) ^{a-c} und I. 9²⁶ (178) ^{a+c}) vgl. auch
25 SN. ^{1145c} etc., s. dort.
- I. 9²⁶ (178) ^{c+d} (^c s. besonders) ^d *oghatinṇam* (B^{ai} ^o *am*) *anāsavaṃ*
vgl. SN. ^{1145c+d} (^c s. unter I. 9²⁶ (178) ^c) ^d *oghatinṇam anā*° =
N^e. XVII ^{54c+d} (226) = ^{55c+d} (228) (^o *tinṇam*).
- I. 9²⁶ (178) ^d etc., mit vorangegehendem *addasāma* und ähnl., (s.
30 I. 9²⁶ (178) ^{c+d}) auch = D. XX. 19 ^{2b} *oghatinṇam anā*°, mit
folgendem *dakkhem*'.
- I. 9²⁷ (179) ^b *iddhimanto yasassino* = D. XX. 12 ^{1d}. Thag. ^{1082b}.
^{1178b} J. 543 ^{190b}. 546 ^{74b}. 75 ^b. 76 ^b. 77 ^b (VI. 439). (In ^{77b} un-
mittelbar vorher *yakkhā* wie SN.).
- I. 9²⁸ (180) *Te mayaṃ vicarissāma gāmaṃ gūmaṃ nagāṃ nayaṃ*
namassamānā Sambuddham (^{a-c}, ^c und ^{c+d} s. auch bes.)
dharmassa ca sudhammataṃ (^{c+d} s. besonders).
vgl. SN. I. 10 ¹² (192)* etc., s. dort.
* Auch von Fausbøll SN. p. XVI verglichen.
- I. 9²⁸ (180) ^{a-c} etc. (s. I. 9²⁸ (180)) vgl. auch
40 S. VIII. 12. 2 ^{1a-c} (I. 196) *Kāveyyamattā vicarimha pubbe*
gāmaṃ gūmaṃ nagāṃ nayaṃ
namassamānā sambuddham.

Thag. ^{1258 a-c} *Kāveyyamattā vicarimha pubbe*
gāmā gāmaṃ purā purāṃ
*ath' addasāmi** sambuddhaṃ

* Die Konjekture „addasāmi?“ ist also unberechtigt.

- I. 9 ²⁸ (180) ^c etc. (s. I. 9 ²⁸) auch = Dīp. II ²⁴ ^c. 5
 I. 9 ²⁸ (180) ^{c+d} etc. (s. I. 9 ²⁸ (180)) vgl. auch D. XVIII. 13 ¹ ^{c+d} =
⁴ ^{c+d} = 18 ¹ ^{c+d} = ⁴ ^{c+d} = XIX. 3 ¹ ^{c+d} = ⁴ ^{c+d} = 17 ¹ ^{c+d} = ⁴ ^{c+d}
Tathāgataṃ namassantū dhammassa ca sudhammatam =
 Mvu. III. 203. 16 *Tathāg^o syantū dharmasya sukhadharmatā*.

- I. 10 *Ālavakasutta* (Strophen ¹⁸¹⁻¹⁹²). 10
 = S. X. 12 (I. 213—215).

- I. 10 ¹ (181) + ² (182) außerdem = S. I. 8. 3 ¹⁺² (I. 42)*.

* Die Entsprechung von S. I. 8. 3 mit S. X. 12 hat schon Feer, S. Bd. I, S. 42, Anm. 3 und S. 215, Anm. 11 notiert.

Im Einzelnen:

- I. 10 ¹ (181) ^a etc. (s. I. 10 ¹ (181)) auch = ParDīp. IV. 16 (*vittam*). 15
 I. 10 ¹ (181) *Kimsūḍha vittaṃ purisassa seṭṭham** (^a s. auch bes.)
*kimsu sucinṇam** (B¹ ^a ^{mu}) *sukham āvahatī*
*kimsu have sādutaram** (B¹ ^a ^{sādhu}) *rasānam**
kathaṃjīvaṃ jīvitam āhu seṭṭham. 20

= S. I. 8. 3 ¹, wo aber in ^b *sucinṇo*, in ^c v. l. SS. *sādhu-*
taram, in ^d *kimsu j^o*.

= S. X. 12. 9, wo aber in ^a *vittam*, in ^c v. l. S. ¹⁻³ *sādutaram*.

- I. 10 ² (182) *Saddh' idha vittaṃ purisassa seṭṭham**
dhammo sucinṇo sulham āvahatī (^b s. auch bes.) 25
*saccam** *have sādutaram** (B¹ ^a ^{sādhu}) *rasānam**
paṇṇājīvaṃ jīvitam āhu seṭṭham.

= S. I. 8. 3 ², wo aber in ^d *jīvitam*.

= S. X. 12. 10, wo aber in ^a *Saddhidha vittum*, in ^c v. l. S. ¹⁻³ *sādhu^o*. 30

* *seṭṭham*, *saccam*, *sādutaram* und *rasānam* in S. I. 8. 3 und
sucinṇam und *rasānam* in S. X. 12. 9 und *saccam* X. 12. 10
 sind offenbare Druckfehler. *jīvitam* in S. I. 8. 3 ^{1d} neben *jīvitam*
 I. 8. 3 ^{2d}, und *vittam* in S. X. 12. 9 ^a und 10 ^a, *jīvitam* ebenda
 9 ^d und 10 ^d und *saddhidha* X. 12. 10 ^a mögen ebenfalls bloße 35
 Druckfehler sein, sind aber sprachlich möglich.

- I. 10 ² (182) ^b etc. (s. I. 10 ² (182)) auch = Thag. ^{303b} Nid. ^{224b}
 (J. I. 31)*. J. 447 ^{10b}. J. 501 Sep.-G. ^{9b} von Ms. B.
 (IV. 422)**. J. 510 ^{23b}. DhA. 49 ^{1b} (Fausb. 126, der
 allein *sucinṇe* gibt, das also kaum in Betracht kommt)***. 40
 Vgl. auch J. 521 ^{46b} *dhammo cinṇo* (B^d *sucinṇo*) *sukhā-*
vaho (B^d *sukhamāvahā*).

* Schon von Fausbøll SN. p. XVI verglichen. Er vergleicht ferner
 auch Manu VIII ¹⁵.

** Fausbøll's dort aufgeworfene Frage, ob vielleicht *dhammo* 45
āvahatī sukham herzustellen sei, ist bei der Menge der Parallel-
 stellen wohl mit Nein zu beantworten.

*** Die Entsprechung von Thag. ³⁰³, Nid. ²²⁴, J. 447 ¹⁰, J. 510 ²³
 und Dh. 126 hat schon Fausbøll J. IV. 54 und 496 konstatiert.

I. 10³ (183)^a etc. (s. I. 10³ (183)) s. auch schon oben unter I. 9²¹ (173)^a.

I. 10³ (183)^{a+b} etc. (s. I. 10³ (183)) vgl. oben I. 9²¹ (173)^{a+b}.

I. 10³ (183) *Katham su taratī ogham* (^a s. auch besonders)
katham su taratī añṇavam (^{a+b} s. auch besonders)
katham su dukkham (B^{ai} °am) *accetī*
katham su parisujjhati.

= S. X. 12. 11, wo aber *taratī* und *dukkham*.

I. 10⁴ (184) *Saddhāya taratī ogham*
appamādena añṇavam
virijena dukkham (B^{ai} °am) *accetī*
paññāya parisujjhati.

= S. X. 12. 12, wo aber *taratī* und *dukkham*.

I. 10⁵ (185) *Katham su labhate paññam*
katham su vīdatte dhanam
katham su kittim pappotī
katham mittāni ganthati
asmā lokā param lokam (° s. auch besonders)
katham pecca (B^{ai} *pacca*) *na socatī* (°+f s. auch bes.).

= S. X. 12. 13, wo aber *kittim*, in ^d *katham* und in ^f nicht die v. l.

I. 10⁵ (185)^e etc. (s. I. 10⁵ (185) und I. 10⁵ (185)^{e+f})
 vgl. Dh. 220^b *asmā lokā param gataṃ* = VV. 52^{2b} (V. 2^{2b}).

I. 10⁵ (185)^{e+f} etc. (s. I. 10⁵ (185)) auch = J. 545^{105 e+d}
 (VI. 286) (*katham pecca* ohne v. l.)
 und vgl. S. X. 12. 14^{2e+f} nur in B. 3^{e+f} nur in S 1-3
 (I. 215):

asmā lokā param lokam evam pecca na socatī

= J. 545^{112 e+d} (VI. 287) (*evam*).

(Der Pāda *evam pecca na socatī* auch = Thag. 502 d. 503 d. 504 d. 505 d. 506 d.).

I. 10⁶ (186)^a etc. (s. I. 10⁶ (186)) vgl. auch It. 107^{3c} *saddahānā*
 (BCMPPaAa °no) *arahataṃ*.

I. 10⁶ (186) *Saddahāno arahataṃ* (^a s. auch besonders)
dhammaṃ nibbānapattiyaṃ (^b s. auch besonders)
sussūsā (B^{ai} *sussusam*) *labhate paññam*
appamatto vicakkhaṇo (^d s. auch besonders).

= S. X. 12. 14¹, wo ebenfalls die v. l. B *sussusam*.

I. 10⁶ (186)^b etc. (s. I. 10⁶ (186)) auch = S. II. 1. 7. 2^b (I. 48)
 (B *dhammā*°). D. XXXIV^b (278).

I. 10⁶ (186)^d etc. (s. I. 10⁶ (186)) auch = Thag. 741 d. J. 544^{134 b}
 545^{108 b} (VI. 286). 162^b (VI. 297).

Mvu. II. 365. 12^b *apramatto vicakṣaṇo*.

(In SN. folgt in I. 10⁷ (187)^b *utthātā*, wie in S. X. 12.
 14^{2b}; in J. 545¹⁰² ist ebenfalls *utthātā* benachbart, in a).

Vgl. auch *appamatto vidhūnavā* A. VIII. 54. 15 ^{1b} (IV. 285) = 55. 15 ^{1b} (289) = 75. 2 ^{1b} (322) = 76. 10 ^{1b} (325).
Denn die Zugehörigkeit dieses Pāda wird erwiesen dadurch,
daß auch ^a aller dieser vier Stellen *utthātā kammadheyyesu*
= J. 545 ^{162a} (VI. 297) ist. 5
(Vgl. auch die Parallelen unter I. 10 ⁸ (188) ^{a+b}.)

I. 10 ⁷ (187) *Patirūpakārī dhuravā utthātā vindate dhanam
saccena kittim pappoti dadam mittāni ganthati.*
= S. X. 12. 14 ², wo aber *Patirūpa°* und *kittim*. In S.
folgen in Ms. B noch Pādas ^{e+f}, s. unter ⁵ (185) ^{e+f}. 10

I. 10 ⁸ (188) ^a etc. (s. I. 10 ⁸ (188) ^{a+b}, I. 10 ⁸ (188) und I. 10 ⁸ (188) ^{a+c})
vgl. J. 58 ^a *Yass' ete tayo dhammā*.

I. 10 ⁸ (188) ^{a+b} etc. (s. I. 10 ⁸ (188)) vgl. auch A. VIII. 54. 15 ^{3a+b}
(IV. 285) = 55. 15 ^{3a+b} (289) = 75. 2 ^{3a+b} (322) =
76. 10 ^{3a+b} (325) *Icc' ete aṭṭha dhammā ca* (ca om. TM₆M₇) 15
saddhassa gharam esino.

(Vgl. auch die Parallelen unter I. 10 ⁶ (186) ^d.)

I. 10 ⁸ (188) *Yass' ete caturo dhammā* (^a und ^{a+c} s. auch bes.)
saddhassa gharam esino (^{a+b} und ^b s. auch bes.)
saccam dhammo** dhiti cāgo* (^{a+c} und ^c s. bes.) 20
sa ve pecca (B^{ai} *pa°*) *na socati.*
= S. X. 12. 14 ^{3d}, ohne die v. l.

* *saccam* in S. ist offenbar Druckfehler.

** Feer hat *damo* in den Text des S. gesetzt gegen *dhammo*
„aller Mss.“. 25

I. 10 ⁸ (188) ^{a+c} etc. (s. I. 10 ⁸ (188)) auch = J. 57 ^{a+c} (*dhiti*,
C^v *dhiti* korr. zu *dhiti*)* J. 224 ^{1a+c} (*dhiti*)*.
Mvu. III. 32. 17 ^a+18 ^a *Yasyeme caturo dhammā*

viriyam buddhih smṛtiḥ prajñā.

* Beide J.-Stellen auch verglichen von Fausbøll SN. p. XVI. 30

I. 10 ⁸ (188) ^b etc. (s. I. 10 ⁸ (188) ^{a+b} und I. 10 ⁸ (188) auch =
A. VI. 45. 3 ^{9d} (III. 354). PV. II. 9 ^{28b} (27^b in ParDīp.
III. 124).

Vgl. auch PV. II. 9 ^{16c} (15^c in ParDīp. III. 118) *saddhassa
dānapatino.* 35

I. 10 ⁸ (188) ^c etc. (s. I. 10 ⁸ (188) und I. 10 ⁸ (188) ^{a+c}) auch =
J. 224 ^{2c} (*dhiti*).

I. 10 ⁹ (189) *Ingħa aññe pi pucchassu
puthū* (C^bB^{ai} *puṭhu*) *samaṇabrāhmaṇo* (sic) (^{a+b} und ^b
s. auch besonders) 40

*yadi saccā damā cūgā
khantiyā bhīyyo 'dha* (C^{kb} *na*) *vijjati* (^d s. auch besonders).

= S. X. 12. 14 ⁴, wo aber *Ingħa*, *pucchassa**, *puṭhu*, *yadi*
mit v. l. S ¹⁻³ *iti*, *damā* mit v. l. B *dhammā*, *dha* mit
v. l. S¹ *eva*, S³ *na*. 45

* Vielleicht nur Druckfehler.

I. 10⁹ (189)^{a+b} etc. (s. I. 10⁹ (189)) vgl. auch J. 339^{3c+d}
tāva aññe apūjesuṇ
puṭhū (C^{sp}B^d u) *samaṇabrāhmaṇe*.

I. 10⁹ (189)^b etc. (s. I. 10⁹ (189) und I. 10⁹ (189)^{a+b}) auch =
 I. 10¹⁰ (190)^b etc., s. dort.

I. 10⁹ (189)^d etc. (s. I. 10⁹ (189)) vgl. auch S. XI. 1. 4. 14^{1d}
 (I. 222). 1. 5. 15^{1d} (I. 223). XI. 1. 8. 5^d. 7^f (226)
khantya bhīyyo na vijjati.

I. 10¹⁰ (190) *Kathan nu dāni puccheyyaṃ*
puṭhū (C^BB^{ai} *puṭhu*) *samaṇabrāhmaṇe* (^b s. auch besonders)
so (B^{ai} *yo*) *'haṃ ajja pajānāmi* (^c s. auch besonders)
yo attho (B^{ai} *cattho*) *samparāyiko* (^d s. auch besonders).
 = S. X. 12. 15¹, wo aber *Katham, puṭhu, yo haṃ* (S⁸
soham, B svāham), *attho* mit v. l. S¹⁻³ *cattho*.

I. 10¹⁰ (190)^b etc. (s. I. 10¹⁰ (190)) s. auch I. 10⁹ (189)^b.

I. 10¹⁰ (190)^c etc. (s. I. 10¹⁰ (190)) auch = I. 10¹¹ (191)^c etc.
 (s. I. 10¹¹ (191)).

I. 10¹⁰ (190)^d etc. (s. I. 10¹⁰ (190)) vgl. auch S. III. 2. 7. 6^{2d}
 (I. 87) = A. V. 43. 7^{2d} (III. 49) (v. l. M₆ *so*) = It. 23^{2b}
 = Sum. I. 32^b = Mpū. 7^{2b} = Asl. 184^{1b}
yo c'attho samparāyiko.

I. 10¹¹ (191)^a etc. (s. die ff. Parallelen) vgl. auch Thīg. 286^a
Atthāya vata no bhoti.

I. 10¹¹ (191)^{a+b} etc. (s. die ff. Parallelen) vgl. Thag. 340^{a+b}
Atthāya vata me buddho
nadiṃ Nerañjaraṃ agā.

I. 10¹¹ (191) *Atthāya vata me Buddho* (^a s. auch besonders)
vāsāyālavim āgamā (^{a+b} s. auch besonders)
so 'haṃ (B^{ai} *yo haṃ*) *ajja pajānāmi* (^c s. auch bes.)
yattha dinnam mahapphalam (^{c+d} und ^d s. auch bes.)
 = S. X. 12. 15², wo aber *āgato* (S¹⁻³ *āgamā*), *yo haṃ*
 (S¹⁻³ *so*), *dinnam*.*

* Druckfehler?

Vgl. Dhpa. 202 (Fausbøll 245)

So 'haṃ ajja pajānāmi yattha dinnam mahapphalam
atthāya vata me bhaddā sunisā gharam āgatā.

Vgl. ferner J. 496¹⁹

Atthāya vata me ajja idhāgacchi rathesabho
ito pubbe na jānāmi (B^{ds} *yo haṃ ajja pajān*)
yattha dinnam mahapphalam.

VV. 56 (V. 6)^{6d+7a+b+c} *yattha dinnam mahapphalam*.
Atthāya vata me buddho araṇṇā gāmaṃ āgato
tattha cittaṃ pasādetvā.

VV. 57 (V. 7) ^{6d-7c} *yattha dinnam mahapphalam*
Atthāya vata me bhikkhu (so die Version ParDīp. IV. 250;
 Ausg. ^{2w})
arāṇhā gāmaṃ āgato (Ausgabe ^{0a})
tattha cittaṃ pasādetvā.

5

I. 10 ¹¹ (101) ^c etc. (s. I. 10 ¹¹ (101)) auch = I. 10 ¹⁰ (100) ^c etc.,
 s. dort.

I. 10 ¹¹ (101) ^{c+d} etc. (s. I. 10 ¹¹ (101)) vgl. auch VV. 34 (III. 6)
^{10a1b} *Idānevāhaṃ* (S₁S₂ ^{ev'} *ahaṃ*) *jānāmi*
sanghe dinnam mahapphalam.

10

I. 10 ¹¹ (101) ^d etc. (s. I. 10 ¹¹ (101)) und I. 10 ¹¹ (101) ^{c+d} auch
 = A. V. 36. 2 ^{8b} (III. 41). It. 26 ^{2d}. VV. 34 (III. 6) ^{20d}.
^{21d. 22d. PV. II. 9 ^{74b} (78b)} in der Version ParDīp. III. 140).
 J. 495 ^{2d. 8d. 12d. 16d. 20d. 25d. 33d. 37d. 41d. 45d}.

(An allen diesen Stellen *dinnam* mit *ṇ*).

15

Vgl. auch SN. III. 4 ³² (186) ^d *bhoto dinnam mahapphalam*.

Mvu. III. 1. 16 ^b *yatra dinnam mahapphalam*.

Madhyamukavṛtti ed. de la Vallée Poussin, Bibl. Buddh.

IV. 487 ^{1d} *yatra dattam mahapphalam*.

Vgl. S. VII. 2. 3. 11 ^b (I. 175) *kattha dinnam mahapphalam*. 20

XI. 2. 6. 3 ^d (I. 233) *kattha dinnam m°*.

S. VII. 2. 3. 12 ^{2b} (I. 175) *ettha dinnam mahapphalam*.

A. VIII. 60. 2 ^{2d} (IV. 293) *ettha* (T *sanghe*) *dinnam mah°*.

Vgl. auch S. XI. 2. 6. 4 ^{2d} (I. 233) und A. VIII. 59. 2 ^{2d}

(IV. 292) *sanghe dinnam mah°*.

25

VV. 34 (III. 6) ^{21d} *sanghe dinnam mah°*. 44 (IV. 6) ^{23d}

sanghe (ParDīp. IV. 193 *sanghe*) *dinnam mah°*.

J. 497 ^{23d}. KV. II. 4. 20 ^{5d} (I. 187) *tesu dinnam mah°*.

I. 10 ¹² (102) ^{a-c} etc. (s. I. 10 ¹² (102)) vgl. auch oben I. 9 ²⁸ (180) ^{a-c}
 etc., s. dort.

30

I. 10 ¹² (102) *So ahaṃ vicarissāmi*

gāmaṃ gāmaṃ purā puram (^b s. auch besonders)

namassamāno Sambuddham (^{a-c} und ^c s. auch besonders)

dharmassa ca sudhammatam (^{c+d} s. auch besonders).

= S. X. 12. 15 ³, wo aber *Sambuddham* mit *m°*.*

35

Auch = Sum. J. 232 ¹. Mpū. 334. Vgl. oben I. 9 ²⁸ (180).

* Natürlich Druckfehler.

I. 10 ¹² (102) ^b etc. (s. I. 10 ¹² (102)) auch = S. VIII. 12. 2 ^{1b}
 (I. 196) (s. unter SN. I. 9 ²⁸ (180) ^{a-c}).

I. 10 ¹² (102) ^c etc. (s. I. 10 ¹² (102)) und I. 10 ¹² (102) ^{a-c} und vgl. 40
 I. 9 ²⁸ (180) ^c auch = Thag. ^{513c}.

I. 10 ¹² (102) ^{c+d} etc. (s. I. 10 ¹² (102)) und I. 9 ²⁸ (180)) vgl. auch
 I. 9 ²⁸ (180) ^{c+d}).

I. 11 **Vijayasutta** (Strophen 193–206).

I. 11 ¹(193)^{a+b} *Caraṃ vā yaḍi vā tiṭṭhaṃ*
nissinno uḍa vā sayam (^b s. auch besonders)
 = A. IV. 11. 2 ^{1a+b} (II. 14).* It. 86 ^{2a+b} (v. l. DE *paraṃ*).
 5 110 ^{1a+b}.

I. 11 ¹(193)^b etc. (s. I. 11 ¹(193)^{a+b}) auch = A. IV. 2 ^{3b} (II. 14).*
 It. 110 ^{3b}.

* *udā* an beiden A.-Stellen ist wohl Druckfehler, ebenso *nissinno* A. IV. 11. 2 ^{3b}.

10 I. 11 ²⁻⁷(194–199) = J. 12 Einl. 1–6 (I. 146).*

* Auch von Fausbøll SN. p. XVI bemerkt.

Im Einzelnen:

I. 11 ²(194) *Aṭṭhinahūrusaṇṇutto* (B^{ai} *aṭṭhi*^o °*saṇṇutto*)
taṇṇamaṇṣūvalepano
 15 *chaviṇṇā kāyo paṭicchanno*
yathābhūtaṃ na dissati (^d s. auch besonders)
 = J. 12 Einl. ¹, wo aber *Aṭṭhi*^o °*saṇṇ*^o (C^a °*ṭṭhinaharu*^o),
 °*ṇṣavilepano* (C^k °*ne*).

I. 11 ²(194)^d etc. (s. I. 11 ²(194)) vgl. auch SN. I. 11 ¹⁰(202)^d
 20 *yathābhūtaṃ* (B^{ai} °*taṇ*) *hi passati*.

* Thag. 662^d *yathābhūtaṃ adassino*.

* MV. VI. 29. 2 ^{1b} *yathābhūtaṃ adassanā* = D. XVI. 2.
 3 ^{1b}. S. LVI. 21. 5 ^{1b} (V. 432) (in S. aber -am).
 (S. Vinaya-Gāthās, MV. VI. 29. 2 ^{1b}, WZKM. XXIII).

25 D. XXXII ^{5b}(203) *yathābhūtaṃ vipassisum*.

Thīg. 96^a *yathābhūtaṃ apekkhanti* (PS. °*bhutam*).

Thīg. 85 ^{c+d} *yathābhūtaṃ ayaṃ kāyo diṭṭho santarabāhiro*.

(Thīg. in dieser Partie auch sonst noch verwandt, s. unten
 I. 11 ¹¹(203)^{a+b} und I. 11 ¹¹(203)).

30 I. 11 ³(195) *Antapūro udarapūro*
yakapelassa vatthino
hadayassa papphāsassa
vakkassa pihakassa ca.

= J. 12 Einl. ², wo v. l. C^aC^v °*pelassa*, v. l. C^k *pappāsassa*.

35 I. 11 ⁴(196) *Simghaṇṇikāya* (C^{klb} °*ni*^o, B^a *siṅghanhi*^o, Bⁱ *siṅ-*
ghani^o) *khelassa*
sedassa ca (C^{klb} om.) *medassa ca*
lohitassa lasikāya

pittassa (B^{ai} *muttassa*) *ca vasāya ca*.

40 = J. 12 Einl. ³, wo v. l. C^kC^s °*ni*^o, C^v *khela*^o, Text von ^b
sedassa medassa ca, v. l. C^v °*sikāya*, ^d ohne v. l.

I. 11 ⁵(197) *Ath' assa navahi sotehi*
asuci (B^{ai} *asuci*) *savati sabbadā*
akkhimhā akkhigūthako
 45 *kaṇṇamhā kaṇṇagūthako*.

= J. 12 Einl. ⁴, wo *asūci*, v. l. C^k *asūci*.

- I. 11 ⁶ (198) *Siṃghānikā** ca nāsato
 mukhena vamaṭ ekadā (B^{ai} °ti e°)
 pīṭam semhañ ca vamaṭi (° s. auch bes.)
 kāyamaḥ sedajallikā.
 = J. 12 Einl. ⁵, wo °nikā (v. l. C⁸ °nikā), vamaṭi ek°. 5
 * So alle vier Mss., Fausbøll hat °u° in den Text gesetzt.
- I. 11 ⁶ (198) ° etc. (s. I. 11 ⁶ (198)) vgl. auch SN. III. 2 ¹⁰ (434) ^b
 pīṭam semhañ ca sussati.
- I. 11 ⁷ (199) *Ath' assa susīram sīsam*
 matthalungassa pūritam 10
 subhato nam maññati bālo
 avijjāya purakkhato (° s. auch besonders).
 = J. 12 Einl. ⁶, wo matthalungena, und v. l. C^v maññati.
- I. 11 ⁷ (199) ° etc. (s. I. 11 ⁷ (199)) auch = SN. II. 6 ⁴ (277) ^b
 und vgl. A. IV. 10. 3 ^{1d} (II. 12) 15
 avijjāya purakkhatā (BK purakkhitā).
- I. 11 ⁸ (200) ^b *uddhumāto vinīlako* vgl. Ap. in ParDīp. V. 85 ^{38c}
 °mātam vinīlañ ca.
- I. 11 ⁸ (200) ° *apaviddho susānasmim*
 vgl. Thag. ^{315c} *apaviddham* (ABC °ttham) *susānasmim* = ^{393c} 20
 PV. III. 8 ^{2c} *apavitthe* (B °ttho) *susānasmim* (ParDīp. III. 208
 °ttho, v. l. S₂ °tthe).
- I. 11 ⁸ (200) ° + ⁹ (201) ^{a+b} (s. vorige und nächste Parallele) vgl.
 Thag. ^{315c} = ^{393c} (s. vorige Par.) + ^{315d} = ^{393d} *khajjantim*
kimihī phutaṇ. Vgl. auch unten I. 11 ¹¹ (203) ^{a+b}. 25
- I. 11 ⁹ (201) *Khādanti nam supāṇā ca* (B^{ai} *suvaṇā va*)
sigālā ca vakā kimī (^{a+b} s. auch besonders)
kākā gijjhā ca khādanti
ye c'āññe santi pāṇayo (B^{ai} *pāṇino*).
 Vgl. J. 531 ^{42a+b+d} *Soṇā vakā sigālā ca ye c'āññe santi dāṇhino* 30
 *bhakkhayaivā*
- I. 11 ⁹ (201) ° (s. I. 11 ⁹ (201)) vgl. Ap. in ParDīp. V. 73 ^{50c}
lakādikicchi khajjante.
 (In SN. ^d folgt *pāṇayo*, s. I. 11 ⁹ (201), in Ap. ^d *pāṇe*).
- I. 11 ⁹ (201) ° etc. (s. I. 11 ⁹ (201)) vgl. J. 176 ^{2b} *ye c'āññe atilobhino*. 35
 J. 381 ^{5b} und 489 ^{10b} *ye c'āññe anujivino*.
 J. 529 ^{32b} *ye c'āññe kāmabhogino* (in Mvu. III. 454. 4 ^a ent-
 spricht nur noch *kāmāpekṣā*). Ebenso It. 95 ^{1d}.
 Thig. ^{242d} *ye c'āññe pāpakammīno*.
 J. 529 ^{18d} *ye c'āññe parīpanthikā* (woraus in Mvu. III. 452. 18 ^b 40
 gemacht ist *ye bhoṇṭi parīpanthakā*).
 Bodhicaryāvatāra III. ^{16b} (auch zitiert vom Komm. p. 43)
ye cānye 'py apakāriṇaḥ.
 (Alle diese Pādas haben außer dem gleichen Anfang einen
 gleichklingenden Auslaut, oder wenigstens, im Falle von *pāri-* 45

panthikā im Verhältnis zu *santi pūṇino* und *santi dāṭhino*, einen nicht zu überhörenden Vokalanklang. Klangreminiszenzen verbinden ganz unverkennbar diese Parallelen. Es kommt als Beweis für ihren Zusammenhang hinzu, daß einige der genannten Stellen noch anderweitig verknüpft sind. Für J. 531^{42d} vgl. man die obige Parallele I. 11⁹ (201). In J. 176 und J. 529 ist die ganze Zeile parallel:

J. 176^{2a+b} *Evam eva mayam rāja ye c'aññe atilobhino*

J. 529^{32a+b} *Evam eva tuvaṃ rāja ye c'aññe kammabhogino*

In J. 529 enthält die Partie um ³² eine im Tierfabel wie J. 381.)

I. 11¹⁰ (202)^a *Sutvāna Buddhavacanāṃ* vgl. III. 1¹³ (117)^a *Sutvāna dūtavacanāṃ*.

I. 11¹⁰ (202)^b *bhikkhu paññāṇavā ilha* = I. 11¹² (204)^b.

15 I. 11¹⁰ (202)^d vgl. I. 11² (194)^d etc., s. dort.

I. 11¹¹ (203)^{a+b} etc. (s. I. 11¹¹ (203)) = Thag. ^{396a+b}.*

Ap. in ParDīp. V. 85^{48a+b}, DhA. 402^{2a+b} (= Fausbøll 316^{2a+b}).

(In allen diesen Stellen ist vom Körper die Rede. Vgl. ferner schon oben I. 11⁸ (200)^c + ⁹ (201)^{a+b} und ¹⁰ (202)^d resp. ² (194)^d und vgl. die folgenden Parallelen ¹¹ (203).

Vgl. auch SN. III. 11²⁷ (705)^{a+b} *Yathā ahaṃ tathā ete yathā ete tathā ahaṃ***, in Mvu. III. 387. 12 entsteht zu *Yathātmano tathāñyeṣāṃ yathāñyeṣāṃ tathātmano*.

* Der Herausgeber Oldenberg hat die Entsprechung mit SN. schon notiert, allerdings falsch SN. ²⁰² angegeben.

** Schon von Fausbøll SN. p. XVI verglichen.

I. 11¹¹ (203) *Yathā idaṃ tathā etaṃ yathā etaṃ tathā idaṃ* (^{a+b} s. auch besonders)

ajjhataṇ ca bahiddhā ca (^c s. auch besonders)

kāye chandaṃ virājaye.

= Ap. in ParDīp. V. 133⁶⁸, wo aber *ajjhataṃ ca, virājaya* mit v. l. P *virājaye*.

Vgl. Thīg. ⁸³ *Yathā idaṃ tathā etaṃ yathā etaṃ tathā idaṃ* + ^{86a+b} *atha nibbind' ahaṃ kāye ajjhataṇ ca virāj' ahaṃ*.

und vgl. DhA. 402^{2a+b} (Fausbøll 316) (s. oben zu I. 11¹¹ (203)^{a+b}) + ^{2e} *bhave chandaṃ virājetvā*, welcher Pāda seinerseits zwar samt ^{c+d+f} aus Thīg. ¹⁴ stammt, bzw. danach modelliert ist, aber an unserer Stelle, im Zusammenhang mit ^{2a+b}, doch aus der Einwirkung von SN. I. 11¹¹ (203) oder einer parallelen Gāthā erklärt werden muß. Auch Ap. in ParDīp. V. 133^{69d} steht wohl unter dem Einfluß von Thīg. ^{14d}, weil Thīg. ^{14c} mit ParDīp. ^{68d} verwandt ist.

I. 11¹¹ (203)^c etc. (s. I. 11¹¹ (203)) auch = SN. III. 12¹⁵ (788)^c.

V. 14⁷ (1111)^a, 15² (1118)^c *ajjhataṇ ca bahiddhā ca*, letztere beide Stellen = Nc. XIV^{18a} (161) = ^{19a} (163). XV^{3c} (166)

= ^{1c} (167). (Diese Stellen sind außerdem verknüpft durch *veditaṃ* SN. III. 12 ¹⁵ (^{78a})^d und *vedanaṃ* V. 14 ⁷ (¹¹¹)^b und durch *kiñci atthi* III. 12 ¹⁵ (^{78a})^d und *n'atthi kiñci* V. 15 ² (^{111b})^d). S. XXXVI. 2. 4 ^{1c} (IV. 205) *ajjhataṇ ca bahiddhā ca* (Auch hier folgt, in ^{2d}, *virajjati*).
Thag. ^{172c} *ajjhataṇ ca b° ca*. (Die Gāthā ist eng verwandt mit Thag. ^{395c+d}, einer Gāthā des mit SN. I. 11 zusammenhängenden Komplexes ³⁹³⁻³⁹⁸, aus dem Parallelen zu SN. I. 11 schon aufgeführt sind [s. oben I. 11 ⁸ (²⁰⁰)^c und ⁸ (²⁰⁰)^c + ⁹ (²⁰¹)^{a+b}], hängt also ebenfalls mit SN. I. 11 ¹¹ (²⁰³)^c auf irgend 10 eine Weise zusammen.).

Thag. ^{387a} = ^{489a} *ajjhataṇ ca b° ca*.

Asl. 478 ^a (²²⁵) *Ajjhattaṇ ca b° ca*.

Vgl. auch SN. III. 6 ⁷ (⁵¹⁰)^b. 18 (⁵²⁷)^b *ajjhataṇ bahiddhā ca sabbaloke*, erstere Stelle = Nm. X ^{21b} (226) *ajjhataṇ ca bahiddhā ca sabbaloke** und =

Mvu. III. 396. 1 *adhyātmaṃ vāhirdhā ca loka* (M *ca sarvaloka*), letztere = Mvu. III. 399. 12 *adhyātma vāhirdhā ca muktacitto*. SN. III. 6 ¹² (⁵²¹)^b *ajjhataṇ* (B^{ai} *ttāṇ ca*) *bahiddhā ca sabbaloke* = Mvu. III. 397. 4 *adhyātma vāhirdhā ca sarvaloka*.
Vgl. auch SN. III. 6 ¹⁷ (⁵²⁰)^b *ajjhataṇ bahiddhā ca suddhipaṇṇo* entspr. Mvu. III. 399. 8 *adhyātma vāhirdhā ca sukla-*

mūlaṃ.

SN. III. 6 ²³ (⁵³²)^b *ajjhataṇ* (C^{kb} *°añ ca*) *bahiddhā ca saṅga-*

mūlaṃ = Mvu. III. 398. 10 *adhyātma vāhirdhā ca sarvaloka*.
SN. III. 6 ²¹ (⁵³⁰)^b *ajjhataṇ bahiddhā ca rogamūlaṃ* =

Mvu. III. 398. 2 *adhyātmaṃ vāhirdhā ca rūgabhūtaṃ* (B *roga°*).

* *sabbaloke* ist in der siamesischen Ausgabe zum folgenden Pāda gezogen.

I. 11 ¹² (²⁰⁴)^{a+d} *Chandarāgaviratto* (C^{kb} *°rato*) *so*
nibbānapadam (Bⁱ *nibbānaṃpa°*) *accutaṃ* (^d s. auch bes.)
vgl. bezw. = V. 9 ⁸ (¹⁰⁸⁰)^{c+d} *chandarāgavinodanaṃ*
nibbānapadam accutaṃ. 30

I. 11 ¹² (²⁰⁴)^b = 10 (²⁰²)^b, s. dort.

I. 11 ¹² (²⁰⁴)^{c+d} *ajjhagā amataṃ santīṇ*
^d s. I. 11 ¹² (²⁰⁴)^{a+d}
= VV. 50 ²¹ (IV. 12 ²¹)^{c+d}

ajjhagā (S₁ in ParDīp. IV. 211 *°gaṇ*) *amataṃ santīṇ*
nibbānaṃ padam accutaṇ.

Vgl. Mvu. III. 422. 3 *adhigacchati padam sūtaṇ*
nirvāṇaṃ padam acyutaṇ. 40

I. 11 ¹² (²⁰⁴)^d etc. (s. I. 11 ¹² (²⁰⁴)^{a+d} und I. 11 ¹² (²⁰⁴)^{c+d}) auch =
Thīg. ^{97d} *nibbānaṃ* (BCPS *nibbāna*) *padam a°*.

Mvu. III. 250. 13 ^b *nirvāṇapadam acyutaṇ*.

Vgl. Ap. in ParDīp. V. 145 ^{14d} *nibbānaṃ padam* (P *puram*) *45*
uttamaṇ.

- I. 11 ¹³ (205) *Dīpādako 'yaṃ asuci* (^{a+c} s. auch besonders)
duggandho parihīrati (Bⁱ °hīr° korrr. zu °har°, B^a °har°)
nānākuṇapaparipūro (C^{kb} °patipūro) (^{a+c} s. auch besonders)
vissavanto (C^{kb} *vissasanto*) *tato tato*.
 5 = Thag. ⁴⁵³ (*'yaṃ* v. l. ABC *pariharati*. v. l. DaDb °patipūro.
vissavanto ohne v. l.)*
 * Auch Oldenberg, Thag. 47 hat die Entsprechung notiert, auch Fausbøll
 SN. p. XVI.
- I. 11 ¹³ (205) ^{a+c} etc. (s. I. 11 ¹³ (205) vgl. J. 293 ^{2b+c} *asuciṃ*
 10 *nānākuṇapaparipūraṃ*
 = J. 378 Komm. ^{1b+c} (III. 244) (v. l. Bⁱ *papuritaṃ*).
 Vgl. auch B. II ^{9b}. II ^{23b} *nānākuṇapaparipūritaṃ* (die erste Stelle
 außerdem durch vorangehendes *imaṃ pūtikāyaṃ* noch weiter
 verknüpft mit beiden J.-Stellen, wo 'maṃ . . . pūtikāyaṃ in
 15 ^a der nächsten Gāthā folgt), und II ^{21b} *nānākuṇapasāṅcayaṃ*
 (wo ebenfalls *imaṃ pūtikāyaṃ* vorangeht).
- I. 11 ¹⁴ (206) ^{a+b} *Etādisena kāyena yo maññe unṇametave* (C^b *unna'*)
 vgl. dem Bau nach Thag. ¹¹⁵⁵ ^{b+c} *yo maññetha rajetave*
aññena vāpi raṅgena.
- 20 I. 12 **Munisutta** (Strophen ²⁰⁷⁻²²¹).
- I. 12 ¹ (207) *Santhavāto bhayaṃ jātaṃ nīketū jāyate rajo*
anīketam asanthavaṃ (^c s. auch bes.) *etaṃ ve munidassanaṃ*.
 = Mil. 211f. (4 mal) und 385 (aber durchgehend *jāyati*)*
 * Beide Stellen sind schon von Trenckner Mil. 426 u. 430 und Fausbøll
 25 SN. p. XVI verglichen.
- I. 12 ¹ (207) ^c etc. (s. I. 12 ¹ (207)) = J. 539 ^{149 d}.
- I. 12 ³ (209) ^c *sa ve* (C^{kb} *sace*) *munī jātikhayaṇatadassī*
 vgl. It. 46 ^{1b+c} *paññuttaraṃ jātikhayaṇatadassīṃ*
taṃ ve (C *sa ve*) *munīṃ antīmadēhadhārīṃ* (alle Mss. außer
 30 M. °ni °ri).
- I. 12 ⁴ (210) ^d *nāyūhātī* (C^k °ti, C^b °yuhātī, B^{ai} °yuhātī) *pārugato hi hoti*.
 = S. II. 1. 5. 4 ^{1d} und ^{2d} (I. 48) *nāyūhātī pārugato hi so-ti*
 (1^d v. l. S ¹ *bhihoti*, 2^d SS *hi hohitī*).
- I. 12 ⁵ (211) *Sabbābhibhuṃ sabbaviduṃ sumedhaṃ*
 35 *sabbesu dhammesu anūpalittaṃ* (^b s. auch besonders)
sabbāñjaṃ taṇhakkhaye vimuttaṃ
taṃ vāpi dhīrā munīṃ vedayanti (^d s. auch besonders).
 vgl. S. XXI. 10. 12 (II. 284)* (*anūpalittaṃ . sabbāñjaṃ*.
 v. l. B *taṇhā*. ^d *taṃ ahaṃ naraṃ ekavihārīti brūmāmi*.)**
 40 * In Feer's Ausg. Druckfehler *Sabbābhibhuṃ* und *sumedham*.
 ** Feer hat *brūmāmi* eingeklammert, weil es in B fehle. Es wird aber
 gestützt durch die Vergleichung mit S. VII. 1. 9. 17 ^{5d}.
 Vgl. auch MV. I. 6. 8 ^{1a-c} = M. 26 ^{7a-c} (I. 171) = Dh. ³⁵³ ^{a-c}
 = KV. IV. 8. 7 ¹ (I. 289). ParDīp. V. 220 ^{1a-c}. Mvu. III.
 45 118. 8—10. 326. 5—7 (s. WZKM. XXXIII.)

- * MV. *Sabbābhībhū sabbavidū 'ham asmi* KV. *'haṇ.*
sabbesu dhammesu anupalitto M., DhP. *anūpalitto.*
sabbāñjaho taṇhakkhaye vimutto. M. u. ParDīp. *sabbamj°.*
- * Mvu. III. 118. 8—10 *Sarvābhībhū sarvavidū haṃ asmi*
sarveṣu dharmeṣu anopaliptaḥ 5
sarvaṃ jahe tṛṣṇākṣaye vimukto.
- * III. 326. 5—8 *Sarvābhībhū sarvavidū haṃ asmi*
sarvehi dharmehi anopalipto
sarvajño haṃ tṛṣṇākṣaye vimukto.
- * Außer KV., ParDīp. und Mvu. III. 118 sind diese Entsprechungen 10
alle schon von Fausbøll, SN. p. XVI und DhP. 2. Ausg. S. 79 notiert,
aber auch ParDīp. wenigstens in der Form Thīg. p. 203 in SN. p. XVI.
- I. 12 ⁵ (211) ^b etc. (s. I. 12 ⁵ (211)) vgl. auch Thag. ^{10 c} *sabbesu dham-*
mesu anupalitto (die benachbarten Worte *yatatto* ^b und *lokassa*
jaññā ^d außerdem vielleicht zu vgl. SN. I. 12 ¹⁰ (216) ^b *yatatto*, 15
⁴ (210) ^a *Aññāya*, resp. ¹³ (219) ^a *Aññāya lokam*. Vgl. außer-
dem ⁶ (212) ^{a+b}).
- I. 12 ⁵ (211) ^d (vgl. I. 12 ⁵ (211)) auch = ⁶ (212) ^d. 7 (213) ^g. 8 (214) ^d.
⁹ (215) ^d. 10 (216) ^d. 11 (217) ^d. 12 (218) ^d. 13 (219) ^d. DhP. A. 615 ^d.
- I. 12 ⁶ (212) ^{a+b} *Paññābalaṃ sīlavatūpapannam* 20
samāhitaṃ jhānarataṃ satimam
vgl. Thag. ^{12 a+b} *Paññābalaṃ sīlavatūpapanno*
samāhito jhānarato satimā
(vgl. auch oben ⁵ (211) ^b.)
und vgl. S. II. 2. 4. 2 ^{1 a+b} (I. 53) *Yo sīlavā paññavā bhāvitatto* 25
samāhito jhānarato satimā
(v. 1. SS *jhānapatī satimā*).
- I. 12 ⁶ (212) ^d = I. 12 ⁵ (211) ^d etc., s. dort.
- I. 12 ⁷ (213) ^{a-f} *Ekam carantaṃ munim appamattaṃ* (^{a+e-e} s. auch
besonders) 30
nindāpasāṃsūsu aveḍḍhamānaṃ (^b s. auch besonders)
sīhaṃ va saddesu asantasantaṃ
vātaṃ va jālamhi asaḍḍamānaṃ
padumaṃ va toyena alippamānaṃ (^{a+e-e} und ^e s. bes.)
netāram aññesaṃ (B^{al} ^o sam) *anāññaneyaṃ* 35
größtenteils = Mvu. III. 110. 8—12
Ekam carantaṃ munim apramattaṃ
nindāprasāṃsūsu avepamānaṃ (BM *aveya°*)
sīṇho va śabdeṣu asantrasantaṃ (BM *asantas°*)
vātaṃ va jālasminṃ asaḍḍamānaṃ (M *asaḍḍa°*) 40
netāraṃ anyeṣu ananyaneyaṃ.
Vgl. auch Mvu. III. 123. 17—21
Eko carāmi muniṃ apramatto (BM *eka caranto*)
n° avepamāno (BM *pamānaṃ*)
sīṇho va śabdeṣu asantrasanto (BM *ntrasasantaṃ*) 45
vātaṃ va jāleṣu asaḍḍamānaṃ
netāram anyeṣu ananyaneyaṃ.

- I. 12 ⁷ (213) ^{a+c-e} etc. (s. I. 12 ⁷ (213) ^{a-f}) vgl. SN. I. 3 ³⁶ (70) ^d +
³⁷ (71) ^{a-c} etc., s. dort.
- I. 12 ⁷ (213) ^b etc. (s. I. 12 ⁷ (213) ^{a-f}) vgl. auch SN. IV. 14 ¹⁴ (925) ^a
Nindāya na ppavedheyya.
⁵ Vgl. auch Mbh. V. 36 ¹⁵ ^c *nindāprasamsāsu samasvabhāvo.*
- I. 12 ⁷ (213) ^e etc. (s. oben I. 12 ⁷ (213) ^{a-f}) auch = I. 12 ¹⁰ (216)
v. l. B^{ai} (Bⁱ *alimpa*^o)
und vgl. Divy. XXXVI. 520, 3 *padmaṃ yathā vārikaṇair aliptaṃ.*
- I. 12 ⁷ (213) ^g = I. 12 ⁵ (211) ^d etc., s. dort.
- ¹⁰ I. 12 ⁸ (214) ^c *taṃ vītarāgaṃ susamāhitendriyaṃ* = Mpū. 79^c. 82^c. 83^c.
Mvū. III. 124. 11 *taṃ vītarāgaṃ susamāhitendriyaṃ.*
- I. 12 ⁸ (214) ^d = I. 12 ⁵ (211) ^d etc., s. dort.
- I. 12 ⁹ (215) ^d = I. 12 ⁵ (211) ^d etc., s. dort.
- I. 12 ¹⁰ (216) ^d = I. 12 ⁵ (211) ^d etc., s. dort.
- ¹⁵ I. 12 ¹¹ (217) = Dhpa. 615 *Yad aggato majjhato sesato vā*
*piṇḍaṃ labhetha paraḍattupajīvī**
nālan thutun no pi nipaccavādi (Dhpa. *nālattha taṃ*)
^d s. besonders.
- * So „alle vier Manuskripte“. Fausbøll hat °*ūpaj*° in den Text gesetzt.
- ²⁰ I. 12 ¹¹ (217) ^d etc. = I. 12 ⁵ (211) ^d etc., s. dort.
- I. 12 ¹² (218) ^d = I. 12 ⁵ (211) ^d etc., s. dort.
- I. 12 ¹³ (219) ^c *taṃ chinnaganthaṃ asitaṃ anāsavaṃ**
vgl. S. I. 4. 4. 3 ⁵ ^c (I. 23) *taṃ chinnaganthaṃ* (B °*gandhaṃ*)
anighaṃ nirāsaṃ =
- ²⁵ S. I. 2. 10. 22^c (I. 12) *taṃ** *chinnagandhaṃ anighaṃ nirāsaṃ**
(v. l. S ^{1. 2} *nisārāsaṃ*).
* °*am* ist offenbar Druckfehler.
- I. 12 ¹³ (219) ^d = I. 12 ⁵ (211) ^d etc., s. dort.

II. Ālavagga (Suttas 13—26. Strophen 222—404).

II. 1 Ratanasutta (Strophen 222—238).

= KhP. VI.* Vieles auch entsprechend Mvu. I. 290 ff.*

* Auch von Fausbøll SN. p. XVI verglichen.

In Einzelnen:

5

II. 1 ¹ (222) ^{a+b} etc. (s. II. 1 ¹ (222)) auch = II. 1 ¹⁵ (236) ^{a+b} etc.
16 (237) ^{a+b} etc. 17 (238) ^{a+b} etc.

Mvu. I. 290. 15 + 16;* 294. 11 + 12.

* Auch von Fausbøll SN. p. XVI verglichen.

II. 1 ¹ (222) *Yānīdha* bhūtāni* samāgatāni* 10
bhūmmāni vā yāni va (¹, 15 u. 17 v. l. B^a, 16 B^{ai} cā) *anta-*
likkhe (^{a1b} s. auch bes.)

sabbe va bhūtā sumanā bhavantu

atho pi sakkacca sūvantu bhāsitaṃ.

= KhP. VI ¹, wo aber gedruckt *sabb' evaḥh'* und *sakkacca'*. 15

* *Yānīdhā* in SN. 15 (236) ^a und *bhūtāni* in KhP. 15a. 17a wohl Druckfehler.

Vgl. Mvu. I. 290. 15—18 *Yāniha bhūtāni samāgatāni*

bhūmyāni vā yāni va (B vā, C om.) *antarikṣe*

sarvāni vā āttamanāni bhūtva

śrīvāntu svastyāyanam jīnena bhāṣitaṃ (C *jinabh'*). 20

II. 1 ² (223) *Tasmā hi bhūtā nisāmetha sabbe*
mettaṃ karotha mānusiya pajāya
divā ca ratto ca haranti ye baliṃ
tasmā hi ne rakkhatha appamattā. 25

= KhP. VI ², ohne Abweichung.

Vgl. Mvu. I. 294. 13—15*

matṭhikarontu sada manuṣyakā prajā

(BC ^o*sadā manuṣyakāyaṃ prajāyo*, C ^{ya})

divaṃ ca rātriṃ ca (om. B) *haranti vo baliṃ* 30

tasmā dhi taṃ rakṣatha apramattā.

und 295. 1—3 *vādhaṃ pi taṃ rakṣayantu ca karontu
svastyayanam* (C mānuṣiye, B ^onuṣiye)
tasmā hi (C *tasmā dhi*) *taṃ rakṣatha apramattā.*

5 * Auch von Fausbøll SN. p. XVI verglichen.

II. 1 ³ (224) *Yaṃ kiñci vittaṃ idha vā huraṃ vā*

saggesu vā yaṃ ratanam paṇītaṃ

na no samaṃ atthi Tathāgatenā

idam pi Buddhē ratanam paṇītaṃ

etena saccena suvatthi hotu. (^{d+e} und ^e s. auch bes.)

= KhP. VI ³, wo aber *ratanam* in ^b und ^c.

Mvu. I. 290. 19—21* + 291. 2 + 3.

Imasmim vā loke parasmim vā pūnaḥ

svargesu vā yaṃ ratanam paṇītaṃ

na taṃ samaṃ asti tathāgatenā (BU *na tu samo sti*)

imaṃ pi buddhe ratanam paṇītaṃ

etena satyena suvasti bhotu.

* Auch verglichen von Fausbøll SN. p. XVI.

II. 1 ³ (224) ^{d+e} etc. (s. vorige Parall.) auch = II. 1 ¹² (233) ^{e+f} etc.
¹³ (234) ^{c+d} etc.

Vgl. auch II. 1 ⁴ (225) ^{d+e} etc. (s. dort) u. ⁶ (227) ^{e+f} etc. (s. dort).

II. 1 ³ (224) ^e etc. (s. II. 1 ³ (224) und II. 1 ³ (224) ^{d+e}) = II. 1 ⁴ (225) ^e.

5 (226) ^e. 6 (227) ^f. 7 (228) ^f. 8 (229) ^f. 9 (230) ^f. 10 (231) ^h. 11 (232) ^f.

12 (233) ^f. 13 (234) ^d. 14 (235) ^f.

KhP. VI ^{4e}. 5 ^e. 6 ^f. 7 ^f. 8 ^f. 9 ^f. 10 ^h. 11 ^f. 12 ^f. 13 ^d. 14 ^f.

J. 444 ^{1f}. 2 ^f. 3 ^e = C. III. 11 ^{12b}.

Mvu. I. 291. 8; 14; 21; 292. 5; 12; 20; 293. 3; 10; 17;

294. 9; 17; 295. 6.

II. 1 ⁴ (225) *Khayaṃ virāgaṃ amataṃ paṇītaṃ*

yad ajjhagū Sakyamunī samāhito

na tena dhammena sam'atthi kiñci

idam pi dhamme ratanam paṇītaṃ

(^e s. besonders; auch ^{d+e}).

= KhP. VI ⁴, wo aber *amataṃ* und *ratanam*.

Mvu. I. 291. 5 + 6 verloren.

7 + 8 *idam pi dharme ratanam paṇītaṃ*

8 s. unter II. 1 ³ (224) ^e.

II. 1 ⁴ (225) ^{d+e} etc. (s. II. 1 ⁴ (225) auch = 5 (226) ^{d+e} etc. (s. dort)

Vgl. auch 3 (224) ^{d+e} etc. (s. dort) u. 6 (227) ^{e+f} etc. (s. dort).

II. 1 ⁴ (225) ^e = II. 1 ³ (224) ^e etc., s. dort.

II. 1 ⁵ (226) *Yaṃ buddhaṃ samādhim*

samādhinā tena samo na vijjati (B^a ^okañcamāhu)

^{d+e} s. besonders. ^e siehe besonders.

= KhP. VI ⁵, wo aber *Yaṃ*, und *ñam āhu* ohne v. l.
Mvu. I. 291. 10—14*

Yaṃ buddhaśreṣṭho parivarnaye śuciṃ
yaṃ āhu ānantariyaṃ (C *antarikṣe*) *samādhim*
samādhino (BC ^onā) *tasya samo na vidyate* 5
13 + 14 = 7 + 8 (s. unter II. 1 ⁴ (225) und ⁴ (225) ^{d+e}).
14 = 8 etc. s. auch unter II. 1 ³ (224) ^e.

* Auch nach Fausbøll SN. p. XVI.

II. 1 ⁵ (226) ^{d+e} etc. (s. II. 1 ⁵ (226)) = II. 1 ⁴ (225) ^{d+e} etc., s. dort.

II. 1 ⁵ (226) ^e etc. (s. II. 1 ⁵ (226) und II. 1. ⁵ (226) ^{d+e}) = 10
II. 1 ³ (224) ^e etc., s. dort.

II. 1 ⁶ (227) ^{a-d} etc. (s. II. 1 ⁶ (227)) auch = VV. 44 (IV. 6) ²¹,
wo aber in ^a *satam*, *pasatthā* mit v. l. *pasatthā*, in ^b *ye tani*,
aber in der Version Par. Dīp. IV. 193 *etāni*.
und vgl. S. I. 4. 3. 7 ^{2 a-c} (I. 21) = PV. II. 9 ^{73 a-c} 15
(^{74 a-c} in Par Dīp. III. 140). J. 424 ^{5 a-c}.

*Viceyyadānaṃ** *suṃgatappasattham* (B ^osattam) (PV. u.
J. *Viceyya dānaṃ*. J. ^ottam ohne v. l., PV. ^osettḥam,
in Par. Dīp. v. l. CDB ^osattam.)
ye dakkhiṇeyyā idha jīvaloke 20
*ctesu dinnāni mahapphalāni***

* *Viceyyadānaṃ* ist natürlich Druckfehler.

** ^opphalāni gedruckt.

II. 1 ⁶ (227)
Yepuṃgalā affha satam (B^{ai} ^om) *pasatthā* 25
cattāri etāni yugāni honti
te dakkhiṇeyyā Suṃgatassa sūvakā
ctesu dinnāni mahapphalāni (^{a-d} s. auch bes.)
idam pi Saṃghe ratanaṃ paṇītaṃ (^{e+f} s. auch bes.)
^f s. besonders, ebenso ^{e+f}. 30

= KhP. IV ⁶, wo aber in ^a *satam* ohne v. l., in ^e *saṃghe*
und *ratanaṃ*. In VI. ^{8e} aber *ratanaṃ*.

Mvu. I. 291. 16—21*

Ye puṃgalā aṣṭa sadā praśastā (C *prapaśṭā*)
cattāri etāni yugāni bhonti 35
te dakṣiṇīyā suṃgatena uktāḥ
etāni dinnāni mahapphalāni
idam pi saṃghe ratanaṃ paṇītaṃ
21 = 8 etc., s. unter II. 1 ³ (224) ^e.

* Auch nach Fausbøll SN. p. XVI.

II. 1 ⁶ (227) ^{e+f} etc. (s. II. 1 ⁶ (227)) auch = II. 1 ⁷ (228) ^{e+f}.
8 (229) ^{e+f}, 9 (230) ^{e+f}, 10 (231) ^{g+h}, 11 (232) ^{e+f}, 14 (235) ^{e+f}.

KhP. VI ^{7e+f}, ^{8e+f}, ^{9e+f}, ^{10g+h}, ^{11e+f}, ^{14e+f}.

Mvu. I. 292. 4+5; 11+12; 19+20; 293. 2+3; 9+10;
16+17; 294. 1+2; 8+9. 45

Und vgl. 3 (224) ^{d+e} etc. und 4 (225) ^{d+e} etc. (s. dort).

II. 1⁶ (227)^f etc. (s. II. 1⁶ (227) und II. 1⁶ (227)^{e+f}) =
II. 1³ (224)^e etc., s. dort.

II. 1⁷ (228) *Ye suppayuttā manasā dalhena*
nikkāmino (Bⁱ *nikkhā*^o) *Gotamasāsanaṃhi*
te pattipattā amatam vigayha
laddhā mudhā nibbutim bhūñjamānā
^{e+f} = II. 1⁶ (227)^{e+f} etc., s. dort.
^f = II. 1³ (224)^e etc., s. dort.

= KhP. VI⁷, wo aber keine v. l.

Mvu. I. 293. 5—10*

Ye yuktayogī manasā succhandasa
naṣṣkramyino Gautamasāsanaṃhi
te prāptiprāptā amṛtaṃ vigayha
vimuktacittā nirvṛtim bhūñjamānā

9+10 = 291. 20+21 etc., s. unter II. 1⁶ (227)^{e+f}.

10 = 291. 8 etc., s. unter II. 1³ (224)^e.

* Auch nach Fausbøll SN. p. XVI.

II. 1⁸ (229) *Yath' indakhīlo paṭhaviṃ sito siyā*
catubbhi vātehi asaṃpakampiyo
tathūpamaṃ sappurisaṃ vadāmi
yo ariyasaccāni avecca passati
^{e+f} = II. 1⁶ (227)^{e+f} etc., s. dort.
^f = II. 1³ (224)^e etc., s. dort.

= KhP. VI⁸, wo aber *vātebhi*.

Mvu. I. 292. 14—20*

Yathendrakīlo prthivīsannisṛito siyā (C^o *thivim*, *siyāc*)
caturbhi vātehi asaṃprakampi
tathopamaṃ satpuruṣaṃ vadāmi
yo āriyasatyāni sudeśitāni
gambhīraarthāni avetya paśyati.

19+20 = 291. 20+21 etc., s. unter II. 1⁶ (227)^{e+f}.

20 = 291. 8 etc., s. unter II. 1³ (224)^e.

* Auch nach Fausbøll SN. p. XVI.

II. 1⁹ (230) *Ye ariyasaccāni vibhāvayanti*
gambhīrapaññena sudeśitāni
kiñcāpi te honti bhusappamattā (B^{ai} *bhusaṃpa*^o)
na te bhavaṃ aṭṭhamaṃ ādiṇanti
^{e+f} = II. 1⁶ (227)^{e+f} etc., s. dort.
^f = II. 1³ (224)^e etc., s. dort.

= KhP. VI⁹, wo aber die v. l. fehlt.

Mvu. I. 292. 22—293. 3*

Ye āriyasatyāni vibhāvayanti
gambhīrapaññena sudeśitāni
kiñcāpi te bhonti bhr̥saṃ pramattā
na te bhavaṃ (BC *bhavaṃ*) *aṣṭa upādiṇanti* (B *aṣṭa*
saṃupā^o, C *aṣṭasu upā*^o)

293. 2 + 3 = 291. 20 + 21 etc., s. unter II. 1⁶ (227)^{e+f}.
 293. 3 = 291. 8 etc., s. unter II. 1³ (224)^e.

* Auch nach Fausbøll SN. p. XVI.

II. 1¹⁰ (231) *Sahā v'assa* (C^{kb} B^a *sabhā*) *dassanasampadāya*
tayas su dhammā jahitā bhavanti 5
sakkāyaditthi vicikicchitā ca
sīlabbatam vāpi yad atthi kiñci
catulī apāyehi ca vipparamutto
cha cābhiñhānāni (B¹ *chaccābh°*) *abhabbo kātum*
^{e+f} = II. 1⁶ (227)^{e+f} etc., s. dort. 10
^h = II. 1³ (224)^e etc., s. dort.

= KhP. VI¹⁰, wo aber *cha cābhiñhānāni*, und ohne die v. l.,
 wo außerdem gedruckt *Sahāv'assa* und *tay'assu*.

= KV. I. 4. 18 (I. 109) (*Sahā v'assa*, v. l. M. *sahā vasud-*
dassana . tayas su . catulī . cha cābhiñhānāni). 15

= KV. II. 2. 20 (I. 179) (*Sahā v'assa* mit derselben v. l.,
 S₂ *sahā yassa . tayas su*, v. l. P¹ *tassa su . catulī' . cha*
cābhiñhānāni, v. l. M *chaccābbi°*).

= KV. II. 3. 18 (I. 185 f.) (*Sahā v'assu . tayas su . catulī' .*
cha cābhiñhānāni). 20

= KV. II. 4. 18 (I. 193) (*Sahā v'assa . tayas su . catulī' .*
cha cābhiñhānāni).

Mvu. I. 291. 23—292. 5 *Sarvaiva yasya* (BC *tasya*) *dar-*
śanasampadāyo (BC *°pado yaṃ*)
trayo sya dharmā jahitā bhavanti 25
sakkāyadr̥ṣṭivicikitsitam ca
*śīlavratam cāpi yad asti kiñcit**

292. 4 + 5 = I. 291. 20 + 21 etc., s. unter II. 1⁶ (227)^{e+f}.

292. 5 = 291. 8 etc., s. unter II. 1³ (224)^e.

* Auch nach Fausbøll SN. p. XVI. Eine Entsprechung zu ^{e+f} 30
 fehlt in Mvu.

II. 1¹¹ (232) *Kiñcāpi so kammam karoti pāpakaṃ*
kāyena vācā uda cetasā vā
abhabbo so 35
abhabbatā
^{e+f} = II. 1⁶ (227)^{e+f} etc., s. dort.
^f = II. 1³ (224)^e etc., s. dort.

= KhP. VI¹¹, wo aber *vutto*.

Mvu. I. 292. 7—12*

Kiñcāpi saikṣo prakaroti pāpaṃ 40
kāyena vācā atha cetasāpi

abhavyo so tasya nigūhanāya
abhavyatā dr̥ṣṭapathesu (BC *°patesu*) *uktā* (C *uktāh*)

11 + 12 = I. 291. 20 + 21 etc., s. unter II. 1⁶ (227)^{e+f}.

12 = 291. 8 etc., s. unter II. 1³ (224)^e. 45

* Auch nach Fausbøll SN. p. XVI.

II. 1¹² (233)

Vanappagumbe yathā phussitagge (C^k pussi², Bⁱ bussi²)
gimhāna māse paṭhamasmi (C^{kb} Bⁱ smi²) *gimhe*
tathūpamaṃ dhammavaraṃ adesayi (C^{kb} yī) (e s. auch bes.)
 5 *nibbānagāmiṃ paramaṃ hitāya*

e+f = II. 1³ (224)^e etc., s. dort.

f = II. 1³ (224)^e etc., s. dort.

= KhP. VI¹², wo *phussitagge* ohne v. l., *paṭhamasmiṃ*,
adesayi, *paramaṃ hitāya*.

10 Vgl. Mvu. I. 294. 3—6 + 8 + 9*

Griṣmānamāse prathame caitrasmiṃ
vane pragulmū yatha puṣpitāgrū
vāteritū te surabhīṃ pravānti
evamvidhaṃ dhyāyino buddhapaṇḍitā

15 8+9 = I. 291. 20+21 etc., s. unter II. 1⁶ (227)^{e+f}.

9 = 291. 8 etc., s. unter II. 1³ (224)^e.

* S. auch Fausbøll SN. p. XVI.

II. 1¹² (233)^e etc. (s. II. 1¹² (233) vgl. MV. I. 5. 7² etc.,
 s. WZKM. XXIII.

20 II. 1¹³ (234) *Varo varaññū varado varāharo*
anuttaro dhammavaraṃ adesayi

c+d = II. 1³ (224)^{d+e} etc., s. dort.

d = II. 1³ (224)^e etc., s. dort.*

= KhP. VI¹³, wo aber *adesayi*.

25 * Mvu. hat zu dieser G. keine Entsprechung.

II. 1¹⁴ (235) *Khīṇaṃ purāṇaṃ navaṃ n'atthi sambhavaṃ**

virattacittā āyatike bhavaṃsmiṃ
te bhīṇābhīṇā avirūḍhichandā (C^{kb} echandā)

30 *yathāyama padīpo*

e+f = II. 1⁶ (227)^{e+f} etc., s. dort.

f = II. 1³ (224)^e etc., s. dort.

= KhP. VI¹⁴, wo aber *purāṇaṃ navaṃ*, *avirūḍhichandā*.

Mvu. I. 293. 12—17**

Kṣīṇaṃ purāṇaṃ navaṃ nāsti saṃcayo

35 *vimuktā āyatike bhavaṃsmiṃ*

te kṣīṇabījā (BC *kṣīṇavīryā*) *avirūḍhichandā* (C^o mūḍhā)

nirvānti dhīrā yathā tailadīpā

16+17 = I. 291. 20+21 etc., s. unter II. 1⁶ (227)^{e+f}.

17 = 291. 8 etc., s. unter II. 1³ (224)^e.

40 * In Fausbøll's Ausgabe gedruckt *nattisambhavaṃ*.

** Auch nach Fausbøll SN. p. XVI.

II. 1¹⁵ (236)^{a+b} etc. (s. II. 1¹⁵ (236) und II. 1¹⁵ (236)^{a+b+c} =
 II. 1¹ (222)^{a+b} etc., s. dort.

II. 1¹⁵ (236)^{a+b+c} etc. (s. II. 1¹⁵ (236)) auch = II. 1¹⁶ (237)^{a+b+c} etc.

45 17 (238)^{a+b+c} etc., s. dort.

II. 1 ¹⁵ (236): a+b s. besonders

tathāgataṃ deramanussapūjitaṃ (^{a+b+c} s. auch bes.)

Buddhaṃ namassāmi suvatthi hotu (^d s. auch bes.).

= KhP. VI ¹⁵.

In Mvu. entspricht nur I. 295. 10+11*

etādrsaṃ devamanussaśreṣṭhaṃ

Buddhaṃ namasyāmi suvatthi bhotu.

* Auch nach Faussoll SN. p. XVI.

II. 1 ¹⁵ (236) ^d etc. (s. II. 1 ¹⁵ (236)) vgl. II. I ¹⁶ (237) ^d etc. (s. dort)

und ¹⁷ (238) ^d etc. (s. dort). Vgl. auch D. XXI. 1. 12 ^{16d} = 10

KV. II. 4. 20 ^{6d} (I. 187)

Buddhaṃ namassāma jīnaṃ janindaṃ (KV. *janindā ti*).

II. 1 ¹⁶ (237) a+b+c = II. 1 ¹⁵ (236) a+b+c etc., s. dort.

^d *Dharmaṃ namassāma suvatthi hotu* (^d s. auch bes.).

= KhP. VI ¹⁶.

Mvu. I. 295. 12 hat nur *Dharmaṃ namasyāmi suvatthi bhotu*.*

II. 1 ¹⁶ (237) ^d etc. (s. vor. Parall.) vgl. auch II. 1 ¹⁵ (236) ^d etc., s. dort.

II. 1 ¹⁷ (238) a+b+c = II. 1 ¹⁵ (236) a+b+c etc., s. dort.

^d *Saṅghaṃ namassāma suvatthi hotu* (^d s. auch bes.).

= KhP. VI ¹⁷, wo aber *Saṅghaṃ*.

Mvu. I. 295. 13 *Saṅghaṃ namasyāmi suvatthi bhotu*.*

* In Mvu. folgen die drei Pādas *Buddhaṃ n° s° bh°*, *Dharmaṃ n° s° bh°* und *Saṅghaṃ n° s° bh°* unmittelbar aufeinander.

II. 1 ¹⁷ (238) ^d etc. (s. vor. Parallele) vgl. auch II. 1 ¹⁵ (236) ^d etc., s. dort.

II. 2 *Āmagandhasutta* (Strophen ²³⁹⁻²⁵²).

II. 2 ¹ (239) ^d *na kāmakāmā alikaṃ bhayanti*

vgl. DhP. ^{83b} *na kāmukāmā lapayanti sento*.

II. 2 ² (240) ^c *sālinam annaṃ paribhūñjamāno* = II. 2 ³ (241) ^c.

II. 2 ³ (241) ^c = II. 2 ² (240) ^c, s. dort.

II. 2 ³ (241) ^c + erstes Wort von ^f *pucchāmi taṃ Kassapa etam atthaṃ*
kathappakāro (B^d *kathaṃpakāro*)

= MV. I. 22. 4 ^{1c} + erstes Wort von ^d *pucchāmi taṃ Kassapa etam atthaṃ kathaṃ*

= Nid. ^{282c+d} (J. I. 83). J. 544 Einl. ^{1c+d} (VI. 220) und =

Mvu. III. 444. 10+11 *pucchāmi te Kāśyapa etam arthaṃ kathaṃ*.

Vgl. M. 86 ^{1c} + Anfang von ^d (II. 99) *pucchāmi taṃ samaṇa etam atthaṃ kathaṃ*.

= Thag. ^{86c} + Anfang von ^d (aber da *kasmū* statt *kathaṃ*). ⁴⁰

J. 545 ^{247c} + Anfang von ^d (VI. 315) *pucchāmi taṃ nāgarāj*
etam atthaṃ kathaṃ nu.

J. 524 ^{28c} + Anfang von ^d *pucchāmi te* (B^d *taṃ*) *nāgarāja*
(B^d [°]je) *taṃ** *atthaṃ kathaṃ*.

J. 545 ^{271 c} + Anfang von ^d (VI. 320) *pucchāmi taṃ nāgakaññe tam* atthaṃ kathaṃ nu.*

Vgl. auch J. 544 ^{143 c. 145 c. 147 a} *pucchāmi taṃ Nārada etaṃ atthaṃ* (in ^{145 c} mit v. l. B^d *pucchāmi haṃ*).

5 J. 546 ^{20 c} (VI. 356) *pucchāmi taṃ Senaku etaṃ atthaṃ.*

J. 506 ^{38 c} *pucchāmi taṃ nāgarāje* (B^d °ja) *tam* atthaṃ.*

J. 391 ^{3 c} *pucchāmi taṃ devarāj* etaṃ atthaṃ.*

J. 491 ^{5 c} *pucchāmi taṃ morarāja* (C^{ks} °je) *tum* atthaṃ.*

* Überall *etaṃ* herzustellen?

10 II. 2 ⁴ (242) ^d *esūmagandho na hi maṃsaḥojamaṇ*
= 5 (243) ^d. 6 (244) ^d. 7 (245) ^d. 8 (246) ^d. 9 (247) ^d. 10 (248) ^d.

II. 2 ⁵ (243) ^a *Ye idha kūmesu usāññatā janū.*

Vgl. ⁹ (247) ^a *Ye idha pānesu usāññatā janū.*

II. 2 ⁵ (243) ^d = II. 2 ⁴ (242) ^d etc., s. dort.

15 II. 2 ⁶ (244) ^c *adānasilā na ca denti kassaci*
vgl. PV. II. 8 ^{3 c} *adānasilā na ca saddahanti.*

II. 2 ⁶ (244) ^d = II. 2 ⁴ (242) ^d etc., s. dort.

II. 2 ⁷ (245) ^d = II. 2 ⁴ (242) ^d etc., s. dort.

II. 2 ⁸ (246) ^d = II. 2 ⁴ (242) ^d etc., s. dort.

20 II. 2 ⁹ (247) ^a vgl. II. 2 ⁵ (243) ^a, s. dort.

II. 2 ⁹ (247) ^c *dussīlabuddā pharusā anādarā* (und in ^a *Ye idha*).

vgl. A. VII. 59. 2 ^{8 c} (IV. 93) *dussīlarūpā pharusā anādarā* (und in ^a *Yā cidha*).

= J. 269 Einl. ^{8 c} (II. 349).

25 II. 2 ⁹ (247) ^d = II. 2 ⁴ (242) ^d etc., s. dort.

II. 2 ¹⁰ (248) ^d = II. 2 ⁴ (242) ^d etc., s. dort.

II. 2 ¹¹ (249) ^{a+b+f} *Na macchamamaṃsaṃ nānāsakattaṃ*
na naggiyaṃ (C^k *na nākattaṃ*) *muṇḍiyaṃ jaṭā jallaṃ kha-*
rājīnāni vā

30 *sodhenti maccaṃ avitīṇṇakamkhaṃ.*

vgl. Dh. ¹⁴¹ *Na naggacariyā* na jaṭā na paṃkā*

nānāsakā (C^k *nanāsakā*) *thaṇḍilaśāyikā* (B^r *taṇḍila°*) *vā* (B^r *ca*)
*rajo vajall** (B^r *rajo jallaṃ*, S^k *rajo ca jallaṃ*, 1. Ausg. *rajo va-*
jallaṃ) *ukkutūkappadhūnaṃ*

35 *sodhenti maccaṃ avitīṇṇakamkhaṃ.***

* In Fausbøll's 2. Ausg. °*cariyā* gedruckt.

** Auch von Fausbøll SN. p. XVI verglichen.

Divy. XXIII ¹ (339) *Na nagnacariyā na jaṭā na paṃko*
nānāsanaṃ sthaṇḍilaśāyikā vā
na rajomalaṃ notkutukaprahāṇaṃ
*viśodhayaṃ moham aviśīrṇakāṅkṣam.**

Mvu. III. 412. 15—18

Na muṇḍabhāvo na jaṭā na paṃko (BM *paṃkā*)
nānāsanaṃ (BM °*nā*) *thaṇḍilaśāyikā vā*

45 *rajo jalaṃ votkutukaprahāṇaṃ*

*dukkhamaṇokasaṇi na hi tena bhoti.**

Mbh. III 18155 (Calc.)

Na jaṭṭhāraṇāṇā vāpi na tu sṭhaṇḍilaśaṇḍayyā

*nīṭṭṭam hy anaṇṇāṇā vāpi jarā maraṇam eva ca . . .**

* Auch von Fausbøll Dh. 2. Ausg. p. 33 verglichen.

II. 2 12 (250)^a *Sotesu gutto vijjindriyo care*

vgl. SN. IV. 16 17 (971)^c *so tesu gutto yatacari gāme.*

II. 2 12 (250)^d *na lippati* (C^{kb} *lippiati*, B^{ai} *līmpati*) *ditṭhasutesu dhiro*

= IV. 2 7 (778)^{d*} *na lippati* (C^k B^a *lippiati*, Bⁱ *līmpati*) *d^o dḥ^o*

(= N^m. II. 27 d = 28 d (47 u. 52) *na līmpati* (v. l. *lippiati*) *d^o dḥ^o*). 10

Vgl. auch IV. 13 19 (913)^{c+d} . . . *ditṭhigacchehi dhiro*

na lippati (C^b *lippa*, C^k B^a *lippiati*, Bⁱ *līmpati* . . . (=

N^m. XIII 37 c+d (310) = 38 c+d (312), aber *līmpati*),

welche Stelle mit IV. 2 7 noch weiter verknüpft ist, s. zu IV. 2 7 (778).

* Auch nach Fausbøll SN. p. XVI.

II. 2 13 (251)^d *nīrāmagandho asito durannayo.*

vgl. SN. III. 11 39 (717)^c *nīrāmagandho asito* = Mv. III. 388. 16a.

II. 3 **Hirisutta** (Strophien 253–257).

= J. 363 1–5.*

* Auch nach Fausbøll SN. p. XVI.

Im Einzelnen:

II. 3 1 (253) *Hirīṇ tarantaṃ vijjucchanānaṃ*

sakkāham asmi itī bhāsamānaṃ

sayhāni kammāni anādiyaṇṇaṃ

n'eso mamaṇ ti itī naṃ vijjānā.

= J. 363 1, wo aber in ^b *tarāham asmi* (C^{ks} B^d *asmiṇ*)

itī, ^c *seyyāni*, ^d *taṃ* (B^{id} *naṃ*).

II. 3 2 (254)* *Ananvayaṃ* (B^a 1. Hd. u. Bⁱ *atthav^o*) *piyaṃ vācaṃ*

yo mittesu pakubbati

akarontaṃ bhāsamānaṃ

parijānanti paṇḍitā (c+d und ^d s. auch besonders).

Vgl. bezw. = J. 380 5 a+b + c+d.

Aphalaṃ madhuraṃ vācaṃ yo mittesu pakubbati (B^d

pakkapiṇṇi)

akarontaṃ bhāsamānaṃ parijānanti paṇḍitā.

* In J. 363 keine Entsprechung für a+b.

II. 3 2 (254)^{c+d} etc. (s. II. 3 2 (254)) = J. 363 2 c+d.

Auch = J. 320 2 c+d, 380 6 c+d, Thag. 226 c+d = 202 c+d = 322 c+d

und = S. I. 4. 5. 3 2 c+d (I. 24) *akarontaṃ bhāsamānaṃ* 40

(B *abhāsamānaṃ*) *p^o p^o*.

* Die Identität von J. 320 2, 363 2 und 380 6 hat schon Fausbøll, Jāt. Bd. III. 196 und 253 konstatiert.

II. 3 2 (254)^d etc. (s. II. 3 2 (254) u. 2 (254)^{c+d}) vgl. auch S. XXXVI. 3.

6 4d (IV. 206). 12. 4 4d (IV. 218) und J. 467 12d *pari-* 45

jānāti paṇḍito.

II. 3 ³ (255) *Na so mitto yo sadā appamatto
bhedūsaṃki randham etānupassī
yasmīṃ ca seti urasīva putto
sa ve mitto yo parehi abhejjo*

= J. 363 ³, wo aber in ^c *yasmīṃ*, in ^d *abhejjo parehi*
(v. l. C^{ks} *abhejje*, B^d *abhajjo*, Bⁱ *abhesajje* u. ^o *jja*).

Auch = J. 361 ⁵, wo aber *yasmīṃ ca seti, yo abhejjo
parehīti* (B^{id} *paresīti*).

II. 3 ⁴ (256) ^a etc. (s. II. 3 ⁴ (256)) auch = It. 104 ^{1a}, wo aber
vv. ll. DE. *pāmojja*^o, B *pāmujjakaraṇa*, C *°karaṇatthāṇaṃ*,
PPa *°kārāṇaṃ*.

II. 3 ⁴ (256) *Pāmujjakaraṇaṃ thānaṃ* (^a s. auch besonders)
*pasamsāvahanam sukhaṃ
phalānisamso bhāveti
vahanto porisaṃ dhuraṃ.*

= J. 363 ⁴, wo aber *thānaṃ* v. l. Bⁱ *pāmojja*^o.

II. 3 ⁵ (257) *Pavivekarasam pītvā
rasaṃ upasamassa ca
niddaro hoti nippāpo
dhammapitīrasaṃ pīvaṃ.*

= J. 363 ⁵, wo aber in ^a *°rasaṃ*, in ^b *°samessa* (B^{id} *samassa*).

Auch = DhP. ²⁰⁵ *Pavivekarasaṃ pī*^o.

r^o *upasamassa* (C^k S^k *upasamessa*, 1. Ausg. *°same'ssa*) *ca*.
etc. = SN. ⁵ (257).*

* Alle drei Entsprichungen sind von Fausbøll, DhP., 2. Ausg., S. 47
schon notiert, die von SN. und DhP. auch SN. p. XVI und die
von DhP. und J. auch J. Bd. III. 196.

II. 4 Mahāmaṅgalasutta (Strophen 258–269).

= KhP. V.*

* Schon von Fausbøll SN. p. XVII verglichen. Die Gāthā-Zahlen sind
im SN.-Sutta und KhP.-Sutta um 1 verschieden, weil in der KhP.-Aus-
gabe der vorangeschickte Prosa-Abschnitt mit numeriert ist.

II. 4 ¹ (258) *Bahū devā manussā ca maṅgalāni ucintayum
ākankhamānā sotthānaṃ brūhi maṅgalam uttamaṃ.*

= KhP. V ², wo aber *ākankh*^o.

II. 4 ² (259) *Asevanā ca bālānaṃ paṇḍitānañ ca sevanā
pūjā ca pūjaniyānaṃ etam maṅgalam uttamaṃ
(^d s. auch besonders).*

= KhP. V ³.

II. 4 ² (259) ^d etc. (s. II. 4 ² (259)) auch = II. 4 ³ (260) ^d. 4 ²⁶¹ ^d.
5 ²⁶² ^d. 6 ²⁶³ ^d. 7 ²⁶⁴ ^d. 8 ²⁶⁵ ^d. 9 ²⁶⁶ ^d. 10 ²⁶⁷ ^d. 11 ²⁶⁸ ^d.
KhP. V ^{4d}. 5d. 6d. 7d. 8d. 9d. 10d. 11d. 12d.

J. 406 Comm. ^d (III. 369) (mit v. l. B^d *etam*) (s. unter
II. 4 ⁴ (261)).

II. 4 ³ (260) ^a etc. (s. folg. Par.) vgl. auch LV. IV ^{17b} *mītraṃ
pratirūpadesāvāsaṃ ca*.

- II. 4 ³ (260) *Patirūpadesaṃvāso* (B^{ai} *paṭi*^o) *ca* (^a s. auch bes.)
pubbe ca katapuññatā
attasammāpanidhi ca ^d = II. 4 ² (259) ^d etc., s. dort.
 = KhP. V ⁴, wo aber die v. l. nicht vorhanden.
- II. 4 ⁴ (261) *Bahusaccaṇ ca sippaṇ ca vinayo ca susikkhito* ⁵
subhāsītū ca yā vācā ^d = II. 4 ² (259) ^d etc., s. dort.
 = KhP. V ⁵.
- Auch = J. 406 Comm. (III. 369).*
- * Auch Fausbøll J. III. 369 hat die Entsprechung von J. und KhP. notiert. 10
- II. 4 ⁵ (262) ^a etc. (s. II. 4 ⁵ (262)) auch = A. III. 45 ^{1e} (I. 151)
mātāpitu upaṭṭhānaṃ.
- II. 4 ⁵ (262) *Mātāpitu upaṭṭhānaṃ* (^a s. auch bes.)
puttulaṃsa saṅgaho
anūkulū ca kammanā ^d = II. 4 ² (259) ^d etc., s. dort. 15
 = KhP. V ⁶.
- II. 4 ⁶ (263) *Dānaṇ ca dhammacariyā ca nātakānaṇ** *ca saṅgaho*
anavajjāni kammanā ^d = II. 4 ² (259) ^d etc., s. dort.
 = KhP. V ⁷.
- * *nātakānaṇ* in KhP. ist wohl Druckfehler. 20
- II. 4 ⁷ (264) *Aratī viratī pāpā majjapānā ca saññāmo*
appamādo ca dhammesu ^d = II. 4 ² (259) ^d etc., s. dort.
 = KhP. V ⁸.
- II. 4 ⁸ (265) *Gāraṇ ca nīvāto ca santuṭṭhū* (C^b B^{ai} ^o *z*) *ca kataññutā*
kālena dhammasavanaṃ ^d = II. 4 ² (259) ^d etc., s. dort. 25
 = KhP. V ⁹, wo in ^b die v. l. nicht vorhanden, und in ^c *ṇaṇz*.
- II. 4 ⁹ (266) *Khantī ca soracassatū samaṇānaṇ ca dassanaṃ*
kālena dhammasācchā ^d = II. 4 ² (259) ^d etc., s. dort.
 = KhP. V ¹⁰.
- II. 4 ¹⁰ (267) ^a etc. (s. II. 4 ¹⁰ (267)) vgl. auch A. VI. 43. 2 ^{6a} 30
 (III. 346) *tapo ca brahmacariyaṃ* (TM₇ ^o *yaṇ ca*).
- II. 4 ¹⁰ (267) *Tapo ca brahmacariyā ca* (^a und ^{a+d} s. auch bes.)
ariyasaccāna dassanaṃ
nibbānasacchikiriya ca
^d = ² (259) ^d etc., s. dort. (^{a+d} s. besonders.) 35
 = KhP. V ¹¹.
- II. 4 ¹⁰ (267) ^{a+d} etc. (s. II. 4 ¹⁰ (267)) vgl. auch SN. III. 9 ⁶² (655) ^{a+d}
 = Thag. ^{631 a+d}
Tapena brahmacariyena
etaṃ brāhmaṇaṃ (Thag. ^o *nam*) *uttamaṃ.* 40
- II. 4 ¹¹ (268) *Phuṭṭhassa* (C^{kb} *pu*^o) *lokadhammehi*
cittam yassa na kampatī
asokaṃ virajaṃ khemaṃ (^c und ^{c+d} s. auch bes.)
^d = ² (259) ^d etc., s. dort. (^{c+d} s. besonders.)
 = KhP. V ¹², wo *Phuṭṭhassa* ohne v. l. 45

II. 4 ¹¹ (268) ^c etc. (s. II. 4 ¹¹ (268) und s. II. 4 ¹¹ (268) ^{c+d}) auch = Thag. 227 ^c. 263 ^c. Thīg. 361 ^a.

Vgl. auch SN. III. 9 ⁴³ (636) ^c = Dhṛ. 412 ^c *asokaṃ virajaṃ suddhaṃ* (entspr. Dutt. B. 3 ^c *aṣaḡa viraja bullhaḡ*).

PV. II. 3 ³⁵ ^a (35 ^c in ParDīp. III. 85). 4 ¹⁹ ^a (16 ^c in ParDīp. III. 92) *asokaṃ virajaṃ phūṇaṃ* (an der zweiten Stelle in ParDīp. mit v. l. CDB. *kheṃaṃ* statt *phūṇaṃ*). It. 43 ^{2d}. 51 ^{2f}. 73 ^{3f} *asokaṃ virajaṃ padāṃ*.

II. 4 ¹¹ (268) ^{c+d} etc. (s. II. 4 ¹¹ (268)) = bzw. vgl. A. VI. 45. 3 ¹⁶ ^{c+d} (III. 354)

asokaṃ virajaṃ kheṃaṃ etaṃ āṇaṇṇaṃ uttamaṃ (v. l. Ph. *anaṇṇaṃ*, M *anaṇṇaṃ*, M₈ *anattamaṃ*, M₆ *anaṇṇaṃ*). Vgl. auch Dhṛ. 192 ^{a+b} *Etāṃ kho saraṇaṃ kheṃaṃ etaṃ saraṇaṃ uttamaṃ* = Sum. I. 233 ^{3a+b}. Mpū. 335 ^{3a+b}

und

Divy. XII. 10 ^{a+b} (164) *Etac charaṇaṃ śreṣṭhaṃ etaṃ saraṇaṃ uttamaṃ*.

II. 4 ¹² (269) *Etādisāni katvāna sabbattha-m-apaṛājita* (^b s. auch bes.) *sabbattha sotthiṃ yaṇchanti taṃ teṣaṃ maṅgalaṃ uttamaṃ*.

= KhP. V ¹³.

II. 4 ¹² (269) ^b etc. (s. II. 4 ¹² (269)) vgl. auch S. V. 8. 5 ^{2d} (I. 134) *sabbattham apaṛājita*.

Mil. 346 ^{2b} *sabbattha-m-apaṛājitaṃ*.

II. 4 ¹² (269) ^c etc. (s. II. 4 ¹² (269)) vgl. LV. XXIV ¹⁵⁴ ^c (391. 18) *sarvatra svasti yaṇchadhvaṃ* (und Schluß von ^b *arhantaṃ anukampitāḡ* anklingend an den Schluß von ^b).

II. 5 Sūcilomasutta (Strophen 270–273).

= S. X. 3. 11. G. + 12 ¹⁻³ (I. 207 f.).

Im Einzelnen:

II. 5 ¹ (270) *Rāgo ca doso ca kutoṇidānā aratī ratī lomahaṃso kutojā kuto samutthāya mano vitakkā kumārakā dhaṅkam* (C^{kb} *vam°*) *iv' ossajanti* (^d s. auch bes.). = S. X. 3. 11, wo aber *kuto nidānā*, *aratī ratī*, *mano-vitakkā*, *dhaṅkam* ohne v. l.

II. 5 ¹ (270) ^d etc. (s. II. 5 ¹ (270)) auch = II. 5 ² (271) ^d etc., s. dort.

II. 5 ² (271) *Rāgo ca doso ca itonidānā aratī ratī lomahaṃso itojā ito samutthāya mano vitakkā kumārakā dhaṅkam* (C^{kb} *vam°*) *iv' ossajanti* (^d s. auch bes.). = S. X. 3. 12 ¹, wo aber *ito nidānā*, *aratī ratī*, *mano-vitakkā*, *dhaṅkam*.

Auch = N^m. I. 21 (15). XIV. 22 (341 f.). XVI. 25 (449).

- Rāgo ca doso ca itonidānā*
arati rati l° ito jāto (XIV. ²² *arati rati, itojāto*, XVI ²⁵ *arati rati, itojāto*)
i° s° manovīṭakkā (XVI ²⁵ *manovīṭakko*)
k° dhamkam ivossajjanti. 5
 Auch = N°. XVIII. ³⁰ (²⁶¹), aber:
Rāgo doso ca moho ca itonidānā (^a s. auch besonders).
arati rati lomahaṃso itojā
ito samuṭṭhāya mano vīṭakkā
kumārakā dhamkam ivossajjanti. 10
 Zu ^a vgl. auch Mahānāyāsurī Vidyārājūri, Zapiski Bd. XI. 260.
 12 ^a v. u. 10 ^a v. u. 8 ^a v. u. *rāgo dveṣas ca mohaś ca.*
 II. 5 ² (²⁷¹) ^d etc. (s. II. 5 ² (²⁷¹)) = II. 5 ¹ (²⁷⁰) ^d etc., s. dort.
 II. 5 ³ (²⁷²) *Snehajā attasambhūtā*
nigrodhasseva khundhajā 15
pulhū risattā kāmesu
māhuvā va vitatā vane (^d s. auch besonders).
 = S. X. 3. 12 ².
 II. 5 ³ (²⁷²) ^d etc. (s. II. 5 ³ (²⁷²)) vgl. auch Dutr. Uro 32 ^b
maha vari lata vani, anscheinend verlesen oder ver- 20
 schrieben für *m° va vitatā vani*.
 Es entspricht Dh. ¹⁶² *māhuvā** sūlam iō' otatam.*
 * S. Verfasser ZDMG., 60, 485.
 ** Wofür Fausbøll in der 2. Ausg., schwerlich mit Recht, gegen
 alle Mss. *māhuvā* hergestellt hat. 25
 II. 5 ⁴ (²⁷³) *Ye nam pajānanti yatonidānam*
te nam vinodenti suṇhi yakkha
te duttaram ogham imam taranti
atīṇṇapubbaṃ apunabbhavāya (^{c+d} s. auch besonders).
 = S. X. 3. 12 ³, wo aber *duttaram*. 30
 II. 5 ⁴ (²⁷³) ^{c+d} etc. (s. II. 5 ⁴ (²⁷³)) vgl. auch Ud. VII. ¹ ^{c+d}
evam vimutto udatāri ogham
atīṇṇapubbaṃ apunabbhavāya.
 = Netti 63 ^{c+d}, wo v. l. B₁ 'tari.
 II. 6 **Dhammacariyasutta** (Strophen ²⁷⁴⁻²⁸³). 35
 II. 6 ¹ (²⁷⁴) ^d *agārasmā anagāriyaṃ* (B^{al} *anāgā°*), mit vorangehendem
pabbajito in ^c,
 = S. IV. 3. 2. 10 ^b (I. 120) (ohne v. l.), mit vorangehendem
pabbajito in ^a.
 PV. II. 13 ¹⁷ ^b (ParDīp. III. 167 aber *gārasmā anagāriyaṃ*), 40
 mit in ^a vorangehendem *pabbajja-upagatā* (v. l. B *pabbajjita*)
 in der Ausg., *pabbajita* (vv. II. D *pabbajjitrā*. S₁ S₂ *pabbajja-*
upagatā, MCB *pabbajjita*) in ParDīp. III. 167.
 Thag. ⁴⁶ ^b (= S. a. a. O. und also) mit vorangeh. *pabbajito*.
 Thag. ⁴⁸ ^b, mit vorangeh. *pabbajito*. 45
 Thag. ¹⁰⁷ ^b, mit vorangeh. *Pabbajim*.

Thag. ^{136b}, mit vorangeh. *pabbajito*.

Thag. ^{380b} (= ^{136b} und also) mit vorangeh. *pabbajito*.

Thag. ^{605b} (= ^{136b} etc., und also) mit vorangeh. *pabbajito*.

Thag. ^{645b} (= ^{48b}, und also) mit vorangeh. *pabbajito*.

5 Thag. ^{688b} (= ^{136b} etc., und also) mit vorangeh. *pabbajito*.

Thag. ^{1209b} (mit v. l. A *agārā*, BC *agārasmiṇ*), mit vorangeh. *Nikkhantaṃ*.

Thīg. ^{92b} (in ParDīp. V. 89 aber *agārasmānagāriyaṃ*) mit vorangeh. *pabbajitūna* (v. l. B *pabbajji*^o).

10 Thīg. ^{226d} (v. l. P *anā*^o), mit vorangeh. *pabbajim* (v. l. BOLS und ParDīp. V. 195 ^oji) in ^c.

Ap. in ParDīp. V. 195 ^{62b} (analog Thag. ^{136b} etc. und also) mit vorangeh. *pabbajitā*.

15 Vgl. auch *agārasmānagāriyaṃ* S. VIII. 1. 6 ^{1b} (I. 185) (= Thag. ^{1209b} und also) mit vorangehendem *Nikkhantaṃ*. S. IX. 2. 4 ^{2b} (I. 198) mit vorangeh. *pabbajito*.

Thīg. ^{92b} in der Version ParDīp. V. 89, s. oben.

Ap. in ParDīp. V. 182 ^{84b} (im übrigen = Ap. in ParDīp. V. 195 ^{62b} und also) mit vorangeh. *pabbajitā*.

20 Vgl. auch SN. V. 1 ²⁸ (¹⁰⁰³)^b *agārā anagāriyaṃ* mit vorangehendem *pabbajati*.

II. 6 ⁴ (²⁷⁷)^b = I. 11 ⁷ (¹⁰⁰)^d etc., s. dort.

II. 6 ⁴ (²⁷⁷)^d *maggam* ... v. l. auch

J. 529 ^{67b} *maggā* ...

25 A. III. 48 ^{4b} (I. 153) = V. 40. 3 ^{4b} (III. 44) *maggam sugatigāminam* (V. 40 ^{4b} mit v. l. MThS *saggam*).

S. XXXVI. 1 ^{2b} (IV. 204) *maggāṇ ca khaṇḍagāminam* = It. 52 ^{2b}. 54 ^{2b}. 56 ^{2b} (an der letzten Stelle mit v. l. Pa *maggāṇ cassa kh*^o).

30 II. 6 ⁵ (²⁷⁸)^c etc. (s. II. 6 ⁵ (²⁷⁸)^{c+d}) = CV. VII. 4. 6 ^{2c}. Pv. XII. 3 ^{4c}. 7 ^c (Vin. V. 165). A. VIII. 16. 4 ^{2c} (IV. 196). Thag. ^{502c}.

II. 6 ⁵ (²⁷⁸)^{c+d} *sa-ve tādisako bhikkhu* (^c s. auch besonders)

pecca (B^{ai} *pacca*) *dukkham nījacchati*

vgl. Thag. 502 ^{c+d} *sa ve tādisako bhikkhu evaṃ pecca na socati*.

II. 6 ⁶ (²⁸⁰)^{c+d} *pāpiccham pāpasamkappaṃ pāpaūcāragocaraṃ*

35 vgl. D. XXXI. 6 ^{a+b} (192) *pāpamitto pāpasakho pāpaūcāragocaro*.

Vgl. auch SN. II. 6 ⁹ (²⁸²)^{c+d} etc., s. dort.

II. 6 ⁸ (²⁸¹)^a etc. (s. II. 6 ⁸ (²⁸¹)) auch = J. 492 ^{7c}. Vgl. auch Mvu. II. 343. 18 *sarve samagrā pranuditavegaṇṇatā*.

40 II. 6 ⁸⁻¹⁰ (²⁸¹⁻²⁸³) = A. VIII. 10. 5 ³⁻⁵ (IV. 172). II. 6 ^{8c-10b} (^{281c-283b}) auch = Mil. 414 ¹⁺²*.

* Auch nach Fausbøll SN., p. XVII.

Im Einzelnen:

- II. 6^s (281) *Sabbe samaggā hutvāna* (^a s. auch besonders).
abhinibbajjayātha nam
kāraṇḍavaṃ niddhamatha
kasambun apakassatha (B^{ai} *avak*^o) (^{c+d} s. auch bes.) 5
 = A. VIII. 10. 5³, wo aber *°bbajjayātha*, v. l. M *°yetha*,
 Ph *°jeyjyātha*, T *°bbi*^o. v. l. MPh *kāraṇḍavaṃ*, M *°vi*.
 v. l. TM₇ *°buñ*, M₇ *cāpakassathā*, T *cāpassatha*, M₆ *cā-*
pakassa ca.
- II. 6^s (281) ^{c+d} etc. (s. II. 6^s (281)) auch = Mil. 414^{1a+b}, wo 10
kasambuñ cāpakassatha mit v. l. M *kasambu apakassatha*.
- II. 6⁹ (282) *Tato palāpe vāhetha*
assamaṇe samaṇamānina (^b s. auch besonders).
niddhamitvāna pāpicche
pāpācūṭragocare (^{c+d} s. auch besonders). 15
 = A. VIII. 10. 5⁴, wo aber v. l. M⁶ *palāpo*, MPh *°lase*;
 in ^b *°mānino*. v. l. MPhM₈ *asamaṇe*, M₇ *°no*, M₈ *samaṇo*
samaṇamānino, M₇ *samaṇamānino*; in ^c v. l. S *°tvā* *°cchaṃ*;
 in ^d v. l. TM₆M₇ *pāpā*^o, S *pāpalācā*^o.
 = Mil. 414^{1c-2b}, ohne Abweichungen von SN. 20
- II. 6⁹ (282)^b (s. II. 6⁹ (282)) vgl. auch Thīg. 305^b *asamaṇā*
samaṇamānino.
- II. 6⁹ (282) ^{c+d} etc. (s. II. 6⁹ (282)) vgl. auch II. 6⁶ (280) ^{c+d} etc.,
 s. dort.
- II. 6¹⁰ (283) ^{a+b} etc. (s. 10 (283)) auch = Mil. 414^{2c+d}. 25
- II. 6¹⁰ (283) *Suddhā sūdhelhi** *saṃvāsaṃ*
kappayavho patissatū (^{a+b} s. auch bes.).
tato samaggā nipakā
dukkhass' antaṃ karissatha (^{c+d} und ^d s. auch bes.).
 = A. VIII. 10. 5⁵, wo aber *patissatū* mit v. l. S *paṭi*^o. 30
 = Mil. 411^{2**}, ohne Abweichung von SN.
 * A. VIII. 10. 5⁵ ist *saddhissūdhelhi* gedruckt, was aber in den
 Corrections S. 476 berichtigt ist.
 ** Auch nach Trenckner Mil. p. 430 und Fausbøll SN., p. XVII.
- II. 6¹⁰ (283) ^{c+d} etc. (s. II. 6¹⁰ (283)) vgl. auch Dh. 376 ^{c+d} 35
tato pāmojjabahulo dukkhass' antaṃ karissati (mit noch
 anderen Anklängen im V. 11. 4^{2e+f} und vgl. S. IX.
 11. 4^{2e+f} (I. 203) *t^o p^o u u karissasi* (ohne weitere
 Anklänge).
 (Dhp. 375+376 vgl. aber auch SN. II. 11 3^{d+4a}, s. unten). 40
- II. 6¹⁰ (283)^d etc. (s. II. 6¹⁰ (283) und 10 (283) ^{c+d}) auch =
 Dh. 275^b. It. 39^{2d}. Ap. in ParDīp. V. 157^{100d}. Mil. 380^d.
 Vgl. S. IX. 11. 4^{2f} (I. 203) (s. vorige Parall.). Thīg. 167^d
dukkhass' antaṃ karissasi.
 (In Thīg. v. l. CP *karissati*). 45
 D. XVI. 3. 51^{3d}. S. VI. 2. 4. 18^{2d}. 23^{2d} (I. 157). Dh. 376^d.

(s. vorige Parall.). Thag. ^{84 d.} ^{257 d.} KV. II. 5. 22 ^{2 d} (I. 203).
Mṃ. 23 ^{2 d} *dukkhass' antam* karissati* (in der Version
DhpA. 619 von Dhp. ³⁷⁶ ^{d°} ^{a°} *karissasi*), auch = Dutr.
A² 6 ^d *dukkhusata karisa[ti]*.

Divy. IV. ^{2 d} (68) *dukkhasyāntam karissati* = Av. I. ^{2 d} (5)
und noch oft in Av. (Alle diese Stellen, mit Ausnahme
von D., Dhp. und Thag. ⁸⁴, haben zwei ganze Gāthās mit-
einander gemein, mit D. eine Gāthā, mit Dhp. und Thag. ⁸⁴
und diese unter sich nur diesen Pāda.)

A. IV. 25. 2 ^{2 o} (II. 26) = It. 35 ^{2 o}. 36 ^{2 o} *dukkhass' antam*
karissantī (gehört dem Gedankenzusammenhange nach
näher mit Dhp. ^{275 b} (vgl. ¹⁰ (²⁸³) ^d) zusammen).

PV. IV. 3 ^{33 a} (nach der Zählung von ParDip. III. 248)
Dukkhas' antam karissare.

S. II. 3. 5. 2 ^{1 f} (I. 61) = IX. 13. 3 ^{1 f} (I. 204) *dukkhass'*
antam akaṃsu te.

Mvu. I. 269. 3 ^b *dukkhasyāntam karīyati*.

* *antam* in S. VI. 2. 4. 23 ^{2 d} ist natürlich Druckfehler.

II. 7 Brāhmaṇadhammikasutta (Strophen ²⁸⁴⁻ ³¹⁵).

20 II. 7 ¹ (²⁸⁴) ^{a+b} *Isayo pubbakā āsuṃ saññatattā tapassino*
vgl. VV. 63 ^{17 a+b} (V. 13 ^{17 a+b}) *Isayo cāpi ye santā sañña-*
tattā tapassino =

PV. II. 6 ^{14 a+b} *Isayo vā pi ye santā saññatattā tapassino*.
Vgl. auch J. 511 ^{18 c+d} *ye cāpi isayo loke saññatattā yasassino*.

25 II. 7 ¹ (²⁸⁴) ^c *pañca kāmagaṇe hitvā* = II. 11 ³ (³³⁷) ^a etc. (s. dort)
und = Thag. ^{802 c}.

II. 7 ² (²⁸⁵) ^{a+b} *Na pasū brāhmaṇān' āsuṃ na hiraññaṃ na dhā-*
niyaṃ

vgl. bezw. = J. 520 ^{6 a+b} *Na te puttū bhavissanti na hiraññaṃ*
na dhāniyaṃ.

II. 7 ⁴ (²⁸⁷) ^a *Nānūrattehi vatthehi** = J. 487 ^{14 a}.

Vgl. auch C. I. 4 ^{3 c} *nānārattāni vatthāni*.

J. 544 ^{178 c} *nānārattānaṃ vatthānaṃ*.

* *vatthehi* ist augenscheinlich Druckfehler.

35 II. 7 ⁵ (²⁸⁸) ^a *Avajjhā brāhmaṇā āsuṃ*

vgl. Mbh. V. 36 ^{66 a} *avadhyā brāhmaṇā gāvo* (= Calc. V. ^{1325 a}
abadhyā br° gāvo). S. WZKM. XX. 365.

Vgl. auch J. 547 ^{322 a} *Avajjho brāhmaṇo dūto*.

und Ind. Spr. ² 664 ^a *Avadhyo brāhmaṇo, bālaḥ*.

40 II. 7 ⁵ (²⁸⁸) ^b *ajeyyā dhammarakkhitā* (und ⁴ (²⁸⁷) ^c *phītā*)
vgl. J. 539 ^{37 b} *ajeyye dhammarakkhite* (und ^a *phite*).

II. 7 ⁵ (²⁸⁸) ^c s. unter I. 7 ²⁶ (¹⁴¹) ^c.

II. 7 ⁶ (²⁸⁹) ^b *komārabrahmacariyaṃ* carimsu te*

vgl. SN. ^{1128 c} *brahmacariyaṃ acarimsu* (Bⁱ *acā°*) =

N^o. XVII ^{15 c=16 c} (203) (ohne die v. l. *acā°*).

Ap. in ParDīp. V. 273 ^{9 d} *brahmacariyaṃ carimṣu tā*.

Vgl. auch Ap. in ParDīp. V. 103 ^{18 a} *Komāriṇ brahmacariyaṃ* (v. l. P *komārabr°*) = 113 ^{17 a} (v. l. P *komāraṃ br°*) = 131 ^{31 a} (v. l. A *komāri*, P *komāraṃ*) = 181 ^{15 a} (v. l. P *komārabr°*) = 192 ^{23 a} (dieselbe v. l.). (Da die G. aller dieser Ap.-Stellen z. T. übereinstimmt mit V. 273 ⁹, die *brahmacariyaṃ carimṣu tā* enthält, so gehören die Stellen alle auch mit unserer SN.-Stelle zusammen).

* In Fausbøll's Ausgabe ist [*komāru-*] eingeklammert.

10

II. 7 ^{9 (202)} *Brahmacariyaṃ ca silaṇ ca* (^{a+d} s. auch besonders)

ajjavam maddavam tapaṃ

soraccaṃ avihimsaṇ ca (^c s. auch besonders)

khantiṇ cāpi avañṇayam (^{a+d} s. auch besonders)

vgl. J. 385 ⁴ = J. 396 Komm. (III. 320) = J. 415 Komm. 15

(III. 412)* = J. 534 ⁸⁸

Dānaṃ silaṃ pativāṇaṃ

ajjavam (^{m 415}) *meḍḍharaṇaṃ tapaṃ*

akkodham (396 ^{°an}) *avihimsā* (534 ^{°saṇ}) *ca*

khantā (415 ^{°ti}, 534 ^{°tiṇ}) *ca avirodhanam*.

20

* J. III. 412 auch von Fausbøll SN. p. XVII verglichen.

II. 7 ^{9 (202)} ^{a+d} (s. II. 7 ^{9 (202)}) auch = II. 7 ^{11 (204)} ^{c+d}.

II. 7 ^{9 (202)} ^c (s. II. 7 ^{9 (202)}) vgl. auch A. VI. 43. 2 ^{5 c} (III. 346) *s° avihimsā ca*.

II. 7 ^{11 (204)} ^{c+d} = II. 7 ^{9 (202)} ^{a+d}, s. dort.

25

II. 7 ^{12 (205)} ^f *nāssu* (^{Okb nāsu}) *gāvo hanimṣu te* = II. 7 ^{14 (207)} ^d (o. v. l.).

II. 7 ^{13 (206)} ^{a+b} *yathā mātā pitā bhūtā aññe vāpi ca nātakā*

vgl. DhP. ^{43 a+b} *Na taṃ mātā pitā kayirā° aññe vāpi ca nātakā*.

* Fausbøll hat in der 2. Ausgabe *kayrā* gedruckt, gegen die Mss.

30

II. 7 ^{14 (207)} ^c *etam atthavasam nātvā* = DhP. ^{289 a} (= Mpū. 215 ^{8 a}. DhP. 344 ^{2 a}. ParDīp. V. 112 ^{2 a}, aber *etaṃ* in ParDīp). C. I. 7 ^{6 a}.

II. 7 ^{14 (207)} ^d s. II. 7 ^{12 (205)} ^f.

II. 7 ^{15 (208)} ^b *vaṇṇavanto yaśassino* = D. XX. 7 ^{1 d}. ^{2 d}. ^{3 d}. ^{4 d}. ^{5 d}. ^{6 d}. ^{7 d}. ^{8 d}. S. XXII. 78. 11 ^{3 b} (III. 86). A. IV. 33. 3 ^{3 b} (II. 34).

Vgl. D. XVIII. 13 ^{2 b}. 18 ^{2 b}. XIX. 3 ^{2 b}. 17 ^{2 b} *vaṇṇavante yaśassino* (v. l. S^{et} B^m *yaśassine* in XVIII. 18 ^{2 b} und XIX. 3 ^{2 b}).

Vgl. auch MvU. III. 96. 21 ^b. 100. 22 ^b. 24 ^b. 101. 2 ^b *vaṇṇavanto yaśasvinaḥ* (z. T. mit vorangegehendem *yakṣā*, z. T. mit *devā* und *devāḥ*, wie in D. z. T. mit *yakkhā*, z. T. mit *deve*).

MvU. I. 295. 21 ^b *vaṇṇavantam yaśasvinam*.

Mahāmāyūrī Vidyārājñī, Zapiski, Bd. XI. 230. 8 ^b und öfter

vaṇṇavanto yaśasvinaḥ (mit D. XX. 7 ¹ etc. auch der vorher-

45

gehende Pāda übereinstimmend: *ṛddhimanto dṛutimanto* = D. *iddhimanto jūtimanto*).

Ebenda XI. 221. 18^b *varṇavantaṃ yaśasvīnaṃ* = Bower Ms., Stück C, Blatt 3, Vorderseite Z. 4 *varṇavanto yaśasvīnaḥ*. Weber Ms. Part V. 6^d (JASBeng. LXII. Part I. 25) *varṇavanta yaśasvīna* (mit vorhergehendem . . . *manta*, was also wohl zu *dṛutimanta* zu ergänzen sein wird).

II. 7 15 (298)^f *sukham edhittḥi* (C^{kb} *edhittha*) *ayam pajū* vgl. S. XI. 1. 1. 9^b (I. 217) = XI. 1. 2. 9^b (I. 218) *accantaṃ sukham edhati* (XI. 1. 1. 9 mit v. l. S 1⁻³ *accanta*^o).

J. 141^b. 397^{3b} *accantasukham edhati*.

J. 291 1^d *tāva so sukham edhati*.

Einige Anklänge im Mbh. s. WZKM. XX. 358.

II. 7 16 (299)^d etc. (s. II. 7 16 (299) d+17 (800)) vgl. auch

J. 493 9^d. 545 118^d (VI. 289) *nāriyo samalaṃkatā*.

B. II 209^b. III 27^b. IV 20^b. V 28^b. VI 18^b. VII 18^b. VIII 10^b. IX 18^b.

X 20^b. XI 21^b. XII 20^b. XIII 22^b. XIV 17^b. XV 16^b* XVI 15^b.

XVII 15^b. XVIII 18^b. XIX 16^b. XX 25^b. XXI 17^b. XXII 20^b. XXIII 17^b.

XXIV 19^b. XXV 86^b. XXVI 15^b *nāriyo samalaṃkatā*.

J. 482 1^b. 2^b *nāriyo ca alaṃkatā* (= J. 532 6^d. 547 158^b.

Mvu. III. 44. 15^b, diese s. aber unter II. 7 16 (299) d+17 (800) a+c und II. 7 16 (299) d+17 (800) a).

Mvu. 451. 5^b *nāriyo ca alaṃkṛtā*. 451. 9^b *nāriyo ca svalaṃkṛtā*.

* *samalaṃkatā* XV 16^b ist natürlich Druckfehler.

II. 7 16 (299) d+17 (800) a etc. (s. II. 7 16 (299) d+17 (800) und II. 7 16 (299) d+17 (800) a+c) vgl. auch

J. 547 158 a+b *Haṭṭhiassarathe datvā nāriyo ca alaṃkatā*.

Mvu. III. 44. 15 *hastyaśvarathayānaṃ nāriyo ca alaṃkṛtā*.

II. 7 16 (299) d+17 (800) a+c etc. (s. II. 7 16 (299) d+17 (800))

vgl. J. 532 6^{c-e} *haṭṭhiyānaṃ assarathaṃ*

nāriyo ca alaṃkatā (^d s. auch unter II. 7 16 (299) d)

nīvesanāni rammāni (^e s. auch besonders unter II. 7 22 (805) a).

II. 7 16 (299) d+17 (800) *nāriyo ca* (B^{ai} *nāriyo* ohne *ca*) *samalaṃkatā* (^d s. auch besonders).

Rathe *cājanāsaṃyutte* (16 d+17 a s. auch besonders)

sukate cittaśībane (^b s. auch besonders)

nīvesane nīvese ca (16 d+17 a+c s. bes., auch 17 c+18 a s. bes.)

vibhatte bhāgaso mite (c+d s. auch besonders, auch ^d s. bes.).

= bzw. vgl. II. 7 21 (804) b-d+22 (805) a+b, buchstäblich übereinstimmend, abweichend nur

22 (805) a+b *Nīvesanāni rammāni* (^a s. unten auch besonders) *suviḥattāni bhāgaso*.

II. 7 17 (800) b etc. (s. II. 7 16 (299) d+17 (800)) auch = J. 498 6^b (mit vorangegehendem *rājarathe*).

Vgl. auch J. 543 198^b *sukatā citrasābbanā* (B^d *°sābbino*, C^s *°sippino*).

II. 7 17 (300) c+d (s. II. 7 16 (299) d+17 (300)) auch = J. 545 57 b+c
(VI. 276) *vibhattā bhāgasō mitā*
nivesane niveśe ca.

II 7 17 (300) c+18 (301) a : (17 (300) c s. unter II. 7 16 (299) d+17 (300)).
*Gomaṇḍalaparibbūhaṇ**

vgl. J. 538 112 c+113 a

nivesanāni rammāni (s. auch besonders unter II. 7 22 (305) a)
Gomaṇḍalaparibbūho.

* *Gomaṇḍala*^o ist wohl Druckfehler.

II. 7 17 (300) d (s. II. 7 16 (299) d+17 (300)) auch = J. 539 41 b. 10

Vgl. auch P.V. I. 10 13 b, II. 7 13 d, IV. 3 35 d (36 b in ParDīp. III. 248).

J. 539 26 b, 88 b, 541 124 d *vibhattum bhāgasō mitum.*

VV. 6 2 b, 10 b (in ParDīp. IV. 41 f. fehlen beide (P's), 7 2 b (fehlt in ParDīp. IV. 44). 8 2 b, 10 b, 44 (IV. 6) 10 b, 78 (VII. 4) 6 b.

PV. III. 2 22 b (21 d in ParDīp. III. 183). J. 530 18 b *vibhattā* 15

bhāgasō mitā (in allen VV.-Stellen außer der letzten geht in

^a *nivesā* voraus und in der PV.-Stelle *nivesanā*).

Mvu. I. 9. 12 b, III. 454. 11 b *vibhaktā bhāgasō mitā.*

M. 130 1 b (III. 183). A. III. 35. 4 1 b (I. 141)* *vibhatto bhāgasō*
nito. 20

* Auf die Entsprechung dieser M.-Partie mit A. ist schon von R. Chalmers,
M. Bd. III. 183, und dieser A.-Partie mit Mvu. I. 9 von R. Morris
A. Bd. I. 141 hingewiesen worden.

II. 7 18 (301) a s. oben unter II. 7 17 (300) c+18 (301) a.

II. 7 18 (301) b *nārivaragaṇāyutam* vgl. J. 547 10 b *nārivaragaṇāyute.* 25

Mvu. II. 194. 10 a *nārivaragaṇākīraṇam.*

II. 7 19 (302) a+b *Te tattha mante ganthetvā Okkākaṃ taḍ' upāgamum*

vgl. II. 7 23 (306) e+f *te tattha mante ganthetvā Okkākaṃ*

punam upāgamum.

II. 7 19 (302) c *pahūtadhamadhañño si* 30

vgl. Ap. in ParDīp. V. 93 24 c *pahūtadhamadhaññamhi.*

VV. 63 (V. 13) 13 c *pahūtadhamadhaññase.*

PV. II. 6 11 c *pahūtadhamadhaññāso* (v. l. B und ParDīp. III. 97
im Text ^ose, v. l. S₁ S₂ ^oso).

B. II 5 d *pahūtadhamadhaññavā.*

J. 406 2 b *pahūtadhamadhañṇiyaṃ.* 35

II. 7 19 (302) d+e *yajassu bahu te vittaṃ yajassu bahu te dhamam*

= II. 7 24 (307) e+f.

II. 7 20 (303) a+b *Tato ca rājā saññatto brāhmaṇehi rathesabho*

= II. 7 25 (308) a+b. 40

II. 7 20 (303) c+d *assamedham purisamedham [sammāpūsaṃ]**

vācapeyyam (B^a *vāja*^o, Bⁱ *vācav*^o) *niragaḷam*

vgl. S. III. 1. 9. 6 1 a — z. T. ^o *Assamedham purisamedham*

sammāpūsaṃ vājapeyyam (B *vācūpeyyam*, C *rājap*^o)

niragaḷam. . . 45

- A. VIII. 1. 3^{3c+d} (IV. 151)
assamedham purisamedham sammāpāsaṃ vājapeyyaṃ nir-
aggalaṃ (MPH *vācā*^o, TM₆M₇ *vācā*^o).
 It. 27^{3c+d} *assamedham purisamedham*
 5 *sammāpāsaṃ vājapeyyaṃ* (C *vācā*^o, BMPPa *vācā*^o) *niragga-*
laṃ (C *°l*^o).
 Vgl. Mvu. II. 405. 11 *Aśvamedham puruṣamedham puṇḍa-*
rīkaṃ nirargaḍaṃ.
 * Von Fausbøll eingeklammert.
- 10 II. 7²⁰ (303) *c+d+e* (*c+d* s. vorige Parallele)
ete yāge yajitvāna
 vgl. Mvu. II. 405. 11 (s. vorige Par.) + 12^a *etāṃ yajñāṃ*
yajitvāna.
- II. 7²⁰ (303)^f *brāhmaṇānaṃ adā dhanam* = II. 7²² (305)^d.
 15 = J. 547^{35d} (mit v. l. B^d *dānam*).
 Vgl. J. 547^{23c} *brāhmaṇānaṃ adā dānam*.
 J. 547^{235d} *brāhmaṇānaṃ adās' aham*. (Der ganze Komplex
 G. 233–235 entspricht G. 33–35, wovon 35^d vorhin angeführt ist),
 C. I. 3^{5d}. I. 9^{20d}. 30^f *brāhmaṇānaṃ adam gajaṃ* (C. I. 9 ent-
 hält dieselbe Geschichte wie J. 547).
 20 II. 7²¹ (304)^b s. unter II. 7¹⁶ (299)^d.
 II. 7²¹ (304)^{b+c} s. unter II. 7¹⁶ (299)^{d+300a}.
 II. 7²¹ (304)^{b+c+d} + 22 (305)^{a+b} s. unter II. 7¹⁶ (299)^d + 17 (300).
 II. 7²¹ (304)^{b+c+22} (305)^a s. unter II. 7¹⁶ (299)^{d+300a+c}.
- 25 II. 7²¹ (304)^d s. unter II. 7¹⁷ (300)^b.
 II. 7²² (305)^a (s. oben unter II. 7¹⁶ (299)^d + 17 (300)) außer = den
 genannten Stellen (s. unter II. 7¹⁶ (299)^{d+17} (300)^{a+c} und unter
 II. 7¹⁷ (300)^{c+18} (301)^a) auch = J. 538^{91c=108c}. (Außerdem
 entspr. *adā* in S. II. 7²² (305)^d dem *dadāmi* in J. 538^{91d=108d}).
 30 Vgl. auch Mvu. III. 79. 17^b *niveśanāni ramaṇīyāni* (v. l.
B ramyāni, M *ramyāni*).
 II. 7²² (305)^{a+b} s. unter II. 7¹⁷ (300)^{c+d}.
 II. 7²² (305)^d s. II. 7²⁰ (293)^f.
 II. 7²³ (306)^d *bhīyyo tanhā pavaḍḍhatha*
 35 vgl. Dhṛ. 349^c *bhīyyo tanhā pavaḍḍhati*.
 LV. XVI. 25^d (242. 14) *bhuyu tṛṣa vardhati*...
 II. 7²³ (306)^{e+f} s. unter II. 7¹⁹ (302)^{a+b}.
 II. 7²⁴ (307)^{e+f+25} (308)^{a+b} s. unter II. 7¹⁹ (302)^{d+e} und 20 (303)^{a+b}.
 II. 7³² (315)^d *kāmānaṃ vasam upāgamuṃ* (B^{ai} *vasam āgamuṃ*)
 40 vgl. J. 529^{37d}. 42^d *kāmānaṃ vasam annagā* (In 37^d v. l.
 B^d *anvagā*).
 Mvu. III. 457. 15^b und v. l. BM 20^b
mā kāmānaṃ vasam anvagā.
 Mvu. III. 457. 20^b. 458. 10^b. 14^b. 18^b. 459. 2^b. 7^b. 12^b. 17^b.
 45 460. 20^b

kāṃānāṃ vaṣaṃ anvagā.

458. 6^b k° v° anvagāt.

II. 8 Nāvāsutta (Strophen ³¹⁶⁻³²³).

II. 8 ⁴ (319)^d *kiṃ so pare sakkhati tūrayetum*

vgl. II. 8 ⁵ (320)^d *kiṃ so pare sakkhati nijjhapetum.*

5

II. 8 ⁸ (323)^a *Tasmā have sappurisaṃ bhajettha*

vgl. It. 47 ^{3a} *Tasmā have jāgarīyaṃ bhajettha.*

II. 9 Kimsīlasutta (Strophen ³²⁴⁻³³⁰).

II. 9 ¹ (324)^a *Kiṃsīlo kiṃsamācāro* = PV. II. 9 ^{14a} (13^a in ParDīp. 10 III. 118) (in ParDīp. v. l. S₁S₂ °hāro).

PV. IV. 3 ^{20a} (19^a in ParDīp. III. 247, ohne v. l.).

Vgl. J. 382 ^{3a=12a} *Kiṃsīle kiṃsamācāre* (in beiden Gāthās entspricht ferner *turaṃ* am Ende von ^b dem *turaṃ* am Ende von PV. II. 9 ¹⁴ (13)^b und IV. 3 ²⁰ (19)^b).

15

Vgl. auch Mpū. 517 ^{1c} = DhA. 560 ^{1c} *kiṃsīla kiṃsamācārā.*

II. 9 ¹ (324)^b *kāṇi kammāni brūhayaṃ*

vgl. J. 478 ^{1a. 7a} *kāṇi kammāni kubbānaṃ.*

II. 9 ² (325)^d *suñeyya sakkacca subhāsītāni* = J. 522 ^{34c} * =

Mvu. III. 373. 4 *śruṇanto satkṛtya subhāsītāni.*

20

* *subhāsītāni* im J. ist natürlich Druckfehler.

II. 9 ⁴ (327)^a *Dhammārāmo dhammarato* = DhA. ^{364a} * = It. 86 ^{1a} = Thag. ^{1032a} = Dut. B 23^a *Dhamaramu dhammaratu*

= Mvu. III. 422. 4^a *Dharmārāmo dharmarato.*

* Auch nach Fausbøll SN. p. XVII.

25

II. 9 ⁴ (327)^b *dhamme thūto dhammarinicchayaṇṇū*

vgl. Mbh. II. 67 ^{35a} *dharmic sthito dharmasuto mahātma.*

II. 9 ⁷ (330)^a etc.* (s. II. 9 ⁷ (330)^{a+b+c}) vgl. DhA. ^{79c+d} * *ariyappa-vedite dhamme sadā ramati paṇḍito.*

* Von Fausbøll ist J. und DhA. verglichen, J. Bd. III. 442.

30

II. 9 ⁷ (330)^{a+b+c} *Dhamme ca ye ariyapavedite* (C^{kb} B^a °yappa°) *ratā anuttarā te vacasā manasā kammanā* (Bⁱ °mmunā) *ca te santisoraccasamādhisaṇḍhitā*

= J. 420 ^{5a+b+c} (a ohne v. l., in ^b v. l. B^{df} *kammunā*).

II. 10 Utthānasutta (Strophen ³³¹⁻³³⁴).

35

II. 10 ¹ (331)^a (s. II. 10 ¹ (331)) auch = II. 10 ² (332)^a.

II. 10 ¹ (331)^{a+b} (s. II. 10 ¹ (331)) vgl. auch J. 311 ^{1a+b}

Utthehi cora kiṃ sesi ko attho supinena te.

J. 454 ^{1a+b} PV. II. 6 ^{1a+b} = *Utthehi Kaṇha kiṃ sesi ko attho supinena te.*

40

(In PV. in der Version ParDīp. III. 94 ebenso, mit v. l. C *kī*, DS₂ *kī*, S₁ *kesesi*, B *supanena*. Die Textausgabe des PV. hat *kī* abweichend von J.)

II. 10 ¹ (331) *Uṭṭahatha nisīdatha* (^a s. auch besonders)
ko attho supitena vo (^{a+b} s. auch besonders, auch ^{b+2} (332) ^b)
āturanam (B^a °nañ) *hi kā niddā*
sallaviddhāna ruppataṃ (^d s. auch besonders).

5 vgl. S. IX. 2. 4 ¹ (I. 198)

Uṭṭhehi bhikkhu kiṃ sesi ko attho supitena te
āturassa hi kā niddā sallaviddhassa ruppato.

II. 10 ¹ (331) ^b etc. (s. II. 10 ¹ (331)) ⁺² (332) ^b *dalhaṃ sikkhatha santiya*
 vgl. auch Thag. ^{407 b+c} *ko attho jivitena me*

10 *kathaṃ hi sikkhaṃ paccakkhaṃ.*

VV. 50 (IV. 12) ^{10 d+11 a} in der Version ParDīp. IV. 210

kvattho pi (S₁ *ko attho* ohne *pi*) *jivitena me*

Dalhaṃ pāsani karitvāna

(Die Textausgabe des VV. hat *kivatto pi jivitena me*

15 *Dalhapāsani karitvāna*).

(Daß Thag. ⁴⁰⁷ und VV. 50 ^{10 d+11 a} auf irgend eine Weise zusammenhängen, beweist auch der Gleichklang im Auslaut des vorhergehenden Pāda: Thag. ^{407 a} *satthaṃ vā āharissāmi*: VV. 50 ^{10 c} *idhevūhaṃ marissāmi*. Es kann demnach wohl kein Zweifel sein, daß beide Strophen Splitter entweder von SN. II. 10 ¹ (331) ⁺² (332), oder einer damit verwandten G. und außerdem entweder Elemente einer gemeinsamen Zwischenform enthalten oder eine von der andern abhängig ist.)

Zu Thag. ^{407 b} und VV. 50 ^{10 d} vgl. außerdem Mvu. III. 14. 8 ^b

25 *ko artho jivitena me.*

II. 10 ¹ (331) ^d etc. (s. unter II. 10 ¹ (331)) vgl. auch Thag. ^{407 b} *sallaviddhassa ruppato*, ebenso J. 355 ^{3 d}.

Vgl. auch SN. IV. 1 ² (767) ^d *sallaviddho va ruppati*.

II. 10 ² (332) ^a s. II. 10 ¹ (331) ^a.

30 II. 10 ³ (333) ^d etc. (s. II. 10 ³ (333) ^{d-f}) auch = Thag. ^{653 d}. 1001 ^d
khaṇo ve mā upaccagā.

Auch Nid. ^{53 d} (J. I. 13).

II. 10 ³ (333) ^{d-f} *khaṇo ve mā upaccagā* (^d s. auch besonders)

khaṇātita hi socanti nīrayamhi samappitā.

35 = A. VIII. 29. 6 ^{4 b-d} (IV. 228) (mit vv. II. T *khane*, S *vo*, MPbMsS °jthagā).

Dhp. ³¹⁵ (mit v. l. B^r °jthagā) = Thag. ^{1005 d-f} (mit v. l. AC °jthagā).

Thag. ^{408 b-d} (ohne Abweichung von SN.).

Thīg. ^{5 b-d} *khaṇo taṃ mā upaccagā*

40 *kh°* etc. = den Übrigen.

Dutr. A¹ 4 ^{b-d} *khano yu ma uvacai*

*khanatita (h)i soṇati nīraeṣu samapi.**

* Die Entsprechung von SN., Dhp., Thag. ⁴⁰⁸, Dutr. schon von Fausbøll Dhp. 2. Ausg. p 70 notiert, die von SN., Dhp., Thīg. von Fausbøll SN. p. XVII, die von Thag. ⁴⁰⁸ und 1005 mit Dhp. von Oldenberg, Thag.-Ausg. p. 44 und p. 90.

- II. 10 ³ (333) d-f+4 (334): ³ (333) d-f s. vorhergeh. Parallele
⁴ (334) *Pamādo rajo pamādā* (C^b om. *pamādā*)
pamādānupatito rajo
appamādena vijjāya
abbahe sallam attano (d s. auch bes.). 5

= Thag. ⁴⁰³ b-d (s. vorige Parallele)

- + ⁴⁰⁴ *Pamādo rajo* (A fügt hier ein *sabbadā*, BC *pamādā*)
pamādānupatito rajo
appamādena vijjāya
abbahe (AB *abbuhe*, C *apphuhe*) *sallam attano*.* 10

* Die Entsprechung mit SN. hat Oldenberg Thag. p. 44 schon angegeben, auch Fausbøll SN. p. XVII.

- II. 10 ⁴ (334) d etc. (s. vorige Parallele)
auch = SN. III. 8 ¹⁰ (592) d *abbahe* (B^a *appuhe*, Bⁱ *abbuhe*)
sallam attano. 15

- II. 11 Rāhulasutta (Strophen ³²⁵–³⁴²).

- II. 11 ¹ (335) c *ukkādharo* (B^a *okkād*) *manussānam* = ² (336) c.
Vgl. auch Mvu. I. 220. 18^b = II. 23. 3^b *ukkādharo naramarūpam*.

- II. 11 ² (336) c s. ¹ (335) c.

- II. 11 ³ (337) a etc. (s. II. 11 ² (337)) s. II. 7 ¹ (284) c. 20

- II. 11 ³ (337) *Pañca kāmagaṇe hitvā* (a s. auch besonders)

piyarūpe manorame

saddhāya gharā nikkhamma (c s. auch besonders)

dukkhass' antakaro bhava (d s. auch besonders)

- = Thag. ¹⁹⁵ *Pañca kāmagaṇe hitvā piyarūpe manorame* 25
saddhāya abhinikkhamma dukkhass' antakaro bhava.

- II. 11 ³ (337) c+4 (338) a (s. II. 11 ³ (337) und ² (337) d+4 (338) a vgl.

Thag. ²⁴⁹ a+c *Saddhāya abhinikkhamma*
mitte bhajeyya kalyāṇe.

- II. 11 ³ (337) d etc. (s. II. 11 ³ (337)) vgl. auch I. 2 ¹⁵ (32) d. 30

- II. 11 ³ (337) d+4 (338) a: (II. 11 ³ (337) d s. II. 11 ³ (337))

+ *Mitte bhajassu kalyāṇe* (s. auch vor. Parall.)

vgl. Dh. ³⁷⁵ e* *mitte bhajassu kalyāṇe*

+ ³⁷⁶ d *dukkhass' antam karissati*.

Dutr. B 18^a *Mitra bhajea padiruva*. 35

(Auf der anderen Seite ist Dh. ³⁷⁵+³⁷⁶ verwandt mit SN.

II. 6 ⁹+¹⁰ (282+283), s. oben II. 6 ¹⁰ (283) c+d).

* Vgl. auch Fausbøll SN. p. XVII.

- II. 11 ⁴ (338) a s. II. 11 ³ (337) c+4 (338) a und II. 11 ³ (337) d+4 (338) a.

- II. 11 ⁴ (338) b+c *pantaṇ* (C^b *patthaṇ*, Bⁱ *panthaṇ*) *ca sayanāsanaṃ* 40
vivittaṃ appanigghosaṃ

vgl. Thag. ⁵⁷⁷ a+c *Vivittaṃ appanigghosaṃ*

seve senāsanaṃ bhikkhu

= Mil. 371.*

* Auf die Identität der Thag.- und Mil.-G. hat schon Oldenberg, Thag.- 45
Ausg. S. 60 hingewiesen.

II. 11 ⁴ (338) ^{b+d}: ^b s. II. 11 ⁴ (338) ^{b+c}
^a *mattaññā hohi bhojane* (s. auch nächste und übernächste Parall.)
 vgl. D. XIV. 3. 28 ^{3 c+d} = Dh. ^{185 c+d} = Ud. IV. 6 ^{c+d}
mattaññutā ca bhattasmim

5 *pantañ* (So D. und Dh. 2. Aus., letzteres mit v. l. C^k *patthañ*,
 C^s *panthañ*, Dh. 1. Ausg. *patthañ*, Ud. *patthañ* mit v. l.
 A *pantañ*, C *santañ* corr. zu *patthañ*, M nach Windisch*
pantañca) *ca sayanāsanaṃ*.
 * JPTS. 1890. 99.

10 II. 11 ⁴ (338) ^{d+6} (340) ^a etc. s. vorige und nächste Parallele)
 vgl. Thag. ^{588 c+d} *samvuto pātimokkhasmim mattaññū c'assa*
bhojane.

II. 11 ⁴ (338) ^{d+6} (340) ^{a+b} (^{4 d} s. II. 11 ⁴ (338) ^{b+d})
^{6 a+b} *Samvuto pātimokkhasmim*
¹⁵ *indriyesu ca pañcasu*
 (^{6 a} s. auch vorige Parall., ^{6 a+b} s. besonders)
 vgl. Ap. in Paṭṭi. V. 31 ^{2 c+d+3 a}
samvutā pātimokkhamhi indriyesu ca pañcasu.
Mattaññū nicaāsane (v. l. P. *abhiāsane*).

20 II. 11 ⁶ (340) ^{a+b} etc. (s. die vorige Parallele) auch = Ap. 489 ^{10 a+b}
 (Gurupūjāk. 56).
 Dutr. Cr^o 28 ^{a+b} *Savutu pratimukhasa idriēsu ca pajasu*.

II. 11 ⁶ (340) ^{c+d+7} (341) +8 (342) vgl. S. VIII. 4. 5 ^{1 c+d+3+4} (I. 188) ==
 Thag. ^{1224 c+d+1225+1226 *}

25 ⁶ (340) ^{c+d} *sati kāyagatā ty-atthu*
nibbidābahulo bhava (^{c+d+7} (341) ^{c+d+8} (342) s. a. bes.)

⁷ (341) *Nimittam parivajjehi*
subhaṃ rāgūpasamhitam (B^{ai} °sañh°) (¹ s. auch bes.)
asubhāya cittaṃ bhāvehi
 30 *ekaggaṃ susamāhitam* (^{c+d} und ^{c+d+6} (340) ^{c+d+8} (342)
 s. auch bes. Auch ⁷ (341) ^{c+d+8} (342). Auch ^d s. bes.
 Auch ⁷ (341). Auch ⁷ (341) ^{d+8} (342) ^a).

⁸ (342) *Animittañ ca bhāvehi*
mānānusayam (B^{ai} °uss°) *ujjaha* (¹ s. auch besonders)
 35 *tato mānābhisamayā*
upasanto carissasi (⁸ (342) s. auch besonders, auch
⁸ (342) ^b, auch ⁸ (342) ^a).

S. VIII. 4. 5 ^{1 c+d} *nimittam parivajjehi subhaṃ rāgūpasamhitam*
⁸ *Asubhāya cittaṃ bhāvehi ekaggaṃ susamāhitam*
 40 *sati kāyagatā ty-atthu nibbidābahulo bhava*
⁴ *Animittam ca bhāvehi mānānusayam ujjaha*
tato mānābhisamayā upasanto carissasi.

In Thag. von S. abweichend nur: ^{1224 c} *nimittam*, ¹²²⁵ *Asu-*
bhāya mit v. l. AB *asubhāyam*, ¹²²⁶ *Animittañ*.

45 * SN. und Thag. sind schon von Oldenberg Thag. S. 110 verglichen,
 S. und Thag. von Feer, S. Bd. I. 188.

- II. 11 ⁶ (340) c+d + 7 (341) c+d+8 (342) s. 7 (341) c+d+6 (340) c+d+8 (342).
 II. 11 ⁷ (341) ^b etc. (s. ⁶ (340) c+d + 7 (341) + 8 (342)) auch = Thag.^{674 d}.
 II. 11 ⁷ (341) c+d+6 (340) c+d + 8 (342), also S. VIII. 4. 5 ³⁺⁴ = Thag.
¹²²⁵⁺¹²²⁶, vgl. auch Ap. in ParDip. V. 133 ⁶⁷⁺⁶⁹
Asubhāya cittaṃ bhāvehi ekaggam susamāhitam (7 (341) c+d+
⁸ (342) s. auch bes.)
sati kāyagatā ty atthu nibbidābahulā bhava.
Animittā ca bhāvehi mānānusayam ujjaha
tato mānābhisamayā upasantā carissasi (7 (341) c+d+8 (342) s.
 auch besonders). 10
 II. 11 ⁷ (341) c+d etc. (s. II. 11 ⁶ (340) c+d+7 (341)+8 (342)) auch = Ap.
 in ParDip. V. 85 ^{47 c+d} und = ^{a+b} einer G. in Visuddhim. I
 (Warren-Lanman's Materialien).
 II. 11 ⁷ (341) c+d+8 (342) etc. (s. II. 11 ⁶ (340) c+d+7 (341)+8 (342) und
⁷ (341) c+d+6 (340) c+d+8 (342)) auch: Thīg.^{10 c+d+20} 15
asubhāya cittaṃ bhāvehi ekaggam (v. l. S *ekagge*) *susamāhitam.*
Animittā (BCS ^{om}) *ca bhāvehi mānānusayam ujjaha* (v. l. S ^oā)
tato mānābhisamayā upasantā carissasi.
 II. 11 ⁷ (341) ^d etc. (s. die vorhergehenden Parallelen von ⁶ (340) c+d
 an und die nächstfolgende) auch = A. III. 58. 6 ^{1 d} (I. 165) = 20
 III. 59. 4 ^{1 d} (I. 167) (beide mit vorangehendem *cittaṃ* in ^c).
 Thīg.^{177 b} (mit vorangehendem *cittaṃ* in ^a). Vgl. Mvu. II. 198.
^{18 b} *ekāgro* (BC ^{ore}) *susamāhitā.*
 II. 11 ⁷ (341) ^d + ⁸ (342) ^a etc. (s. ⁶ (340) c+d + 7 (341) + 8 (342) und ff.
 Parallelen) 25
 vgl. Thīg.^{105 a+b} *animittā ca bhāvehi ekaggā susamāhitā.*
 II. 11 ⁸ (342) etc. (s. unter II. 11 ⁶ (340) c+d etc. und ff. Parallelen)
 auch = Asl. 474 (223) (keine Abweichung von SN. und keine
 v. l.). (^b s. auch bes.).
 II. 11 ⁸ (342) ^b etc. (s. II. 11 ⁶ (340) c+d etc. und ff. Parallelen) vgl. 30
 auch Thag.^{60 d} *mānānusayam ujjaham.*
 II. 11 ⁸ (342) ^d etc. (s. II. 11 ⁶ (340) c+d etc. und ff. Parallelen) auch =
 SN. IV. 15 ¹⁵ (949) ^d = V. 12 ⁴ (1099) ^d
 und vgl. Thīg.^{14 d}. ^{168 d} *upasantā carissasi* (^{14 d} mit v. l. BCP
carissati). 35
 Dhpa. 402 ^{2f} *upasanto carissati* (Fausb. 316 *upasantā carissasi*).

II. 12 Vaṅḡisasutta (Strophen 343–358).

= Thag.^{1263–1278} *

* Schon konstatiert von Fausbøll, SN.-Ausg. S. XVII. Vgl. Oldenberg, Thag.-Ausg. S. X, Anm. 5, und S. 113. 40

Im Einzelnen:

- II. 12 ¹ (343) *Pucchāma Sathhāram anomapaññam*
ditthe va dhamme yo vicikicchānam chettā (B^a *chetvā*)
Aggālave kalam akāsi bhikkhu
ñāto yasassī abhinibbutatto. 45

= Thag.¹²⁶³ *Pucchāmi satthāram aⁱ
 dīṭṭheva dh^o yo v^e chetvā
 A^o k^o a^o bhⁱ ñ^e y^o a^o.*

II. 12 ² (344) *Nigrodhakappo iti tassa nāmaṃ
 5 tayā kataṃ Bhagavā brāhmaṇassa
 so taṃ namassaṃ (C^k namassa) acari (B^a ācari, Bⁱ acāri)
 mutyapekko
 āraaddhaviṇiyo daḥudhammudassi.*

= Thag.¹²⁶⁴, wo aber in ^e v. l. ABC sohaṃ.

II. 12 ³ (345) *Taṃ sāvakaṃ Sakku (B^{ai} sakyā) maṃam pi sabbe
 10 aññātum icchāma samantacakkhu
 samavattitvā no savaṇāya sotam*
 tuvaṃ (B^{ai} tuvaṃ, C^{kb} tran) no (C^{kb} Bⁱ nu, B^a om.) Satthi
 teva anuttaro si (^d s. auch besonders).*

= Thag.¹²⁶⁵, wo ^a ohne v. l.; in ^e die Mss. *hetum* statt
 15 *sotaṃ*, das O. in den Text gesetzt hat; in ^d *tuvaṃ nu*.

* So alle Mss., während Fausbøll *soṭā* in den Text gesetzt hat.

II. 12 ³ (345) ^d etc. (s. II. 12 ³ (345) und II. 12 ³ (345) ^{d+d} (346) ^a)
 vgl. auch J. 527 ^{48a} (= 545 ^{10a} (VI. 261), welches aber
 20 in der nächsten Parallele) *Tuvaṃ nu seṭṭho teva anuttaro si*.
 Vgl. auch D. XXI. 2. 9 ^{9b}, s. D.-Konkordanz JPTS. 1909.

II. 12 ³ (345) ^{d+d} (346) ^a etc. (s. II. 12 ³ (345), II. 12 ³ (345) ^d und
 II. 12 ⁴ (346))
 vgl. J. 545 ^{10a+d} (VI. 261):

^a *Tuvaṃ (C^{ks} tvaṃ) nu seṭṭho teva anuttaro si*

^d *accheccāhi* (v. l. C^{ks} ^ochejji, B^d ^ochijji) *dhīro vicikicchitāni*.

II. 12 ⁴ (346)

*Chind' eva no vicikicchāṃ, brūhi metaṃ (^a s. a. vor. Parall.)
 parinibbutaṃ vedaya bhūripaṇṇa*

majjhe va (B^{ai} cā) no bhāsa samantacakkhu

Sakko va devānaṃ sahaṃsetto.

= Thag.¹²⁶⁶ (*Chind' eva* nach SN. eingesetzt, A *chinda*,
 BC *chinde ca*, *brūhi me taṃ*, *majjheva* ohne v. l. *devāna*).

II. 12 ⁵ (347) *Ye keci ganthā idha mohamaggā
 35 aññānapakkhā vicikicchathānā
 Tathāgatam patvā na te (C^{kb} na ca te) bhavanti (^e s. a. bes.)
 cakkhum hi etaṃ paramaṃ narānaṃ.*

= Thag.¹²⁶⁷ (*gandhā*, *vicikicchathānā*, *na te bhavanti*
 ohne v. l.).

II. 12 ⁵ (347) ^c etc. (s. II. 12 ⁵ (347)) vgl. auch A. IV. 8 ^{1c} (II. 9)
Tathāgatam patvāna te bhavanti
 (mit dem gleichen G.-Anfang *Ye keci*).

II. 12 ⁶ (348) *No ce hi jātu puriso kilese
 45 vāto yathā abbhaghaṇaṃ vihāne
 tamo v'assa nivrato sabbaloko
 na jotimanto pi narā tapeyyuṃ.*

= Thag. ¹²⁶⁸, wo aber in ^b A *viḥane*, BC *visāne*
^c *tamo 'v' assa nibbuto sabbaloko*
^d *jotimanto pi na pabhāseyyuṇ.*

II. 12 ⁷ (³⁴⁹) *Dhīrā ca paṇṇatākārā bhavanti*
taṃ taṃ ahaṃ dhīra tath' eva maññe 5
vipassinaṃ jānaṃ (C^h *jhānaṃ*) *upāgamamha*
parisāsu no āvikarohi Kappaṃ.

= Thag. ¹²⁶⁹, wo aber ^c *vipassinaṃ* (A ^o *ssanaṃ*) *jānaṃ*
upāgamamha
^d *parisāya no āvikarohi Kappaṃ.* 10

II. 12 ⁸ (³⁵⁰) *Khippaṃ gīraṃ eraya vaggi vaggiṇ*
haṃsā (B^{ai} *hamsa*) *va paggaṇṇha saṇṇiṇ nikūja*
bīḍussareṇa (Bⁱ *dhirass'*) *surikkappitena*
sabbe va te vjjugatā suṇoma.

= Thag. ¹²⁷⁰, wo aber ^a in allen Mss. ohne *vaggiṇ* 15
^b *haṃso. saṇṇikaṇṇ nikūjaṇ*
^c *bīḍussareṇa* ohne v. l.
^d v. l. BC *vjjugatā*.

II. 12 ⁹ (³⁵¹) ^a etc. (s. II. 12 ⁹ (³⁵¹)) vgl. auch M. 91 ¹¹ ^a (II. 144).
A. III. 57. 2 ⁵ ^a (I. 162). IV. 22. 3 ³ ^a (II. 23). Thag. ⁶⁷⁹ ^c 20
pahīṇajātīmarāṇo.

II. 12 ⁹ (³⁵¹) *Pahīṇajātīmarāṇaṃ asesam* (^a s. auch besonders)
niyyaṇṇha dhonam vadessāmi (B^{ai} *vadissāmi dhammaṃ*
na kāmakāro (B^{ai} ^o *karo*) *hi puthujjanānaṃ*
saṃkheyyakāro ca tathūgatānaṃ. 25

= Thag. ¹²⁷¹, wo aber in ^b *vadessāmi* mit v. l. BC *vadis-*
sāmi, A *paṭivediyāmi*
^c *na kāmakāro ti* (BC, *hoti* A., Old. hat nach SN. *hi*
eingesetzt)
^d *saṃkheyyakāro 'va t'*. 30

II. 12 ¹⁰ (³⁵²) *Sampannaveyyākaraṇaṃ tava-y-idaṃ*
samujjupaññassa (B^{ai} *samujja*^o) *samuggahitaṃ*
ayam añjali pacchimo suppaṇāmito
mā mohayī jānam anomapavēṇa.*

= Thag. ¹²⁷², wo aber *Sampannaveyyākaraṇaṃ tavedaṃ* 35
samujjajap^o *s'*
ayam añjali j^o *s'*
mā mohayī j^o *a'*.

* So alle Mss., Fausbøll hat *mohayī* in den Text gesetzt.

II. 12 ¹¹ (³⁵³) 40
Parovaraṃ (B^{ai} *varāvaraṃ*) *ariyadhammaṃ viditvā*
mā mohayī jānam anomavīriya* (B^{ai} *anomavīra*)
vāriṃ yathā ghammaṃ ghammatatto
vāc' ābhikkamāhāmi (B^{ai} ^o *khāma*) *sutassa vassa* (B^a *sutappa-*
vassa, Bⁱ *sutabbavassa*) (^d s. auch besonders). 45

= Thag. ¹²⁷³, wo aber in ^a v. l. *Paroparapaṃ* ABC**

in ^b *vīra* A, *virīya* BC

in ^c gedruckt *ghaṃmanighaṃmatatto*

^d *vācābhikaṅkhāmi suttaṃ pavassa.*

5 *Fausbøll hat im Text *mohayī*.

** Oldenberg hat in den Text *Parovaraṃ* aus SN. übernommen.

II. 12 ¹¹ (858) ^d etc. (s. II. 12 ¹¹ (858)) vgl. auch SN. V. 6 ¹ (1061) ^b
vāc' ābhikaṅkhāmi mahesi tuyaṃ = N^c VI ¹ (79) =
^{2b} (81).

10 II. 12 ¹² (854) *Yadattthiyaṃ* (B^{ai} *yadattthitaṃ*) *brahmacariyaṃ*
acārī (C^k *acari*, C^b B^{ai} *ācari*)
Kappāyano kacci 'ssa (B^a *kañcissa*, Bⁱ *kiccissa*) *taṃ*
amoghaṃ

nibbāyī so ādu (B^{ai} *adu*) *saupādiseso*

15 *yathā vimutto ahu taṃ sunāma* (B^{ai} *sunoma*).

= Thag. ¹²⁷⁴ *yadattthiyaṃ brahmacariyaṃ acārī*
Kappāyano kacci 'ssa (sa ABC) *taṃ amoghaṃ*
nibbāyī so ādu saupādiseso (BC *adu saup°*, A *anup°*)
y° v° a° t° sunoma.

20 II. 12 ¹³ (855) ^a etc. (s. II. 12 ¹³ (855)) auch = S. I. 2. 10. 22 ^b
(I. 12) = I. 4. 4. 3 ^{5b} (I. 23) *acchejji* (v. l. BS ², I. 4. 4. 3 ^{5b}
B *acchejji*) *taṃhaṃ idha nāmarūpe* (ohne *iti Bhagavā*).

II. 12 ¹³ (855) *Accheccchi taṃhaṃ idha nāmarūpe (iti Bhagavā)*

(^a siehe auch besonders)

25 *Kaṇhassa* (B^{ai} *taṇhāya*) *sotaṃ digharattānusayitaṃ*
atārī *ātāmarāṇaṃ asesam*
icc' ātāmarāṇaṃ pañcasethho.

= Thag. ¹²⁷⁵ *āccheccchi* (A *°ijji*, B *°ijja*, C *°ajja*) *taṃhaṃ*
idha nāmarūpe 'ti bhagavā

30 *taṇhāya sotaṃ d°*

atārī (C *attari*, B *atthayī*) *j° as°*

i° a° bh° p°.

II. 12 ¹⁴ (856) *Esa* (Bⁱ *evaṃ*) *sutvā pasīdāmi vaco te isisattama*
amoghaṃ kira me putthaṃ na maṃ vañcesi brāhmaṇo.

35 = Thag. ¹²⁷⁶, wo aber ^a ohne v. l.

II. 12 ¹⁵ (857) ^a etc. (s. II. 12 ¹⁵ (857)) auch = J. 326 ^{4c} *yathā-*
vādi tathākārī.

Ebenso Mvu. I. 177. 2 a.

II. 12 ¹⁵ (857) *Yathāvādi tathākārī* (^a s. auch besonders)

40 *ahū* (C^b B^{ai} *āhu*) *Buddhassa sāvako* (^b s. auch besonders)

acchidā maccuno jālaṃ

tataṃ (Bⁱ *taṃtaṃ*) *māyāvino dālhaṃ* (^{c+d} s. auch bes.).

= Thag. ¹²⁷⁷ *y° t° ahū° b° s°*

accheccchi (A *acchejji*, BC *acchinna*) *Maccuno jālaṃ*

45 *tataṃ māyāvino* (so ABC)* *dālhaṃ.*

* Oldenberg hat *māyāvino* in den Text gesetzt.

- II. 12 ¹⁵ (357) ^b etc. (s. II. 12 ¹⁵ (357)) vgl. auch Thag. ^{18 a} *Ahū buddhassa dāyādo.*
 Mvu. I. 250. 20 ^b *abhūḍ buddhasya śrāvakā*
 251. 6 ^b *abhū buddhasya śrāvakāḥ.*
 II. 12 ¹⁵ (357) ^{c+d} etc. (s. II. 12 ¹⁵ (357)) vgl. auch J. 539 ^{21a+b} ⁵ *Te chetvā maccuno jālaṃ taṇṇaṃ māyāvino dālhaṃ.*
 II. 12 ¹⁶ (358) *Addasa Bhagavā ādiṃ*
upādānassa Kappiyo
accagā vata kappāyano (B^{ai} *māyāvino*)
maccudheyyaṃ suduttaraṃ (^d s. auch besonders). 10
 = Thag. ¹²⁷⁸, wo aber in ^a in allen Mss. *ādi**
^c ohne v. l.

* Oldenberg hat *ādiṃ* aus SN. eingesetzt.

- II. 12 ¹⁶ (358) ^d etc. (s. II. 12 ¹⁶ (358)) auch = S. I. 5. 10 ^{2b} (I. 35).
 II. 3. 4. 2 ^b (I. 60) (wo auch *maccagā* in ^d dem *accagā* ¹⁵
 von SN. ^a = Thag. ^c V. 24. 34. 4 ^{2d} (V. 24).
 A. X. 117. 2 ^{2d} (V. 232) = 118. 2 ^{2d} (V. 233). 169. 2 ^{2d}
 (V. 253). 170. 2 ^{2d} (V. 254). Dh. ^{86d}. Thig. ^{10b} (wo
 außerdem *dehaṃ* am Ende von ^c dem *dehaṃ* am Ende
 von S. I. 5. 10 ^{2c} entspricht). (In S. I. 5. 10 und II. 3. 4 ²⁰
 unter sich, und in S. XLV. 34. A. X. 117 etc. und Dh. ⁸⁶
 unter sich sind die sämtlichen Gāthās bezw. eine Reihe
 Gāthās identisch.)

II. 13 Sammāparibbājanīyasutta (Strophen ³⁵⁰⁻³⁷⁵).

II. 13 ¹ (359) ^a s. I. 5 ¹ (83) ^a. 25

II. 13 ¹ (359) ^d *kathaṃ [bhikkhu]* sammā so loke paribbajeyya* vgl.

II. 13 ³ (361) ^d etc., s. dort.

* Von Fausbøll eingeklammert.

II. 13 ² (360) ^{a-c} *Yassa maṅgalā samūhatā*
uppādā (B^a *uppātā*) *supinā ca lakkaṇā ca* 30
sa maṅgaladosavippahino
 vgl. J. 87 ^{a-c} *Yassa maṅgalā samūhatā*
uppādā supinā ca lakkaṇā ca
sa maṅgaladosavivatto.

II. 13 ² (360) ^d *[bhikkhu]** (B^{ai} om.) *sammā so loke paribbajeyya* 35
 vgl. II. 13 ³ (361) ^d etc., s. dort.

* Von Fausbøll eingeklammert.

II. 13 ³ (361) ^d *sammā so loke paribbajeyya* = ⁴ (362) ^d. ⁵ (363) ^d.
⁶ (364) ^d. ⁷ (365) ^d. ⁸ (366) ^d. ⁹ (367) ^d. ¹⁰ (368) ^d. ¹¹ (369) ^d. ¹² (370) ^d.
¹³ (371) ^d. ¹⁴ (372) ^d. ¹⁵ (373) ^d. ¹⁶ (374) ^d. ¹⁷ (375) ^d. 40
 Vgl. auch ¹ (359) ^d. ² (360) ^d. Und vgl. SN. IV. 15 ¹³ (917) ^c
sammā so loke iriyāno.

II. 13 ⁴ (362) ^d s. ³ (361) ^d.

II. 13 ⁵ (363) ^d s. ³ (361) ^d.

II. 13 ⁶ (364) ^d s. ³ (361) ^d.

II. 13 ⁷ (365) ^d s. ³ (361) ^d.

II. 13 ⁸ (366) ^d s. ³ (361) ^d.

II. 13 ⁹ (367) ^d s. ³ (361) ^d. 45

- II. 13 ¹⁰ (368) d s. 3 (361) d. II. 13 ¹¹ (369) a s. I. 1 ¹⁴ a.
 II. 13 ¹¹ (369) a+b + so von c s. I. 1 ¹⁴ a+b + so von c.
 II. 13 ¹¹ (369) d s. 3 (361) d. II. 13 ¹² (370) d s. 3 (361) d.
 II. 13 ¹³ (371) d s. 3 (361) d. II. 13 ¹⁴ (372) d s. 3 (361) d.
 5 II. 13 ¹⁵ (373) d s. 3 (361) d.
 II. 13 ¹⁶ (374) c *sabbūpadhīnaṃ parikkhayaṃ no* (C^h om. no)
 vgl. S. IV. 1. 7. 4^b (I. 107) *sabbūpadhīnaṃ parikkhayaṃ buddho*
 (SS *buddho*).
 II. 13 ¹⁶ (374) d s. 3 (361) d.
 10 II. 13 ¹⁷ (375) a *Addhā hi Bhagavā tath' eva etuṃ.*
 vgl. V. 5⁹ (1057) c *addhā hi Bhagavā pahasi dukkhaṃ.*
 II. 13 ¹⁷ (375) d s. 3 (361) d.
 II. 14 *Dhammikasutta* (Strophen 376–404).
 II. 14 ¹ (376) a *Pucchāmi taṃ Gotama bhūripaṇṇa* = S. I. 8. 5^{1c} (I. 42)
 15 und vgl. S. II. 2. 4. 1^a (I. 52) *P^o t^o G^o bhūripaṇṇaṃ* (v. l. B
paṇṇa).
 II. 14 ⁴ (379) d *sādhū ti sutvāna patitārūpo* vgl. J. 545 ¹¹⁶ a (VI. 289)
Sādhū ti sutvāna pahūtakāmo.
 Mvu. II. 225. 7^a *sādhū ti śrutvāna sa vimano.*
 20 II. 14. ⁶ (381) a *Ye kec' ime tittthiyā vādasilā* vgl. ⁷ (382) a *Ye kec'*
ime brāhmaṇā vādasilā.
 II. 14 ⁹ (384) c *suṇantu dhammaṃ vimalenānubuddhaṃ* = MV. I. 5.
 7^{1d} = M. 26 ^{3d} (I. 168) = S. VI. 1. 1. 9^{1d} (I. 137) =
 Mvu. III. 317. 18 *śṇontu*, (M *śṇvantu*) *dhammaṃ vimalānu-*
 25 *buddhaṃ* (BM *vimalenānu*^b).
 Vgl. auch S. VIII. 8. 6 ^{2a+b} (I. 192) = Thag. ¹²³⁹ a+b *suṇanti*
dhammaṃ vimalaṃ sammāsambuddhadesitaṃ (Thag. aber
vipulaṃ statt *vimalaṃ*).
 II. 14 ¹¹ (386) *Na ve* (B^{ai} *noce*) *vikāle vicareyya bhikkhu*
 30 *gāmaṃ ca* (B^{ai} *gāmaṃ* ohne *ca*) *piṇḍāya careyya kule*
akālacārīṃ hi saṃgā
tasmā vikāle na caranti Buddhā.
 vgl. Mvu. III. 328. 16–19 *Na hi vikāle viharanti buddhā*
kāle tu piṇḍāya caranti grāme
 35 *vikālacārīhi vasanti saṃgā*
tasmād vikāle na caranti buddhā.
 II. 14 ¹² (387) a etc. (s. II. 14 ¹² (387)) vgl. auch MV. I. 11. 2 ^{4a} etc.,
 Vinaya-G.-Konkordanz, WZKM. XXIII.
 II. 14 ¹² (387) *Rūpā ca saddā ca rasā ca gandhā* (a s. auch bes.)
 40 *phassā ca ye sammadāyanti satte*
etesu dhammesu vineyya chandaṃ
kālena so pavise pātārāsaṃ
 vgl. IV. 16 ²⁰ c+d + ²¹ a+c (974 c+d + 975 a+c)
rūpesu saddesu atho rasesu
 45 *gandhesu phassesu sahetha rāgaṃ.*

- Etesu dhammesu vineyya chandaṃ*
kālena so . . . c+d = 63 c+d (484. 486) + 64a+c = 72 a+c (486. 490).
 = N^m. XVI 59 c+d = 63 c+d (484. 486) + 64a+c = 72 a+c (486. 490).
 II. 14 16 (391) a+b *Piṇḍaṃ . . . āpaṇi ca . . .*
 vgl. II. 14 . . . *tasmiṃ piṇḍe sayanāsane ca*
āpe ca saṃghātirajūparāhane. 5
- II. 14 19 (394) c s. I. 3 1 (35) a.
 II. 14 19 (394) c+d: c s. besonders d *ye thāvarā ye ca tasanti loke*
 vgl. III. 9 86 (329) a+b = Dh^p. 405 a+b; 10
 a s. oben unter I. 3 1 (35) a b *tusesu thāvaressu ca.*
- II. 14 20 (395) c+d *na hāraye harataṃ nānujaññā*
sabbaṃ adinnaṃ parivajjayeyya
 vgl. 22 (397) c+d *na bhūraye bhanataṃ nānujaññā*
sabbaṃ abhūtaṃ parivajjayeyya. 15
- II. 14 25 (400) + 26 (401)
Pāṇaṃ na hane na cādinnaṃ ādiye (B^{ai} *na ca adinnam āciye*)
musā na bhāse (B^{ai} *bhāseyya*) *na ca majjapṇo siyā*
abrahmacariyū vīrameyya methunā
rattiṃ na bhūñjeyya (C^{kb} *bhojeyya*) *vikālabhojanaṃ.* 20
Mālaṃ na dhāre (C^{kb} *dhāraye*) *na ca gandham ācare*
mañce chamāyaṃ va sayetha santhate
etaṃ hi atthahgikam āh' uposathaṃ
Buddhena . . . pakāsitaṃ.
 = A. III. 70. 2- (I. 221 f.) 25
Pāṇaṃ na hāne (Ph. *hāññe*) *na cādinnaṃ* (Ph. °aṇ) *ādiye*
musā na bhāse (Ph. *bhāseyya*) etc.
 d ohne v. l.
Mālaṃ na dhāraye (dhāre singh. Ausg.) *na ca gandham ācare*
mañce chamāyaṃ vasayetha santhate (singh. Ausg. *santh°*) 30
 *āhūposathaṃ*
Buddhena dukkhaṇtaguṇaṃ (singh. Ausg. °guṇā) *pakāsitaṃ.*
 = A. VIII. 42. 10 1+2 (IV. 254)
Pāṇaṃ na hāññe (MP^h. *hane*, M₈ *hanne*, M₆ *hāne*) *na cādinnaṃ*
(M₈TM₆ ca dinnam) ādiye 35
musā na bhāse na ca etc.
 d ohne die v. l. von SN.
Mālaṃ na dhāraye (PhM₇ *dhāre*) *na ca gandham ācare*
(M ādhare, Ph. ādhāre)
mañce ch° vasayetha santhate 40
 *āh' uposathaṃ*
Buddhena dukkhaṇtaguṇā pakāsitaṃ.
 = A. VIII. 43. 7 1+2 (IV. 257 f.)
Pāṇaṃ na hāññe (MP^h. *hane*, M₈ *hanne*) *na cādinnaṃ* (T *ca di°*,
 S °dinnā°) *ādiye* 45
musā na bhāse etc.
 d ohne v. l.

Mālaṃ na dhāraye (PhT *dhāre*, MS *dhāreyya*) *na ca gandham ācare* (MPh. M₈ *ādhare*)

mañce ch^o vasayetha santhate (TM₇ *santhare*)

..... *āh' uposathaṃ*

5 *°gunā pakāsitaṃ.*

= A. VIII. 45. 6 ¹⁺² (IV. 261 f.)

Pāṇaṃ na haññe (MPh. M₇ *hane*, M₈ *hañe*, M₆ *hāne*) *na cādinnaṃ* (TM₆ *ca di^o*) *ādiye*

musā na bhāse etc.

10 ^a ohne v. l.

Mālaṃ na dhāraye (M *dhāreyya*, Ph *dhāre*) *na ca gandham ācare* (M *ādhare*, M₈ *āhare*)

mañce ch^o vasayetha santhate

..... *āh' uposathaṃ*

15 *Buddhena dukkhaṇṭagunā pakāsitaṃ.*

= ParDīp. V. 38 *Pāṇaṃ na hāne na cādinnaṃ ādiye*

musā na bhāse etc.

^a ohne v. l.

Mālaṃ na dhāre na ca gandham ācare

20 *mañce chamāyaṃ va sayetha santhate*

etaṃ hi aṭṭhaṅgikaṃ āh' uposathaṃ

Buddhena dukkhaṇṭagunā pakāsitaṃ.

II. 14 ²⁷ (40²) *Tato ca pakkhass' upavass' uposathaṃ*

cātuddasiṃ pañcadasiṃ ca aṭṭhamiṃ

25 *pāṭihārakapakkhāṇ* (B^a *pārihārika^o*, B¹ *pāṭihārika^o*) *ca pa-*

sannamānaso

aṭṭhaṅgupetaṃ susamattarūpaṃ

vgl. A. III. 37 (I. 144)

Cātuddasī pañcadasī (Tr *dasiṃ*) *yāva pakkhassa aṭṭhami*

30 (PhTTr *aṭṭhami*)

pāṭihāriyapakkhāṇ ca aṭṭhaṅgasusamāgataṃ

uposathaṃ upavaseyya yo passa mādiso naro.

Vgl. auch die vielen mit dieser A.-Stelle größtenteils identischen Stellen, die an anderem Orte, in der Zusammenstellung der

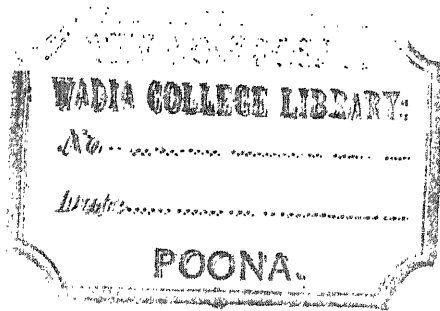
35 A.-Parallelen, gegeben werden sollen.

II. 14 ²⁸ (40³) ^c *pasannacitto anumodamāno* (mit vorangegehendem *annena pānena* in ^b) = J. 543 ¹²⁷ ^c (mit vorangegehendem *annena pānena* in ^b). J. 453 ⁸ ^c (mit vorangegehendem *annaṃ ca pānaṃ* in ^a).

40 Vgl. auch Mvu. I. 286. 7 *prasannacittā śramaṇabrahmehi* (BC *°brāhmaṇehi*) (mit vorangegehendem *annaṃ pānaṃ* in Z. 5).

Obwohl die Mvu.-Parallele hier unvollkommen ist, ist sie zweifellos, weil die ganze Partie eine Reproduktion von J. 453 darstellt. Die Abweichung ist durch eine Erinnerung an PV. I. 11 ^{6b}

45 und II. 1 ^{4a} *pasannacittā samaṇabrāhmaṇānaṃ* veranlaßt.



III. Mahāvagga (Suttas 27—38. Strophen 405—765)¹⁾.

III. 1 Pabbajjāsutta (Strophen 405—424).

Entspricht Mvu. II. 198 f.,* der Anfang Mvu. II. 166. 3, s. die hier unmittelbar folgende Parallele.

* Schon identifiziert von Windisch Māra und Buddha 316 ff. (Abh. 5 philol.-hist. Kl. k. s. G. W. Bd. XV, Nr. IV, Lpz. 1895), v. Oldenburg JRAS. 1893. 340, Oldenburg ZDMG. 52. 662.

III. 1 ¹(405)^{a+b} *Pabbajjaṃ kittayissāmi yathā pabbajī* (B^{ai} °jḡjī) *calakkhuma*

= Mvu. II. 166. 3 *Pravrajyāṃ kīrtayissyāmi yathā pravrajī* 10
*calakṣumāṇ.**

* Schon verglichen von v. Oldenburg JRAS. 1893, 340 und von Oldenburg ZDMG. 52, 662 Anm. 1.

III. 1 ¹(405)^{c+d} *yathā vīmaṃsaṃsamāno* (C^bB^{ai} vī°) *so* *pabbajjaṃ samarocayī* (d s. auch besonders)

15

z. T. anklingend an, z. T. =

Thīg. 822 a+b *Tattha vīññātasaddhammo pabbajjaṃ samarocayī.*

III. 1 ¹(405)^d etc. (s. III. 1 ¹(405)^{c+d}) auch = C. III. 5 ^{5d}, J. 507 ^{29d}, und vgl. Ap. in ParDīp. V. 17 ^{17d}, 93 ^{27b}, 103 ^{16d}, 131 ^{29d} *pabbajjaṃ samarocayīṃ.* Dīp. VI. ^{17b} *pabbajjaṃ samaro-* 20 *cayūṃ.*

III. 1 ²(406)^{a-c}

Sambādho 'yaṃ (B^{ai} °dhūyaṃ) *gharāvāso rajassāyatanam itī*
abbhokāso ca pabbajjā

vgl. den Prosasatz z. B. von D. II. 41 *Sambādho gharāvāso* 25
*rajo-patho, abbhokāso pabbajjā.**

* Verglichen von Windisch Māra und Buddha p. 246.

1) Von hier an sind auch die Parallelen des Nettipakaraṇa (abgekürzt Netti) und des Visuddhimagga eingetragen, letztere nach Warren-Lanman's alphabetisch geordneten Gāthā-Exzerpten daraus. Für die Dhpa. wird nun auch H. C. Norman's Ausg. derselben London 1906 (PTS.) verglichen, die allerdings erst bis Dh p. 14 reicht.

III. 1 ³ (407)^c *vacīduccaritaṃ hitvā* = DhP. ²³²c.

III. 1 ³ (407)^d *ājīvaṃ parisodhayaṃ* = DhP. A. ed. PTS. I. 17 ³a
(= Fausbøll 87; °yā Colombo-Ausg. 8 ³d).

III. 1 ⁴ (408)^{ff.} entspricht Mvu. II. 198 f., s. oben.

5 Im Einzelnen:

III. 1 ⁴ (408)^{a+b} etc. (s. III. 1 ⁴ (408)) vgl. auch MV. I. 24. 5 ^{a+b} etc.,
s. WZKM. XXIV.

III. 1 ⁴ (408) *Agamā* (B^{ai} üg^o) *Rājagahaṃ Buddho*
Magadhānaṃ Giribbajāṃ (^{a+b} und ^b s. auch bes.)
10 *piṇḍāya abhihāresi ākiṇṇavaralakkhaṇo.*

: Mvu. II. 198. 3 + 4 *Gatvā ca so Rājagṛhaṃ*
Māgadhānaṃ girigahvare
piṇḍāye (C *piṇḍāya*) *abhisuresi*
ākīṇṇavaralakkhaṇaḥ.

15 III. 1 ⁴ (408)^b etc. (s. III. 1 ⁴ (408)) vgl. MV. I. 24. 5 ^b etc.,
s. WZKM. XXIV.

III. 1 ⁵ (409)
Tam addasā (B^{ai} °sa) *Bimbisūro pāsādasmiṃ patitṭhito*
disvā lakkhaṇasampannaṃ
20 *imam atthaṃ abhāsatha* (^d s. auch besonders).

: Mvu. II. 198. 5 + 6 *Tam adīśāsī prāsādāt*
Śreṇīyo Magadhādhīpaḥ
prasannacitto dṛṣtvā ca
amātyāṃ idam abravīt.

25 III. 1 ⁵ (409)^d etc. (s. III. 1 ⁵ (409)) auch
= SN. III. 1 ¹⁵ (419)^d (s. auch dort). Thag. ⁴⁸³d *imam*
atthaṃ abhāsatha. Auch = ^d einer G. in Vm. IX.
Thag. ⁶⁸⁰d. Dīp. XVI ⁵d *imaṃ atthaṃ abhāsatha*.

(An allen Stellen geht ein Absolutiv auf °tvā oder °tvāna
30 unmittelbar oder mittelbar voran, das in Thag. ⁴⁸³c und
Dīp. XVI ⁵a sogar fast identisch ist: *viloketvā* und *ava-*
loketvā. In SN. III. 1 ¹⁵ (419)^a und Thag. ⁴⁸³b entspricht
sich außerdem *saṃmodi* und *anumodi*).

Vgl. auch Thag. Einl. ³d *imaṃ atthaṃ abhāsisuṃ* (eben-
35 falls mit vorangehenden Absolutiven auf °tvā).

III. 1 ⁶ (410)^a etc. (s. III. 1 ⁶ (410)) auch = J. 541 ²⁰a *Imaṃ*
bhonto nisāmetha, J. 547 ⁶⁵⁹a *idaṃ bhonto nisāmetha*.
Und vgl. SN. III. 7 ¹⁵ (562)^a etc., s. dort.

III. 1 ⁶ (410) *Imaṃ bhonto nisāmetha* (^a s. auch besonders)

40 (^b s. besonders)

caraṇena c'eva (C^b ce, M ca*) *sampanno* (^c s. auch
yugamattaṃ (B^{ai} *yugga*^o) *ca pekkhati*. [bes.)

* Nach Windisch a. a. O. p. 247.

: Mvu. II. 198. 7+8 *Imaṃ bhavanto paśyantu*

āroheṇa ca sampannam (° s. auch bes.)
yugamātram ca prekṣati.

III. 1^o (410)^b *abhirūpo brahā* (B^{ai} *brahmā*) *suci*: B. X. 3^b 5
abhirūpo brahmāsuci.

III. 1^o (410)^c vgl. Mil. 24^{1a} *Caranena c'eva sampannam.*
Vgl. auch, namentlich zu Mvu. II. 198. 8^a (s. III. 1^o (410))
SN. III. 1¹⁶ (420)^c *vaṇṇāroheṇa* (C^k *vaṇṇa*°) *sampanno.*

III. 1⁷ (411)^a etc. (s. III. 1⁷ (411)) = PV. IV. 3^{41c} *ukkhitta-* 10
cakkhu satimā, in der Version von ParDīp. III. 247 aber
IV. 3^{44c} *olkkhattacakkhu* (S₁ S₂ B *ukkh*°) *satimā*. Ms. P
(JPTS. 1904/5, p. 155) *olkkhita*°.

Auch 9 (413)^{a+b} vgl. PV. IV. 3^{41d+e} etc., s. unten.

III. 1⁷ (411) *Olkkhattacakkhu satimā* (° s. auch besonders) 15
nāyam nīcakulā-m-iva
rājadūtā vidhāvantu (B^{ai} *bhidhā*°, M *bhidhāvanti*)*
kuhiṃ bhikkhu gamissati (° s. auch besonders).

* Nach Windisch a. a. O. p. 247, der da in den Text gesetzt
hat *rājadhūtā vidhāvantu.* 20

: Mvu. II. 198. 9+10 *Utkṣiptacakṣur medhāvī*
nāyam unakulodito
rājadūtānubandhantu
kahiṃ vāsam upeṣyati.

III. 1⁷ (411)^d etc. (s. III. 1⁷ (411)) vgl. auch III. 1⁸ (412)^c etc., s. dort. 25

III. 1⁸ (412) *Te pesita rājadūtā*
pitthito anubandhisuṃ (C^b °*dhimsu*, B^a °*dhisu*
corr. zu °*dhimsu*, Bⁱ °*dhisu*)
kuhiṃ gamissati bhikkhu (° und °+^d s. auch bes.)
katthavāso bhavissati (°+^d s. auch besonders) 30

: Mvu. II. 198. 11+12

Tato taṃ samdiṣitā (C *saṃdiṣṭo*, B *saṃdiṣato*) *dūtā*
prṣṭhato anubandhiṣu (° s. auch besonders)
gamiṣyati kahiṃ bhikkṣuḥ
kahiṃ vāsam upeṣyati. 35

11^b vgl. auch Mvu. III. 294. 19^a *prṣṭhato anubandheti.*

III. 1⁸ (412)^c etc. (s. III. 1⁷ (411)^d) etc.

III. 1⁸ (412)^{c+d} etc. (s. III. 1⁸ (412)) vgl. PV. III. 1^{1e+f}
kuhiṃ gamissasi petaṃ (B °*ti peto*)
kattha vāso bhavissati,
in der Version ParDīp. III. 169 aber
kuhiṃ gamissasi (C °*ti*) *peta* (C °*to*, S₁ S₂ °*taṃ*)
kattha vāso bhavissati. 40

III. 1⁹ (413)^{a+b} *Sapadānaṃ caramāno guttadvāro susaṃvuto* (° s. auch
besonders) 45

vgl. PV. IV. 3. ^{41 d+e} *guttadvāro susaṃvuto*
sapadānaṃ caramāno,

in der Version ParDīp. III. 249 aber

IV. 3 ^{44 d+e} *guttadvāro* (S₂ °dvāre, S₁ °dvāresu) *susaṃvuto*
sapadānaṃ caramāno.

S. auch oben III. 1 ^{7 (411) a}.

III. 1 ^{9 (413) b} etc. (s. III. 1 ^{9 (413) a+b}) auch = Thag. ^{116 b}. ^{579 d}.
^{890 b}. (Thag. ⁵⁷⁹ ist außerdem durch *sapadānaṃ* in ^b mit
 SN. III. 1 ^{9 (413) a} verbunden, mit Thag. ¹¹⁶ durch das Absolutiv
 auf °ivāna, mit Thag. ⁸⁹⁰ durch Identität der ganzen G.
 außer ^a; Thag. ⁵⁷⁹ durch *piṇḍikāya* in ^c mit *piṇḍāya* von
 PV. a. a. O. ^b)

Vgl. auch Mil. 343 ^{3 b} *guttadvārā susaṃvutā* (wo außerdem
 in ^a *okkhattacakkhū* dem *ukkhattacakkhu* von PV. a. a. O. ^c
 und *okkhattacakkhu* von SN. III. 1 ^{7 (411) a} entspricht).

III. 1 ^{9 (413) d} *sampajāno patissato* (Bⁱ *satimato*) = It. 17 ^d *sam-*
pañāno patissato (M *paṭi*°).

Thag. ^{20 d}. ^{59 d}. ^{196 d}. ^{607 d}. ^{655 d}. ^{686 d}. ^{1002 d}. ^{1058 d} *sampajāno*
patissato. (Thag. ²⁰ ist außerdem durch *marane* in ^a mit
^{196 a} = ^{607 a} = ^{655 a} = ^{686 a} = ^{1002 a} verknüpft,
 und durch *nikkhipissāmi* in ^c mit ^{1002 c}. von Thag.
^{1002 c}; Thag. ¹⁹⁶ ist ganz identisch mit ¹⁰⁰². etc. und zu
 drei viertel mit ¹⁰⁰²; Thag. ^{607 + 606} = ^{655 + 654} = ^{686 + 685} fast
 ganz = Thag. ^{1002 + 1003}.)

Mil. 45 ^{2 d} *sampajāno patissato* (überhaupt beide G.s = Thag.
^{606 + 607} etc).

D. XXI. 2. 8 ^{3 d} *sampajāno patissato* = S. XXII. 95. 15 ^d
 (III. 143).

Dutr. A ² Schluß-Stück, letzter Pāda *sa(bra)ṃyano pratismato*.
 Mvu. II. 359. 6 ^b *saṃprajānapratismṛto*.

Vgl. auch VV. 21 ¹¹ (II. 4 ^{10 b}) *sampajānā patissatū*. (Falls
 in Dutr. der Schluß des vorangehenden Pāda wirklich *lanu*
 zu lesen ist, ist er vielleicht mit dem vorangehenden Pāda
 von VV. *Pahūtakatakalāyānū* zu vergleichen.)

Vgl. ferner Thig. ^{35 d} *saṃpañānā* (C *samp*°) *satimati* (BCLP
sati°, BLPS °matā, C °mati).

(Auch ^c *nikkhipissāmi* *imaṃ dehaṃ* zusammengehörig mit
 Thag. ^{20 c} *sandehaṃ* (sic) *nikkhipissāmi* und ^{1002 c} *nikkhi-*
pissam imaṃ kāyaṃ.)

III. 1 ^{10 (414) a} etc. (s. III. 1 ^{10 (414)}) auch = SN. III. 11 ³⁰
 (708) ^a etc., s. dort. (Außerdem sind die folgenden Pādas
 durch *muni* und *abhihāresi* : *abhihāraye* verknüpft.)

III. 1 ^{10 (414) a} v. l. M (s. III. 1 ^{10 (414) a}) vgl. Ap. in ParDīp.
 V. 39 ^{1 a} v. l. A *Pinḍacāraṃ* (Text °pātāṃ) *carantassa*.
 Dīp. XIV. 9 c. 15 c. 42 c. 52 a *Pinḍacāraṃ caramāno*.

- III. 1 ¹⁰ (414) *Sa* (M om*) *piṇḍacāraṃ* (B^{ai} °dā°) *caritvā* (B^{ai} M* °tvāna) (° s. auch besonders)
nikkhamma nagarā (C^{kl} naiga°) *muni*
Paṇḍavaṃ abhihāresi etthavāso bhaviṣṣati.

* Nach Windisch a. a. O. p. 247.

: Mvu. II. 198. 13 + 14

Piṇḍāye cāraṃ (O *Piṇḍacāraṃ*) *caritvāna*
niṣkramye nagarān munih
Paṇḍavaṃ abhihāresi atra vāso bhaviṣyati.

- III. 1 ¹¹ (415) *Disvāna vāsūpagataṃ* (B^{ai} vāsu°) 10
tato dūtā upāvisuṃ (Bⁱ °vimsu)
eko ca dūto āgantvā (B^{ai} °ntvā, M *tesu eko va āgantvā**)
rājino paṭivedaṇṇi (C^kB^a °dasi).

* Nach Windisch a. a. O. p. 248.

: Mvu. II. 198. 15 + 16

Jñātū ca vāsopagataṃ eko dūto upāviṣat
apuro kṣipram āgamyā rājino ūrocaye tadā.

Zu Mvu. Z. 16^b vgl. Ap. in ParDīp. V. 132 ^{45 d} *rañño*
ūrocayim tadā.

S. auch zu III. 1 ¹² (416) c.

- III. 1 ¹² (416) *Esa bhikkhu mahārāja*
Paṇḍavassa puratthato (B^a *purakkhato*, Bⁱ *pū-*
rakkhato, M *purekkhato**)
nisinno vyagghusabho (B^{ai} bya°) *va*
siho va girīgabbhare (° s. auch besonders). 25

* Nach Windisch a. a. O. p. 248.

: Mvu. II. 198. 17 + 18^a + 20^a *Esa bhikkṣuḥ mahārāja*
Paṇḍavasmim purastataḥ (C °skṛtaḥ)

nisanno vṛkṣaṇūlasmim . . .

siṃham vā giridurgasmim.

Zu Mvu. Z. 18^a vgl. Ap. in ParDīp. V. 132 ^{53 a} *Nisinno*
rukṣhamūlamhi. 30

(Außerdem verknüpft durch *bhikkhu* Ap. a. a. O. ^{53 c} und
bhikkṣuḥ Mvu. Z. 17^a.) S. schon oben zu SN. III. 1 ¹¹ (415).

- III. 1 ¹² (416) ^d etc. (s. III. 1 ¹² (416)) = Thag. ^{1081 d} Dīp. V ^{75 d} 35
Vgl. auch Mvu. III. 384. 19^b *siṃho va girikandare.*

- III. 1 ¹³ (417) ^a s. SN. I. 11 ¹⁰ (202) ^a.

- III. 1 ¹³ (417) ^c *taramānarūpo niyyāsi* vgl.

Mvu. II. 198. 21^a *Tato ca rājā tvaramāno*

+ 199. 6^a *Tato ca niyyāti rājā.*

Vgl. auch J. 530 ^{2 c} *taramānarūpo niyyāhi* (B^d *niyyāti*). 40

J. 528 ^{1 c} *taramānarūpo gaṇhāsi.*

J. 454 ^{2 c} *taramānarūpo vuṭṭhāsi.*

- III. 1 ¹⁴ (418) + 15 (419) ^{a+b} *Sa yānabhūmim yūyitvā*
yānā oruyha (C^kBⁱ orū°) *khattiyo*

45

pattiko (B^a °iyo corr. zu °ijā, M °ijā*) *upasaṃkamma* (B^{ai} °saṅk°)
āsajja naṃ upāvisi.

Nisajja rājā sammodi (14 (418) d + 15 (419) a s. auch besonders)
kathaṃ sārāṇiṃ (C^b °ñi°, B^{ai} sārā°) *tato.*

5 * Nach Windisch a. a. O. p. 248.

vgl. J. 544 28 a+b+d+26 a+b) *So muhuttaṃ va yāyitvā*
janā oruṇṇha khattiyō

10 *patti Guṇam upāgami.*
Nisajja rājā sammodi
kathaṃ sārāṇiṃ tato.

Vgl. auch die nächste Nummer.

III. 1 14 (418) b+c+d + 15 (419) b (s. die vorige Nummer)

15 vgl. auch Mvu. II. 199. 8 + 9 + 10 a *Yānuto oturivana*
padasū upasaṃkrame
sārāṇiṃ (B °ñi, C °ñiṃ) *kathaṃ krtvā*
ekamante upāvisi.

Nisādya (C *niśīdya*) *pramukho rājā.*

20 III. 1 14 (418) d + 15 (419) a etc. (s. III. 1 14 (418) + 15 (419) a+b)

vgl. Dīp. XII 52 b+c = Smp. in Vin. III. 323. Z. 16 b + 17 a
ekamantaṃ upāvisi
nisajja rājā sammodi.

III. 1 15 (419) d etc. (s. III. 1 5 (409) d) vgl. Mvu. II. 199. 10 b
bodhisattvaṃ adhyabhāṣati.

25 III. 1 16 (420) a+b) *Yuvā ca daharo cāsi* (B^{ai} cāpi)
paṭhamuppattiṃ (B^{ai} °ttito, M °ttiko*) *susu*

* Nach Windisch a. a. O. p. 249.

= J. 538 95 a+b) *Yuvā ca daharo cāsi paṭhamuppattito susu.*

Vgl. J. 373 3a+b) *Daharo c'asi dummedha paṭhamuppattito susu.*

30 III. 1 16 (420) c s. oben zu III. 1 6 (410) c.

III. 1 17 (421) c+d) *dadāmi bhoge bhuñjassu*
jātiṃ c'akkhāhi (B^a M* *akkhāhi*, Bⁱ *akkhāti*) *pucchito.*

* Nach Windisch a. a. O. p. 249.

= Mvu. II. 199. 12 *dadāmi bhogāṃ bhuñjāhi* (C *bhuñjehi*)
jātiṃ (C *jātiṃ*) *cākhyaṃ pucchito.*

35 III. 1 18 (422) *Ujūṃ janapado* (C^b jā°) *rāja* (B^{ai} °jā)
Himavantassa passato (p s. auch besonders)
dhanaviriyena sampanno

Kosalesu (B^{ai} M* °lassa) *niketino* (d s. auch bes.).

40 * Nach Windisch a. a. O. p. 249.

: Mvu. II. 199. 14 + 15

Nijajanapado rāja (BC °jā)

Himavantasya pārśvataḥ

dhanaviriyena sampanno

45 *Kosalesu nivāsito* (C °vāsino, B °vāsino)*

* Windisch a. a. O. p. 318 hat *nivāsino* adoptiert.

III. 1 ¹⁸ (422) ^b etc. (s. III. 1 ¹⁸ (422)) auch = PV. IV. 6 ^{1b}.

III. 1 ¹⁸ (422) ^d etc. (s. III. 1 ¹⁸ (422)) vgl. J. 385 ^{a b} *Kosalassa niketave*.

III. 1 ¹⁹ (423) *Ādiccā* (B^{ai} M* ^occo) *nāma gottena*
Sākiyā (M ^oyo*) *nāma jātiyā* 5
tamhā kulā pabbajito (B^a ^ojji°, C^k ^oja°, C^b *sabba-*
jito) *mhi rāja* (B^{ai} M* om. *rāja*)
na kāme abhipatthayaṃ (B^{ai} ^oye) (^d s. auch bes.).

* Nach Windisch a. a. O. p. 249.

: Mvu. II. 199. 16+17 *Āditīyo* (C ^otya) *nāma gotreṇa* 10
Sākiyo nāma jātiye
tato kulā pravrajito haṃ (BC *ham asmim rāja*)
na kāmāṃ abhiprārthaye (BC ^oayāmi).

III. 1 ¹⁹ (423) ^d etc. (s. III. 1 ¹⁹ (423)) vgl. J. 538 ^{29 d}, 543 ^{33 d}
na kāme abhipatthaye (außerdem geht in J. 538 ^{29 c} 15
pabbajito voraus wie in SN., und in J. 543 *pabbajissāmi*).

III. 1 ²⁰ (424) ^{a+b}

Kāmesv ādinavaṃ (Bⁱ *ādina-*, M *Kame tv ādinavaṃ**) *disvā*
nekkhammaṃ (M *nikkḥ**, B^a *nikkhamma*) *daṭṭhu* (B^a *duṭṭhuṃ*,
Bⁱ *daṭṭhuṃ*) *khemato* 20
(^b s. auch besonders).

* Nach Windisch a. a. O. p. 250.

= Thag. ^{458 a+b} *kāmesv ādinavaṃ disvā*
nekkhammaṃ (ABC *nikkḥ*°) *daṭṭhu khemato*.

: Thig. ^{226 a+b} *kāmesv ādinavaṃ* (so die Mss.) *disvā* 25
nekkhammaṃ (BLPS *nikkḥ*°) *daḥhakhemato*
(BCP *daḥ*°, S *daṭṭhu*°)*.

* Beide Parallelen schon von Fausbøll SN. p. XVII festgestellt.

III. 1 ²⁰ (424) ^b etc. (s. III. 1 ²⁰ (424) ^{a+b}) auch = SN. V. 12 ³ (1098) ^b
nekkhammaṃ daṭṭhu (B^{ai} ^ouṃ) *khemato*. 30

A. III. 39. 2 ^{3f} (I. 147) *nekkhammaṃ* (D *ni*°, Ph *nikkhamme*)
daṭṭhu khemato

= A. V. 47. 8 ^{3f} (III. 75), ohne die vv. ll.

III. 1 ²⁰ (424) ^c *padhānāya* (Bⁱ *pathā*°) *gamiṣṣāmi*

: Mvu. II. 199. 18^a *prahānāya gamiṣyāmi*. 35

III. 2 *Padhānasutta* (Strophen ⁴²⁵⁻⁴⁴⁹).

Entspricht Mvu. II. 238 ff. LV. XVIII.*

* Diese Parallelen behandelt von Windisch Māra und Buddha p. 3 ff.
und 322 ff. SN. und LV. schon verglichen von Fausbøll SN. p. XVII.

Im Einzelnen:

III. 2 ¹ (425)

Taṃ (B^{ai} *Taṃ*) *maṃ padhānapahitattaṃ* (B^{ai} *padhāpahi*°)
nadiṃ (B^a *nadiṃ*, C^b *nandiṃ*, C^k *nadi*) *Neraṇjaram*
(B^{ai} ^orañc°) *paṭi* (^b s. auch besonders)

viparakkhamma jhāyantaṃ (Bⁱ *jjhā*)
yogakkhemassa pattiya (^d s. auch besonders).

: Mvu. II. 238. 4^b *prahāṇaṃ prahitaṃ mayā*
 + Mss. BC *nadināiraṇjanā*

+ 5 *parikrāmya vyāyamantaṃ*
uttamārthasya prāptaye.

: LV. XVIII ^{1a} *yatra Nairāṇjanā nadi*

+ 2 *Prahāṇāyodyataṃ tatra*
parākramantaṃ viryeṇa yogakṣemasya prāptaye.

III. 2 ¹ (⁴²⁵)^b etc. (s. III. 2 ¹ (⁴²⁵)) auch
 = Thīg. ^{306b} *nadiṃ* (BLP ²ⁱ, CS ²ⁱ) *Neraṇjaraṃ* (P ¹ ^{2ij},
 C 1. Hd., L ² ²ⁱ) *pati* (S ²ⁱ)
 Thīg. ^{306b} *nadiṃ* (LS *nadi*, CP *nadi*) *Neraṇjaraṃ pati*
 (S *pati*).

(In Thīg. ³⁰⁶ klingt außerdem ^c *sabbadukkhappahūnāya*
 an *padhānāya* von SN. ^{424c} an.)

Vgl. auch Thag. ^{340b} *nadiṃ Neraṇjaraṃ agū*.

III. 2 ¹ (⁴²⁵)^d etc. (s. III. 2 ¹ (⁴²⁵)) auch = A. IV. 37. 6 ^{2d}
 (II. 40) *yogakkhemassa pattiya* =

It. 107 ^{1d} v. 1. BCPPa. Thag. ^{171b}. Thīg. ^{8d}. ^{211d}. J. 55 ^b.
 56 ^d. 156 ^{2d}. (Die Stellen A., Thag., Thīg. und J. sind
 außerdem alle unter sich noch durch das Wort *dhamma*
 verknüpft.)

III. 2 ² (⁴²⁶) *Namuci* (O^k *Namūci*, B^{ai} ² *umuci*) *karuṇaṃ vācaṃ*
bhāsamāno (Bⁱ *bhassa*) *upāgami*

kiso (C^b Bⁱ *kimso*) *tvam asi dubbanna* (^c s. auch bes.)
santike maraṇaṃ (B^{ai} ² *naṃ*) *tava* (^d s. auch besonders).

: Mvu. II. 238. 6+7 *Namuci karuṇaṃ vācaṃ*
bhāsamāna ihāgamat
kṛso tvam asi durvaṇṇo
santike maraṇaṃ tava.

LV. XVIII ^{3a+b} *Namuciṃ madhurāṃ vācaṃ*
bhāsamāno (AB ² *mānā*, k ² *na*) *upāgamat*
 + ^{5a+b} *kṛso vivaṇṇo dīnaṃ tvam* (Sk *tvam*, H *tvām*)
antike maraṇaṃ tava.

III. 2 ² (⁴²⁶)^c etc. (s. III. 2 ² (⁴²⁶)) vgl. auch J. 394 ^{1d} *kiso*
tvam asi vāyasa und (namentlich LV.) SN. III. 8 ¹² (⁵⁸⁵)^a
kiso vivaṇṇo bhavati = J. 461 ^{8a}.

III. 2 ² (⁴²⁶)^d etc. (s. III. 2 ² (⁴²⁶)) vgl. VV. 63 ^{10a} (V. 13 ^{10a})
Santike maraṇaṃ tuyhaṃ = J. 547 ^{4a}.

III. 2 ³ (⁴²⁷) *Sahassabhāgo maraṇassa ekaṃso tava jīvitaṃ*
jīva bho (C^b *jīvamcho*, C^b [? sic] *jīvamho*, B^a *jīva-*
bho, Bⁱ *jīvite*)* *jīvitaṃ seyyo*
jīvaṃ puññāni kāhasi.

* Das Mandalay-Ms. hat *jīvato* nach Windisch a. a. O. p. 4.

Vgl. Mvu. II. 238. 8 + 9
Samhara mahāprahāṇaṃ na āsā tuhiya jivite
jivitaṃ te hitaṃ sresthāṃ
jīvaṃ puṇyāni kāhisi.

LV. XVIII ^{4 a+b + 5 c+d} (261. 8 + 11)

Jivato jivitaṃ śreyo
jīvaṃ dharmāṃ carisṣyasi.
sahasrabhāge maraṇaṃ
ekabhāge ca jivitaṃ.

5

III. 2 ^{4 (428)} *Carato ca* (fehlt im Mandalay-Ms.*) *te brahmacariyaṃ* 10
aggihuttaṇ (B °ttam) ca jūhato
paḥūtaṃ (C^{kb} bahū°, B^{ai} bahū°) cīyate (B^a cīyya°,
Bⁱ cīya°, C^{kb} vīyya°) puññaṃ
kīṃ padhāṇena kāhisi.

* Nach Windisch a. a. O. p. 4.

15

: Mvu. II. 238. 11 + 12 *Carantena brahmacariyaṃ*
agnihotraṃ ca juhvatā (C °taḥ, B °to)
anantaṃ jāyate puṇyaṃ
kīṃ prahāṇena kāhisi.

LV. XVIII ⁶ (261. 12 + 13)

Dadataḥ (Sk dada tam) satataṃ dānaṃ
agnihotraṃ ca (k ahorātraṇ ca) juhvataḥ (k °te, L °tan)
bhaviṣyati mahat puṇyaṃ
kīṃ prahāṇe karisṣasi.

20

III. 2 ^{5 (429)} *Duggo maggo padhāṇāya* 25
dukkaro durabhisambhavo (B^{ai} °sam°) (b s. auch besonders)
imā gāthā bhāṇaṃ Māro aṭṭhā Buddhassa santike.

Vgl. Mvu. II. 238. 13 + 14

Dūraṃ (BC duram) āsā prahāṇasya*
duṣkaraṃ durabhisambhūtaṃ
imāṃ vācāṃ bhāṇe Māro
Bodhisatvasya santike.

30

* Windisch a. a. O. p. 323 restituiert vielmehr (*Durgo mārgaḥ*).

14 : II. 405. 17

imāṃ gāthāṃ bhāṇe Māro
Bodhisatvasya santike.

35

LV. XVIII ⁷ (261. 14 + 15)

Duḥkhaṃ mārgaṃ (α °kha °ga, σk °kha, BHk mārgaḥ)
prahāṇasya
duṣkaraṃ cittaṇigrahaṃ (σk °raś °haḥ)
imāṃ vācāṃ tadā Māro
Bodhisattvaṃ athābravit.

40

III. 2 ^{5 (429)} ^b etc. (s. III. 2 ^{5 (429)}) vgl. auch SN. III. 11 ^{28 (701)} ^b etc.
(s. dort) und J. 546 ^{78 b.} ^{78 b.} ^{81 b.} (VI. 439 f.) *dukkaraṃ*
durabhisambhavaṃ.

45

J. 542 ^{33 a+b = 48 a+b. 65 a+b} *dukkaraṇ*
durabblhisambhavaṇ c'etaṇ.*

* In 65 b Druckfehler *durabblhisambhavaṇ*.

III. 2 ^{6 (430)} *Taṃ tathāvādinaṃ Māraṃ*
5 *Bhagavā etad abravi* (C^b *abrūvi*)
pamattabandhu pāpima (c s. auch besonders)
yeṇ' atthena (Bⁱ *etthena*) *idhāgato*.

: Mvu. II. 238. 15 + 16 *Taṃ tathā idāniṃ Māraṃ*
Bodhisatvo 'dhyabhāsata
10 *kṛṣṇabandhu pāpimaṃ nāhaṃ*
pūṇyārthiko ihāgataḥ.

II. 405. 18 + 19 *Tathāvādinaṃ ca Māraṃ*
Bodhisatvo dhyabhāsati
15 *pramattabuddhi* (BC ^o *baddha*) *pāpimaṃ*
kaśya (BC *svena*) *arthaṃ ihāgataḥ*.

LV. XVIII ⁸ *Taṃ tathāvādinaṃ Māraṃ*
Bodhisattvas tato 'bravī
pramattabandho pāpiyaṃ (sk ^o *yāṇ*)
svenārthena tvam āgataḥ.

III. 2 ^{6 (430)} c etc. (s. III. 2 ^{6 (430)}) = S. V. 1. 6 ^{1c} (I. 128)
pamattabandhu pāpima.

III. 2 ^{7 (431)} *Anumattena* (C^b *anu*^o, B^{ai} *anumatto*, Mandalay-Ms.
anumatto) pi puññaena*
25 *attho mayhaṃ na vijjati* (b s. auch besonders)
yesañ ca attho puññaṇaṃ (B^{ai} u. Mandalay-Ms.* *puññaena*)
te Māro vattum arahati.

* Nach Windisch a. a. O. p. 5.

: Mvu. II. 238. 17 + 18
Anumātraṃ (C *Anumātraṃ*) *pūṇyair*
30 *artha mahyaṃ* [*Māra**] *na vidyati*
yeṣāṃ tu artha pūṇyehi
*kathaṃ tāṃ Māra na vadesi***.

* Von Senart hinzugefügt.

** Senart hat dafür *vadyasi* eingesetzt.

LV. XVIII ⁹ *Anumātraṃ* (k *anu*^o) *hi me pūṇyair*
artha Māra na vidyate
35 *artha yeṣāṃ tu pūṇyena*
tāṃ evaṃ vaktum arhasi.

III. 2 ^{7 (431)} b etc. (s. III. 2 ^{7 (431)}) = J. 532 ^{9d} *attho mayhaṃ*
40 *na vijjati*.

III. 2 ^{8 (432)} a+b *Atthi saddhā tato* (B^a und Mandalay-Ms.* *tapo*,
Bⁱ *tappo*) *viriyam*
paññā ca mama vijjati.

* Windisch a. a. O. p. 5.

vgl. Mvu. II. 239. 9 *Asti cchando ca vīryaṃ ca*
prajñā ca mama vidīyati.
 9^b vgl. auch II. 249. 19^b *prajñā ca te*
na vidīyate.

LV. XVIII ¹⁴ *Asti chandaṃ* (Sk *chandas*) *tathā vīryaṃ 5*
prajñāpi mama vidīyate.

III. 2 ⁹ (⁴³³) *Nadīnam api* (C^k *pi*) *soṭṭhi*
ayaṃ vāto viśoṣaye (C^k *viśe*)
kīṇ ca (B^{ai} *kica*, C^k und Mandalay-Ms.* *kīṇci*) *me*
prahitattassa (C^k *pi*^o, C^b *pi*^o korr. zu *pa*^o) 10
lohitaṃ n'ūpasussaye (C^b B^{ai} *nu*^o).

* Windisch a. a. O. p. 6.

: Mvu. II. 239. 1 + 2 *Nadīnāṃ api śrotāṃsi*
ayaṃ vāto va śoṣayet (C *praśo*^o)*
kīṇ mama prahitātmasya 15
śonitaṃ nopasoṣaye.

* Windisch a. a. O. p. 324 stellt *viśoṣayet* her.

LV. XVIII ¹¹ *Śrotāṃsy api nadināṃ hi*
vāyur eṣa (Sk *eva*) *viśoṣayet*
kīṇ punaḥ śoṣayet kāyaṃ 20
śonitaṃ (k śonita) prahitātmanāṃ.

III. 2 ¹⁰ (⁴³⁴) *Lohite sussamānamhi*
pittaṃ (B^{ai} *pitta-*) *semhaṇi ca sussati* (B^{ai} *sus-*
sayati) (^b s. auch besonders)
maṃsesu kṣīyamānesu 25
bhīyyo (C^k *bhīyyo*, B^a *bhiyo*) *cittaṃ paśīdati*
 (^d s. auch besonders)
bhīyyo (C^k *bhīyyo*) *sati ca paññā ca*
samādhi mama tiṭṭhati.

: Mvu. II. 239. 3 + 5 + 6 30
*Śarīraṃ** *upaśuṣyati* (C *°suṣyanti*, B *°tuṣyanti*)
pittaṃ śleśmaṃ ca vātajaṃ
Māṃsehi kṣīyamānehi
bhūyo cittaṃ prasīdati
bhūyo smṛti ca vīryaṃ ca 35
samādhi cāvatiṭṭhati.

* Windisch a. a. O. p. 324 hat *Śarīre upaśuṣyanti*.

LV. XVIII ¹² (362. 3—5)
Sonite (Sonite k und Windisch*) *tu viśuṣke vai*
tato māṃsaṃ viśuṣyati 40
māṃseṣu kṣīyamāneṣu (C^a *māṇeṣu* k und Windisch*)
bhūyaś cittaṃ prasīdati
bhūyaś chandaś ca vīryaṃ (SH *vīryyaś*, Windisch *°yañ**) *ca*
samādhiś cāvatiṭṭhate.

* a. a. O. p. 6.

45

III. 2¹⁰ (434)^b etc. (s. III. 2¹⁰ (434)) vgl. SN. I. 11⁶ (198)^c etc., s. dort.

Vgl. auch S. XXXVI. 21. 13^a (IV. 231) *Pittam semham ca vāto ca*; namentlich Mvu. II. 239. 3^b ist damit verwandt.

5 III. 2¹⁰ (484)^d etc. (s. III. 2¹⁰ (484)) vgl.

B. III^{22b}. XX^{22b}. XXI^{14b}. XXII^{17b}. XXV^{31b} *bhāyyo cittaṃ pasādayiṃ.*

IV^{14b}. V^{20b}. XVI^{12b}. XXIII^{12b} *bhāyyo cittaṃ pasādayiṃ.*

XXIV^{14b} *bhāyyo cittaṃ pasādayiṃ.*

10 VI^{14b}. XII^{15b}. XVII^{12b}. XVIII^{15b} *bhāyyo cittaṃ pasādayi.*

IX^{15b}. XIV^{14b}. XIX^{11b} *bhāyyo cittaṃ pasādayi.*

Dīp. XIII^{41a. 58a} *bhāyyo cittaṃ pasādetvā.*

15 III. 2¹¹ (485)^{a+b+d} etc. (s. III. 2¹¹ (485)) vgl., z. T. den Worten, z. T. dem Klange nach Thag. 224^{a+b+d} = 314^{a+b+d} = 515^{a+b+d}

Tassa mevaṃ viharato

passa viriyaparakkamaṃ

katam buddhassa sāsanaṃ.

20 III. 2¹¹ (485) *Tassa mevaṃ viharato* (^{a+b+d} s. auch besonders) *patass' uttamavedanaṃ*

kāme (C^{kb} und Mand.-Ms.* °mesu) *nāpekkhate*

(C^{kb} °pelha°) *cittaṃ*

passa sattassa (Bⁱ *passatha atta*, Mand.-Ms.*

saddhassa) *suddhatam.*

25 * Nach Windisch a. a. O. p. 6.

: Mvu. II. 239. 7 + 8 *Tasya caivaṃ viharato*

prāptasya uttamam padam

nāyam atra (B *atre*) *kṣatam** *kūyam*

paśya satvasya śuddhatam.

30 * Windisch a. a. O. p. 325 korrigiert *nāyam apekṣate.*

LV. XVIII¹³ (262. 6 + 7) *Tasyaiva* (k °vaṃ) *me viharataḥ*

prāptasyottamacetanāṃ (Sk und Windisch* °vedanāṃ)

cittaṃ nūvekṣate kūyam

paśya (k *yasya*, H *paśya*) *sattvasya śuddhatam.*

35 * a. a. O. p. 6.

III. 2¹² (486) — III. 2¹⁵ (489) auch = N^m. IV¹⁴⁻¹⁷ (90) = XIII⁴⁰⁻⁴³ (313) = N^c. VIII⁴⁻⁷ (107).

III. 2¹² (486) *Kāmā te paṭhamā* (B^{kb} *patha°*) *senā*

duṭṭiyā aratī vuccatī

40 *tatiyā khuppipāsā te*

caturthī (B^a °tthi) *tanhā* (B^a *tandī*, Bⁱ *tanhi*,

Mand.-Ms. *nīkanti**) *pavuccatī.*

* Nach Windisch a. a. O. p. 7.

= N^m. IV¹⁴ (90) = XIII⁴⁰ = N^c. VIII⁴ (107), wo aber

45 die vv. ll. von SN. nicht vorhanden sind.

: Mvu. II. 240. 3 + 4 *Kāmā te prathamā senā
dvitīyā aratī vuccatī
tṛtīyā kṣutpipāsā ca
caturthī tṛṣṇā vuccatī (C pravucyati).*

LV. XVIII ¹⁷ (262. 14 + 15) *Kāmās te prathamā senā* 5
dvitīyā aratis (Sk te ratis) tathā
tṛtīyā kṣutpipāsā te
tṛṣṇā senā caturthikā.

III. 2 ¹³ (437) *Pañcamī* (B^{ai} und Mand.-Ms.* °maṃ) *thinamid-*
dham (B^{ai} thinam-) te 10
chatthā bhārū (B^{ai} bhirū) pavuccatī
sattamī vicikicchā te
makkho thambho te (Mand.-Ms. ca statt te) aṭṭhamo.*

* Nach Windisch a. a. O. p. 7.

= N^m. IV ¹⁵ (90) = XIII ⁴¹ (313) = N^c VIII ⁵ (107), wo 15
aber überall *Pañcamam, bhirū.*

In N^m. IV ^{15c} außerdem abweichend *sattanam.*

: Mvu. II. 240. 5 + 6 *Pañcamā styānamiddham te*
ṣaṣṭhī bhīru pravuccatī
saptamā vicikitsā te 20
mānārtho bhoti (C nāma artho bhoti so) aṣṭamā (B aṣṭhamo).*

* Windisch stellt daraus her māno thambho te a. a. O. p. 326.

LV. XVIII ¹⁸ (262. 16 + 17)
Pañcamī styānamiddham te
bhayaṃ ṣaṣṭhī nirucyate 25
saptamī vicikitsā te
krodhamrakṣau (k °makṣau) tathāṣṭamī.

III. 2 ¹⁴ (438) ^a etc. (s. III. 2 ¹⁴ (438)) auch = J. 477 ^{9a} *Lābho*
siloko sakkāro.

III. 2 ¹⁴ (438) *Lābho siloko sakkāro* (^a s. auch besonders) 30
mīcchā laddho ca yo yaso
yo c'attānaṃ samukkamse (C^k °so)
pare ca avajānati (B^{ai} °nāti) (c+d u. d s. auch bes.).
= N^m. IV ¹⁶ (90) = XIII ⁴² (313) = N^c. VIII ⁶ (107), aber
alle diese Stellen ohne vv. ll. 35

: LV. XVIII ¹⁹ (262. 18 + 19)
Lobhaślokarū (L und Windisch lābha°) ca saṃskāraṃ*
*mithyālabdham ca yad yasaḥ (sic)***
ātmanam yaś ca utkarṣed
yaś ca vai dhvaṃsayet parāṃ. 40

* Windisch a. a. O. p. 7.

** Windisch a. a. O. °labdhañ ca yad yasaḥ.

^{a+b} auch: Mvu. II. 240. 7

Lobho (C Lābhā) ti sloko (BC loke) sakkāro
mithyālabdho (BC °lubdho) ca yo yaśo. 45

III. 2¹⁴ (438)^{c+d} auch = SN. I. 7¹⁷ (132)^{a+b} (s. dort).

III. 2¹⁴ (438)^d etc. s. unter SN. I. 7¹⁷ (132)^b, ZDMG. 63. 44
cfr. auch WZKM. XXIV. Dh. 6^a = J. 428 6^a = Thag. 275^a
= 498^a *Pare ca na vijānanti*.

5 III. 2¹⁵ (439) *Eṣā Namuci te seṇa*
kaṇhassābhīppahāraṇi (B^a °rīṇi, Bⁱ °rīṇi, Mand.-Ms. °rīṇi*)
na (Bⁱ nu) *naṃ asūro* (B^{ai} asuro) *jīnāti* (B^a °nati)
jetvā (B^{ai} ji°) *ca* (Bⁱ na, B^a na korr. zu *ca*) *labhate sukhaṃ*.

* Nach Windisch a. a. O. p. 7.

10 = N^m. IV 17 (90) = XIII 43 (313) = N^c. VIII 7 (107), aber
Eṣā te Namuci seṇā N^c. VIII 7^a,
kaṇhassābhīppahāraṇi N^m. IV 17^b. N^c. VIII 7^b, °raṇi
N^m. XIII 43^b,

° und ^d an allen drei Stellen ohne die vv. ll. von SN.

15 : Mvu. II. 240. 8^a + 10 *Eṣā Namucino seṇā*
na tām (BC tam) *asūro* (BC asuro) *jayati* (BC jāyati)
jitvā vā anuśocati (BC nanuś°).

LV. XVIII 20^{a+b} + 16^{a+b} (262. 20 + 12)

20 *Eṣā hi Namuceḥ seṇā*
kṛṣṇabandho (k °vandhoḥ) *pratāpinaḥ*.

Nāsūro jāyate seṇaṃ

jitvā cainā na manyate (k und Windisch* *caināṃ na*
manyase).

* a. a. O. p. 6.

25 III. 2¹⁶ (440)^a etc. (s. III. 2¹⁶ (440) vergleicht Oldenberg* mit
Gobhila II. 10. 37 *triḥ pradakṣiṇaṃ*
pariharan,

Kāty. Śr. II. 7. 1 *muñjayoktrena triṇṇā pariharati*,

Śat. Br. III. 2. 1. 10 *atha mekhalāṃ pariharate*, 13 *muñ-*
30 *javalenānvastā bhavati*, 14 *tāṃ pariharate*.

* ZDMG. 62. 594. Vgl. zu dem Pāda auch Windisch Māra und
Buddha p. 17 f., Oldenberg ZDMG. 52. 663 Anm., Pischel KZ.
41. 182 Anm. 1, Sitzungsber. der k. pr. Ak. d. Wiss. Berlin 1908
459 ff. Mir erscheint die Sicherheit der Überlieferung dieses Pāda
85 für gelehrte Deutungsversuche zu fraglich.

III. 2¹⁶ (440)

Esa muñjaṃ (B^{ai} muñcam) *parihare* (° s. auch besonders)

dhi-r-atthu (C^b dhīr°) *idha* (B^{ai} mama) *jīvitaṃ*

saṅgāme me (C^k om. me) *matam* (Bⁱ tam) *seyyo*

40 *yañ ce jīve parājito* (°+^d s. auch besonders).

: LV. XVIII 15 (262. 10 + 11)

Varam mṛtyu (sk °uh) *prānaharo*

dhig grāmyaṃ nopajīvitaṃ (Sk und Windisch* *no ca jī*)

saṃgrāme maraṇaṃ śreya

45 *yac* (Sk und Windisch* *na*) *ca jīvet parājitaḥ*.

* a. a. O. p. 6.

- a+b : Mvu. II. 239. 12 *Eṣo saṃjo prāṇaharo* (B *saṃjam pariḥare*,* C *saṃjaparīhare*)
dhig grāmyam na ca jīvitaṃ (B *dhigamya so caijividdhi sujivitaṃ*, C *dhigamasya so jivati sujivitaṃ*).
 * Windisch a. a. O. p. 325 hat v. l. B als Text adoptiert. 5
- III. 2 ¹⁶ (440) c+d etc. (s. III. 2 ¹⁶ (440)) auch = Thag. 104 c+d
saṃgāme me matam seyyo
yañ ce jīve parājito.*
 * Oldenberg Thag. p. 25 hat diese Parallele schon notiert, auch Fausbøll SN. p. XVII. 10
- III. 2 ¹⁷ (441) a+b *Paṇḍhā ettha na dissanti*
 * *eke samaṇabrāhmaṇā* (^b s. auch besonders)
 : Mvu. II. 240. 9 *praṇādhā atra dṛśyante* (C ^o *ḍha na dṛ^o dhītā*, B ^o *ḍhā ca na dṛ^o dhītā*)
eke śramaṇabrāhmaṇāḥ. 15
 LV. XVIII ²⁰ c+d (262. 21) *atrāvagādhā dṛśyante* (k ^o *ta*)
ete śramaṇabrāhmaṇāḥ.
- III. 2 ¹⁷ (441)^b etc. (s. III. 2 ¹⁷ (441)^{a+b}) auch = CV. XII. 1. 3 ^{1b} etc..
 s. WZKM. XXIV.
- III. 2 ¹⁷ (441)^c (s. III. 2 ¹⁷ (441) c+d) = III. 12 ¹ (724)^c etc., s. dort. 20
- III. 2 ¹⁷ (441) c+d *tañ ca maggaṃ na jānanti* (^c s. auch bes.)
yena gacchanti (Bⁱ *vajjanti*) *subbatā* (^d s. auch besonders).
 vgl. J. 494 ²⁰ c+d *taṃ maggaṃ paṭipajjissam*
yena gacchanti subbatā.
- III. 2 ¹⁷ (441)^d etc. (s. III. 2 ¹⁷ (441) c+d) vgl. auch J. 547 ^{62b} 25
yena gacchanti dūsakā, welcher Pāda wieder mit J. 547 ^{71d}
yena gacchasi khattiya insofern zusammengehört, als ^{62a}
So 'haṃ tena gamissāmi und ^{71c} *ahaṃ pi tena gacchāmi*
 ebenfalls verwandt sind
- Vgl. ferner J. 537 ^{116d} 544 ^{61b} *yena gacchāmi suggaṭiṃ*. 30
 J. 529 ^{67d} 537 ^{114d} *yena gacchāmi duggaṭiṃ*. (Außerdem
 ist J. 529 ^{67a+b} *Ahañ ca paṭipanno 'smi maggaṃ* verwandt
 mit J. 494 ^{20c}, s. oben, und J. 537 ^{114c} *akāsiṃ pāpakaṃ*
kammaṃ mit 537 ^{116c} *kāhāmi kusalāṃ kammaṃ*).
 J. 544 ^{95d} *yena gacchati duggaṭiṃ*. 35
- III. 2 ¹⁸ (442) *Samantā dhajiniṃ disvā*
yuttaṃ Māraṃ savāhanaṃ
yuddhāya (C^k ^o *yaṃ*) *paccugacchāmi* (so alle vier Mss.
 statt ^o *ugg^o*)
mā maṃ thānā acāvayi (C^b *avācayi*, C^k *avac^o*, B^{ai} *acāp^o*). 40
 vgl. Mvu. II. 239. 18 + 240. 1 *Dṛṣtvā Namucino senāṃ*
sannaddhāṃ utsrtadhvajāṃ (^b s. auch besonders)
yuddhāya pratiyāsyāmi (B *pretyayāsyāmi*, C *pratyayās^o*)
nāhaṃ sthānārtham (B ^o *rthāya*) *upāviṣe*
^{48b} vgl. 240. 8^b *sannaddhā ucchrītadhvajā* 45
 = J. 529 ^{49b} 539 ^{88b} *sannaddhā ussitaddhajā*.

III. 2 ¹⁹ (448) Yaṃ te taṃ (C^k naṃ, C^b yaṃ ne taṃ, B^{ai} yaṃ te taṃ) na ppaśahati
 senaṃ (Bⁱ sesa) loko sadevako
 taṃ (B^{ai} taṃ) te paññāya gacchāmi (B^a vecchāpi, Bⁱ
 5 vejjhāmi, Mandalay-Ms. sesāpi*)
 āmaṃ pattaṃ (C^bB^{ai} pakkaṃ) va amhanā (C^b umbhanā
 korr. zu asambhanā, B^a ampanasamanā korr. zu asa-
 manā, Bⁱ ampanasā).

* Windisch a. a. O. p. 8, wo er bhecchāmi konjiziert. Vgl. aber
 10 außerdem Pischel KZ. 41.

vgl. LV. XVIII ²¹ (262. 22 + 263. 1)

Yā te senā dhurṣayati (pradhurṣayati) sk und Windisch p. 8)
 lokam enaṃ sadevakaṃ

bhetsyāmi prajñāya tūṃ te (k ta)

āmapātraṃ vāmbunā.

c+d: Mvu. II. 240. 11

tūṃ (BC tatvaṃ) prajñāya te bhetsyāmi (B bhetsāmi)*
 āmapātraṃ va (BC ca) ambunā.

* Windisch a. a. O. p. 327 taṃ te prajñāya bh°.

III. 2 ²⁰ (444)

Vasiṃ (B^{ai} vasi) karitvā (Mand.-Ms.* katvāna) saṃkappaṃ
 satīṃ ca suppatitthitaṃ
 ratthā ratthaṃ vicarissaṃ
 sāvake vinayaṃ puthu.

* Nach Windisch a. a. O. p. 8.

vgl. Mvu. II. 240. 12 + 13

Vasīkaritvāna te (te nicht in BC) śalyaṃ

krtvā sūpasthitāṃ smṛtiṃ

ālabdhavīryo viharanto

vineśyaṃ śrāvakaṃ pi tu (B °kāṃ pi thu, C °kāṃ ca prthu).

LV. XVIII ²³ (263. 2 + 3) Smṛtiṃ sūpasthitāṃ krtvā
 prajñāṃ caiva subhāvitāṃ
 saṃprajānaṃ carisīyāmi
 kiṃ karisīyasi durmate.

III. 2 ²¹ (445) c+d akāmassa (B^a °māya, Mand.-Ms. akāmā*) te
 gamissanti (Bⁱ kāmāṃ bhavaṃ jahissanti)
 yattha gantvā na socare (d s. auch besonders).

* Nach Windisch a. a. O. p. 8.

vgl. Mvu. II. 240. 15 gaṃsāmi te akāmasya

yatra dukkhaṃ nirudhyati.

15^b = Mvu. I. 192. 3^b yatra dukkhaṃ
 nirudhyate.

A. VI. 30. 8^{8d} (III. 329). Thag. 227 d

yattha dukkhaṃ nirujjhati.

III. 2 ²¹ (445) d (s. III. 2 ²¹ (445) c+d) auch = Dh. 225 d.
 VV. 33 ^{192f} (III. 5 ^{58f}) (= J. 243, Schluß-Udāna 2^f).

51 ^{4 d} (V. 1 ^{4 d}) *yattha gantvā na socare*. (Außerdem entspricht das vorhergehende *gamissanti* in SN. a. a. O. dem *gamissāmi* von VV. 33 ^{192 c}, resp. *gacchāmi* in der ParDīp.-Version VV. III. 5 ^{53 f}.)

Vgl. auch SN. I. 4 ^{4 (79) d} etc., s. dort. (SN. III. 2 ^{21 (445) c+d} etc. ⁵ ist durch *gamissanti* mit *gacchatī* von SN. I. 4 ^{4 (79) c} = S. VII. 2. 1. 10 ^{3 c} und mit *gacchāma* von Thag. ^{188 c} noch besonders verknüpft.)

III. 2 ^{22 (446) b} *anubandhim* (B^a °dhi, Bⁱ °phandhi) *padā padam* (B^a *parāparam*, Bⁱ *padānup*) ¹⁰
vgl. Mvu. III. 294 ^{19 b} *anubaddhā* (M °ndhā, B °ndhā) *padam-padam*.

III. 2 ^{22 (446) d} *Sambuddhassa satimato* vgl. PV. IV. 3 ^{40 d} (^{48 d} in der Version ParDīp. III. 249) *Sambuddhassa sirimato* = Asl. Introd. ^{6 b}. ¹⁵
Mvu. I. 305. 18 ^b. II. 350. 1 ^b. III. 274. 3 ^b *sambuddhasya sirimato*.

III. 2 ^{23+24 (447+448)} *Medavaṇṇaṇ va pāsāṇaṇ*
vāyaso anupariyagū
ap' ettha muduṇ (C^k *mudu*) *vindema* ²⁰
api assādanā siyā.
Aladdhā tattha assādaṇ (B^a *massādaṇ*)
vāyas' etto apakkame
kāko va selam āsajja od. *āsajja*, Bⁱ *āsajja*, C^{kb} *āvajja*)
nibbiṇṇapema (B^a °ma bho, Bⁱ °jḥāpema to) *Gotamaṇ* (^d s. bes.). ²⁵
= S. IV. 3. 4. 10 ¹⁺² (I. 124)
Medavaṇṇaṇ ca pāsāṇaṇ (B °vaṇṇaṇ pāsāṇaṇ vā)
vāyaso (B *yaso*) *anupariyagū* (S³ °yogū)
ap' ettha mudu (B *muduṇ*) *vindema*
api assādanā siyā (C *assādo siyā*). ³⁰
Aladdhā tattha assādaṇ
vāyas' etto apakkame
kāko va selam āsajja
nibbiṇṇapema Gotamā ti.

III. 2. ^{24 (448) d} etc. (s. III. 2 ^{23+24 (447+448)}) vgl. auch ³⁵
S. IV. 3. 5. 22 ^{2 d} (I. 127) *nibbiṇṇapetha Gotamā ti* (SS *Gota-man ti*).

III. 2 ^{25 (449)} *Tassa sokaparetassa*
viṇā kacchā abhassatha
tato so dummano yakkho ⁴⁰
tatth' ev' antaradhāyatha (c⁺d u. ^d s. auch bes.).
= S. IV. 3. 3. 22 (I. 122), wo aber *tatth' ev' antaradha-yatha* gedruckt.
= Dhpa. singh. Ausg. 215 ⁴ = Fausbøll 256 ³, Fausbøll
hat aber *abhissatha*. ⁴⁵

: Mvu. II. 240. 16 + 17 *Tasya śokaparītasya vināśam gacchi uccṛiti* (B *vinā gacchoto sṛta*, C *vīcinā gacchito sṛtā*)**

5 *tataś* (B *tato*) *ca durmano yakkho tatraivāntarahāyithā* (C °yitha).*

* Die Entsprechung von SN. und S. hat schon Windisch Māra und Buddha p. 22 notiert, die von SN. und DhA. Fausbøll SN. p. XVII.

** Windisch a. a. O. p. 327 konjiziert zweifelnd *riṇū kacchata utsṛtā*.

10 III. 2²⁵ (449) c+d etc. (s. III. 2²⁵ (449)) auch
= M. 50²² c+d (I. 338) *tato so dummano yakkho tatth' ev' antaradhāyatha*.

= Thag. 1208 c+d, wo aber *anturadhāyati*.*

15 * Oldenberg Thag. p. 108 hat schon die Entsprechung von Thag. mit SN. festgestellt, auch Fausbøll SN. p. XVII.

III. 2²⁵ (449) d etc. (s. III. 2²⁵ (449)) und III. 2²⁵ (449) c+d auch
= VV. 81²⁸ d (VII. 7²⁸ d) *tatthevantaradhāyatha* (in der Ausgabe mit v. l. °dhayita).

Mvu. II. 404. 16^b *tatraivāntarahāyitha*.

20 Vgl. VV. 21¹² d (II. 4¹¹ d) *tatthevantaradhāyati*. (In VV. 21¹² und 81²⁸ ist auch c mit c verwandt.)

III. 3 Subhāsitasutta (Strophen 450–454).

= S. VIII. 5 (I. 189). — III. 3^{2–5} (451–454) auch = Thag. 1227–1230.*

25 * Die Entsprechung von SN. mit Thag. hat schon Oldenberg Thag. p. 110 und Fausbøll SN. p. XVII, die von S. mit Thag. Feer S. I. 189 notiert.

Im Einzelnen entspricht sich:

III. 3¹ (450) *Subhāsitaṃ uttamam āhu santo dhammaṃ bhāṇe nādhamma* (C^bB^{al} °mmaṃ) *taṃ dutiyaṃ**
30 *piyaṃ bhāṇe nāppiyaṃ* (C^kb *nāpapi*^o, B^{al} *nāpi*^o) *taṃ tatiyaṃ**

saccaṃ bhāṇe nālikaṃ taṃ catutthaṃ.

* Sämtliche 4 Mss. haben *dutiyaṃ* und *tatiyaṃ*, Fausbøll hat *dutiyaṃ* und *tatiyaṃ* in den Text gesetzt.

= S. VIII. 5. 6 *Subhāsitaṃ** *uttamam āhu santo dhammaṃ bhāṇe nādhammaṃ*** *taṃ dutiyaṃ piyaṃ bhāṇe nāppiyaṃ*** *taṃ tatiyaṃ saccaṃ bhāṇe nālikaṃ*** *taṃ** catutthaṃ.*

* Vielleicht nur Druckfehler für °taṃ?

40 ** *nādhammaṃ*, *nāppiyaṃ*, *nālikaṃ taṃ* in Feer's Text sind natürlich Druckfehler.

III. 3² (451) *Tam eva vācaṃ bhāseyya yāy' attānaṃ na tāpaye pare ca na vihiṃseyya sā ve vācā subhāsītā.*

= S. VIII. 5. 9, da aber *vācam*.

= Thag. 1227.

45 III. 3³ (452) a+b etc. (s. III. 3³ (452)) vgl. J. 546¹¹ a (VI. 412) *Bhāscantu mudukā vācā yā vācā paṭinanditā.*

- III. 3³ (452) *Piyavācam eva bhāseyya*
yā vācā paṭinanditā (B^{ai} *paṭi*^o) (a+b s. auch besonders)
yaṃ anādāya pāpāni
paresaṃ bhāsate piyaṃ.
 = S. VIII. 5. 9² 5
Piyavācam va* (S¹⁻³ *vācam eva*) *bhāseyya*
yā vācā paṭinanditā
 etc. = SN.
 * *Piyavācam* mit *m* doch wohl Druckfehler.
 = Thag. 1228 *Piyavācam eva bhāseyya* 10
yā vācā paṭinanditā
 etc. = SN.
- III. 3⁴ (458) *Saccaṃ vè amatā vācā*
 * *esa dhammo sanantano* (b s. auch besonders) 15
sacce atthe ca dhamme ca
āhu santo paṭiṭṭhitā.
 = S. VIII. 5. 9³, wo aber in ^a v. l. S¹⁻³ *Saccaṃ te*,
 in ^c v. l. S¹⁻³ *sabbe*.
 = Thag. 1229, ohne Abweichung von SN.
- III. 3⁴ (458)^b etc. (s. III. 3⁴ (458)) auch = MV. X. 3^{5d} etc., 20
 s. WZKM. XXIV.
- III. 3⁵ (454) *Yaṃ* (C^{kb} *yam*) *Buddho bhāsati* (C^bB^{ai} *ti*) *vācam*
khemaṃ nibbānapattiyā (b s. auch besonders)
dukkhass' antakiriyāya (c s. auch besonders)
sā ve vācānam uttamā. 25
 = S. VIII. 5. 9⁴ *Yam buddho* (S¹⁻³ *sambuddho*) *bhā-*
sate vācam.
 Das Übrige = SN.
 = Thag. 1230 *Yaṃ buddho bhāsati vācam.*
 Das Übrige = SN. 30
- III. 3⁵ (454)^b etc. (s. III. 3⁵ (454) etc.) auch = M. 34^{2d} (I. 227)
khemaṃ nibbānapattiyā.
 Vgl. auch Divy. XII^{9d} (164) *kṣemaṃ nirvāṇagāminam.*
- III. 3⁵ (454)^c etc. (s. III. 3⁵ (454) auch
 = D. XXXIV^c (278). Thīg. 206^c *dukkhass' antakiriyāya* 35
 (D. ist außerdem durch den Schluß von ^b ... *nibbāna-*
pattiyā mit den vorangehenden und Thīg. wenigstens
 durch ... *-pattiyā* am Schluß von ^b mit dem *nibbāna-*
pattiyā von ^b aller angeführten Stellen verknüpft.)
- III. 4 *Sundarikabhāradvājasutta* (Strophen 455-486). 40
- III. 4⁴ (458) a+b *Kiṇṇissitā isayo manujā khattiyā brāhmaṇā*
devatānaṃ yaññaṃ akappayimsu puthū (B^{ai} *u*) *idhaloke.*
 (b s. auch besonders).
 = V. 4¹ (1043) c+d *kiṇṇissitā [isayo manujā] khattiyā brāhmaṇā*
*devatānaṃ yaññaṃ akappayimsu [puthū idhaloke].** 45

III. 4⁴ (458)^b etc. (s. III. 4⁴ (458)^{a+b}) auch
 = V. 4² (1044)^b = 3 (1045)^b *devatānaṃ yaññāṃ akappayimsu*
*[pūthū idhaloke].**

* So von Fausbøll gedruckt.

5 III. 4⁵ (459) + 8 (462) + 9 (463) ^{a+b+c} + 25 (479) ^d + 26+27 (480+481)
 entspricht S. VII. 1. 9. 10^{a-d} + 9 + 10^e + 11 (I. 169).

Im Einzelnen:

III. 4⁵ (459) *Addhā hi tassa hutam ijjhe (ti brāhmaṇo)*
yaṃ tādisaṃ vedagum addasāma (^b s. auch bes.)
 10 *tumhādisānaṃ* (^b ^onam, ^{B^{ai}} ^onañ) *hi adassanena*
añño jano bhuñjati pūraḷāsaṃ (^{B^a} ^opūḷhūsaṃ,
^{Bⁱ} ^opūraḷhūsaṃ).

: S. VII. 1. 9. 10

Addhā suyitthaṃ suhutaṃ (^{S¹⁻³} ^oahu^o) *mama yidaṃ*
 15 *yaṃ tādisaṃ vedagum addasāmi* (^{B^o} ^oma)
tumhādisānaṃ hi adassanena
añño jano bhuñjati haviyasesaṃ.

Vgl. auch SN. III. 4²⁵ (479)

Hutañ (^{B^{ai}} ^ohuttaṃ) *ca mayhaṃ hutam atthu saccaṃ*
 20 *yaṃ tādisaṃ vedagunaṃ* (^b^{B^{ai}} ^ogū^o) *alutthaṃ*
Brahmā hi sakkihi patigaṇhātu me Bhayavā
^d s. unten zu SN. III. 4²⁵ (479) ^d + 26+27 (480+481).

III. 4⁷ (461)^e *dhammaṃ* (^{B^{ai}} ^oan) *te desessāmi* (^{b^{ik}} ^odesissāmi,
^{Bⁱ} ^odessāmi)

25 vgl. J. 527^{44c} *dhammaṃ te desayissāmi.*

III. 4⁸ (462) + 9 (463) ^{a+b} + z. T.^c

Mā jātīm puccha caranañ (^{B^{ai}} ^oṇaṃ) *ca puccha*
kaṭṭhā have jāyati jātavedo
 30 *nīcākulino* (^{B^{ai}} ^onīcākulino) *pi* (^{Bⁱ} ^opi si) *munī dhitimā*
 (^{B^{ai}} ^oi ^oimā)
ājānīyo (^b ^onīyo) *hoti hīrinisedho* (^{B^{ai}} ^ohīri^o).

Saccena danto damasā upeto

* *vedantaḡū vusitabrahmacariyo* (^b s. auch besonders)
kālena (s. III. 4⁸ (463) ^{c+d})

35 = S. VII. 1. 9. 9^{1+2a+b} + z. T.^d

*Mā jātīm puccha caranañ** *ca puccha*
kaṭṭhā have jāyati jātavedo
nīcākulino pi munī dhitimā
ājānīyo hoti hīrinisedho.

40 *Saccena danto damasā upeto*
vedantaḡū vūsitabrahmacariyo

kālena.

*

* Doch wohl nur Druckfehler für *caranañ*.

III. 4⁹ (463)^b etc. (s. III. 4⁸ (462) + 9 (463)^{a+b} + z. T. ^c) auch
= MV. I. 2. 3^c etc., s. WZKM. XXIV.

Fortsetzung s. unter III. 4⁵ (459)^d ff.

III. 4⁹ (463)^{c+d}

kālena tamhi havvaṃ (C^b *bhavyo*, B^a *hapyo*, Bⁱ *habyo*) *pavecche* 5
yo brāhmaṇo puññāpekho yaḇetha

= SN. III. 5¹⁷ (503)^{c+d}, wo aber *havvaṃ* die vv. ll. B^a *suhapyaṃ* und Bⁱ *suhabyaṃ* hat, und *brāhmaṇo* die v. l. C^{kb} *oṇe*.
Vgl. ferner SN. III. 4¹⁰ (464)^{c+d}. 11 (465)^{c+d}. 12 (466)^{c+d}

kālena tesu havvaṃ (B^a *havyasaṃ*, Bⁱ *habyasaṃ*) *pavecche* 10
yo brāhmaṇo puññāpekho (B^a *pekko*) *yaḇetha*.

und III. 5⁴ (490)^{c+d}*. 5 (491)^{c+d}. 6 (492)^{c+d}. 7 (493)^{c+d}. 8 (494)^{c+d}.
9 (495)^{c+d}. 10 (496)^{c+d}. 11 (497)^{c+d}. 12 (498)^{c+d}. 13 (499)^{c+d}.
14 (500)^{c+d}. 15 (501)^{c+d}. 16 (502)^{c+d}

kālena tesu havvaṃ (B^a *hapyo*, Bⁱ *habyo*) *pavecche* 15
yo brāhmaṇo puññāpekho yaḇetha.

* Auch von Fausbøll SN. p. XVII constatiert.

III. 4¹⁰ (464) + 11 (465) *Ye kāmē hitvā agihā* (B^{ai} *agahā*) *caranti*
susaññatattā tasaraṃ va (C^k *taṣaiva*, B^{ai} *vāsaraṃvu*) *ujjuṃ*
(C^{kb} *u*, B^{ai} *ujjuṃ*) 20

^{c+d} s. oben unter III. 4⁹ (463)^{c+d}.

Ye vitarāgā susamāhitindriyā

cando va Rāhugaṇā pamuttā (^{a+b} s. auch besonders)

^{c+d} s. oben unter III. 4⁹ (463)^{c+d}.

= SN. III. 5¹¹ (497) + 12 (498) 25

Ye kāmē hitvā agihā (Bⁱ *age*) *caranti*

susaññatattā tasaraṃ (B^{ai} *vāso*) *va ujjuṃ* (C^{kb} *ujju*, B^{ai} *uju*)

^{c+d} s. oben unter III. 4⁹ (463)^{c+d}.

Ye vitarāgā susamāhitindriyā

cando va Rāhugaṇā pamuttā 30

^{c+d} s. oben unter III. 4⁹ (463)^{c+d}.

* Auch von Fausbøll SN. p. XVII verglichen.

III. 4¹¹ (465)^{a+b} etc. (s. III. 4¹⁰ (464) + 11 (465)) vgl. auch

J. 25 Einl. ² ^{c+d} *visuddhasīlo susamāhitindriyo*
cando yathā Rāhumukhā pamutto.* 35

* Schon von Fausbøll SN. p. XVII notiert.

J. 25 Einl. ² ^d auch = J. 490 ¹⁰ ^b. 513 ³¹ ^a.

III. 4¹¹ (465)^{c+d} s. unter III. 4⁹ (463)^{c+d}.

III. 4¹² (466)^{c+d} s. unter III. 4⁹ (463)^{c+d}.

III. 4¹³ (467)^d *Tathāgato arahati* (B^a *hanti*, Bⁱ *hasi*) *pūraḷasaṃ* 40
(Bⁱ *puralkhasaṃ*)

= 14 (468)^d. 15 (469)^e. 16 (470)^d. 17 (471)^d. 18 (472)^d. 19 (473)^d.

20 (474)^d. 21 (475)^d. 22 (476)^d. 23 (477)^d, überall ohne v. l.

III. 4¹⁴ (468)^d s. III. 4¹³ (467)^d.

- III. 4 15 (469) ^{a+b} etc. (s. III. 4 15 (469)) vgl. auch SN. III. 5 8 (494) ^{a+b}
Yesu na māyā vasatī na māno
*ye vītaḷlobhā amamā nīrāsā.**
* Schon von Fausbøll SN. p. XVII verglichen.
- 5 III. 4 15 (469) ^{a-d} *Yamhi na māyā vasatī na māno*
yo vītaḷlobho amamo nīrāso (^{a+b} s. auch besonders)
paṇunna-kodho (B^{ai} *paṇunna-*, C^k *paṇunna-*, C^h
paṇunna-) *abhinibbutatto*
yo (C^{kb}B^a so) *brāhmaṇo sokamalaṃ ahāsi.*
- 10 vgl. Ud. III. 6 *Yamhi na māyā vatattī na māno*
yo khīṇaḷlobho amamo nīrāso
paṇunna-kodho (D *panulla*^o) *abhinibbutatto*
so brāhmaṇo so samaṇo sa bhikkhū ti.
- Mvu. III. 418. 13—16 *Yasmim na māyā vasatī na mānaṃ*
yo vītaṛāgo anigho nīrāso
paṇunna-kodho abhinirvṛtātmā
so brāhmaṇo sa śramaṇo sa bhikkṣuḥ.
- 15 14 vgl. auch SN. III. 5 6 (492) ^b
dantā vimuttā anighā nīrāsā.
- 20 III. 4 15 (469) ^e s. III. 4 13 (467) ^d.
III. 4 16 (470) ^c *anupādiyaṇo idha vā huraṃ vā*
= Dhṡ. 20^e, wo aber in der 2. Ausg. v. l. B^r ^o*yano* und *hūraṃ*.
* Schon von Fausbøll SN. p. XVII und Dhṡ. 2. Ausg. p. 6 verglichen.
- III. 4 16 (470) ^d s. III. 4 13 (467) ^d.
- 25 III. 4 17 (471) ^c *khīṇāsavo antimadehadhārī*
= S. I. 3. 5 1^b. 2^b. 3^b (I. 14). II. 2. 4. 2 1^d (I. 53), an allen
S.-Stellen mit v. l. SS *hantima*^o.
J. 25 Einl. 2^b mit v. l. C^v ^o*dhārī*.
Mvu. III. 325. 8 *kṣīṇāsraṇo antimadehadhārī.*
- 30 * Die Entsprechung von SN. und J. schon von Fausbøll SN. p. XVII notiert.
III. 4 17 (471) ^d s. III. 4 13 (467) ^d.
III. 4 18 (472) ^b *vidhūpitā* (B^{ai} *vidhūsitā*) *atthagatā na santi*
= 21 (475) ^b mit derselben v. l.
= S. XXXVI. 6. 12 3^b (IV. 210) *vidhūpitā atthagatā na santi* =
- 35 A. VIII. 5. 2 2^d (IV. 157) *vidhūpitā* (PhM₈ ^o*dhūs*) *atthagatā*
(MPh ^o*ng*) *na santi* =
VIII. 6. 5 2^d (IV. 160) *vidhūpitā* (PhM₈ ^o*dhūs*) *atthagatā*
(MPhM₇ ^o*ng*, M₈ ^o*ng*) *na santi*
A. IV. 5. 3 2^b (II. 6) *vidhūpitā atthagatā na santi.*
- 40 III. 4 18 (472) ^{b+c} (^b s. besonders)
sa vedagū sabbadhi vip̐pamutto
vgl. A. IV. 5. 3 2^{b+c} (II. 6) (^b s. unter III. 4 18 (472) ^b)
sa vedagū (BK *sace muni*) *vusitabrahmacariyo.*
- III. 4 18 (472) ^d s. III. 4 13 (467) ^d.
- 45 III. 4 19 (473) ^d s. ebda.

III. 4²⁰ (474)^d s. III. 4¹⁸ (467)^d.

III. 4²¹ (475)^{a+b}

Parovarā (B^{ai} *paroparā*) *yassa samecca* (B^{ai} *samajja*) *dhammā*
^b s. oben unter III. 4¹⁸ (472)^b

= A. IV. 5. 3^{2a+b} (II. 6)

Parovarā (BK *paroparā*) *yassa samecca dhammā*

^b s. oben unter SN. III. 4¹⁸ (472)^b.

5

III. 4²¹ (475)^d s. III. 4¹⁸ (467)^d.

III. 4²² (476)^a *Samyojanamjātikhayantadassī*

vgl. It. 34^{2c}. 47^{3c} *saṃyojanam jātijārāya chetvā*.

10

III. 4²² (476)^d s. III. 4¹⁸ (467)^d.

III. 4²³ (477)^d s. ebda.

III. 4²⁴ (478)^d

patto ca (C^{kl} B^a om. *ca*) *sambodhiṃ* (C^{kl} ^o *dhi*) *anuttaram sivaṃ*
 vgl. VV. 81^{17d} etc., s. dort.*

15

* Noch nicht zu sagen, wo gedruckt.

III. 4²⁵ (479)^{a-c} s. oben unter III. 4⁵ (459).

An III. 4⁵ (459) ff. (s. oben) schließt sich an:

III. 4²⁵ (479)^{d+26+27} (480+481) *bhuñjatu me Bhagavā pūraḷasaṃ*.
 26-27 (480+481) s. besonders.

20

: S. VII. 1. 9. 10^e + 11¹⁺² (I. 168)

Bhuñjatu bhavaṃ Gotamo brāhmaṇo bhavaṃ.

11¹⁺² s. besonders, nächste Nr.

III. 4²⁶⁺²⁷ (480+481) etc. (s. III. 4²⁵ (479)^{d+26+27} (480+481)) =
 SN. I. 4⁶⁺⁷ (81+82), s. dort.

25

III. 4²⁷ (481)^c etc. = I. 4⁷ (82)^c etc., s. dort.

III. 4³⁰ (484)^c *muninṃ moneyyasampannam*

= A. III. 120^c (I. 273) = N^m. II 30^c. 31^c (54) = XIII 44^c.
 45^c (315) = N^c. V 14^c. 15^c (62).

: It. 67^c *munimoneyyasampannam* (v. l. DE *manumoneyya-*
sampannā).

30

Vgl. auch Dīp. VI 40^b *muninṃ moneyyavussati*.

III. 4³¹ (485)^d *evam ijjhanti* (Bⁱ *icchanti*, C^k *yijjh^e*) *dalakkhiṇā*

vgl. S. VII. 2. 3. 12^{2d} (I. 175) *evam ijjhati dalakkhiṇā*.

III. 4³² (486)^b *puññakkhettam anuttaram*

35

= S. XI. 1. 3. 18^{3d} (I. 220) *puññakkhettam* (B ^o *khettam*)
anuttaram.

Thag. 1177^d *puññakkhettam an^o*.

Thīg. 287^b *puññakkhettam* (LP ^o *khettam*, C ^o *ttam*) *an^o*.

ParDīp. IV. Einl. 3^d (p. 1) *puññakkhettam an^o*.

40

Vgl. A. IV. 34. 3^{2d} (II. 35) = V. 32. 3^{2d} (III. 36) = It. 90^{2d}
puññakkhette anuttare.

Vgl. auch die nächste Nummer.

III. 4 ³² (486) ^{b+c} (b s. III. 4 ³² (486) ^b)

āyāgo sabbalokassa
vgl. Thag. ⁵⁰⁶ ^{a+c} *āyāgo sabbalokassa*
puññakhettaṃ manussānaṃ.

5 III. 4 ³² (486) ^d s. I. 10 ¹¹ (191) ^d etc. ZDMG. 63. 57.

III. 5 **Māghasutta** (Strophen 487–509).

III. 5 ¹ (487) ^{c-e} *yo yācayogo dānapatī* (B^a °ti, Bⁱ °ti) *gahattho*
puññatthiko yajati puññapekko
dadam paresaṃ idha anapānaṃ.

10 = ² (488) ^{a-c} ³ (489) ^{a-c} (In ^c beider Stellen dieselben vv. ll.
wie ¹ (487) ^c)
= ¹⁹ (505) ^{a-c} (ohne die genannten vv. ll., aber in ^b mit v. l.
B^{ai} °pekko).

III. 5 ² (488) ^{a-c} s. III. 5 ¹ (487) ^{c-e}.

15 III. 5 ² (488) ^d *ārūdhaye dakkhiṇeyyehi tādā*
= III. 5 ²³ (509) ^b, wo v. l. C^k *dakkhiṇeyyamhi*.

III. 5 ³ (489) ^{a-c} s. III. 5 ¹ (487) ^{c-e}.

III. 5 ³ (489) ^d *akkhāhi me Bhagavā dakkhiṇeyye*
vgl. III. 5 ¹⁸ (504) ^b *akkhāsi me Bhagavā dakkhiṇeyye*.

20 III. 5 ⁴ (490) ^{c+d} s. III. 4 ⁹ (483) ^{c+d}.

III. 5 ⁵ (491) *Ye sabbasaṃyojanabandhanacchidā*
dantā vimuttā anighā nirāsā
^{c+d} s. III. 4 ⁹ (483) ^{c+d}.

fast ganz = III. 5 ⁶ (492), wo nur abweicht ^a *Ye sabbasaṃ-*

25 *yojanavippamuttā.*

III. 5 ⁶ (492) s. III. 5 ⁵ (491).

III. 5 ⁷ (493) ^a = I. 3 ⁴⁰ (74) ^a etc., s. dort.

III. 5 ⁷ (493) ^{c+d} s. III. 4 ⁹ (483) ^{c+d}.

III. 5 ⁸ (494) ^{a+b} s. III. 4 ¹⁵ (469) ^{a+b}.

30 III. 5 ⁸ (494) ^{c+d} s. III. 4 ⁹ (483) ^{c+d}.

III. 5 ⁹ (495) ^{c+d} s. ebda.

III. 5 ¹⁰ (496) ^b *bhavābhavāya idha vā huraṃ vā* = IV. 5 ⁶ (801) ^b.*
(Es entspricht sich ferner *Yesaṃ . . . n'atthi* III. 5 ¹⁰ (496) ^a und
Yass' . . . n'atthi IV. 5 ⁶ (801) ^a.)

* Auch von Fausbøll SN. p. XVIII verglichen.

III. 5 ¹⁰ (496) ^{c+d} s. III. 4 ⁹ (483) ^{c+d}.

III. 5 ¹¹ (497) + ¹² (498) s. III. 4 ¹⁰ (464) + ¹¹ (465).

III. 5 ¹¹ (497) ^{c+d} s. III. 4 ⁹ (483) ^{c+d}.

III. 5 ¹² (498) s. III. 5 ¹¹ (497) + ¹² (498).

40 III. 5 ¹² (498) ^{c+d} s. III. 4 ⁹ (483) ^{c+d}.

III. 5 ¹³ (499) ^{c+d} etc. bis ¹⁷ (503) ^{c+d} s. ebda.

III. 5 18 (504)^b s. 3 (489)^d.

III. 5 18 (504)^d *tathā hi te vidito esa dhammo*
= V. 5 4 (1052)^f, wo v. l. C^k *yathā*, C^kB^a *vidite*.
V. 5 9 (1057)^d. 7 7 (1075)^d. 13 2 (1102)^d.

III. 5 19 (506)^{a-c} s. III. 5 1 (487)^{c-e}.

5

III. 5 21 (507)^{a+b} *So (B^{ai} yo) vitarāgo pavīneyya (C^kB^{ai} °yjan) dosaṃ*
mettaṃcittaṃ (B^{ai} mettac°) bhāvaṃ appamāṇaṃ
vgl. J. 522 30^{a+b} *Sa vitarāgo pavīneyya (B^d savin°) dosaṃ*
mettaṃ cittaṃ (B^d mettac°) bhāvaṃ (B^d °veyya) appamāṇaṃ.
(Es entspricht sich ferner SN. III. 5 20 (506)^d *jahāti dosaṃ* 10
und J. 522 35^c *prajahāti chandaṃ*).
Mvu. III. 373. 10+11 *So vitarāgo suvinitadoṣo*
maitrābhāvanāṃ bhāvaṃ apramatto
(In Z. 8 geht *prajahāti cchandaṃ* voran.)

III. 5 23 (509)^b s. III. 5 2 (488)^d.

15

III. 6 **Sabbhiyasutta** (Strophen 510–517).

Es entspricht Mvu. III. 394 ff.*

* Schon von Oldenberg ZDMG. 52. 662 bemerkt.

Im Einzelnen:

III. 6 1 (510) *Kaṃkhī vecikicchī āgamaṃ (iti Sabbhiyo)* 20
pañhe pucchitum abhikāṃkhamāno
tes' antakaro bhavāhi (C^bB^a bhagavāhi) puṭṭho (C^kb me
pañhe me puṭṭho, B^a me puṭho, Bⁱ me puṭṭho)
anupubbaṃ anudhammaṃ vyākaroḥi (B^{ai} byā°) me (b-d
s. auch besonders). 25
= Mvu. III. 394. 16–19
Kaṃkṣāvicikīṭso āgato smi (B iti Sabhiko, M ti S°)
praśnaṃ pucchitum abhikāṃkṣamāno
tasya Sabhikasya praśnaṃ evaṃ prṣtaṃ (BM °naṃ
me prṣtā) 30
bhagavaṃ anupūtvam anulomam anusandhim
anudharmaṃ vyākaroḥi.

III. 6 1 (510)^{b-d} etc. (s. III. 6 1 (510)) vgl. III. 6 2 (511)^{b-d} etc.

III. 6 2 (511) *Dūrato āgato si Sabbhiyā (ti Bhagavā)*
pañhe (C^kb °haṃ) pucchitum abhikāṃkhamāno 35
tes' antakaro bhavāmi puṭṭho (B^{ai} te pañhe pu°,
C^kb te pañhe te pu°)
anupubbaṃ anudhammaṃ (Bⁱ °kammaṃ) vyā-
karomi (B^{ai} byā°) te.
(b-d s. auch besonders). 40

= Mvu. III. 395. 1–4

Dūrā Sabhikā (B °kaḥ, M °kas) tuvaṃ (BM tuvaṃ) āgato si
praśnaṃ (M °nāṃ) praṣṭum ihābhikāṃkṣamāno

*praśnāntakaro bhavāmi te haṃ
anupūrvam anulomam anusamādhim
anudharmam vyākariṣyāmi.*

III. 6² (511)^{b-d} s. III. 6¹ (510)^{b-d}.

5 Fortsetzung der Entsprechung von SN. und Mvu. s. nach
III. 6³ (512).

III. 6³ (512) = Sum. I. 155³ vgl. D. XXI. 1. 13 = Sum. I. 155¹
= Dhpa. 476¹. S. JPTS. 1909.

10 III. 6³ (512)^b etc. (s. III. 6³ (512)) auch
= J. 429^{6d}, 430^{6d}, 440^{3d, 12d}, 499^{20d}, 519^{9b}.
Mvu. II. 430. 13^b, 431. 15^b, III. 6. 13^b.
Vgl. auch SN. V. 1⁵⁵ (1030)^d, S. zu D. XXI. 1. 13^b, JPTS. 1909.
Fortsetzung der Parallele zwischen SN. und Mvu.:

15 III. 6⁴ (513) *Kiṃpattinam āhu bhikkhunam (iti Sabhiyo)
soratam (C^{kl} °ta, B^a °tham) kena kathañ ca dantam āhu
buddho ti katham pavuccati
puttho me Bhagavā vyākarohi (B^{al} byā^o).
= Mvu. III. 395. 6—9*

20 *Kiṃprāptam āhu bhikṣuṇam (BM iti Sabhiko)
svratam kiṃ su katham ca dāntam āhu
buddho ti katham pravuccati
pṛṣṭo me bhagavam anupūrvam anulomam
anusamādhim anudharmam vyākarohi.
Vgl. auch SN. III. 6⁹ (518) etc., 14 (523) etc., 19 (528) etc., 24 (533).*

25 III. 6⁵ (514) *Pajjena katena attanā (Sabhīyā ti Bhagavā)
parinibbānagato vitīṇakamkho
vibhavañ ca (B^{al} °vam ohne ca) bhavañ ca vipphāya
vusitavā khīṇapunabbhavo sa bhikkhu.
= Nm. III⁹ (65)*

30 *Pajjena katena attanā (Sabhīyā ti Bhagavā)
parinibbānagato vitīṇakamkho
vibhavañ cābhavañ ca vipphāya
vusitavā khīṇapunabbhavo ti santo ca bhikkhu.
= N^c. II¹⁸ (24) *Pajjena katena attanā (Sabhīyā ti Bhagavā)
parinibbānagato vitīṇakamkho
vibhavañ ca bhavañ ca vipphāya
vusitavā khīṇapunabbhavo sa bhikkhu.**

35 *= Mvu. III. 395. 11—14 Padyena kṛtana (sic) ātmanā
(BM Sabhiyo hi [M bhi] Bhagavām)
abhinirvāṇagato vitīṇakamkṣo
vibhavam ca bhavam ca jñātvā loka
usitavām kṣīṇapunarbhavo sa bhikkṣuḥ.
14 vgl. 396. 18 usitavām kṣīṇapunarbhavo sa brahmā.*

40 III. 6⁶ (515) *Sabbatthā amekakkho (B^{al} °kkhako) satimā (C^bB^{al} satī^o)
na so (C^bBⁱ kiñci, B^a kicci) sabbaloke*

tiṇṇo samaṇo anāvilo
ussadā yassa na santi sorato so.

: Mvu. III. 395. 16—19 *Sarvatra-upekṣo smṛtimāṇ*
na ca so himsati kaṃci loke (BM^o illoke)
tiṇṇo śramaṇo anāvilo
utsanno (BM *utsanto*) *yo na karoti āśravam.*

5

III. 6 ⁷ (516) *Yass' indriyāni bhāvitāni*

* *ajjhataṃ bahiddhā ca sabbaloke* (^b s. auch besonders)
nibbijjha (R^a *nirvāṇa*) *imaṃ paraṃ ca lokam*
kālaṃ kaṃkhati bhāvito sudanto (^d s. auch besonders). 10

= N^m. X ²¹ (226) *Yass' indriyāni bhāvitāni*
ajjhataṃ ca bahiddhā ca
sabbaloke nibbijjha imam paraṃ ca lokam
kālaṃ kaṃkhati bhāvito sudanto.

= N^c. V ⁷ (55) *Yass' indriyāni bhāvitāni*
ajjhataṃ ca bahiddhā ca
sabbaloke nibbijjha imam paraṃ ca
kālaṃ kaṃkhati bhāvito sa danto. 15

= Netti 170 ¹ *Yass' indriyāni* (B₁ ^o *n'idha*) *subhāvitāni*
ajjhataṃ bahiddhā ca sabbaloke
nibbijjha imam (S^o *bbijjamam*) *paraṃ ca lokam* (B₁ ^o *kaṃ ca*)
kālaṃ kaṃkhati bhāvitatto (BS ^o *vito*) *sudanto* (S *su-*
randano)*. 20

* Die Identität der Netti-G. mit SN. schon von Hardy festgestellt
 Netti p. 170. 25

: Mvu. III. 395. 19—396. 3 *Yasyendriyāni bhāvitāni*
adhyātmaṃ vahirdhā ca loke (M *ca sarvaloke*)
nirvidhya imam param ca lokam
kālaṃ rakṣati bhāvito sa danto.

* III. 6 ⁷ (516)^b etc. (s. III. 6 ⁷ (516)) auch = ¹² (521)^b *ajjhataṃ* 30
 (B^{ai} ^o *ttāṇi ca*) *bahiddhā ca s^o.*

(Es entspricht sich außerdem in beiden Stellen die Endung
-āni des unmittelbar vorangehenden Wortes: ⁷ (516)^a
... bhāvitāni, ¹² (521)^a *... sabbapāpakāni*).

= ¹⁸ (527)^b *ajjhataṃ bahiddhā ca sabbaloke.* (Es ent- 35
 spricht sich außerdem ¹² (521)^c *devamanussesu* und ¹⁸ (527)^c
devamanussehi).

= N^m. II ³⁴ ^b (54) = XIII ⁴⁸ ^b (315) *ajjhataṃ bahiddhā*
ca sabbaloke.

= N^c. V ¹⁸ ^b (62) *ajjhataṃ ca bahiddhā ca sabbaloke.* 40

: Mvu. III. 397. 4 *adhyātma vahirdhā ca sarvaloke.*

398. 10 *adhyātma vahirdhā ca sarvaloke.*

Vgl. Mvu. III. 399. 12 *adhyātma vahirdhā ca muktacitto.*

Vgl. ferner die zu SN. I. 11 ¹¹ (203)^c angeführten ver-
 wandten Pādas ZDMG. 63. 61. 45

III. 6⁷ (516)^d etc. (s. III. 6⁷ (516)^d) vgl. auch
 It. 77^f *kālaṃ kaṅkhati* (DE *kāla saṃkh*^o) *bhāvitatto*
 (BCPPa^o *attho*).
 S. II. 3. 9. 13^d (I. 65) *kālaṃ kaṅkhati bhātiko* (C *bhatti*^o,
 SS *bhāvito*) *sudanto*.

III. 6⁸ (517) *Kappāni viceyya* (B^{ai} *vice*^o) *kevalāni*
samsāraṃ dubhayaṃ (C^k *dulhayaṃ*) *cutūpapātaṃ* (C^b
catupa^o, C^k *cutupā*^o, B^a *cutupa*^o, Bⁱ *cutupapājātaṃ*)
vigataraṇaṃ anāṅgaṇaṃ visuddhaṃ (B^{ai} *ādhi*)
pattaṃ jātikkhayaṃ tam āhu buddhaṃ.
 = Mvu. III. 396. 4—7 *Kalpāni vikīrya kevalāni*
samsāradulkkhāni catūpapātaṃ (B *catoyapādaṃ*, M *carā-*
yapādaṃ)
vigatamalaṃ virajaṃ anāṅgaṇaṃ
prāptaṃ jātikkṣayaṃ tam āhu bhikkṣuṃ.

III. 6⁹ (518) *Kimpatinam āhu brāhmaṇaṃ* (iti *Sabhiyo*)
samaṇaṃ kena kathaṃ (B^{ai} *am*) *ca nhātako*
 (C^{kb} B^a *nahā*^o) *ti*
nāgo ti kathaṃ pavuccati
puttho me Bhagavā vyākaroḥi (B^{ai} *byā*^o).

= Mvu. III. 396. 11—13

Kimprāptinam āhu brāhmaṇaṃ (BM *ti Sabhiko*)
sramaṇo kiṃ su kathaṃ susnātako tti
visuddho nāgo ti kathaṃ pravuccati
praśnaṃ me bhagavaṃ (BM *am*) *prṣṭo anupūrvam*
anulomaṃ anusandhim anudharmaṃ vyākaroḥi.
 Vgl. auch SN. III. 6⁴ (518) etc., s. dort.

III. 6¹⁰ (519)^a etc. (s. III. 6¹⁰ (519)) vgl. auch MV. I. 2. 3^a etc.,
 s. WZKM. XXIV.

III. 6¹⁰ (519) *Bāhetvā* (B^{ai} *bāhi*^o) *sabbapāpakāni* (*Sabhiyā ti*
Bhagavā) (^a s. auch besonders)
vimalo sādhusamāhito tthitatto
samsāraṃ aticca kevali so
asito (B^{ai} *anissito*) *tādi pavuccate brahām*.

= Nm. IV⁶ (81)

Bāhetvā sabbapāpakāni (*Sabhiyā ti Bhagavā*)
vimalo sādhusamāhito tthitatto
samsāraṃ aticca kevali so
anissito tādi pavuccate sa brahmā.

= N^o. V³⁴ (74) = VI⁶ (83)

Bāhetvā sabbapāpakāni (*Sabhiyā ti Bhagavā*)
Bhagavā vimalo sādhusamāhito tthitatto
samsāraṃ aticca kevali so
anissito tādi pavuccate brahmā.

: Mvu. III. 396. 15—18 *Bāhetva sarvapāpakāni* (BM
Vāhivaṃ sarvapāpāni Sabhikonti Bhagavāṃ)

- vimalo sādhusamāhito sīhitātmā*
samsāram avetya kevalam
 18 s. oben unter SN. III. 6⁵ (514).
- III. 6¹¹ (520)^a etc. (s. III. 6¹¹ (520)) vgl. Mvu. I. 316. 5 *Samitāvīṃ prahāya puṇyapūpaṃ*. 5
- III. 6¹¹ (520) *Samitāvī pahāya puññapūpaṃ* (^a s. auch bes.)
virajo ñatvā imam paraṇi ca lokam
jātimaraṇam upātivatto
samaṇo tādī pavuccate tathattā (B¹ tatattho).
 = Mvu. III. 396. 19—397. 2 10
Samitāvī prahāya puṇyavipūkam
virato jñātva imam paraṇ ca lokam
jātimaraṇam (BM jñāti^o) *upātivitto*
sramaṇo tādī pavuccati tathatvā.
- III. 6¹² (521)^a etc. (s. III. 6¹² (521)) vgl. Thag. 348^a *Nin-* 15
hātasabbapāpo 'mhi.
- III. 6¹² (521) *Ninnahāya* (C^b korr. zu *ninahāya*, C^k *ninhāya*,
 B^a *nindāya*, B¹ *nināya*) *sabbapūpakāni*
^b s. unter III. 6⁷ (516)^b
devamanussesu kappiyesu (C^k *kappi^o*) 20
kappan n'eti tam āhu nhātako (B^a *nūta^o*, C^{k^b}
nahā^o) *ti* (c+d und ^d s. auch bes.).
 : Mvu. III. 397. 3—6 *Viśnāpiya sarvapūpakāni*
adhyātma vahirdhā ca sarvaloke
devamanuṣyeḥi kalpitāni 25
kalpaṃ neti punar snātako me.
- III. 6¹² (521)^{c+d} etc. (s. III. 6¹² (521)) vgl.
 SN. IV. 10¹³ (860)^d *kappam n'eti akappiyo*
 = N^m. X 31 d=32 d (232 f.) *kappan n'eti akappiyo*.
- III. 6¹² (521)^d etc. (s. III. 6¹² (521)) vgl. 30
 SN. III. 6²⁶ (535)^d *kappan* (B^{ai} *am*) *n'eti tam āhu ariyo ti*.
- III. 6¹³ (522) *Agum na karoti kiñci* (C^{kb} *kañci*) *loke*
sabbasaṃyoge (C^{kb} *ga*) *visajja bandhanāni*
sabbattha na sajjati (C^{kb} *ti*, B^{ai} *sajjeti*) *vimutto*
(B^{ai} vipṇamutto) 35
nāgo tādī pavuccate (C^{kb} *ti*) *tathattā* (C^b *ka-*
thattā, B^{ai} *tatattā*).
 = N^m. IX 23 (187) *Agum na karotiti kiñci loke*
sabbasaṃyoge visajja bandhanāni
sabbattha na sajjati vimutto 40
nāgo tādī vuccate tathattā ti.
 = N^c. V 31 (73) *Agum na karoti kiñci loke*
sabbasaṃyoge visajja bandhanāni
sabbattha no sajjati vimutto
nāgo tādī pavuccate tathattā ti. 45

= N^c. XVIII ⁶⁶ (277) *Āgum na karotīti kiñci loke*
sabbasaṃyoge viśajja bandhanāni
sabbatha na sajjati vimutto
nāgo tādi pavuccate tathattā.

5 = Mvu. III. 397. 7—10
Āgum na karoti kiñci loke (BM °cil loke)
sarvayogehi viśjya bandhanāni
sarvatra anisrito vimukto
nāgo tāyi pravuccati tathatvā.*

10 * tāyi findet sich auch z. B. im Bodhicaryāvatāra III 2; V 9.
 S. auch unter SN. III. 6 15 (524) und 16 (525) etc.

III. 6 13 (522) ° etc. (s. III. 6 13 (522))

= SN. III. 6 27 (536) ° *sabbattha na sajjati* vimutto*
 (B^{ai} °ttacitto).

15 * So alle 4 Mss., während Fausbøll *sajjati* in den Text gesetzt hat.

III. 6 14 (523) *Kaṃ khettaṃ vadanti buddhā (iti Sabhiyo)*
kusalaṃ kena kathaṃ ca paṇḍito ti
muni nāma kathaṃ pavuccati
puttho me Bhagavā vyākaroḥi (B^{ai} byā°).

20 : Mvu. III. 398. 14—17

Kṣetrājño khalu punar nāma bhavati
iti Sabhiko (BM *Bhagavantam*) *praśnam pṛcchet munim*
tat te muni nāma kathaṃ pravuccati
praśnam me Bhagavaṃ pṛṣṭo anupūrvam anulomaṃ
anusandhim anudharimaṃ vyākaroḥi.

25 Vgl. auch SN. III. 6 4 (513) etc., s. dort.

III. 6 15 (524) *Khettāni viceyya* (C^k viñc°?, B^{ai} vice°?) *kevalāni*
(Sabhiyā ti Bhagavā)

30 *divyaṃ* (B^a *diḃḃ°*, Bⁱ *diḃḃ°*) *mānusaḥ ca brahmakhettaṃ*
sabbakhettaṃ ābandhanā (B^{ai} om. *sabbakhetta*) *pamutto*
khettaṃ tādi pavuccati tathattā* (B^a *tathatthā*).

* So alle vier Mss.; Fausbøll hat *pavuccate* im Text.

= Mvu. III. 398. 19—399. 2 *Kṣetrāṇi saṃyama keva-*
lāni (BM *Sabhiko āha || Bhagavān*, B °vām)

35 *divyaṃ mānuṣaṃ yaṃ ca brāhmaṇaṃ kṣetraṃ*
sa sarvāmūlakṣetrabandhanāt pramukto
kṣetrājño tāyi pravuccati tathatvā.*

* Vgl. oben die Anm. zu Mvu. III. 397. 10 unter SN. III. 6 13 (522).

Vgl. auch SN. III. 6 16 (525) etc., s. dort.

40 III. 6 16 (525) *Kosāni viceyya kevalāni*
diḃḃaṃ mānusaḥ ca brahmakosaṃ
sabbakosamūlabandhanā. (B^{ai} om. *kosa*) *pamutto*
kusalo tādi pavuccate (C^k °ti) *tathattā* (B^a *tathatthā*).
 = Mvu. III. 399. 3—6

45 *Kosāni vicārya kevalāni*
divyaṃ mānuṣaṃ yaṃ ca brahmakosaṃ

sa sarvaḥkoṣabandhanāt pramukto
kuśalo tāyi* pravuccati tathātva.

* Vgl. oben die Anm. zu Mvu. III. 397. 10 unter SN. III. 6 13 (522).

Vgl. auch SN. III. 6 15 (524) etc., s. dort.

III. 6 17 (520) *Dubhayāni* (C^b *tadubhay°*, C^k *tadubhāy°*) *viceyya* 5
(B^{ai} *vice°*) *pandarāni*

* *caḍḍattam* *caḍḍiddhā ca suddhipaṇṇo* (b s. auch bes.)

caḍḍattam (C^b *kaṇhaṇ°*, B^a *kaṇhā°* korr. zu *kaṇha°*,
Bⁱ *taṇha°*) *upātivatto*

paṇḍito tādī pavuccate (C^{kb} *°ti*) *tathattā.* 10

: Mvu. III. 399. 7—10 *Vicārya ubhayāni prahīnāni*
adhyātma vahirdhā ca śuklamūlam
krṣṇamūlam upātivṛtto

paṇḍito tāyi pravuccati tathātva.*

* Vgl. oben die Anm. zu Mvu. III. 397. 10 unter SN. III. 6 13 (522). 15

III. 6 17 (520)^b etc. (s. III. 6 17 (520)) vgl. auch SN. I. 11 11 (203)^c etc.,
s. dort.

III. 6 18 (527) *Asataṇ ca sataṇ ca ṇatvā dhammaṇ*

^b s. oben unter III. 6 7 (516)^b

devamanussehi pūjīyo (B^{ai} *°ito*) *so* 20

saṅgaṃjālam (B^{ai} *saṅgaṃjā°*) *aticca so munīti.*

= N^m. II 84 (54) *Asataṇ ca sataṇ ca ṇatvā dhammaṇ*

^b s. oben unter SN. III. 6 7 (516)^b

devamanussehi pūjito

yo so saṅgaṃjālam aticca so muni. 25

= XIII 48 (315), ohne Abweichung von II 84 (54).

= N^c. V 18 (62) *Asataṇ ca sataṇ ca ṇatvā dhammaṇ*

^b s. oben unter SN. III. 6 7 (516)^b

devamanussehi pūjito

yo so saṅgaṃjālam aticca so munīti. 30

= Mvu. III. 399. 11—14

Satāṃ ca asatāṃ ca ṇatvā dhammaṇ

¹² s. oben unter SN. III. 6 7 (516)^b

devamanussehi pūjīyo so

saṅgamalam atitya so muni. 35

III. 6 19 (528) *Kiṃpattinaṃ āhu vedagaṇṇ (iti Sabhīyo)*

anuvuditaṃ kena kathaṇ ca viriyavā ti.

ājāṇīyo (C^k *ājanī°*, B^a *ājanī°*, Bⁱ *ājāṇī°*) *kin ti*

nāma (B^{ai} *°maṇ*) *hoti*

puttho me Bhagavā vyākaroḥi (B^{ai} *byā°*). 40

= Mvu. III. 397. 12—15

Kimprāptinaṃ āhu vedako ti (BM *Sabhiko*)

anuvuditaṃ kinti kathan ti viriyavā ti

ājāṇeyo kahiṇ ti nāma bhoti

praśnaṃ me bhagavaṃ prṣṭo anupūrvam anulomam 45

anusandhim anudharmam vyākaroḥi.

Vgl. auch SN. III. 6 4 (513) etc., s. dort.

III. 6²⁰ (529) *Vedāni* (Bⁱ *devāni*) *viceyya kevalāni* (*Sabhiyā ti Bhagavā*)

samañānaṃ yāni p'atthi (B^{ai} *catthi*) *brāhmaṇānaṃ sabbavedanāsu vitarāgo*

sabbaṃ vedam aticca vedagū so.

= N^m. IV¹¹ (87) = IX²⁶ (190) = N^c. V² (52)

Vedāni viceyya kevalāni (*Sabhiyā ti Bhagavā*)

samañānaṃ yāni p'atthi brāhmaṇānaṃ

sabbavedanāsu vitarāgo

sabbaṃ vedam aticca vedagū so.

= M^{vu}. III. 397. 17—20 *Vedāni vicārya kevalāni*

(B *Sabhiyatti Bhagavān*, M *Sabhiya ti Bhagavān*)

śramaṇānāṃ (Lücke)

so sarvavedanāsu vitarāgo

sarvavedanāṃ atitya vedako ti.

III. 6²¹ (530) *Anuvicca papañcanāmarūpaṃ* (C^{kb} *papañcarūpaṃ*)

* *ajjhattaṃ bahiddhā ca rogamūlaṃ* (^b s. auch besonders)

sabbarogamūlabandhanā (B^a *-mūlaṃ*, Bⁱ *sabbayoga-*
mūlaṃ) *pamutto*

anuvidito tādī pavuccate (C^{kb} *°ti*) *tathattā* (B^a *tatatthā*).

: M^{vu}. III. 398. 1—4 *Abhāvetva prapañcanāmarūpaṃ*

* *adhyātmaṃ vāhirdhā ca rūgabhūtaṃ* (B *roga*)

yo samāno rūgamūle bandhanapramukto

anuvidito tūyi pravuccati tathatvā.*

* Vgl. oben die Anm. zu M^{vu}. III. 397. 10 unter SN. III. 6¹³ (522).

III. 6²¹ (530) ^b etc. (s. III. 6²¹ (530)) s. unter I. 11¹¹ (208) c,
oben p. 61.

III. 6²² (531) *Virato idha sabbapāpakehi*

nirayadukkhham aticca viriyavā so

so viriyavā padhānavā

dhīro tādī pavuccate (C^{kb} *°ti*) *tathattā* (B^a *tatatthā*).

= N^c. XII² (138) = XIII⁴ (148), wo keine Abweichung
und keine der vv. ll. von SN.

: N^c. XVIII⁴⁴ (263) *Ārato idheva sabbapāpakehi*

*nirayadukkhham aticca viriyavā** *so*

so viriyavā padhānavā

dhīro tādī vuccate tathattā.

* *viriyavā* ist augenscheinlich nur Druckfehler, da in c richtig
viriyavū erscheint.

Vgl. M^{vu}. III. 398. 5—8 *Yāḥ prahīnabandhanā prahāṇavāṃ*

sarvaduḥkhakṣayaṃ jānetvā

nānyān sarvatra na rakṣati

virajō viriyavān pravuccati tathatvā.

III. 6²³ (532) *Yass' assu lutāni* (B^{ai} *lunāni*, C^b *lūtāni*) *bandhanāni*

* *ajjhattaṃ* (C^{kb} *°añ ca*) *bahiddhā ca saṅgamūlaṃ* (^b s.

auch besonders)

sabbasaṅgamūlabandhanā pamutto
ajāniyo (C^k ajānāniyo) tādi pavuccate tathattā.

: Mvu. III. 398. 9—12

Yasya bandhanāni samkṛttāni (BM samvrttāni)

adhyaṭma vahirdhā ca sarvaloke

sarvarāgabandhanapramukto (BM °rāga [M roga] lobha-
doṣamohamūnamrakṣabā°)

ajāneyo ti tam āhu bhūripajānā.

III. 6²³ (582)^b etc. (s. III. 6²³ (582)) s. I. 11¹¹ (203)^c, oben p. 61.

III. 6²⁴ (583) Kimpattinam āhu sottiyaṃ (C^k sotatiy°, B^{ai} 10
sotthiy°) (iti Sabhiyo)

kin ti nāma hoti

Bhagavā vyākaroḥi (B^{ai} byā°).

: Mvu. III. 399. 16—19

Śrotriyo

.

* kin su nāma bhoti

praśnam me bhagavaṃ (B °vām, M °vām) prsto anu-
pūrvam anulomam anusandhim anudharmaṃ vyākaroḥi. 20

* Hier ist eine Lücke, weshalb ich auch von SN. den Pāda b
nicht angeführt habe.

Vgl. auch SN. III. 6⁴ (513) etc., s. dort.

III. 6²⁵ (584) Sutevā sabbadhammaṃ abhiññāya loka (Sabhiyā
ti Bhagavā)

sāvajjānavajjaṃ yad atthi kiñci

abhibhūṃ akathāmkathāṃ vimuttam

anighaṃ sabbadhi-m-āhu sottiyo (B^{ai} °tthiyo) ti.

: Mvu. III. 399. 21—400. 2 Sutevā sarvadharmam abhi-

jñāya (BM Sabhikonti Bhagavantam)

sāvadyam anavadyam ca sadevake loka

asamo aparigraho viśuddho

anigho tūyi* tam āhu śrotriyaṃ ti.

* Vgl. oben die Anm. zu Mvu. III. 397. 10 unter SN. III. 6¹⁸ (523).

III. 6²⁶ (585) Chetvā āsavāni ālayāni (B ālayāni āsavāni) 35
vidvā so na upeti gabbhaseyyaṃ

saññaṃ tividhaṃ panujja (B^{ai}? anupajja) paṇkaṃ

^d s. unter III. 6¹² (521)^d.

vgl. Mvu. III. 400. 3—6 Hivā ālayāni āsavāni

bandhanāni ativṛtto n'eti

garbhaśayyaṃ arato sarvapāpakehi

āryo tūyi pravuccati tathatvā.

III. 6²⁷ (586) Yo idha carānesu pattipatto

kusalo sabbadā ajāni (C^b °nā, B^{ai} ajānāti) dhammaṃ

^c s. III. 6¹³ (522)^c.

paṭighā yassa na santi caranavā so.

vgl. Mvu. III. 400. 7—10 *Yo me carañehi prāptiprāpto
samyag jñātvā upetya sarvadharmām*

carāṇavā tāyi pravuccati tathātva.

* Z. 9 habe ich nicht gegeben, weil sie von SN. vollständig abweicht.

III. 6 ²⁸ (537)

*Dukkhaṃvepakkaṃ (B^{ai} dukkha°) yad atthi kammaṃ
uddhaṃ adho ca (B^{ai} om. ca) tiriyaṇ (B^{ai} °yaṇi) cāpi
(B^{ai} vāpi) majjhe (° s. auch besonders)
parivajjayitā (B^a °ppajāyitvā, Bⁱ paribbājayitvā pi)
pariññācārī (C^k °rī, B^{ai} °ācārī, C^b °ññācārī)
māyaṃ mānaṃ atho (B^{ai} mānapathaṃ) pi lobhakodhaṃ
pariyantam akāsi nāmarūpaṃ
taṃ paribbājakaṃ āhu pattipattan ti.*

: Mvu. III. 400. 11—16

*Duḥkhavipākkaṃ yad asti kiṃcid dharmam
ūrdhvaṃ adho tiryak sadevakasmiṃ
parivarjayitvā pariññācārī
māyaṃ mānaṃ ca atho pi krodhalobhaṃ
pariyantam akāsi nāmarūpaṃ
taṃ parivarājakaṃ āhu prāptiprāptaṃ.*

III. 6 ²⁸ (537)^b etc. (s. III. 6 ²⁸ (537)) vgl. unter I. 8 ⁸ (150)^c etc.,
s. dort.

III. 6 ²⁰ (538) *Yāni ca tīṇi yāni ca satthi*

*samaṇappavādasitāni (C^b °sit°, B^a °dassit°, Bⁱ °dadassit°)
bhūripaṇña (C^kB^a bhurip°, C^b bhuripaṇña)
saññākkharasaññānissitāni (C^k °saññā°, C^b samrakkhura-
saññā°, B^a sapañcakkharasaññā°, Bⁱ sapaccakkhanasaññā°)
osaraṇāni* (B^a osarakāni) vineyya oghatam' (Bⁱ °tim) agā.*

* Bei Fausbøll Druckfehler °andāni.

: Mvu. III. 400. 19—401. 1 *Yāni ca tīṇi yāni ca saṣṭi
sramaṇappravādanisṛitāni bhūripajña
samyññāksarasamyññānisṛitāni*

*osaraṇāni vīra (B vīrya, M vīryya) osaresi māryā
(B orāśasamāgā, M orāśasamāgā).*

III. 6 ³⁰ (539) *Antagū si pāragū (B^{ai} si) dukkhassa (dukhassa*
nach Part. II p. XI)

*arahāsi sammāsambuddho khīṇāsavaṃ (B^{ai} °n) taṃ maññe
jutimū mutimā pahūtapañño (C^k °ñña, B^a pahutapañño,
Bⁱ bahutapañño)
dukkhass' antakaraṃ (C^k °ra) atārayi (C^k °resī, C^b B^a
°resi, B^a ātāresi) maṃ.*

: Mvu. III. 401. 2—5

*Antako (B °go) si duḥkhasya pārago si dharmāṇaṃ
samyaksambuddho si anāśravo si
dyutimāṃ dhṛtimāṃ prabhūtaprajño
duḥkhasyāntakaro kṛu vitarāgo.*

- III. 6 ³¹ (540) ^{c+d} *namo te muni monapathesu pattipatta* (C^b ^ottā, C^k ^ottam, B^{ai} pakkipatta)
akkhila ādiccabandhu (C^b ādiṇcca°, B^a akkhinīcabandha,
 Bⁱ akkhilānicabandhu) *sorato si*.
 Vgl. Mvu. III. 401. 6+7 Muni maṇeyapadeṣu 5
prāptiprāpto akampīyo
atulya (BM *akkhilaṃ atulya*) *ādityabandhu*
vimuktido śubhavrato.
- III. 6 ³² (541) *Yā me kaṃkḥā pure āsi*
taṃ me vyākṣi cakkhumā 10
addhā muni (B^{ai} ^onī) *si* (Bⁱ ^osi) *sambuddho* (B^{ai} ^osaṇ^o)
n'atthi nīvaraṇā (C^k ^onāca°, B^{ai} ^onīva°) *tava* (Bⁱ ^otavaṇ,
 B^a ^obhāvaṇ) (^{c+d} s. auch besonders).
 Vgl. Mvu. III. 401. 10
Ahaṇ kāmḥṣitam anveṣe taṃ me vyākṣi cakkhumā. 15
 + 12 *Addhā muni si saṃbuddho nāsti nīvaraṇāni ca*.
- III. 6 ³² (541) ^{c+d} etc. (s. III. 6 ³² (541)) auch = Asl. 680 (p. 340)
addhā muni si sambuddho
natthi nīvaraṇā tava.*
- * Die Entsprechung mit SN. ist schon von Ed. Müller Asl. p. 340 notiert. 20
- III. 6 ³³ (542) *Upāyāsā ca te sabbe*
viddhastā (B^a *vidhattā*, Bⁱ *vimuttā*) *vināḷikatā*
 (C^b ^oli°, B^{ai} ^oli°) (^l s. auch besonders)
sitibhūto damappatto
dhītīmā saccanikkamo (^d s. auch besonders) 25
 : Mvu. III. 401. 11
upāyāsā (BM *upādāyāsā*) *ca te sarve viddhastā vināḷikṛtā*
 + 14 *Sitibhūto damapṛpto dṛuṭimūṇ satjaviḥkramāṇ*
 11^b vgl. auch III. 417. 3^b *vidhvasṭo vināḷikṛto*.
- III. 6 ³³ (542) ^b etc. (s. III. 6 ³³ (542)) auch 30
 = A. IV. 36. 4^{1f} (II. 39) *viddhastā vināḷikatā*.
 Vgl. M. 34^{3b} (I. 227) *viddhastā vināḷikataṇi* = J. 539^{147b}.
- III. 6 ³³ (542) ^d etc. (s. III. 6 ³³ (542)) auch = J. 305^{4d} *dhītīmā*
saccanikkamo.*
- * Es ist zwar ^onikamo gedruckt, s. aber den Komm. dazu und 35
 das Druckfehlerverzeichnis.
- III. 6 ³⁴ (543) *Tassa te nāganāgassa*
mahāvīrassa bhāsato
sabbe devā amumodanti (^c s. auch besonders)
ubho Nārada-Pabbatā (^{c+d} s. auch besonders) 40
 = Mvu. III. 401. 8+9
Tasya te nāganāgasya mahāvīrasya bhāsato
sarvadevatānumodanti ... Nārada-Parvatā.
- III. 6 ³⁴ (543) ^c etc. (s. III. 6 ³⁴ (543)) und ³⁴ (543) ^{c+d} vgl. auch
 D. XVIII. 13^{1a} = 18^{1a} = XIX. 3^{1a} = 17^{1a} = 45
 Mvu. III. 203. 15^a, s. JPTS. 1909.

III. 6 ³⁴ (543) c+d etc. (s. III. 6 ³⁴ (543)) auch
= J. 547 ⁶¹⁰ b+e = ⁵³² b+e uōho Nārada-Pabbatā

5

sabbe devā anumodanti.

Fortsetzung der Parallele SN. = Mvu. s. erst unter
SN. III. 6 ³⁸ (547) c-f.

III. 6 ³⁵ (544) a etc. (s. III. 6 ³⁵ (544) a+b) auch

= It. 82 ^{2a} Namo te purisājañña (DE °ññaṃ, B purisajañña).

10 III. 6 ³⁵ (544) a+b Namo te purisājañña (a s. auch besonders)

namo te purisuttama

= D. XXXII ¹³ a+b. ²⁰ a+b. ²⁸ a+b. ⁵⁰ a+b (204. 205. 208).

= S. XXII. 79. 38 a+b (III. 91).

= A. XI. 10. 4 a+b = 5 a+b = 6 a+b (V. 325 f.).

15

= Thag. ⁶²⁹ a+b = 1084 a+b = 1179 a+b.

= Mpū. 304 a+b.

= ParDip. IV. 9 ^{2a+b} *

* Dort sind in der Anmerkung dazu schon einige der Parallelen notiert.

III. 6 ³⁵ (544) c etc. (s. III. 6 ³⁵ (544) c+d) vgl. III. 12 ³⁷ (760) a etc., s. dort.

20

III. 6 ³⁵ (544) c+d s. unter MV. I. 6. 8 ^{2c+d}, WZKM. XXIV.

III. 6 ³⁶ (545) a = SN. III. 7 ²⁴ (571) a etc., s. dort.

III. 6 ³⁶⁺³⁷⁺³⁸ e+f (545+546+547 e+f) = SN. III. 7 ²⁴⁺²⁵⁺²⁶ c+d (571+
⁵⁷²⁺⁵⁷³ c+d) etc., s. dort. (III. 6 ^{37d} und ^{38e+f} s. auch bes.).

III. 6 ³⁷ (546) d = SN. III. 7 ²⁵ (572) d etc., s. dort.

25

III. 6 ³⁸ (547) a+b Puṇḍarikaṃ yathā vaggi

toye na upalippati (B^{ai} °limpati)

= A. IV. 36. 4 ^{2a+b} (II. 39) Puṇḍarikaṃ yathā vaggi
toye na upalippati.

Vgl. Mvu. III. 326. 21 Puṇḍarikaṃ (M Puṇḍ^o) yathā varṇaṃ
anope na pralipyate.

30

Fortsetzung der Parallele SN. = Mvu. (s. oben unter III. 6 ³⁴ (543):

III. 6 ³⁸ (547) c-f evaṃ puññe ca pāpe ca

ubhaye tvaṃ na lippasi (B^{ai} limpasi)

pāde vīra pasārehi (Bⁱ °dehi)

35

Sabhiyo vandati Sātthuno (e+f s. auch bes.).

: Mvu. III. 401. 13 evaṃ punye ca pāpe ca

ubhayatra na lipyase.

+ 15 pādāṃ vīra prasārehi (M °dehi)

Sabhiko vandi Sātthuno.

40

III. 6 ³⁸ (547) e+f etc. (s. III. 6 ³⁶⁺³⁷⁺³⁸ e+f (545+546+547 e+f) etc.)

vgl. außerdem

Thag. ⁸⁴¹ c+d pāde vīra pasārehi

nāgā vandantu sātthuno.

S. VIII. 9. 6 ^{3d} (I. 194) = Thag. ^{1248d} pāde vandati sātthuno.

III. 7 Selasutta (Strophen 548-573).

Es entspricht M. 92 (II. 146).^{*} Thag. 818-841.^{**}

^{*} Cfr. Chalmers M. II. 146. Da aber das M.-Sutta wegen seiner Identität mit SN. III. 7 bedauernswerter Weise nicht ausgeführt ist, können dessen Gāthās unten einzeln nicht mit angeführt werden. Solche Auslassungen sollten vermieden werden, da in Indien Paralleltex te selten genau identisch sind.

^{**} Schon festgestellt von Oldenberg Thag. p. X. Anm. 4 und p. 78, und von Fausbøll SN. p. XVIII.

Im Einzelnen:

- III. 7 ¹ (548) *Parīṇaṇṇakāyo suruci sujāto cārulassano*
sucannavanno si Bhagavā susukkalattho si viriṇṇavā.
 = Thag. ⁵¹⁸, ohne eine Abweichung.
 = M. 92?
- III. 7 ² (549) *Narassa hi sujātassa*
ye bhavanti viṇaṇṇanā
sabbe te tva kāyasmīṇ
mahāpurisalakkhaṇā (^d s. auch besonders).
 = Thag. ⁵¹⁹, wo v. l. A *sabbam te*. Sonst keine Abweichung.
 = M. 92?
- III. 7 ² (549) ^d etc. (s. III. 7 ² (549)) auch = SN. V. 1 ²⁵ (1000) ^b.
²⁶ (1001) ^b.
 Mvu. II. 267. 14 ^b = 403. 11 ^b *mahāpurusalakṣaṇā*.
- III. 7 ³ (550) ^{a+b} etc. (s. III. 7 ³ (550)) auch
 = B. XII ^{2a+b} *Pasannanetto sumukho*
brahā uju patāpavā.
- III. 7 ³ (550) *Pasannanetto sumukho*
brahā (B^{al} *brahmā*) *uju patāpavā* (^{a+b} s. auch bes.)
majjhe samaṇasaṃghassa
ādicco va vivocasi (^d s. auch besonders).

= Thag. ⁵²⁰, wo v. l. AB *brahmā*, C *brahū* corr. zu *brahmā*.
Sonst keine Abweichung.

= M. 92?

III. 7 ³ (550) ^a etc. (s. III. 7 ³ (550)) auch = Mvu. II. 191. 4 ^b
ādityo va virocasi.

Vgl. S. IV. 2. 7. 7 ^{2d} (I. 113) *ādico va* (B om. *va*) *virocati*.

It. 59 ^d. VV. 78 ^{5d} (VII. 4 ^{5d}). B. XIV ^{2b} *ādico va virocati*.

III. 7 ⁴ (551) *Kalyāṇadassano bhikkhu*

kañcanasannibhattaco (^b s. auch besonders).

kin te samaṇabhāvena evaṇṇ uttamavaṇṇiṇo.

= Thag. ⁸²¹, ohne eine Abweichung.

= M. 92?

III. 7 ⁴ (551) ^b etc. (s. III. 7 ⁴ (551)) vgl. auch

ParDīp. IV. 9 Z. 25 *sucavṇavaṇṇo kañcanasannibhattaco*
(BS₁ ^{ttaco}).

III. 7 ⁵ (552) *Rājā arakasi bhavitum*

cakkavattirathesabho

cāturanto vijitāvī

Jambusaṇḍassa (B^{ai} ^oson^o) *issaro* (^{c+d} und ^d s. auch bes.).

= Thag. ⁸²², wo v. l. AB *Jambusaṇḍassa*, C ^osaṇḍassa,
aber nicht die v. l. von SN. Sonst keine Abweichung.

= M. 92?

III. 7 ⁵ (552) ^{c+d} etc. (s. III. 7 ⁵ (552)) auch

= Thag. ⁹¹⁴ ^{c+d} *cāturanto vijitāvī*

Jambusaṇḍassa (AC ^omaṇ^o, B ^opaṇ^o) *issaro*.*

* Schon von Oldenberg Thag. p. 84 festgestellt.

III. 7 ⁵ (552) ^d etc. (s. III. 7 ⁵ (552)) und III. 7 ⁵ (552) ^{c+d} auch

= A. VII. 58. 11 ^{4d} (IV. 90) *Jambusaṇḍassa* (MPH₈

^omaṇ^o; M₇ *Jambusaṇḍassa*) *issaro*

= ^{8d} *Jambusaṇḍassa* (MPH ^omaṇ^o) *issaro*.

(Auch A. ^{3c+4a+b} vgl. Thag. ⁹¹⁴ ^{a+b}).

III. 7 ⁶ (553) ^{a-c} etc. (s. III. 7 ⁶ (553)) vgl. auch

J. 532 ^{5c+d} *khatte*

anuyutte (B^d ^oyante) *bhavaṇṇ akā*.

+ ^{35a} *Rājābhiraṇṇa Manojō* (B^d ^ojamanujō).

III. 7 ⁶ (553) *Khattiya bhojarāṇa*

anuyutta (B^{ai} ^oyantā) *bhavanti* (B^{ai} ^otu) *te*

rājābhiraṇṇa manujīṇdo (^{a-c} s. auch besonders)

rajjam kārehi Gotama (^d s. auch besonders).

= Thag. ⁸²³ *Khattiya bhojarāṇa* (A *bhogā rāj*)

anuyantā bhavanti te

rājābhiraṇṇa (BC *rājadh*) *manujīṇdo*

rajjam kārehi Gotama.

= M. 92?

III. 7 ⁶ (553) ^d etc. (s. III. 7 ⁶ (553)) vgl. J. 462 ^{10b} *rajjam kārehi*
Samvara.

- III. 7⁷ (554) *Rājāham asmi Selā (ti Bhagavā)*
dhammarājū anuttaro
dhammena cakkam vattemi (b+c s. auch bes.)
cakkam appativattiyaṃ.
- = Thag. ⁸²⁴ *Rājāham asmi Selā ti bhagavā* 5
 etc.
cakkam appativattiyaṃ.
- = Mil. 183 = 184¹ *Rājā 'ham asmi Selā*
 etc.
*cakkam appativattiyaṃ.** 10
- = M. 92?
- * Schon von Trenekner Mil. p. 426, Oldenberg Thag. p. 79 und
 Fausbøll SN. p. XVIII konstatiert.
- III. 7⁷ (554) b+c etc. (s. III. 7⁷ (554)) auch = SN. III. 7⁸ (555) b+c
 = Thag. ⁸²⁵ b+c. 15
- III. 7⁸ (555) *Sambuddho paṭijānāsi (iti Selo brāhmaṇo)*
 b+c s. besonders
iti bhāsasi (B^{ai} °ti) (Gotama (d s. auch besonders)).
- = Thag. ⁸²⁵
Sambuddho paṭijānāsi iti Selo (A ca, BC va) *brāhmaṇo* 20
 b+c s. unter SN. III. 7⁷ (554) b+c
iti bhāsasi (ABC °ti) *Gotama.*
- = M. 92?
- III. 7⁸ (555) b+c etc. (s. III. 7⁸ (555)) = III. 7⁷ (554) b+c etc., s. dort.
- III. 7⁸ (555) d etc. (s. III. 7⁸ (555)) vgl. auch 25
 Mvu. III. 345. 6^b = 378. 18^b *iti bhāsati Gautamo.*
- III. 7⁹ (556) *Ko nu senāpatī* (C^{ai} B^{ai} °ti) *bhoto*
sāvako satthudanvayo (B^a °urādvayo, Bⁱ satturānvayo)
ko te imaṃ (B^a ko te maṃ, Bⁱ ko nutema) *anuvatteti*
 d s. unter MV. I. 6. 8^{4a}, WZKM. XXIV. 30
 = Thag. ⁸²⁶ *Ko nu senāpatī bhoto*
sāvako satthur anvayo
ko imaṃ anuvatteti
 d s. ebenfalls WZKM. a. a. O.
- = M. 92? 35
- III. 7¹⁰ (557) *Mayā pavattitaṃ cakkam (Selā 'ti Bhagavā)*
dhammacakkam anuttaraṃ (b s. besonders)
Sāriputto anuvatteti
anujāto Tathāgataṃ
- = Thag. ⁸²⁷ *Mayā pavattitaṃ cakkam Selā ti bhagavā* 40
dhammacakkam anuttaraṃ
Sāriputto 'nuvatteti
anujāto Tathāgataṃ.
- = M. 92?
- Vgl. M. 111: III, 29, Z. 14 f. *Sāriputto bhikkhave Tathā- 45*
gatena anuttaraṃ dhammacakkam pavattitaṃ sammad
eva anupavattetīti.

III. 7¹⁰ (557)^b etc. (s. III. 7¹⁰ (557)) s. unter MV. I. 6. 8^{4a},
WZKM. XXIV.

III. 7¹¹ (558) *Abhiññeyyaṃ abhiññātāṃ*
bhāvetabbaṃ ca bhāvitāṃ
pahūtabbaṃ pahīnam me
tasmā Buddho 'smi brāhmaṇa (^d s. auch bes.).

= Thag. ⁸²⁸, wo aber *pahīnam*.

= M. 91^b (II. 143), wo *pahīnam* mit v. l. B^m *pahīnnaṃ*.*

= M. 92?

= einer G. in Visuddhim. VII (Warren-Lauerman's Materialien).

: Mvu. III. 327. 2 + 3 *Abhiññeyyaṃ abhiññātāṃ*
sad vaktariyaṃ (BM *serve tariyaṃ*) *ca bhāṣyati* (BM "*ṣati*)
prahātariyaṃ prahīnaṃ me
tasmād ahaṃ Upaku jīno.

* M. 91 mit SN. schon verglichen von Chalmers M. II, 143.

III. 7¹¹ (558)^d etc. (s. III. 7¹¹ (558)) auch

= A. IV. 36. 4^{2d} (II. 39) *tasmā buddho 'smi brāhmaṇa*.

: Mvu. III. 327. 1^b *tasmād ahaṃ Upaku jīnaḥ* (M^ono).
(In A. ist die ganze G. verwandt mit Mvu. III. 326. 21 + 327. 1).

III. 7¹² (559) *Vinayassu mayi* (B^{ai} *mayi*) *kaṇkhaṃ*
adhimuccassu brāhmaṇa
dullabhaṃ dassanaṃ hoti (^c s. auch bes.)
Sambuddhānaṃ abhiñhaso.

= Thag. ⁸²⁹ *Vinayassu mayi kaṇkhaṃ*

adhimuccassu (A^o *muñcassu*, AC [sic] *ssu*) *brāhmaṇa*.

Das Übrige genau = SN.

III. 7¹² (559)^c etc. (s. III. 7¹² (559)) auch

= VV. 81^{26c} (VII. 7^{26c}) *dullabhaṃ dassanaṃ hoti*.

: Mvu. II. 194. 14^a *sādhu khu darsanaṃ bhoti*

(In SN. und Thag. a. a. O. entspricht auch das erste Wort
von ^d *Sambuddhānaṃ* inhaltlich dem ersten Wort von
VV. a. a. O. ^d *lokanāthina*, während in Mvu. das Äquivalent
maharṣiṇāṃ erst den Schluß des Pāda ^d bildet).

III. 7¹³ (560) *Yesam vo* (B^a *ce* korr. zu *no*, Bⁱ *yosace*) *dullabho loka*
pātubhāvo abhiñhaso

so 'haṃ brāhmaṇa sambuddho

sallakatto anuttaro (^d s. auch besonders).

Thag. ⁸³⁰ *Yesam ve dullabho loka*

pātubhāvo abhiñhaso

so 'haṃ brāhmaṇa buddho 'smi

sallakatto anuttaro.

Vgl. SN. V. 1²³ (998) a-d

Yass' eso (B^{ai} *Yassa so*) *dullabho loka*

pātubhāvo abhiñhaso

svājja (C^b *suwā*^o, C^k *savā*^o, B^{ai} *sva*^o) *lokumhi uppanno*

Sambuddho iti vissuto.

- III. 7¹³ (560) ^d etc. (s. III. 7¹³ (560)) vgl. auch
 B. XXVII¹⁴ ^d *sallagatto anuttaro*
 LV. XXVI⁷¹ ^d *śalyahartā niruttaraḥ*.
- III. 7¹⁴ (561) ^{a+b} etc. (s. III. 7¹⁴ (561)) vgl. auch
 III. 7¹⁶ (563) ^{a+b} etc. (s. dort). 5
- III. 7¹⁴ (561) *Brahmabhūto atitulo*
mūrasenappamaddano (^{a+b} und ^b s. auch bes.)
sabbāmitte vasikatvā (^c s. auch besonders)
modāmi akutobhayā (^d s. auch besonders).
 = Thag.⁸³¹, wo aber ABC *sabbamitte*, sonst keine Ab-
 weichung.
- III. 7¹⁴ (561) ^b etc. (s. III. 7¹⁴ (561) ^{a+b} und III. 7¹⁴ (561)) vgl. auch
 D. XXXII² ^d (202) *Mūrasenappamaddino*
 B. XXI² ^a *Mūrasenap* pamadditvā*.
 * *Mara*^c wird natürlich Druckfehler sein. 15
- III. 7¹⁴ (561) ^c etc. (s. III. 7¹⁴ (561)) auch = J. 226² ^c *sabbā-
 mitte vasikatvā* (B³ *vasanik*).
 Vgl. auch J. 181² ^a *Sabbāmitte raṇaṇ katvā*.
- III. 7¹⁴ (561) ^d etc. (s. III. 7¹⁴ (561)) vgl. auch
 VV. 50²³ ^b (IV. 12²³ ^b). PV. II. 1²¹ ^b. II. 3³⁴ ^b (32^f in 20
 ParDīp. III. 85). II. 4¹⁸ ^b (15^f in ParDīp. III. 91) *mo-
 dāmi akutobhayā*.
- III. 7¹⁵ (562) ^a etc. (s. III. 7¹⁵ (562)) auch = III. 1⁶ (410) ^a etc.,
 s. dort.
- III. 7¹⁵ (562)* *Imaṇ bhonto nisāmetha* (^a s. auch bes.) 25
yathā bhāsati cakkhumā (^b s. auch besonders)
sallakatto mahāvīro
sīho va nadatī vane (^d s. auch besonders).
 = Thag.⁸³² *Idaṇ bhonto nisāmetha*
 etc., das Übrige genau = SN. 30
- III. 7¹⁵ (562) ^b etc. (s. III. 7¹⁵ (562)) vgl. auch
 J. 401⁷ ^d *yathā bhāsati Senako*.
 J. 374⁶ ^b *yathā bhāsasi jambuka*.
 Thīg.²⁹⁶ ^b *yathā bhāsasi taṇ* (CS *tañ*, P *ta*) *ca me**.
 * So die Mss., in den Text hat Pischel *Cāpe* gesetzt. 35
 Thīg.³⁰⁸ ^b *yathā bhāsasi* (L *bhāsi*) *taṇ Cāpe* (L *taṇ
 cāme*, CS *tañ ca me*).
 J. 528⁴ ^b *yathā bhāsasi Brāhmaṇa*.
 S. I. 5. 10¹¹ ^b (I. 36) *yathā bhāsasi Bhaggava*.
 = II. 3. 4. 8¹ ^b (I. 60) *yathā bhāsasi Bhaggavā*. 40
 J. 264³ ^b *yathā bhāsasi* (C³B^{1d} *bhāsati*) *Bhaddaji* (An
 beiden S.-Stellen ist auch ^a und ^c = resp. verwandt mit
^a und ^c der J.-Stelle).
 J. 398⁵ ^b *yathā bhāsasi mānava*.
 Mvu. I. 269. 10^b *yathā bhāsasi vāḡisa*. 45

III. 7¹⁵ (562)^d etc. (s. III. 7¹⁵ (562)) auch = SN. V. I⁴⁰ (1015)^d
sīho va nadatī vane.

Mvu. I. 188. 7 *sīkho vā nadate vane.*

III. 7¹⁶ (563)^{a+b} etc. (s. III. 7¹⁶ (563)) vgl. III. 7¹⁴ (561)^{a+b} etc.,
 s. dort.

III. 7¹⁶ (563) *Brahmabhūtaṃ atitulaṃ*

mārasenappamaddanaṃ (^{a+b} s. auch besonders)

ko disvā va ppasīdeyya (B^{ai} °sādeyya)

api kaṇhābhijātiyo (B^{ai} kaṇhābhī^o) (^{c+d} s. auch besonders).

= Thag. 833, ohne Abweichung, aber Thag. ohne die
 vv. II. von SN.

III. 7¹⁶ (563)^b etc. (s. III. 7¹⁶ (563)^{a+b} und III. 7¹⁶ (563)) vgl.
 auch III. 7¹⁴ (561)^b.

III. 7¹⁶ (563)^{c+d} etc. (s. III. 7¹⁶ (563)) vgl. auch

A. VII. 58. 11^{g e+f} (IV. 90) *Ko sutvā na ppasīdeyya*
api kaṇhābhijātiyo.

III. 7¹⁷ (564)^a etc. (s. III. 7¹⁷ (564)) vgl. auch Mvu. III. 15. 16^b
yo māṃ icchati khādītum.

III. 7¹⁷ (564) *Yo maṃ icchati anvetu* (^a s. auch besonders)

yo vā n' icchati gucchatu

idhāhaṃ pabbajissāmi

varapaññassa santike (^{c+d} und ^d s. auch bes.)

= Thag. 834, ohne Abweichung.

III. 7¹⁷ (564)^{c+d} etc. (s. III. 7¹⁷ (564)) vgl. auch SN. III. 7¹⁸
 (565)^{c+d} etc. (s. dort).

III. 7¹⁷ (564)^d etc. (s. III. 7¹⁷ (564) und III. 7¹⁷ (564)^{c+d}) auch
 = SN. 1128^d = Nc. XVII 15^d = 16^d (203).

III. 7¹⁸ (565) *Etañ* (B^{ai} evaṃ) *ce ruccatī bhoto*

Sammāsambuddhasāsaṇaṃ (B^{ai} °ñe) (^b s. auch besonders)

maṃ pi pabbajissāmi (^c s. auch besonders)

varapaññassa santike (^{c+d} und ^d s. auch besonders).

= Thag. 835 *Etañ ce ruccatī bhoto* etc. ohne Abweichung.

III. 7¹⁸ (565)^b etc. (s. III. 7¹⁸ (565)) auch = J. 541^{143 d}. Par-
 Dīp. III. 287 Schluß-Gāthās^{g h} = V. 300 Schluß-Gāthās^{g h}
Sammāsambuddhasāsaṇaṃ.

Vgl. auch Thag. 181^b. It. 93^{4 b}. Ap. in ParDīp. V. 47^{5 b}
Sammāsambuddhasāsane.

III. 7¹⁸ (565)^c etc. (s. III. 7¹⁸ (565) und III. 7¹⁸ (565)^{c+d})

vgl. J. 525^{27 c} *aham pi pabbajissāmi.*

Thīg. 328^e *aham* (S *aham*) *pi pabbajissāmi* (CL °jji^o).

III. 7¹⁸ (565)^{c+d} etc. (s. III. 7¹⁸ (565)) vgl. auch

Thīg. 326^{c+d} *aham* (S °m) *pi pabbajissāmi* (L °jji^o)

varapaññassa santike.

J. 538^{43 a+b} *Aham pi*

rājaputta

- Dīp. XIV ^{69 c+d} *sabbeva pabbajissāma*
varapaññāssa santike.
 (Auch Dīp. XIV ^{70 a} ist = SN. III. 7 ^{19 (566)} ^c = Thag. ^{886 c}).
 Vgl. auch SN. III. 7 ^{17 (564)} ^{c+d} etc., s. dort.
- III. 7 ^{18 (565)} ^d etc. s. III. 7 ^{17 (564)} ^d. 5
- III. 7 ^{19 (566)} ^{a+b} etc. (s. III. 7 ^{19 (566)}) vgl. auch III. 7 ^{26 (573)} ^{a+b} etc.,
 s. dort.*
 * Auch Oldenberg Thag. p. 79 hat Thag. ⁸⁸⁶ mit ⁸⁴¹ verglichen.
- III. 7 ^{19 (566)} *Brahmaṇu tisatā ime*
yācanti paṇḍalikatā (^{a+b} und ^b s. auch bes.) 10
brahmacariyaṃ carissāma (^c s. auch bes.)
Bhagavā tava santike (^{c+d} s. auch bes.).
 = Thag. ⁸⁸⁶, ohne Abweichung.
- III. 7 ^{19 (566)} ^b etc. (s. III. 7 ^{19 (566)} und III. 7 ^{19 (566)} ^{a+b})
 vgl. B. I ^{66 d} *yācanti paṇḍalī** *mamaṃ*. 15
 * So ist doch wohl herzustellen statt *paṇḍalī* des Textes.
 = Asl. 69 ^{1 d} (33) *yācanti paṇḍalī mamaṃ*.
 Vgl. auch III. 7 ^{26 (573)} ^b etc., s. dort.
- III. 7 ^{19 (566)} ^c etc. (s. III. 7 ^{19 (566)} und III. 7 ^{19 (566)} ^{c+d}) auch
 = Dīp. XIV ^{70 a} *brahmacariyaṃ carissāma*. (S. auch oben 20
 zu SN. III. 7 ^{18 (565)} ^{c+d}.)
 Vgl. auch J. 538 ^{97 c} *brahmacariyaṃ carissāmi*.
- III. 7 ^{19 (566)} ^{c+d} etc. (s. III. 7 ^{19 (566)}) vgl. auch
 SN. ^{1128 c+d} *brahmacariyaṃ acarissa* (B¹ *acā*)
*varapaññāssa santike.** 25
 = N^c XVII ^{15 c+d} = ^{16 c+d} (203), ohne die v. l. von SN.
 * Die Gleichheit von ^{1128 d} und III. 7 ^{17 (564)} ^d hat auch Faus-
 bøll SN. Part. II p. IX festgestellt.
- III. 7 ^{20 (567)}
Svākkhātāṃ brahmacariyaṃ (Selā ti Bhagavā) 30
sandiṭṭhikāṃ alaṅkikāṃ (^b s. auch besonders)
yattha amoghā pabbajjā
appamattassa sikkhato (B¹ *bhikkhato*) (^d s. auch besonders).
 = Thag. ⁸⁸⁷ *Svākkhātāṃ brahmacariyaṃ Selā ti Bhagavā*
 etc., ohne Abweichung, aber ohne die v. l. in ^d. 35
- III. 7 ^{20 (567)} ^b etc. (s. III. 7 ^{20 (567)}) auch = SN. ^{1137 b} ^{*} etc., s. dort.
 * Auch von Fausbøll SN. Part. II p. IX notiert.
- III. 7 ^{20 (567)} ^d etc. (s. III. 7 ^{20 (567)} ^d) auch =
 S. VIII. 9. 6 ^{2 d} (I. 194) *appamattassa sikkhato* (S ¹⁻³ *sikkhito*)
 A. IV. 27. 2 ^{2 d} (II. 27) *appamattassa sikkhato* 40
 (Außerdem entspricht in SN. ^a = Thag. ^a *Svākkhātāṃ* dem
akkhātā von A. ^a).
 Vgl. auch Thīg. ^{209 b} *appamattassa jhāyato* (P *cāy*^o, B
 I. Hd. und S *sāy*^o), wo außerdem *anuppattā* am Ende von
^c dem *anuppattāṃ* am Ende von S. a. a. O. ^c entspricht. 45

Die Fortsetzung der Parallele SN. III. 7 = Thag. folgt unter III. 7²³ (570).

III. 7²¹⁺²² = MV. VI. 35. 8¹⁺² etc. und die Einzel-Pāda-Parallelen s. WZKM. XXIV.*

* In Thag. fehlen diese Gāthās.

Fortsetzung der SN.-Thag.-Parallele:

III. 7²³ (570) *Yan tam saranam āganna* ito aṭṭhami cakkhumaṃ sattarattena Bhagavā dant' amha tava sāsene.*

* Statt des im Texte gedruckten *āganna* aber *āganha* zu korrigieren nach Fausbøll SN. II p. XI, wegen SN. III. 94 (597) *bhavantaṃ puṭṭhaṃ āgumbhā.*

= Thag. 838, wo *āganna*, *cakkhuma*; *aṭṭhami* nach A mit v. l. B *aṭhami*, C *aṭṭhami*; *amha* mit v. l. AB *amhi*, C *ampi*.

III. 7²⁴ (571) ^a etc. (s. III. 7^{24+25+26 c+d} (571+572+573 c+d) auch = Thīg. 836 ^a *Tuvaṃ buddho tuvaṃ satthā.*

III. 7^{24+25+26 c+d} (571+572+573 c+d)

Tuvaṃ Buddho tuvaṃ Satthā (^a s. auch besonders)

tuvaṃ mārābhūbhū Muni

tuvaṃ anusaṃye (B^{ai} *akusale*) *chetvā* (B^a *chitva*, Bⁱ *sitvā*) *tiṇṇo tāres' imaṃ pajam* (^d s. auch besonders).

Upadhī te samatikkantā

āsavā te padālītā (^{a+b} s. auch besonders)

sīho sī anupādāno

pahinabhayabheravo (^d s. auch besonders).

pāde vira pasārehi

nāgā vandantu Satthuno (^{c+d} s. schon unter III. 6³⁸ (547) ^{c-f}).

= Thag. 839+840+841 c+d ohne eine Abweichung, aber auch ohne die vv. ll. von SN.

= bezw.: SN. III. 6^{36+37+38 e+f} (545+546+547 e+f)*, aber in 36 ^c *anusaṃye* mit v. l. B^{ai} *anussaṃye*, *chetvā* mit v. l.

O^k *jetvā*,

in 38 ^e *pasārehi* mit v. l. Bⁱ *°dehi*,

38 ^f *Sabhiyo vandati Satthuno.*

* Auch Fausbøll SN. p. XVIII und 108 vergleicht beide SN.-Stellen.

III. 7²⁴ (571) ^d etc. (s. vorige Parallele) vgl. auch

LV. V^{72 c} (53) *tīrṇa tārayasi anyapranīno.*

III. 7²⁵ (572) ^{a+b} etc. (s. III. 7^{24+25+26 c+d} (571+572+573 c+d)) auch = ParDīp. IV. 9. Z. 14+15

Upadhī (S₂ °tthi) te samatikkantā

*āsavā te padālītā.**

* Auch von E. Hardy ParDīp. IV p. 9 wenigstens mit SN. 546 verglichen.

- III. 7 ²⁵ (572) ^d etc. (s. III. 7 ²⁴⁺²⁵⁺²⁶ c+d (571+572+573 c+d)) auch
 = Thag. ³⁶⁷ ^d (zugleich *siho* in ^c gemein).
 = Thag. ⁸⁶⁴ ^b.
 = Thag. ¹⁰⁵⁹ ^d (zugleich ^c *jhāyati anupāḍāno* durch *jhāyati* zusammenhängend mit ⁸⁶⁴ ^c und durch *anupāḍāno* ⁵
 mit ⁸⁴⁰ ^c = SN. ⁵⁴⁶ ^c = ⁵⁷² ^c).
 = J. 539 ¹¹³ ^b (wo *gīriduggesu* des vorhergehenden Pāda
 wenigstens begrifflich verwandt ist mit Thag. ³⁶⁷ ^c *selu-
 guhāyaṃ*).
 Vgl. auch S. XXII. 76. 12 ^{4d} (III. 83) *pahinabhaṇṇabheravā*. ¹⁰
 III. 7 ²⁶ (573) ^{a+b} etc. (s. III. 7 ²⁶ (573)) vgl. III. 7 ¹⁹ (566) ^{a+b} etc., s. dort.
 III. 7 ²⁶ (573) *Bkikkhavo tisatā ime*
tiṭṭhanti pañjalikatā (^{a+b} und ^b s. auch besonders)
^{c+d} s. oben unter III. 7 ²⁴⁺²⁵⁺²⁶ c+d (571+572+573 c+d).
 = Thag. ⁸⁴¹ ^{*} ¹⁵
 * Das abweichende *tiṭṭhanti* hat Oldenberg gegen die Mss. in
 den Text gesetzt.
 III. 7 ²⁶ (573) ^b etc. (s. III. 7 ²⁶ (573)) auch = Thag. ¹⁰⁸³ ^d. ¹¹⁷⁸ ^{f*}
 (Beide Thag.-Stellen sind untereinander außerdem durch
 vorangehendes *namassantū* verbunden.) ²⁰
 * Oldenberg hat überall in Thag. gegen die Mss. *tiṭṭhanti* in den
 Text gesetzt.
 = B. I ²¹ ^d. I ⁸⁴ ^d.
 Vgl. Mvu. I. 305. 8 ^b *tiṭṭhate* (C *tiṭṭhante*) *pañjalikṛtā*.
 9 ^b *tiṭṭhanti pañjalikṛtā*. ²⁵
 (Auch 7 ^b *śuciṣāstrā suvāsānā* vgl. B. I ²¹ ^c *susuddha-
 sukkavattavasanā*.)
 Vgl. auch SN. III. 7 ¹⁹ (566) ^b etc., s. dort.
- III. 8 **Sallasutta** (Strophen ^{574–593}).
 III. 8 ¹ (574) ^b *maccānaṃ idha jīvitam* (s. auch III. 8 ¹ (574) ^{b+c+d}) ³⁰
 = J. 498 ¹² ^b.
 Vgl. auch J. 499 ³⁰ ^b *maccānaṃ* (C^{ks} *mant*^o) *idha jīvite* (B^d *am*).
 III. 8 ¹ (574) ^{b+c+d} (^b s. auch besonders)
kasiraṇi ca parittāni ca
taṇi ca dukkheṇa saṃvūṭam (B^{ai} *saṃvū*^o) (^{c+d} s. auch bes.) ³⁵
 vgl. J. 458 ²² ^{b+c+d} *appaṃ maccāna jīvitam*
kasiraṇi ca parittāni ca
taṇi ca dukkheṇa saṃvūṭam.
 III. 8 ¹ (574) ^{c+d} etc. (s. III. 8 ¹ (574) ^{b+c+d}) auch =
 J. 538 ³⁹ ^{a+b} *Kasiraṇi ca parittāni ca* ⁴⁰
taṇi ca dukkheṇa saṃvūṭam.
 (*jīvitam* von J. 538 ³⁹ ^c entspricht ferner dem *jīvitam* von
 SN. ⁵⁷⁴ ^b und J. 458 ²² ^b.)
 III. 8 ² (575) ^{b–d} *yena jātā na miyyare*
jāram pi patvā maraṇam ⁴⁵
evaṃdhammā hi paṇiṇo (^d s. auch besonders).

vgl. Thag ^{553 c+d} *jātā jātā marantidha*
evaṇḍhammā hi pāṇino.

III. 8 ² (575) ^d etc. (s. III. 8 ² (575) ^{b-d}) auch
 = Thīg. ^{128 d} *evaṇḍhammā hi* (C *naṇ*) *pāṇino* (C *pāṇino*,
 S *pāṇi*^o)

J. 543 ^{82 b} = ^{83 b} *evaṇḍhammā hi pāṇino.*

Vgl. auch A. III. 39. 2 ^{2 b} (I. 147) = V. 57. 8 ^{2 b} (III. 75) *evaṇ-*
ḍhammesu pāṇisu.*

* *evaṇ ḍhammesu pāṇisu*, das III. 39. 2 ^{2 b} gedruckt ist, beruht natür-
 lich auf Versehen.

III. 8 ^{3-8 b} (576-581 b) = Nm. VI ^{13 b-17} (113 f.). III. 8 ^{3 f-8} (576+578)
 auch = bezw.: J. 461 ⁵⁺⁴. III. 8 ⁴⁺⁵ (577+578) vgl. ferner
 D. XVI. 3. 51 Sep.-Gs. ¹⁺² von K. Mit J. 461 ⁷⁺⁹ entsprechen
 sich auch 10. 12. 18 (583. 588. 591), s. später.

Im Einzelnen:

III. 8 ³ (576) *Phalānam iva pakkānaṃ*
pāto papatanā (B^{al} *patanato*) *bhayaṃ*
evaṃ jātānaṃ maccānaṃ (^c s. auch besonders)
niccaṃ maraṇato bhayaṃ (^d s. auch besonders).

= Nm. VI ^{13 b-c} (113) *Phalānaṃ iva pakkānaṃ*
pāto patanato bhayaṃ
evaṃ jātānaṃ maccānaṃ
niccaṃ maraṇato bhayaṃ.

= J. 461 ⁵ *Phalānam iva pakkānaṃ*
niccaṃ papatanā (B^f *patanato*, C^{ks} *papatato*) *bhayaṃ*
evaṃ jātānaṃ maccānaṃ
niccaṃ maraṇato bhayaṃ.

= J. 538 ^{117*}. Keine Abweichung, nur daß die vv. 11.
 fehlen.

* Die Identität beider J.-Stellen auch von Fausbøll J. VI p. 28
 bemerkt.

= Visuddhim. VIII. Z. 46—47 (in Warren-Lanman's
 Materialien) *Phalānam iva pakkānaṃ*

pāto patanato bhayaṃ
evaṃ jātāna maccānaṃ
niccaṃ maraṇato bhayaṃ.

= Dutr. C^{vo}. 8 *Yadha phalana pakana*
nica patanato bhayo
emu jatasa macasa
nica maranato bhayo.*

* Z. T. nach Senart's Ausgabe, z. T. nach Lüders GN. 1899
 philol.-hist. Klasse p. 489. Lüders hat diese G. schon richtig mit
 den meisten der angeführten Parallelen verglichen. Mit SN.
 hatte schon Senart die Dutr.-G. identifiziert.

: Rām. C. II. 105 ¹⁷ *Yathā phalānāṃ pakvānāṃ*
nānyatra patanād bhayaṃ

*evaṃ narasya jātasya
nānyatra maraṇād bhayaṃ.**

* Nach Lüders a. a. O.

III. 8³ (576)^c etc. (s. III. 8³ (576)) vgl. auch
Dhp. 53^c = Sum. I. 26. Z. 5 v. u. ^a *evaṃ jātena maccena.* 5

III. 8³ (576)^d etc. (s. III. 8³ (576)) = Visuddhim. XVI. Z. 334 (in
Warren-Lauman's Materialien) *niccaṃ maraṇato bhayaṃ.*

III. 8⁴ (577) *Yathāpi kumbhakārassa
katā mattikabhājanā
sabbe bhedanapariyantā* 10
evaṃ maccāna jivitaṃ (^d s. auch besonders).

= Nm. VI 14 (113 f.), wo aber *bhedapariyantā*
und *evaṃ*,
das Übrige ohne Abweichung.

Vgl. D. XVI. 3. 51 Sep.-G.² von K *Yathā pi kumbhakārassa* 15
*katā mattikabhājanā
khuddakāṇ ca mahantaṇ ca
yaṇ ca pakkāṃ yaṇ ca ūmakāṃ
sabbāṃ bhedanapariyantāṃ
evaṃ maccāna jivitaṃ.* 20

III. 8⁴ (577)^d etc. (s. III. 8⁴ (577)) auch = J. 538 105^d *evaṃ
maccāna jivitaṃ.*
(Außerdem fängt auch J.^a mit *Yathāpi* an).
Vgl. Mvu. III. 439. 9^a *evaṃ martyajivitaṃ* (B *martyāna
jivitaṃ*, M *martyājāṇajivanaṃ*). 25

III. 8⁵ (578) *Daharā ca mahantā ca
ye bālā ye ca paṇḍitā* (^b s. auch besonders)
*sabbe maccuvasaṃ yaṇti
sabbe maccuparāyaṇā* (^d s. auch besonders).
= Nm. VI 15 (114), ohne Abweichung. 30

Vgl. D. XVI. 3. 51 Sep.-G.¹ von K *Daharā pi ca ye vuddhā
ye bālā ye ca paṇḍitā
addhā c'eva daliddā ca
sabbe maccuparāyaṇā.*

Vgl. J. 461 ⁴
Daharā ca hi vuddhā (O^k *uddhā*, B^d *buddhā*) *ca
ye bālā ye ca paṇḍitā
addhā c'eva daliddā ca
sabbe maccuparāyaṇā.* 35

III. 8⁵ (578)^b etc. (s. III. 8⁵ (578)) auch = J. 528 26^d *ye bālā* 40
ye ca paṇḍitā.

Vgl. PV. IV. 3 33^b *ye ca bālā ye* (B om.) *ca paṇḍitā*,
in der Version ParDīp. III. 248 aber 32^b *ye* (CDS₂ *ye ca*)
bālā ye (C om.) *ca paṇḍitā.*

- III. S ⁵ (578)^d etc. (s. III. S ⁵ (578)) auch = J. 521 Einl.^d *sabbe maccuparāyaṇā*.
Vgl. S. XLVIII. 41. 5 ^{2b} (V. 217) *so pi maccuparāyaṇo* (B ¹⁻² *sabbe °yaṇā*).
- 5 III. S ⁶ (579) *Tesam maccuparetūnaṃ gacchataṃ* (C^{kb} °et^o)
paralokato (C^{kb} °ki^o)
na pītā tāyate puttāṃ nātī (C^bB^{ul} °ti) *vā pana nūtāke*.
= Nm. VI ¹⁶ (114). Keine Abweichungen und keine von
den vv. II. des SN.
- 10 III. S ⁷ (580) *Pekkhatam yeva nūtinam*
passa lūlapatam puthū (C^k °thū)
ekameko va maccūnaṃ
go vajjho (B^a °echo, Bⁱ °jjo) *viya niyyati*.
= Nm. VI ^{17a-d} (114) *Pekkhatāñ ñeva nūtinam*
15 *passa lūlappatam puthū*
ekameko va maccūnaṃ
govajjho viya niyyati.
- III. S ⁸ (581)^a etc. (s. III. S ⁸ (581)^{a+b}) vgl. Mbh. XII. 175 ^{7a}
(Calc. ^{6528a}) *Evam abhyāhate loke*.
- 20 III. S ⁸ (581)^{a+b} *Evam abbhāhato loko* (^a s. auch besonders)
maccunā ca jarāya ca
= Nm. VI ^{17e+f} (114) *Evam...*, das Übrige ohne Ab-
weichung.
Vgl. S. I. 7. 6 ^{2a+b} (I. 40) *Maccunābbhāhato loko jarāya*
25 *parivārīto* = Netti 22 ^{2a+b}.
Thag. ^{448a+b} *Maccun' abbhāhato loko jarāya parivārīto*.
Nm. XV ^{20a+b} (³⁸⁶) *Maccubbhāhato* (sic) *loko jarāya pa-*
rivārīto.
Thag. ^{449a+b} *Maccun' abbhāhato loko parikkhitto jarāya ca*.
30 J. 538 ^{104a+b} *Maccun' abbhāhato loko jarāya parivārīto*.
Mbh. XII. 175 ⁹ (⁶⁵³⁰)^{a+b} *Mrtjunābhghate loko jarayā*
parivārītā = 277 ^{9a+b}.
Mbh. XII. 321 ¹⁸ (¹²⁰⁶¹)^{a+b} *Mrtjunābhghate loke jarayā*
paripīḍite.
- 35 III. S ⁸ (581)^d *vidiṭṭā lohaparīyānam* = S. I. 4. 5. 3 ^{4b} (I. 24) (Auch
dhīrā im vorhergehenden Paṭa ist beiden gemeinsam).
- III. S ⁹ (582)^{a+b} *Yassa maggaṃ na jānāsi*
āgatassa gatassa vā (^b s. auch besonders).
= Thīg. ^{127a+b}, wo in BC *na* fehlt, sonst ohne Abweichung.
40 (An beiden Stellen schließt außerdem ^d mit °asi: SN. ^d *pari-*
devasi, Thīg. ^d *rodasi*).
- III. S ⁹ (582)^b etc. (s. III. S ⁹ (582)^{a+b}) auch = Thīg. ^{128b}.
- III. S ⁹ (582)^d *nirattham paridevasi* vgl. III. S ¹² (585)^d etc., s. dort.
Fortsetzung der Parallele SN. III. 8: J. 461. Vgl. oben SN. III.
45 8 ^{3-8b} (576-581b):

III. 8 ¹⁰ (583) *Paridevaṃjanāno ce* (C^k *ve*, B^{ai} *ca*)
kañcid atthaṃ (B^{ai} *kiccidaṭṭhaṃ*, in B^a korr. zu *kicci atthaṃ*)
udabbahe
sammūlho hiṃsam attānaṃ
kayira c'enaṃ (C^k *cetaṃ*, C^b *kasiracetam*?, B^{ai} *karīyā* 5
cenam) *vicakkhaṇo*.
 = J. 461 ⁷ *Paridevaṃjanāno ce*
kañcid (B^{af} *ki*^c) *atthaṃ udabbahe*
sammūlho hiṃsam attānaṃ
kayira (C⁸B^f *ra*) *c'enaṃ* (C⁸ *ve*^c korr. zu *ce*^c, B^d *vedam*) 10
vicakkhaṇo.

Fortsetzung der Parallele s. unter III. 8 ¹² (585).

III. 8 ¹¹ (584) ^a *Na hi runnena* (C^{kb} *ro*^c) *sokena*
 vgl. KhP. VII ^{10a} *Na hi runnaṃ vā soko vā*
 = PV. I. 4 ^{3a} *Na hi runnaṃ va* (in ParDīp. III. 17 *va* mit 15
 v. l. MB *vā*) *soko vā*
 = I. 5 ^{10a} *Na hi runnaṃ vā* (in ParDīp. III. 24 wie III. 17)
soko vā.

III. 8 ¹¹ (584) ^b vgl. (V. VI. 4. 4 ^{2d} etc. (s. WZKM. XXIV).

III. 8 ¹¹ (584) ^d *sariraṃ upaṇṇatī* (B^{ai} *cupa*) 20
 vgl. Mvu. II. 239. 3 ^a *sariraṃ upaṇṇatī*.
 Forts. der Parallele SN. III. 8: J. 461. Vgl. oben III. 8 ¹⁰ (583).

III. 8 ¹² (585) ^a s. unter III. 2 ² (426) ^c
hiṃsam attānaṃ attanā (B^{ai} *no*)
na tena petā pārentī 25
niratthā paridevaṇā (^d s. auch besonders).

= J. 461 ⁸ ^a s. unter SN. III. 2 ² (426) ^c

hiṃsam attānaṃ attano

Das Übrige ohne Abweichung.

III. 8 ¹² (585) ^d etc. (s. III. 8 ¹² (585)) vgl. III. 8 ⁹ (582) ^d. 30
 Fortsetzung der Parallele SN. III. 8: J. 461 s. unter III. 8 ¹⁸ (591).

III. 8 ¹⁵ (588) ^{a+b} *Yena yena hi maññanti tato taṃ hoti aññathā*
 = III. 12 ³⁴ (757) ^{a+b*}, wo *aññathā* mit v. l. C^bB^a *maññathā*.
 Vgl. Ud. III. 10 ^{c+d} *yena hi maññati tato taṃ hoti aññathā*.

* Die Parallele der beiden SN.-Stellen hat auch Fausbøll SN. p. XVIII 85
 festgestellt.

III. 8 ¹⁶ (589) ^a *Api ce* (Bⁱ om. *ce*) *vassasataṃ jive*
 vgl. S. XLVIII. 41. 5 ^{2a} (V. 217) *Yo pi* (S ¹⁻³ *ca*) *vassasataṃ*
jive etc., s. dort.
 Forts. der Parallele SN. III. 8: J. 461. Vgl. oben III. 8 ¹² (585). 40

III. 8 ¹⁸ (591) *Yathā saraṇam ādittaṃ*
vārinā parinibbāye (B^{ai} *nibbuto*)
evam pi dhiro sappanño
pandīto kusalo naro (^d s. auch besonders)
khippam uppatitaṃ sokaṃ 45
vāto tulaṃ va dhamṣaye.

= J. 461⁹ *Yathā saraṇam ādittam* (^m ist Druckfehler)
vārinā parinibbāye
*evam pi dhiro sutavā medhāvī** paṇḍito naro.
 Das Übrige ohne Abweichung.

* *medhāvī* wird Druckfehler sein.

III. 8¹⁸ (591)^d etc. (s. III. 8¹⁸ (591)) vgl. auch
 J. 545^{144b} (VI. 294) *medhāvī paṇḍito naro*.

III. 8¹⁹ (592)^c *attano sukham esāno*
 = DhP. 181^c = 132^c = Ud. II. 3^{1b} = 2^c = Netti 33^{3c} = 130^{2c}.
 134^{1c}.

Vgl. Mbh. XIII Cale. 558^c *ātmanah sukham icchan sa* und
 Manu V 45^b *hinasty ātmasukhecchayā*.*

* Die Entsprechung von Mbh. und Manu mit DhP. hat Fausbøll DhP.
 2. Ausg. p. 32 notiert.

15 III. 8¹⁹ (592)^d s. II. 10⁴ (334)^d, oben Bd. 63 p. 277.

III. 8²⁰ (593)^b s. CV. VI. 4. 4^{2d} (WZKM. XXIV).

III. 9 **Vāsetṭhasutta** (Strophen 594–650).

Entspricht M. 98 (II. 196).*

* Die Identität ist festgestellt von Chalmers M. II p. 196. Da er den
 20 Text des M.-Sutta ausgelassen hat, kann ich ihn nicht mit anführen.

III. 9¹ (594)^{a+b} *Anuññātapatiññātā tevijjā mayam asm' ubho*
 = M. 98? (unausgeführt).
 = ParDīp. IV. 10. Z. 3 *Anuññātapatiññātā tevijjā mayam*
asma bho (mit v. l. S₂ *maya sammā*).

25 III. 9² (595) = M. 98? (unausgeführt).

III. 9³ (596)^c *jātiyā brāhmaṇo hoti* = M. 98? (unausgeführt) =
 SN. III. 9^c (599)^c etc., s. dort
 (Außerdem entspricht das in 3⁽⁵⁹⁶⁾^b unmittelbar vorangehende
Gotama dem in 6⁽⁵⁹⁹⁾^b unmittelbar vorangehenden *Gotamaṃ*).
 30 Vgl. auch SN. III. 9⁵⁶ (649)^d etc., s. dort.

III. 9³ (596)^f *evaṃ jānāhi cakkhūna*.

= M. 98? (unausgeführt).

vgl. SN. V. 1⁴⁷ (1022)^d *evaṃ jānāhi mānava* (C^k ² *navā*).

S. II. 2. 8. 6^d (I. 54) = Thag. 56^c *evaṃ jānāhi āvuso*.

35 J. 462^{9d} *evaṃ jānāh'* (C^{ks} *jānāhi*) *Uposathā ti*.
 DhP.A. I. 124^{2f} (singh. 63^{2f}) *evaṃ jānāhi Kappaṭṭa ti* (K u. a.
kappak°).

J. 484^{7f}. 12^d *evaṃ jānāhi Kosiyā ti*.

J. 472^{14d}. J. 538^{104d}. J. 547^{241d} *evaṃ jānāhi khattiya*,

40 resp. ⁹ *yā ti*.

DhP.A. I. 124^{1d}. 3^d *evaṃ jānāhi gadraḥhā ti* (singh. Ausg.
 63^{1d}. 3^d *gadubhā ti*).

J. 8 Einl. Udāna^d *evaṃ jānāhi Gāmanīti* (C^k C^v ⁹ *ṇīti*).

J. 519^{3d} *evaṃ jānāhi dānava*.

Thīg. 50^c. 62^c. 142^c. 188^c. 195^c. 235^c *evaṃ jānāhi pāpīma* (in 50^c mit v. l. S *eva*, in 50^c. 62^c. 142^c mit v. l. S *pāpīma*, in 188 mit v. l. P *jānāhi hi pāpīma*).

Mvu. III. 416. 6^a *evaṃ jānāhi pāpīmaṇ* (M. ^o*iyam*).

417. 4^a *evaṃ jānāhi pāpīmaṇ*.

S. VII. 1. 7. 4^{2f} (I. 166) *evaṃ jānāhi brāhmaṇā ti* (*evaṃ* ist Druckfehler).

J. 532^{2d} *evaṃ jānāhi Bhārata ti* (C^k B^d ^o*thā*, C^s ^o*tā* korr. zu ^o*thā*) = 57^d, wo v. l. C^k ^o*thā*.

J. 401^{2f} = 4^f = 6^f *evaṃ jānāhi Māgadhā ti* (mit v. l. B^{dt} 10 *maddavā*).

D. XXI. 2. 8^{1d} = Sum. I. 172^{2d} Asl. § 704^d = *evaṃ jānāhi mārisātī*.

J. 538^{80d} = 41^d *evaṃ jānāhi sārathi*.

(Außerdem stimmt in einigen überein die letzte Silbe des vorhergehenden Pāda: in SN. 3⁽⁵⁹⁶⁾ ^o*brūmi*, DhA. I. 124^{2o} *pā-tajjissūmi*, 3^d *paṭṭhāsi*, J. 184^{7o} *nīdāhami* und in DhA. I. 124^{1o} steht . . . wenigstens in vorhergehenden Pāda, und in J. 484^{12o} hat der Text zwar *akkhātāṇ* als letztes Wort, die v. l. B^d dazu aber lautet *akkhāmi*. An alle diese 20 vorhergehenden Pādaschlüsse klingt ferner wenigstens auch an der Schluß ^o*smi* J. 8 Einl. Udāna^o und ^o*nti* J. 538^{104c}. Das ganze Schlußwort des vorhergehenden Pāda ist gleich in SN. 3⁽⁵⁹⁶⁾ ^o und J. 472^{14c}: *brūmi*, und in J. 538^{104c} und 547^{241c}: *gacchanti*. In S. II. 2. 8. 6 geht, am Ende von ^a, 25 *nandi* voran, in Thīg. 59 etc. am Ende von ^a *nandi*. Endlich ist J. 538³⁰ = 41 außer dem letzten Wort ganz gleich J. 8 Einl. Udāna).

III. 9⁴ (597)^c = M. 98? (unausgeführt) vgl. SN. I. 6¹ (91)^c etc., s. dort, ZDMG. 63, 39. 30

III. 9⁴ (597)^d *Sambuddhaṇ itī vissutaṇ* = M. 98? (unausgeführt) vgl. V. 1²³ (998)^d *Sambuddho itī vissuto*.

Auch III. 9⁶ (599)^{e+f} vgl. V. 1²⁴ (999)^{e+d}, s. unten.

*III. 9⁵ (598)^a *Candaṇ yathā khayātitaṇ* = M. 98? (unausgeführt) vgl. D. XX. 19^{2d} *candaṇ va asitātigaṇ* (K. ^o*tilaṇ*). 35

III. 9⁵ (598)^c = M. 98? (unausgeführt) vgl. D. XXI. 1. 5^{14c} = 1. 7^{14c}. S. JPTS. 1909.

III. 9⁶ (599)^b = M. 98? (unausgeführt) s. I. 6¹ (91)^b, ZDMG. 63, 39.

III. 9⁶ (599)^c = M. 98? (unausgeführt) s. III. 9³ (596)^c.

III. 9⁶ (599)^{e+b} = M. 98? (unausgeführt) s. III. 9⁵ (598)^{e+d}. 40

III. 9⁶ (599)^{e+f} *ajānataṇ no pabrūhi*

* *yathā jānemu brāhmaṇaṇ* (^f s. auch besonders).

= M. 98? (unausgeführt)

vgl. V. 1²⁴ (999)^{e+d} *ajānataṇ* (C^{kb} ^o*tan*) *no pabrūhi*

* *yathā jānemu taṇ mayaṇ*. 45

Auch III. 9⁴ (597)^d vgl. V. 1²³ (998)^d, s. oben.

III. 9⁶ (599)^f etc. (s. III. 9⁶ (599)^{e+f}) vgl. auch

* J. 382^{3d} = 12^d *yathā* (in 12^d v. 1. B^{df} *katam*) *jānemu tam*
(C^{ks} *tam**) *mayam*

* J. 475^{4d} *yathā jānemu phandanam*.

5 Vgl. auch SN. I. 4¹ (76)^d etc., s. dort.

* In ZDMG. 63. 37 steht falsch *tam*, woran der gleiche Druckfehler in J. III. p. 259 schuld ist.

III. 9⁷ (600)^{a+b} *Tesaṃ vo'haṃ viyākḥissam* (C^b *vākḥi*^o, B^{ai} *byakkhi*^o)
anupubbam puthūtattham (B^{ai} *katham*)

10 = M. 98? (unausgeführt)

vgl. M. 50^{13a+b} (l. 338. 12) *Tassa Brahmā viyākḥasi*
anupubbam yathātatham

Thag. 1199^{a+b} *Tassa Brahmā viyākḥasi*
yañham puthū

15 1199^b = 1199^f etc.

Vgl. auch SN. 1127^b

Vgl. auch SN. 1127^{a+b} etc., s. dort.

III. 9⁷ (600)^d *aññamaññā hi jātiyo* = M. 98? (unausgeführt) =

III. 9⁸ (601)^d etc., s. III. 9⁸ (601)^{e+d}.

20 III. 9⁸ (601)^c etc. (s. III. 9⁷ (601)^{e+d}) vgl. auch

III. 9¹⁴ (607)^{b=d} *līṅgaṃ jātimaṃyaṃ puthu*.

III. 9¹⁷ (610)^e *līṅgaṃ jātimaṃyaṃ n'eva*.

III. 9⁸ (601)^{e+d} *līṅgaṃ* (Bⁱ *līṅga*) *jātimaṃyaṃ tesaṃ* (s. auch bes.)
aññamaññā hi jātiyo (d s. auch besonders).

25 = M. 98? (unausgeführt)

= III. 9⁹ (602)^{e+d}. 10 (603)^{e+d}. 11 (604)^{e+d}. 12 (605)^{e+d}.
13 (606)^{e+d} etc., s. alle diese Stellen.

III. 9⁸ (601)^d etc. = III. 9⁷ (600)^d etc., s. dort.

III. 9⁹ (602)^c etc. (s. III. 9⁹ (602)^{e+d}) s. III. 9⁸ (601)^c.

30 III. 9⁹ (602)^{e+d} = M. 98? (unausgeführt) = III. 9⁸ (601)^{e+d} etc.,
s. dort.

III. 9⁹ (602)^d etc. (s. III. 9⁹ (602)^{e+d}) = III. 9⁷ (600)^d etc., s. dort.

III. 9¹⁰ (603)^c etc. (s. III. 9¹⁰ (603)^{e+d}) s. III. 9⁸ (601)^c.

III. 9¹⁰ (603)^{e+d} = M. 98? (unausgeführt) = III. 9⁸ (601)^{e+d} etc.,
s. dort.

35 III. 9¹⁰ (603)^d etc. (s. III. 9¹⁰ (603)^{e+d}) = III. 9⁷ (600)^d etc., s. dort.

III. 9¹¹ (604)^c etc. (s. III. 9¹¹ (604)^{e+d}) s. III. 9⁸ (601)^c.

III. 9¹¹ (604)^{e+d} = M. 98? (unausgeführt) = III. 9⁸ (601)^{e+d} etc.,
s. dort.

40 III. 9¹¹ (604)^d etc. (s. III. 9¹¹ (604)^{e+d}) = III. 9⁷ (600)^d etc., s. dort.

III. 9¹² (605)^b *udake* (B^{ai} *od*^o) *vārigocare*

= M. 98? (unausgeführt)

vgl. VV. 51^{2b} (V. 1^{2b}) *udake vārigocaro* = Smp. I. 56^{2b} =

^b einer G. in Visuddhimagga VII (Z. 234^b in Warren-Lanman's
Materialien).

45

III. 9²⁷ (620)^{c+d} etc. (s. III. 9²⁷ (620)) auch
 = Smp. I. 51 *bhavadī nāma so hoti*
sace hoti sakiñcano
 = Sum. I. 246 *bhavadī nāma so hoti*
sace hoti sakiñcano.

III. 9²⁷ (620)^e etc. (s. III. 9²⁷ (620) und III. 9²⁷ (620)^{e+f}) auch
 = SN. V. 11³ (1094)^a etc., s. dort.

III. 9²⁷ (620)^{e+f} etc. (s. III. 9²⁷ (620)) = III. 9⁵² (645)^{e+d} etc.,
 s. dort.

III. 9²⁷ (620)^f etc. (s. III. 9²⁷ (620) und III. 9²⁷ (620)^{e+f}) auch
 = III. 9²⁸ (621)^d etc. bis 44 (637)^d 45 (638)^f 46 (639)^d etc.
 bis 54 (647)^d, und den Parallelen zu diesen allen, s. alle
 diese Stellen einzeln.

Dhp. 385 d. 386 d. 391 d. 395 d

Ud. I. 6 d. 8 d.

Dutr. B 4 d. 5 d. *taṃ ahu brahmi brahmana.*

Vgl. Mbh. XII. 245¹¹ d ff. (Calc. 8925 d ff.) *taṃ devā brāh-*
*maṇaṃ viduḥ.**

* Hierauf hat Fausbøll Dhp. 2. Ausg. p. 86 hingewiesen. Vgl. auch
 Franke, WZKM. XX. 367.

III. 9²⁸ (621)^a etc. (s. III. 9²⁸ (621)) auch = Divy. XXVI^{27c} (377)
sarvasaṃyojanaṃ chittvā.

III. 9²⁸ (621) *Sabbasaṃyojanaṃ chetvā* (^a s. auch besonders)
yo ve na paritassati (^b s. auch besonders)
saṅgātigaṃ viṣaṇṇuttam (B^{ai} *viṣaṇṇuttam*)
 d s. III. 9²⁷ (620)^f.

= M. 98? (unausgeführt).

= Dhp. 397, wo aber in der 1. Ausg. *viṣaṇ-*
yuttam mit v. l. A *viṣaṇṇuttam*, 2. Ausg.

ganz mit SN. übereinstimmt.

= DhpA. 598 = 642^{1*}, an beiden Stellen ohne Ab-

weichung von SN.

* Falsch paginiert 624.

III. 9²⁸ (621)^b etc. (s. III. 9²⁸ (621)) vgl. wegen des Anklanges
 S. I. 4. 5. 7^{1b} (I. 24) *yo ve na patigaṇhāti.*

III. 9²⁹ (622)^a etc. (s. III. 9²⁹ (622)) auch
 = S. I. 3. 9^{2a} (I. 16)* = II. 3. 8^{2a} (I. 63) *Chetvā na-*
diṃ varattaṃ ca.

* Auch Feer S. I. p. 16 hat die Entsprechung dieser Stelle mit
 Dhp. bemerkt.

III. 9²⁹ (622) *Chetvā nandhiṃ varattaṃ ca* (^a s. auch besonders)
sandānaṃ sahanukkamaṃ
buddhaṃ

= M. 98? (unausgeführt)

- = Dh. 398 *Chetvā nandhīm* (in 2. Ausg. v. l. C^cB^rS^k *nandīm*) *varattañ ca sandānaṃ* (in 2. Ausg. v. l. B^r °*dan*°, C^c °*dām*°) *sahanukkamaṃ vikkhittapalighaṃ* (in 2. Ausg. °*i*°) *buddhaṃ* 5
 = SN. III. 9 27 (620)^f etc., s. dort.
 = Dh. A. 642 2* *Chetvā nandīm varattaṃ ca sandānaṃ saḥ vikkhittapalighaṃ* etc.

* Falsch paginiert 624.

10

- III. 9 30 (623) *Akkosaṃ vadhabandhañ ca abhūto yo tikkhati khantibalaṃ balānikam*
 d = III. 9 27 (620)^f etc., s. dort (c+d s. auch bes.).

* So alle vier Mss., Fausböll hat *khanti*° in den Text gesetzt. 15

= M. 98? (unausgeführt).

- = Dh. 399, wo nur *khantibalaṃ* in der 2. Ausg. abweicht, dem in der 1. *khanti*° gegenübersteht. In der 1. Ausg. außerdem die vv. ll. B *jeva tikkhati* statt *yo tikkhati*, und A *balānikam*, B *balānikam*. 20
 d = SN. III. 9 27 (620)^f etc., s. dort.

- III. 9 30 (623) c+d etc. (s. III. 9 30 (623)) auch = c+d einer G. in Visuddhim. IX (Z. 8 ff. in Warren-Lanman's Materialien) *khantibalaṃ balānikam*
 d = SN. III. 9 27 (620)^f etc., s. dort. 25

- III. 9 31 (624) *Akkodhanaṃ* (C^k °*dhena*) *vatavantam silavantaṃ anussadam* (Bⁱ *anussaddhaṃ*) *dantaṃ antinasūraṃ*
 d = III. 9 27 (620)^f etc., s. dort.
 = M. 98? (unausgeführt). 30
 = Dh. 400 *Akkodhanaṃ* (in 2. Ausg. mit v. l. B^r *ako*°) *vatavantam silavantaṃ anussutaṃ*.
 Das Übrige genau = SN.

- III. 9 32 (625) *Vāri pokkharapatte va āragge-r-iva* (C^k *āragge viya*) *sāsapo* (b s. auch bes.)
 * *yo na lippati kāmesu* (c s. auch besonders)
 d = III. 9 27 (620)^f etc., s. dort.

= M. 98? (unausgeführt).

= Dh. 401, ohne Abweichung und ohne die v. l. von SN. 40

= Dh. A. 245, ohne Abweichung und ohne die v. l.

= Smp. I. 143, wo aber in c *līmpati*, das Übrige ohne Abweichung und ohne die v. l. von SN.

- III. 9 32 (625)^b etc. (s. III. 9 32 (625))
 vgl. auch III. 9 38 (631)^c (= M. 98) = Dh. 407^c *sāsapo-r-iva āraggā*. 45

N^m. II 17^d (39) *āragge sāsapūpamū* = VI 8^d (111) =
^d einer G. in Vm. XX (Warren No. 27).

III. 9 32 (625)^c etc. (s. III. 9 32 (625)) = CV. VI. 4. 4^{1c} etc.,
s. WZKM. XXIV.

III. 9 33 (626)^{a+b} etc. (s. III. 9 33 (626)) auch
= It. 97 3^{a+b} *Yo dukkhassa pajānāti*
idheva (B °vā) *khajjam attano*.

III. 9 33 (626) *Yo dukkhassa pajānāti*
idh'eva khajjam attano (^{a+b} s. auch besonders)
pannabhāraṃ viṣaṇṇuttam (^c s. auch besonders)
^d = III. 9 27 (620)^f etc., s. dort.

= M. 98? (unausgeführt).

= Dh. 402, wo aber *visaṇṇuttam**, in 2. Ausg. mit v. l.
Br *viṣaṇṇuttam*

* während in 410 *viṣaṇṇuttam* steht, in 2. Ausg. freilich mit
v. l. C° *visaṇṇuttam*.

III. 9 33 (626)^c etc. (s. III. 9 33 (626)) vgl. A. III. 57. 2^{5c} (I. 162) =
V. 179. 8 11^c (II. 214) *pannabhāro viṣaṇṇutto*.

Thag. 1021^c *pannabhāro visaṇṇutto*.

Dīp. IV 53^c *pannabhārā viṣaṇṇuttā*.

III. 9 34 (627)^{a+b} etc. (s. III. 9 34 (627)^{a-c} und III. 9 34 (627))
vgl. auch S. VIII. 6. 6 1^{a+b} (I. 190)

= Thag. 1231^{a+b} *Gambhīrapaṇṇāno medhāvī*
maggāmaggassa kovido.

III. 9 34 (627)^{a-c} etc. (s. III. 9 34 (627)) auch:
Mil. 22 3^{a+b+c} *Gambhīrapaṇṇāno medhāvī*
maggāmaggassa kovido
uttamattham anuppatto.

III. 9 34 (627) *Gambhīrapaṇṇānam medhāvī*
maggāmaggassa kovidaṃ (^{a+b} und ^b s. auch besonders)
uttamattham anuppattam (^{a-c}, ^c und ^{c+d} s. auch bes.)
^d = III. 9. 27 (620)^f etc., s. dort.

= M. 98? (unausgeführt).

= Dh. 403, wo in 2. Ausg. v. l. Br *uttamattham*.

: Dutr. B 6 *Gambhīrapaṇṇāna medhavi*
marga[mā]rgasa koi?
utamū pravara vira
taṃ ahu bromi brahmana.*

Zu ^c vgl. B XVIII 26^a *Uttamam pravaram seṭṭham*.

* Die Dutr.- und die Dh.-Stelle hat schon Senart miteinander
verglichen.

III. 9 34 (627)^b etc. (s. III. 9 34 (627)) und die Einzelparallelen
vgl. auch A. IV. 35. 6 2^c (II. 37) *maggāmaggassa kusalam*.

- III. 9 34 (627)^c etc. (s. III. 9 34 (627)) und III. 9 34 (627)^{a-c}
 auch = Dhp. 386^c *uttamattham* (in 2. Ausg. mit v. l. B^r -am) *anupattam*
 (Außerdem ist ^b *katakkiccam anāsavaṃ* = ^d der angeführten A-Stelle, die ihrerseits durch ihr ^c, wie gesagt, ^s mit Dhp. 403 zusammengehört).
- III. 9 34 (627)^{c+d} etc. (s. III. 9 34 (627)) auch
 = Dhp. 386^c (s. SN. III. 9 34 (627)^c)
 + ^d (s. III. 9 27 (620)^f).
- III. 9 35 (628)^{a+b} etc. (s. III. 9 35 (628)) vgl. auch 10
 Thag. 581^{c+d} *asamsattho gahatthehi*
anāgārehi c'ūbhayaṃ
 (Außerdem entspricht *appicchaṃ* in ^c dem *appiccho* von Thag. 581^a).
- III. 9 35 (628) *Asamsattham gahatthehi* 15
anāgārehi c'ūbhayaṃ (^{a+b} s. auch besonders)
anokasārīm (Bⁿⁱ *anokacūri*) *appicchaṃ*
^d = III. 9 27 (620)^f etc., s. dort.
 = M. 98? (unausgeführt).
 = Dhp. 404, in 2. Ausg. mit v. l. B^r ²im, aber ohne die 20 v. l. von SN. Sonst keine Abweichung.
 = Mil. 386², ohne Abweichungen und ohne vv. 11.*
 * Schon Trenckner Mil. p. 430 hat alle Stellen und Fausböll SN. p. XVIII SN. 628 mit Mil. p. 386 verglichen.
- III. 9 36 (629)^a etc. (s. III. 9 36 (629)), III. 9 36 (629)^{a+b} und 25
 III. 9 36 (629)^{a+d} vgl. auch SN. I. 3 1 (35)^a etc., s. dort.
 Vgl. auch Āyāramgasutta I. 8. 3 7^a *Nihāya dandam pāṇchīm*.
- III. 9 36 (629)^{a+b} etc. (s. III. 9 36 (629)) s. II. 14 10 (304)^{c+d}.
- III. 9 36 (629): ^a s. unter I. 3 1 (35)^a (^a und ^{a+d} s. auch bes.) 30
^b s. unter II. 14 10 (304)^{c+d} (^{a+b} s. auch bes.)
yo na hanti na ghāṭeti (^c s. auch bes.)
^d = III. 9 27 (620)^f etc., s. dort. (^{a+d} s. auch bes.).
 = M. 98? (unausgeführt).
 = Dhp. 405. 35
- III. 9 36 (629)^{a+d} etc. (s. III. 9 36 (629))
 vgl. Dhp. 142^{c+d} (^c = SN. I. 3 1 (35)^a etc., s. dort)
^d *so brāhmaṇo so samaṇo sa* (2. Ausg. v. l. S^k *so*) *bhikkhu*.
 = Dutr. B 39^{c+d} (^c s. unter SN. I. 3 1 (35)^a)
^d *so brahmano so samaṇo so bhikkhu*. 40
- III. 9 36 (629)^c etc. (s. III. 9 36 (629))
 = A. VIII. 1. 3 4^a (IV. 151) *Yo na hanti na ghāṭeti*.
 = It. 27 4^a, wo aber v. l. *Dghāpeti*, *Eghāceti*, *Cnāgghatīti*.
 = J. 451 10^a, ohne v. l.
 = Mil. 402 1^a, ohne v. l. 45
 Vgl. Divy. XXXVII 45^d (563) *yo na hānyāt sa ghātyate*.

III. 9 37 (630)^{a-c} etc. (s. III. 9 37 (630))
 vgl. S. XI. 2. 10. 8 ^{4a+b+c} (I. 236) *Aviruddhā viruddhesu*
attadaṇḍesu (v. l. C *adaṇḍesu*) *nibbutā*
sūdānesu anādānā.*

5 * Auch von Fausbøll Dh. 2. Ausg. p. 91 notiert.

III. 9 37 (630) *Aviruddham viruddhesu*
attadaṇḍesu nibbutam
sūdānesu anādānam (^{a-c} s. auch besonders)
^d = III. 9 27 (620)^f etc., s. dort.

10 = M. 98? (unausgeführt).
 = Dh. 406, ohne Abweichung.

III. 9 38 (631)^a etc. (s. III. 9 38 (631)) =
 It. 68^a, 69^{1a} *Yassa rāgo ca doso ca*.
 Vgl. S. I. 3. 3 ^{3a} (I. 13). VII. 1. 6. 4 ^{2a} (I. 165). XI. 2. 9.
 7 ^{2a} (I. 235). Thag. 282^a. J. 414 ^{5a}, 497 ^{23a} *Yesam rāgo*
ca doso ca.

15 III. 9 38 (631) *Yassa rāgo ca doso ca* (^a s. auch besonders)
māno makkho ca pātito (B^{ai} *ohito*) (^b s. auch bes.)
^c s. besonders.
^d = III. 9 27 (620)^f etc., s. dort.

20 = M. 98? (unausgeführt).
 = Dh. 407 (^b in 1. Ausg. mit v. l. A *pātino*, B *pāmīno*).

III. 9 38 (631)^b etc. (s. III. 9 38 (631)):
 Dh. 150^d *māno makkho ca ohito*
 25 = ParDīp. V. 82^d.

III. 9 38 (631)^c etc. (s. III. 9 38 (631)) s. unter III. 9 32 (625)^b.

III. 9 39 (632) *Akakkasam viññāpaniṃ* (B^{ai} *viññā*^c)
giraṃ saccaṃ udāraṃ
yāya nābhisaṃ kañci (C^bB^{ai} *kīñci*).
^d = III. 9 27 (620)^f etc., s. dort.

30 = M. 98? (unausgeführt).
 = Dh. 408, wo aber in ^a *viññāpaniṃ* (in 1. Ausg. mit
 v. l. B *viññāpani*, in 2. Ausg. mit v. l. B^r *viññāpiniṃ*),
 in ^c in 2. Ausg. *kañci* mit v. l. S^k *kīñci*.
 35 = Mpū. 169, wo in ^a *viññāpaniṃ* und auch sonst keine
 Abweichung von SN., die v. l. von SN. ^c nicht vorhanden.

III. 9 40 (633)^{a+b} etc. (s. III. 9 40 (633)) s. unter D. XI. 85 ^{1c+d},
 JPTS. 1909, p. 312.

* III. 9 40 (633) *Yo ca dīgham va* (B^{ai} *dīghañ ca*) *rassam vā*
 40 * *anumthūlam subhāsubham* (^{a+b} s. auch bes.)
loke adinnam nādiyati (B^{ai} *nādeti*) (s. auch bes.)
^d = III. 9 27 (620)^f etc., s. dort.

= M. 98? (unausgeführt).

45 = Dh. 409 (^{a+b} s. unter D. XI. 85 ^{1c+d}). In ^c in der
 2. Ausg. *nādiyate* nach C^kC^eS^k (v. l. B^r *adinna nādiyi*).

III. 9⁴⁰ (633)^c etc. (s. III. 9⁴⁰ (633)) = A. V. 174. 5^{3c} (III. 205)
loke adinnaṃ nādiyati. Vgl. A. V. 174. 5^{1c} = Dhṛp. 246^c
loke adinnaṃ ādiyati.

III. 9⁴¹ (634) *Āsū ṇassa na vijjanti*
asmim loke paramhi ca (^b s. auch besonders) 5
nirāsayaṃ (B^{ai} °sāsaṃ) *visaṇṇuttam*
^d = III. 9²⁷ (620)^f etc., s. dort.
 = M. 98? (unausgeführt).
 = Dhṛp. 410, wo in 2. Ausg. v. l. B^r *nirāsayaṃ*, und v. l.
 (c^e *visaṇṇuttam*. 10

III. 9⁴¹ (634)^b etc. (s. III. 9⁴¹ (634)) = S. I. 4. 2. 4^{1f} (I. 18).
 I. 5. 3^{2d} (I. 32). II. 3. 3. 1^{2d} (I. 57). II. 3. 3. 2^{1d} (I. 58).
 A. VIII. 15. 2^{2b} (IV. 195). It. 40^{1b}. Dhṛp. 168^d. 169^d.
 J. 269^{1d}. 330^{4d}. 384^{1d}. Nid. 292^d (J. I. 90) *asmiṃ loke*
paramhi ca. 15
 S. II. 3. 3. 11^{1d} (I. 59) *asmi* loke paramhi ca.*
 Dutr. A 3^{6d} und C^{ro} 30^d *asmi loki parasu yi.*
 Mvu. I. 281. 17^b *asmiṃ loke paratra ca.*
 Av. 38^{1d} *asmiṃ loke paratra ca*
 Ebda 3^d *loke 'smiṃs ca paratra ca.* 20
 Divy. VII 4^d (84) *asmiṃ loke paratra ca.*

* Druckfehler?

III. 9⁴² (635)
Yassalayaṇa na vijjanti aṇṇāya akathamkathī
umatogadham anuppattam ^d = III. 9²⁷ (620)^f etc., s. dort. 25
 = M. 98? (unausgeführt).
 = Dhṛp. 411, wo in 2. Ausg. v. l. B^r °gadham.

III. 9⁴³ (636)^a etc. (s. III. 9⁴³ (636)) = S. VII. 2. 10. 4^{2a} (I. 182)
Yo dha (v. l. B ca) *puṇṇaṇ* ca pāpaṇ ca.*
 = Dhṛp. 267^a (ohne die v. l. von S., in der 1. Ausg. aber 30
 mit v. l. B *puṇṇaṇ*).
 Dutr. B 27^a *Yo tu baheti parana.*
 Mvu. III. 422. 14^a *Yo ca kāmāṃ ca pāpāṃ c'ā°.*
 * *puṇṇaṇ* ist Druckfehler.

III. 9⁴³ (636) *Yo* 'dha puṇṇaṇ ca pāpaṇ ca* (^a s. auch bes.) 35
ubho saṅgaṃ upaccagā
^c s. besonders
^d = III. 9²⁷ (620)^f etc., s. dort.

* Im Text zwar *Yo* gedruckt, aber *Yo* herzustellen nach
 Part. II p. XI. 40

= M. 98? (unausgeführt).
 = Dhṛp. 412, wo aber in 2. Ausg. *saiyaṃ* (1. Ausg. *saṃ°*).
 = DhṛpA. 314, wo aber in ^b *saṅgaṃ apaccagā.*
 = Dutr. B 3

Yo tu puṇe ca pave ca uhu ṣaga wacaṇ 45
^c s. unter SN. II. 4¹¹ (268)^c *tam ahu bromi bramana.*

III. 9⁴³ (636)^c etc. s. SN. II. 4¹¹ (268)^c (oben Bd. 63, 266).

III. 9⁴⁴ (637) *Candaṃ va vimalaṃ suddhaṃ*

^b s. besonders.

^c s. besonders.

^d = III. 9²⁷ (620)^f etc., s. dort.

= M. 98? (unausgeführt).

= Dh. 418 (die Abweichung in ^b s. unter D. XX. 5^{2d}, JPTS. 1909, p. 345).

III. 9⁴⁴ (637)^b etc. s. D.-Konkordanz unter D. a. a. O.

III. 9⁴⁴ (637)^c etc. s. unter SN. I. 9²⁸ (175)^c, oben p. 51, wo aber M. 98 durch Versehen ausgelassen ist.

III. 9⁴⁵ (638) *Yo imaṃ palipathaṃ duggaṃ*

saṃsāraṃ moham accayā

tiṇṇo pārāgato (B^{ai} *pārāṅg*^o) *jhāyī* (^c u. ^{c+e} s. auch bes.)

amejo akathaṃkathī

anupādāya nibbuto (^{c+e} und ^e siehe auch besonders)

^f = III. 9²⁷ (620)^f etc., s. dort.

= M. 98? (unausgeführt).

= D. 414, wo aber in ^a in der 2. Ausg. *palipathaṃ*,*

in ^c 1. Ausg. ohne die v. l., die 2. Ausg. v. l. B^r *pārāṅgato*,

in ^d in 1. Ausg. v. l. AB ^o*kathī*.

= Mpū. 151, ohne Abweichung von SN. und ohne die v. l. in ^c.

Vgl. Dutr. B 4 *Jai parakatu budhu*

jīṭavi akataṃgati

*pruḍu devamanuṣaṇa***

*tam ahu bromi braṃana****

* In Dh. 2. Ausg. hat Fausbøll *Yo 'maṃ* in den Text gesetzt, obwohl C^kCeS^k *imaṃ* haben.

** Vgl. Divy. XIII 5c *pūjyaḥ se naradevīnām*.

*** Von Lüders G. N. 1899 phil.-hist. Kl. 476 verglichen.

III. 9⁴⁵ (638)^c etc. (s. III. 9⁴⁵ (638)) = Thag. 680e *tiṇṇo pārāṅgato jhāyī*.

III. 9⁴⁵ (638)^{c+e} etc. (s. III. 9⁴⁵ (638)) vgl. A. III 57. 2 ^{a+b} (I. 162) = V. 179. 8 ^{12a+b} (III. 214)

Pārāgū sabbadhammānaṃ

anupādāya nibbuto.

III. 9⁴⁵ (638)^e etc. (s. III. 9⁴⁵ (638) und III. 9⁴⁵ (638)^{c+e}) auch = S. XXI. 5. 5^d (II. 279) *anupādāya nibbuto*.* (Außerdem entspricht sich das in S. a. a. O. ^c unmittelbar vorausgehende *visaṇṇutto* und *visaṇṇutto* von A. III. 57. 2 ^{5c} = V. 179. 8 ^{11c}).

Vgl. auch Thīg. 105^d *anupādāya nibbutū* (v. l. B *nibbutū*, C *nibbuti*).

* *nibbuto* ist wohl nur Druckfehler.

III. 9⁴⁶ (639)^a etc. (s. III. 9⁴⁶ (639)) vgl. SN. IV. 15¹⁴ (948)^a etc., s. dort.

- III. 9⁴⁶ (639) *Yo 'dha kāme pahatvāna* (^a s. auch besonders).
 अपहृतो कामो (C^b *kāmā°*, C^k *kāme°*)
 korr. zu *kāmā°*, B^a *kāmarūga°*)
^d = III. 9²⁷ (620)^f etc., s. dort. 5
 = M. 98? (unausgeführt)
 = Dhṛ. 415, wo in ^a in 2. Ausg. v. l. B^r *°hantvāna*, in ^c *kāmābhavaparikkhānaṃ*, in 1. Ausg. mit v. l. A *°kkhānaṃ*, B *°kkhānā*, in 2. Ausg. mit v. l. B^r *kāma°*.
 Vgl. SN. III. 9⁴⁷ (640) etc., s. dort. 10
- III. 9⁴⁷ (640) *Yo 'dha taṇhaṃ pahatvāna* (B^{ai} *°hantvāna*)
 अनंतो परिब्रजे
 तन्हाभवपरिकल्पनां
^d = III. 9²⁷ (620)^f etc., s. dort.
 = M. 98? (unausgeführt) 15
 = Dhṛ. 416, wo ^a ohne die v. l., in ^c in 1. Ausg. v. l. B *°kkhānā*.
- III. 9⁴⁸ (641)^a etc. (s. III. 9⁴⁸ (641)^{a+b} und III. 9⁴⁸ (641))
 vgl. PV. II. 9^{22c} (^{21c} in der Version ParDīp. III. 118)
 und 58^c *so hitvā mānusaṃ dehaṃ*, ebenso 57^c in der 20
 Version ParDīp. III. 134 (während die Ausgabe da *hitvā*
mānusaṃ dehaṃ hat).
- III. 9⁴⁸ (641)^{a+b} etc. (s. III. 9⁴⁸ (641))
 vgl. S. I. 5. 10^{2c+d} = 3e+f (I. 35) = II. 3. 4. 2^{e+d} = II. 3.
 4. 3^{e+f} (I. 60) *te* (in II. 3. 4. 2 *ke* und in I. 5. 10^{2c} v. l. 25
 SS *ke*) *hitvā mānusaṃ dehaṃ*
dibbayogam (in ^{2d} v. l. SS *dibbaṃ y°*) *upaccagun*.
- III. 9⁴⁸ (641) *Hitvā mānusakam yogam* (^a s. auch besonders)
dibbaṃ yogam upaccagā (^{a+b} s. auch besonders)
 सत्त्वविशमयुता (b+c u. ^a s. auch besonders) 30
 — III. 9⁴⁸ (641) etc., s. dort.
 = M. 98? (unausgeführt)
 = Dhṛ. 417, wo in ^b in 2. Ausg. v. l. B^r *dibbayogam*.
- III. 9⁴⁸ (641)^{b+c} etc. (s. III. 9⁴⁸ (641) vgl. Thīg. 4^{b+c})
mā taṃ yogā upaccagun 35
sabbayogavisamṃyuttā (v. l. P *visamṃyuttā*).
- III. 9⁴⁸ (641)^c etc. (s. III. 9⁴⁸ (641)) vgl. A. IV. 10. 3^{2c} (II. 12)
sabbayoga-visamṃyuttā (wo ^a *°Ditthiyogam samuhacca*
 außerdem verwandt ist mit SN. ^a etc. *Hitvā mānusakam*
yogam). 40
 Auch Thīg. 91^c und 364^c *sabbayogavisamṃyuttā* (in 364^c v.
 l. B *sabbeyo°*) (364 ist außerdem durch *asavā* am Ende von
^d mit *āsavā* am Ende von Thīg. 4^d (s. SN. III. 9⁴⁸ (641)^{b+c})
 verknüpft).
 Vgl. auch Dhṛ. 458^{1c} *sabbayogavisamṃyutto*. 45

III. 9⁴⁹ (642) *Hitvā ratīṇ ca aratīṇ ca*
sitibhūtaṃ nīrūpadhiṃ (^b s. auch besonders)
sabbalokābhikkhū vīraṃ
^d = III. 9²⁷ (620)^f etc., s. dort.

5 = M. 98? (unausgeführt)
 = Dhṛp. 418, wo aber in ^a in 2. Ausg. *ratīṇ cāratiṇ ca*
 nach C^e, mit v. l. C^kS^k *ratīṇ ca aratīṇ ca*, B^r *ratīṇ ca aratīṇ*.
 III. 9⁴⁹ (642)^b etc. (s. III. 9⁴⁹ (642)) s. unter CV. VI. 4. 4^{1d} in
 der Vinaya-Gāthā-Konkordanz, WZKM. XXIV.

10 III. 9⁵⁰ (643) *Cutiṃ yo vedī sattanaṃ*
 upapattiṇ ca sabbaso
 asattaṃ sujattaṃ buddhaṃ
 ^d = III. 9²⁷ (620)^f etc., s. dort.

 = M. 98? (unausgeführt)
 15 = Dhṛp. 419, wo in ^b in 1. Ausg. v. l. A. *uppatiṇ*.
 = Mpū. 164¹, ohne Abweichung.
 Vgl. Dutr. B¹ *Yo cutiṃ veti satvana*

. . ? vati ca — śana
 *budhu atimaśarira**
 20 *taṃ aho bromi braṃaṇa***

* Dutr. c = A. III. 58. 6^{3c} (I. 165), s. ZDMG. 60, 481. Der
 Anlaß für diese Entgleisung war *yo vedī*, weil auch A. III. 58. 6^{4a}
yo vedī steht.

** Dutr. und Dhṛp. schon von Senart identifiziert.

25 III. 9⁵¹ (644) *Yassa gatiṃ na jānanti*
 devā gandhabbāmānāsā
 khīṇāsavaṃ arahantaṃ (^c s. auch besonders)
 ^d = III. 9²⁷ (620)^f etc., s. dort.

 = M. 98? (unausgeführt)
 30 = Dhṛp. 420, wo in ^a in 1. Ausg. v. l. A. *jānati*, B *jānāti*,
 in ^c in 2. Ausg. v. l. B^r *°vam*.
 = Mpū. 164², ohne Abweichung.

III. 9⁵¹ (644)^c etc. (s. III. 9⁵¹ (644))
 vgl. S. I. 3. 3^{3c} (I. 13) *khīṇāsavā* arahanto* = I. 3. 8^{3c}
 35 (I. 15). VI. I. 5. 18^c. 19^c (I. 146). VII. 1. 6. 4^{2c} (I. 165).
 XI. 2. 9. 7^{2c} (I. 235). J. 497^{23c}. Dīp. XII^{56c}, letzte
 Stelle = Smp. in Vin. III. 323^{4c} *khīṇāsavā arahanta*.

* *khīṇāsavā* ist Druckfehler.

III. 9⁵² (645) *Yassa pure ca pacchā ca*
 40 *majjhe ca n'atthi kiñcanaṃ*
 akiñcanaṃ anādānaṃ (^c u. ^{c+d} s. auch besonders)
 ^d = III. 9²⁷ (620)^f etc., s. dort.

 = M. 98? (unausgeführt).
 = Dhṛp. 421, ohne Abweichung.
 45 = Mpū. 217, ohne Abweichung.

III. 9⁵² (645)^c etc. (s. III. 9⁵² (645) und III. 9⁵² (645)^{c+d}) =
 III. 9²⁷ (620)^e etc., s. dort.

III. 9⁵² (645) c+d etc. (s. III. 9⁵² (645)) = III. 9²⁷ (620) e+f etc., s. dort.

III. 9⁵³ (646) *Usabham pavaram viram* (B^{ai} *dhiram*)
mahesam vijitavinam
anejam nahatakam buddham 5
^d = III. 9²⁷ (620) f etc., s. dort.

= M. 98 ? (unausgeführt).

= Dh. 422 ohne die v. l. von SN., in der 2. Ausg. aber im Text von c *nhatakam* gegen C^kC^sS^k *nahā*, mit v. l. B^r *nātaka*.

= Dh. 436. 10

III. 9⁵⁴ (647) a+b etc. (s. III. 9⁵⁴ (647) a-c und III. 9⁵⁴ (647))
 vgl. It. 99^{1a+b} (nur in B und C)

Pubbenivāsam yo vedī
saggāpāyaṇ ca brāhmaṇam 15

III. 9⁵⁴ (647) a-c etc. (s. III. 9⁵⁴ (647))

= M. 91^{10a-c} (II. 144)*

Pubbenivāsam yo vedī (nach B^m; S^k und Sⁱ *vedī*)

saggāpāyaṇ ca passati

atho jātikkhayaṇ patto. 20

* Schon von Chalmers M. p. 144 mit SN. und M. 98 verglichen.

= S. VII. 1. 8. 5^{2a-c} (I. 167)

Pubbenivāsam yo vedī

saggāpāyaṇ ca passati

atho (Sⁱ *atha*) *jātikkhayaṇ patto* 25

= S. VII. 2. 3. 12^{1a-c} (I. 175) *Pubbe nivāsam** *yo vedī*

(so B. S¹⁻³, C *vede*, erwähnt aber als v. l. *i*)

saggāpāyaṇ ca passati

atho jātikkhayaṇ patto

* *nivāsam* ist Druckfehler. 30

= A. III. 58. 6^{4a-c} (I. 165) *Pubbenivāsam yo vedī*
saggāpāyaṇ ca passati
atho jātikkhayaṇ patto.*

Genau = III. 59. 4^{2a-c} (I. 167).*

* A. und S. VII. 1 vergleicht unter sich schon Morris A. I. p. 165 35 und 167.

= It. 99^{2a-c}

Pubbenivāsam yo vedī

saggāpāyaṇ ca passati (C ^o*to*)

atha (DE *atho*) *jātikkhayaṇ* (B *jātikha*^o) *patto*.* 40

* Windisch It. p. 100 hat schon It., Dh. 423 und die beiden A.-Stellen unter sich verglichen.

= Thīg. 63 c+d+64 a *pubbenivāsam yo vedī* (B 1. Hd. und S *yojetī*, CP *vedī*)

saggāpāyaṇ ca passati. 45

Atho jātikkhayaṇ patto.

= Ap. in ParDīp. V. 73 ^{64c+d+65a} *pubbenivāsaṃ yo vedī
saggāpāyaṇ ca passati
Ato jātikkhayaṃ patto.*

III. 9 ⁵⁴ (⁶⁴⁷) *Pubbenivāsaṃ yo vedī
saggāpāyaṇ ca passati
atho jātikkhayaṃ patto* (^{a-c} s. auch besonders).
^d = III. 9 ²⁷ (⁶²⁰)^f etc., s. dort.

= M. 98? (unausgeführt).

= Dhṛp. ^{423a-c+f}, wo aber in ^a in 1. Ausg. *vedī* mit v. l. A. *vedī*, in 2. Ausg. *vāsaṃ yo vedī* mit v. l. B^r *°nivāsu* so, C^kC^eS^k *vedī*, sonst keine Abweichung von SN.*

* Dhṛp., It. und ParDīp. hat schon Fausbøll Dhṛp. p. 93 untereinander verglichen.

III. 9 ⁵⁵⁺⁵⁶ (⁶⁴⁸⁺⁶⁴⁹) = M. 98? (unausgeführt) (III. 9 ⁵⁶ (⁶⁴⁹) ^{c+d} und ^d s. auch besonders.)

III. 9 ⁵⁶ (⁶⁴⁹) ^{c+d} etc. (s. III. 9 ⁵⁵⁺⁵⁶)
ajānantā no (Bⁱ *°nanto* ohne *no*) *pabruntī* (Bⁱ *pabrūhanti*, B^a ebenso korr. zu *pabrūntī*, C^k *pabbṛanti*, C^b *pabbanti*):
jātiyā hoti brāhmaṇo (^d s. auch besonders).
vgl. III. 9 ⁶ (⁵⁰⁰) ^{c+e} *jātiyā brāhmaṇo hoti
ajānataṃ no pabrūhi.*

III. 9 ⁵⁶ (⁶⁴⁹) ^d etc. (s. III. 9 ⁵⁵⁺⁵⁶ und III. 9 ⁵⁶ ^{c+d}) vgl. auch III. 9 ³ (⁵⁹⁶)^e, s. dort.
Vgl. auch SN. I. 7 ²¹ (¹³⁶)^b etc., s. dort.

III. 9 ⁵⁷ (⁶⁵⁰) = M. 98? (unausgeführt)
s. unter SN. I. 7 ²¹ (¹³⁶).

III. 9 ⁵⁸⁺⁵⁹ (⁶⁵¹⁺⁶⁵²) = M. 98? (unausgeführt).

III. 9 ⁶⁰ (⁶⁵³)^a etc. (s. III. 9 ⁶⁰) *Evam etaṃ yathābhūtaṃ
= ^{1a} der Gāthās nach Ud. III. 10 *evam etaṃ* (v. l. AD *evam
me sutam*) *yathābhūtaṃ.*
Mvu. I. 126. 3^b *evam etaṃ yathābhūtaṃ*
(Es entspricht sich außerdem SN. a. a. O.^b *passanti* und Ud. a. a. O.^b *passato*).*

III. 9 ⁶⁰ (⁶⁵³) = M. 98? (unausgeführt) (^a s. auch besonders).

III. 9 ⁶¹ (⁶⁵⁴) *Kammanā* (B^{ai} *°unā*) *vattati loko
kammanā* (B^{ai} *°unā*) *vattati pajā
kammanibandhanā sattā
rathassānīva* (C^b *°nīva*, B^{ai} *°nīva*) *yāyato* (^d s. auch bes.).

= M. 98? (unausgeführt).

= KV. XVII. 3. 4¹ (II. 546)
Kammunā (PS *kammānaṃ*) *vattati loko
kammunā vattati pajā
kammanibandhanā sattā
rathassānīva* (S *rapassani*, P *rathasani*) *yāyato.*

= Asl. § 206² *Kammanā vattatī loko*
kammanā vattatī pajā

etc. = SN., aber ohne dessen vv. ll.*

* Die Identität der Asl.-G. mit SN. ist schon von Ed. Müller Asl. p. 66 festgestellt.

III. 9⁶¹ (654)^d etc. (s. III. 9⁶¹ (654)) = D. XXXI^{26b} (199). A. IV. 32.
 2^{2b} (II. 32). J. 532^{88b} s. D.-Konkordanz, JPTS. 1909.

III. 9⁶² (655)^{a+b} etc. (s. III. 9⁶² (655))
 vgl. VV. 33^{192c+d} (III. 5^{53c+d} in ParDīp. IV. 146)

dānena samacarīyāya

saṇṇamena damena ca.

= VV. 52^{17c+d}. 21^{e+f} (V. 2^{15c+d}. 19^{e+f} in ParDīp. IV. 228)

ohne Abweichung.

J. 243 Schluß-Udāna^{2c+d} *dānena samacarīyāya*

saṇṇamena damena ca.

J. 494^{13c+d} *dānena samacarīyāya*

saṇṇamena damena ca.

J. 541^{16a+b} *Ahaṃ seṭṭho 'smi dānena*

saṇṇamena damena ca.

KhP. VIII^{6a+b} *Yassa dānena silena*

saṇṇamena damena ca

Mvu. II. 193. 6 *Kena te brahmacariyena*

saṇṇamena damena ca.

II. 194. 17 *Tena me brahmacariyena*

saṇṇamena damena ca.

Dhp. 25^{a+b} *Uṭṭhānen' appamādena*

saṇṇamena (in 1. Ausg. v. l. B *saṇṇamena*) *damena ca.*

Dutr. A³ 7^{a+b} *Uṭṭhānena (?) apramādena*

saṇṇamena damena ca.

(Es ist außerdem auch identisch der vorangehende Pāda 30

VV. 33^{192b} = 52^{17b} = 21^b und J. 243 Schluß-Udāna^{2b} =

494^{13b}, und mit diesen wenigstens in einem Wort über-

einstimmend Mvu. II. 193. 5^a, und es sind fast identisch die

beiden folgenden Pādas VV. 52^{17e+f} mit J. 494^{13e+f}, und es

entspricht sich ferner VV. 52^{21a} *Sāhaṃ nūna ito gantvā* und 35

J. 494^{13a} *So 'haṃ gantvā manussesu*; KhP. VIII^{9c+d} *kayī-*

rātha dhiro puññāni yo nidhi anugamiko und J. 494^{12c+d}

sayaṅkatāni puññāni tam me āvenīyaṃ dhamam).

III. 9⁶² (655)^{a+d} etc. (s. III. 9⁶² (655)) s. unter II. 4¹⁰ (267)^{a+d},
 oben Bd. 63, 265.

III. 9⁶² (655) *Tapena brahmacariyena* (^{a+b} u. ^{a+d} s. auch besonders)
saṇṇamena damena ca (^{a+b} u. ^b s. auch besonders)

etena brāhmaṇo hoti

etaṃ brāhmaṇaṃ uttamaṃ (^{a+d} s. auch besonders)

= M. 98? (unausgeführt)

= Thag. 681, wo aber in ^a *brāhmaṇam*, sonst keine Abweichung.*

* Fausbøll SN. p. XVIII hat schon SN. und Thag. verglichen.

III. 9⁶³ (656)^a etc. (s. III. 9⁶³ (656)) *Tihi vijjāhi sampanno*
auch = S. VII. 1. 8. 4^a (I. 166).

*Vgl. auch A. III. 58. 6^{3a} (I. 165) *Tihi vijjāhi sampanno*.
(Vgl. auch D.-Konkordanz zu D. XXXII^{6c}, JPTS. 1909.).

5 III. 9⁶³ (656) = M. 98? (unausgeführt) (^a und ^c s. auch besonders).

III. 9⁶³ (656)^c etc. (s. III. 9⁶³ (656)) *evam Vāsetṭha janāhi* =
III. 9¹⁹ (612)^c etc., s. dort.

III. 10 **Kokāliyasutta** (Strophen 657–678).

III. 10¹⁻⁴ (657–660) = S. VI. 1. 9. 7¹⁻⁴ (I. 149). VI. 1. 10. 20¹⁻⁴
10 (I. 152 f.)* A. X. 89. 3 (V. 171) = X. 89. 6 (V. 174). Netti
132⁵⁺⁷⁻⁹**

* Die Identität beider Stellen mit SN. schon von Feer S. I. p. 149 fest-
gestellt.

** Netti mit S. und A. verglichen von E. Hardy, Nettipakaraṇa p. 132 f.

15 Im Einzelnen:

III. 10¹ (657) *Purisassa hi jātassa*
kuthārī jāyate mukhe
yāya chindati (B^a *chind^c*, Bⁱ *chint^c*) *attānaṃ*
bālo dubbhāsitaṃ bhaṇaṃ.

20 S. VI. 1. 9. 7¹ *Purisassa hi jātassa*
kuthārī (BC *kudh^c*) *jāyate mukhe*
yāya chindati attānaṃ
bālo dubbhāsitaṃ bhaṇaṃ

25 S. VI. 1. 10. 20¹ *Purisassa hi jātassa*
*kuthārī jāyate** (S¹⁻³ *jāyati*) *mukhe*
yāya chindati attānaṃ
bālo dubbhāsitaṃ bhaṇaṃ.**

* Druckfehler?

** Gedruckt *bhaṇam*.

30 A. X. 89. 3¹ *Purisassa hi jātassa*
kuthārī (PhM₇S^o *ri*, MPhS *kudh^c*) *jāyate mukhe*
yāya chindati (T *pandati*, M₇ *nāti*) *attānaṃ*
bālo dubbhāsitaṃ bhaṇaṃ.

35 A. X. 89. 6¹ P^o *hi j^c*
kuthārī (M₇S^o *ri*, PhS *kudh^c*) *jāyate mukhe*
yāya chindati attānaṃ
bālo dubbhāsitaṃ bhaṇaṃ.

40 Netti 132⁵ *Purisassa hi jātassa*
kudhārī jāyate mukhe
yāya chindati attānaṃ
bālo dubbhāsitaṃ bhaṇaṃ.

III. 10² (658)–⁴ (660) auch = A. IV. 3. 3 (II. 3 f.)*

* Schon Fausbøll SN. Part. II. p. IX hat diese Stelle mit SN., und
Morris A. II. 3 mit SN. und S. VI. 1. 9 verglichen.

Im Einzelnen:

SN. III. 10² (658) *Yo nindiyam pasamsati*

taṃ vā nindati yo pasamsiyo
vicināti mukhena so kalim (C^b *kalam*, B^a *kā*, Bⁱ *kali*)
kalinā tena sukham na vindati.

S. VI. 1. 9. 7², genau übereinstimmend, nur die vv. ll. von SN. fehlen.

S. VI. 1. 10. 20², ebenso.

A. IV. 3. 3¹, ebenso.

A. X. 89. 3², wo in ^a *so kalim* mit v. l. TM₇ *Kokālikam*, 10 in ^d *kalinā* mit v. l. T. *kali*. Alles andere wie SN.

A. X. 89. 6², wo ^d mit v. l. T. *kalina nī sukham vindati*, v. l. M₇ *kalina nu sukham na vindati*. Alles andere wie SN., aber nicht die vv. ll. von SN.

Netti 132⁷, wo in ^a v. l. S *kali*, B₁ *kali*, alles übrige 15 wie SN., nur nicht die vv. ll. von SN.

III. 10³ (659) *Appamatto ayam kali* (B^{ai} *kāli*)

yo akkhesū dhanaparājayo
sabbassāpi sahāpi (Bⁱ *suhassāpi*) *attanā**

ayam eva mahattaro (C^k *°ttāro*, B^a *°ttataro*, 20 C^s *mahantataro*) *kali* (B^{ai} *kāli*)

yo Sugatesu manam padosaye.

* Dieser Pāda ist von Fausbøll eingeklammert, mit Unrecht, wie man sieht.

S. VI. 1. 9. 7³ *Appamattako* (S¹⁻³ *°matto*) *ayam* kali* 25
yo akkhesu dhanaparājayo

sabbassāpi (C *sabbasāpi*) *sahāpi* (S¹⁻³ *subhā°*) *attanā*
ayam eva mahantataro (S¹ *mahattaro*, C^o *°hantaro*) *kali*
yo Sugatesu manam padosaye.

* *ayam* ist natürlich Druckfehler.

S. VI. 1. 10. 20³ *Appamattako ayam* kali* 30

yo akkhesu dhanaparājayo

sabbassāpi sahāpi (B *saṃhāpi*) *attanā*

ayam eva mahantataro kali

yo Sugatesu manam padosaye. 35

* Wieder *ayam* gedruckt.

A. IV. 3. 3² *Appamatto ayam kali*

yo akkhesu dhanaparājayo

sabbassāpi sahāpi attanā

ayam eva mahantataro (BK *mahatta°*) *kali* 40

yo sugatesu manam padosaye.

A. X. 89. 3³ *Appamatto* (M *°mattako*) *ayam kali*

yo akkhesu dhanaparājayo

sabbassāpi sahāpi attanā

ayam eva mahattaro (T *mantataro*) *kali* 45

yo sugatesu (T *°tisu*) *manam padosaye*

(M₇ *°desaye*, MPh. *°dūsaye*).

Netti 132^s *Appamatto ayaṇi kali*
yo akkhesu dhanaparājaya
sabbassāpi sahāpi attanā
ayaṇ eva mahattaro kali
yo sugatesu (B₁ °tena) manañ padosaṇe.

III. 10. 4⁽⁶⁶⁰⁾^a etc. (s. III. 10. 4⁽⁶⁶⁰⁾)
 auch = S. VI. 1. 4. 7^c (I. 143) *satam saḥassānaṃ* nirabbudānaṃ.*

* *saḥassānaṃ* ist Druckfehler.

III. 10 4⁽⁶⁶⁰⁾ *Satam saḥassānaṃ (B^{al} Satasah^o) nirabbudānaṃ*
(^a s. auch besonders)
chattimsa ca (B^{al} chattimsati) pañca ca abbudāni (B^{al} naṃ)
yaṃ ariyagārahī (B^{al} °hī) niraṇaṃ upeti
vācaṃ manañ (B^{al} °naṃ) ca pañidhāya (G^{kb} °ni^o) pāpakam
(^d s. auch besonders).

S. VI. 1. 9. 7⁴ *Satam saḥassānaṃ nirabbudānaṃ**
chattimsati pañca abbudāni
yaṃ ariyagārahī (B °ham) niraṇaṃ upeti
*vācaṃ manañ ca** pañidhāya pāpakam.*

* °dānaṃ gedruckt.

** mīnaṃ ca gedruckt.

S. VI. 1. 10. 20⁴ *Satam saḥassānaṃ* nirabbudānaṃ*
chattimsati pañca ca (BS¹⁻³ va) abbudāni
yaṃ ariyagārahī niraṇaṃ upeti
vācaṃ manañ ca pañidhāya pāpakam.

* °ssānaṃ gedruckt.

A. IV. 3. 3³ *Satam saḥassānaṃ nirabbudānaṃ*
chattimsa (BK, STr °msati, SM °msatiṃ, ohne ca) ca
pañca ca (om. BK, BPh) abbudāni (BK nirabbudāni)
yaṃ ariyagārahī (BPh °hī tam) niraṇaṃ upeti
vācaṃ manañ ca pañidhāya pāpakam (BPh asaṃpuriso
vācaṃ na vāya pāpakam).

A. X. 89. 3⁴ *Satam saḥassānaṃ nirabbudānaṃ*
chattimsati (S °msa ca, M₆ chattim) pañca ca (T puc-
camaṃ) abbudāni (TM₇ °dā)
yaṃ ariyagārahī (MM₆ °hī) niraṇaṃ upeti
vācaṃ manañ (om. M₆) ca (om. M₆) pañidhāya (TM₆ M₇
pan^o) pāpakam.

A. X. 89. 6⁴ *Satam saḥassānaṃ nirabbudānaṃ*
chattimsati (S °msa ca) pañca ca (om. M₆) abbudāni
yaṃ ariyagārahī (MTM₆ °hī) niraṇaṃ upeti (T upadapeti)
vācaṃ manañ ca pañidhāya (TM₆M₇ pan^o) pāpakam

Netti 132^o *Satam saḥassānaṃ nirabbudānaṃ (B₁ °dāni)*
chattimsati pañca (B °ttisatippañca) ca abbudāni
yaṃ ariyagārahī niraṇaṃ upeti
vācaṃ manañ ca pañidhāya pāpakam.

III. 10 4⁽⁶⁶⁰⁾^d etc. (s. III. 10 4⁽⁶⁶⁰⁾) vgl. S. I. 8. 5^{2a} (I. 42) =
 J. 458¹⁺² *Vācaṃ manañ ca pañidhāya sammā.*

- III. 10 ⁵ (⁶⁶¹) *Abhūtavādī* (C^kB^{ai} °i) *nirayaṃ upeti*
yo vāpi katvā na karomīti cāha (^b s. auch besonders)
ubho pi te pecca (C^kB^{ai} *pacca*) *saṃā bhavanti* (^c s. auch bes.)
nihinakammā manujā parattha.
 = Dh. ³⁰⁶ *Abhūtavādī nirayaṃ upeti* 5
*yo vāpi katvā na karomīti cāha**
ubho pi te pecca (in 2. Ausg. v. l. B^r *pacca*) *saṃā bhavanti*
nihinakammā (2. Ausg. v. l. B^r *nihinna*^o) *manujā parattha.*
 * So sollte auch in der 2. Ausg. stehen, nach C^kCeS^k, Fausbøll hat da
 aber *karomī-cāha* in den Text gesetzt. 10
 = Ud. IV. 8 ¹ *Abhūtavādī nirayaṃ upeti*
yo cāpi katvā na karomī 'ti cāha (M *karomī cāha**)
ubho pi te pecca (ACD *pacca*) *saṃā bhavanti*
nihinakammā manujā parattha.
 * Nach Windisch JPTS. 1890. 99. 15
 = It. 48 ¹ *Abhūtavādī nirayaṃ upeti*
yo vāpi (PPa *cāpi*) *katvā na* (na om. C) *karomī cāha* (so
 M, PPa *na karomīti cāhaṃ*; DE °*vāha*; C *karomī tīha*; B
karomī hi āha; A *yo vā pana pāpakammaṃ katvā nāhaṃ*
etaṃ karomīti āha) 20
ubho pi te pecca (BCPPa *pacca*) *saṃā bhavanti*
nihinakammā manujā parattha.
 = J. 285 Einl. (II. 416 f.) *Abhūtavādī nirayaṃ upeti*
yo vāpi (B^{id} *cāpi*) *katvā na karomīti cāha* (B^{id} *āha*)
ubho pi te pecca saṃā bhavanti 25
*nihinakammā manujā parattha.**
 * Alle diese Parallelen schon von Fausbøll Dh. 2. Ausg. p. 68 ver-
 glichen, SN., Dh. und J. in J. II p. 416 und SN. p. XVIII; It. mit
 Dh. von Windisch It. p. 42.
 III. 10 ⁵ (⁶⁶¹)^b etc. (s. III. 10 ⁵ (⁶⁶¹)) vgl. J. 527 ^{47c} *ye* (C^s *yo*) 30
vāpi ñatvā na sayāṃ karonti.
 III. 10 ⁵ (⁶⁶¹)^c etc. (s. III. 10 ⁵ (⁶⁶¹)) = J. 537 ^{57c} *ubho pi te pecca*
saṃā bhavanti.
 III. 10 ⁶ (⁶⁶²) *Yo appadutṭhassa narassa dussati*
suddhassa posassa anaṅgaṇassa 35
tam eva bālaṃ pacceti pāpaṃ
sukhuma rajo pativātaṃ va khitto.
 = S. I 3. 2 ² (I. 13), wo *anaṅgaṇassa* mit v. l. S¹ *anāṅga-*
nassa, sonst keine Abweichung.
 = S. VII. 1. 4. 4 (I. 164), wo *bālaṃ* die einzige Abweichung 40
 von SN. bildet.
 = Dh. ¹²⁵, wo nur ^d eine kleine Abweichung zeigt, nämlich
pativātaṃ mit v. l. B^rS^k *pativātaṃ*. Denn das in ^c von
 Fausbøll in 2. Ausg. in den Text gesetzte *paṭietī* ist natürlich
 wieder auszumerzen. 45

= PV. II. 9 ^{10*}, wo aber in ^a in der Version ParDīp. III. 116 ^o*duṭṭhassa*, in ^b in Ausgabe und ParDīp. III. 116 *anāṅganassa*, in ^d nur in Ausgabe *pativātāṃ*, in ParDīp. dagegen *pativ^o*.

* Nach E. Hardy, ParDīp. III. 116 gehört aber die Gāthā in den PV.-Kommentar.

= J. 367 ⁵, ohne Abweichung von SN.*

= einer G. in Visuddhim. IX.

* Alle diese Parallelen mit Ausnahme von S. VII. 1. 4. 4 sind schon von Fausbøll Dhp. 2. Ausg. p. 30 verglichen, SN. mit Dhp. und J. in SN. p. XVIII, J. mit Dhp. in J. III. p. 203, die beiden S.-Stellen unter sich von Feer S. I p. 13 und 164, PV. mit Dhp. von E. Hardy ParDīp. III p. 116.

III. 10 ⁸⁺⁹ (664+665)

Mukhadugga vibhūta-m-anariya (B^a ^o*yaṃ*)

bhūnahu (C^k *bhu^o*, B^a *bhūnahata*, Bⁱ *bhūnahota*) *pāpaka dukka-*
takāri (C^{kb} ^o*takāri*, B^{ai} ^o*takāri*)

purisanta (B^{ai} ^o*santima*) *kalī^{*} avajāta*

mā bahubhūn' idha nerayiko si.

* Fausbøll hat gegen alle 4 Mss. *kalī* in den Text gesetzt.

Rajam ākirasi ahitāya

sante garahasi kibbisakāri

bahūni^{} ca* (B^{ai} om. *ca*) *daccarītāni caritvā*

gañchisi (C^b ^o*ñjisi*, C^k *gañchisi*, B^a *gañchasi*, Bⁱ *gañchati*) *kho*
papatam cīrarattam.

* Fausbøll hat gegen alle Mss. *bahūni* in den Text gesetzt.

= Netti 133 ¹⁺²

Mukhadugga vibhūta (B ^o*taṃ*) *anariya* (S ^o*yaṃ*)

bhūnahu pāpaka dukkatakarī

purisanta kalī avajātakaputta (S ^o*vutta*)

mā bahu bhūn' idha nerayiko 'si.

Rajam ākirase ahitāya

sante garahasi kibbisakāri

bahūni (B *ca*, S ^o*dha*) *daccarītāni caritvā*

gañchasi (B^b *kho*) *papatam* (S *pāpakam*) *cīrarattam* (S *cīra^o*).

III. 10 ¹¹ (667) ^b *tiṇhadhāram ayaśūlam upeti* (B^{ai} ^o*enti*)

vgl. III. 10 ¹⁸ (674) ^b *tiṇhadhāram* (B^{ai} *tiṇham*) *khuradhāram*
upenti.

III. 10 ¹² (668) ^a *agginisamam jalitam* (B^{ai} *aggini sampajjalitam*) *pavisanti*

= III. 10 ¹⁴ (670) ^b, mit derselben v. l.

III. 10 ¹⁴ (670) ^b s. III. 10 ¹² (668) ^a.

III. 10 ¹⁵ (671) ^b *tattha kiṃ paccati* (C^b *kipaca*, B^{ai} *kilissati*) *kibbi-*
sakāri

= III. 10 ¹⁶ (672) ^b *tattha kiṃ paccati* (B^{ai} *kilissati*) *kibbisakāri^{*}*.

* So. nach Fausbøll alle vier Mss., Fausbøll hat aber ^o*kāri* in den Text gesetzt.

III. 10 ¹⁶ (672) ^b s. III. 10 ¹⁵ (671) ^b.

III. 10 ¹⁸ (674) ^b s. III. 10 ¹¹ (667) ^b.

: Mvu. III. 386. 18+19 *Ajñāsi etaṃ vacanaṃ
Asitasya yathātathāṃ
tvāṃ tu Gautama prechāmi
sarvadharmāṇa pāraga.*

5 III. 11 ²¹ (699)^c etc. (s. III. 11 ²¹ (699) und III. 11 ²¹ (699)^{c+d})
vgl. S. I. 3. 3 ^{1c} (I. 13) = VII. 1. 6. 3^c (I. 165) *taṃ taṃ
Gotama pucchāmi.* (Diese S.-Gāthā auch zitiert in
Visuddhim. I.)

Vgl. auch SN. I. 6 ¹ (91)^b etc., oben Bd. 63, p. 39.

10 III. 11 ²¹ (699)^{c+d} etc. (s. III. 11 ²¹ (699)) s. unter SN. I. 9 ¹⁵ (167^{b+d}),
oben Bd. 63, p. 50.

III. 11 ²¹ (699)^d etc. (s. III. 11 ²¹ (699) und III. 11 ²¹ (699)^{c+d})
s. unter SN. I. 9 ¹⁵ (167)^b, oben Bd. 63, p. 50.

15 III. 11 ²² (700)^a etc. (s. III. 11 ²² (700)) = S. II. 1. 6. 2^c (I. 48)
anagāriyupetassa.

J. 410 ^{8a} *anāgāriyupetassa.*

III. 11 ²² (700) *Anagāriyupetassa* (B^{ai} *anā*^o) (^a s. auch bes.)
bhikkhācariyaṃ jīgimsato
20 *muni* (C^b *°nīm*, C^k om.) *pabrūhi me puṭṭho*
maṇeyyaṃ uttamaṃ paḍaṃ.

: Mvu. III. 387. 1+2 *Anagāraṃ upetasya
bhikṣājivaṃ cikīrṣato
muni pravayāhara dharmam
maṇeyyaṃ uttamaṃ paḍaṃ.*

25 III. 11 ²³ (701)^a etc. (s. III. 11 ²³ (701)) = SN. III. 11 ⁸⁸ (716)^a
etc., s. dort.

III. 11 ²³ (701) *Maṇeyyaṃ te upaṇṇassan* (C^k^b Bⁱ *°ññi*^o, B^a *°ñhi*^o)
tī Bhagavā (^a s. auch besonders)
dukkaraṃ durabhisambhavaṃ (^b s. auch besonders)
30 *hanta te naṃ pavakkhāmi* (^c s. auch besonders)
saṇṭhambhassu (B^{ai} *saṇṭh*^o) *dalho bhava.*

: Mvu. III. 387. 4+5 *Maṇeyyaṃ ca prechasi Nāla* (B
kinti Bhagavāṃ, M *kinti Bhagavāṃ*)
dukkaraṃ durabhisambhavaṃ
35 *hanta te taṃ ca vaksyāmi*
saṃstambhasva dṛḍho bhava.

III. 11 ²³ (701)^b etc. (s. III. 11 ²³ (701)) vgl. SN. III. 2 ⁵ (429)^b
etc., s. oben Bd. 63, p. 559.

40 III. 11 ²³ (701)^c etc. (s. III. 11 ²³ (701)) vgl. Mvu. I. 274. 17^a
= 277. 20^a *hanta te haṃ pravaksyāmi.*

III. 11 ²⁴ (702) *Samānabhāvaṃ kubbetha*
gāme akkuṭṭhavanditaṃ (C^k *akutṭha*^o)
manopadosaṃ rakkehiya (^c s. auch besonders)
santo (C^k *°to va*) *anunṇato* (C^b *anuttato*) *care.*

- : Mvu. III. 387. 6+7 *Samānabhāgaṃ kuryāsi*
grāme ākruṣṭavanditaṃ
manopradoṣaṃ raksesi
kṣānto cānumato bhava.
- III. 11 ²⁴ (702)^c etc. (s. III. 11 ²⁴ (702)) vgl. Dh. 233^a *mano-* 5
pakopaṃ rakkhēyya.
- III. 11 ²⁵ (703) *Uccāvaca* (B^a °cchā korr. zu °cā, Bⁱ °ccā) *niccharanti*
dāye aggisikhūpamā
nariyo (B^{ai} nā^o) *muniṃ palobhenti*
tā su taṃ mā palobhayuṃ. 10
- : Mvu. III. 387. 8+9 *Uccāvaca* *niścaraṇti*
dāve agnisikhū iva
nārī munipralobhāye
tāva taṃ nū pralobhaye.
- III. 11 ²⁶ (704)^a etc. (s. III. 11 ²⁶ (704)) 15
 auch = S. I. 5. 10 ^{9a} = 12^a (I. 36) = II. 3. 4. 7 ^{2a} = 8 ^{2a}
 (I. 60) *virato methunā dhammā.*
 Vgl. J. 495 ^{3c} = 46^c *viratā methunā dhammā.*
 J. 495 ^{2a} = 8^a. 12^a. 16^a. 20^a. 25^a. 29^a. 33^a. 37^a. 41^a. 45^a *virate*
methunā dhammā (in ^{8a} mit v. l. B^{ds} °tā). 20
- III. 11 ²⁶ (704) *Virato methunā dhammā* (^a s. auch besonders)
hivā kāme parovare (B^{ai} *paropare*)
aviruddho asūratto
pānesu tasathāvare (^d s. auch besonders).
- : Mvu. III. 387. 10+11 *Virato maithunā dharmā* 25
hivā kāmāṃ parovaraṃ
aviruddho asamruddho
ye satvā trasasthāvarāḥ.
- III. 11 ²⁶ (704)^d etc. (s. III. 11 ²⁶ (704)) vgl. SN. II. 14 ¹⁹ (894) ^{c+d}
 etc., s. oben Bd. 63, p. 285. 30
- III. 11 ²⁷ (705) ^{a+b} etc. (s. III. 11 ²⁷ (705)) s. unter I. 11 ¹¹ (203) ^{a+b},
 oben Bd. 63, p. 60.
- III. 11 ²⁷ (705): ^{a+b} s. besonders
^c *attānaṃ upamaṃ katvā* (^c s. auch bes.)
^d *na haneyya na ghātaye* (^{c+d} u. ^d s. auch bes.) 35
- : Mvu. III. 387. 12+13: 12 s. unter I. 11 ¹¹ (203) ^{a+b}
 13 *ātmanā upamaṃ kṛtvā*
naiva hīṃse na ghātaye.
- III. 11 ²⁷ (705)^c etc. (s. III. 11 ²⁷ (705) und III. 11 ²⁷ (705) ^{c+d})
 vgl. auch Mbh. XII. 276 ^{10b} *ātmanā sopamo bhavet.* 40
 (S. WZKM. XX. 369.)
- III. 11 ²⁷ (705) ^{c+d} etc. (s. III. 11 ²⁷ (705))
 = Dh. 129 ^{c+d} = 130 ^{c+d} = J. 388 Komm. III. 292 ^{c+d}
*attānaṃ upamaṃ katvā na haneyya na ghātaye.**
- * Alle schon von Fausbøll verglichen, SN. p. XVIII, J. III, 292, 45
 Dh. 2. Ausg. p. 31.

III. 11 ²⁷ (705) ^d etc. (s. III. 11 ²⁷ (705) und III. 11 ²⁷ (705) ^{c+d}) vgl.
J. 542 ^{36b} *na hanesi* (B^{as} *māresi*) *na ghātayesi* (B^d *tesī*).

III. 11 ²⁸ (706) *Hitvā icchañ ca lobhañ ca*
*
yatta satto puthujjano (^b s. auch besonders)
5 cakkhumā paṭipajjeyya
tareyya narakam (B^{ai} *nā*) imam

vgl. Mvu. III. 387. 14—16

Hitvām iha alpicchām pi
*aniccho bhohi nirvṛto**

10 *tyaja icchām ca lobham ca*
yatra saktā (BM *saktā*) *prthagjanāḥ*
pañḍito pratipajjeya
so tare narakam imam.

* vgl. SN. III. 11 ²⁹ (707) ^d.

15 III. 11 ²⁸ (706) ^b etc. (s. III. 11 ²⁸ (706)) = D. XIX. 50 ^{1b} etc.,
s. D.-Konkordanz, JPTS. 1909.

III. 11 ²⁹ (707) ^a etc. (s. III. 11 ²⁹ (707) ^{a+b})

= Thag. ^{982c} *ūnūdaro mitāhāro.*

= Mil. 407 ^{1c} *ūnūdaro* (v. l. M. *ūno*^o, AC *ūnu*^o) *mitāhāro*.*

20 = J. 255 Komm. ^{1c} (II. 293) *ūnudaro* (Bⁱ *anad*^o, B^d *onud*^o) *mitāhāro.*

* Thag. und Mil. schon von Fausbøll verglichen, SN. p. XVIII
und von Trenckner Mil. p. 430, der aber falsche Zahlen hat.

III. 11 ²⁹ (707) ^{a+b} *ūnūdaro* (B^{ai} *onod*^o) *mitāhāro* (^a s. auch bes.)
25 *appicch' assa alolupo* (^b s. auch besonders)

= Mvu. III. 388. 7 *ūnodaro mitāhāro*

alpeccho syād alolupah.

III. 11 ²⁹ (707) ^b etc. (s. III. 11 ²⁹ (707) ^{a+b}) = J. 467 ^{8b} *appicch'*
assa alolupo.

III. 11 ²⁹ (707) ^d *aniccho hoti nibbuto* vgl. Mvu. III. 387. 14 ^b,
30 s. oben unter III. 11 ²⁸ (706).

III. 11 ³⁰ (708) ^a etc. (s. III. 11 ³⁰ (708)) = SN. III. 1 ¹⁰ (414) ^a
etc., s. oben Bd. 63, p. 554.

III. 11 ³⁰ (708) *Sa piṇḍacāram caritvā* (^a s. auch besonders)

35 *vanantam abhikharaye*

upatthito rukkhamūlasmiṃ

āsanūpagato (Bⁱ *sāsanu*^o) *muni*

vgl. Mvu. III. 388. 6 *So piṇḍacāram caritvā*

vanāntam abhirakṣaye

40 + 8 *So vrkṣamūlopagato*

āsanopagato muni.

III. 11 ³¹ (709) ^{b+d} *vanante ramito siyā*

attānam abhitoṣayam (zu ^d s. auch III. 11 ³¹ (709) ^{c+d}).

vgl. Dhp. ^{805c+d} . . *damayam attānam*

45 *vanante ramito* (1. Ausg. v. l. B *damito*) *siyā*.*

* Schon von Fausbøll SN. p. XVIII und Dhp. 2. Ausg. p. 68 verglichen.

III. 11 ³¹ (709) ^{c+d} *jhāyetha rukkkhamūlasmim*

^d s. unter III. 11 ³¹ (709) ^{b+d}

vgl. Mvu. III. 388. 9 *dhyaṇapayati* (B *dhyaṇeti*) *ato bhaviyaṃ*
ātmānaṃ nātitoṣṭya.

III. 11 ³² (710) ^a etc. (s. III. 11 ³² (710) = Thag. 517 a. 628 a.* 5

J. 480 ^{16 c}. 530 ^{56 a}. 534 ^{100 a}. 537 ^{5 a}. 544 ^{66 a}. 547 ^{44 a}.

186 a. 612 a. 645 a *tato ratyā vivasane* (in Thag. 517 a mit v. l.

AB *vivasāne*, C *vasānesu*, Thag. 628 a mit v. l. A *vivasāno*

korrr. zu °ne, BC *vivasāne*, in J. 537 ^{5 a} mit v. l. C^k *rattā°*,

B^d *vivassāne*, in J. 547 ^{44 a} mit v. l. B^{ds} *vivasāne*). 10

PV. III. 8 ^{2 a} *Tato ratyā vivasānena* (v. l. B *vivasāne*),

in der Version ParDīp. III. 208 *Tato ratyā vivasāne*

(v. l. B *vivasānena*, S₁S₂ *vivasane*).

* Thag. mit SN. verglichen von Oldenberg Thag. p. 53 und von
Fausbøll SN. p. XVIII. 15

III. 11 ³² (710) *Tato ratyā vivasane* (B^{ai} *vivasāne*) (^a s. auch bes.)

gāmantam abhihāraye

avhānaṃ (C^b *avhāraṃ* korrr. zu °naṃ, Bⁱ *avhā-*

raṃ) *nābhīnandeyya*

abhihāraṇ ca gāmato. 20

vgl. Mvu. III. 387. 17+18 *Tato rātrivivāsato*

grāmaṃ piṇḍūya otare

āhvayaṃ nābhīnandeyya

abhihāraṃ ca grāmato.

III. 11 ³³ (711) *Na munī* (C^bB^{ai} °ni) *gāmaṃ āgamma* (C^k °mmaṃ, 25

Bⁱ °mma)

kulesu sahasā care

ghāsesanaṃ (C^b °sesasataṃ, C^k *ghāsenā*) *chinnakatho*

(B^{ai} *cchi°*, B^a °kato)

na vācam payutaṃ (B^{ai} °yuttaṃ) *bhaṇe* (^d s. auch bes.) 30

: Mvu. III. 387. 19+388. 1

Na muni grāmaṃ āsādya

kuleṣu sahasā care

ghāseṣi na cchinnakatho

na vācā prepsutaṃ (B *prāpnu*, M *prāpnutaṃ*) *bhaṇe.* 35

III. 11 ³³ (711) ^d etc. (s. III. 11 ³³ (711)) = A. III. 67. 7 ^{6 d}

(I. 199) *na vācam payutaṃ bhaṇe.*

Vgl. SN. IV. 14 ¹⁶ (930) ^b *na ca* (B^{ai} *ceva*) *vācam payutaṃ*

(B^{ai} °ttaṃ) *bhāseyya.**

(Es entspricht sich außerdem SN. III. 11 ³³ (711) ^c *chinna-* 40

katho und IV. 14 ¹⁶ (930) ^d *kathaṃ* . . . *na kathayeyya.*)

* Alle drei Stellen schon verglichen von Morris A. p. 199.

III. 11 ³⁴ (712) *Alatthaṃ yad idaṃ sādhu*

nālatthaṃ kusalāṃ iti (B^{ai} °lamiti)

ubhayen' eva so tādi (C^b °diṃ, B^{ai} °di) 45

rukkaṃ va upanivattati (B^{ai} *upativ°*).

: Mvu. III. 388. 4+5 *Adāsi iti te sādhu
nādāsi bhadram astu te
ubhayaenaiva sadhso
rukṣatvaṃ vinivartaye.*

5 III. 11 ⁸⁵ (713)

Sa pattapāṇi (B^{ai} °ṇi) *vicaranto* (B^{ai} *caranto*)
amūgo mūgasammato (^b s. auch besonders)
appaṃ (C^b *appa*) *dānaṃ na hīleyya* (v. l. *hīl°*, B^{ai} *hīl°*)
dātāraṃ (Bⁱ *dātāraṃ*) *nāvajānīya.*

10 : Mvu. III. 388. 2+3

Sa pūtrapāṇi vicareyā
amūgo mūgasammato (M *amukasaṃmato*, B *amuko amu-*
kasamgato)
taṃ taṃ dānaṃ na niṇḍeyā
15 *dātāraṃ nāvajānīyā.*

III. 11 ⁸⁵ (713)^b etc. (s. III. 11 ⁸⁵ (713)) vgl. J. 538 ⁸⁸ c+d
amūgo mūgavannena apakkho pakkhasammato.

III. 11 ⁸⁶ (714) *Uccāvaca hi patipadā*
samaṇena prakāsitā
20 *na pāraṃ diguṇaṃ yanti*
na idaṃ (B^{ai} *yid°*) *ekaguṇaṃ* (C^b *ekamg°*) *mutaṃ.*
= KV. I. 2. 56 (I. 89), wo aber in ^a v. l. PS₂ *pāradiḡ°*
und im Text von ^a *na yidaṃ*, sonst keine Abweichung.

Mvu. III. 389. 2+3 *Na pāraṃ dviguṇāyati*
25 *nāpi caivaṃ guṇāyati*
uccāvaca pratipadā
śrāmaṇyena prakāsitā.

III. 11 ⁸⁷ (715) *Yassa ca visatā n'atthi*
chinnasotassa bhikkhuno
30 *kiccākiccappahīnassa* (B^{ai} °*pahi°*)
parilāho na vijjati (^{c+d} s. auch besonders).

: N^c. XIV ⁶ (154) *Yassa paripatā natthi*
chinnasotassa bhikkhuno
kiccākiccaṃ pahīnassa
35 *parilāho na vijjati.*

: Mvu. III. 388. 10+11

Yasyātra saritā nāsti
cchinnasrotasya (BM °*trasya*) *bhikṣavaḥ*
kṛtyākṛtyaprahīnasya
40 *paridāgho na vijjati.*

III. 11 ⁸⁷ (715) ^{c+d} etc. (s. III. 11 ⁸⁷ (715))
vgl. Dhṛ. ⁹⁰ ^{c+d} *sabbaganthappahīnassa* (in 1. Ausg. v. l.
AB °*gattha°*, C °*gandha°*, in 2. Ausg. B^r °*gandha°*)
parilāho na vijjati.

45 III. 11 ⁸⁸ (716)^a etc. (s. III. 11 ⁸⁸ (716)) s. unter III. 11 ²⁸ (701)^a.

- III. 11 ³⁸ (710) *Moneyyan te uppaññassan* (C^{kb}Bi °ññi°, Ba °ññi°) *ti Bhagavā* (a s. auch bes.)
khuradhārūpamo bhava
jīhvāya tālum āhacca
udare saññato siyā (d s. auch besonders). 5
: Mvu. III. 388. 14+15 *Evam mauneyam upesyasi*
kṣuradhārūpamo bhava
jīhvāya tālum āsādyā
tādṛśo saṃyato bhava.
- III. 11 ³⁸ (710) d etc. (s. III. 11 ³⁸ (710)) = Mil. 213 f. siebenmal 10
wiederkehrende Zeile b *udare saṃyato siyā.*
- III. 11 ³⁹ (717) c etc. (s. III. 11 ³⁹ (717) c+d) s. unter SN. II. 2 ¹³
(251) d, s. Bd. 63, p. 263.
- III. 11 ³⁹ (717) c+d **nirūmagandho asito* (c s. auch besonders)
brahmacariyaparāyano (C^k °no, B^w °cāriya°, Bⁱ °cāri pa°) 15
(d s. auch besonders).
vgl. Mvu. III. 388. 16 *nirūmagandho asito*
vṛkṣamūlaparāyaṇo.
- III. 11 ³⁹ (717) d etc. (s. III. 11 ³⁹ (717) c+d)
= A. III. 39. 2 ^{4 f} (I. 147) *brahmacariyaparāyano* 20
= A. V. 57. 8 ^{4 f} (III. 75) *brahmacariyaparāyano* (v. l.
S °cera°).
Mvu. II. 238. 20 b *brahmacariyaparāyaṇaḥ*
LV. XVIII ^{10 d} (261. 21) *brahmacariyaparāyaṇaḥ* (v. l.
k °cariyā°). 25
Vgl. S. XI. 2. 8. 8 ^{2 d} (I. 234) *brahmacariyaparāyane* (v. l.
Sⁱ °no)
J. 547 ^{275 b}. 583 b *brahmacariyaparāyane.*
- III. 11 ⁴⁰ (718) *Ekāsanassa sikkhetha*
samaṇopāsanaṇṇa ca 30
ekattaṃ monaṃ akkhattaṃ
eko ve (B^{ai} ce) *abhiramissati.*
vgl. Mvu. III. 388. 17 *ekāsanasya śikṣāsī*
śramaṇopāsanaṇṇa ca
+ 12 a *Evam layanam ākhyātam* 35
+ 13 a *eko va* (B *eko ca*, M *eko*) *abhiramiṣyasi.*
- III. 11 ⁴¹ (719) *Atha bhāsīhi* (Bⁱ *bhāsi*) *dasa disā**
sutvā dhīrānaṃ nigghosaṃ
jhāyinaṃ (B^{ai} °inaṃ) *kāmacūgīnaṃ* (C^b °inaṃ)
tato hiriṇ ca saddhaṇ ca 40
bhiyyo kubbetha māmaḥko.

* Der erste Pāda ist von Fausbøll eingeklammert.

Vgl. Mvu. III. 388. 13 b *evam gamiṣyasi diṣo dasa* (BM
dasā diṣā)

- + 18 *Śrutvā rjur ahaṃ dhyānaṃ*
dhyāyinaṃ kāmācāgināṃ (M^o *tyāgināṃ*, B^o *rāgināṃ*)
+ 389. 1 *tato hiraṃ ca śraddhāṃ ca*
bhūyo śikṣeya māmakā.

- 5 III. 11 ⁴² (720) *Taṃ* (B^{ai} *taṃ*) *nadāhi* (Bⁱ ^o *dāhi*) *vijānātha*
sobbesu padaresu ca
sanantā (C^{kb} *saṃ*^o, Bⁱ *saṃ*^o) *yanti kussobbhā* (B^{ai} *kusumbhā*)
tuṇhī (B^{ai} ^o *i*) *yāti* (B^{ai} *yanti*) *mahodadhī.*
Vgl. Mvu. III. 389. 4+5 *Taṃ nadisu vijānāti*
10 *randhesu pradaresu ca*
sannādayati khu ogho
sānta eva mahodadhī.

- III. 11 ⁴³ (721)
Yad unakaṃ taṃ sanati (B^kB^a *saṃ*^o, C^b *saṃāti*, Bⁱ *bhaṇati*)
15 *yaṃ pūraṃ santam eva taṃ* (C^bB^{ai} *naṃ*)
aḍḍhakumbhūpamo (C^k ^o *kuḍḍhu*, B^{ai} ^o *kumbhu*) *bālo*
rahadō pūro va paṇḍito.

= Mil. 414 ³, wo aber in ^a *saṇati* mit v. l. C *sanati*,
in ^b keine v. l.,
20 ^c *rittakumbhūpamo bālo*,
in ^d v. l. B¹C *ca*,
alles Übrige ohne Abweichung.*

* Auch Trenckner Mil. p. 430 und Fausbøll SN. p. XVIII haben
SN. und Mil. verglichen.

- 25 = Mvu. III. 389. 6+7 *Yaṃ unakaṃ taṃ svaṇati*
yaṃ pūraṃ sāntam eva taṃ
unakumbhōpamo bālo
hradapūro va (BC *ca*) *paṇḍitaḥ.*

- III. 11 ⁴⁴ (722) ^{a+b+d} *Yaṃ samaṇo bahu* (B^{ai} ^o *uṃ*) *bhāṣati*
30 *upetaṃ atthasaṃhitāṃ* (B^{ai} ^o *saññi*)
jānaṃ so bahu bhāṣati.

Vgl. Mvu. III. 389. 8+9 ^b *Yo munī bahu* (BM ^o *hū*) *bhāṣati*
upetaṃ arthasaṃhitāṃ
jānanto bahu bhāṣati.

- 35 III. 11 ⁴⁵ (723) *Yo ca jānaṃ saṃyatatto* (C^b *satatto*, C^k *yatatto*)
jānaṃ na bahu (B^{ai} ^o *uṃ*) *bhāṣati*
sa munī (B^{ai} ^o *i*) *monam arahati*
sa munī (B^{ai} ^o *i*) *monam ajjhagā.*

: Mvu. III. 389. 10+11 *Yo ca dhiro mitabhāṇī*
40 *jānanto na bahu bhāṣati*
sa munī maṇṇam arahati
sa munī maṇṇam adhyagāt.

III. 12 Dvayatānupassanāsutta (Strophen 724–765).

III. 12 ¹⁻⁴ (724–727) = S. LVI. 22. 4 ¹⁻⁴ (V. 433) = It. 103 ¹⁻⁴.

Im Einzelnen:

III. 12 ¹ (724) *Ye dukkham na ppajānanti* (v. l. B^{ai} pa°)
atho dukkhassa sambhavam
yattha ca sabbaso dukkham
asesam uparujjhati (^d s. auch besonders)
tañ ca maggam na jānanti (^e s. auch besonders)
dukkhūpasamagāminam (^f s. auch besonders).

= S. LVI. 22. 4 ¹ 10

Ye dukkham nappajānanti
atho (S³ *athakho*) *dukkhassa sambhavam*
yattha ca sabbaso dukkham
asesam uparujjhati

*

+ ^{2 a+b} *tañ ca maggam na jānanti* 15
dukkhūpasamagāminam.*

* ^{upa} Druckfehler?

= It. 103 ¹

Ye dukkham na ppajānanti
atho (C *atho*, B *yato*) *dukkhassa sambhavam* 20
yattha ca (DE ^o *tthañ ca*, C *yathā ca*, B *yato ca*)
sabbaso dukkham
asesam uparujjhati

+ ^{2 a+b} *tañ ca maggam na jānanti*
dukkhūpasamagāminam (BMPPa *dukkhupa*°). 25

Vgl. SN. III. 12 ³ (726) etc., s. dort.

III. 12 ¹ (724) ^d etc. (s. III. 12 ¹ (724)) s. D. XI. 85 ^{2 b. 4 b} (I. 223)
in der D.-Konkordanz, JPTS. 1909.

III. 12 ¹ (724) ^e etc. (s. III. 12 ¹ (724)) s. auch III. 2 ¹⁷ (441) ^c
oben Bd. 63, p. 565. 30

III. 12 ¹ (724) ^f etc. (s. III. 12 ¹ (724)) = S. XV. 10. 6 ^{4 b} (II. 185)
~~*dukkhūpasamagāminam*~~ (mit vorangehendem *maggam*)
— S. XLII. 75. 11 *dukkhūpasamagāminam* (mit voran-
gehendem *maggam*) = A. IV. 33. 3 ^{2 d} (II. 34)
A. IV. 49. 3 ^{3 d} (II. 52) *dukkhūpasamagāminam* 35
= P. I. 8 ^{3 d} (327) *dukkhūpasamagāminam*.

Dhp. ^{191 d} *dukkhūpasamagāminam* (mit S. XV. 10. 6 fast
drei ganze Zeilen gleich).

It. 24 ^{3 f} *dukkhūpasamagāminam* (v. l. BMPPa ^o *kkhupa*°)
(mit S. XV. 10 der ganze G.-Komplex identisch). 40

Thag. ^{1259 d} *dukkhūpasamagāminam* (fast 5 Pādas gleich
mit S. XV. 10 etc.).

Thīg. ^{188 d} *dukkhūpasamagāminam* (so nach allen Mss.)
= Thīg. ^{193 d} v. l. BCS (P *dukkhusama*°), im Text aber
an beiden Stellen *dukkhūpasamag*°. 45

Thīg. ^{310 d} *dukkhūpasamagāmināṃ* (BCP *dukkhupa°*).

Thīg. ^{321 d} *dukkhūpasamagāmināṃ* (B *dukkhūpasamapa-*
gāmināṃ, L *dukkhūsamapa°*, OS *dukkhupa°*). (An allen

Thīg.-Stellen die ganze G. gleich, auch mit Thag. ¹²⁵⁹ etc.)

J. 1 Einl. (I. 97) (aber nur Dh. ¹⁸⁸⁻¹⁹² angedeutet, nicht
in extenso gegeben).

Sum. I. 233 ^{2 d} *dukkhūpasama-gāmināṃ* (3 G.'s = Dh. ¹⁹⁰⁻¹⁹²).

In Divy. XII ^{9 d} (164) entspricht *kṣemaṃ nīrvāṇagāminam*.

10 III. 12 ^{2 (725)} *Cetovimuttihīnā te*

atho paññāvimuttiyā

abhabbā te antakiriyāya

te ve jātījarūpagā (in B^{ai} fehlt diese G.) (^d s. auch bes.)

= S. LVI. 22. 4 ^{2 c-f} *cetovimuttihīnā te*

15 *atho paññāvimuttiyā*

abhabbā te antakiriyāya

te ve (nur in B¹) *jātījarūpagā*.

= It. 103 ^{2 c-f}

cetovimuttihīnā te (C ^o *ttinātena*, B ^o *ttisampannā*)

20 *atho* (BC *attho*) *paññāvimuttiyā*

abhabbā (Pa *bhabbā*) *te antakiriyāya*

te ve (BC *na te*) *jātījarūpagā* (B ^o *rupa°*).

Vgl. SN. III. 12 ^{4 (727)} etc., s. dort.

25 III. 12 ^{2 (725)} ^d etc. (s. III. 12 ^{2 (725)}) vgl. Dh. ^{341 d} *te ve jātī-*
jarūpagā (1. Ausg. v. l. AB ^o *rupa°*) *narā*.

III. 12 ^{3 (726)} *Ye ca dukkhaṃ pajānanti*

atho dukkhassa sambhavaṃ

yattha ca sabbaso dukkhaṃ

asesaṃ uparujjhati

30 *tañ ca maggaṃ pajānanti*

dukkhūpasamagāmināṃ (in B^{ai} fehlt diese G.).

= S. LVI. 22. 4 ³

Ye ca dukkhaṃ pajānanti (S³ *dukkhasampaj°*)

atho dukkhassa sambhavaṃ

35 *yattha ca sabbaso dukkhaṃ*

asesaṃ uparujjhati.

+ ^{4 a+b} *Tañ ca maggaṃ pajānanti*

dukkhūpasamagāmināṃ.

= It. 103 ³ *Ye ca* (B om. *ca*) *dukkhaṃ pajānanti*

40 *atho* (BCMPPa *yato*) *dukkhassa sambhavaṃ*

yattha (B *yatta*) *ca sabbaso dukkhaṃ*

asesaṃ uparujjhati.

+ ^{4 a+b} *Tañ ca maggaṃ pajānanti*

dukkhūpasamagāmināṃ (BPPa *dukkhupa°*)

45 Und s. unter III. 12 ^{1 (724)}.

III. 12 ^{3 (726)} ^{d, e} und ^f s. unter III. 12 ^{1 (724)} ^{d, e} und ^f.

III. 12 ⁴ (727) *Cetovimuttisampannā*
atho paññāvimuttiyā
bhabbā te antakiriyāya
na te jātijarūpagā (in B^{ai} fehlt diese G.).

= S. LVI. 22. 4 ^{4 c-f} *cetovimutthāsampannā** 5
atho paññāvimuttiyā
bhabbā te antakiriyāya
*na ti** jātijarūpagā.*

* So gedruckt, Fehler? Außerdem *ceto vim°* getrennt.

** Sic. Druckfehler? 10

= It. 103 ^{4 c-f} *cetovimuttisampannā*
atho (C attho) paññāvimuttiyā
bhabbā (so M, alle anderen Mss. *sabbā*) *te antakiriyāya*
na te jātijarūpagā (PPa °*jarup°*).
 Und s. unter III. 12 ² (725). 15

III. 12 ⁵ (728) *Upadhinidānā* (C^b B^{ai} °*dhi°*) *pabhavanti dukkhā*
ye keci lokasmim anekarūpā (° s. auch besonders)
yo ve avidvā upadhiṃ karoti (°-° s. auch besonders)
punappunam dukkham upeti mando
tasmā pajānam upadhiṃ na kayirā (B^{ai} *kariyā*) (°-° u. ° s. bes.) 20
dukkhassa jātippabhavānupassī.

= V. 5 ² (1050) ^{c+d+8} (1051) *upadhinidānā pabhavanti dukkhā*
ye keci lokasmi (C^{kb} Bⁱ °*smim*) *anekarūpā.*

Yo ve avidvā upadhiṃ karoti
punappunam dukkham upeti mando 25
tasmā hi (B^{ai} *pa-*) *jānam upadhiṃ na kayirā*
*dukkhassa jātippabhavānupassī.**

= N^c. V ^{0 c+d=10 c+d} (56. 58)
upadhinidānā pabhavanti dukkhā
ye keci lokasmim anekarūpā 30
^{+ 11=12} (58 ff.) *Yo ve avidavā* (sic) *upadhiṃ karoti*
punappunam dukkham upeti mando
tasmā pajānam upadhiṃ na kayirā
dukkhassa jātippabhavānupassī.

* Diese Identität hat auch Fausbøll SN. p. XVIII notiert. 35

III. 12 ⁵ (728) ^b etc. (s. III. 12 ⁵ (728))
 auch = V. 5 ¹ (1040) ^d *ye keci lokasmi* (C^{kb} Bⁱ °*smim*) *anekarūpā.*

III. 12 ⁵ (728) ^{c-e} etc. (s. III. 12 ⁵ (728)) =
 Thag. 152 ^{a-c} *Yo ve avidvā upadhiṃ karoti*
punappunam dukkham upeti mando 40
*tasmā pajānam upadhiṃ na kayirā.**

* Die Entsprechung mit den beiden SN.-Stellen schon von Oldenberg
 Thag. p. 21 festgestellt.

III. 12 ⁵ (728) ^e etc. (s. III. 12 ⁵ (728)) und ⁵ (728) ^{c-e}
 vgl. SN. V. 13 ⁴ (1104) ^a = N^c. XIII ^{8 a} = ^{9 a} (150. 152) *Tasmā* 45
pajānam na upādiyetha.

III. 12⁶ (729)^a *Jātimaraṇasaṃsāraṃ*

= A. VIII. 29. 6^{6c} (IV. 228) *jātimaraṇasaṃsāraṃ* (und *avijjāy* in SN.^d entspricht *avijjā-* in A.^a).

Vgl. Thag. 202^e = 339^c *jātimaraṇasaṃsāro*.

5 III. 12⁶ (729)^c *itthabhāvaññathābhāvaṃ*

= SN. III. 12¹⁷ (740)^c etc., s. dort. (Alle drei SN.-Stellen enthalten außerdem das Wort *saṃsāraṃ*.)

= M. 49^{2c} (I. 328) *itthabhāvaññathābhāvaṃ* (und *gati* in SN.^d entspricht *gatiṃ* in M.^a).

10 It. 95^{2a} *itthabhāvaññathābhāvaṃ* (C *itthibh*^o, B *na ittha*^o).

Thag. 917^c *itthabhāvaññathābhāvaṃ* (außerdem Thag.^b = M. a. a. O.^d und *jānāmi* von Thag.^a vgl. *jānāsi* von M.^a).

III. 12⁷ (730)^d *nāgacchanti* (B^{ai} *na te gacch*^o) *punabbhavaṃ*

= SN. III. 12¹⁰ (733)^d etc. (s. III. 12¹⁰ (733)^{b+d} und

15 III. 12²⁰ (743)^{b-d}).

Vgl. auch It. 49^{2d} *nāgacchati* (C *nti*) *punabbhavaṃ*.

III. 12⁸ (731) + 9 (732)^{a+b} *Yaṃ kiñci dukkhaṃ sambhoti*
sabbaṃ saṃkhārāpaccayā

saṃkhārānaṃ nirodhena (^c s. auch besonders)

20 *n'atthi dukkhassa sambhavo.*

Etam ādinavaṃ (B^{ai} *ādi*^o) *ñatvā* (^u s. auch besonders)
dukkhaṃ saṃkhārāpaccayā.

Vgl. 11 (734) + 12 (735)^{a+b} *Yaṃ kiñci dukkhaṃ sambhoti*
sabbaṃ viññāṇāpaccayā

25 *viññāṇassa nirodhena* (^c s. auch bes. unter III. 12¹¹ (734)^c)
n'atthi dukkhassa sambhavo.

Etam (B^u *evam*) *ādinavaṃ* (B^{ai} *ādi*^o) *ñatvā*
dukkhaṃ viññāṇāpaccayā.

21 (744) + 22 (745)^{a+b} *Yaṃ kiñci dukkhaṃ sambhoti*

30 *sabbaṃ ārambhāpaccayā*

ārambhānaṃ (B^{ai} *ārabbhānaṃ*^{*}) *nirodhena*

n'atthi dukkhassa sambhavo.

Etam ādinavaṃ (C^kB^{ai} *ādi*^o) *ñatvā*

dukkhaṃ ārambhāpaccayā.

35 * Denn hierauf, nicht auf b bezieht sich doch wohl die Anm. 5 von SN. p. 140.

24 (747) + 25 (748)^{a+b} *Yaṃ kiñci dukkhaṃ sambhoti*

sabbaṃ āhārāpaccayā

āhārānaṃ nirodhena

40 *n'atthi dukkhassa sambhavo.*

Etam (Bⁱ *evam*) *ādinavaṃ* (C^kB^{ai} *ādi*^o) *ñatvā*

dukkhaṃ āhārāpaccayā.

27 (750) + 28 (751)^{a+b} *Yaṃ kiñci dukkhaṃ sambhoti*

sabbaṃ iñjitānaṃ

45 *iñjitānaṃ*

n'atthi dukkhassa sambhavo.

Etam (B^a *evam*) *ādinavaṃ* (B^{ai} *ādi*^o) *ñatvā*
dukkhaṃ iñjītapaccayā.

III. 12 ⁸ (731) ^c etc. s. auch unter III. 12 ¹¹ (734) ^c.

III. 12 ⁹ (732) ^a etc. (s. III. 12 ⁸ (731) + 9 (732) ^{a+b})

auch = SN. III. 12 ¹⁸ (741) ^a etc. s. dort.

Und = SN. IV. 7 ⁸ (821) ^a *Etam ādinavaṃ* (B^{ai} *ādi*^o) *ñatvā*.

= Nm. VII ¹⁵ ^{a=16} ^a (146 f.) *Etam ādinavaṃ ñatvā*.

PV. IV. 6 ⁷ ^a *Evam ādinavaṃ ñatvā*, aber in der Version

ParDīp. III. 261 *Etam* (v. l. S₁S₂ *evam*) *ādinavaṃ ñatvā*.

Vgl. IV. 7 ¹² ^a *Evam* (v. l. B *etam*) *ādinavaṃ disvā* (v. l. B ¹⁰ *ñatvā*), aber in der Version

ParDīp. III. 264 *Etam* (v. l. S₁S₂ *evam*) *ādinavaṃ ñatvā* (v. l. S₁S₂ *disvā*).

Thag. ¹²² ^a *Etam ādinavaṃ ñatvā*.

III. 12 ⁹ (732) ^{a+b} s. unter III. 12 ⁸ (731) + 9 (732) ^{a+b}.

III. 12 ⁹ (732) ^c *sabbasaṃkhārasamathā*

vgl. It. 72 ¹ ^c *sabbasaṃkhārasamathaṃ* (Außerdem *ñatvā* SN. ^a und ^f und It. ^a)

It. 85 ¹ ^c *sabbasaṃkhārasamathaṃ* (mit It. 72 ¹ auch ^d entsprechend).

III. 12 ⁹ (732) ^f *etaṃ* (C^b *naṃ*, Bⁱ *evam*) *ñatvā yathātataṃ*

vgl. A. VI. 45. 3 ¹⁴ ^a (III. 354) *Evam* (MS *etaṃ*) *ñatvā yathābhūtaṃ* (Es entspricht sich ferner SN. ^o -*kkhaya* und A. ^b -*kkhaye*).

Dhp. ²⁰³ ^c *etaṃ ñatvā yathābhūtaṃ*.

Dutr. C^{vo} 25 ^c *eta ñatva yadhabh. tu*.

III. 12 ¹⁰ (733) ^{a+b} *Sammaddasā vedaguno* (B^{ai} ^o *gūno*)

sammad-aññāya paṇḍitā

vgl. It. 93 ⁷ ^{a+b} *Ariyaddasā* (nach MP; v. l. DE ^o *yadusā*, BC ^o *yaddhaso*, Pa *ariyassa*, Aa ^o *yatthasā ti*) *vedaguno* (DEP ^{so} ^o *no*, B ^o *nā*, C ^o *nā*)

sammad-aññāya paṇḍitā.

It. 95 ⁴ ^{a+b} *Ariyaddasā* (nach BDEMPPa; v. l. C ^o *yantasā*) *vedaguno* (CE ^o *no*, B ^o *nā*)

sammad-aññāya paṇḍitā.

III. 12 ¹⁰ (733) ^b etc. (s. III. 12 ¹⁰ (733) ^{a+b}) s. auch III. 12 ¹⁰ (733) ^{b+d} und III. 12 ²⁰ (743) ^{b-d}.

III. 12 ¹⁰ (733) ^{b+d}; ^b s. III. 12 ¹⁰ (733) ^{a+b}

^d *nāgacchanti punabbhavaṃ* (^d s. auch besonders)

= III. 12 ²⁰ (743) ^{b+d} etc., s. III. 12 ²⁰ (743) ^{b-d}.

III. 12 ¹⁰ (733) ^d etc. s. auch unter III. 12 ⁷ (780) ^d.

III. 12 ¹¹ (784) + 12 (785) ^{a+b} s. unter III. 12 ⁸ (731) + 9 (732) ^{a+b}.

III. 12 ¹¹ (784) ^c (s. unter III. 12 ⁸ (731) + 9 (732) ^{a+b} und

vgl. III. 12 ⁸ (731) ^c etc. ebenda) = V. 2 ⁶ (1087) ^o etc. s. D.-Konkordanz unter D. XI. 85 ⁴ ^c, JPTS. 1909.

III. 12¹² (735)^a s. unter III. 12⁹ (732)^a.

III. 12¹² (735)^{c+d} *vinñānūpasamā* (C^bB^{ai} °upa°) *bhikkhu*
nicchāto parinibbuto
vgl. SN. III. 12¹⁶ (739)^{e+f} etc., s. dort.

5 III. 12¹² (735)^d etc. (s. III. 12¹² (735)^{c+d} und ¹⁶ (739)^{e+f})
= S. XXII. 22. 8^{2d} (III. 26) *nicchāto parinibbuto*.
Vgl. SN. III. 12¹⁴ (737)^d etc. (s. dort).

III. 12¹³ (736)^b *bhavasotānusārīnaṃ* (C^kBⁱ °rīnaṃ)
vgl. S. I. 3. 8^{2b} (I. 15) *bhavasotānusārīsu*.

10 S. XXXV. 136. 4^{7b} (IV. 128) *bhavasotānusārībhi* (B¹⁻² *bha-*
vayogaṇu°) (und SN. ° *kummaggapattipannānaṃ* entspricht z. T.
S. ° *Māradheyyānupannehi*) =
SN. III. 12⁴¹ (764)^b, s. dort.

III. 12¹³ (736)^c *kummaggapattipannānaṃ*.

15 vgl. Thīg. ^{245a} *Kumaggam* (BCPS *kumm*°) *patipannaṃ maṃ*
(B 1. Hd. ° *pannam*, 2. Hd. del. m, P ° *pannam ma*, S ° *pan-*
nam pi).

PV. IV. 3^{5c} *Kumaggam patipannamhā* (in der Version Par-
Dīp. III. 246 *kumaggam* mit v. l. CS₂ *kummaggam*)

20 ° *kumaggam patipannamhā* (in ParDīp. IV. 3^{6a} *kumaggam*
mit v. l. S₂ *kumm*°)

3^a ebenso (In ParPīp. ist es IV. 3^{7c} und lautet ebenso, aber
mit v. l. CS₂ *kumm*°, M *patipannamha*)

9^a ebenso (In ParDīp. ist es IV. 3^{8a} und lautet ebenso, aber
mit v. l. C *kumm*°).

25 A. IV. 11. 2^{2a} (II. 14) *Kummaggapattipanno so* =
It. 110^{2a} *Kumaggam* (v. l. DE *kumbhagam*) *patipanno* (v. l.
DEPa *pati*°) *so* =

30 J. 431^{2c} *kummagge patipanno 'smi* (Die ganze Zeile ist
identisch mit A. und It.).

III. 12¹³ (736)^d *ārā* (C^kB^{ai} *arā*) *saṃyojanakkhaya*

vgl. It. 80^{1d} *ārā saṃyojanakkhaya*.

Dhp. ^{253d} *ārā so āsavakkhaya*

Dutr. C^{ro} 41^b *ara te asavacha* . .

35 III. 12¹⁴ (737)^b *aññāya* (B^{ai} *paññāya*) *upasame ratā*
vgl. A. III. 126. 3^{4b} (I. 281) *paññāyūpasame ratā* =

J. 322^{4b} (A. und J. haben untereinander die ganze Zeile
identisch und mit SN. wenigstens den Anfang *Ye ca* des Pāda^a
gemeinsam).

40 III. 12¹⁴ (737)^{c+d} *te ve* (C^b *te ce*, B^{ai} *teneva*) *phassābhisamayā*
nicchātā parinibbutā (^d s. auch besonders).

vgl. SN. III. 12³⁵ (758)^{c+d} *te ve* (B^{ai} *te te*) *saccābhisamayā*
nicchātā parinibbutā.

III. 12¹⁴ (737)^d etc. (s. III. 12¹⁴ (737)^{c+d})

45 = Thīg. ^{53b} *nicchātā* (v. l. P *niccātā*) *parinibbutā* (L *para*°) =

Thīg. 132^b *nicchātā* (v. l. P *nicchatā*) *parinibbutā*.

S. auch oben III. 12 12 (735) d.

III. 12 15 (738) a etc. (s. III. 12 15 (738) + 16 (739) a-d) =

J. 544 63^a *Sukham vā yadivā dukkham*.

Mbh. XII. 25 26^a, 28 16^a, 174 30^a *Sukham vā yadi vā dukkham*.* 5

* Vergleichen WZKM. XX. 365.

III. 12 15 (738) + 16 (739) a-d

Sukham vā yadi vā dukkham (^a s. auch besonders)

adukkhamasukham sahā (C^bB^{ai} *sahā*)

* *ajjhatañ ca bahiddhā ca* (^c s. auch besonders) 10

yañ kiñci atthi veditaṃ (C^b ^o*inaṃ*).

Etam (C^{kb}B^a *evaṃ*) *dukkham ti ñatvāna*

mosadhammaṃ palokinaṃ (C^{kb} ^o*itaṃ*)

phussa phussa (B^{ai} *phussā*) *vaṇṇaṃ passaṃ*

evaṃ tattha virajjati (^d s. auch besonders). 15

= S. XXXVI. 2. 4 1+2 (IV. 205)

Sukham vā yadi vā (S³ *yadīyaṃ*) *dukkham*

adukkhamasukham saha

* *ajjhatañ ca bahiddhā ca*

yañ kiñci atthi veditaṃ. 20

Etam dukkham ti ñatvāna

mosadhammaṃ palokinaṃ

phussaphussavaṇṇaṃ (S¹ ^o*phussañcaṇṇaṃ*?, S³ *phussadvayaṃ*)

evaṃ tattha virajjati. 25

III. 12 15 (738) c etc. (s. III. 12 15 (738) + 16 (739) a-d) s. auch unter

I. 11 11 (203) c, oben p. 60 f.

III. 12 16 (739) a-d s. unter III. 12 15 (738) + 16 (739) a-d.

III. 12 16 (739) d etc. (s. ebenda) =

S. IV. 2. 6. 7 1d (I. 112) *evaṃ tattha virajjati*. 30

Vgl. des Anklanges wegen M. 143 3d (III. 262) = S. I. 5. 8 3d

(I. 34) = II. 2. 10. 1 3d = 5 3d (I. 55 f.) *evaṃ tattha visujjati*.

III. 12 16 (739) e+f *vedanānaṃ khayā bhikkhu*

nicchāto parinibbuto (^d s. auch besonders)

= S. XXXVI. 1. 4 2c+d (IV. 204) *vedanānaṃ khayā bhikkhu* 35

nicchāto parinibbuto.

= It. 52 2c+d *vedanānaṃ khayā bhikkhu*

nicchāto (v. l. C *nijjh*^o) *parinibbuto*.

Vgl. It. 54 2c+d

edanānaṃ khayā bhikkhu

nicchāto (v. l. C *nijjh*^o, DE *nicchato ca*) *parinibbuto*. 40

It. 56 2c+d *āsavānaṃ khayā bhikkhu*

nicchāto (v. l. C *nijjh*^o) *parinibbuto*.*

S. auch SN. III. 12 16 (735) c+d.

* It. 52, 54 und 56 sind unter sich auch von Windisch It. p. 46 ver- 45
glichen.

III. 12 ¹⁶ (739)^f etc. (s. III. 12 ¹⁶ (739)^{e+f}) s. auch unter III. 12 ¹² (735)^d.

III. 12 ¹⁷ (740) etc. (s. III. 12 ¹⁷⁺¹⁸ (740+741))

auch = N^c. XVIII ⁵⁵ (269)

Taṇhādutiyo puriso

5 *saṃsāraṃ nātivattati* (s. auch besonders)

itthabhāvaññathābhāvaṃ (^c s. auch besonders)

saṃsāraṃ nātivattati (^{c+d} s. auch besonders).

III. 12 ¹⁷⁺¹⁸ (740+741)

Taṇhādutiyo puriso

10 *diḡham addhāna* (B^{al} °am) *saṃsāraṃ*

itthabhāvaññathābhāvaṃ (^c s. auch besonders)

saṃsāraṃ nātivattati (^{c+d} und die ganze G. s. auch besonders)

Etam ādinavaṃ (B^{al} ādi°) *ñatvā* (^u und ^{a+d} s. auch bes.)

taṇhādukkhassa sambhavaṃ

15 *vitatanho anādāno* (^c s. auch besonders)

sato bhikkhu paribbaje (^{a+d} u. ^d u. die ganze G. s. auch bes.)

= A. IV. 9 (II. 10) *Taṇhādutiyo puriso*

diḡham addhānaṃ saṃsāraṃ

itthabhāvaññathābhāvaṃ

20 *saṃsāraṃ* nātivattati.*

Etam ādinavaṃ ñatvā

taṇhaṃ dukkhassa sambhavaṃ

vitatanho anādāno

sato bhikkhu paribbaje.

25 **saṃsāraṃ* ist natürlich Druckfehler.

It. 15 *Taṇhādutiyo puriso*

diḡham addhānaṃ saṃsāraṃ

itthabhāvaññathābhāvaṃ (in D korr. zu *itthaṃbh°*, CA *itthibh°*)

saṃsāraṃ nātivattati.

30 *Evam* (so CMPaA, *etam* BDE) *-ādinavaṃ ñatvā* (CPPa *disvā*)

taṇhādukkhassa sambhavaṃ

vitatanho anādāno

sato bhikkhu paribbaje

= It. 105 *Taṇhādutiyo puriso*

35 *diḡham addhāna* (nur Pa °naṃ)* *saṃsāraṃ* (PPa °sāraṃ)

itthabhāvaññathābhāvaṃ

saṃsāraṃ (B °saraṃ) *nātivattati.*

Evam (DE *etam*)-*ādinavaṃ ñatvā*

taṇhā dukkhassa (M *taṇhaṃ d°*, Pa *taṇhāhetussa*) *sambhavaṃ*

40 *vitatanho anādāno*

*sato bhikkhu paribbaje.***

* Windisch hat *addhānaṃ* in den Text gesetzt.

** Die Entsprechung von It. 15 und 105 unter sich hat schon Windisch

It. p. 9 und 109 festgestellt.

45 = N^m. XVI ⁶⁺⁷ (433), wo nicht die geringste Abweichung von SN., außer daß dessen sämtliche vv. ll. fehlen.

Aber ^{7b} *taṇhaṃ dukkhassa sambhavaṃ*.

= N^c. XVII ³²⁺³⁸ (215), wo nicht die geringste Abweichung von SN. (außer daß dessen sämtliche vv. ll. fehlen), auch *taṇhā dukkhassa* in ^{38b} wie in SN.

= N^c. XVIII ²⁺³ (236). Genau = XVII ³²⁺³³.

III. 12 ¹⁷ (740) ^c etc. (s. III. 12 ¹⁷ (740), III. 12 ¹⁷⁺¹⁸ (740+741) und 5
III. 12 ¹⁷ (740) ^{c+d}).

III. 12 ¹⁷ (740) ^{c+d} etc. (s. III. 12 ¹⁷ (740) und III. 12 ¹⁷⁺¹⁸ (740+741))
auch = SN. III. 12 ²⁰ (752) ^{c+d} *itthabhāvaññāthābhāvaṃ*
samsāraṃ nātivattati.

III. 12 ¹⁸ (741) ^a etc. (s. III. 12 ¹⁷⁺¹⁸ (740+741), III. 12 ¹⁸ (741) und 10
III. 12 ¹⁸ (741) ^{a+d}) s. auch SN. III. 12 ⁹ (732) ^a.

III. 12 ¹⁸ (741) etc. (s. III. 12 ¹⁷⁺¹⁸ (740+741))
auch = J. 493 ²³

Etam (B^{ds} *evam*) *ādinavaṃ ñatvā* (^a und ^{a+d} s. besonders)
taṇhā dukkhassa sambhavaṃ
vitatanho anādāno (^c s. auch besonders)
sato bhikkhu paribbaje (^{a+d} und ^d s. auch besonders).

III. 12 ¹⁸ (741) ^{a+d} etc. (s. III. 12 ¹⁷⁺¹⁸ (740+741) und III. 12 ¹⁸ (741))
auch = SN. III. 12 ²⁸ (751) ^{a+f}

Etam (B^a *evam*) *ādinavaṃ* (B^{ai} *ādi*^c) *ñatvā*
sato bhikkhu paribbaje.

III. 12 ³⁰ (753) ^{a+d} *Etam ādinavaṃ* (B^{ai} *ādi*^c) *ñatvā*
sato bhikkhu paribbaje.

Thag. ¹⁵⁴ ^{a+d} *etam ādinavaṃ ñatvā*
sato bhikkhu paribbaje.

III. 12 ¹⁸ (741) ^c etc. (s. III. 12 ¹⁷⁺¹⁸ (740+741) und III. 12 ¹⁸ (741))
auch = Dh^p. ^{352a} *Vitatanho anādāno* (in 1. Ausg. v. l. C *anādāno*).

Thag. ^{890a} *Vitatanho anādāno.*

KV. I. 2. 57 ^a (I. 90) *Vitatanho anādāno.*

Vgl. Thag. ^{491a}. Mil. 342 ^{1c} *vitatanhā anādānā.*

Vgl. auch, des Anklanges wegen, Dh^p. ^{351b} *vitatanho amāṇaṇo*
(1. Ausg. v. l. A, 2. Ausg. v. l. C^c *no*).

III. 12 ¹⁸ (741) ^d etc. (s. III. 12 ¹⁷⁺¹⁸ (740+741), III. 12 ¹⁸ (741) und
III. 12 ¹⁸ (741) ^{a+d})

auch = SN. V. 2 ⁸ (1039) ^d *sato bhikkhu paribbaje.*

S. I. 3. 1 ^{2d} (I. 13) = II. 2. 6. 2 ^d (I. 53) *sato bhikkhu paribbaje.*

J. 255 Komm. ^{1d} (II. 293) *sato bhikkhu paribbaje*

III. 12 ¹⁹ (742) ^{b+c} *bhūto dukkhaṃ nigacchati*
jātassa maraṇaṃ hoti (^c s. auch besonders).

vgl. S. V. 6. 3 ^{1a+b} (I. 132) *Jātassa maraṇaṃ hoti*
jāto dukkhāni passati (B *phussati*).

Thīg. ^{101a+d} *Jātassa maraṇaṃ hoti*
jāto dukkhaṃ nigacchati.

III. 12. ¹⁹ (742) ^c etc. (s. III. 12 ¹⁹ (742) ^{b+c})
vgl. Mvu. III. 439. 11 ^a *jātasjāmaranaṃ nāsti.*

III. 12 ²⁰ (743) ^b etc. (s. III. 12 ²⁰ (743) ^{b-d}) s. auch III. 12 ¹⁰ (733) ^b).

III. 12 ²⁰ (743) ^{b-d} *samma-d-aññāya paṇḍitā* (^b und ^{b+d} s. auch bes.)
jātikkhayaṃ abhiññāya (^c s. auch besonders)
nāgacchanti punabbhavaṃ (^{b+d} und ^d s. auch bes.)

5 = It. 93 ^{7 b-d}

**sammad-aññāya paṇḍitā* (^b s. schon unter SN. III. 12 ¹⁰ (733) ^{a+b})
jātikkhayaṃ (so nach M, die andern Mss. -ṇ) *abhiññāya*
nāgacchanti punabbhavaṃ.

= It. 95 ^{4 b-d}

10 **sammad-aññāya paṇḍitā* (^b s. schon unter SN. III. 12 ¹⁰ (733) ^{a+b})
jātikkhayaṃ (so nach M, die andern Mss. °ṇ) *abhiññāya*
nāgacchanti punabbhavaṃ.

= It. 104 ^{3 b-d}

15 *sammad-aññāya* (B *saddhammaññāya*) *paṇḍitā*
jātikkhayaṃ (so nach M, die andern Mss. °ṇ) *abhiññāya*
nāgacchanti punabbhavaṃ.

III. 12 ²⁰ (743) ^{b+d} etc. (s. III. 12 ²⁰ (743) ^{b-d}) s. auch unter
 III. 12 ¹⁰ (733) ^{b+d}.

III. 12 ²⁰ (743) ^c etc. (s. III. 12 ²⁰ (743) ^{b-d})

20 vgl. Āyāraṅga Sutta I. 2. 3. 4 *jāi-maraṇaṃ parinnāya*.

III. 12 ²⁰ (743) ^d etc. (s. III. 12 ²⁰ (743) ^{b-d} und ²⁰ (743) ^{b+d}) s. auch
 unter III. 12 ⁷ (730) ^d.

III. 12 ²¹ (744) + ²² (745) ^{a+b} s. unter III. 12 ⁸ (731) + ⁹ (732) ^{a+b}.

III. 12 ²¹ (744) ^c s. III. 12 ⁸ (731) ^c.

25 III. 12 ²² (745) ^a s. unter III. 12 ⁹ (732) ^a.

III. 12 ²² (745) ^{a+b} s. III. 12 ²¹ (744) + ²² (745) ^{a+b}.

III. 12 ²³ (746) ^{a-c} etc. (s. III. 12 ²³ (746))

vgl. Ud. IV. 10 ^{a-c} *Upasantasantacittassa* (AD *upasantaṃ*°)
netticchinnassa (AD *natthicch*°) *bhikkhuno*
vikkhīno (ABD °ino) *jātisamsāro*.

30 III. 12 ²³ (746) *Ucchinnabhavataṇhassa*

* *santacittassa bhikkhuno* (^b s. auch besonders)

vitinno jātisamsāro (^{a-c} s. auch besonders)

* *n'atthi tassa punabbhavo* (^{c+d} u. ^d s. auch besonders).

35 = Ud. IV. 9 ² *Ucchinnabhavataṇhassa* (ACD °taṇhāya)

santacittassa bhikkhuno

* *vikkhīno* (BD *vikkhito*, A °ino) *jātisamsāro*

* *n'atthi tassa punabbhavo*.

Vgl. It. 94 *Sattasaṅgapahīnassa* (C° *tatthasaṅga*°)

40 *netticchinnassa bhikkhuno*

vikkhīno (C °ano) *jātisamsāro*

natthi tassa punabbhavo.

III. 12 ²³ (746) ^b etc. (s. III. 12 ²³ (746) und III. 12 ²³ (746) ^{a-c}) auch
 = MV. V. 1. 27 ^{3b} etc., s. Vinaya-Konkordanz, WZKM. XXIV.

- III. 12²³ (746)^c etc. (s. III. 12²³ (746)^{a-c} und III. 12²³ (746) s. auch III. 12²³ (746)^{c+d}).
- III. 12²³ (746)^{c+d} etc. (s. III. 12²³ (746)) vgl. unter SN. I. 9¹¹ (163)^{c+d}, oben Bd. 63 p. 48.
- III. 12²³ (746)^d etc. s. SN. I. 9¹¹ (163)^d etc., oben Bd. 63 p. 48. 5
- III. 12²⁴ (747)+25 (748)^{a+b} s. unter III. 12⁸ (731)+9 (732)^{a+b}.
- III. 12²⁴ (747)^c s. III. 12⁸ (731)^c.
- III. 12²⁵ (748)^a s. unter III. 12⁹ (732)^a.
- III. 12²⁵ (748)^{a+b} s. III. 12²⁴ (747)+25 (748)^{a+b}.
- III. 12²⁵ (748)^c *sabbūhāraṃ parivīṇāya* 10
vgl. Dh. 9^{2b} *ye parivīṇātabhojanā*.
- III. 12²⁶ (749)
Ārogyaṃ samma-d-aññāya
āsavānaṃ parikkhayaṃ (^b s. auch besonders)
samkhāya sevī C^bB^{ai} °i) *dharmattṭho* (^c s. auch besonders) 15
samkhāṃ (B^{ai} *saṅkh°*) *nopeti* (C^{kb} *na up°*) *vedagū* (^{c+d} s. auch bes.)
vgl. S. XXXVI. 3. 6⁵ (IV. 206)
So vedanā parivīṇāya
ditṭhe (S¹⁻³ °a) *dharmā anāsavo*
kāyassa bhedaṃ dharmattṭho 20
saṅkhāṃ nopeti (S¹⁻³ *na up°*) *vedagū*
= S. XXXVI. 5. 4^{2c-f} (IV. 207), wo aber
^b *ditṭhadhamme* (B¹⁻² *ditṭhevadh°*) *anāsavo*,
^d *saṅkhāṃ nopeti* (S¹⁻³ *na up°*) *vedagū*.
= S. XXXVI. 12. 4⁵ (IV. 218), wo aber 25
^b *ditṭhe* (B² *ditṭheva*, S³ *ditṭha*)
^d *saṅkhāṃ nopeti* (S¹⁻³ *samkhāṃ na up°*).
- III. 12²⁶ (749)^b *āsavānaṃ parikkhayaṃ*
= S. IX. 2. 5^{3b} (I. 198) *āsavānaṃ parikkhayaṃ*.
- III. 12²⁶ (749)^c (s. III. 12²⁶ (749)) und ²⁶ (749)^{c+d} vgl. SN. II. 14¹⁶ (391)^d 30
samkhāya seve varapaññasāvako (Visuddhim. I *saṅkhāya seve v°*)
- III. 12²⁶ (749)^{c+d} (s. III. 12²⁶ (749)) auch
= It. 63^{3c+d}.
- saṅkhāya* (B^o *khāra*) *sevī dharmattṭho* (^c s. auch besonders)
saṅkhāṃ (B *saṅkhāya*, C *saṅkhāya*) *nopeti* (DEPPa *na up°*) *vedagū*. 35
- III. 12²⁷ (750)+28 (751)^{a+b} s. unter III. 12⁸ (731)+9 (732)^{a+b}.
- III. 12²⁷ (750)^c s. III. 12⁸ (731)^c.
- III. 12²⁸ (751)^a s. unter III. 12⁹ (732)^a.
- III. 12²⁸ (751)^{a+b} s. III. 12²⁷ (750)+28 (751)^{a+b}.
- III. 12²⁸ (751)^{a+f} s. III. 12¹⁸ (741)^{a+d}. 40
- III. 12²⁸ (751)^f s. III. 12¹⁸ (741)^d.
- III. 12²⁹ (752)^c s. III. 12⁶ (729)^c.
- III. 12²⁹ (752)^{c+d} s. III. 12¹⁷ (740)^{c+d}.

III. 12³⁰ (753)^a s. III. 12⁹ (732)^a.

III. 12³⁰ (753)^{a+d} s. III. 12¹⁸ (741)^{a+d}.

III. 12³¹ (754)^{a+b} etc. (s. III. 12³¹ (754) und III. 12³¹⁺³² (754+755))
= S V. 4. 5^{3a+b} (I. 131) *Ye ca rūpūpagā sattā*

5 *ye ca āruppatthāyino* (B *arūpagāmino*).*

* Auch Feer S. I p. 131 und 136 hat beide S.-Stellen miteinander
verglichen, und Windisch It. p. 62 S. V. 4. 5^{3a+b} und It. 73^{1a+b}.

III. 12³¹ (754) etc. (s. III. 12³¹⁺³² (754+755))

= S. V. 6. 3³ (I. 133) *Ye ca rūpūpagā sattā*

10 *ye ca āruppatthāyino* (B *arūpatthi*^o) (^{a+b} s. auch besonders)
*nīrodham appajānantā**

āgantāro punabbhavaṃ (^d s. auch besonders).

* *appajānantā* ist doch wohl nur Druckfehler.

III. 12³¹ (754)^d etc. (s. III. 12³¹ (754) und ³¹⁺³² (754+755) = It. 8^{1d}

15 *āgantāro* (C *agant*^o, PPa *agandh*^o, B *āgantvāyo*) *punabbhavaṃ*
(Außerdem entspricht das unmittelbar vorangehende *aparijā-*
nantā von It. ^c dem unmittelbar vorangehenden *appājanantā*
von SN. ^c etc.)

III. 12³¹⁺³² (754+755) *Ye ca rūpūpagā sattā*

20 *ye ca āruppavāsino* (B^a *°dhāy*^o, Bⁱ *°tthāy*^o) (^{a+b} s. auch bes.)
nīrodham appajānantā

āgantāro punabbhavaṃ (^d und die ganze G. s. auch besonders).

Ye ca rūpe parinñāya

arūpesu sasanthitā (B^{ai} *āruppesu asanṭhitā*)

25 *nīrodhe ye vimuccanti* (B^{ai} *yeva ruccanti*)

te janā maccuhāyino (die ganze G. s. auch besonders).

= It. 73¹⁺² *Ye ca rūpūpagā sattā*

ye ca arūpatthāyino (PPaC *°vāsino*, BC *°gāmino*)

nīrodham appajānantā (CPa *°nti*)

30 *āgantāro punabbhavaṃ* (B *°tāno*, C *°dhāro*).

Ye ca rūpe parinñāya

arūpesu (DE *āruppesu*, Pa *ye ca rūpesu*) *asanṭhitā*

nīrodhe ye vimuccanti

te janā maccuhāyino (B *°hārino*).

35 III. 12³² (755) etc. (s. III. 12³¹⁺³² (754+755))

vgl. It. 51¹ *Rūpadhātuparinñāya*

arūpesu asanṭhitā

nīrodhe ye vimuccanti (B *°muñc*^o)

te janā maccuhāyino.*

40 * It. 51 und 73 hat auch Windisch It. p. 46 und 62 miteinander verglichen.

III. 12³³ (756)^{b-d} *passa lokam sadevakam*

nivittam (B^{ai} *°ttham*) *nāmarūpasmim*

idaṃ saccaṃ ti maññati.

= It. 41^{1b-d} *passa lokam sadevakam*

45 *nivittam* *nāmarūpasmim*

idaṃ saccaṃ ti (C *vuccanti*) *maññati*.

III. 12³⁴ (757)^{a+b} s. III. 8¹⁵ (588)^{a+b}, oben p. 13.

- III. 12 ³⁵ (758) ^b *tad ariyā* (B^{ai} *taṃ sīyā*) *saccato vidū* vgl.
 III. 12 ³⁹ (762) ^b und ^d etc., s. dort.
 III. 12 ³⁵ (758) ^{c+d} s. III. 12 ¹⁴ (737) ^{c+d}.
 III. 12 ³⁵ (758) ^d s. III. 12 ¹⁴ (737) ^d.
 III. 12 ³⁶ (759) ^a etc. (s. III. 12 ³⁶ (759)) s. unter MV. I. 11. 2 ^{4a}, 5
 Vinaya-Konkordanz, WZKM. XXIV.
 III. 12 ³⁶ (759) ^{a+b} etc. (s. III. 12 ³⁶ (759))
 = S. IV. 2. 7. 7 ^{1a+b} (I. 113) *Rūpā saddā rasā gandhā*
phassā dhammā ca kevalā
 III. 12 ³⁶⁻⁴² (759-765) = S. XXXV. 136. 4 ¹⁻⁸ (V. 127 f.) 10

Im Einzelnen:

- III. 12 ³⁶ (759) * *Rūpā saddā rasā gandhā* (B^{ai} *gandhārasā*)
 (^a und ^{a+b} s. auch besonders)
phassā dhammā ca kevalā
ittā kantā manāpā ca 15
yūvat' atthīti (C^b *yūvanatthīti*, Bⁱ *yūvatitthanti*) *vuccati*.
 = S. XXXV. 136. 4 ¹
Rūpā saddā gandhā rasā
phassā dhammā ca kevalā
ittā kantā manāpā ca
yūvatatthīti (S³ *°vamttthīti*) *vuccati* (B² *°anti*, S³ *°atī*). 20
 III. 12 ³⁷ (760) ^a etc. (s. III. 12 ³⁷ (760))
 = SN. IV. 16 ² (956) ^a *Sadevakassa lokassa*.
 = Nm. XVI ^{3a} (424) = ^{9a} (434).
 S. II. 3. 10. 10 ^{2c} (I. 67) *sadevakassa lokassa*. 25
 S. XXII. 78. 11 ^{1c} (III. 86) *sadevakassa lokassa*.
 A. IV. 15 ^{2c} (II. 17). 23. 3 ^{4c} (II. 24). 33. 3 ^{1c} (II. 34)
sadevakassa lokassa.
 It. 112 ^{4c} *sadevakassa lokassa*.
 PV. IV. 3 ^{45a} (IV. 3 ^{47c} in der Version ParDīp. III. 249) 30
sadevakassa lokassa.
 Thag. ^{288c} *sadevakassa lokassa*.
 KVĀ. p. 1 ^{1c} *sadevakassa lokassa*.
 Mvu. III. 426. 11 ^a *sadevakasya lokasya*.
 * Vgl. auch *sadevakasmim lokasmim* MV. I. 6. 8 ^{2c}. D. 35
 XXI. 2. 9 ^{9c}. SN. III. 6 ³⁵ (544) ^c etc., s. Vinaya-Konkordanz,
 WZKM. XXIV und D.-Konkordanz, JPTS. 1909.
 III. 12 ³⁷ (760) *Sadevakassa lokassa* (^a s. auch besonders)
ete vo sukhasammata
yattha c'ete nirujjhanti (^c s. auch besonders) 40
taṃ nesam dukkhasammataṃ.
 = S. XXXV. 136 ² *Sadevakassa lokassa*
ete vo sukhasammata
yattha cete nirujjhanti
taṃ tesam dukkhasammataṃ. 45

III. 12 ³⁷ (760) ^c etc. (s. III. 12 ³⁷ (760))

vgl. S. XXXVI. 1. 4 ^{2a} (IV. 204) *Yattha c'etā* (v. l. S³ to oder no) *nirujjhanti*

It. 52 ^{2a} *Yattha* (BP^a *yatta*) *ceṭā* (C *cittā*) *nirujjhanti*.

5 It. 54 ^{2a} *Yattha* (DE *yassa*) *ceṭā nirujjhanti*

It. 56 ^{2a} *Yattha ceṭā nirujjhanti*.

10 III. 12 ³⁸ (761) *Sukhaṃ ti dīṭṭhaṃ ariyehi*
sakkāyass' uparodhanaṃ
paccanikam idaṃ hoti
sabbalokena passataṃ

= S. XXXV. 136. 4 ³

Sukhaṃ dīṭṭhaṃ ariyehi (S³ *sukhanti dīṭṭhemariy'*)
sakkāyassa nirodhanaṃ* (S¹⁻³ °*yassuparodh'*)
paccanikam idaṃ hoti

15 *sabbalokena dassanaṃ*** (B¹⁻² *passataṃ*).

* Gedruckt *sakkā yassa*.

** Gedruckt °*nam*.

III. 12 ³⁹ (762)

Yaṃ pare sukhato āhu

tad ariyā āhu dukkhato (^b s. auch besonders)

20 *yaṃ pare dukkhato āhu*

tad ariyā sukhato vidū (^d s. auch besonders)

passa dhammaṃ durājanāṃ

sampamulh' ettha aviddasū (C^{kb} °*su*, B^a *sampamulhettha-*
vindandassu, Bⁱ *sammamulhetthavindassu*)

25 = S. XXXV. 136. 4 ⁴ *Yaṃ pare sukhato āhu*

tad ariyā āhu dukkhato

yaṃ pare dukkhato āhu

tad ariyā sukhato vidū.

+ ^{5a+b} *Phassadhammaṃ* (S¹⁻³ *Phassā*°, B¹⁻² *Passa*°)
durājanāṃ (B¹⁻² *duvijā*°)

30 *sammulhettha* (S¹⁻³ *sampamulh'*) *aviddasu*.

III. 12 ³⁹ (762) ^b etc. s. auch ³⁵ (758) ^b.

III. 12 ³⁹ (762) ^d etc. s. auch ³⁵ (758) ^b.

III. 12 ⁴⁰ (763) *Nivutānaṃ tamo hoti*

andhakāro apassataṃ

sataṇ ca vivaṭaṃ hoti

āloko passatāṃ iva (B^a °*thamiva*, Bⁱ °*tamiva*)

santike na vijānanti

magā (C^bBⁱ *maggā*, B^a *mago* oder *maggo* korr.

zu *maggā*) *dhammass' akovidā*.

= S. XXXV. 136 ^{5c+d}

nivutānaṃ (S³ *nivīṭānaṃ*) *tamo hoti*

andhakāro apassataṃ.

+ ⁶ *Satañ ca vivataṃ hoti*
ūloko passatam idha
santike na vijānanti*
*mahādhammass' (B¹⁻² magā°) akovidā.***

* Gedruckt ist *santikena*.

** Gedruckt ist *°dhammassa kovidā*.

III. 12 ⁴¹ (764) ^{a+d} etc. (s. III. 12 ⁴¹ (764)) s. MV. I. 5. 3 ^{1c+d} etc.,
 Vinaya-Konkordanz, WZKM. XXIV.

III. 12 ⁴¹ (764)

* *Bhavarūgaparetehi* (^{a+d} s. auch besonders)
bhavasotānusārihi (B^a [°]bhi, Bⁱ *tavathotānusāribhi*) (^b s. bes.) ¹⁰

* *māradheyyānupannehi* (Bⁿⁱ [°]ebhi)
nāyaṃ dhammo susambuddho (B^{ai} [°]buddho) (^{a+d} s. auch bes.)
 = S. XXXV. 136. 4 ⁷

* *Bhavarūgaparetehi*

* *bhavasotānusāribhi* (B¹⁻² *bhavarūgānū°*) ¹⁵

* *māradheyyānupannehi*

* *nāyaṃ* dhammo* (Bⁱ *maggo*) *susambuddho* (B¹⁻² [°]buddho).

* *nāyaṃ* ist Druckfehler.

III. 12 ⁴¹ (764) ^b s. III. 12 ¹³ (736) ^b, oben p. 48.

III. 12 ⁴¹ (764) ^{a+d} etc. s. oben vor III. 12 ⁴¹ (764). ²⁰

III. 12 ⁴² (765)

Ko nu aññatra-m-aṇiyeḥi (Bⁱ [°]tra ^a°, B^a [°]tra *aṇiyeḥi*)
padam (C^{kb} param) sambuddhum (C^bB^a [°]ddham) arahati
yam padam samma-d-aññāya

* *parinibbanti anāsavā* (^d s. auch besonders) ²⁵

= S. XXXV. 136. 4 ⁸ *Ko nu aññatra-m-aṇiyeḥi*
padam sambuddham arahati
yam padam sammadaññāya
parinibbanti anāsavā.

III. 12 ⁴² (765) ^d etc. (s. III. 12 ⁴² (765))

= Dhp. ^{126 d*} Thag. ^{672 d}. Vibhaṅga XVIII ^{6 d} (PTS. p. 426,
 Siam. Ausg. p. 532)

Netti 94 ^{2 d} *parinibbanti anāsavā* (das unmittelbar voran-
 gehende *aññāya* in S. und SN. entspricht außerdem dem ³⁵

unmittelbar vorangehenden *pariññāya* im Vibhaṅga)

Mvu. II. 66. 6 ^b *nirvāsyanti* (BC *parinirvā°*) *anāsraṇāḥ*

II. 424. 9 ^b *parinirvāyanti* (C [°]nirvānti) *anāsraṇā*

S schon unter CV. VI. 1. 5 ^{5 d}, Vinaya-Konkordanz, WZKM.

XXIV.

* In der 2. Ausg. hat Fausbøll, gegen alle Mss. *parinibbanti* in ⁴⁰
 den Text gesetzt.

Corrigendum: In Bd. 63, S. 1—64 und 255—286 ist falsch
 auf WZKM. XXIII statt XXIV als Stelle des Erscheinens der Vinaya-
 Konkordanz verwiesen, weil ursprünglich Bd. XXIII dafür in Aus-
 sicht gestellt war. ⁴⁵

IV. **Aṭṭhakavagga** (Suttas 39—54. Strophen 766—975).IV. 1 **Kāmasutta** (Strophen 766—771).

Entspricht N^m. I (1—20). Netti 5 f.* IV. 1 1-3 (766—768) auch = Netti 69*.

5 * Netti = SN. schon notiert von E. Hardy, Netti a. a. OO.

Im Einzelnen:

IV. 1 1 (766) ^{a+b} etc. (s. IV. 1 1 (766))

auch = J. 467 ^{2 a+b} *Kāmaṃ kāmayaṃānassa
tassa ce taṃ samijjhati*

10 und = einer in Vm. XII zitierten Halbgāthā (Warren-Lanman's Materialien*).

* *samijjhati* bei Warren ist Druckversehen.

Vgl. Mbh. XIII. 93 ⁴⁷ (Calc. ⁴⁴⁴⁸) ^{a+b} *Kāmaṃ kāmayaṃānassya
yadā kāmāḥ samprdhjate.*

15 und dem *addhā* von SN. ^c vgl. *ath'* von Mbh. ^c!

IV. 1 1 (766) *Kāmaṃ kāmayaṃānassa*

tassa ce taṃ samijjhati (^{a+b} s. auch besonders)

addhā (C^b *aṇḍā*, Bⁱ *adā*) *pīṭimano hoti*

laddhā macco yad icchati.

20 = N^m. I 1 (p. 1) = ³ (3) ohne Abweichung. Aber N^m. ohne die vv. ll. von SN.

Netti 5, wo in ^c v. l. B₁ *saddhā*, BB₁ *pīṭi*^o.

Netti 69, wo in ^c keine vv. ll., aber in ^d v. l. S. *maccho yaccacchati.*

25 J. 467 1 *Kāmaṃ kāmayaṃānassa*

tassa ce taṃ samijjhati

addhā pīṭimano hoti

*laddhā macco yad icchati**.

* J. 467 1 = SN. schon von Fausbøll, SN. p. XVIII festgestellt.

30 IV. 1 2 (767) *Tassa ce kāmayaṃānassa* (B^{ai} *kāmayaṃānassa*)

chandaḍḍatassa jantuno

te kāmā parihāyanti

sallaviddhō va ruppanti (^d s. auch besonders).

- = N^m. I ⁴ (3) = ⁷ (5)
Tassa ce kāmayaṃānassa (v. l. °yānassa)
 etc. ohne Abweichung.
- = Netti 6 ¹ *Tassa ce kāmayaṃānassa* (B₁ *kāmayaṃānassa*)
 etc. ohne Abweichung. 5
- = Netti 69 ² *Tassa ce kāmayaṃānassa* (S *kāmayaṃānassa*)
 etc. ohne Abweichung.
- = einer Gāthā in Vm. XVII (Warren-Lanman's Exzerpte)
Tassa ce kāmayaṃānassa
 etc. ohne Abweichung. 10
- IV. 1 ² (767) ^d etc. (s. IV. 1 ² (767))
 vgl. auch SN. IV. 1 ² (767) ^d etc., s. dort.
- IV. 1 ³ (768) *Yo kāme parivajjeti*
sappasseva padā siro
so imaṃ visattikaṃ loke 15
sato samativattati.
- = N^m. I ⁸ (5) = ⁹ (9), wo aber an beiden Stellen
 in ^b *sapasseva*,
 in ^c *so 'maṇ*.
- = Netti 6 ², wo in ^c *so 'maṇ* 20
- = Netti 69 ³, wo in ^b in allen Mss. *sabbaseva*,
 in ^c *so 'maṇ*.
- Vgl. Thag. ⁴⁵⁷ *Yo vetā* (so DaDb, *cetā* ABC) *parivajjeti*
sappasseva padā siro
so 'maṇ visattikaṃ loke 25
sato samativattati.*
- * Thag. und SN. schon von Oldenberg Thag. p. 48 und Fausbjell
 SN. p. XVIII verglichen.
- IV. 1 ⁴ (769) ^{a+b} etc. (s. IV. 1 ⁴ (769))
 vgl. J. 480 ^{6 c+d} *khettaṃ vatthum hiraṇṇaṃ ca* 30
gavāssaṃ dāsaṃporisaṃ.
- IV. 1 ⁴ (769) *Khettaṃ vatthum hiraṇṇaṃ vā*
gavāssaṃ (Bⁱ °ssa) *dāsaṃporisaṃ* (^{a+b} u. ^b s. a. bes.)
thiyo (B^a *thito*, Bⁱ *siro*) *bandhū puthukāme*
yo naro anugijjhati (^d s. auch besonders). 35
- = N^m. I ¹⁰ (9) = ¹² (11) *Khettaṃ vatthum hiraṇṇaṃ vā*
gavāssaṃ dāsaṃporisaṃ
thiyo bandhū puthū kāme
yo naro anugijjhati.
- = Netti 6 ³ *Khettaṃ vatthum hiraṇṇaṃ vā* 40
gavassaṃ (B₁ S °āssaṃ) *dāsaṃporisaṃ*
thiyo bandhu puthukāme*
yo naro anugijjhati.
- * So in allen Mss., der Herausgeber hat *bandhū* in den Text gesetzt.
- IV. 1 ⁴ (769) ^b etc. (s. IV. 1 ⁴ (769) ^{a+b} und IV. 1 ⁴ (769)) 45
 = J. 467 ^{4b} *gavāssaṃ dāsaṃporisaṃ.*

IV. 1 ⁴ (769)^d etc. (s. IV. 1 ⁴ (769)) ist durch Klangverwandtschaft verbunden mit

A. V. 174. 5 ^{2b} (III. 205) *yo naro anuyujjati*
und J. 367 ^{2b. 3b} *yo naro hantum icchati*.

IV. 1 ⁵ (770) *Abalā* (C^{kl} *Abalā va*, Bⁱ *sapalā*) *naṃ balijanti*
(Bⁿ *paliy*^o, Bⁱ *balij*^o)

maddante naṃ parissajjā

tato naṃ dukkham anveti (^c s. auch besonders)

nāvaṃ bhinnam ivodakam.

= N^m. I ¹³ (11) = ²² (17), wo aber keine vv. II.

= Netti 6 ⁴, wo v. l. B₁S *bali*^o, B *pali*^o.

IV. 1 ⁵ (770)^c etc. (s. IV. 1 ⁵ (770))

= Dh^p. ^{1e} Thag. 735^c *tato naṃ dukkham anveti*.

Vgl. Dh^p. ^{2e} *tato naṃ sukham anveti*.

(In Dh^p. ¹ ist außerdem ^f *cakkam va vahato padam* mit
SN. IV. 1 ⁵ (770)^d etc. durch Gleichklang der Vokale am

Anfang und Ende verknüpft.)

IV. 1 ⁶ (771) *Tasmā jantu sadā sato*

kāmāni parivajjaye

te pahāya tare ogham

nāvaṃ sitvā va (C^{kl} *sīcivā* ohne *va*) *pāragū ti*.

= N^m. I ²³ (17) = ²⁵ (20), wo keine v. l.

= Netti 6 ⁵, wo keine v. l.

IV. 2 **Guhatthakasutta** (Strophen 772–779).

Entspricht N^m. II (21–56).

IV. 2 ¹ (772) = N^m. II ¹ (21) = ³ (26), wo aber in ^{1a} *gūhāyaṃ*,
sonst keine Abweichung.

IV. 2 ² (773) = N^m. II ⁴ (27) = ⁷ (32), wo in ^{4a} dieselbe v. l.
bandhā (*katthaci potthake*),

in ^{4b} und ^{7b} statt SN. ^c *apekhamānā* mit v. l. B^{ai} *apekkha*^o
nur *apekkha*^o,

in ^d ohne die v. l. von SN.

IV. 2 ³ (774) = N^m. II ⁸ (32) = ⁹ (35), nur daß N^m. in ^b für *ava-*
dāniyā keine Variante hat.

IV. 2 ⁴ (775) *Tasmā hi sikkhetha* (B^{ai} *sikkhatha*) *idh' eva jantu*
yaṃ kiñci jaññā visaman ti loke

na tassa hetu visamaṃ (C^k ^oñ) *careyya* (^c s. auch bes.)

appaṇ (B^{ai} ^oñ) *hi taṃ jivitaṃ āhu dhīrā* (^d s. auch bes.).

= N^m. II ¹⁰ (35) = ²² (41)

Tasmā hi sikkhetha idheva jantu

yaṃ kiñci jaññā visaman ti loke

na tassa hetu (in ^{22c} ^otū) *visamaṃ careyya*

appaṇ h'idaṃ jivitaṃ āhu dhīrā.

IV. 2 ⁴ (775)^c etc. (s. IV. 2 ⁴ (775))

= J. 527 ^{54c} *na tassa hetu visamaṃ careyya*.

- IV. 2⁴ (775)^d etc. (s. IV. 2⁴ (775))
 = M. 82^{13c} (II. 73) *appaṃ k'idaṃ* (so S^k; °añ hi tam B^m;
 °ukañ c'idaṃ Si) *jīvitam āhu dhīrā* =
 Thag. 782^c *appañ hi naṃ jīvitam āhu dhīrā**.
 * M. und Thag. schon von Oldenberg Thag. p. 76 verglichen. 5
- IV. 2⁵ (776) = N^m. II 28 (41f.) = 24 (44f.), abweichend nur
 in SN. ^b *tanhāgataṃ*, in N^m. ^b *tanhaḡ*°,
 SN. ^d *avītatanaḥāse* (C^bBⁱ °so) *bhavābhavesu*,
 N^m. ^d *avītatanaḥāse* (ohne v. l.) *bhavābhavesu*.
- IV. 2⁵ (776)^d etc. (s. IV. 2⁵ (776)) 10
 = SN. IV. 13⁷ (901)^d *avītatanaḥāse bhavābhavesu*
 = N^m. XIII 18^d (294) = 14^d (295) *avītatanaḥāse bhavābhavesu**.
 * SN. IV. 2⁵ (776)^d = IV. 13⁷ (901)^d schon von Fausbøll SN. Part II
 p. X festgestellt.
- IV. 2⁶ (777)^{a+b} etc. (s. IV. 2⁶ (777)) 15
 vgl. SN. IV. 15² (930)^{a+b} *Phandamānaṃ pajam disvā*
macche appodake yathā
 = N^m. XV 16^{a+b} (382) = 17^{a+b} (384).
 (Außerdem sind beide Gāthās noch durch *disvā* in der folgen-
 den Zeile verknüpft.) 20
- IV. 2⁶ (777) *Mamāyite passatha phandamāne*
macche va appodake khīnasote (^{a+b} und ^b s. auch bes.)
etam pi disvā (B^{a1} *disvāna*) *amamo careyya*
bhavesu āsattim (C^b *ap*° korr. zu *ās*°, C^k *ap*°, B^{a1} *āsatti*)
akubbamāno. 25
 = N^m. II 25 (45) = 26 (47) *Mamāyite passatha phandamāne*
macche va appodaka (sic) *khīnasote*
etam pi disvā amamo careyya
bhavesu āsattim akubbamāno.
- IV. 2⁶ (777)^b etc. (s. IV. 2⁶ (777)^{a+b} und IV. 2⁶ (777)) 30
 vgl. auch Thag. 362 d. 387 d *maccho appodake yathā*.
 Dīp. XV 40 d *macche rappodake yathā* (vgl. WZKM. XXI. 224).
 J. 538 101 c *appodake va macchānaṃ*
 = Dutr. C^{vo} 6 c *apodake va matsāna**,
 Mbh. Bo. XII. 175 12 a (Calc. 6588 c); 277 11 c (Calc. 9988 c) 35
*gādhodake matsya iva**.
 * Vgl. Lüders, GGA., phil.-hist. Kl. 1899, p. 488, Franke, Pāli und
 Sanskrit p. 97.
- IV. 2⁷ (778) *Ubhosu antesu vineyya chandaṃ*
phassaṃ parinñāya anānugiddho
yad attagarahī (C^b *anta*°, B^a *atthagarahī*, Bⁱ *attagarahī*) *tad*
akubbamāno 40
 * *na lippatī* (C^kB^a °*ti*, Bⁱ *limpatī*) *diṭṭhasutesu dhiro* (^d s. a. bes.).
 = N^m. II 27 (47) = 28 (52), wo aber in ° *attagarahī* ohne v. l.
 und in ^d *na lippatī* mit v. l. *lippatī* (*na lippatitī pi pāṭho*). 45

Vgl. SN. IV, 13¹⁹ (913)

Pubbāsava hītvā nave (C^b *naṃ ve*, B^a *na so*) *akubbam*
na chandayā no (B^{a1} *nā*) *pi nivissavādo* (B^{a1} *di*)

sa vippanutto diṭṭhigatehi dhīro

5 *na lippatī* (C^b *lippa*, (C^kB^a *lippiati*, Bⁱ *līmpati*) *loke anatta-*
garahī (B^a *anuttaragarahī*, Bⁱ *anattagaratī*).

= N^m. XIII 37 (310) = 38 (312), wo aber die vv. ll. von SN. nicht erscheinen und in ^b *nivissavādī* steht.

IV. 2 7 (778)^d etc. (s. IV. 2 7 (778)) = resp. vgl. II. 2 12 (250)^d etc.,

10 s. ZDMG. 63, 263.

IV. 2 8 (779) *Saṇṇaṃ parīṇhā* (C^k *°ñṇaṃ*) *vitareyya oghaṃ*

pariggaḥesu muniṃ nopalitto

abbūlhasallo caram appamatto

nāsimsatī lokam imaṃ paraṃ ca (^d s. auch bes.).

15 = N^m. II 29 (52) = 35 (56) *Saṇṇaṃ parīṇhā vitareyya oghaṃ*

pariggaḥesu muniṃ nopalitto

abbūlhasallo caram appamatto

nāsimsatī lokam imaṃ paraṃ ca.

IV. 2 8 (779)^d etc. (s. IV. 2 8 (779))

20 = S. II. 3. 6. 10 2^d (I. 62) *nāsimsatī lokam imaṃ paraṃ ca*

= A. IV. 45. 4 2^d (II. 49) *nāsimsatī* etc. = IV. 46. 2 2^d (II. 50)

= Smp. I. 54 2^d *nāsimsatī lokam imaṃ paraṃ ca* =

^d einer Gāthā in Vin. VII (Warren-Lanman's Exzerpte No. 395)
nāsimsatī etc.

25 IV. 3 **Dutthagatthakasutta** (Strophen 780–787).

Entspricht N^m. III (57–77).

IV. 3 1 (780)^{a-c} etc. (s. IV. 3 1 (780)) vgl. SN. IV. 8 9 (832).

IV. 3 1 (780) *Vadanti ve* (Bⁱ *ce*) *dutthamanāpi eke*

atho pi ve (C^{kb} *ce*) *saccamanā vadanti*

30 *vādaṃ ca jātāṃ muniṃ no upeti* (^{a-c} s. besonders)

tasmā muniṃ (C^bB^{a1} *ni*) *n'atthi khilo kuhīnci.*

= N^m. III 1 (57) = 2 (58) *Vadanti ve dutthamanāpi eke*

aññe pi ve saccamanā vadanti

vādaṃ ca jātāṃ muniṃ no upeti

tasmā muniṃ natthi khilo kuhīnci.

35 IV. 3 2 (781) *Sakaṃ* (B^{a1} *°añ*) *hi diṭṭhiṃ katham accayeyya* etc.

= N^m. III 3 (58) = 4 (60) *Sakaṃ hi diṭṭhiṃ katham accayeyya*
etc. Das Übrige in SN. und N^m. ganz gleich.

IV. 3 3 (782) = N^m. III 5 (61) = 7 (64 f.), aber N^m. ohne die vv. ll. von SN.

40 IV. 3 4 (783) = N^m. III 8 (65) = 10 (67), aber N^m. ohne die vv. ll. von SN.

^d s. besonders.

IV. 3 4 (783)^d etc. (s. IV. 3 4 (783)) = MV. I. 2. 3^e etc., s. WZKM. XXIV.

IV. 3⁵ (784)

Pakappitū (Bⁱ °kā) *samkhatū* (B^a °khātū korr. zu °khatū, Bⁱ °khātū) *yassa dhammā purakkhatā santi* (Bⁱ °tiṃ) *avivādātū*
yad attanī (C^kB^a °nī, Bⁱ *atthani*) *passati ānisaṃsaṃ* (°s. a. bes.)
taṃ (B^a *tan*) *nissito kuppapaticcasanti** (B^a *kuppaṃ*°).
 * So „alle vier Mss.“ Fausbøll hat °santiṃ in den Text gesetzt.
 = N^m. III¹¹ (67) = ¹² (70) *Pakappitū samkhatū yassa dhammā purakkhatā santi avivādātū*
yad attanī passati ānisaṃsaṃ 10
tan nissito kuppapaticca santiṃ.

IV. 3⁵ (784)^c etc. (s. IV. 3⁵ (784))

= SN. IV. 5² (707)^a *Yad attanī* (BⁱC^k °nī, B^a *atthani*) *passati ānisaṃsaṃ** =
 N^m. V^{3a} (97) = ^{4a} (99) *Yad attanī passati ānisaṃsaṃ.* 15
 * Schon von Fausbøll verglichen SN. p. XVIII.

IV. 3⁶ (785) *Ditthīnivesū* (B^a *ditthi*°) *na hi svātivattā*

dhammesu niccheyya samuggahitaṃ (° s. auch bes.)
tasmā naro tesu nivesanesu
nirassati (C^kb °ti, B^a *nidassati*) *ādiyati-cca dhammaṃ.* 20
 = N^m. III¹³ (70) = ¹⁴ (71)
Ditthīnivesū na hi svātivattā
dhammesu niccheyya samuggahitaṃ
tasmā naro tesu nivesanesu
nidassati ādiyaticca dhammaṃ. 25

IV. 3⁶ (785)^b etc. (s. IV. 3⁶ (785))

auch = SN. IV. 9³ (837)^b *dhammesu niccheyya samuggahitaṃ*
 = N^m. IX^{4b} (170) = ^{5b} (172).
 SN. IV. 13¹³ (907)^b *dhammesu niccheyya samuggahitaṃ* =
 N^m. XIII^{25b} (301) = ^{26b} (302). 30
 Vgl. SN. IV. 5⁶ (801)^d *dhammesu niccheyya samuggahitā* (B^a °tanī) = N^m. V^{11d} (103) = ^{12d} (104) *dh° n° samuggahitaṃ**.
 (Außerdem ist SN. 785 verknüpft mit ⁸⁰¹ durch °nivesū und *nivesanesu* : *nivesanā*, mit ⁸³⁷ durch *ditthi*° : *ditthisu*, mit ⁹⁰⁷ durch *tasmā* und durch *svātivattā* : *upātivatto*, ⁸⁰¹ mit ⁹⁰⁷ 35 durch *atthi* am Ende von ^a, ⁸³⁷ mit ⁹⁰⁷ durch *passaṇi* : *passati*).
 * Alle diese SN.-Stellen sind schon von Fausbøll SN., Part II, p. X mit einander in Parallele gesetzt.

IV. 3⁷ (786) *Dhonassa hi* (C^kB^a *hi*) *n'atthi kuhiñci loke*

pakappitā ditthi bhavābhavesu (° s. auch besonders) 40
māyañ ca mānañ ca pahāya dhono
sa kena gaccheyya anūpayo (B^a *anu*°) *so.*
 = N^m. III¹⁵ (72) = ¹⁶ (76)
Dhonassa hi n'atthi kuhiñci loke
pakappitā ditthi bhavābhavesu 45
māyañ ca mānañ ca pahāya dhono
sakena gaccheyya anūpayo (so¹⁵, *anup*°¹⁶) *so.*

IV. 3 ⁷ (786)^b etc. (s. IV. 3 ⁷ (786))

vgl. SN. IV. 13 ¹⁶ (910)^b *pakappitaṃ* (C^{kb} °tā, B^a *pakampitā*, Bⁱ *pakappatam*) *ditthi purekkharāno* (B^{ai} *pirakkh°*).

= N^m. XIII ³¹ (306) = ³² (307) *pakappitaṃ ditthi purek-*

5

kharāno. (Außerdem entspricht *hi[hi]* n' von SN. ⁷⁸⁶ a dem *na hi* von ⁹¹⁰ a, und der Ausgang von ⁷⁸⁶ c *dhono* klingt an den von ⁹¹⁰ c *vadāno*, und der von ⁷⁸⁶ d *anūpayo so* an den von ⁹¹⁰ d *adulasā so* an).

10 IV. 3 ⁸ (787) = N^m. III ¹⁷ (76) = ¹⁸ (77), aber

SN. ^d *adhosi so ditthim idh' eva sabbam* mit v. l. (C^{kb} Bⁱ *sabbā*, B^a °ā korr. zu °am,

N^m. ^d nur *sabbam*. Alles Andere ohne Abweichung.

IV. 4 **Suddhatthakasutta** (Strophen ⁷⁸⁸–⁷⁹⁵).

15 Entspricht N^m. IV (p. 78 ff.).

IV. 4 ¹ (788) *Passāmi suddham paramam arogaṃ* (C^b *ār°*)
ditthena (C^{kb} °tthi°) *samsuddhi narassa hoti* (¹ s. a. bes.)
e' ābhijānaṃ (B^{ai} *evābh°*) *paraman ti natvā*
suddhānupassiti pacceṭi nānaṃ.

20 = N^m. IV. 4 ¹ (78) = ² (79), wo aber in ^a und ^b die vv. ll. von SN. nicht vorhanden sind und ^c lautet
evābhijānaṃ paraman ti natvā*

* Mit Angabe der v. l. Ya. (was aber nur European, d. h. Fausbøll's Ausg., bedeuten soll): *etābhijānaṃ*.

25 IV. 4 ¹ (788)^b etc. (s. IV. 4 ¹ (788))

vgl. IV. 4 ² (789)^a etc. (s. IV. 4 ² (789)).

IV. 4 ² (789)^a etc. (s. IV. 4 ² (789)) vgl. IV. 4 ¹ (788)^b etc., s. dort.

IV. 4 ² (789) *Ditthena ce suddhi narassa hoti* (^a s. auch besonders)
nānena (C^k *nānena*) *vā so* (C^b *yo*) *pajahāti dukkhaṃ*
30 *aññena so sujñhāti sopadhiko* (C^b B^{ai} °dhiko)
ditthi hi naṃ pāva tathā (B^{ai} *ti°*) *vadānaṃ* (^d s. a. bes.).

= N^m. IV ³ (79) = ⁴ (80), aber N^m. hat nicht die vv. ll. von SN.

IV. 4 ² (789)^d etc. (s. IV. 4 ² (789))

vgl. SN. IV. 12 ⁴ (881)^d *ditthi* hi tesam pi tathā samattā* =

35 N^m. XII ⁷ d (269) *ditthi hi nesaṃ pi tathā samattā* =

⁸ d (270) *ditthi hi tesam pi tathā samattā*.

* So alle 4 Mss. Fausbøll hat *ditthi* in den Text gesetzt.

Vgl. auch SN. IV. 12 ¹² (889)^d *ditthi hi sū tassa tathā samattā* =
N^m. XII ²³ d (278) = ²⁴ d (279), ohne Abweichung.

40 (So dürftig die Klang- und Wortgemeinschaft der drei SN.-Stellen auch ist, so drückt sich doch in ihr mit ziemlicher Sicherheit eine Abhängigkeit des SN.-Verfassers von sich selbst aus, weil außerdem IV. 4 ² durch *suddhi*, IV. 4 ¹ sogar durch *samsuddhi*, mit *samsuddha*° von IV. 12 ⁴ und IV. 4 ² durch
45 *vadānaṃ* mit *vadānā* von IV. 12 ² verknüpft ist).

- IV. 4 ³ (790) *Na brāhmaṇo aññāto suddhim āha*
diṭṭhe sute sīlavate (C^{kb} °bbate) *mute vā* (¹ s. auch bes.)
puññe ca pāpe ca anūpalitto (C^bB^{ai} anu°)
attañjaho (C^k attaja°, C^b attamj°, Bⁱ attañc°) *na idha**
(C^{kb} nayidha) *pakubbamāno.* 5

* Fausbøll SN., Part II, p. XI korrigiert *nedha*.

- = N^m. IV ⁵ (80) = ⁷ (84) *Na brāhmaṇo aññāto suddhim āha*
diṭṭhe sute sīlavate mute vā
puññe ca pāpe ca anūpalitto
attañjaho nayidha pakubbamāno. 10

- IV. 4 ³ (790)^b etc. (s. IV. 4 ³ (790))
= SN. IV. 5 ² (797)^b *diṭṭhe sute sīlavate* (C^b sīlavamute, B^a
sīlappate, Bⁱ sīlabbate) *mute vā* =
N^m. V ^{3b} (97) = ^{4b} (99) *diṭṭhe sute sīlavate mute vā.*
SN. IV. 12 ¹⁰ (887)^a *diṭṭhe sute sīlabbate** *mute vā* = 15
N^m. XII ^{10a} (276) = ^{20a} (277) *diṭṭhe sute sīlavate mute vā.*

* So alle vier Mss., Fausbøll hat *sīlavate* in den Text gesetzt.

- IV. 4 ⁴ (791)
Purimaṃ pahāya aparaṃ sitāse (B^{ai} ya[?])
ejānugā te na (B^{ai} na te) *taranti saṅgaṃ* 20
te uggahāyanti nīrassajanti (B^a nissajanti, Bⁱ nissajj°)
kapīva sākhaṃ pamuñcam (B^{ai} °ukhaṃ) *gahāya* (C^b gabhāyaṃ).
= N^m. IV ⁸ (84) = ⁹ (86) *Purimaṃ pahāya aparaṃ sitāse*
ejānugā te na taranti saṅgaṃ
te uggahāyanti nīrassajanti 25
kapīva sākhaṃ pamukhaṃ gahāya.

- IV. 4 ⁵ (792) = N^m. IV. ¹⁰ (86) = ¹² (89). N^m. aber ohne die vv. 11.
von SN., und
statt SN. ^c *vidvā* in N^m. ^c *viddhā*.

- IV. 4 ⁶ (793)^{a+b} etc. (s. IV. 4 ⁶ (793)) 30
= SN. IV. 13 ²⁰ (914)^{a+b*}
Sa (C^{kb} na, B^{ai} om. sa) *sabbadhammesu vīsenibhūto*
yaṃ kiñci diṭṭhaṃ va (B^{ai} ca) *sutaṃ mutaṃ vā* =
N^m. XIII ^{39a+b} (312) = ^{49a+b} (317)

*Sa sabbadhammesu vīsenibhūto*** 35
yaṃ kiñci diṭṭhaṃ va sutaṃ mutaṃ vā.

* Schon von Fausbøll SN. II, p. X festgestellt.

** *vīsenibhūto* in N^m. XIII ^{39a} ist natürlich nur Druckfehler.

(Außerdem entspricht sich SN. ^{793d} *vikappayeyya* und ^{794a}
kappayanti und auf der anderen Seite: ^{914a} *kappayeyya*.) 40

- IV. 4 ⁶ (793) *Sa sabbadhammesu vīsenibhūto*
yaṃ kiñci diṭṭhaṃ va (Bⁱ vā) *sutaṃ mutaṃ vā*
(^{a+b}, ^b und ^{b+d} s. besonders)
tam eva dassiṃ vivataṃ carantaṃ
ken' idhalokasmi (C^{kb}Bⁱ °smiṃ) *vikappayeyya.* 45

= N^m. IV ¹³ (S9) = ¹⁸ (91) *Su sabbadhammesu vīsenibhūto*

yaṃ kiñci dīṭṭhaṃ va suttaṃ mutaṃ vā
taṃ eva dassiṃ vivaṭaṃ carantaṃ
ken' idha lokasmiṃ vikappayejja.

5 IV. 4 ⁶ (793) ^b etc. (s. IV. 4 ⁶ (793) ^{a+b}, IV. 4 ⁶ (793) und IV. 4 ⁶ (793) ^{b+d})

= A. IV. 24 ^{1a} (II. 25) *Yaṃ kiñci dīṭṭhaṃ vā suttaṃ mutaṃ*
vā (BK *dīṭṭhaṃ suttaṃ vā mutaṃ vā*).

S. IX. 10. 5 ^c (I. 203) *yaṃ kiñci dīṭṭhaṃ* (S ¹⁻³ ^{ye}) *va suttaṃ*
va mutaṃ (S ³ *mutaṃ ca*, S ¹ *kemutaṃ ca*).

10 IV. 4 ⁶ (793) ^{b+d} + 7 (794) ^a etc. (s. IV. 4 ⁶ (793) und IV. 4 ⁷ (794))

vgl. SN. IV. 5 ⁷ (802) ^{a+d} + 8 (803) ^a

Tass' idha dīṭṭhe va (Bⁱ *vā*) *sute mute vā*
ken' idhalokasmi (C^{kb} [°]*smiṃ*, B^a *kenidhalokasmi*, Bⁱ *kenidha-*
lokasmiṃ, C^{kb} [?] *konidhalokasmi*) *vikappayejja*

15 *Na kappayanti na purekkharonti* (B^{ai} *purak^o*).

N^m. V ^{13a+d+15a} = ^{14a+d+16a} (104. 106. 110)

Tass' idha dīṭṭhe va sute mute vā
ken' idha lokasmiṃ vikappayejja.
Na kappayanti na purekkharonti.

20 IV. 4 ⁷ (794) ^a etc. (s. IV. 4 ⁷ (794) s. vorige Parallele.

IV. 4 ⁷ (794) *Na kappayanti na purekkharonti* (B^{ai} *purak^h*)

(^a s. auch besonders) etc.

= N^m. IV ¹⁹ (91) = ²⁰ (93). Aber N^m. ohne die vv. II. von SN.

IV. 4 ⁸ (795) *Simātigo brāhmaṇo tassa n'atthi*

25 *ñatvā va* (C^b *ca*) *disvā va* (C^{kb} *ca*) *saṃuggahitaṃ*

na rāgarāgi na pi (B^{ai} *vi*) *rāgaratto*

tass' idha n'atthi (C^kB^{ai} [°]*i*) *param uggahitaṃ*

= N^m. IV ²¹ (93) = ²² (95) *Simātito brāhmaṇo tassa n'atthi*

ñatvā ca disvā ca saṃuggahitaṃ

30 *na rāgarāgi na virāgaratto*

tass' idha natthi param uggahitaṃ.

IV. 5 **Paramatthakasutta** (Strophen ⁷⁹⁶⁻⁸⁰³).

Entspricht N^m. V (p. 96 ff.).

IV. 5 ¹ (796) *Paraman ti dīṭṭhisu* paribbasāno*

35 *yad uttarīṃ kurute jantu loke*

*hinā ti aññe** tato sabbam āha*

tasmā vivādāni avitvatto (^d s. auch besonders).

* So alle vier Mss., Fausbøll hat [°]*isu* in den Text gesetzt.

** Fausbøll hebt in der Anm. hervor, daß alle Mss. so haben.

40 = N^m. V ¹ (96) = ² (97) *Paraman ti dīṭṭhisu paribbasāno*

etc. genau wie SN., auch mit *aññe* in ^c.

IV. 5 ¹ (796) ^d etc. (s. IV. 5 ¹ (796))

vgl. SN. IV. 13 ¹⁸ (907) ^c *tasmā vivādāni upātivatto*

45 = N^m. XIII ^{25c} (301) = ^{26c} (302).

IV. 5 ² (797) ^a etc. (s. IV. 5 ² (797)) s. schon unter IV. 3 ⁵ (784) ^c.

IV. 5² (797)

* *Yad attanī* (Bⁱ C^k °i, B^a *atthani*) *passati ānisaṃsaṃ* (° s. bes.)

* *diṭṭhe sute sīlavate* (mit vv. ll.) *mute vā* (° s. besonders)

tad eva so tattha samuggahūya

nihīnato passati sabbam aññaṃ (° s. auch besonders).

= N^m. V³ (97) = ° (99). Aber N^m. ohne die vv. ll. von SN.

IV. 5² (797)^b etc. (s. IV. 5² (797)) s. schon unter IV. 4³ (790)^b.

IV. 5² (797)^d etc. (s. IV. 5² (797))

vgl. IV. 5³ (798)^b etc. (s. IV. 5³ (798)).

IV. 5³ (798)

Taṃ vāpi ganthaṃ kusalā vadanti

yaṃ (C^b °yaṃ) *nissito passati* (C^k °i) *hīnam aññaṃ* (° s. bes.)

tasmā hi diṭṭhaṃ va (Bⁱ *pa*) *sutaṃ mutaṃ vā*

sīlabbatam (B^a °ppatam, Bⁱ °catam) *bhikkhu na nissayeyya*.

= N^m. V⁵ (99) = ° (100)

Taṃ vāpi ganthaṃ kusalā vadanti

yaṃ nissito passati hīnam aññaṃ

tasmā hi diṭṭhaṃ va sutaṃ mutaṃ vā

sīlabbattam (°^d °catam) *bhikkhu na nissayeyya*.

IV. 5³ (798)^b etc. (s. IV. 5³ (798)) s. auch unter IV. 5² (797)^d.

IV. 5⁴ (799) *Diṭṭhiṃ pi lokasmiṃ na kappayeyya*

nūṇena vā sīlavatena vāpi

samo ti attānam anūpaneyya

hīno na maññetha viśesi vāpi (B^{ai} *cāpi*).

= N^m. V⁷ (100) = ° (101)

Diṭṭhiṃ pi lokasmiṃ na kappayeyya

^b = SN.

samo ti attānam anūpaneyya (so⁷, anūpaneyya⁸)

hīno na maññetha viśesi vāpi.

IV. 5⁵ (800) = N^m. V⁹ (101) = ° (102 f.),

aber in ° SN. *nissayaṃ*, N^m. °*yaṃ*

in ° SN. *viyattesu* mit vv. ll., N^m. ohne die vv. ll., und SN.

vaggasāri in allen Mss.*; N^m. °*sāri*,

in ° SN. *diṭṭhiṃ*, N^m. °*im*.

* Fausbøll hat °*sāri* in den Text gesetzt.

IV. 5⁵ (800)^d etc. vgl. auch SN. IV. 9⁶ (840)^f etc. (s. dort).

IV. 5⁶ (801) *Yass' ūbhayaṃte paṇidhidha n'atthi*

* *idha vā huraṃ vā* (° s. auch bes.)

nivesanā tassa (B^{ai} °*ṇ*) *na santi keci*

* *dhammesu niccheyya samuggahitā* (B^{ai} °*taṃ*) (° s. bes.).

* So alle vier Mss., Fausbøll hat ū° in den Text gesetzt.

= N^m. V¹¹ (103) = ° (104) *Yass' ūbhayaṃte paṇidhidha n'atthi*

bhavābhavāya idha vā huraṃ vā

nivesanā tassa na santi keci

dhammesu niccheyya samuggahitāṃ.

IV. 5⁶ (801)^b etc. (s. IV. 5⁶ (801)) s. unter SN. III. 5¹⁰ (496)^b, ZDMG. 63. 574.

IV. 5⁶ (801)^d etc. (s. IV. 5⁶ (801)) s. unter SN. IV. 3⁶ (785)^b oben p. 765.

5 IV. 5⁷ (802)^a s. nächstnächste Parallele.

IV. 5⁷ (802)^{a+d} s. nächste Parallele

pakappitā n'atthi anū (C^{kb} *anū*, B^{ai} *anu*) *pi saññā*
taṃ brāhmaṇaṃ dīṭṭhiṃ anādiyyānaṃ (C^b *anādiyyānaṃ*,
 B^a *anāriyyānaṃ*, Bⁱ *ayāriyyānaṃ*)

10

d s. a+d.

= N^m. V¹³ (104) = ¹⁴ (106). (^{a+d} s. besonders)

In ^b nur *anū*.

In ^c nur *anādiyyānaṃ*.

IV. 5⁷ (802)^{a+d} + s (803)^a etc. (s. vorige und nächstnächste Parallele)

15 s. SN. IV. 4⁶ (793)^{b+d} + ⁷ (794)^a, oben p. 768.

IV. 5⁷ (803)^a etc. s. vorige und folgende Parallele.

IV. 5⁷ (803) **Na kappayanti na purekkharonti* (B^{ai} °*ra*°) (^a s. bes.)
dhammāpi tesam (B^{ai} om. *tesam*) *na paṇ' icchitāse* (B^{ai} *paṭicch*°)
na brāhmaṇo sīlavatena (C^{kb} *sīlabba*°) *neyyo*
 20 *pāraṅgato* (C^k *pūrag*°) *na pacceti tāditi*.

= N^m. V¹⁵ (106) = ¹⁶ (110). Aber N^m. ohne die vv. ll. von SN.,
 und in N^m. ^b *paṭicchitāse*

^d *pāraṅgato* und in N^m. ^{15d} *tādi* (^{16d} *tāditi*).

IV. 6 Jarāsutta (Strophen 804–813).

25 Entspricht N^m. VI (p. 110 ff.).

IV. 6¹ (804) = N^m. VI¹ (110) = ¹⁸ (114). Aber N^m. ohne die vv.
 ll. von SN.

= Dhpa. 498³, wo aber in ^b *mīyati* statt *mīyyati*,
 in ^d *jarasā va* statt *jarasā pi*.

30 Außerdem auch Dhpa. ohne die vv. ll. von SN.

IV. 6² (805) = N^m. VI¹⁹ (114) = ²⁰ (116).

Aber SN. ^b *na hi sant' aniccā* (C^{kb} *himsantiniccā*) *pariggahā*,
 N^m. ^b *na hi santi niccā pariggahā*.

IV. 6³ (806) *Marāṇena pi taṃ pahīyati* (B^{ai} °*iyy*°, C^b °*iyy*°)

35 *yaṃ puriso* (Bⁱ *pū*°) *mama-y-idan ti* (B^a *mamayanti*, Bⁱ *may-*
hanti)* *maññati*

evam (B^{ai} *etam*) *pi viditvā paṇḍito*
na pamattāya nametha māmako.

* Fausbøll, Part II, p. XI: „read *yaṃ poso mamedam ti*“.

40 = N^m. VI²¹ (116) = ²⁶ (118) *Marāṇena pi taṃ pahīyati*
yaṃ puriso mama-y-idan ti maññati
etam pi viditvā paṇḍito
na mamattāya nametha māmako.

- IV. 6 ⁴ (807) = N^m. VI ²⁷ (118) = ²⁸ (119). Aber N^m. ohne die vv. ll. von SN.
- IV. 6 ⁵ (808) = N^m. VI ²⁹ = ³⁰ (119). Aber N^m. ohne die vv. ll. von SN.
- IV. 6 ⁶ (809) = N^m. VI ³¹ (120) = ³² (121 f.).
Aber N^m. ohne die vv. ll. von SN. In N^m. ^{31d} *ācarimsu khema-*
dassano gegenüber SN. und N^m. ^{32d} *acarimsu khemadassino*. 5
- IV. 6 ⁷ (810) = N^m. VI ³³ (122) = ³⁴ (124) = einer G. in Vm. XXI.
Aber ^{a+b} in SN. *Patilīnacārassa* (v. l. B^a °*linara*°, Bⁱ *paṭilī-*
na°) *bhikkhuno*
bhajaṃānassa vivittamānaṃ (C^k *vitta*°, U^b *citta*°, B^a *vivatta*°). 10
N^m. *Patilīnacārassa bhikkhuno*
bhajaṃānassa vivittamānaṃ.
Vm. *Patipīlanacārassa bhikkhuno*
bhajaṃānassa vicittalakkaṇaṃ. 15
Das Übrige ohne Abweichung.
- IV. 6 ⁸ (811) *Sabbattha muni* anissito*
na piyaṃ kubbati no pi appiyaṃ
tasmīṃ paridevamaccharaṃ
pañṇe vāri yathā na lippati (B^{ai} *limpati*) (d s. a. bes.). 20
* So alle Mss.; Fausbøll hat *muni* in den Text gesetzt.
= N^m. VI ³⁵ (124) = ³⁶ (126).
In ^a *muni*.
In ^d *limpati*.
- IV. 6 ⁸ (811)^d etc. (s. IV. 6 ⁸ (811)) vgl. IV. 6 ⁹ (812)^b etc., s. dort. 25
- IV. 6 ⁹ (812)^a etc. (s. IV. 6 ⁹ (812)^{a+b} und ⁹ (812))
vgl. Thag. ^{665b} *udabindu va pokkhare*
Dhp. ^{386d} *udabindu va pokkharā* = Thag. ^{401d}.
It. 88 ^{3d} *udabindu* (v. l. B *udakab*°) *va pokkharā*
(SN. und Thag. ⁶⁶⁵ haben außerdem entsprechend: SN. ⁸ (811)^a ³⁰
sabbattha und ⁹ (812)^b *lippati*: Thag. ^{667a} *sabbattis ... lippanti*).
- IV. 6 ⁹ (812)^{a+b} etc. (s. IV. 6 ⁹ (812)) vgl. Thag. ^{1180c+d}.
puṇḍarīkaṃ va toyena saṃkhāre nopalippati.
- IV. 6 ⁹ (812) *Udabindu* (B^{ai} *udaka*°) *yathāpi* (B^{ai} om.) *pokkhare*
(^a und ^{a+b} s. auch besonders) 35
padume vāri yathā na lippati (B^{ai} *limp*°) (^{a+b} u. ^b s. a. bes.)
evaṃ muni nopalippati (B^{ai} °*limp*°)
yadidaṃ dīṭṭhasutaṃ (B^a *dīṭṭhasuta*, Bⁱ *dīṭṭhasutaṃ*) *mutesu*
vā (d s. auch besonders).
= N^m. VI ³⁷ (126) = ³⁸ (127) *Udavindu yathāpi pokkhare* 40
padume vāri yathā na lippati
evaṃ muni nopalippati
yadidaṃ dīṭṭhasutaṃ mutesu vā.
Vgl. auch SN. IV. 9 ¹¹ (845) ^{c-f} etc., s. dort.

Vgl. ferner A. VI. 43. 2¹²⁺¹³ (III. 347)

Yathā pi udake jātāṃ
punḍarikāṃ paraḍḍhati (v. l. S ^{ca} *vaḍḍhati*)
na upalippati (v. l. S [°] *limp*^o, MPh. *n'upalimp*^o) *toyena*

5

tath' eva loke sujāto
buddho loke vīrajjati
na upalippati (v. l. S [°] *limp*^o, MPh. *n'upalimp*^o) *lokena*
toyena paulunam yathā.

10 IV. 6⁹ (812)^b etc. (s. IV. 6⁹ (812)^{a+b} und ⁹ (812)) s. IV. 6⁸ (811)^d
 und vgl. SN. III. 6³⁸ (547)^{a+b} etc., ZDMG. 63, 586.

IV. 6⁹ (812)^d etc. (s. IV. 6⁹ (812)) = IV. 6¹⁰ (813)^b etc., s. dort.

IV. 6¹⁰ (813)^{a-c} etc. (s. IV. 6¹⁰ (813)) einiger Anklänge u. des deutl.
 Gegensatzes wegen zu vgl. mit SN. IV. 8¹ (824)^{a+b} etc., s. dort.

15 IV. 6¹⁰ (813) *Dhono na hi tena maññati* (^{a-c} s. besonders)
*yadidaṃ dīṭṭhasutaṃ** (B^a *dīṭṭhasuta*, Bⁱ *dīṭṭhasutaṃ*) *mutesu*
vā (^b s. besonders)

nāññena (C^{kb} *na aññena*) *visuddhim icchati* (^{a-c} s. bes.)

na hi so rajjati no vīrajjati.

20 = N^m. VI 39 (127) = 40 (129), wo aber ^b und ^c ohne v. l.,
 in N^m. VI 39^d *sārajjati* statt *so rajjati*.

* ^o *sutam* bei Fausbøll ist wohl Druckfehler.

IV. 6¹⁰ (813)^b etc. (s. IV. 6¹⁰ (813)) s. IV. 6⁹ (812)^d.

IV. 7 Tissametteyyasutta (Strophen 814–823).

25 Entspricht N^m. VII (p. 130 ff.).

IV. 7¹ (814)^a etc. (s. IV. 7¹ (814) = ² (815)^a etc. (s. ² (815)).

IV. 7¹ (814) *Methunam anuyuttassa* (^a s. bes.) (*icc āyasmā Tisso*
 [B^{ai} ^o *ssa*] *Metteyyo*)

30 *vighātāṃ brūhi mārisa*

sutvāna tava sāsanaṃ

viveke sikkhisāmase (v. l. C^{kb}B^a *sikkhissāmase*).

= N^m. VII 1 (130) = ² (132). Aber *Tisso* ohne v. l.,

in ^{1c} (130) *sutvā na*,

in ^d nur *sikkhissāmase* ohne v. l.

35 IV. 7² (815)^a etc. (s. IV. 7² (815)) = IV. 7¹ (814)^a etc., s. dort.

IV. 7² (815) *Methunam anuyuttassa* (^a s. bes.) (*Metteyyā ti Bhagavā*)
mussat' evāpi sāsanaṃ

micchā ca paṭipajjati

etaṃ tasmim anāriyaṃ.

40 = N^m. VII 3 (133) = 4 (135). In ^b aber *mussate vāpi* gedruckt.

IV. 7³ (816) *Ekko pubbe caritvāna*
methunam yo nisevati
yānaṃ bhantaṃ va taṃ loke
hīnaṃ āhu puthujjanaṃ.

= N^m. VII ⁵ (135) = ⁶ (138), ohne Abweichung.

IV. 7 ⁴ (⁸¹⁷) *Yaso kītti* (C^{kb} °*ttiñ*, B^{ai} °*tti*) *ca yā pubbe*
hāyat' evāpi (C^k *hāyatecāpi*) *tassa sū* (C^b *yā*)
etam pi disvā sikkhanta
methunam vipphātave (^d s. besonders).

= N^m. VII ⁷ (138) = ⁸ (140). Aber keine vv. ll., und in ^b
hāyate vāpi.

IV. 7 ⁴ (⁸¹⁷) ^d etc. (s. IV. 7 ⁴ (⁸¹⁷)) vgl. SN. IV. 14 ¹² (⁹²⁰) ^d etc., s. dort.

IV. 7 ⁵ (⁸¹⁸) *Samkappehi pareto so**
kapaṇo viya jhāyati (^b s. besonders)
sutvā paresam nigghosam
maṅku hoti tathāvidho.

* So alle vier Mss., bei Fausbøll *yo* gedruckt.

= N^m. VII ⁹ (140) = ¹⁰ (142). In ^a *so*,
in ^{9c} *sutvāna paresam* (^{10c} *sutvā par*), ¹⁵
in ^{9d} und ^{10d} *maṅku*.

IV. 7 ⁵ (⁸¹⁸) ^b etc. (s. IV. 7 ⁵ (⁸¹⁸))
vgl. J. 220 ^{1d}. 374 ^{4d} *kapaṇo viya jhāyasi*.
J. 220 ^{2d} *kapaṇo viya jhāyāmi*.

IV. 7 ⁶ (⁸¹⁹) *Atha satthūni kurute*
paravādehi codito
esa khv-assa nuhāgedho
mosavajjam payāhati (C^b *payāhāti*, B^{ai} *sagāhati*).

= N^m. VII ¹¹ (142) = ¹² (143), aber N^m. ^d ohne die vv. ll.
von SN.

IV. 7 ⁷ (⁸²⁰) ^a etc. (s. IV. 7 ⁷ (⁸²⁰)) = CV. VII. 4. 8 ^{2a} etc., s. WZKM.
XXIV, p. 265.

*IV. 7 ⁷ (⁸²⁰) *Paṇḍito ti samaññāto* (Bⁱ *paṇāññāto*) (^a s. bes.)
ekacariyaṃ adhiṭṭhito
athāpi methune yutto
mando va parikissati.

= N^m. VII ¹³ (143) = ¹⁴ (146), aber N^m. ohne die v. l. von SN.

IV. 7 ⁸ (⁸²¹) ^a etc. (s. IV. 7 ⁸ (⁸²¹)) s. unter III. 12 ⁹ (⁷³²) ^a, ZDMG.
64, 47.

IV. 7 ⁸ (⁸²¹) *Etam ādinavaṃ* (B^{ai} *ādi*^o) *ñatvā* (^a s. besonders)
muni pubbāpare idha
ekacariyaṃ dalhaṃ kayirā (v. l. B^a °*rātha*, Bⁱ °*riyātha*)
(^c s. besonders)
na nisevetha methunam.

= N^m. VII ¹⁵ (146) = ¹⁶ (147). Aber keine vv. ll.

IV. 7 ⁸ (⁸²¹) ^c etc. (s. IV. 7 ⁸ (⁸²¹)) auch = Dh. ^{61c} *. Vgl. zu
MV. X. 3 ¹⁰, WZKM. XXIV, p. 249 f.

* Diese Parallele hat auch Fausbøll, SN. Part II, p. X notiert.

IV. 7⁹ (822) *Vivekaṃ yeva sikkhetha*

etad ariyānam (Bⁱ *ekacarīy°*) *uttamaṃ*

tena seṭṭho na maññetha (B^{ai} °*atha*)

sa ve nibbānasantike (d s. besonders).

5 = N^m. VII¹⁷ (147) = ¹⁸ (148). Aber ^{17a} und ^{18a} *Vivekaññeva*.

Das Übrige ohne Abweichung und ohne vv. ll.

IV. 7⁹ (822)^d etc. (s. IV. 7⁹ (822))

= Dh^p. 372^d *sa ve* (1. Ausg. v. l. B *ce*) *nibbānasantike*

= D^{utr}. B 16^d *so ho nīrvanasa satīu*

10 = ^b einer Gāthā in Vm. I *sa ve nibbānasantike*.

IV. 7¹⁰ (823)

Rūttassa munino carato

kāmesu anapekkhino (B^{ai} °*pekkhino*) (^b s. besonders)

paṭisaṃvāsaṃ piḥayanti

15 * = N^m. VII¹⁸ (148) = ²⁰ (150). (C^b °*taṃ*, B^a °*llitā*, Bⁱ °*tito*) *pajā* (d s. bes.)

= N^m. VII¹⁸ (148) = ²⁰ (150).

Aber ^{19b}, ^{20b} *anapekkhino*, ohne v. l.

^{19d} ^{20d} *gadhītā*, ohne v. l.

IV. 7¹⁰ (823)^b etc. (s. IV. 7¹⁰ (823)) =

20 It. 45^{1d} *kāmesu anapekkhino* (B *anup°*, DE *anipekkhano*).

Vgl. SN. IV. 10¹⁰ (857)^b etc., s. dort.

Vgl. auch J. 10^d *kāmesu anapekkhava*.

IV. 7¹⁰ (823)^d etc. (s. IV. 7¹⁰ (823))

vgl. J. 511^{31b} *kāmesu gathito* (B^d *giddhi°*) *ahaṃ*.

25 Vgl. auch Mvu. III. 314. 12^b und LV. XXV^{20b}, s. WZKM.

XXIV p. 29.

IV. 8 **Pasūrasutta** (Strophen 824–834).

Entspricht N^m. VIII (p. 150 ff.).

IV. 8¹ (824)^a etc. (s. IV. 8¹ (824)^{a+b} und IV. 8¹ (824)) vgl. IV. 8⁹ (822)^b

30 etc., s. dort.

IV. 8¹ (824)^{a+b} etc. (s. IV. 8¹ (824)) = IV. 12¹⁵ (892)^{a+b} etc.,

s. dort*.

Vgl. auch IV. 6¹⁰ (818)^{a-c} etc., oben p. 772.

35 * Schon Fausbøll, SN. Part I, p. 155, Anm. 5 und Part II, p. X hat diese Parallele notiert.

IV. 8¹ (824) *Idh' eva suddhi* iti vādiyanti* (B^{ai} °*dayanti*)

nāññesu (Bⁱ *naññ°*) *dharmesu visuddhiṃ āhu* (^{a+b} s. bes.)

yaṃ nissitā tattha (C^b *na°*, Bⁱ *tattaṃ*) *subhaṃ vadānū* (° s. bes.)

paccekasaccesu puthū (C^b B^{ai} °*u*) *nivīṭṭhā*.

40 * So alle vier Mss., Fausbøll hat *suddhiṃ* korrigiert.

= N^m. VIII¹ (150) = ² (151 f.).

Aber ^{1a}, ^{2a} *suddhiṃ*, und nur *vādiyanti*,

^{1b}, ^{2b} ohne v. l.

^{1c}, ^{2c} *yaṃ nissitā tattha subhāvadānū*

45 ^{1d}, ^{2d} ohne v. l.

IV. 8 ¹ (S²⁴)^c etc. (s. IV. 8 ¹ (S²⁴)) vgl. IV. 13 ¹⁶ (S¹⁰)^c etc., s. dort.

IV. 8 ² (S²⁵) *Te vāḍakāmā paṇṇaṃ viḇayha*
bālaṃ (Bⁱ °la) dahanti (C^k Bⁱ °ti, B^a haranti) mīḥu aññaṃaññaṃ
vadanti (B^{ai} °dan°) te aññasitā kathojjaṃ
paṇṇasakāmā kusalā vadānā (C^k °lamva°?)

= Nm. VIII ³⁼⁴ (152 f.) *Te vāḍakāmā paṇṇaṃ viḇayha*
bālaṃ dahanti mīḥu aññaṃaññaṃ
vadanti te aññasitā kathojjaṃ
paṇṇasakāmā kusalāvadānā.

IV. 8 ³ (S²⁶) *Yutto kathāyaṃ paṇṇaṃ majjhe*
paṇṇasam icchaṃ viṇighāti hoti
apāhataṃ paṇṇaṃ maṇku hoti
nīḍaya so kuppati randhamesi (C^b Bⁱ °esi, B^a °āsi).
 = Nm. VIII ⁵⁼⁶ (153 f.). Aber in ^c maṇku und in ^d keine
 v. l., im Übrigen übereinstimmend.

IV. 8 ⁴ (S²⁷) *Yam assa vāḍaṃ paṇṇaṃ ahu*
apāhataṃ paṇṇasakāmā (C^k °vi°) ye (B^{ai} se)
paridevati socati (C^k °ti) hinavādo*
upaccayā maṇ ti anuttṛṇāti (C^k °ṇāti).

* So alle vier Mss., Fausbøll hat °ti in den Text gesetzt
 = Nm. VIII ⁷ (154) = ⁸ (156), wo aber in ^b paṇha°, wo ferner
 alle vv. ll. fehlen, und wo in ^c paridevati, wahrscheinlich in
 Abhängigkeit von Fausbøll's Text.

IV. 8 ⁵ (S²⁸) *Ete vivādā samaṇesu jātā*
etesu ugghāti nighāti hoti
etam (C^k b evaṃ) pi disvā virame kathojjaṃ
na h' aññadattḥ' atthi paṇṇasakāmā.

= Nm. VIII ⁹ (156) = ¹⁰ (158). Aber in ^c ohne die v. l.,
 in ^d nā h'.

IV. 8 ⁶ (S²⁹) *Paṇṇasito vā paṇṇaṃ tattha hoti*
akkhāya vāḍaṃ paṇṇaṃ majjhe
so hassati unṇamati cca (B^{ai} ca) tena*
*pappuyya tam** atthaṃ yathā maṇo (C^b māṇo, C^k*
māṇo) ahu (C^b B^{ai} ā°).

* So alle vier Mss., Fausbøll hat °ti aufgenommen.

** So alle vier Mss., Fausbøll hat tam aufgenommen.

= Nm. VIII ¹¹⁼¹² (158 f.).

Aber ^c so hassati unṇamati cca tena ohne v. l.,
 in ^d tam, maṇo ahu.

IV. 8 ⁷ (S³⁰) *Yā unṇati (C^k B^{ai} °ti, C^b unṇavi) sāssa (B^a sāya°, 40*
Bⁱ sāsa) viḇhātābhūmi
māṇatimāṇaṃ vadate paṇ' eso
etam pi disvā na vivādayetha (B^{ai} virame kathojjaṃ) (° s. bes.)*
na hi tena suddhiṃ (B^{ai} °i) kusalā vadanti (° s. besonders).

* In SN. Part II, p. XI korrigiert Fausbøll vivādiyetha.

= Nm. VIII ¹³⁼¹⁴ (159 f.). Aber ohne die vv. ll. von SN. —
 In VIII ¹³ ° disvāna gedruckt.

IV. 8⁷ (830)^c etc. (s. IV. 8⁷ (830)) vgl. SN. IV. 13² (896)^c etc., s. dort.

IV. 8⁷ (830)^d etc. (s. IV. 8⁷ (830)) = SN. IV. 13¹⁵ (909)^d etc., s. IV. 13¹⁵ (909), und
= S. VII. 1. 9. 17^{1c} (I. 169) *na hi tena suddhīm kusalā vadanti*.

5 IV. 8⁸ (831) *Sūro yathā rājakhādāya puṭṭho* (B¹ *ph*^o)
abhiyajjam eti paṭisūram iccham
yeṇ' eva so tena palēhi (B^{ai} *eti*) *sūra* (Bⁱ *raṇ*)
pubbe va n'atthi yadidaṃ yulhāya.

= N^m. VIII¹⁵ (160) = ¹⁶ (161). Aber es fehlen die vv. ll.
10 von SN. Außerdem in ^a abweichend *'kkaulāya*,
und in ^d *n'atthi*.

IV. 8⁹ (832)^a etc. (s. IV. 8⁸ (832)^{a+b} und IV. 8⁸ (832)) vgl. des An-
klages wegen SN. II. 14⁶ (381)^a (s. Bd. 63, p. 284). Eine
Entsprechung zu SN. II. 14¹⁵ (390)^a s. unter IV. 8⁸ (832)^d.

15 IV. 8⁹ (832)^{a+b} (s. IV. 8⁸ (832))
vgl. SN. IV. 13¹ (895)^{a+b} etc., s. dort.

IV. 8⁹ (832) *Ye diṭṭhīm uggayha vivādiyanti* (B^{ai} *day*^o) (^a u. ^{a+b} s. bes.)
iḍam eva saccaṃ ti ca vādiyanti (^{a+b} und ^b s. besonders)
te tvaṃ vadassu (B^a *hetthivarassu*, Bⁱ *tetivar*^o) *na hi te dha*
20 (B^{ai} *ca*) *atthi*
vādamhi jāte paṭisenikattū (^d s. besonders).

= N^m. VIII¹⁷ (161) = ¹⁸ (162f). Aber ohne die vv. ll. von SN.
Vgl. auch SN. IV. 3¹ (780)^{a-c}, s. dort.

IV. 8⁹ (832)^b etc. (s. IV. 8⁸ (832)^{a+b} und IV. 8⁸ (832)) vgl. auch
25 SN. IV. 8¹ (824)^a.

IV. 8⁹ (832)^d etc. (s. IV. 8⁸ (832)) vgl. SN. II. 14¹⁵ (390)^a
Vādaṃ (B^{ai} *daṇ*) *hi eke paṭiseniyanti*.

IV. 8¹⁰ (833)^a etc. (s. IV. 8¹⁰ (833)) vgl. V. 8² (1078)^{c+d} etc., s. dort.

IV. 8¹⁰ (833) *Visenikatvā pana ye caranti* (B^{ai} *vadanti* (^a s. bes.)
30 *diṭṭhīhi diṭṭhīm avirujjhamānā*
tesu tvaṃ kiṃ labhettho (C^k *labettho*, C^b *labedetthā*, B^{ai} *karoṭha*)
Pasūra (B^a *samudda*)
yes' iḍha (Bⁱ *iḍha*) *n'atthi* (C^k B^{ai} *i*) *param* (B^{ai} *paramam*)
uggahitaṃ.

= N^m. VIII¹⁹ (163) = ²⁰ (164). Aber N^m. ohne die vv. ll.
von SN.

IV. 8¹¹ (834) *Atha tvaṃ pavitakkam* (C^b *oṃ*, B^{ai} *savi*^o *oṃ*) *āgamā*
(C^b *māy*^o)
manasā diṭṭhigatāni cintayanto

40 *dhonena yugaṇ samāgamā*
na hi tvaṃ sagghasi (C^{kb} *p*^o) *sampayūtave* (B^a *sappāyā*^o, Bⁱ *sampāyā*^o) (^d s. besonders)

= N^m. VIII²¹ (164) = ²² (168). Aber ohne die vv. ll. von SN.;
und in ^d *sakkhasi*.

- IV. 8 ¹¹ (834) ^d etc. (s. IV. 8 ¹¹ (834)) vgl. des Anklanges wegen
 VV. 83 ^{5d} *na hi tvaṃ lacchasi candimasuriye*, in der Version
 ParDīp. IV. 325 (VII. 9 ^{5d}) *na* (fehlt in S₁, *na hi* S₂) *tvaṃ*
 (om. S₁; Mp. *neva* statt *na tvaṃ*) *lacchasi candasuriye* (MMp.
^{°suriye}). 5
 = PV. II. 5 (nicht ausgeführt).
 J. 449 ^{5d} *na hi* (B^d om. *hi*) *tvaṃ lacchasi candasuriye* (B^d
candimasu°)
 = DhA. singh. Ausg. p. 14 ^{5d} *na hi tvaṃ lacchasi candasuriye*,
 = Fausbøll's Ausg., p. 96, Z. 8 f. (als Prosa gedruckt) 10
na hi tvaṃ lacchasi candasuriye.

IV. 9 Māgandiyasutta (Strophen 835–847).

Entspricht N^m. IX (p. 169–193).

- IV. 9 ¹ (835) *Disvāna Taṇhaṃ Aratīṃ Ragaṃ ca* (B^a *Araticca*
Rāgaṃ, Bⁱ *Aratī ca Rāgaṃ*) 15
nāhosi (Bⁱ *na hosi*) *chando api methunasmiṃ*
kim ev' idaṃ muttakarisapunnāṃ
Paṭṭapi (C^k *Pādā*) *naṃ samphusitūṃ na icche*.
 = N^m. IX ¹⁼² (169). Aber ^a *Disvāna Taṇhaṃ Aratīṃ ca Rāgaṃ*;
 im Übrigen ohne die vv. ll. von SN. 20
 = Mpū. 259 ². Ohne Abweichung von SN. und ohne dessen vv. ll.
 = DhA. p. 102 ². Ohne Abweichung von SN. u. ohne dessen vv. ll.
 (= Fausbøll p. 164, wo aber in ^a *Aratīṃ Ratīṃ ca*)
 = DhA. p. 441 ³, wo in ^a aber *Aratīṃ Ragaṃ ca*.
 Oldenberg, ZDMG. 52, p. 662 hat außerdem auf Divy. p. 519 ²⁵
 als auf eine Entsprechung zu dieser Gāthā hingewiesen.

- IV. 9 ² (836) *Etūdisaṃ ce ratanaṃ na icchasi* (B^{ai} ^{°esi})
nārīṃ narindehi bahūhi patthitaṃ
diṭṭhiyataṃ silavaṭṭanujvitaṃ
bhavūpapattīṃ ca vadesi kidisaṃ 30
 = N^m. IX ³ (169 f.), wo aber in ^a keine v. l.,
 und ^c *diṭṭhiyataṃ silavatānujvataṃ*.

- IV. 9 ³ (837) *Idaṃ vadāmīti na tassa hoti* (Māgandiyā ti Bhagavā)
^{*} *dhammesu niceheyya samuggahitaṃ* (^b s. besonders) 35
passaṃ ca diṭṭhisu anuggahāya
ajjhattasantiṃ (C^k B^{ai} ^{°attansan°}) *pacinaṃ* (B^a *bavicinaṃ*,
 Bⁱ *pavidhinaṃ*) *adassaṃ*.
 = N^m. IX ⁴ (170) = ⁵ (172). Keine vv. ll.

- IV. 9 ³ (837) ^b etc. (s. IV. 9 ³ (837)) s. unter IV. 3 ⁶ (785) ^b.

- IV. 9 ⁴ (838) ^a s. IV. 9 ⁵ (839) ^{a+b+e}. 40

- IV. 9 ⁴ (838) *Vinicchayā yāni pakappitāni* (iti Māgandīyo)
te re (C^b *ce*, C^k *dve*) *muni° brūsi anuggahāya* (^b s. bes.)
ajjhattasantiṃ yam etam atthaṃ
kathan nu dhirehi paveditaṃ taṃ.
^{*} So alle vier Mss., Fausbøll hat *muni* eingesetzt. 45

= N^m. IX ⁶ (172 f.) = ⁷ (173 f.). Aber ^b *te ve munī brūsi a°*;
^d *katham nu dh° paveditan tam.*

IV. 9 ⁴ (838) ^b etc. (s. IV. 9 ⁴ (838))
 vgl. SN. V. 8 ⁵ (1081) ^e etc., s. dort.

5 S. auch IV. 9 ⁵ (839) ^a und ^{a+b}.

IV. 9 ⁵ (839) ^a etc. (s. IV. 9 ⁵ (839) ^{a+b}, IV. 9 ⁵ (839) ^{a-d} und IV. 9 ⁵ (839))
 = SN. V 8 ² (1078) ^a etc., s. dort*. S. auch vorige Parallele.

* Auch von Fausbøll SN., Part II, p. X notiert.

IV. 9 ⁵ (839) ^{a+b} etc. (s. IV. 9 ⁵ (839) ^{a-d} und IV. 9 ⁵ (839)) vgl. SN.
 10 V. 8 ⁵ (1081) ^{b+c}. S. auch die beiden vorigen Parallelen.

IV. 9 ⁵ (839) ^{a-d} etc. (s. IV. 9 ⁵ (839)) vgl. IV. 9 ⁶ (840) ^{a-d} etc., s. dort.

IV. 9 ⁵ (839) ^{a+b+c} etc. (s. IV. 9 ⁵ (839)) vgl. SN. IV. 12 ¹⁰ (887) ^{a+b}.
 Auch *vinicchayā* von IV. 9 ⁴ (838) ^a vgl. *vinicchaye* IV. 12 ¹⁰ (887) ^c.

IV. 9 ⁵ (839) *Na dīṭṭhiyā na sutiyā na nāṇena (Māgandhiyā ti*
 15 *Bhagavā)* (^a, ^{a+b}, ^{a-d} und ^{a+b+c} s. besonders)

silabbatenāpi na suddhim āha (^{C^{kb}} *āhā*) (^{a+b} s. besonders)
adīṭṭhiyā assutiya añāṇā (^{C^b} *aññāṇā*, ^{C^kB^a} *aññāṇā*, ^{Bⁱ} *aññāṇā*?)

asīlatā abbatā no pi tena (^{a-d} s. besonders)

ete ca nissajja anuggahīya (^{a+b+c} s. besonders)

20 *santo anissāya bhavaṃ na jappe.*

= N^m. IX ⁸ (174) = ⁹ (177). Ohne die vv. ll. von SN.

Aber ^{9e} *nissāya*.

aññāṇā in ^{8c} ist wohl nur Druckfehler.

IV. 9 ⁶ (840) ^{a-d} etc. (s. IV. 9 ⁶ (840)) s. IV. 9 ⁵ (839) ^{a-d} und IV. 9 ⁵ (839).

25 IV. 9 ⁶ (840) *No ce kira dīṭṭhiyā na sutiyā na nāṇena (iti Māgan-*
diyo) (^{a-d} s. besonders)

silabbatenāpi visuddhim (^{B^{ai}} *na suddhim*) *āha*

adīṭṭhiyā assutiya añāṇā (^{C^b} *aññāṇā*, ^{C^kB^a} *aññāṇā*, ^{Bⁱ} *aññāṇā*?)

asīlatā abbatā no pi tena (^{a-d} s. besonders)

30 *maññam' ahaṃ* (^{C^{kb}} *maññemah°*) *momuham eva dhammaṃ*
dīṭṭhiyā eke paccenti (^{B^{ai}} *paccanti*) *suddhim* (^f s. besonders).

= N^m. IX ¹⁰ (177) = ¹¹ (179).

Aber in ^{11a} *sutiya añāṇena* (während ^{10a} mit SN. übereinstimmt);

^{10b} und ^{11b} *silabbatenāpi na suddhim āha*;

35 im Übrigen ohne Abweichung und ohne die vv. ll. von SN.

IV. 9 ⁶ (840) ^f etc. (s. IV. 9 ⁶ (840)) = SN. IV. 13 ¹⁴ (908) ^{b*} etc., s. dort.

* Auch von Fausbøll, SN. Part II, p. X notiert.

Vgl. auch SN. IV. 5 ⁵ (800) ^d *dīṭṭhim pi so na pacceti kiñci*

= N^m. V ^{9d} (101) = ^{10d} (103), in N^m. aber *dīṭṭhim*.

40 IV. 9 ⁷ (841) = N^m. IX ¹²⁼¹³ (179 f.). Aber N^m. ohne die vv. ll. von SN.
 N^m. ^a *Dīṭṭhisu* statt SN. ^a *Dīṭṭhiñ ca*.

IV. 9 ⁸ (842) *Samo vīsesī uda vā nihīno* (^{B^{ai}} *vihīno*)

yo maññatī (^{C^kB^{ai}} *ti*) *so vivadheta tena*

tisu vidhāsu avikampamāno (^c s. besonders)

45 *samo vīsesīti na tassa hoti.*

= N^m. IX ¹⁴ (180) = ¹⁵ (181). In N^m. keine vv. ll. und keine Abweichungen, nur dass in ^{15d} na ausgelassen ist.

= S. I. 2. 10. 20 (I. 12)

Samo viṣeṣī athavā (B ^u *udāvā*) *nihīno* (B ^o *hinno*, S¹ ^o *hito*)
yo maññati so vivadetha tena
tisu vidhāsu avikampamāno
samo viṣeṣīti na (S² om.) *tassa hoti*.

5

IV. 9 ⁸ (842)^c etc. (S. IV. 9 ⁸ (842))

vgl. S. XXII. 76. 12 ^{7a} (III. 84) *vidhāsu na vikampanti*.

= N^m. X ^{20a} (226), wo aber *vikappanti*.

10

= N^c. V ^{6a} (54), mit *vikampanti*.

Vgl. auch Thag. ^{1076d} *vidhāsu na vikampati*.

IV. 9 ⁹ (843) *Saccan ti so brāhmaṇo kiṃ vadeyya*

musā ti vā so vivadetha kena

yasmim samam visamañ cāpi (B^{ai} *visamañ pi*) *n'atthi*
sa kena vadam paṭisaṃyujeyya.

15

= N^m. IX ¹⁶ (181) = ¹⁷ (182). Aber N^m. ^c *visamañ vāpi*,
 und ^d *paṭisaṃyujeyya*.

IV. 9 ¹⁰ (844) *Okam pahāya aniketasūri**

gāme akubbam muni santhavāni (C^{kb} *sant*^o, B^a *sath*^o, Bⁱ *sandh*^o) ²⁰
kāmelhi ritto apurekkharāno (B^{ai} *kkhamāno*)
katham na viggayha janena (O^k *jān*^o) *kajirā*.

* So alle vier Mss. Fausbøll hat ^o *sūri* aufgenommen.

= N^m. IX ¹⁸ (182) = ¹⁹ (183) = ²⁰ (186) = ²¹ (186). Aber

25

durchgehend in ^a *sūri*;

^{18b}. ^{19b} *santhavāni*, ^{20b}. ^{21b} *santhavāni*;

^{18c} *apurakkharāno*; ^{19c}. ^{20c}. ^{21c} *rekharāno*;

^{18d}. ^{19d} *katham nu*; ^{20d}. ^{21d} *katham na*.

Alle ohne die vv. ll. von SN.

= S. XXII. 3. 3 = 3. 26 (III. 9 und 12)

30

Okam pahāya aniketasūri

gāme akubbam (B ^o *kru*^o) *muni santhavāni* (B *sandh*^o)

kāmelhi ritto apurakkharāno

katham na viggayha janena kajirā.

(Ausdrücklich als Zitat aus SN. gekennzeichnet durch den voraus- 35
 geschickten Prosa-Satz: *Vuttam idam bhante Bhagavatā aṭṭha-*
*kaavaggike Māgandīya-paṇhe**)

* Darauf hat schon Fausbøll, SN. Pref., p. IV und dann noch einmal
 Oldenberg, ZDMG. 52, p. 638 hingewiesen.

IV. 9 ¹¹ (845) *Yehi vivitto vicareyya loke*

40

na tāni uggayha vadeyya nāgo

elambujam kaṇṭakam (B^{ai} *kaṇ*^o) *vārijam yathā* (^{c-f} s. bes.)

julena paṃkena c'anūpalittam (B^{ai} *ca anu*^o)

evam munī (Bⁱ ^o *i*) *santivādo agiddho*

kāme ca loke ca anūpalitto (C^b B^{ai} *anu*^o) (^{c-f} s. bes.).

45

= N^m. IX ²² (186) = ²⁴ (189). Aber in ^c *kaṇṭhakavūrijaṃ*;
in ^d *pañkena*;
in ^e *munī santivado*;

und durchgehend ohne die vv. ll. von SN.

5 IV. 9 ¹¹ (845) ^{c-f} etc. (s. IV. 9 ¹¹ (845)) s. unter SN. IV. 6 ⁹ (812).

Für die Einzelstücke s. die Einzelstücke von SN. IV. 6 ⁹ (812).

IV. 9 ¹² (846) *Na vedagū dīṭṭhiyā* (B^{ai} °jāyako) *na mutiyā*
sa mānam eti na hi tanmayo (C^b *kamm*^o, B^{ai} *tanm*^o) *so*
na kammanā (B^a *kamunā*, Bⁱ *kummunā*) *no pi sutena neyyo*
10 *anūpanīto* (C^b *anupaṇīno*, (B^{ai} *anapaṇīto*) *so nīvesanesu*.
= N^m. IX ²⁵ (189) = ²⁷ (191). Aber keine vv. ll.; ^c *kam-*
munā; ^d *sa*.

IV. 9 ¹³ (847) *Saṇṇāvirattassa na santi ganthā* (B^{ai} °*dhū*)
paṇṇāvimuttassa na santi mohā

15 *saṇṇāñ ca dīṭṭhiñ ca ye aggaheṣuṃ*
te ghaṭṭarantū (B^{ai} *ghaṭṭamānā*) *vicaranti loke*.

= N^m. IX ²⁸ (191) = ²⁹ (193). Aber keine vv. ll. Außerdem:
in ^{28 c} *paṇṇāñ* (^{29 c} *saṇṇāñ*);
in ^{28 d} *vivadanti* (^{29 d} *vicaranti*).

20 IV. 10 **Purābheda**sutta (Strophen ⁸⁴⁸⁻⁸⁶¹).

Entspricht N^m. X (194—235).

IV. 10 ¹ (848) *Kaṭṭhāṃdassī kaṭṭhāṃsīlo*
upasanto ti vuccati (^b s. besonders)
tam me Gotama paṇḍitū
25 *puccito uttamaṃ naraṃ.*

= N^m. X ¹⁻² (194). Keine Abweichung.

IV. 10 ¹ (848) ^b etc. (s. IV. 10 ¹ (848))

= Dh. ^{378 d} *upasanto ti vuccati*.

IV. 10 ² (849) *Vitatanho purā bheda (ti Bhagavā)*

30 *pubbamantaṃ anissito*
vemajjhe n'ūpasamkheyyo (B^a *nupa*^o, Bⁱ *napa*^o)
tassa n'utthi purekkhatam (B^{ai} *purak*^o).

= N^m. X ³ (194) = ⁴ (198). Aber zu ^{3 a} *iti Bhagavā* (zu ^{4 a} *ti Bh*^o);
^{3 c. 4 c} *nupa*^o

35 Ohne die vv. ll. von SN.

IV. 10 ³ (850) *Akkodhano* (B^{ai} *ako*^o) *asantaṃsī*
avikatti (B^{ai} °*tti*) *akukkuco* (B^{ai} °*kkucco*)
mantabhāṇi anuddhato (^c s. besonders)
sa ve vācāyato munī.

40 = N^m. X ⁵ (198) = ⁶ (204). Aber ohne die vv. ll. von SN.;
außerdem in ^c *mantābhāṇi*,
in ^d *munī*.

IV. 10 ³ (850) ^c etc. (s. IV. 10 ³ (850))

= Dh. ^{363 b} *mantābhāṇi anuddhato*.

- = Dutr. B 11^b *manabhanī anuddhato*.
 = J. 269^{8b} *mantabhāṇī* (B^{id} °i) *anuddhato*.
 = Thag. 2^b *mantabhāṇī anuddhato*
 = 1006^b = 1007^b *.

Vgl. Thīg. 281^b *mantabhāṇī* (LP. °i, U °bhāṇa, S °bhāṇī) 5
anuddhata.

* Die Entsprechung von SN. und Dh. erwähnt auch Fausbøll Dh., 2. Ausg., p. 82, die von Dh. und J. untereinander derselbe J. II, p. 350, die von Thag. 2 und 1006 und 1007 untereinander Oldenberg Thag. p. 1; 90, die von Dh. und Dutr. untereinander Senart, JAs. 10 IX. Sér., t. 12 zu B 11.

- IV. 10⁴ (851) *Nirāsuttī* (C^{kb} B^a °santi, Bⁱ °satti) *anāgate*
atītaṃ nānūsocati (^b s. besonders)
vivekadassī phassesu
dīṭhīsu ca na niyyati (B^{ai} niyyati). 15
 = Nm. X 7 (204) = 8 (207). Aber Nm. ohne die vv. ll. von SN.

- IV. 10⁴ (851)^b etc. (s. IV. 10⁴ (851))
 vgl. S. I. 1. 10^{2a} (I. 5) *Atītaṃ nānūsocanti*.
 J. 538^{8a} *Atītaṃ nānūsocāmi*.
 (Außerdem entspricht *anāgate* von SN. ^a dem 'nāgataṃ von 20 S. ^b und dem *anāgataṃ* von J. ^b; — S. und J. unter sich haben zwei ganze Gāthās analog.)

- IV. 10⁵ (852) *Paṭilino* (B^{ai} *paṭilino*) *alukhako*
apihālu amaccharī
appagabbho ajejjuccho 25
pesuneyye ca no yuto (B^{ai} *yutto*).
 = Nm. X 9 (207) = 10 (215). Aber ohne die vv. ll. von SN.

- IV. 10⁶ (853) *Sātiyesu anassāvī*
atimāne ca no yuto (B^{ai} °tto)
 * *saṃho ca paṭibhāṇavā* (C^b B^{ai} °ṇavā) (° s. besonders) 30
na saddho (Bⁱ *saddo*, C^b *saṇḍo*) *na virajjati*.
 = Nm. 10 11 (216) = 13 (219). Ohne die vv. ll. von SN.
 In ° aber *paṭibhāṇavā*.

- IV. 10⁶ (853)^c etc. (s. IV. 10⁶ (853)) = D. XXXI 22^b, s. JPTS. 1909, p. 371. 35

- IV. 10⁷ (854) *Lābhakamyā* (C^k °kammjā, B^a °kappā, Bⁱ *lobhakamyā*)
na sikkhati
alābhe na ca (B^{ai} *ca na*) *kuppati*
aviruddho ca taṇhāya
rasesu (C^{kb} *rase ca*) *nānugijjhati* (^d s. besonders). 40
 = Nm. X 14 (219) = 15 (223). Aber ^a ohne die vv. ll. von SN.;
^b *alābhe ca na kuppati*;
^d *rase ca nānugijjhati*.

- IV. 10⁷ (854)^d (s. IV. 10⁷ (854)) vgl. SN. IV. 14 8 (822)^c etc., s. dort.
 Vgl. auch Thag. 580^c *rasesu anugiddhassa* 45
 = Mil. 395 4^c *rasesu anugiddhassa*.

IV. 10⁸ (855)^{a+d} etc. (s. IV. 10⁸ (855)) vgl. SN. V. 3² (1041)^{b+d} etc.,
s. dort.

IV. 10⁸ (855) *Upekkhako* (Bⁱ °ekkhā°) *sadū sato* (^{a+d} s. besonders)
na loke maññiate samaṇ

5 *na vīsesi na nīceyyo* (B^{ai} nī°)

tassa no santi ussadū (^{a+d} s. besonders).

= N^m. X 1⁶ (223) = 2² (227). Aber ^a *Upekkhako*,
^{16b} *maññati*, ^{22b} *maññati*,
^c ohne die v. l. von SN.

10 IV. 10⁹ (856) *Yassa nissayaṭṭhū* (B^{ai} °yanā) *n'atthi*
ñatvā dhammaṇ anīssito (^b s. besonders)

bhavāya vibhavāya vā (^a s. besonders)

taṇhū yassa na vijjati (^d s. besonders).

= N^m. X 2³ (227) = 2⁴ (228). Aber ^a ohne die v. l. von SN.,
^c *ca* statt *vā*.

15 IV. 10⁹ (856)^b etc. (s. IV. 10⁹ (856)) = SN. IV. 15 1⁸ (947)^b etc., s. dort.

IV. 10⁹ (856)^c etc. (s. IV. 10⁹ (856)) vgl. bezw. =

Dhp. 282^d *bhavāya vibhavāya ca*.

(Außerdem entspricht sich *ñatvā* in SN. ^b und Dhp. ^c.)

20 IV. 10⁹ (856)^d etc. (s. IV. 10⁹ (856)) = SN. V. 10 1¹⁰ (1088)^b etc.,
s. dort.

Vgl. auch S. XXII. 76. 12 1^{b=5d} (III. 83) *taṇhū tesam na vijjati*.

IV. 10¹⁰ (857) *Taṃ brūmi upasanto ti*

* *kāmesu anapekkhinam* (B^a *anapekkhānam*, Bⁱ *anunapekkhānam*)

25 (^b s. besonders)

ganthū (C^b *gatthū*, B^a °*ṇthū*, Bⁱ *gandhanam*) *tassa na vijjanti*
(^c s. besonders)

atāri (C^k *ati*, B^a *adhāri*, Bⁱ *atari*) *so visattikam*.

= N^m. X 2⁵ (228) = 2⁶ (230). Aber ohne die vv. ll. von SN.;
in ^b *anapekkhinam*.

30 IV. 10¹⁰ (857)^b etc. (s. IV. 10¹⁰ (857)) vgl. SN. I. 9 1⁴ (166)^b etc., s.
ZDMG. 63. 49.

IV. 10¹⁰ (857)^c etc. (s. IV. 10¹⁰ (857))

vgl. Dhp. 211^c *ganthū tesam na vijjanti*.

35 IV. 10¹¹ (858)^a etc. (s. IV. 10¹¹ (858))

vgl. S. III. 1. 1. 12^c (I. 69) *na tassa puttā pasavo*.

Außerdem entspricht *vijjati* in SN. ^b dem *vindare* in S. ^d.

IV. 10¹¹ (858) *Na tassa puttā pasavo* (^a s. besonders)

khettam vatthum na (B^{ai} °*thūñ ca*) *vijjati*

40 *attam* (B^a *atta*, Bⁱ *attā*) *vāpi nirattam vā*

na tasmim upalabbhati (B^a °*limpati*, Bⁱ *uppalampati*).

= N^m. X 2⁷ (230) = 2⁸ (231).

Aber in 2^{8a} *putto* (wohl nur Druckfehler, in 2^{7a} *puttā*);
in 2^{7b} und 2^{8b} *vatthūñ ca*.

45 Im Übrigen ohne die vv. ll. von SN.

- IV. 10 ¹² (859) ^a v. l. C^k und C^b (s. IV. 10 ¹² (859)) vgl. SN. V. 7 ⁸ (1076) ^b etc., s. dort.
- IV. 10 ¹² (859) ^{a+b} etc. (s. IV. 10 ¹² (859)) vgl. SN. III. 2 ¹⁷ (441) ^{b+d}, s. ZDMG. 63, 565.
- IV. 10 ¹² (859) *Yena* (C^k *yena naṃ*, C^b *yena taṃ*) *vajju* (B^a [°]*uṃ*, Bⁱ [°]*aṃ*) *puṭhujjanā*
atho samaṇabrāhmaṇā (^{a+b} s. besonders)
taṃ tassa apurekkhataṃ (B^{ai} [°]*ra*[°], C^k [°]*rekkhantaṃ*)
tasmā vādesu n'vjaṭi.
 = N^m. X ²⁹ (231) = ³⁰ (232). Aber ^a *Yena vajjum p*[°]; das 10
 Übrige ohne Abweichung und ohne die vv. ll. von SN.
- IV. 10 ¹³ (860) ^{a-c} etc. (s. IV. 10. ¹³ (860)) vgl. SN. IV. 15 ²⁰ (954) ^{a-c*} etc., s. dort. S. ferner IV. 10 ¹⁴ (861) und ¹⁴ (861) ^d.
 * Auch Fausbøll SN., Part II, p. X. hat SN. IV. 10 ¹³ (860) ^{b+c} mit IV. 15 ²⁰ (954) ^{b+a} verglichen. 15
- IV. 10 ¹³ (860) *Vitagedho amaccharī* (^{a-c} s. besonders)
na ussesu vadate muni
na (B^{ai} *om.*) *samesu* (C^b *mesu*) *na omesu* (B^{ai} *nā oramesu*)
 (^{a-c} s. besonders)
- * *kappam n'eti akappiyo* (^d s. besonders). 20
 = N^m. X ³¹ (232) = ³² (233). Aber in ^b *na ossesu*;
^c ohne die vv. ll. von SN.;
^d *kappan*.
- IV. 10 ¹³ (860) ^d etc. (s. IV. 10 ¹³ (860)) s. unter SN. III. 6 ¹² (521) ^{c+d}, ZDMG. 63, 579. 25
- IV. 10 ¹⁴ (861) *Yassa loke sakam n'atthi*
asatū ca na socati
lhammesu ca na gacchati
sa ve santo ti vuccati (^d s. besonders).
 = N^m. X ³³ (234) = ³⁴ (235). 30
 Vgl. auch SN. IV. 15 ¹⁶ (950) * etc., s. dort. Die Identität von SN. V. 12 ⁵ (1100) ^a mit IV. 15 ¹⁶ (950) ^a und der Anklang von V. 12 ⁵ (1100) ^b an SN. IV. 10 ¹³ (860) ^a beweist noch weiter, daß hier tatsächlich Zusammenhänge bestehen.
- S. auch oben SN. IV. 10 ¹³ (860) ^{a-c} und unten IV. 10 ¹⁴ (861) ^d. 35
 * Auch Fausbøll SN., Part I, p. XIX hat SN. 861^b mit Dh. 367 (welche G. = SN. IV. 15 ¹⁶ (950) ist) verglichen, Part II, p. X, SN. 861 mit 950 und in Dh. 2. Ausg. alle in Betracht kommenden Stellen.
- IV. 10 ¹⁴ (861) ^d etc. (s. IV. 10 ¹⁴ (861) auch = SN. IV. 15 ¹² (948) ^d etc., s. dort. 40
 Vgl. auch Dh. 367^d etc. *sa ve bhikkhū ti vuccati*, weil Dh. 367 im Übrigen = SN. IV. 15 ¹⁶ (950) ist. Zwischen beiden Pādas vermittelt möglicherweise, als Gedächtnisablenker für den Dh.-Verf., der Pāda A. IV. 38. 5 ^{3a} (II. 42) *Sa ve santo sato bhikkhu*. S. auch oben IV. 10 ¹³ (860) ^{a-c} und ¹⁴ (861). 45

IV. 11 Kalahavivādasutta (Strophen ⁸⁶²⁻⁸⁷⁷).

Entspricht Nm. XI (236—265).

IV. 11 ¹ (⁸⁶²) ^{a-c} etc. (s. IV. 11 ¹ (⁸⁶²)) vgl. bezw. = IV. 11 ² (⁸⁶³) ^{a-c} etc., s. dort.5 Vgl. auch J. 512 ^{12a} *Mānātīmānā kalahāni* (C^{ks} *kalahā*) *pesuṇāni*.IV. 11 ¹ (⁸⁶²) *Kuto pahūtā kalahā vivādā* (^{a-c} s. besonders)
paridevasokā (B^a ^{°ko}, Bⁱ ^{°ke}) *sahamaccharū ca*
mānātīmānā sahapesuṇā (C^{kh} ^{°nā}) *ca* (^{a-c} s. bes.)
kuto pahūtā te tad iṇṇha brūhi.10 = Nm. XI ¹ (236) = ² (238). Ohne Abweichung und ohne die vv. ll. von SN.IV. 11 ² (⁸⁶³) ^{a-c} s. IV. 11 ¹ (⁸⁶²) ^{a-c}.IV. 11 ² (⁸⁶³) *Piṇḍa pahūtā* (B^{ai} *piṇḍappahūtā*) *kalahā vivādā* (^{a-c} s. bes.)
paridevasokā (Bⁱ ^{°ko}) *sahamaccharū ca*
15 *mānātīmānā* (B^{ai} ^{°nā}) *sahapesuṇā* (C^{kh} ^{°nā}) *ca* (^{a-c} s. bes.)
macchariṇyayuttā kalahā vivādā (^d s. besonders)
vivādajātesu ca pesuṇāni (C^k ^{°nāti}) (^e s. besonders).= Nm. XI ³ (239) = ⁴ (241). Aber in ^a *Piṇḍappahūtā*;in ^{3d} *maccherayuttā*, ^{4d} *macchareyuttā*;20 ^{b, c, e} ohne die vv. ll. von SN.IV. 11 ² (⁸⁶³) ^d etc. (s. IV. 11 ² (⁸⁶³))vgl. S. XI. 2. 1. 6 ^{2a} (I. 228) = 2. 2. 12 ^{2a} (I. 230) = 2. 3. 18 ^{2a}
(I. 231) = J. 31 ^{2a} (I. 202) = DhA. 133 = 136 (Fausbøll
186 ^{3a}. 190 ^a) *maccheravināye yuttam*.25 IV. 11 ² (⁸⁶³) ^e etc. (s. IV. 11 ² (⁸⁶³)) vgl. SN. IV. 13 ¹⁸ (⁹¹²) ^b etc., s. dort.IV. 11 ³ (⁸⁶⁴) *Piṇḍa su lokasmim kutoṇidānā**ye vāpi* (B^{ai} *cāpi*) *lobhā vicaranti loke* (^{b-d} s. bes.)*āsā ca nittā ca kutoṇidānā**ye samparāyāya* (B^{ai} *saṃ*[°]) *narassa honti* (^{b-d} s. bes.).30 = Nm. XI ⁵⁻⁶ (241 f.). Ohne Abweichungen und ohne die vv. ll. von SN.IV. 11 ³ (⁸⁶⁴) ^{b-d} etc. (s. IV. 11 ³ (⁸⁶⁴)) vgl. IV. 11 ⁴ (⁸⁶⁵) ^{b-d}, s. dort.IV. 11 ⁴ (⁸⁶⁵) *Chandāṇidānāni* (C^k *chanda*[°]) *piṇḍāni loke**ye vāpi lobhā vicaranti loke* (^{b-d} s. besonders)35 *āsā ca nittā ca kutoṇidānā**ye samparāyāya* (B^{ai} *saṃ*[°]) *narassa honti* (^{b-d} s. besonders).= Nm. XI ⁷ (242) = ⁹ (245). Ohne Abweichungen und ohne die vv. ll. von SN.IV. 11 ⁴ (⁸⁶⁵) ^{b-d} etc. (s. IV. 11 ⁴ (⁸⁶⁵)) vgl. IV. 11 ³ (⁸⁶⁴) ^{b-d} etc., s. dort.40 IV. 11 ⁵ (⁸⁶⁶) *Chando nu lokasmim kutoṇidāno**vinicchayā vāpi kuto pahūtā**kodho mosavajjaṇ ca kathamkathā ca* (^e s. bes.)*ye vāpi dhammā Samaṇena vuttā*.= Nm. XI ¹⁰ (245) = ¹¹ (246). Aber in ^e *vajjaṇ*.45 IV. 11 ⁵ (⁸⁶⁶) ^e etc. (s. IV. 11 ⁵ (⁸⁶⁶)) = SN. IV. 11 ⁷ (⁸⁶⁸) ^a etc., s. dort.

- * = Mvu. III. 214. 8 *Krodho mṛṣāvāda kathamkathā ca*
 * und vgl. D. XIX. 46 ^{2a} *Kodho mosavajjam* (SS. °*vajja*) *nikatī*
ca doḅho, s. JPTS. 1909 p. 338 f.

IV. 11 ⁶ (867) *Sātāṃ asātāṃ tī yaṃ āhu loke*
taṃ ūpanissāya (B^{ai} *ipa*°) *pahoti chando* 5
rūpesu disvā vibhavaṃ bhavañ (C^k °*aṃ*) *ca*
vinicchayaṃ kurute jantu loke.
 = N^m. XI ¹² (246) = ¹³ (248). Aber N^m. ohne die vv. ll. von SN.;
 und in ^d *kūrote*.

IV. 11 ⁷ (868) ^a etc. (s. IV. 11 ⁷ (868)) s. schon SN. IV. 11 ⁵ (866) ^c. 10

IV. 11 ⁷ (868) *Kodho mosavajjañ ca kathamkathā ca* (^a s. bes.)
ete pi (C^b *vi*, C^k *mi*) *dhammā dwayam eva sante* (C^{kb} *day*°
 °*nto*, B^a *dwayame ca sante*)
kathamkathā nāṇapathāya sikkhe
ñatvā pavuttū Samāṇena dhammā. 15
 = N^m. XI ¹⁴ (248) = ¹⁵ (253). Aber in ^a °*vajjam ca*;
^b ohne die vv. ll. von SN.

IV. 11 ⁸ (869) *Sātāṃ asātāñ ca kutonidānā*
kismiṃ (B^{ai} *ka*°) *asante na bhavanti h'ete*
vibhavaṃ bhavañ cāpi yaṃ etam atthaṃ 20
etam me pabrūhi yatonidānaṃ.
 = N^m. XI ¹⁶ (253) = ¹⁷ (254). Aber ^b ohne die v. l. von SN.
 Vgl. SN. IV. 11 ⁹ (870) etc., s. dort.

IV. 11 ⁹ (870) *Phassanidānaṃ* (C^bB^{ai} *phassam*°) *sātāṃ asātāṃ*
phasse asante na bhavanti h'ete 25
vibhavaṃ bhavañ cāpi yaṃ etam atthaṃ
etan (C^{kb} °*m*) *te pabrūmi itonidānaṃ.*
 = N^m. XI ¹⁸ (254) = ¹⁹ (255). Aber ^a ohne die v. l. von SN.
^{18d} *etan te*, ^{19d} *etan te*.
 Vgl. SN. IV. 11 ⁸ (869) etc., s. dort. 30

IV. 11 ¹⁰ (871) *Phasso nu lokasmiṃ kutonidāno*
pariggahū vāpi (B^{ai} *cāpi*) *kuto pahūtā* (C^{kb}B^a °*hi*°, Bⁱ *balutā*)
kismiṃ asante na mamattam (C^bBⁱ °*ttham*, B^a *mahattam*) *atthi*
kismiṃ vibhūte na phusanti phassā.
 = N^m. XI ²⁰ (255) = ²¹ (256). Aber N^m. ohne die vv. ll. von SN. 35
 Vgl. SN. IV. 11 ¹¹ (872), besonders ^{c+d}, s. dort.

IV. 11 ¹¹ (872) *Nāmañ ca rūpañ ca paṭicca phassā*
icchāna santya (B^a *icchanisatya*) *nu mamattam* (C^{kb}Bⁱ °*ttham*,
 B^a *mamattanom*) *atthi* 40
rūpe vibhūte na phusanti phassā.
 = N^m. XI ²² (256) = ²³ (259). Aber ^a *phasso*;
^c *icchāyasantya nu mamattam atthi*.
 Vgl. SN. IV. 11 ¹⁰ (871).

IV. 11 ¹² (878) ^a etc. (s. IV. 11 ¹² (878)) vgl. IV. 11 ¹³ (874) ^c etc., s. dort. 45

IV. 11 ¹² (873) *Katham̐sametassa vibhoti* (C^b *vinoti*, C^k *vihoti*, B^a *viḥhāgoti*?) *rūpaṃ* (B^{ai} *ruppaṃ*) (^a s. besonders) *sukhaṃ dukhaṃ* (B^{ai} *dukkh^o*) *vāpi kathaṃ vibhoti* (C^{kb} *vihoti*) *etaṃ me pabrūhi yathā vibhoti* (C^{kb} *vihoti*, B^a *piḥhotam*, Bⁱ *vibhotam*)
 5 *taṃ* (B^a *cā*, Bⁱ om. *taṃ*) *jānīyāma itī me mano ahū* (C^b *ahu*, B^{ai} *āhu*).

= N^m. XI ²⁴ (259) = ²⁵ (260). Aber in ^b *dukkhaṃ*;
 in ^{24d} *ahu* (^{25d} *ahūtī*);

10 im Übrigen ohne die sämtlichen vv. ll. von SN.

IV. 11 ¹³ (874) *Na saññasaññī na viṣaññasaññī*
no pi asaññī na viḥhūtasaññī
evaṃsametassa vibhoti (C^b *viho^o*) *rūpaṃ* (B^{ai} *ruppaṃ*) (^c s. bes.)
saññānidānā hi papañcasamkhā.

15 = N^m. XI ²⁶ (260) = ²⁷ (261). Aber ohne die vv. ll. von SN.

IV. 11 ¹³ (874) ^c etc. (s. IV. 11 ¹³ (874)) vgl. IV. 11 ¹² (873) ^a etc., s. dort.

IV. 11 ¹⁴ (875) ^a etc. (s. IV. 11 ¹⁴ (875) ^{a+b} und ¹⁴ (875))

* = J. 546 ^{40a} (VI. 363) *Yaṃ taṃ apucchimha akittayī* (C^{ks} *atikkaṃ*) *no.*

20 IV. 11 ¹⁴ (875) ^{a+b} etc. (s. IV. 11 ¹⁴ (875)) = SN. V. 5 ⁴ (1052) ^{a+b*} etc., s. dort.

* Auch von Fausbøll SN. Part. II p. X bemerkt.

Vgl. Pv. VIII. 2 ^{1a+c} (Vin. V. 145) und Mvu. III. 369 Z. 23+24 s. Vinaya-Konkordanz, WZKM. XXIV p. 278.

25 IV. 11 ¹⁴ (875) *Yaṃ taṃ apucchimha* (B^{ai} *hā*) *akittayī no* (B^{ai} *ṃṃno*) (^a und ^{a+b} s. besonders)
aññaṃ (B^{ai} *asan*) *taṃ* (C^b *na*) *pucchāma taṃ iṇgha brūhi* (^b s. besonders)

30 *ettāva' aggamaṃ* (B^a *ṭāgg^o*) *no vadanti h'eke* (B^{ai} *hete*)
yakkhassa suddhiṃ idha paṇḍitāse (^{c+d} s. besonders)
udāhu aññaṃ pi vadanti etto (B^a *ettho*).

= N^m. XI ²⁸ (262) = ²⁹ (263).

Aber in ^b *aññaṃ* (*taḍ* nur in ^{28b} ist offenbar Druckfehler);
 in ^{29d} *idhi*;

35 in ^e *aññaṃ* (außerdem in ^{28e} *eto*, was aber wohl nur Druckfehler).
 Durchgehend ohne die vv. ll. von SN.

IV. 11 ¹⁴ (875) ^b etc. (s. IV. 11 ¹⁴ (875) ^{a+b} und ¹⁴ (875))

vgl. J. 522 ^{20b}. ^{26b}. ^{31b}. ^{33b} = Mvu. III. 371. 8; 372. 9; 19
 (s. Vin.-Konkordanz, WZKM. XXIV. 278).

40 IV. 11 ¹⁴ (875) ^{c+d} etc. (s. IV. 11 ¹⁴ (875)) vgl. IV. 11 ¹⁵ (876) ^{a+b} etc., s. dort.

IV. 11 ¹⁵ (876) ^{a+b} etc. (s. IV. 11 ¹⁵ (876)) vgl. IV. 11 ¹⁴ (875) ^{c+d} etc., s. dort.

IV. 11 ¹⁵ (876) *Ettāva' aggamaṃ* (B^a *ṭāggamaṃ*) *pi vadanti h'eke* (B^{ai} *hete*)
yakkhassa suddhiṃ idha paṇḍitāse (^{a+b} s. besonders)
tesaṃ pun' eke (B^{ai} *pan^o*) *samayaṃ vadanti* (C^b *ṭdenti*)
 45 *anupādisese kusalā vadānā.*

= N^m. XI ⁸⁰ (263) = ⁸¹ (264). Aber in ^a *Ettāvataḡgaṃ*;
^a und ^c ohne die vv. ll. von SN.

IV. 11 ¹⁶ (⁸⁷⁷) *Ete ca natvā upamissitā ti*
natvā muni (B^{ai} °i) nissaye so vimamsī (C^bB^{ai} °i)
natvā vimutto na vivādam eti
hharāhharāṇṇi va sameti dhiro. 5

= N^m. XI ⁸² ⁸³ (264 i.).
 Aber N^m. XI ^{82b} *n° muni n° so vimamsī* ohne v. l.,
^{83b} *n° muni n° so° sī* ohne v. l.

IV. 12 Cūlaviyūhasutta (Strophen ⁸⁷⁸⁻⁸⁹⁴). 10
 Entspricht N^m. XII (266—284).

IV. 12 ¹ (⁸⁷⁸) ^{a-c} etc. (s. IV. 12 ¹ (⁸⁷⁸)) vgl. IV. 13 ¹⁰ (⁹⁰⁴) etc., s. dort.

IV. 12 ¹ (⁸⁷⁸) *Sakaṃ sakaṃ diṭṭhi paribbasānā (a-c s. besonders)*
viggayha nānā kusalā vadanti
yo evaṃ jānāti (B^{ai} vj°) sa vedi dhammaṃ (a-c und c s. bes.) 15
idaṃ paṭikkosaṃ akeraṇi so.

= N^m. XII ¹ (266) = ² (267). Aber N^m. c ohne die v. l. von SN.

IV. 12 ¹ (⁸⁷⁸) ^c etc. (s. IV. 12 ¹ (⁸⁷⁸))
 vgl. J. 527 ^{27d} *so (B^d yo) evaṃ jānāti sa vedi dhammaṃ.*

IV. 12 ² (⁸⁷⁹) ^a etc. (s. IV. 12 ² (⁸⁷⁹) und ² (⁸⁷⁹) ^{a+c+d}) 20
 = SN. IV. 12 ⁶ (⁸⁸⁸) ^{c*} etc., s. dort.

* Auch von Fausbøll SN. Part II p. X bemerkt.

IV. 12 ² (⁸⁷⁹) *Evam pi viggayha vivādiṇanti (C^bB^{ai} °day°) (a und*
^{a+c+d} s. besonders)
bālo paro akusalo ti cāhu (b s. besonders) 25
sacco nu vādo katamo imesaṃ
sabbe va hīme kusalā vadānā (a+c+d und d s. besonders).*

* So alle vier Mss.; Fausbøll hat *hīme* in den Text gesetzt.

= N^m. XII ³ (²⁶⁷) = ⁴ (268). Aber N^m. a ohne die v. l. von SN.;
^d *hīme.* 30

IV. 12 ² (⁸⁷⁹) ^b etc. (s. IV. 12 ² (⁸⁷⁹)) vgl. IV. 12 ¹⁰ (⁸⁸⁷) ^d, s. dort.

IV. 12 ² (⁸⁷⁹) ^{a+c+d} etc. (s. IV. 12 ² (⁸⁷⁹)) = SN. IV. 13 ¹⁰ (⁹⁰⁴) ^c +
⁹ (⁹⁰⁸) ^{c+d*} etc., s. dort.

* Auch von Fausbøll SN. Part II p. X bemerkt.

IV. 12 ² (⁸⁷⁹) ^d etc. (s. IV. 12 ² (⁸⁷⁹) und IV. 12 ² (⁸⁷⁹) ^{a+c+d}) s. 35
 IV. 13 ⁹ (⁹⁰⁸) ^d.

IV. 12 ³ (⁸⁸⁰) *Parassa ve (B^{ai} ce) dhammaṃ anāṇiyānaṃ (C^b °jātaṃ)*
bālo mago hoti nīhīnapañño
sabbe va bālā (C^{kb} sabbevīme danā bālā) sunīhīnapaññā (B^{ai}
suhīna°) 40
sabbe vīme diṭṭhi paribbasānā.

= N^m. XII ⁵ (268) = ⁶ (269).

Aber N^m. a und c ohne die vv. ll. von SN.;
 in ^b *mako.*

IV. 12⁴ (881) *Sanditṭhiyā ve* (B^{ai} *ce*) *pana vīvadātū*
samsuddhapāṇiṇā kusalā mutimā (B^a *muti*[°], Bⁱ *mati*[°])
na tesam (so C^{kb} Bⁱ, B^a *te*) *koci parihīnapaṇṇo* (C^{kb} *°palako*,
 B^{ai} *pīhinapaṇṇo*)

5 * *diṭṭhi* hi tesam pi tathā samattā* (^d s. besonders).

* So alle vier Mss.; Fausbøll hat *diṭṭhi* eingesetzt.

= N^m. XII 7=8 (269 f.). Aber N^m. ^a *ce*;

^b *matimā*;

^c ohne die vv. ll. von SN.;

10 ^{7d} *diṭṭhi hi nesaṃ . . .*; ^{sd} *diṭṭhi hi tesam . . .*

IV. 12⁴ (881)^d etc. (s. IV. 12⁴ (881)) vgl. SN. IV. 12¹² (889)^d etc.,
 s. dort; vgl. auch IV. 4² (789)^d, s. dort.

IV. 12⁵ (882) *Na vāhaṃ etaṃ tathīyaṃ* (B^{ai} *°ivaṃ*) *tī brūmi*
yaṃ āhu bālā (B^{ai} *°o*) *mīlu* (B^a *pi*[°], Bⁱ *misu*) *añṇamañṇaṃ*
 15 *sakaṃ sakaṃ diṭṭhiṃ akaṃsu saccam* (^c s. besonders)
tasmā hi bālo tī paraṃ dahanti.

= N^m. XII 9 (270) = ¹⁰ (271). Aber N^m. ^a *tathīvaṃ*;

^b ohne die vv. ll. von SN.

IV. 12⁵ (882)^c etc. (s. IV. 12⁵ (882)) vgl. SN. IV. 13¹⁰ (904)^d etc.,
 20 s. dort.

(Vgl. außerd. ⁵ (882)^b *yaṃ āhu* u. *añṇamañṇaṃ* mit IV. 10⁹ (903)^a
Yaṃ āhu und ¹⁰ (904)^b *añṇassa*, und ⁶ (883)^c = 904^c)

Vgl. auch IV. 12¹ (878)^a (welches seinerseits wieder durch
viggayha von ^b mit IV. 13¹⁰ (904)^c *viggayha* verbunden ist).

25 IV. 12⁶ (883) *Yaṃ āhu saccam tathīyaṃ* (C^k *°ivaṃ*, B^a *°dhivaṃ*,
 Bⁱ *kathivadan*) *tī eke*

tam āhu añṇe tucchaṃ musā tī
evam pi viggayha vivādiyaṃti (B^{ai} *°day*[°]) (^c s. besonders)
kasmā na ekaṃ samaṇā vadanti.

30 = N^m. XII 11=12 (271 f.). Aber N^m. ^a *tathīvaṃ*;

^b *añṇe pi*;

^c ohne v. l.

IV. 12⁶ (883)^c etc. (s. IV. 12⁶ (883)) s. IV. 10¹² (879)^a.

IV. 12⁶ (883)^d etc. vgl. IV. 12⁷ (884)^d etc., s. dort.

35 IV. 12⁷ (884)^a etc. (s. IV. 12⁷ (884)) = einem zitierten Pāda in
 Vm. XVI *Ekāñ hi saccam na dutiyaṃ tī.*

IV. 12⁷ (884) *Ekam hi saccam na dutiyaṃ* (C^b B^{ai} *°ti*[°], C^k *°dūtī*[°])
atthi (^a s. besonders)

yasmīṃ pajāno vivade (B^{ai} *°re*) *pajānaṃ*

40 *nānā te* (B^{ai} *to*) *saccāni sayam thunanti* (B^a *pu*[°], Bⁱ *phu*[°])

tasmā na ekaṃ samaṇā vadanti (^d s. besonders).

= N^m. XII 13 (272) = ¹⁴ (273 f.).

Aber N^m. ohne die vv. ll. von SN.;

in ^b *pajā no* gedruckt.

45 IV. 12⁷ (884)^d etc. (s. IV. 12⁷ (884)) vgl. IV. 12⁶ (883)^d etc., s. dort.

IV. 12 ^s (885) ^{a+b} etc. (s. IV. 12 ^s (885)) auch zitiert in Vm. XVI, ohne Abweichung.

IV. 12 ^s (885) *Kasmā nu saccāni vadanti nānā
pavādīyase kusalā vadānā* (^{a+b} s. besonders)
saccāni sutāni bahūni nānā
udāhu te takkam anussaranti. 5
= Nm. XII ¹⁵⁼¹⁶ (274 f.). Aber in Nm. ^c *suttāni* gedruckt.

IV. 12 ⁹ (886) *Na h' eva saccāni bahūni nānā*
aññatva saññāya niccāni (B^a *caccāni*, B¹ *caccā*) *loke*
takkāni ca diṭṭhisu pakappayitvā 10
saccam musā ti dvayadhammam (C^{kb} *daya'*) *āhu.*
= Nm. XII ¹⁷ (275) = ¹⁸ (276). Aber Nm. ohne vv. ll. von SN.

IV. 12 ¹⁰ (887) ^a etc. (s. IV. 12 ¹⁰ (887)) s. unter IV. 4 ³ (790) ^b.

IV. 12 ¹⁰ (887) ^{a-c} etc. (s. IV. 12 ¹⁰ (887)) s. unter IV. 9 ⁵ (889) ^{a+b+c}.

IV. 12 ¹⁰ (887) **Diṭṭhe sute sīlabbate* * *nute vā* (^a und ^{a-c} s. bes.) 15
ete ca (C^{kb} *su*) *nissāya vimānadassī*
vinicchaye tathvā pahassamāno (C^k *pabha'*, B^{ai} *saha'*) (^{a-c}
und ^c s. besonders)
bālo paro akusalo ti cāha (C^{kb} ^o *hu*) (^d s. besonders).

* So alle vier Mss.; Fausbøll ^o *vute*. 20

= Nm. XII ¹⁹⁼²⁰ (276 f.). Aber in Nm. ^a *sīlavate*;
^b, ^c und ^d ohne die vv. ll. von SN.

IV. 12 ¹⁰ (887) ^c etc. (s. IV. 12 ¹⁰ (887)) vgl. IV. 12 ¹⁷ (894) ^a.

IV. 12 ¹⁰ (887) ^d etc. (s. IV. 12 ¹⁰ (887)) s. unter IV. 12 ² (879) ^b.

IV. 12 ¹¹ (888) *Yen'eva bālo ti* (ti om. B^{ai}) *param dahāti* (C^b *ti*, B^{ai} ^o *hati*) 25
tenātumānaṃ kusalo ti cāha
sayam attanā (B^{ai} ^o *no*) so (B^{ai} om.) *kusalo* (C^{kb} ^o *lā*, Bⁱ ^o *le*) *vadāno*
aññaṃ vimūnēti tath' eva pavā (B^{ai} *tadeva pūthā*).
= Nm. XII ²¹⁼²² (277 f.). Nm. aber ohne die vv. ll. von SN.

IV. 12 ¹² (889) *Atisaraṃdiṭṭhiyā* (B^{ai} *atisūrad'*) *so samatto* 30
mānena matto paripunnamānā
sayam eva sāmāṃ manasābhisitto
diṭṭhi hi sū tassa tathā samattā (^d s. besonders).

= Nm. XII ²³⁼²⁴ (278 f.). Aber Nm. ^a ohne die v. l. von SN.

IV. 12 ¹² (889) ^d etc. (s. IV. 12 ¹² (889)) s. IV. 12 ⁴ (881) ^d. 35

IV. 12 ¹³ (890) *Parassa ce hi vacasā nihīno*
tumo sahā hoti nihīnapaṇṇā
atha ce sayam vedagu (C^b Bⁱ ^o *gū*) *hoti dhūro*
na koci bālo samaṇesu atthi.

= Nm. XII ²⁵ (279) = ²⁶ (280). Aber Nm. ^c *athavā*, und ohne 40
die v. l. von SN.

Vgl. auch SN. IV. 13 ¹¹ (905) dem ganzen Gedanken und z. T.
dem Wortlaut nach.

IV. 12 ¹⁴ (801) *Aññaṃ ito y'ābhivadanti* (C^b sū², B^a parā^o) *dhammaṃ*
aparaddhā suddhīm akevalīno (Bⁱ °li te, B^a akephalite)
evaṃ hi (B^{ai} pi)* *tithyā* (C^k titthyā, B^a titthā, Bⁱ tityā) *pu-*
thuso vadanti (° s. besonders)

* SN. Part II p. XI: „read *evam pi*“.

= Nm. XII ²⁷⁼²⁸ (280 f.), aber

Aññaṃ ito y'ābhivadanti dhammaṃ

*aparaddhā suddhīm akevali te**

evam pi (²⁷°, *evaṃ hi* ²⁸°) *tithyā puthuso vadanti*

sandiṭṭhirāgena hi ty ābhirattā.

* v. l. *yu akevalino* ist wertlos, weil *yu* „european“ heißt und also bedeutet „Fausbøll's Ausgabe“.

IV. 12 ¹⁴ (801) ° etc. (s. IV. 12 ¹⁴ (801)) vgl. IV. 12 ¹⁵ (802) ° etc.,
 s. dort.

IV. 12 ¹⁵ (802) ° etc. (s. IV. 12 ¹⁵ (802)) s. IV. 8 ¹ (824) °, oben p. 774.

IV. 12 ¹⁵ (802) a+b etc. (s. IV. 12 ¹⁵ (802)) s. IV. 8 ¹ (824) a+b, oben p. 774.

IV. 12 ¹⁵ (802) *Idh' eva suddhīm* (B^{ai} °i) *iti vūḍḍiyanti* (° u. a+b s. bes.)

nāññesu dhammesu visuddhīm āhu (a+b s. besonders)

evam pi tithyā (C^k titthyā, B^a titthā, Bⁱ tityā) *puthuso nivīṭṭhā*
 (° s. besonders)

sakāyane tattha dalhaṃ vadānā (° s. besonders).

= Nm. XII ²⁹⁼³⁰ (281 f.). Aber Nm. ° *tithyā*;

und Nm. ganz ohne die vv. ll. von SN.

IV. 12 ¹⁵ (802) ° etc. (s. IV. 12 ¹⁵ (802)) s. IV. 12 ¹⁴ (801) °.

IV. 12 ¹⁵ (802) ° etc. (s. IV. 12 ¹⁵ (802)) vgl. IV. 12 ¹⁶ (803) ° etc.,
 s. dort.

IV. 12 ¹⁶ (803) ° etc., (s. IV. 12 ¹⁶ (803)) s. IV. 12 ¹⁵ (802) °.

IV. 12 ¹⁶ (803) *Sakāyane cāpi* (B^{ai} vāpi) *dalhaṃ vadāno* (° s. bes.)

kam ettha bālo ti paraṃ daheyya

sayam eva so medhakaṃ āvaheyya (° s. besonders)

paraṃ vadaṃ bālam asuddhadhammaṃ (B^{ai} °dhi°).

= Nm. XII ³¹ (282) = ³² (283). Aber in Nm. ° *vāpi*;

° *medhayaṃ*;

° *asuddhidh°*.

IV. 12 ¹⁶ (803) ° etc. (s. IV. 12 ¹⁶ (803)) des verwandten Baues und
 des Anklanges wegen zu vgl. J. 543 ¹⁸⁰°

sayam eva so sattusaṃghaṃ vijeyya.

IV. 12 ¹⁷ (804) ° etc. (s. IV. 12 ¹⁷ (804)) s. IV. 12 ¹⁰ (887) °.

IV. 12 ¹⁷ (804) *Vinicchaye thatvā sayam pamāya* (° s. besonders)

uddhaṃ so (C^{kb} yo) *lokasmiṃ vivādam eti*

hitvāna sabbāni vinicchayāni

na medhakaṃ kuruṇe jantu loke.

= Nm. XII ³³⁼³⁴ (283 f.). Aber Nm. ° ohne die v. l. von SN.;

° *medhayaṃ*.

- IV. 13 ¹ (805) **Mahāvīyūhasutta** (Strophen ⁸⁰⁵⁻⁹¹⁴).
Entspricht Nm. XIII (284—317).
- IV. 13 ¹ (805) ^{a+b} etc. (s. IV. 13 ¹ (805)) s. IV. 8 ⁹ (882) ^{a+b}. Vgl. auch
IV. 14 ⁶ (881) ^a, ZDMG. 63, 284.
- IV. 13 ¹ (805) *Ye ke' ime diṭṭhi paribbasānā* (^{a+b} s. besonders) 5
idam eva saccan ti vivādiyanti (B^{ai} *ca vādiy°*) (^b s. bes.)
sabbe va te nindam anāpāyikaṃ
atho pasamsam pi
= Nm. XIII ¹ (284) = ² (286). Aber Nm. ^b *pavādiyanti*.
- IV. 13 ¹ (805) ^b etc. (s. IV. 13 ¹ (805) ^{a+b} und ¹ (805)) s. IV. 8 ⁹ (882) ^b. 10
- IV. 13 ² (806) *Appaṇ hi etaṃ na alaṃ samāya* (B^{ai} *pam°*)
duve vivādassa phalāni brāmi
evam (B^{ai} *etaṃ*) *pi disvā na vivādiyetha* (B^{ai} *°yetha*) (^c s. bes.)
khem' ābhīpassaṃ (C^b *°phassa*, C^kBⁱ *°passa*) *avivādabhumīṃ*
(B^{ai} *°maṇ*). 15
= Nm. XIII ³ (286) = ⁴ (287). Aber Nm. ^a ohne v. l.
^c in ³ *evam pi disvāna vivādiyetha*,
in ⁴ *etaṃ pi disvāna vivādiyetha*;
^d *khem' ābhīpassaṃ avivādabhummaṃ*.
- IV. 13 ² (806) ^c etc. (s. IV. 13 ² (806)) s. IV. 8 ⁷ (880) ^c. 20
- IV. 13 ³ (807) *Yā kāc' imā sammutiyo puthujjā* (Bⁱ *°jjanā*)
sabbā va etā na upeti vidvā (C^{kb} *vivā*)
anūpayo so upayaṃ kim eyya (B^a *uyaṃkameyya*, Bⁱ *upayaṃ-*
kinumpeyyo, C^{kb} *upasaṃkimeyya*)
diṭṭhe sute khantim akubbamāno. 25
= Nm. XIII ⁵ (287 f.) = ⁶ (289).
Aber Nm. ohne die vv. ll. von SN.;
und in ^a *sammatiyo*.
- IV. 13 ⁴ (808) *Siluttamā saññānenāhu suddhiṃ*
vataṃ samādāya upatthitāse 30
idh' eva sikkhema ath' assa suddhiṃ
bhavūpanītā kusalā vadānā (^d s. auch besonders).
= Nm. XIII ⁷ (289) = ⁸ (290). Aber Nm. ^b *vattaṃ*.
- IV. 13 ⁴ (808) ^d etc. vgl. IV. 13 ⁹ (908) ^d etc., s. dort.
- IV. 13 ⁵ (809) *Sace cuto sīlavatāto* (C^b *silabbatānino*, B^a *sīlappa-* 35
tāko, Bⁱ *silabbatato*) *hoti*
sa (B^{ai} *pa-*) *vedhatī** *kammaṃ virādhayitvā* (B^a *virāyapa-*
yitvā, C^{kb} *nīya°*)
sa (B^{ai} *pa-*) *jappati** *patthayatidha* (B^{ai} *°ti ca*) *suddhiṃ*
sathā va hīno (C^b *bhī°*, B^a *hī°*, Bⁱ *vihīno*) *pavasam* (B^{ai} *°sañ*) 40
gharamhā.
* So alle vier Mss. Fausbøll hat *°ti* in den Text gesetzt und Nm. ist
wohl davon abhängig.
= Nm. XIII ⁹ (290 f.) = ¹⁰ (292).

Aber N^m. ^a ohne die vv. ll. von SN.;

^b *sa vedhatī* (mit v. l. *pavedhatī*)* *kamma virūdhayitrā*;

^c *su jappatī* (mit v. l. *pajappatī*) *patthayati ca**;

^d ohne die vv. ll. von SN.

5 * N^m. wohl abhängig von SN., s. Anm. * auf S. 791.

IV. 13 ⁶ (900) ^a etc. (s. IV. 13 ⁶ (900)) = V. 8 ^a (1082) ^d etc., s. dort.

IV. 13 ⁶ (900) *Silabbataṇ vāpi* (B^{ai} *ca*[°]) *pahāya sabbam* (^a s. bes.)
kammaṇ ca sārajjīvarasārajjīṇam (C^{kb} *°jjanā*[°]) *etaṇ*
suddhiṇ (C^b *i*, B^{ai} *i*) *asuddhiṇ ti apatthayāno*
 10 *virato care santim anuggahāya*.

= N^m. XIII ¹¹ (292) = ¹² (294).

Aber N^m. ^a und ^c ohne die vv. ll. von SN.;

in ^b *sāvajjanavajjam*.

IV. 13 ⁷ (901) *Tap' āpanissāya* (Bⁱ *tumupa*[°]) *jigucchitaṇ vā*

15 *atha vāpi dīṭṭham vā* (B^{ai} *ca*) *sutaṇ mutaṇ vā*
uddhamāserū (B^{ai} *°pari*[°]) *suddham anutthunanti* (so Bⁱ, (C^k
°ṇanti, C^b *anutthun*[°], B^a *anuttan*[°])
arītatūṇhāse bhavābhāsesu (^d s. besonders).

= N^m. XIII ¹³ (294) = ¹⁴ (295).

20 Aber N^m. ^a *Tamūpanissāya*;

^b ohne die v. l. von SN.;

^c *uddhamāserū suddhiṇ anutthunanti*.

IV. 13 ⁷ (901) ^d etc. (s. IV. 13 ⁷ (901)) s. IV. 2 ⁵ (776) ^d, oben p. 763.

IV. 13 ⁸ (902) *Patthayamānassa hi jappitāni*

25 *samvedhitaṇ* (B^{ai} *par*[°]) *cāpi* (B^{ai} *vā*[°]) *pakappitesu*
cutūpapāto idha yassa n'atthi
sa kena vedheyya (C^kB^a *ved*[°]) *kūhiñci jappe*.

= N^m. XIII ¹⁵ (295) = ¹⁶ (296 f.).

Aber N^m. ^b *samvedhitaṇ vāpi*;

30 ^d *sa kena vedheyya kūhiṇ pajappe*.

IV. 13 ⁹ (903) ^a etc. (s. IV. 13 ⁹ (903))

vgl. It. 98 ^{1a} *Yam āhu dānaṇ paramaṇ anuttaraṇ*.

IV. 13 ⁹ (903) *Yam āhu dhammaṇ paramaṇ ti eke* (^a s. besonders)

tam eva hīnaṇ ti panāhu aññe (^b s. besonders)

35 *sacco nu vādo katamo imesaṇ* (^{c+d} s. besonders)

sabbe va hīme (C^kB^{ai} *hīme*) *kusalā vadānā* (^{c+d} und ^d s. bes.)

= N^m. XIII ¹⁷ (297) = ¹⁸ (298). Aber N^m. ^d ohne vv. ll. von SN.

IV. 13 ⁹ (903) ^b = ¹⁰ (904) ^b v. l. B^{ai}, s. dort.

IV. 13 ⁹ (903) ^{c+d} etc. (s. IV. 13 ⁹ (903)) s. unter IV. 12 ² (879) ^{a+c+d}.

40 S. auch IV. 13 ¹⁰ (904) ^c.

IV. 13 ⁹ (903) ^d etc. (s. IV. 13 ⁹ (903)) s. unter IV. 12 ² (879) ^d und
 vgl. IV. 13 ⁴ (898) ^d.

IV. 13 ¹⁰ (904) *Salcaṇ* (B^{ai} *°ñ*) *hi dhammaṇ paripunnāṇ āhu*

aññassa dhammaṇ pana hīnaṇ āhu (B^{ai} *tam eva hīnaṇ ti*
 45 *panāhuṇ aññe*) (^b v. l. B^{ai} s. besonders)

evam (C^kB^a etaṃ) pi viggayha vivādiyanti (° s. besonders)
sakaṃ sakaṃ sammutim āhu saccaṃ (° s. besonders).

= N^m. XIII ¹⁹⁼²⁰ (298 f.). N^m. aber ohne die vv. ll. von SN.
Und s. SN. IV. 12 ¹ (878) ^{a-c}. Vgl. auch IV. 13 ¹⁰ (904) ^d, weil
dieser Pāda noch mit einem andern Pāda von IV. 12 Be- 5
ziehungen hat, und IV. 13 ¹¹ (905) aus entsprechendem Grunde.

IV. 13 ¹⁰ (904) ^b v. l. B^{ai} s. IV. 13 ⁹ (903) ^b.

IV. 13 ¹⁰ (904) ^c etc. (s. IV. 13 ¹⁰ (904)) s. unter IV. 12 ² (879) ^{a+c+d}.
Vgl. auch IV. 13 ⁹ (903) ^{c+d}.

IV. 13 ¹⁰ (904) ^d etc. (s. IV. 13 ¹⁰ (904)) s. IV. 12 ⁵ (882) ^c. Vgl. auch 10
IV. 13 ¹⁰ (904) und IV. 13 ¹¹ (905).

IV. 13 ¹¹ (905) Parassa ce (C^k ve) vambhayaṭṭena* (B^{ai} °teni) hīno
na koci dhammesu viṣesi assa (B^{ai} °u)
puthū hi aññassa vadanti dhammaṃ
nīhinato samhi daddhaṃ vadānā. 15

* Fausbøll hat vambhayaṭṭena, aber SN. Part II p. XI: „read vambha-
yitena“.

= N^m. XIII ²¹⁼²² (299 f.).

Aber N^m. ^a Parassa ce vambhayaṭṭena hīno;

^b ohne die v. l. von SN. 20

Und s. SN. IV. 12 ¹³ (890), besonders ^a und ^d. Vgl. auch zu
IV. 13 ¹⁰ (904).

IV. 13 ¹² (906)

Sadhammapūjā ca panā tath' eva
yathā paṇāsaṃti sakājanāni 25
sabbe pavādā (B^a viv°, Bⁱ vav°) tath' ivā (B^{ai} tatheva) bhareyyaṃ
suddhī hi nesaṃ paccattam (Bⁱ °ttham) eva.

= N^m. XIII ²³ (300) = ²⁴ (301). Aber N^m. ohne die vv. ll. von SN.

IV. 13 ¹³ (907) Na brāhmaṇassa parameyyaṃ atthi

* dhammesu niccheyya samuggahitaṃ (° s. besonders) 30

* tasmā vivādāni upātivatto (° s. besonders)

na hi seṭṭhato passati dhammaṃ aññaṃ.

= N^m. XIII ²⁵⁼²⁶ (301 f.), ohne Abweichung.

IV. 13 ¹³ (907) ^b etc. (s. IV. 13 ¹³ (907)) s. IV. 3 ⁶ (785) ^b.

IV. 13 ¹³ (907) ^c etc. (s. IV. 13 ¹³ (907)) s. IV. 5 ¹ (796) ^d. 35

IV. 13 ¹⁴ (908) ^a etc. (s. IV. 13 ¹⁴ (908))

= A. IV. 24 ^{2c} (II. 26) jānāmi passāmi tath' eva etaṃ.

IV. 13 ¹⁴ (908) Jānāmi passāmi tath' eva etaṃ (^a s. besonders)

ditthiyā eke (B^{ai} etc) paccanti (B^{ai} °anti) suddhiṃ (^b s. bes.)

addakkhī ce (C^k ve) kīṇ hi tumassa (B^a kiccitū°, Bⁱ kīñci- 40
tup°) tena

atisitvā aññena vadanti suddhiṃ.

= N^m. XIII ²⁷ (302) = ²⁸ (304). Aber N^m. ohne die vv. ll. von SN.;
in ^c kīñhi.

IV. 13 ¹⁴ (908) ^b etc. (s. IV. 13 ¹⁴ (908)) s. IV. 9 ⁶ (840) ^f. 45

IV. 13¹⁵ (909) *Passaṃ* (C^b *passati*, Bⁱ *passa*) *naro dakkhiti* (B^{ai} *ati*) *nāmarūpaṃ*

disvūna vāññassati tāni (B^{ai} *cañña*)-*m-eva*

kāmam bahum passatu appakaṃ vā

na hi tena *suddhiṃ kusalā vadanti* (^d s. besonders).

= N^m. XIII²⁰ (304) = ³⁰ (305). Aber N^m. ^a *dakkhati*;

^a und ^b ohne die vv. ll. von SN.

IV. 13¹⁵ (909)^d etc. (s. IV. 13¹⁵ (909)) s. IV. 8⁷ (830)^d.

IV. 13¹⁶ (910) *Nivissavādi na hi suddhināyo* (B^{ai} *na pi suppinayo*)

10 * *pakappitaṃ* (C^{kb} *ta*, B^a *kampita*, Bⁱ *kappataṃ*) *ditthiṃ purek-*
kharāno (B^{ai} *rakkh*) (^b s. besonders)

yaṃ (B^{ai} *yan*) *nissito tattha subhaṃ vadino* (^c s. besonders)

suddhiṃvado tattha tatth' uddasā (B^{ai} *thāddasa*) so.

= N^m. XIII³¹ (305 f.) = ³² (307). Aber N^m. ^a *subbināyo*;

15 und alle vier Pādas ohne die vv. ll. von SN.

IV. 13¹⁶ (910)^b etc. (s. IV. 13¹⁶ (910)) s. IV. 3⁷ (786)^b.

IV. 13¹⁶ (910)^c etc. (s. IV. 13¹⁶ (910)) s. IV. 8¹ (824)^c.

IV. 13¹⁷ (911) *Na brāhmaṇo kappam upeti saṃkhaṃ* (B^{ai} *saṃkhā*)

na ditthīsārī (C^bB^a *ri*, Bⁱ *esūri*) *na pi āññabandhu*

20 *ñatvā ca so sammutiyo* (B^a *mat*) *puthujjā* (Bⁱ *jjanā*)

upekhatī (C^{kb} *ti*, B^{ai} *kkhati*, *uggahaṇan*) (C^b *hataṃ*, B^{ai} *hanan*) *tam aññe* (B^{ai} *ti*, s. besonders).

= N^m. XIII³³ (307) = ³⁴ (308).

Aber ^a und ^b ohne die vv. ll. von SN.;

25 ^c *n^o ca so sammatiyo puthujjā*, ohne v. l.;

^d *upekkhatī uggahaṇan ti maññe*.

IV. 13¹⁷ (911)^d etc. (s. IV. 13¹⁷ (911)) vgl. IV. 13¹⁸ (912)^d etc., s. dort.

IV. 13¹⁸ (912) *Visajja ganthāni* (B^{ai} *dh^o*) *munīdha loke*

vivādaḍātesu (B^{ai} *tepu*) *na vaggasārī* (^b s. besonders)

30 *santo asantesu upekkhako so*

anuggaho uggahaṇaṃ (B^a *ṇan*, Bⁱ *nan*) *tam aññe* (B^{ai} *timaññe*)
(^d s. besonders).

= N^m. XIII³⁵ (308) = ³⁶ (310).

Aber N^m. durchgehend ohne die vv. ll. von SN.;

35 ^d *a^o uggahaṇan ti maññe*.

IV. 13¹⁸ (912)^b etc. (s. IV. 13¹⁸ (912)) s. IV. 11² (868)^b.

IV. 13¹⁸ (912)^d etc. (s. IV. 13¹⁸ (912)) s. IV. 13¹⁷ (911)^d.

IV. 13¹⁹ (913) etc. s. IV. 2⁷ (778).

IV. 13¹⁹ (913)^{c+d} etc. (s. IV. 2⁷ (778)) s. II. 2¹² (250)^d, ZDMG. 63. 263.

40 IV. 13²⁰ (914)^{a+b} etc. (s. IV. 13²⁰ (914)) s. IV. 4⁶ (793)^{a+b}.

IV. 13²⁰ (914) * *Sa* (B^{ai} *om.*, C^{kb} *na*) *sabbadhammesu vīsenibhūto*

* *yaṃ kiñci ditthaṃ va* (B^{ai} *ca*) *sutaṃ mutaṃ vā* (^{a+b} und ^b s. bes.)

sa panna bhāro muni vippayutto (Bⁱ *mutto*)

na kappiyo n' ūparato (C^bB^a *nu^o*, Bⁱ *mu^o*) *na patthiyo* (B^{ai}

45 *patti^o*) *ti Bhagavā*

= Nm. XIII ³⁰ (312) = ⁴⁰ (317).

Aber Nm. ^{30c} *sampannabhāro m° vip̐pamutto*,

^{40c} *sapannabh° m° vip̐pamutto*;

^{30d} *na kampiyo* (^{40d} *kappiyo*);

und die ganze Str. ohne die vv. ll. von SN.

IV. 13 ²⁰ (⁹¹⁴) ^b etc. (s. IV. 13 ²⁰ (⁹¹⁴)) s. IV. 4 ⁶ (⁷⁹³) ^b.

IV. 14 **Tuvatakasutta** (Strophen ⁹¹⁵–⁹³⁴).

Entspricht Nm. XIV (318–377).

IV. 14 ¹ (⁹¹⁵) *Pucchāmi taṃ ādiccabandhuṃ* (B^{ai} ^ou)

vivekaṃ santipadaṃ ca mahesiṇ (B^{ai} ^osi)

kathaṃ disvā nibbāti bhikkhu

anapādigaṃ lokasmiṃ kiñci.

= Nm. XIV ¹ (318) = ² (322). Aber Nm. ohne die vv. ll. von SN.

IV. 14 ² (⁹¹⁶) *Mūlaṃ papañcasamkhayā* (Bⁱ ^oamsa^o) (*ti Bhagavā*)

mantā asmīti sabbam uparuddhe (B^{ai} ^oruddhe)

yā kūci taṇhā ajjhattaṃ

tūsaṃ vināyā (C^k *vināyā*, Bⁱ *vināya*) *sadāsato sikkhe.*

= Nm. XIV ³ (322 f.) = ⁴ (327).

Aber Nm. ^a und ^d ohne die vv. ll. von SN.; in ^b *uparuddhe*.

IV. 14 ³ (⁹¹⁷) *Yaṃ kiñci dhammaṃ abhijaññā*

ajjhattaṃ athavāpi bahiddhā

na tena mānaṃ (C^{kb} *thāmaṃ*) *kubbetha*

na hi sū nibbuti sataṃ vuttā.

= Nm. XIV ⁵ (327) = ⁶ (328). Aber Nm. ^a *dhammam*;

^{5c} *thāmaṃ*, ^{6c} *mānaṃ*. 25

IV. 14 ⁴ (⁹¹⁸) *Seyyo na tena maññeyya*

nicēyyo athavāpi sarikkho

puttho anekarūpehi

nātumānaṃ vikappayaṃ (B^{ai} ^oyaṃ) *titthe.*

= Nm. XIV ⁷ (328) = ⁸ (329). Aber Nm. ^d *vikappayaṃ*. 30

IV. 14 ⁵ (⁹¹⁹) *Ajjhattam eva upasame* (B^{ai} *va*)

nāññato (B^{ai} *na aññ°*) *bhikkhu santim eseyya*

ajjhattaṃ upasantassa

n'atthi attam (C^{kb} Bⁱ *attā*, B^a *atthā*) *kuto nīrattaṃ vā.*

= Nm. XIV ⁹ (329) = ¹⁰ (330), wo aber keine vv. ll.

IV. 14 ⁶ (⁹²⁰) *Majjhe yathā samuddassa*

ūmi (B^{ai} *ummi*) *no jāyati* (C^b ^oti) *thito hoti*

evaṃ thito anejaṃ assa

ussadaṃ bhikkhu na kareyya kuliñci.

= Nm. XIV ¹¹ (330) = ¹² (332), wo aber keine vv. ll.

IV. 14 ⁷ (⁹²¹) *Akittaya vivatacakkhu*

sakkhi dhammaṃ parissayaṃ vinayaṃ (B^{ai} ^oyaṃ *vi°*)

patipadaṃ vadehi bhaddaṃ te

pātimolekhaṃ athavāpi samādhim.

= N^m. XIV ¹³ (332) = ²³ (342 f.). Aber N^m. ^b ohne die v. l. von SN.

IV. 14 ⁸ (⁹²²) *Cakkhūhi n'eva lol' assa*

gāmakathāya āvaraye sotāṇ

rasena (B^a *rāse ca*, Bⁱ *rāse ce*) *nānuyijjheyya* (^c s: besonders)

na ca mamāyetha kiñci lokasmim.

= N^m. XIV ²⁴ (343) = ²⁵ (346).

Aber N^m. ^c *rāse ca*

^{24 d} *mamāyetha* (^{25 d} *mamāyetha*).

IV. 14 ⁸ (⁹²²) ^c etc. (s. IV. 14 ⁸ (⁹²²)) s. IV. 10 ⁷ (⁸⁵⁴) ^d etc., oben p. 781.

10 IV. 14 ⁹ (⁹²³) *Phassena yadā phutthi' (Bⁱ *putthi'*) assa*

paridevaṃ bhikkhu na kareyya

kuhiñci bhavaṃ ca nābhijappeyya (C^b ^c *pajjeyya*)

bheravesu ca na sampavedheyya.

= N^m. XIV ²⁶ (346 f.) = ²⁷ (348).

15 Aber N^m. ^a und ^c ohne die vv. ll. von SN.;

^{27 d} *vedeyya* (^{26 d} *vedheyya*).

IV. 14 ¹⁰ (⁹²⁴) *Annānam atho pānānam*

khādaniyānam atho pi vatthānam

laddhā na sannidhiṃ kayirū

20 *na ca parittase tāni* (C^k ^c *sotāni*) *alabhamāno* (B^{ai} ^c *bh^c*).

= N^m. XIV ²⁸ (348) = ²⁹ (350).

Aber N^m. ^b *khādaniyānam*;

^d *na ca parittase tāni alabhamāno.*

IV. 14 ¹¹ (⁹²⁵) *Jhāyī na pādalo' assa*

25 *virame kukkuccaṃ na ppmajjeyya*

atha āsanesu (Bⁱ *athās^c*) *saṇanesu* (B^a *viritte*, Bⁱ *vivittesu*)

appasaddesu bhikkhu vihareyya.

= N^m. XIV ³⁰ (350) = ³¹ (354).

Aber N^m. ^b *kukkuccā*;

30 ^c *athāsanesu*, und ohne die vv. ll. B^{ai}.

IV. 14 ¹² (⁹²⁶) *Niddaṃ na bahutikareyya* (B^{ai} *bahulaṃ na kareyya*)

jāgarīyaṃ bhajeyya ātāpī

tandiṇ (C^k *nand^c*, B^{ai} *tanti*) *māyaṃ hassaṃ khiddaṃ*

methunaṃ vipphaṇṇaṃ savibhūsaṃ (^d s. besonders).

35 = N^m. XIV ³² (354) = ³³ (356).

Aber N^m. ^a ohne die v. l. von SN.;

^c *tandiṇ māyaṃ hasaṃ kh^c*.

IV. 14 ¹² (⁹²⁶) ^d etc. (s. IV. 14 ¹² (⁹²⁶)) s. IV. 7 ⁴ (⁸¹⁷) ^d, oben p. 773.

IV. 14 ¹³ (⁹²⁷) *Āthabbaṇaṃ** (C^b *athabban^c*, B^a *āthappa^c*, Bⁱ *ātappa^c*)

40 *supiṇaṃ lakkaṇaṃ*

no vīdahe atho pi nakkhattaṃ

vīrutaṇi (C^k *vīrū^c*, B^{ai} *vidū^c*) *ca gabbhakaraṇaṃ* (B^a ^c *kā^c*, Bⁱ

gambhaka^c)

tikkicchaṃ māmako na seveyya.

45 * Fausbøll hat zwar A^o gedruckt, sagt aber p. XX: „read A^o“.

- = N^m. XIV ³⁴ (356 f.) = ³⁷ (359). N^m. ^a *Āthabbāṇaṃ*;
^c *virudañ, gabbhakaṃ*.
- IV. 14 ¹⁴ (⁹²⁸) ^a etc. (s. IV. 14 ¹⁴ (⁹²⁸)) s. I. 12 ⁷ (²¹³) ^b, ZDMG. 63. 64.
- IV. 14 ¹⁴ (⁹²⁸) *Nindāya na ppavedheyya* (^a s. besonders)
na unṇameyya (Bⁱ *ulkaṃ*°, B^a om. *na unṇ*°) *pasamsito bhikkhu* 5
lobhaṃ saha macchariyena
kodhaṃ pesunīyañ (C^{kb} °un°, B^a °unṇipac, Bⁱ °unṇiyaṃ) *ca*
panudeyya.
 = N^m. XIV ³⁸ (359) = ³⁹ (361). Aber N^m. ^b und ^d ohne
 die vv. ll. von SN. 10
- IV. 14 ¹⁵ (⁹²⁹) *Kaṇṇavikkhaṇṇaṃ na tittheyya*
upavādaṃ bhikkhu na kareyya kuhīci
gāme ca 10
lābhakam, Bⁱ lābhaṃkampyā, Bⁱ °ṇkammyā *janam*
na lāpayeyya (B^{ai} *lapa*°) 15
 = N^m. XIV ⁴⁰ (361) = ⁴¹ (365), wo aber ^d ohne die vv. ll. von SN.
- IV. 14 ¹⁶ (⁹³⁰) *Na ca katthitā* (Bⁱ *kittitā*) *siyā bhikkhu*
 * *na ca* (B^{ai} *ceva*) *vācam payutaṃ* (B^{ai} °yuttaṃ) *bhāseyya* (^b s. bes.)
pāṇabbhiyaṃ na sikkheyya
kathaṃ viggāhikaṃ (B^{ai} °hitam) *na kathaheyya* (B^{ai} *katheyya*). 20
 = N^m. XIV ⁴² (365) = ⁴³ (370 f.).
 Aber N^m. ^{43a} *Na ca vikatthitā* (^{42a} *katthitā*),
 und ^{42a} und ^{43a} ohne v. l.;
^{42b} und ^{43b} *na ca vācam payuttaṃ bh*°;
^{42d} *k° viggāhikaṃ na katheyya*, 25
^{43d} *k° viggāhikaṃ na kathaheyya*.
- IV. 14 ¹⁶ (⁹³⁰) ^b etc. (s. IV. 14 ¹⁶ (⁹³⁰)) s. III. 11 ³³ (⁷¹¹) ^d, ZDMG. 64. 39.
- IV. 14 ¹⁷ (⁹³¹) ^a etc. (s. IV. 14 ¹⁷ (⁹³¹)) auch = IV. 15 ⁹ (⁹⁴³) ^{a*} etc., s. dort.
 * Auch von Fausbøll notiert SN. Part II p. X.
- IV. 14 ¹⁷ (⁹³¹) *Mosavajje na niyyetha* (^a s. besonders) 30
sampajāno (B^{ai} *sapp*°) *sathāni* (C^kB^{ai} *sath*°) *na kaṇṇirā*
atha jivītena paññāya
sīlabbatena nāññam atimaññe (B^a *nāññati*°, Bⁱ *naññati*°).
 = N^m. XIV ⁴⁴ (371) = ⁴⁵ (373).
 Aber N^m. ^a und ^d ohne die vv. ll. von SN.; 35
^d *sīlabbattena*.
- IV. 14 ¹⁸ (⁹³²) *Sutvā rusito* (C^k *rū*°, B^a *dū*°, Bⁱ *duh*°?) *bahuṃ vācam*
samañānaṃ puthuvacanānaṃ
pharusena ne na pativajjā (Bⁱ *ppatīv*°)
na hi santo paṭisenikaronti. 40
 = N^m. XIV ⁴⁶ (373) = ⁴⁷ (374).
 Aber N^m. ^a *dūsito*
^b *samañānaṃ vā puthuvacanānaṃ* mit v. l. Sī (d. i.
 singhal.?) *puthujjānaṃ*
^c ohne die v. l. von SN. 45
^d *paṭisenikaroti*.

IV. 14 ¹⁹ (933) *Etāñ ca dhammam aññāya*
vicīmaṃ bhikkhu sadā sato sikkhe
santitī nibbutiṃ nātrā
sūsane Gotamassa na ppamajjeyya.

= N^m. XIV ⁴⁸ (374) = ⁴⁹ (376), ohne Abweichung.

IV. 14 ²⁰ (934) *Abhibhū hi so anabhibhūto*
sakkhi dhammaṃ anītihaṃ alassī
tasmā hi tassa Bhagavato sūsane
appamatto sadā namassam anusikkhe ti Bhagavā (^{c+d} s. bes.).

= N^m. XIV ⁵⁰ (376) = ⁵¹ (377), ohne Abweichung.

IV. 14 ²⁰ (934) ^{c+d} etc. (s. IV. 14 ²⁰ (934)) auch
 = S. VIII. 8. 10 ^{4 c+d} (I. 193)

= Thag. ^{1245 c+d} *tasma hi tassa Bhagavato sūsane*
appamatto sadā namassam anusikkhe.

(Außerdem dhammaṃ in ^c aller Stellen.)

IV. 15 Attadaṇḍasutta (Strophen ⁹³⁵⁻⁹⁵⁴).

Entspricht N^m. XV (377—422).

IV. 15 ¹ (935) *Attadaṇḍā bhayaṃ jītaṃ*
jaṇaṃ passatha medhakaṃ
saṃvegaṃ kittayissāmi
yaṭhā saṃvīḷitaṃ (B^{ai} ^ojītaṃ) *mayā.*

= N^m. XV ¹ (377) = ¹⁵ (382). Aber N^m. ^b *medhayaṃ*;
^c *saṃvīḷitaṃ.*

IV. 15 ² (936) ^{a+b} etc. (s. IV. 15 ² (936)) s. IV. 2 ⁶ (777) ^{a+b}, oben p. 763.

IV. 15 ² (936) *Phandamānaṃ paṇaṃ disvā*
macche appodake yaṭhā (^{a+b} und ^b s. besonders)
aññamaññehi vyāruddhe (Bⁱ *byār^o*, B^a *byāruddhe*)
disvā maṃ bhayaṃ āvisi.

= N^m. XV ¹⁶ (382) = ¹⁷ (384). Aber N^m. ^c *byāruddhe.*

IV. 15 ² (936) ^b etc. (s. IV. 15 ² (936)) s. IV. 2 ⁶ (777) ^b.

IV. 15 ³ (937) *Samantaṃ asāro* (C ^b *asaro*) *loko*
disā sabbā sameritā (B^{ai} ^o*ikā*)
icchaṃ bhavanam attano
nāddasāsīṃ (B^a ^o*si*, Bⁱ *nāddasāsī*) *anositaṃ* (^d s. bes.)

= N^m. XV ¹⁸ (385) = ²⁸ (387). Aber N^m. ohne die vv. ll.
 von SN.

IV. 15 ³ (937) ^d etc. (s. IV. 15 ³ (937)) auch = N^m. XV ^{22^o} (387)
nāddasāsīṃ anositaṃ, aber dieser Pāda ist wohl nur durch
 Versehen in ²² geraten.

IV. 15 ⁴ (938) *Osāne tv eva vyāruddhe* (B^a *byād^o*, Bⁱ *byār^o*)
disvā me aratī ahu
ath' ettha sallaṃ addakkhiṃ
duddasaṃ hadayanissitaṃ (^{c+d} s. besonders).

= N^m. XV ²⁴ (387) = ²⁵ (388).

Aber N^m. ^a *Osāne tve byāruddhe;*

^d *hadayassitaṃ.*

IV. 15 ⁴ (938) ^{c+d} etc. (s. IV. 15 ⁴ (938)) + *abbuyha* von IV. 15 ⁵ (939) ^e
vgl. Thīg. ^{52a+b} = ^{131a+b} *abbuhi vata me sallam* 5

duddasaṃ hadayanissitaṃ (In ⁵² v. l. L [°]*nisitaṃ*, P [°]*nas°*),
welche Strophe ihrerseits wieder nahe verwandt ist mit

J. 352 ^{6a+b} *Abbahi* (Bⁱ *appulhi*? B^d *abbulham*?) *vata me sallam*
ṇam āsi (C^{ks} *sammāsi*, Bⁱ *ṇamādisi*) *hadayanissitaṃ*

etc. (s. die später herauszugebende J.-Konkordanz), und mit 10
VV. 83 ^{9a+b} (VII. 9 ^{9a+b}) *Abbūlham* (ParDīp. IV. 326 *Abbūlhi*

mit v. l. BMMp [°]*lham*, S₁ *avyahi*) *vata me sallam*

sokaṃ hadayanissitaṃ

= PV. I. 8 ^{6a+b} *Abbūlham* (ParDīp. III. 41 [°]*ulha*) *vata me sallam*
sokaṃ hadayanissitaṃ 15

etc. (s. die später herauszugebenden VV.- und PV.-Konkordanzen).

Auch der entsprechende G.-Komplex in DhA. 15 (= Fausbøll
p. 96, PTS.-Ausg. I. 30) hat *Abbahi* (Fausb. [°]*hi*) *vata me sallam*

sokaṃ hadayanissitaṃ.

(In PTS. aber v. l. F *abbahi*, Ū *sabbahi*, C^a *sabbamhi*, KB ²⁰
abbūlham).

IV. 15 ⁵ (939) *Yena sallena otinno*

disā sabbā vidhāvati

tam eva sallam abbuyha (^e s. besonders)

na dhāvati nisīdati (Bⁱ *nasidati*). 25

= N^m. XV ²⁶ (388) = ²⁷ (396). Aber N^m. ^{26c} *abbūyha* (^{27c} [°]*u°*)
^{26d} und ^{27d} *na sīdati*.

IV. 15 ⁵ (939) ^e: das Wort *abbuyha* s. unter IV. 15 ⁴ (938) ^{c+d}.

IV. 15 ⁶ (940) *Tattha sikkhānugiyanti* (B^a [°]*kriy°*, Bⁱ [°]*griy°*)

ṇāni loke gathitāni (B^{ai} *gadh°*) 30

na tesu pasuto siyā

nibbīṇha sabbaso kāme

sikkhe nibbānam attano (^e s. besonders)

= N^m. XV ²⁸ (396) = ²⁹ (397) Aber N^m. ^a ohne die vv. ll. von SN.;
^b *gadhitāni*. 35

IV. 15 ⁶ (940) ^e etc. (s. IV. 15 ⁶ (940))

= SN. V. 6 ¹ (1061) d*. ² (1062) ^d etc., s. dort.

* Auch von Fausbøll SN. Part II p. X verglichen.

IV. 15 ⁷ (941) *Sacco siyā appagabbho*

amāyo rittapesuno (^b s. bes.) 40

akkodhano lobhapāpaṃ (C^{kb} [°]*pa*, B^{ai} [°]*pakaṃ*)

vevicchaṃ (B^a [°]*vecc°*, Bⁱ [°]*vecch°*, C^{kb} *vemicch°*) *vitare* (B^{ai} *nini-*
tare) *munī*.

= N^m. XV ³⁰ (397) = ³¹ (399).

Aber N^m. ^c *lobhapāpakaṃ;*

^d *vevicchaṃ vitare munī* (^{31d} allerdings *munīti*). 45

IV. 15 ⁷ (941) ^b etc. (s. IV. 15 ⁷ (941))

= Thag. ⁵⁰² ^b ff. bis ⁵⁰⁶ ^b *amāyo rittapesuṇo*

(Außerdem *akkodhano* in SN. ^c = *akkodhano* in Thag. ^a).

IV. 15 ⁸ (942) *Niddaṃ* (C^{kb} *nind^o*) *tandīṃ* (Bⁱ *ti*, B^a *tanti*) *sahe*
⁵ *thīnaṃ* (C^b *sabhe pītaṃ*, B^{ai} *sasotthīnaṃ*)

pamādena na samvase (^b s. besonders)

atimāne na tiṭṭheyya

nibbānāmanaso naro.

= Nm. XV ³² (399) = ³⁶ (401).

¹⁰ Aber Nm. ^a *Niddaṃ tantīṃ sahe thīnaṃ* ohne vv. ll.

IV. 15 ⁸ (942) ^b etc. (s. IV. 15 ⁸ (942))

= Dhṛ. ¹⁶⁷ ^b *pamādena na samvase.*

Dutr. A ² 2 ^b *pramādena na savasi.*

IV. 15 ⁹ (943) ^a etc. (s. IV. 15 ⁹ (943)) s. IV. 14 ¹⁷ (931) ^a.

¹⁵ IV. 15 ⁹ (943) *Mosavajje na niyyettha* (^a s. besonders)

rūpe snehaṃ na kubbaye

mānañ ca parijāneyya

sāhasā (B^{ai} *sa^o*) *virato care.*

= Nm. XV ³⁷ (401) = ³⁸ (404). Aber Nm. ^d ohne die v. l. von SN.

²⁰ IV. 15 ¹⁰ (944) *Purāṇaṃ nābhīnandeyya*

nave khantīṃ (B^{ai} *ti*) *na kubbaye* (B^{ai} *kruppaye*)

hīyamāne (B^a *na*, Bⁱ *naṃ*) *na soceyya*

ākāsaṃ na sito siyā.

= Nm. XV ³⁹ (404) = ⁴⁰ (405).

²⁵ Aber Nm. ^b *nave khantīm akubbaye;*

^c ohne die vv. ll. von SN.;

^d *ākassaṃ.*

IV. 15 ¹¹ (945) ^{a+c} etc. (s. IV. 15 ¹¹ (945)) vgl. V. 7 ¹ (1060) ^{a+c} etc., s. dort.

IV. 15 ¹¹ (945) *Gedhaṃ brūmi mahogho ti* (^{a+c} s. bes.)

³⁰ *ājavaṃ* (C^k *a*, C^b *āvaj^o*, B^a *avamaṃ*) *brūmi jappanaṃ*

ārammaṇaṃ pakappanaṃ (^{a+c} s. besonders)

kāmapaṇko duraccayo (Bⁱ *durū^o*).

= Nm. XV ⁴¹ (405) = ⁴² (406).

Aber Nm. ^b *ācamam*, ohne vv. ll.;

³⁵ ^d *kāmapaṇko duracc^o* ohne v. l.

IV. 15 ¹² (946) *Saccā avokkamma muni*

thale tiṭṭhati brāhmaṇo (^b s. besonders)

sabbaṃ so (B^{ai} *sabbaso*) *paṭinissajja*

sa ve santo ti vuccati (^d s. besonders).

⁴⁰ = Nm. XV ⁴³ (406) = ⁴⁴ (407).

Aber Nm. ^c ohne die v. l. von SN.

IV. 15 ¹² (946) ^b etc. (s. IV. 15 ¹² (946)) vgl. LV. XXIII ^{3b} (p. 358)

sthale tiṭṭhati Gautamaḥ.

IV. 15 ¹² (946) ^d etc. (s. IV. 15 ¹² (946)) s. IV. 10 ¹⁴ (861) ^d oben p. 783.

- IV. 15¹³ (947) ^{a-c} etc. (s. IV. 15¹³ (947)) vgl. SN. II. 13⁷ (365) ^{b+d}
und ¹⁰ (368) ^{c+d} *viditvā dhammaṃ*
* *sammā so loke paribbajeyya.*
- IV. 15¹³ (947) *Sa ve vidvā sa vedagū* (^{a-c} s. besonders)
ñatvā dhammaṃ anissito (^b und ^{b+c} s. bes.)
sammā so loke iriyāno (^{a-c}, ^{b+c} und ^c s. bes.)
na pihetidha (^{B^a} *piyepidha*, ^{Bⁱ} *pihavidha*) *kassaci.*
= Nm. XV⁴⁵ (407) = ⁴⁶ (409). Aber Nm. ^d *na ppihetidha**.
* *ariyāno* in Nm. XV^{45c} ist doch wohl nur Druckfehler (^{46c} *iriyāno*).
- IV. 15¹³ (947) ^b etc. (s. IV. 15¹³ (947)) s. IV. 10⁹ (856) ^b.
IV. 15¹³ (947) ^{b+c} etc. (s. IV. 15¹³ (947))
vgl. II. 13⁵ (363) ^{b+d} *anissito*
* *sammā so loke paribbajeyya.*
- IV. 15¹³ (947) ^c etc. (s. IV. 15¹³ (947)) s. II. 13³ (361) ^d.
IV. 15¹⁴ (948) ^a etc. (s. IV. 15¹⁴ (948)) s. III. 9⁴⁶ (639) ^a, ZDMG. 64. 24. 15
IV. 15¹⁴ (948) *Yo 'dha* (^{B^a} *ca*) *kāme accatari* (^{Bⁱ} *accu*) (^a s. bes.)
saṅgaṃ loke duraccayaṃ (^{B^a} *duruccaya*).
na so socati nājjheti
chinnasoto abandhano.
= Nm. XV⁴⁷ = ⁴⁸ (409 f.). Aber Nm. ^a *Yo ca kāme accatari*; ²⁰
^b *saṅgaṃ l^o duraccayaṃ.*
- IV. 15¹⁵ (949) ^{a-c} etc. (s. IV. 15¹⁵ (949))
vgl. SN. III. 9⁵² (615) ^{a-c} etc., s. ZDMG. 64. 26.
IV. 15¹⁵ (949) *Yaṃ pubbetam visosehi** (^{C^b} ^o *ses*, ^{Bⁱ} ^o *seti*)* (^{a-c} s. bes.)
pacchā te māhu kiñcanaṃ
majjhe ce no gahessasi
upasanto carissasi (^d s. bes.).
* Die Abweichungen bei Fausbøll sind Druckfehler und p. XX berichtigt.
= Nm. XV⁴⁹ (410) = ⁵⁰ (411).
Aber Nm. in ^a ohne die vv. ll. von SN.
= Dh. A. 385 (= Fausbøll Dh. p. 308*).
Aber Dh. A. ^a *visesehi*
^c *gahissasi* (Fausbøll *ca no gahessasi*)
^d *carissati* (Fausbøll *si*).
Und s. SN. IV. 15¹⁵ (949) + ¹⁶ (950) ^a.
IV. 15¹⁵ (949) + ¹⁶ (950) ^a etc. (s. 15¹⁵ (949) und ¹⁶ (950))
= V. 12⁴ (1099) + ⁵ (1100) ^a etc., s. dort*.
* Auch von Fausbøll SN. Part I p. XIX, Part II p. X notiert.
IV. 15¹⁵ (949) ^d etc. (s. IV. 15¹⁵ (949)) und IV. 15¹⁵ (949) + ¹⁶ (950) ^a
s. auch II. 11⁸ (842) ^d, ZDMG. 63. 279.
IV. 15¹⁶ (950) ^a etc. (s. IV. 15¹⁶ (950)) s. oben IV. 15¹⁵ (949) + ¹⁶ (950) ^a.
IV. 15¹⁶ (950) *Sabbaso nāmarūpasmim* (^a s. bes.)
yassa n' atthi mamāyitaṃ
asatā ca na socati
sa ve loke na jiyjati (^{C^{kb}} *jiyy*).

= Nm. XV ⁵¹ (412) = ⁵⁶ (414). Aber Nm. ^{56a} *Sabbam so* (^{51a} ²baso);
^{51d} und ^{56d} *jīyyati* ohne v. l.

=, bezw. vgl. Dh. ³⁶⁷ *Sabbaso nāmarūpasmiṇ*
yassa n'atthi mamāyitaṇ

5 *asatā* (1. Ausg. v. l. BÜ *va*) *ca na socati* (1. Ausg. v. l. A. ^oanti, B^o *atī*)
sa ve bhikkhū (1. Ausg. v. l. AC ^ou) *tī vuccatī*.

= Dutr. B. 38 *Savaśu namarurasa*
yasa nathī mamaita
asata i na soyyati
 10 *so hu bhikkhu tu vucati*.

S. auch unter SN. IV. 10 ¹¹ (861)*.

* Die meisten dieser Stellen schon von Fausbøll Dh. 2. Ausg. p. 82
 verglichen.

IV. 15 ¹⁶ (950) + ²⁰ (954) ^{a-c} (s. unter IV. 15 ¹⁶ (950) und unter
 15 IV. 15 ²⁰ (954)) s. IV. 10 ¹³ (860) ^{a-c}.

IV. 15 ¹⁷ (951) *Yassa n'atthi idam* (B^a *idā*, Bⁱ *am*) *me ti*
paesaṇ vāpi kiñcaṇaṇ
namattaṇ (B^a *pam*^o, Bⁱ *pamatthaṇ*) *so asaṇvindaṇ*
n'atthi me ti na socatī (^{c+d} s. bes.)

20 = Nm. XV ⁵⁷ (414) = ⁶⁴ (417). Aber Nm. ^a *idam*;
^c ohne vv. ll.

IV. 15 ¹⁷ (951) ^{c+d} etc. (s. IV. 15 ¹⁷ (951))

= Thag. ⁷¹⁷ ^{c+d}

namattaṇ (C *pam*^o, B *pamatthaṇ*) *so asaṇvindaṇ*
 25 *n'atthi me ti na socatī*.

IV. 15 ¹⁸ (952) *Aniṭṭhūrī* (B^{ai} *anuttāhāni*) *anarugiddho*
anejo sabbadhi samo
tam ānisaṇsaṇ pabrūmi
pucchito avikampitaṇ (B^a ^okappin^o, Bⁱ ^okampin^o).

30 = Nm. XV ⁶⁵ (417) = ⁶⁶ (419). Aber Nm. ^a *Aniṭṭhūrī*;
^d *avikampinaṇ*.

IV. 15 ¹⁹ (953) *Anejassa vijānato*
n'atthi kāci nisaṇkhātī (C^b *kānivisaṇkh^o*, C^k *kānicisaṇkh^o*,
 B^a *kācīnisaṇkh^o*, Bⁱ *kocī nisaṇkhātī*)

35 *virato so viyārambhā*
khemaṇ passaṭi (B^a *parass^o*, Bⁱ *parasatī*) *sabbadhi*.

= Nm. XV ⁶⁷ (419) = ⁶⁸ (420). Aber Nm. ^b *kāci nisaṇkh^o*;
^d ohne die vv. ll. von SN.

IV. 15 ²⁰ (954) ^{a-c} etc. (s. IV. 15 ²⁰ (954)) s. IV. 10 ¹³ (860) ^{a-c}, oben
 40 p. 783.

S. auch oben IV. 15 ¹⁶ (950) + ²⁰ (954) ^{a-c}.

IV. 15 ²⁰ (954) *Na samesu na omesu* (^{a-c} s. besonders)
na ussesu vadate muni
santo so vitamaccharo (^{a-c} s. besonders)

45 *nādeti na nirassatīti* (B^{ai} *nīdassatīti*) *Bhagavā*.

= Nm. XV ⁶⁹ (421) = ⁷⁰ (422). Aber Nm. ohne die v. l. von SN.

IV. 16 Sāriputtasutta (Strophen ⁹⁵⁵⁻⁹⁷⁵).

Entspricht N^m. XVI (422—490).

IV. 16 ¹ (⁹⁵⁵) *Na me diṭṭho ito pubbe (icc āyasmā Sāriputto)*
na-ssuto (B^{ai} *na suto*) *uda kassaci*
evaṃvagguvado satthā
Tusitā (B^{ai} *Tuss*^o) *gaṇi-m-āgato*.

5

= N^m. XVI ¹ (422) = ² (424).

Aber N^m. ^b *na suto*;

in ^c gibt N^m. als v. l. Sī. (d. h. singhal.) an ^o *vayyagudo*;

^d ohne die v. l. von SN.

10

= Dh. A. 454 ¹. Dh. A. aber ohne die vv. ll. von SN.

IV. 16 ² (⁹⁵⁶) ^a etc. (s. IV. 16 ² (⁹⁵⁶)) s. III. 12 ³⁷ (⁷⁶⁰) ^a, ZDMG. 64. 55.

IV. 16 ² (⁹⁵⁶) **Sadevakassa lokassa* (^a s. besonders)

yathā dissati cakkkhumā

sabbaṃ (B^a *ampan*, Bⁱ *sabban*) *tamaṃ vinodetvā*

15

eko carati majjhagā.

= N^m. XVI ³ (424) = ⁹ (434 f.).

Aber N^m. ^c ohne die vv. ll. von SN.;

^{8d} *eko ca ratim*^o, ^{9d} *eko va r*^o.

IV. 16 ³ (⁹⁵⁷) *Tam* (B^{ai} *taṃ*) *Buddhaṃ asitaṃ tādiṃ*

20

akuhaṇ (B^{ai} ^o *hi*) *gaṇim āgataṃ*

bahunna idha baddhānaṃ (B^a *paṭhān*^o, Bⁱ *buddhon*^o)

atthi pañhena āgamaṃ (C^{kb} ^o *mim*) (^d s. besonders).

= N^m. XVI ¹⁰ (435) = ¹² (442).

Aber N^m. ^a *Tam*;

25

^b *akuhaṇ*, ohne v. l.;

^c und ^d ohne die vv. ll. von SN.

IV. 16 ³ (⁹⁵⁷) ^d etc. (s. IV. 16 ³ (⁹⁵⁷)) = V. 4 ¹ (¹⁰⁴⁸) ^b; V. 14 ¹ (¹¹⁰⁵) ^d;

V. 15 ¹ (¹¹¹²) ^d; V. 16 ³ (¹¹¹⁸) ^b etc.; s. alle diese Stellen. (Außer-
dem sind die letzten vier unter sich noch durch andere Ent-
sprechungen verknüpft: *aneja* ^{1048a} und ^{1112b}, *-dassāvim* ^{1048a}
und ^{1118a}; ^{1105c} = ^{1112c}.)

IV. 16 ⁴ (⁹⁵⁸) *Bhikkhuno vijigucchato*
bhajato (C^b *bhañj*^o) *rittam āsanaṃ*
rukkhamaḷaṃ susānaṃ vā
pabbatānaṃ guhāsu vā.

35

= N^m. XVI ¹⁸ (442) = ¹⁴ (444).

Aber N^m. ^b ohne die v. l. von SN.

IV. 16 ⁵ (⁹⁵⁹) *Uccāvacesu sayanesu*

kivanto tattha bheravā

yehi bhikkhu na vedheyya

nigghose (B^a *nigghasesa*, Bⁱ *nigghāse*) *sayanāsane*.

40

= N^m. XVI ¹⁵ (444) = ¹⁶ (445).

Aber N^m. ohne die vv. ll. von SN.

IV. 16 ⁶ (960) *Katī parissayā loke*
gacchato amataṃ disaṃ
ye bhikkhu abhisambhave
paṇṭamhi sayanāsane (^d s. besonders).

5 = Nm. XVI ¹⁷ (445) = ²⁶ (450).

Aber Nm. ^a *Katī*;

^b *agataṃ* mit v. l. *amataṃ* (*a° ti pi pātho*).

IV. 16 ⁶ (960) ^d etc. (s. IV. 16 ⁶ (960)) = J. 435 ^{1b} *paṇṭamhi* (C^k
^o *tampī*, C^s *pampi* korr. zu *paṇṭamhi*, B^d *mantamhi*) *sayanāsane*
 10 vgl. SN. II. 11 ⁴ (338) ^b = D. XIV. 3. 28 ^{3d} = Dh. ^{185d} = Ud.
 IV. 6 ^d = Dh. A. 459 ^{3d} = Sn. I. 93 ^{3d}, s. ZDMG. 63. 277 f.
 und JPTS. 1909. 316.

IV. 16 ⁷ (961) *Ky-āssa* (C^b *kūyāssa*, B^d *kyassa*) *vyappathayo* (C^b
vyāpp°, B^d *byapa°*) *assu*

15 *ky āss°* (B^d *kān*) *assu idha gocarū* (B^d *rāni*)

kāni sīlabbatān° *assu*

pahitattassa bhikkhuno (^d s. bes.).

= Nm. XVI ²⁷ (450) = ²⁹ (456).

Aber Nm. ^a *Kyāssa vyappathayo a°* ohne vv. ll.;

20 ^b ohne die vv. ll. von SN.;

^{27c} *assa* ist wohl Druckfehler.

IV. 16 ⁷ (961) ^d etc. (s. IV. 16 ⁷ (961)) = Thag. 538 ^d. 933 ^d (= Mil.
 407 ^{2d} = Asl. 836 ^d = Mpū. 29 ^d = ^d einer G. in Vm. I.)
 1066 ^d. 1067 ^b *pahitattassa bhikkhuno* (in Thag. 1067 ^b mit v. l.
 25 B *sikkhatho*) (Außerdem ist Thag. 538 ^c und 933 ^c verwandt,
 und 933 ^c, 1066 ^c und 1067 ^a sind durch *alam*, und 538 ^c und 1067 ^a,
 außer dem schon erwähnten 933 ^c, durch *phāsu* verknüpft).

IV. 16 ⁸ (962) *Kaṃ so sikkhaṃ samādāya*
ekodī (Bⁱ *°dhi*) *nipako sato* (^b s. besonders)
 30 *kammāro rajatasseva*
niddhame malam attano (^{c+d} s. besonders).

= Nm. XVI ³⁰ (456) = ³¹ (457).

Aber Nm. ^b ohne die v. l. von SN.,

und ^{31b} abweichend *ekodī*;

35 in ^{30c} *rajatasseva* ist natürlich Druckfehler.

IV. 16 ⁸ (962) ^b etc. (s. IV. 16 ⁸ (962)) = D. XXI. 1. 5 ^{11b} = 7 ^{11b}
 = A. VI. 45. 3 ^{13d} (III. 354) und
 vgl. S. II. 2. 1. 2 ^{1d} (I. 52), s. JPTS. 1909. 357.

IV. 16 ⁸ (962) ^{c+d} etc. (s. IV. 16 ⁸ (962))

40 = Dh. 289 ^{c+d} *kammāro rajatasseva*
*niddhame malam attano**.

* Schon von Fausbøll SN. Part I p. XIX und Dh. 2. Ausg. p. 54
 verglichen.

IV. 16 ⁹ (963) *Vijigucchamānassa yadidaṃ phāsu* (C^bBⁱ *pāsu*) (*Sāri-*
 45 *puttā ti Bhagavā*)

rītāsanaṃ (C^k *°na*) *sayanaṃ sevato ce*

IV. 16 ¹⁵ (969) *Paññaṃ* (B^{ai} pñ^o) *purakkhatvā* (B^{ai} °kkhi) *kalyāṇapīti*
vikkhambhaye tīnī (B^{ai} vanī) *parissayānī*
aratū sahettha sayanamhi (C^b °nampi) *pante* (B^{ai} sante)
caturo sahettha paridevadhunne.

5 = N^m. XVI ⁴⁴ (470) = ⁴⁵ (471).

Aber N^m. ohne die vv. ll. von SN.

IV. 16 ¹⁶ (970) *Kiṃ su* asissāmi kuvaṃ* (B^a kudhaṃ, Bⁱ kuḍha,
 C^k tuvaṃ) *vā asissam*

10 *dukkhaṃ vata settha* (B^a ce°, Bⁱ ce°) *kuv' ajja* (C^k B^{ai} kvajja,
 C^b tvajja) *sessam*

ete vitakke parivāṇe (B^a pariveḍḍaneyya)

vinayetha (B^a cini; selkho aniketāsārī (B^{ai} °cārī).

* So alle vier Mss.; Fausbøll hat *kiṃ sū* in den Text gesetzt, ebenso,
 wohl von ihm abhängig, N^m.

15 = N^m. XVI ⁴⁶ (472) = ⁴⁹ (474).

Aber N^m. ^a *kimsū* (s. vorige Anm.) ^a *kuvaṃ* (ohne v. l.) *vā*
^a ^(46 a) *assissam*)

^{b, c} und ^d ohne die vv. ll. von SN.;

^{49 c} *pariveḍḍaneyya* (^{16 c} °e);

20 ^d *selkho*, ^{46 d} *aniketacāsārī* (^{49 d} °tusārī).

IV. 16 ¹⁷ (971) *Annañ ca laddhā vasaṇñ ca kile*
mattaṃ so jaññā idha tosanatthaṃ (C^b sotan°) (^b s. bes.)

* *so tesu gutto yatacārī gāme* (° s. bes.)

rusito (B^{ai} dussito) *pī* (C^b tī) *vācaṃ pharusam na vajjā.*

25 = N^m. XVI ⁵⁰ (474) = ⁵¹ (477).

Aber N^m. ohne die vv. ll. von SN.

IV. 16 ¹⁷ (971) ^b etc. (s. IV. 16 ¹⁷ (971)) vgl. ^c einer G. in Vin. I *mattaṃ*
so jaññā satatam upatthito.

IV. 16 ¹⁷ (971) ^c etc. (s. IV. 16 ¹⁷ (971)) s. SN. II. 2 ¹² (250) ^a, ZDMG. 63. 263.

30 IV. 16 ¹⁸ (972) ^a etc. (s. IV. 16 ¹⁸ (972)) s. I. 3 ²⁰ (63) ^a, ZDMG. 63. 34.

IV. 16 ¹⁸ (972) * *Okkhittacakkhu na ca pādulolo* (^a s. besonders)

jhānānuyutto bahujāgar' assa

upekham ārabha (C^k B^a °mbha, Bⁱ °mbhā) *samāhitatto*

takkāsayam kukkuciy' ūpacinde (C^k °cch°, C^b upacch°, B^a

35 °ccayupacch°, Bⁱ °ccam ūpacchinne)

= N^m. XVI ⁵² (477) = ⁵³ (482)

Aber N^m. ohne die vv. ll. von SN., und

in ^c *upekkham*;

in ^d *ūpacchinde.*

40 IV. 16 ¹⁹ (973) *Cudito vacībhi satimābhinande* (Bⁱ °mānābhin°)

sabrahmacārīsu khilaṃ pabhinde (B^{ai} samābhinne-)

vācam pamañce (B^{ai} °mucce) *kusalaṃ nātivelaṃ* (C^k kusalā-

tivel°, B^a kusalaṃ nati°) (° s. besonders)

janavādadharmāya (B^{ai} janam) *na cetayeyya* (Bⁱ codeyya).

45 = N^m. XVI ⁵⁴ (482) = ⁵⁸ (484).

Aber N^m. ohne die vv. ll. von SN.

- IV. 16 ¹⁹ (973) ^c etc. (s. IV. 16 ¹⁹ (973))
 = J. 215 ^{2b} *vācam pamuñce kusalam nāvelam.*
- IV. 16 ²⁰ (974) *Athāparam pañca rajāni loke*
yesam satimā vinayāya sikkhe
 * *rūpesu saddesu atho rasesu* (^c und ^{c+d} s. bes.) 5
 * *gandhesu phassesu sahetha rūgam* (^{c+d} s. bes.).
 = Nm. XVI ⁵⁹ (484) = ⁶³ (486).
 Aber Nm. ^{59b} *satimā* (^{63b} *satimā*).
- IV. 16 ²⁰ (974) ^c etc. (s. IV. 16 ²⁰ (974)) = MV. I. 22. 5 ^{1b} und vgl.
 Mvu. III. 444. 19, s. Vinaya-Konkordanz, WZKM. XXIV. 236. 10
- IV. 16 ²⁰ (974) ^{c+d} etc. (s. IV. 16 ²⁰ (974) und IV. 16 ²⁰ (974) ^{c+d} +
²¹ (975) ^{a+c})
 vgl. ^{a+b} zweier G.'s in Vm. I. *Rūpesu saddesu atho rasesu*
gandhesu phassesu ca rakkhā indriyaṃ.
 * Vgl. auch J. 505 ¹⁴ ^{c+d} *rūpehi saddehi atho rasehi* 15
gandhehi passehi manoramehi
 Mvu. III. 289. 13 *rūpehi atha śābdehi*
sparsāgandharasehi ca. S. auch Vinaya-Konk. zu MV. a. a. O.
- IV. 16 ²⁰ (974) ^{c+d} + ²¹ (975) ^{a+c} etc. (s. IV. 16 ²⁰ (974), 16 ²⁰ (974) ^{c+d}
 und 16 ²¹ (975)) s. SN. II. 14 ¹² (887), ZDMG. 63. 284. 20
- IV. 16 ²¹ (975) ^{a+c} etc. (s. IV. 16 ²¹ (975)) s. unter IV. 16 ²⁰ (974) ^{c+d}
 + ²¹ (975) ^{a+c}
- IV. 16 ²¹ (975) *Etesu dhammesu vineyya chandam* (^{a+c} s. bes.)
bhikkhu satimā suvimuttacitto
kālena so sammā (C^{klb} ^o *a*) *dhammam parivīmaṃsamāno* (B^{al} ²⁵
^o *vi*) (^{a+c} und ^{c+d} s. besonders)
ekodibhūto vihane tamam so ti Bhagavā.
 = Nm. XVI ⁶⁴ (486) = ⁷² (490).
 Aber Nm. ohne die v. l. von SN.; ^{64b} *satimā* (^{72b} *satimā*).
- IV. 16 ²¹ (975) ^{c+d} etc. (s. IV. 16 ²¹ (975)) 30
 = It. 47 ² ^{c+d} *kālena so sammā dhammam parivīmaṃsamāno*
 (C *parissamams*)
ekodibhūto (BC ^o *dhi*, DE *ekovi*) *vihane tamam so.*
 (Außerdem in SN. ^b *satimā* und in It. ^a *satimā*).

V. Parāyanavagga (Suttas 55—71. Strophen 976—1149).

V. 1 Vatthugāthā (Strophen 976—1081).

= N^c. I (Siam. Trip. II. 19. 1—6).

V. 1 ¹(976) ^{a+b} etc. (s. V. 1 ¹(976)) vgl. III. 1 ⁴(408) ^{a+b}, s. ZDMG. 63. 552.

5 V. 1 ¹(976) *Kosalānaṃ* (B^{ai} °sallā°) *purā raṃṃā*
agamā Dakkhinūpathaṃ (B^{ai} °ṇa°) (^{a+b} s. besonders)
ākīṇcaññaṃ patthayāno (° s. besonders)
brāhmaṇo mantapāragū (° s. besonders).

= N^c. I ¹ (p. 1). N^c. aber ohne die vv. ll. von SN.

10 V. 1 ¹(976) ^c vgl. auch SN. V. 7 ²(1070) ^a, s. dort.

Und vgl. Mil. 342 ^{6c} *ākīṇcaññaṃ* ^{ṇa°} *patthaye* (v. l. S ^c *patthaye* (v. l. BS

Thig. ^{341d} *ākīṇcaññaṃ* (v. l. S ^c *patthaye* (v. l. BS *patthaye*).

15 V. 1 ¹(976) ^d vgl. auch SN. V. 1 ²²(997) ^b (s. dort) und I. 7 ²⁵(140) ^b,
s. ZDMG. 63, 45.

V. 1 ²(977) *So Assakassa visaye*

Alakassa (B^a *mulā*°, Bⁱ *malha*°) *samāsane* (Bⁱ °sanne)

vasi (Bⁱ °si, B^a *savi*) *Godhāvarikule**

uñchena (C^k *ujena*, B^{ai} *ucch*°) *ca phalena ca*.

20 = N^c. I ²(1), wo aber in ^b *Mulakassa* (mit v. l. Yu., d. i. european, *Alak*°);

in ° *Godhavarikule* wohl in Abhängigkeit von Fausbøll's Text.

Im Übrigen ohne die vv. ll. von SN.

Zu ^b vgl. auch SN. V. 1 ³⁶(1011) ^a und N^c. I ^{36a}.

25 * So nach Fausbøll alle vier Mss., gegen die er °*kūle* in den Text gesetzt hat.

1) Zu den Abkürzungen, Bd. 63, 20 ff., kommt hinzu: Udv. = Udānavarga, z. T. nach de la Vallée Poussin's Materialien, die mir durch ihn zugänglich gemacht wurden, z. T. nach Pischel's Veröffentlichung von Fragmenten des von ihm sogenannten Turfan-Dharmapada (Sitzungsberichte Kgl. Preuss. Akad. Wiss., phil.-hist. Kl. 1908, 968—985), das aber in Wirklichkeit eben der Udv. ist.

- V. 1 ³ (978) *Tass' eva upanissāya*
gāmo ca vipulo ahu (C^k *ahū*, B^{ai} *āhu*)
tato jātena āyena
mahāyaññāṃ akappayī (^d s. auch besonders).
 = N^c. I ³ (1), wo aber ^b ohne die vv. ll. von SN.,
 in ^d *yaññāṃ*. 5
- V. 1 ³ (978) ^d vgl. auch Dīp. I ³⁹ *mahāyaññāṃ pakappimsu*.
 V. 1 ⁴ (979) ^a etc. (s. V. 1 ⁴ (979)) auch = J. 543 ⁵⁹ *mahāyaññāṃ*
yaḍḍitvāna.
 Vgl. J. 543 ⁵⁹ *mahāyaññāṃ yaḍḍissāma*. 10
 Vgl. Mvu. II. 87. 3 ^b *mahāyaññāṃ yaḍḍisyati*.
 Mvu. II. 405. 10 ^a *mahāyaññāni yaḍḍamāno*.
 V. 1 ⁴ (979) *Mahāyaññāṃ yaḍḍitvāna* (^a s. auch besonders)
puna pāvīsī assamaṃ
tasmīṃ (Bⁱ *paṭi*) 15
āñño āgacchi (B^{ai} *agacchi*) *brāhmaṇo*.
 = N^c. I ⁴ (1), wo aber ^c und ^d ohne die vv. ll. von SN.
 V. 1 ⁵ (980) ^a etc. (s. V. 1 ⁵ (980)) = J. 516 ^{6a} *ugghaṭṭapādo* (v. l.
 B^d *ugghaṭṭha*) *tasito*.
 Vgl. J. 442 ^{8b} *ugghaṭṭhapādaṃ* (B^d *ṭṭa*, B^f *ughaṭṭitapā*) *tasi-*
taṃ kilantaṃ. 20
 (Außerdem vgl. noch *āgañchi* von SN. V. 1 ⁴ (979) ^d und *agacchasi*
 von J. 516 ^{6d}.
 V. 1 ⁵ (980) *Ugghaṭṭapādo* (B^{ai} *ugghaṭṭha*) *tasito* (^a s. auch bes.)
paṃkadanto rajassiro (^b s. auch besonders) 25
so ca naṃ upasaṃkamma
satāni pañca yācati.
 = N^c. I ⁵ (1f.), wo aber ^a ohne die v. l. von SN.,
 in ^c *upasaṃkamma*.
 V. 1 ⁵ (980) ^b auch = J. 547 ^{853d} *paṃkadanto rajassiro*. 30
 Vgl. auch J. 496 ^{9d} und J. 509 ^{1d} *paṃkadantaṃ rajassiraṃ*.
 J. 469 ^{5b}, J. 495 ^{17b} und J. 547 ^{20b} (VI. 488) *paṃkadanta*
rajassirā.
 (Die J.-Parallelen zu SN. V. 1 ⁵ (980) ^a und ^b sind größtenteils
 unter sich in mannigfacher Weise noch besonders verknüpft.) 35
 V. 1 ⁶ (981) *Tam enaṃ Bāvari disvā*
āsanena nīmantayī (C^b *ṇyī*) (^b s. auch besonders)
sukhañ ca kusalāṃ pucchi
idaṃ vacanam abravī (C^b *rūmi* korr. zu *abrūvi*) (^d s. bes.).
 = N^c. I ⁶ (2), wo aber ^b und ^d ohne die vv. ll. von SN. 40
 V. 1 ⁶ (981) ^b vgl. auch J. 547 ^{640e} *āsanena nīmanteyya*.
 V. 1 ⁶ (981) ^d auch = SN. V. 1 ¹¹ (986) ^d; J. 526 ^{9d}; 537 ^{5f}; 544 ^{66d};
^{140d}; Ap. in ParDīp. V. 146 ^{33d}; 191 ^{7d}; B. II ^{60d}; XVII ^{9d};
 C. I. 8 ^{3d}; ^{7d}; III. 3 ^{3d}; 6 ^{8b}; Mil. 24 ^{1d}; Dīp. XII ^{29d} *idaṃ*
vacanam abravī. 45

J. 545 ^{14d} (VI. 267); ^{17d} (ebda); Ap. in ParDīp. V. 153 ^{14a} *idaṃ vacanam abravī* (in Ap. a. a. O. so alle Cod., in den Text aber *abravīm* gesetzt).

J. 546 ^{96d} (VI. 448) *idaṃ vacanam abravī*.

5 J. 544 ^{76d}; 547 ^{471d}; ^{676d}; Dīp. XIII ^{29b} *idaṃ vacanam abravī*. PV. II. 9 ^{66d} *idaṃ vacanam abruvī* (in der Version ParDīp. III. 138 aber: II. 9 ^{65d} *i° v° abravī* mit v. l. S₁ *abruvī*; in JPTS. 1904—5 p. 151 zu ⁶⁶ als v. l. des Pariser Ms. von Hardy angeführt *abravī*).

10 Mpūr. 93 ^d *idaṃ vacanam abruvī* = Dhpa. 55 ^{1d} (= P. T. S.-Ausg. I. 108 ^{1d} *idaṃ vacanam abruvī* (Fausbøll 133 hat, aber als Prosa gedruckt, *i° v° bruvī*).

Mvu. I. 184. 6 ^b; 186. 6 ^b; 190. 5 ^b; II. 195. 7 ^b; 307. 9 ^b; 483. 17 ^b = III. 18. 20 ^b; III. 20. 6 ^b; 21. 2 ^b; 45. 6 ^b; 88. 12 ^b; 89. 2 ^b; 451. 8 ^b und 21 ^b *idaṃ vacanam abravī*.

15 Vgl. auch J. 516 ^{10b}; C. I. 8 ^{10d}; 10 ^{11b}; II. 4 ^{6b}; 9 ^{9d}; III. 2 ^{8b}; Ap. in ParDīp. V. 55 ^{3d}; 113 ^{6d}; 134 ^{80d} *id° vacanam abravīm*; Ap. a. a. O. 26 ^{4d}; 104 ^{26d}; 134 ^{73d} *idaṃ vacanam abravīm*. Vgl. ferner J. 547 ^{527d} *idaṃ vacanam abravīm*;

20 Ap. in ParDīp. V. 144 ^{10b} *id° vacanam abravīm* (v. l. P *abravī*). Manu I ^{1d} *idaṃ vacanam abruvan*.

Von diesen Stellen sind nun die meisten mit irgend einer oder mit mehreren unter ihnen auch noch durch eine besondere Entsprechung in einem der Nachbapāda's verknüpft. Diese
25 speziellen Zusammenhänge sind aber kreuz und quer über das ganze Parallelengebiet verteilt, es ist ein wahres Pilzgeflecht von Reminiszenzen. Für die Beurteilung schriftstellerischen Arbeitens in Indien ist diese Parallelenkette ein Beweisstück von beträchtlicher Wichtigkeit. Zunächst ist den meisten parallelen Stellen
30 gemeinsam, daß sie ein Absolutiv oder, seltener, ein Partizipium, enthalten. Öfter ist auch der Akkusativ *taṃ* mit dem Absolutiv verbunden. Folgendes sind die speziellen Entsprechungen: SN. V. 1 ⁶ (⁹⁸¹)^a enthält *disvā*, ebenso V. 1 ¹¹ (⁹⁸⁶)^a, J. 546 ^{96c}, Ap. in ParDīp. V. 134 ^{80c}, Mil. 24 ^{1c}, *dr̥ṣtvā* Mvu. III. 451. 8 ^a und 21 ^a, *disvāna* J. 526 ^{9a}; 544 ^{76a}; C. I. 10 ^{11a}. — Zu diesem *disvā* ist *dukkhītaṃ* gesellt SN. V. 1 ¹¹ (⁹⁸⁶)^a *dukkhītaṃ disvā*, J. 546 ^{96c} *dukkhītaṃ disvā*, vgl. Mvu. III. 451. 8 *sudukkhi-*
35 *durmanam dr̥ṣtvā*. Die beiden ersteren Stellen sind außerdem durch *atthakāminī* von SN. ^{986a} und *atthadassī* von J. 546 ^{96b} verbunden.

40 Einige Stellen dagegen haben das Absolutiv *sutvā* gemeinsam: J. 547 ^{527a}, C. I. 8 ^{10a}, *śrutvā* Mvu. III. 88. 11 ^a, und unter diesen sind C. I. 8 ^{10a+c+d} *Tassāhaṃ vacanam sutvā ... katañ-*
45 *jālī vedajāto idaṃ vacanam abravīm* und Mvu. III. 88. 11 ^{a+12} *tasya te vacanam śrutvā ...*

amjalim pragr̥hītvāna idaṃ vacanam abravī besonders eng verwandt.

Das Wort *añjali* enthalten außer den eben genannten Stellen die folgenden: J. 516 ^{19a} *añjalim paṇāmetvā*, C. I. 8 ^{7c} *añjalim katvā*, III. 3 ^{3c} *añjalim paggaheṭvāna* = Dīp. XIII ^{29a}, Ap. in ParDīp. V. 104 ^{26b} *sukatañjalī*, Mvu. I. 186. 6 ^a *kr̥tāñjuliṇṇa*, Mvu. III. 88. 12 ^a *añjalim pragr̥h̥itvāna*; in C. III. 3 ³, 5 Dīp. XIII ²⁹ und Mvu. III. 88. 12 entspricht sich also eine ganze Zeile.

Dem *katvā*, *kata-* und *kr̥ta-* der eben erwähnten Parallelen stellt sich *katvā* von Ap. in ParDīp. V. 134 ^{80b} zur Seite. Andererseits gehört mit *paggaheṭvāna* von C. III. 3 ^{3c} = 10 Dīp. XIII ^{29a} und *pragr̥h̥itvāna* von Mvu. III. 88. 12 ^a wohl enger zusammen *paṭiggahetvā* in B. XVII ^{9c} und *paṭiggaho* von B. II ^{60b}.

Mit *paṇāmetvā* von J. 516 ^{19a} gehört zusammen *paṇam̐itvāna* von Ap. in ParDīp. V. 104 ^{26a} und *panamyā* von Ap. in 15 ParDīp. 134 ^{80a}, die beiden ersteren Stellen um so mehr, weil sie, wie schon gesagt, zugleich *añjali* enthalten. Begrifflich reiht sich auch *pratipūjya* von Manu I ^{1c} an, ferner *vanditvā* von J. 547 ^{471c} (*pitu pādāni vanditvā*), C. III. 3 ^{3b} und Ap. in ParDīp. V. 146 ^{38c}. An alle diese ist dann wieder begriff- 20 lich und an *pādāni* von J. 547 ^{471c} auch durch *pāda* näher angeschlossen der Pāda *nīpacca sirasā pāde* Ap. in ParDīp. V. 113 ^{6c} = 144 ^{10a} = 191 ^{7c}.

Mit diesen gehört wegen *nīpat-*, *pāda* und wegen der Sinnverwandtschaft wieder zusammen Ap. in ParDīp. V. 134 ^{73a+b} 25 *nīpatitvā . . . pādāmūlamhi*,

siras° wiederum schlägt eine besondere Brücke zwischen Ap. a. a. O. 113 ^{6c} = 144 ^{10a} = 191 ^{7c}, *sirasū* von Ap. ebda 134 ^{80a} und C. I. 8 ^{7c} *sīrasmiṃ añjalim katvā*.

Eine andere Reihe spezieller Verwandtschaften ist durch Abso- 80 lutiva (einmal ein Part. Praet. und einmal eine finite Verbalform) von *gam*, *kram* und *i* charakterisiert: SN. V. 1 ^{11(986)c} *upasaṃkamma*, J. 537 ^{5c} *upasaṃkamitvā rājānaṃ*, womit ganz speziell zu vgl. Mvu. III. 45. 5 ^b *rājānaṃ upasaṃkrame*, ferner Mvu. II. 195. 7 ^a *upasaṃkramya, rājānaṃ upasaṃgamma* 85 in Ap. in ParDīp. V. 26 ^{4c} (sodaß also J. 537 ⁵, Ap. a. a. O. und Mvu. a. a. O. zwei nahe verwandte Pādas haben), *upagamma* C. II. 4 ^{5c}, *upecca* Ap. in ParDīp. V. 146 ^{38c}, *upagantvāna* Ap. ebda. 144 ^{9d}, *gantvāna* C. III. 2 ^{8a}, *gantvā* Ap. a. a. O. 134 ^{80c}, *abhiṅgamyā* Manu I ^{1b}, *gato* J. 526 ^{9b} und *nikkhamitvāna* ebda ^{9d}, woran 40 sich wieder *nikkhamitvā* von J. 545 ^{17b} anschließt.

āsana haben gemeinsam SN. V. 1 ^{6(981)b} *āsanena nimantayī*, J. 544 ^{140a} *āsanamhā*, Ap. in ParDīp. V. 55 ^{3b} *āsaṇaṃ* und Dhpa. 55 ^{1c} = PTS.-Ausg. I. 108 ^{1c} (in Fausbøll p. 133 als Prosa gedruckt) *āsaṇaṃ*. Ja, an den letzten beiden Stellen 45 sind zwei Gāthās verwandt: Ap. a. a. O. 3+5

. paññāpetvā tuḍ āsanam
 idaṃ vacanam abravim.

Paññattam āsanam idaṃ tav' atthāya mahāmuni
 anukampam upādāya nisīda mama āsane.

- 5 Dhpa. ^{1c+d} pupphāsanaṃ paññāpetvā idaṃ vacanam abruvi:
² Idaṃ me āsanam vira paññattam tav' anucchaviṃ
 mama cittaṃ pasādentō nisīda pupphamāsane.

Durch *nimantayī* hinwiederum ist SN. V. 1 ⁶ (981)^b enger verknüpft mit J. 545 ^{14c}. ^{17c} *āmantayitvāna*.

- 10 *pucchi* geht dem identischen Pāda voraus in SN. V. 1 ⁶ (981)^c und C. II. 4 ^{5c}, und *paripucchanto* in J. 544 ^{140c}.

Ap. in ParDīp. V. 26 ^{4a} *Evāhaṃ cīntayitvāna* vgl. C. I. 8 ^{11a} *Idānāhaṃ cīntayitvāna*.

Ableitungen von *tras* verbinden speziell SN. V. 1 ¹¹ (986)^a

- 15 *Utrastaṃ* . . . , Mvu. I. 184 ^{5b} . . . *trasya* . . . und 186 ^{5b} *trasto* . . .
mahesissa von Ap. in ParDīp. V. 134 ^{73a} vgl. *maharṣayaḥ*
 Manu I. ^{1b}. —

Tato ratyā vivasane beginnt sowohl J. 537 ⁵ wie J. 544 ⁶⁶.

- V. 1 ⁷ (982) *Yaṃ kho* (B^{ai} *ce*) *mamaṃ* (B^{ai} *mama*) *deyyadhammaṃ*
 20 *sabbam viśajjitam mayā*
anujānāhi me brahme (^c s. besonders)
n'atthi pañca satāni me.

= N^c. I ⁷ (2). Aber N^c. ^a ohne die vv. II. von SN.,
 in ^b *viśajjitam*.

- 25 V. 1 ⁷ (982)^c vgl. des Anklanges wegen auch

Thīg. ^{882a} *anujānāhi me ayye* (v. l. BPS *ayya*).

Ap. in ParDīp. V. 134 ^{88c} *anujānāmi te bhadde*, das wieder mit J. 547 ^{167a} *anujānāmi taṃ putta* zusammengenhört, ist es doch nicht zu verkennen, daß auf beiden Seiten die ganzen

- 30 Zeilen durch Klangverwandtschaft verbunden sind:

Ap. ^{c+d} *a° te bhadde pabbajjā tava sijjhatu,*

J. ^{a+b} *a° taṃ putta, pabbajjā te samijjhatu.*

Vgl. mit SN. auch Ap. in ParDīp. V. 146 ^{41c} *anujānāhi me vira.*

- V. 1 ⁸ (983) *Sace me yācamānassa*
 35 *bhavaṃ nānupadassati* (Bⁱ ^o *dissati*)
sattame divase tuyhaṃ
muddhā phalatu sattadhā (^d s. besonders).

= N^c. I ⁸ (2), wo aber in ^b *nānuppadissati*.

- V. 1 ⁸ (983)^d auch = J. 489 ^{8d}. ^{6d}. ^{9d}. ^{11d}. ^{13d}. ^{15d} *muddhā phalatu*
 40 *sattadhā;*

J. 518 ^{88d} *muddhā [te]* phalatu sattadhā.*

Dhpa. in PTS.-Ausg. I. 41 ^{1d}. ^{2d} *muddhā te phalatu sattadhā*, während die singhal. Ausg. p. 20 nur in ^{1d} *te* hat.

* Die Klammer, von Fausbøll gesetzt, ist wohl nicht berechtigt.

- 45 V. 1 ⁹ (984) *Abhisamkharitvā* (B^{ai}. ^o *khāretvā*) *kuhako*
bheravaṃ so akittayī (B^{ai} *pakittayī*)

tassa taṃ vacanaṃ sutvā (° s. besonders)

Bāvarī dukkhito āhu (C^k āhu).

= N^c. I⁹ (2). N^c. aber ohne alle vv. ll. von SN.

V. 1⁹ (984)^c auch = PV. II. 13^{10a} *Tassa taṃ* (in ParDīp. III. 167 mit v. l. S₁ *tava*) *vacanaṃ sutvā*. 5

Thag. 720^a *Tassa taṃ vacanaṃ sutvā*.

J. 454^{2a}. 505^{6a}. 516^{22a}. 532^{24a}. 533^{40a}. 47^a. 68^a. 534^{13a}. 543^{10a}. 37^a. 546^{106a} (VI. 444). 547^{648a} *Tassa taṃ vacanaṃ sutvā*.

C. II. 1^{4a}. 9^{4a}. III. 2^{11a} *Tassa taṃ vacanaṃ sutvā*. 10

Weber Ms. Part II, in dem von Hoernle in JASBeng. LXII Part I p. 18 abgedruckten Stück 10^c *tasya tad bacanaṃ śrutvā*. (Auch^d mit J. 547^{648b} verwandt.)

Vgl. Mvu. III. 88. 4^a und 11^a *Tasya te vacanaṃ śrutvā*.

Vgl. auch J. 531^{79a} und 547^{86c} *tassa taṃ nadato sutvā*. 15

Vgl. ferner PV. III. 7^{6a} und IV. 8^{5a} *Tassāhaṃ vacanaṃ sutvā*. Dasselbe auch Thag. 561^a. 639^a. 1255^a. Thīg. 126^a. 172^a. 178^a. 187^a. 194^a. 202^a. 211^a. B. III. 22^a. XX. 22^a. XXI. 14^a. XXII. 17^a.

XXIII. 12^a. C. I. 8^{10a} (s. schon oben p. 206, zu SN. V. 1⁶ (981)^d).

III. 6^{9c}. Mvu. III. 128. 17^a *Tasyāhaṃ vacanaṃ śrutvā* (vgl. 20 a+b mit Thīg. 172^{a+b}).

Vgl. schließlich C. II. 6^{5a} *Tassāhaṃ saddaṃ sutvāna*.

V. 1¹⁰ (985) *Ussussati anāhāro*
sokasallasamappito (° s. besonders)

atho pi evaṃcittassa

jhāne na ramatī mano (° s. besonders). 25

= N^c. I¹⁰ (2), ohne Abweichung.*

* Doch findet sich ein sehr bezeichnender Druckfehler in d: daß *jh* von *jhāne* nicht mit der einheitlichen Type *jh*, sondern mit zwei Typen, der für *j* und der für *h*, gedruckt ist, scheint wie manches Andere eine recht große Abhängigkeit der siames. Niddesa-Ausgabe von Fausbøll's Suttanipāta-Ausgabe zu erweisen. 30

V. 1¹⁰ (985)^b auch = Divy. XIII. 8^d (179) *sokaśālyasamarpitah*.
Vgl. auch^b einer G. in Vm. XVI *sokasarasamappitā vitujjanti*.

V. 1¹⁰ (985)^d auch = Thag. 580^d = Mil. 395^{4d} *jhāne na ramatī mano*. 35
Außerdem klingt das unmittelbar vorangehende Wort von SN. *evaṃcittassa* an das in Thag. (= Mil.) unmittelbar vorangehende Wort *anugiddhassa* an. (Dieser in Thag. vorausgehende Pāda zu vgl. mit SN. IV. 10⁷ (854)^d, s. ZDMG. 64, 781.)

V. 1¹¹ (986)^{a+b} (s. V. 1¹¹ (986)) 40
vgl. auch C. III. 6^{6b+c} *devatā atthakāminī*
sā maṃ disvāna dukkhitāṃ.

V. 1¹¹ (986)^{a+d} (s. V. 1¹¹ (986)) vgl. auch J. 546^{96c+d} (VI. 443)
Vedehaṃ dukkhitāṃ disvā

* *idaṃ vacanaṃ abravī*. 45

(s. oben p. 206 zu SN. V. 1⁶ (981)^d).

V. 1 ¹¹ (986) *Utrastam dukkhitam disvā* (^{a+b} und ^{a+d} s. besonders)
devatā atthakāminī (B^a *putthakāminī*, Bⁱ *mattakāminī*)
Bāvarin upasaṅkamma

* *idaṃ vacanam abravī* (^{a+d} und ^d s. besonders).

5 = N^c. I ¹¹ (2), wo aber in ^a *utrasantam*,
in ^b ohne die vv. ll. von SN.,
in ^c *upasaṅkamma*.

V. 1 ¹¹ (986) ^b v. l. B^a vgl. It. 82 ^{3b} *devatā pattamānasam*.

V. 1 ¹¹ (986) ^d etc. (s. V. 1 ¹¹ (986) ^{a+d} und V. 1 ¹¹ (986)) s. unter
10 SN. V. 1 ⁶ (981) ^d.

V. 1 ¹² (987)

Na so muddham (B^a *bu°*) *pejānāti*

kūhako so dhamatthiko

muddhami muddhapāte (Bⁱ *muddhādhip°*) *vū* (B^{ai} *ca*) (^c s. bes.)

15 *ñāṇam tassa na vijjati* (^d s. besonders).

= N^c. I ¹² (2), wo aber ^a ohne die v. l. von SN.

und in ^c *muddhādhipāte vā*, ohne v. l.

V. 1 ¹² (987) ^c vgl. auch SN. V. 1 ¹³ (988) ^c etc., s. dort.

V. 1 ¹² (987) ^d vgl. auch SN. V. 1 ¹⁴ (989) ^b.

20 V. 1 ¹³ (988) ff. vgl. D. XI. 68 ff. und 83.

V. 1 ¹³ (988) *Bhotī* (B^{ai} *°ti*) *carahi jānāti*

* *tam me alkkhāhi pucchitā* (B^{ai} *°to*) (^b und ^{b+c} s. bes.)

muddham muddhādhipātāñ ca (^c s. besonders)

tam suṇoma vaco tava (^d s. besonders).

25 = N^c. I ¹³ (2), wo aber in ^a *Pahotī*, ohne v. l.,
und ^b ohne v. l.

V. 1 ¹³ (988) ^b vgl. Pv. VIII. 1 ^{4d} (Vin. V. 144) etc., s. WZKM. XXIV. 277 f.

Vgl. auch J. 492 ^{5d} *tam me alkkhātha pucchitā*. Vgl. auch
SN. V. 1 ¹⁵ (990) ^d, s. dort.

30 V. 1 ¹³ (988) ^{b+c} vgl. auch SN. V. 1 ¹⁵ (990) ^{c+d}, s. dort.

Vgl. ferner SN. V. 1 ⁵⁰ (1025) ^{a-c} etc., s. dort.

V. 1 ¹³ (988) ^c etc. (s. V. 1 ¹³ (988) und ¹³ (988) ^{b+c})

auch = SN. V. 1 ²⁹ (1004) ^c etc. (s. dort), ⁵⁰ (1025) ^a etc. (s. dort)

und vgl. ¹⁴ (989) ^c etc. (s. dort).

35 V. 1 ¹³ (988) ^d etc. (s. V. 1 ¹³ (988)) auch = SN. V. 14 ⁶ (1110) ^d etc.
(s. dort), und = S. XI. 2. 10. 7 ^{2d} (I. 236) *tam suṇoma vaco*
tavā ti (S ¹⁻³ *tavanti*).

Ausserdem entsprechen sich in SN. V. 1 ¹³ (988) ^{a+b} *bhotī carahi*,
pucchitā und in V. 14 ⁶ (1110) ^a *carato* und ^c *bhavantaṃ putthum*.

40 V. 1 ¹⁴ (989) ^a etc. (s. V. 1 ¹⁴ (989))

= J. 322 ^{1c} *aḥam p'etaṃ* (B^{id} *tadā*) *na jānāmi*.

Vgl. Mvu. III. 9. 13 ^a *aḥam etaṃ na jānāmi*.

J. 414 ^{2c} *aḥam etaṃ vijānāmi*.

Mvu. I. 9. 7^b *sarvadharmesu cakṣumāṇi*.

Für die Ap.-Stellen ist noch zu beachten, daß diesem Pāda in anderen (zu SN. 17⁽⁹⁹²⁾^b angeführten) Gāthās, die mit diesen z. T. oder ganz identisch sind, an gleicher Stelle der Pāda *sabbadhammāna pāragū* resp. *sabbadhammesu pāragū* steht und daß sich dieser Wechsel am einfachsten aus der Abhängigkeit von unserer SN.-Gāthā erklärt, die beide Pādas enthält.

V. 1 17⁽⁹⁹²⁾ d-f (s. V. 1 17⁽⁹⁹²⁾) s. unter V. 1 17⁽⁹⁹²⁾ d-f+18⁽⁹⁹³⁾ a.

V. 1 17⁽⁹⁹²⁾ d-f+18⁽⁹⁹³⁾ a (s. V. 1 17⁽⁹⁹²⁾ und 18⁽⁹⁹³⁾) vgl. auch

10 S. V. 8. 5 2^f+3^a+4^b+c (I. 134) *sabbam passati cakkhumā sabbakammakkhayaṃ patto vimutto upadhisāṅkhaye.*
so *mayham Bhagavā satthū.*

Zu S. V. 8. 5 2^f vgl. dann ferner Thag. 500^b *sabbam passati cakkhunā*, das mit jenem doch zweifellos durch Klangverwandtschaft verknüpft ist. Da S. durch SN. gestützt und begründet ist, so wird man also die Abhängigkeit der Thag. von S. in Erwägung zu ziehen haben. Zu Thag. vgl. dann weiter Ap. in ParDīp. V. 63 11^d *sabbam passāmi cakkhunā*, das wieder von Thag. abzuhängen scheint.

V. 1 17⁽⁹⁹²⁾ e+f+18⁽⁹⁹³⁾ a etc. (s. V. 1 17⁽⁹⁹²⁾ d-f+18⁽⁹⁹³⁾ a und V. 1 17⁽⁹⁹²⁾ und 18⁽⁹⁹³⁾)

vgl. auch A. IV. 23. 3 3^c+d+4^a (II. 24) *sabbakammakkhayaṃ patto vimutto upadhisāṅkhaye.*

25 *Esa so bhagavā buddho.*
= It. 112 3^c+d+4^a *sabbakammakkhayaṃ patto vimutto upadhisāṅkhaye.*
Esa so bhagavā buddho.

V. 1 17⁽⁹⁹²⁾ f etc. (s. V. 1 17⁽⁹⁹²⁾, 17⁽⁹⁹²⁾ d-f und 17⁽⁹⁹²⁾ e+f+18⁽⁹⁹³⁾ a) auch = Dīp. I 12^d; V 70 d. 87^d *vimutto upadhisāṅkhaye.*

V. 1 18⁽⁹⁹³⁾ a s. V. 1 17⁽⁹⁹²⁾ d-f+18⁽⁹⁹³⁾ a, V. 1 17⁽⁹⁹²⁾ e+f+18⁽⁹⁹³⁾ a, V. 1 18⁽⁹⁹³⁾ a+b und V. 1 18⁽⁹⁹³⁾.

V. 1 18⁽⁹⁹³⁾ a+b (s. V. 1 18⁽⁹⁹³⁾) vgl. auch

Thag. 995 a+b *aññassa bhagavā buddho dhammaṃ desesi cakkhumā.*

V. 1 18⁽⁹⁹³⁾ *Buddho so Bhagavā loke* (a und a+b s. besonders) *dhammaṃ deseti cakkhumā* (b und a+b s. besonders) *taṃ taṃ* (C^k *taṃ*) *gantvāna pucchassu* (c u. c+d s. bes.) *so te taṃ vyākharissati* (B^{ai} *byā°*).

40 = N^o. I 18 (3), wo aber in c keine v. l.

und in d *byākharissati* (die v. l. Yu. *vayākarissati* ist bedeutungslos, weil Yu. European, d. h. Fausbøll, heißt und weil also Fausbøll's Lesung noch dazu falsch wiedergegeben ist.)

- V. 1 ¹⁸ (993) ^b etc. (s. V. 1 ¹⁸ (993) ^{a+b} und ¹⁸ (993)) auch =
S. X. 7. 4 ^{2d} (I. 210) *dhamaṃ deseti* (S ¹⁻³ °sesi) *cakkhumā*.
Vgl. Thag. ^{688d}; B. VII ^{7b}; XX ^{5d} *dhamaṃ desesi cakkhumā*.
Des Anklanges wegen vgl. auch Ap. in Paṇḍip. V. 131 ^{34b}
dhamaṃ desesi abhutaṃ. 5
- V. 1 ¹⁸ (993) ^c etc. (s. V. 1 ¹⁸ (993) und ¹⁸ (993) ^{c+d}) vgl. auch
J. 547 ^{286a} *Taṃ tvaṃ gantvāna yācassu*.
Die nächste Parallele beweist ja, wenn es überhaupt nötig wäre,
noch einmal, daß der Verfasser der Gāthās dieses J. die SN.-
Stelle gekannt hat. 10
- V. 1 ¹⁸ (993) ^{c+d} (s. V. 1 ¹⁸ (993)) vgl. auch
J. 547 ^{354e+f} *taṃ tvaṃ gantvāna pucchassu*
so te maggaṃ pavakkhati.
- V. 1 ¹⁹ (994) *Sambuddho ti vaco sutvā*
udaggo Bāvarī ahu (O^k *ahū*, (B^{ai} *āhu*) 15
soh' assa tanuko āsi (O^k °i)
pītiṃ ca vipulaṃ labhi.
= N^c. I ¹⁹ (3), wo aber ^b und ^c ohne v. l.,
und in ^d *pītiṃ*.
- V. 1 ²⁰ (995) *So Bāvarī attamano udaggo* 20
taṃ devataṃ pucchati vedajāto
katamamhi gāme nigamamhi vā puna
katamamhi vā janapade lokanātho
yattha gantvā namassemi
Sambuddhaṃ dipaduttamaṃ (B^{ai} *dvi*°) (^d s. bes.). 25
= N^c. I ²⁰ (3), wo aber in ^c *niggamamhi*.
und in ^d *dip*° ohne v. l.
- V. 1 ²⁰ (995) ^f auch = Dīp. II ^{88b}; XV ^{4d} *sambuddhaṃ dipaduttamaṃ*.
Weber Ms. Part VII ^{2b} (JASBeng. LXII P. I. 31) *sambuddha-*
dvipadottamaṃ, mit vorangehendem *namasyāmi*, wie in SN. 30
namassemi vorangeht.
Vgl. Dīp. IX ^{41b} *sambuddho dipaduttamo*.
Nid. ^{229b} ff. ^{241b} ff. ^{244b} ff. (J. I. 36 f. 41—43) *Sambuddho dipa-*
duttamo = B. VIII ^{1b}; IX ^{1b}; X ^{1b}; XI ^{1b}; XX ^{1b}; XXI ^{1b};
XXIII ^{1b}; XXIV ^{1b}; XXV ^{1b} *Sambuddho dvipaduttamo*. 35
Vgl. B. XXVII ^{18b} *sambuddhā dvipaduttamā*.
Vgl. auch Thīg. ^{144b} *sambuddhaṃ purisuttamaṃ* (mit un-
mittelbar vorangehendem *namassanti* entsprechend SN. und
Weber Ms.).
S. I. 2. 4 ^{2a} (I. 6) *Sambuddho dvipadaṃ seṭṭho*. 40
- V. 1 ²¹ (996) *Sāvatthiyaṃ Kosalamandire Jino*
pahūtapañño (C^bBⁱ *bahuta*°, C^kB^a *pahuta*°) *varabhūrimedhaso*
so (B^{ai} om.) *Sakyaputto vidhuro anāsavo*
muddhādhipātassa vidū narāsabho. 45
= N^c. I ²¹ (3), wo aber ^b und ^c ohne die v. l. von SN.

- V. 1 ²² (997) * *Tato āmantayāi* (C^b B^{ai} °i) *sisse* (° s. besonders)
brāhmaṇe (C^b °ṇo, Bⁱ °ṇā) *mantapāraḇe* (° s. bes.)
etha māṇavā (B^{ai} °va) *akkhissan*
suṇoṭha vacanaṃ mama (° d s. besonders).
- 5 = N^c. I ²² (3), aber N^c. ohne die vv. ll. von SN.
- V. 1 ²² (997) ^a vgl. auch D. XX. 5 ^{3c} etc., s. JPTS. 1909. 345.
- V. 1 ²² (997) ^b s. auch unter SN. I. 7 ²⁵ (140) ^b und unter V. 1 ¹ (976) ^d,
s. oben p. 204.
- V. 1 ²² (997) ^d auch = J. 532 ^{63b} *suṇoṭha vacanaṃ mama*;
10 und vgl. J. 178 ^{1f}; 527 ^{44b} *suṇoṭhi vacanaṃ* (527 ⁴⁴ °nam) *mama*.
Mvu. I. 280. 10 ^b *suṇoṭhi vacanaṃ mama*.
Thag. ^{951a} *suṇoṭhi vacanaṃ mayham*.
Vgl. auch Dip. XV ^{10b}; ^{13b} *suṇoṭhi vacanaṃ tuxaṃ*.
- V. 1 ²³ (998) ^{a-d} (s. V. 1 ²³ (998)) s. auch unter SN. III. 7 ¹³ (560),
15 ZDMG. 64. 4, wo indessen M. 92 ¹³ (Siam. Ausg. II. 5. 538)
noch nachzutragen ist.
- V. 1 ²³ (998)
* *Yass' eso* (B^{ai} *yassa so*) *dullabho loka* (°-d s. besonders)
* *pātubhāvo abhīṇhaso*
20 * *sv-ājja* (C^b *suvājja*, C^k *savājja*, B^{ai} *svojja*) *lokamhi uppanno*
* *Sambuddho itī vissuto* (°-d und ° d s. besonders)
khippaṃ gantvāna Sāvattihī (° s. besonders)
passavho dipaduttamaṃ.
= N^c. I ²³ (3), wo aber keine der vv. ll. von SN.
- 25 V. 1 ²³ (998) ^d etc. s. auch unter SN. III. 9 ⁴ (597) ^d, ZDMG. 64. 15.
V. 1 ²³ (998) ^e etc. vgl. auch PV. II. 9 ^{2d} *khippaṃ gacchāma Dvārakaṃ*.
V. 1 ²⁴ (999) ^a (s. V. 1 ²⁴ (999)) vgl. D. III. 1. 5, und des Anklanges
wegen zu vgl. mit Ap. in ParDip. V. 149 ^{74a} *Kathaṃ carahi*
sabbāññu.
- 30 V. 1 ²⁴ (999) *Kathaṃ* (C^k °añ) *carahi jāṇemu* (° s. besonders)
disvā Buddho ti brāhmaṇa
ajānataṃ (C^k °tan) *no pabrūhi*
* *yathā jāṇemu taṃ mayaṃ* (°+d und ° d s. besonders).
= N^c. I ²⁴ (3). Aber N^c. ohne die vv. ll. von SN.
- 35 Vgl. D. III. 1. 5 *Yathā kathaṃ panāhaṃ bho taṃ bhavantaṃ*
Gotamaṃ jāṇissāmi . . .
- V. 1 ²⁴ (999) ^{c+d} s. auch unter SN. III. 9 ⁶ (599) ^{e+f}, ZDMG. 64. 15.
V. 1 ²⁴ (999) ^d s. auch unter SN. III. 9 ⁶ (599) ^f, ebda. p. 16.
V. 1 ²⁵ (1000)
- 40 *Āgatāni* (C^k *ag°*) *hi mantesu*
mahāpurisalakkhaṇā (° s. besonders)
dvattissā (B^a *dvattissāni*, Bⁱ *dvittissāni*) *ca viyākhyātā* (C^k ^b
vya-, B^{ai} *byākhyātā*)
samattā (B^{ai} °antā) *anupubbaso*.

= N^c. I ²⁵ (4), wo aber ^a und ^d ohne die vv. ll. von SN,
und ^e *dvattiṃsā ca byākhyatā*.

Vgl. auch D. III. 1. 5 *Āgatāni kho tāta Ambaṭṭha amhākaṃ
mantesu dvattiṃsa mahāpurisa-lakkhaṇāni . . .* = SN.-Prosa
III. 7, p. 102 Z. 19f. LV. Kap. VII, Lefmann's Ausg. p. 103: 5
dvātriṃśanmahāpuruṣalakṣaṇāni . . .

V. 1 ²⁵ (1000) ^b s. auch unter SN. III. 7 ² (549) ^d, ZDMG. 64. 1.

V. 1 ²⁶ (1001) *Yass' ete honti gattesu
mahāpurisalakkhaṇā* (^b s. besonders)
duve va (O^{kl} *dveva*, B^{ai} *dve yeva*) *tassa gatiyo* 10
tatiyū (B^{ai} ^o*yo*) *hi na vijjati*.

= N^c. I ²⁶ (4), wo aber ^e und ^d ohne die vv. ll. von SN.

Vgl. D. III. 1. 5 . . . *yeḥi samannūgatassa mahāpurisassa dve
gatiyo bhavanti anaññā* = SN.-Prosa a. a. O.

LV. a. a. O.: *yaiḥ samanvūgatasya puruṣapungalasya dve* 15
gati bhavato nānyā.

V. 1 ²⁶ (1001) ^b etc. s. auch unter SN. III. 7 ² (549) ^d, ZDMG. 64. 1.

V. 1 ²⁷ (1002) *Sace agāraṃ āvasati* (O^{kl} *ajjhāvasati*)
vijeyya pathaviṃ (B^{ai} *pathavi*) *imaṃ* (^{b-d} u. ^{b+d} s. bes.)
* *adaṇḍena asatthena* (^c s. besonders) 20
dhammena-m-anusāsati (^{b-d}, ^{b+d} und ^d s. besonders).

= N^c. I ²⁷ (4), wo aber ^a und ^b ohne die vv. ll. von SN.

Vgl. D. III. 1. 5 *Sace agāraṃ ajjhāvasati rājā hoti cakravartī
dhammiko dhammarājā cāturato vijitāvī . . .* So *imaṃ pa-
thaviṃ sāgara-pariyantaṃ adaṇḍena asatthena dhammena* 25
*abhivijīya ajjhāvasati** = SN.-Prosa p. 102f. = LV. a. a. O.:
Sa ced agāraṃ adhyāvasati rājā bhavati . . ., p. 101: *Sa cet
so 'gāraṃ adhyāvasiṣyati rājā bhaviṣyati caturāṅgaṃ cakra-
vartī vijitavān dharmiko dharmarājō . . .* *Sa imaṃ mahā-
prthivīmāṇḍalaṃ samudraparikhaṃ adaṇḍenāśastreṇa svena* 30
dharmena balenābhībhūyābhiniṛjīya rājyaṃ kariṣyaty . . .,
womit dann wieder die G. M. 82 ⁸ (II. 72) etc. verwandt ist,
s. M.-Konkordanz WZKM. XXVI, p. 16.

Vgl. auch Nid. J. I. 51. Z. 1f.

* Auch D. XIV. 1. 31; 32; 33; XXX. 1. 1; 3 und öfter. 35

V. 1 ²⁷ (1002) ^{b-d} vgl. auch A. VII. 58. 11 ^{5c+d} + ^{6a+b} (IV. 90)
adaṇḍena asatthena

vijeyya (Ph ^o*yjyaṃ*, M₈ ^o*yjyṃ*) *pathaviṃ imaṃ*
asāhasena dhammena (M *kamm*)
samena manusāsīyā (M₆ *siya*, M₇ *manussāsīya*, Ph ^o*siyaṃ*, 40
M₈ ^o*sisam*, M₆ ^o*si 'haṃ*, S ^o*si tam*).

Vgl. auch Thag. ^{914 c-f} *cāturato vijitāvī*

Jambusaṇḍassa (A^c ^o*maṇḍ*, B ^o*pand*) *issaro*
adaṇḍena asatthena
dhammenā anusāsaṃ. 45

Diese Stelle ist ihrerseits durch *cāturato vijitāvī* mit D. III. 1. 5
spezieller verknüpft, durch *Jambusaṇḍassa issaro* mit der

angeführten A.-Stelle, die als ^{4d} *Jambusaṇḍassa* (MP_hM₈ °*maṇḍ*°, M₇ *Jambusaṇḍassa*) *issaro* enthält, und durch ^{c+d} mit Thag. ^{822 b-d} *cakkavattirathesubho*

cāturanto vijitāvi

5

Jambusaṇḍassa (AB °*maṇḍ*°) *issaro*,

welche Stelle wieder einerseits = SN. III. 7 ⁵ (552) ^{b-d} ist und andererseits durch *cakkavatti*- mit *cakkavatti* von D. III. 1. 5 zusammengehört. Noch andere Zusammenhänge zeigt Mvu. I. 268. 10+11, s. unter SN. V. 1 ²⁷ (1002) ^{b-d}. Dieses Netz zerfaserter und verfilzter Reminiszenzen zeigt aufs Neue, welches Eindringen bis in die kleinsten Einzelheiten der buddhistischen und wahrscheinlich der alten indischen Literatur überhaupt nötig ist, wenn man über ihre Geschichte und ihren Inhalt urteilen will.

15 V. 1 ²⁷ (1002) ^c etc. (s. V. 1 ²⁷ (1002) und ²⁷ (1002) ^{b-d}) auch = CV. VII. 3. 12 ^{3c} etc., s. WZKM. XXIV. 263.

V. 1 ²⁷ (1002) ^{b+d} etc. (s. V. 1 ²⁷ (1002) und ²⁷ (1002) ^{b-d}) vgl. auch J. 515 ^{1d+2a} *vijetum paṭhavim imam dhammena no udhammena*.

20

Mvu. I. 268. 10 ^{b+11} *dharmena anusāsayaṃ prthivyāṃ cakravartya āsi vijitāvi mahābala*.

V. 1 ²⁷ (1002) ^d etc. (s. V. 1 ²⁷ (1002), ²⁷ (1002) ^{b-d} und ²⁷ (1002) ^{b+d}) auch = J. 502 ^{1d} *dhammena-m-anusāsati* (so C^{ks}; °*sasi* B^d); ^{15d} *dhammena-m-anusāsati* (so C^{ks}; °*nusāmi* korr. zu °*sāsāmi* B^d; °*nusāsāmi* B^s).

25

= J. 533 ^{58d} *dhammena-m-anusissati* (B^d °*ssāsisi*, S^{dr} °*ssasiti*). ^{59d} *dhammena-m-anusissati* (B^d °*sāsahanti*, S^{dr} °*ssis-sahanti*).

= J. 534 ^{76d} *dhammena-m-anusissati* (B^d °*sāsati*, B^s °*sāsasi*); ^{77d} *dhammena-m-anusissati* (B^{ds} °*sāsāmi*).

30

Mvu. I. 278. 4 ^b *dharmena anusāsati*.

Dīp. XVIII ^{50d} *dhammena anusāsi so*.

V. 1 ²⁸ (1003) *Sace ca so pabbajati*

agārā anagāriyaṃ (^b s. besonders)

35

vivattacchaddo (C^k °*a*, B^a *vivaṭacchido*, Bⁱ *vivaṭacchado*) *sambuddho* (^c s. besonders)

arahā bhavati anuttaro.

= N^c. I ²⁸ (4), wo aber in ° *vivattacchado*.

Vgl. D. III. 1. 5 *Sace kho pana agārasmā anagāriyaṃ pabbajati araham hoti sammā-sambuddho loke vivattacchaddo* = SN.-Prosa p. 103 Z. 2f.

40

LV. p. 103 (Lefmann): *Sa cet punar agārāṇ anagārikāṃ pravrajati tathāgato bhaviṣyati viḡhuṣṭasabdaḥ samyaksambuddhaḥ*.

45 Vgl. auch Nid. J. I. 51 Z. 2f.

- V. 1 ²⁸ (1003) ^b s. auch unter SN. II. 6 ¹ (274) ^d, ZDMG. 63. 267 f.
 * *agārasmā anagāriyaṃ.*
- V. 1 ²⁸ (1003) ^c auch = SN. V. 18 ²⁴ (1147) ^c etc., s. dort.
- V. 1 ²⁹ (1004) *Jātiṃ* (B^{ai} *jāti*) *gottañ ca lakkaṇaṃ*
mante sise punāpare
muddhaṃ muddhādhipatāñ ca (^c s. besonders)
manasā yeva pucchatha.
 = N^c. I ²⁰ (4), wo aber ^a ohne die v. l. von SN.
- V. 1 ²⁹ (1004) ^c s. auch unter SN. V. 1 ¹⁸ (988) ^c, oben p. 210.
- V. 1 ³⁰ (1005) ^a (s. V. 1 ³⁰ (1005)) auch =
 Thag. ⁴⁷² ^c *anāvaraṇadassāvī*
 = A. IV. 65. 2 ⁴ ^c (II. 71) *vināvaraṇadassāvī.*
- V. 1 ³⁰ (1005) *Anāvaraṇadassāvī* (^a s. besonders)
yadi Buddhho bhavissati (^b s. besonders)
manasā pucchite pañhe (^c s. besonders)
vācāya vissajjessati (B^{ai} *visajjissati*).
 = N^c. I ³⁰ (4), wo aber in ^d nur *vissajjessati*.
- V. 1 ³⁰ (1005) ^b vgl. auch Divy. XVIII ^{2a} (252) *Yadi buddho bhaviṣyāmi.*
- V. 1 ³⁰ (1005) ^c vgl. auch SN. V. 1 ⁴⁹ (1024) ^c, s. dort.
- V. 1 ³¹ (1006) *Bāvarissa vaco sutvā*
sissā solasa brāhmaṇā
Ajito Tissametteyyo (^{c+d} s. besonders)
Puṇṇako atha Mettagū.
 = N^c. I ³¹ (4) ohne Abweichung.
- V. 1 ³¹ (1006) ^{c+d} s. auch nächste Parallele.
- V. 1 ³¹ (1006) ^c bis 33 (1008) ^d (s. 31, 32, 33 (1006, 1007, 1008)) auch = SN.
 V. 18 ¹⁺² (1124+1125), s. dort.
- V. 1 ³² (1007) *Dhotako Upasivo ca*
Nando ca atha Hemako
*Todeyya-Kappā** (B^{ai} ^o *a*) *dubhayo*
Jatukañṇi ca pandito.
 * Fausbøll hat zwar ^o im Text, korrigiert es aber p. XX zu ^oā.
 = N^c. I ³² (4), wo aber in ^c *Kappā* ohne v. l.
 = SN. V. 18 ¹ (1124) ^{c+d+2} (1125) ^{a+b}, s. unter SN. V. 1 ³¹ (1006) ^c
 bis 33 (1008) ^d.
- V. 1 ³³ (1008) *Bhadrāvudho** (B^a ^o *vuddha*, Bⁱ ^o *vuto*) *Udayo* (B^a
Urayo korr. zu *Udayo*, Bⁱ *Uraso*) *ca*
Posālo cāpi brāhmaṇo
Mogharājā ca medhāvī (^c s. besonders)
Piṅgiyo ca mahā isi.
 * Fausbøll hat zwar ^ovudho im Text, korrigiert es aber p. XX zu ^ovudho.
 = N^c. I ³³ (4), wo aber in ^a *Bhadrāvudho*, wohl in Abhängig-
 keit von Fausbøll's falscher Textschreibung, erscheint und die
 vv. ll. von SN. fehlen.
 = SN. V. 18 ² (1125) ^{c-f}, s. unter SN. V. 1 ³¹ (1006) ^c bis 33 (1008) ^d.

V. 1 ³³ (1008) ^c vgl. auch SN. V. 16 ⁴ (1119) ^b etc., s. dort.

V. 1 ³⁴ (1009) ^a (s. V. 1 ³⁴ (1009)) auch = Smp. in Vin. III. 342 ^c (in singhales. Ausg. I. 47 als Prosa gedruckt) *paccekayaṇiṇo sabbe*.

V. 1 ³⁴ (1009) *Paccekayaṇiṇo sabbe* (^a s. besonders)

5 *sabbalokassu viṣṣutā*

jhāyī jhānaratā dhīrā (^c s. besonders)

pubbavāsanavāsītā (^d s. besonders).

= N^c. I ³⁴, ohne Abweichung.

V. 1 ³⁴ (1009) ^c auch =: Mil. 342 ^{6a} *jhāyī jhānaratā dhīrā*.

10 Vgl. auch S. IV. 3. 3. 21 ^{1a+b} (I. 122) *So dhīro dhītisaṃpanno*
jhāyī jhānarato sula.

V. 1 ³⁴ (1009) ^d viell. auch zu vgl. Mvu. III. 148. 8 ^a *pūrvavāsanivāsena*.

V. 1 ³⁵ (1010) *Bāvarīṇi abhivudetvā*

katvā ca naṃ padakkhiṇaṃ (^b s. besonders)

15 *jaṭṭajīnadharā sabbe* (^c s. besonders)

pakkāmaṃ uttarāmukhā (^d s. besonders).

= N^c. I ³⁵ (4), wo aber in ^c *jaṭṭā*.

V. 1 ³⁵ (1010) ^b auch = J. 523 ^{41b}; 538 ^{49b}; 545 ^{173b} (VI. 299);
547 ^{209d}; Ap. in ParDīp. V. 134 ^{80b} *katvā ca naṃ padakkhiṇaṃ*.

20 Vgl. B. IX ^{11b} *katvāna taṃ padakkhiṇaṃ*;

Ap. in ParDīp. V. 104 ^{30b} *katvāna taṃ padakkhiṇaṃ*;

krtvāna ca pradakṣiṇaṃ.

Thīg. ^{311b} *katvāna naṃ padakkhiṇaṃ* (v. l. B *katvā agyada*,
C *katvānaṃ abhida*, PS *katvāna aggapaula*).

25 Thīg. ^{307c} *padakkhiṇaṃ ca katvāna*.

Mvu. II. 404. 16 ^a *pradakṣiṇaṃ karitvāna*.

V. 1 ³⁵ (1010) ^c vgl. auch Mbh. I. 36 ^{5d} *jaṭṭacīradharaṃ munīṃ*.

V. 1 ³⁵ (1010) ^d vgl. auch Dīp. XV ^{83d} *pakkāmi uttarāmukho*;

J. 540 ^{41d} *pakkāmi dakkhīṇāmukho*;

30 J. 524 ^{10d} *pakkāmi pācīnamukho muhuttaṃ*;

J. 547 ^{206a} *Pakkāmi so ruṇṇamukho*.

V. 1 ³⁶ (1011) *Alakassa* (C^b *ālakassaka*, C^k *ālassaka*, B^{ai} *mulakassa*)
Patitṭhānaṃ

purimaṃ (B^a *puri*, Bⁱ *pūri*) *Māhissatiṃ* (B^a *°ti*, Bⁱ *māhiyati*)

35 *tadā* (B^{ai} *sadā*)

Ujjenīṇ cāpi Gonaddhaṃ (B^{ai} *godaddhaṃ*)

Vedisam Vanasavhayaṃ.

= N^c. I ³⁶ (4), wo aber ^a *Mulakassa Patitṭhānaṃ*

^b ohne die vv. ll. von SN.,

^c *Ujjenīṇ cāpi Gonaddhaṃ*.

40 V. 1 ³⁷ (1012) *Kosambīṃ cāpi Sāketam*

Sāvatthīṇ ca puruttamaṃ

Setavyaṃ (B^{ai} *°byaṃ*, C^b *soṭāvīṃ*, C^k *sonāvīṃ*) *Kapi-*
lavatthūṃ (C^{kb} *°lavva*)

45 *Kusīnāraṇ ca mandiraṃ*.

= N^c. I ³⁷ (5), wo aber in ^c *Setabyaṃ* und keine vv. ll.

- V. 1 ³⁸ (1013) *Pāvañ ca bhoganaḡaraṃ* (Bⁱ sambhoga°, B^a mbhoganaraṃ) *Vesālīṃ māḡadhaṃ puraṃ* *Pāsāṇakañ* (C^b °na°, C^k pāsāṇakañ, B^{ai} pāsāṇaka) *Cetiyañ ca ramaññyaṃ manoramaṃ* (d s. besonders).
= N^c. I ³⁸ (5), wo aber ^a ohne die vv. ll. von SN.,
^c *Pāsāṇakaṃ Cetiyañ ca*. 5
- V. 1 ³⁸ (1013) ^d auch = Dīp. IX ^{36f}. XV ^{39d}.
Vgl. auch VV. 38 ^{1b} (III. 10 ^{1b}) *ramaññye manorame*.
- V. 1 ³⁹ (1014) *Tasito* (B^{ai} tussi) *v' udakaṃ* (C^k om. v, B^{ai} va od°) *sitaṃ* 10
mahālābhaṃ va vāñño (C^{kb} vāññ°)
chāyaṃ ghaṃmābhūtaṃ va
turītā pabbataṃ āruhaṃ (C^k āruhaṃ, B^{ai} ārahaṃ).
= N^c. I ³⁹ (5), wo aber ^a *Tasito va udakaṃ sitaṃ*,
und das Übrige ohne die vv. ll. von SN. 15
- V. 1 ⁴⁰ (1015) ^a etc. (s. V. 1 ⁴⁰ (1015)) auch = B. I ^{72c} *Bhayaṃ ca tamhi samaye*.
..
- V. 1 ⁴⁰ (1015) *Bhayaṃ ca tamhi samaye* (^a s. besonders)
bhikkhusaṃghapurakkhato (^b und ^{b+c} s. besonders)
bhikkhūnaṃ dhammaṃ deseti
* *siho va nadati vane* (^d s. besonders). 20
= N^c. I ⁴⁰ (5), ohne Abweichung.
- V. 1 ⁴⁰ (1015) ^b etc. (s. V. 1 ⁴⁰ (1015) und ⁴⁰ (1015) ^{b+c}) auch
= Dīp. XVII ^{46d} *bhikkhusaṃghapurakkhato*.
Vgl. auch Thag. ^{426d}. ^{622b} *bhikkhusaṃghapurakkhataṃ*. 25
Thīg. ^{108d} *bhikkhusaṃghapurakkhataṃ* (v. l. C °saṃghaṃ°, S
saṃghapurakkhitaṃ, P °kkhita).
Netti 135 ^{5d} *bhikkhusaṃghapurakkhataṃ* (B °pūre°).
Mvu. III. 248. 11 ^b; 249. 3 ^b *bhikkhusaṃghapuraskṛtaṃ*.
- V. 1 ⁴⁰ (1015) ^{b+c} vgl. auch S. VIII. 8. 6 ^{1c+2d} (I. 192) 30
desentaṃ virajaṃ dhammaṃ
bhikkhusaṃghapurakkhato
= Thag. ^{1238c+1239d}, wo aber °saṃgha°.
- V. 1 ⁴⁰ (1015) ^d auch = SN. III. 7 ¹⁵ (562) ^d etc., s. ZDMG. 64. 5 f.,
wo aber M. 92 ^{15d} (Siam. Ausg. II. 5. 538) und N^c. I ^{40d} (5) ³⁵
nachzutragen ist.
- V. 1 ⁴¹ (1016) *Ajito addasa Sambuddhaṃ*
vitaraṃsaṃ (C^{kb} °si, B^{ai} jītaṃsaṃ) *va bhāṇumaṃ*
candaṃ yathā paṇṇarase (C^b paṇṇa°) (^c und ^{c+d} s. bes.)
pāripūraṃ (C^{kb} pa°, B^{ai} paṇṇipūraṃ) *upāgataṃ* (^{c+d} s. bes.) 40
= N^c. I ⁴¹ (5), wo aber ^b und ^d ohne die vv. ll. von SN.,
und in ^c *paṇṇarase*.
- V. 1 ⁴¹ (1016) ^c etc. (s. V. 1 ⁴¹ (1016) und ⁴¹ (1016) ^{c+d})
vgl. Mpū. 115 ^d *canda paṇṇarasī yathā*

V. 1 ⁴¹ (1016) ^{c+d} etc. (s. V. 1 ⁴¹ (1016))

vgl. Thag. ⁵¹⁶ ^{a+b} So 'haṃ paripuṇṇasaṃkappo

cando (A canne) paṇṇaraso (so BD; raso A; paṇṇaraso C) yaṭhā

= ^{a+b} einer (ḡ. in Vm. I, wo aber wohl 'saṃkappo und wo

über die Natur des nn oder ṇṇ in Warren's Exzerpten Nichts

auszumachen ist, da dort die diakritischen Zeichen vielfach fehlen.

DhpA. PTS.-Ausg. 198 ^{1c+d} pūrentu sabbe saṃkappā

cando paṇṇarasī yaṭhā,

während die singhal. Ausg. paṇṇaraso und Fausbøll p. 161

sabbasaṃkappā und paṇṇarasī hat.

Thīg. ^{8b+c} cando paṇṇarase (S punṇa°)-r-īra

paripuṇṇāya (S °punṇ°) paṇṇāya (l. paṇṇāya, l' saṇṇāya).

V. 1 ⁴² (1017) Ath' assa gatte disvāna

paripūraṇ ca vyañjanaṇ (Baⁱ °raṇ vj°)

ekamantaṃ thito hattho (° s. besonders)

manopāñhe apucchatha.

= N^c. I ⁴² (5), wo aber ^b paripūraṇ ca vyañjanaṇ.

V. 1 ⁴² (1017) ^c etc. vgl. Thag. ⁶²⁴ ^b ekamantaṃ thito tadā.

V. 1 ⁴³ (1018) Adissa jammaṇaṇ brūhi

gottaṃ brūhi salakkhaṇaṇ

mantesu pāramiṇ brūhi

kati vāceti brāhmaṇo.

= N^c. I ⁴³ (5), ohne Abweichung.

V. 1 ⁴⁴ (1019)

Visaṇ vassasataṇ āyu

so ca gottena Bāvarī

tiṇ' assa (Baⁱ tiṇissa) lakkhaṇā (C^{kb} °ṇa°) gatte

tiṇṇaṃ vedāna (Bⁱ °ṇaṃ, B^a bedānaṇ) pāragū (^d s. bes.).

= N^c. I ⁴⁴ (5), wo aber ^c und ^d ohne die vv. ll. von SN.

30 V. 1 ⁴⁴ (1019) ^d etc. (s. V. 1 ⁴⁴ (1019) und V. 1 ⁴⁴ (1019) ^{d+45} (1020) ^{a+d})

= Thag. ¹¹⁷¹ ^b tiṇṇaṇ vedāna pāragū.

B. IV ¹⁰ ^d tiṇṇaṇ vedānapāragū.

B. XIV ⁹ ^d t° °gu.

V. 1 ⁴⁴ (1019) ^d + ⁴⁵ (1020) ^{a+d} (s. V. 1 ⁴⁴ (1019) und ⁴⁵ (1020))

35 = B. II ^{6b-d} = XXV ¹⁰ ^{d+11} ^{a+b} tiṇṇaṇ vedāna

lakkhaṇe itihāse ca

saddhamme pāramiṇ gato.

= Nid. ^{16b-d} tiṇṇaṇ (C^k tinna, C^v tiṇṇa korr. zu °aṇ) vedāna

pāragū (C^k C^s °gu)

lakkhaṇe itihāse ca

saddhamme pāramiṇ gato.

Vgl. auch D. III. 1. 3 etc. (Prosa!) tiṇṇaṇ vedānaṇ pāragū

sanighanda-keṭubhānaṇ . . . itihāsa-pañcamānaṇ . . . -mahā-

purisalakkhaṇesu anavayo. (S. oben p. 211, zu SN. „V. 1 ¹⁶ (991) ff.“).

45 V. 1 ⁴⁵ (1020) ^{a+d} s. vorige Parallele.

- V. 1 ⁴⁵ (1020) *Lakkhaṇe Itihāse ca* (^{a+d} s. besonders)
saṇḍhaṇḍusakeṭṭubhe
pañcasatāni vāceti
sadhamme (B^{ai} *saddhamme*) *pāramiṇ gato* (^{a+d} und ^d s. bes.).
 = N^c. I ⁴⁵ (5), wo aber in ^b *saṇḍhaṇḍu*, in ^d *sadhamme*. 5
- V. 1 ⁴⁵ (1020) ^d vgl. auch Dīp. IV ^{9f} *saddhamme pāramigatā*.
 V ^{12d}. ^{74d} *saddhamme pāramigato*.
- V. 1 ⁴⁶ (1021) *Lakkhaṇānaṃ pañcāṇaṃ* (B^{ai} ^o *ṇa*)
Bāvarissa ... *maṇ*
taṇhacchida (Bⁱ *kaṇhacchitaṃ*) *paḷāsehi* 10
mū no kaṃkhāyitaṃ ahu (C^kB^{ai} *āhu*).
 = N^c. I ⁴⁶ (5), wo aber die vv. ll. von SN. nicht vorhanden sind.
- V. 1 ⁴⁷ (1022)
Mukhaṃ jivhāya chādeti (^{a+c+d} s. besonders)
uṇṇ'assa bhamukantare 15
kosohitaṃ vatthaguyhaṃ (B^{ai} *vattḥu*)
 * *evaṃ jānāhi māṇava* (C^k ^o *na*) (^{a+c+d} und ^d s. besonders).
 = N^c. I ⁴⁷ (5), wo aber die vv. ll. von SN. nicht vorhanden sind.
- V. 1 ⁴⁷ (1022) ^{a+c+d} vgl. auch D. III. 2. 12 etc. (Prosa!) ... *addasa*
 ... *māṇavo* ... *kosohitaṃ vattha-guyhaṃ* ..., *kevalam pi* 20
nalāta-maṇḍalaṃ jivhāya chādesi. S. auch oben unter
 „V. 1 ¹⁶ (991) ff.“
- V. 1 ⁴⁷ (1022) ^c vgl. auch Prosa von D. XIV. 1. 32 = XXX. 1. 2 und
 M. 91 (II. 136) *kosohitavattthaguyho*.
- V. 1 ⁴⁷ (1022) ^d vgl. auch. SN. III. 9 ⁸ (596) ^f etc., s. ZDMG. 64. 14, 25
 wo M. 98 ^{8f} (Siam. Ausg. II. 5. 620) (= SN. a. a. O.), und
 N^c. I. 47 ^d (5) = unserer SN.-Stelle nachzutragen ist.
- V. 1 ⁴⁸ (1023) *Pucchaṃ* (B^{ai} ^o *añ*) *hi kañci* (B^{ai} *taṃ ca*, C^k *hiñci*)
asunanto
sutvā pañhe viyākate 30
vicinteti jano sabbo
vedaḷāto katañjali (^d s. besonders).
 = N^c. I ⁴⁸ (5), wo aber ^a ohne die vv. ll. von SN.,
 und in ^b *byākate*.
- V. 1 ⁴⁸ (1023) ^d auch = Dīp. VI ^{78d}. XIII ^{88b}. XXI ^{9b} *vedaḷāto katañjali*. 35
 Vgl. Ap. in ParDīp. V. 10 ^{2b} und 42 ^{8b} *vedaḷātā katañjali*.
- V. 1 ⁴⁹ (1024) *Ko nu devo vā* (B^{ai}C^b *va*, C^k *ca*) *Brahmā vā*
Indo vāpi (C^k *cāpi*) *Sujampati*
manasā pucchi te pañhe (^c s. besonders)
kaṃ etaṃ paṭibhāsati (^d s. besonders). 40
 = N^c. I ⁴⁹ (6), wo aber ^a und ^b ohne die vv. ll. von SN.
- V. 1 ⁴⁹ (1024) ^c s. auch oben unter V. 1 ³⁰ (1005) ^c.
- V. 1 ⁴⁹ (1024) ^d vielleicht durch Klang-Reminiszenz verbunden mit
 J. 537 ^{7d} *kiṃ etaṃ paribhāsasi*.
- V. 1 ⁵⁰ (1025) ^a etc. (s. V. 1 ⁵⁰ (1025)) s. auch oben unter V. 1 ¹³ (988) ^c. 45

- V. 1 ⁵⁰ (10²⁵) *Muddhaṇ muddhādhīpātāṇ ca* (^a s. besonders)
Bāvarī paripucchati
taṇ vyākaroḥi (B^{ai} *byā²*) *Bhagavā*
kamkhaṇ vinaya no iṣe (^d s. besonders).
- 5 = N^c. I ⁵⁰ (6), wo aber in ^c *byākaroḥi*.
- V. 1 ⁵⁰ (10²⁵) ^d auch = M. 91 ^{3d}, s. WZKM. XXVI.
- V. 1 ⁵¹ (10²⁶) *Avijjā muddhā ti* (B^{ai} *vi*) *jānāhi*
vijjā muddhādhīpātāṇi
saddhāsatisamādhihi
chandaviriyena saṃyutā (B^{ai} *ṃyuttā*).
- 10 = N^c. I ⁵¹ (6), wo aber ^a und ^d ohne die vv. ll. von SN.
- V. 1 ⁵² (10²⁷) *Tato vedena mahatā*
saṇṭhambhītvāna (C^b *saṭṭhamāhītvā?*, C^k *saṭṭhamhītvā*-,
B^a *saṇṭhabhetvā*-, Bⁱ *saṇṭhambhetvā*-) *maṇaso*
ekaṃsaṇ ajiṇaṇ katvā
pādesu sirasā pati.
- 15 = N^c. I ⁵² (6), wo aber ^b ohne die vv. ll. von SN.
- V. 1. ⁵³ (10²⁸) *Bāvarī brāhmaṇo bhoto*
saha sissehi mārisa (^b s. besonders)
udaggacitto sumano (^c s. besonders)
pāde vandati cakkhumā (^d s. besonders).
- 20 = N^c. I ⁵³ (6), ohne Abweichung.
- V. 1 ⁵³ (10²⁸) ^b vgl. auch V. 1 ⁵⁴ (10²⁹) ^b etc. (s. dort) und B. II ^{53b}
saha sissehi gacchatu.
- 25 V. 1 ⁵³ (10²⁸) ^c auch = VV. 81 ^{18c} (VII. 7 ^{18c}) *udaggacitto sumano*
* Mvu. III. 185. 19^a *udagrucitto sumano*.
* 422. 6^a *udagrucitto sumanā* (Dutr. an der entspr.
Stelle B 30^a *udagacitu yo bhikhu*). (Diese
drei Stellen schon ZDMG. 64. 35 gegeben.)
- 30 Vgl. auch B I ^{19a}, Ap. in ParDīp. V. 42 ^{8a}. 93 ^{27a} und Dīp.
I ^{3a} *udaggacittā sumanā*.
Ap. in ParDīp. V. 133 ^{65c} *udaggacitto sugato*.
Vgl. auch SN. III. 11 ¹¹ (689) ^d, s. ZDMG. a. a. O.
- Vgl. ferner Thag. ^{725c} *udaggacittā sumanā katindriyā*.
- 35 V. 1 ⁵³ (10²⁸) ^d vgl. auch S. IV. 3. 3. 11 ^{1d} (I. 121) *pāde vandāmi*
cakkhuma.
Ap. in ParDīp. V. 64 ^{22d} *pāde vandāmi* (v. l. A *vandati*)
cakkhuma.
S. VIII. 8. 6 ^{4d} (I. 193) = Thag. ^{1241d} *pāde vandati Vaṅṅiso*.
40 * S. VIII. 9. 6 ^{3d} (I. 194) = Thag. ^{1248d} *pāde vandati satthuno*
(s. schon ZDMG. 63. 586).
Thīg. ^{385d} *pāde vandati Sundarī* (LP ^cri).
J. 462 ^{4d} *pāde vandāmi tāḍinaṇ*.
J. 547 ^{725d}. 740 ^d *pāde vandāmi te husā* (^{725d} v. l. B^d *tusā*).
45 J. 540 ^{62d} *pāde vandāma te mayaṇ*.

- V. 1 ⁵⁴ (1020) *Sukhito Bāvarī hotu*
saha sissehi brāhmaṇo (^b s. besonders)
tvāñ cāpi (B^{ai} *tvam vāpi*) *sukhito hohi* (B^{ai} *hoti*, C^k *hotihī*)
ciraṃ jīvāhi māṇava (C^k °na°) (^d s. besonders).
 = N^c. I ⁵⁴ (6), wo aber ° *tvāñ cāpi sukhito hohi*, ohne v. l. 5
^d ohne die v. l. von SN. (*jīvāhi* ist natürlich nur Druckfehler).
- V. 1 ⁵⁴ (1020) ^b s. auch unter V. 1 ⁵³ (1028) ^b.
- V. 1 ⁵⁴ (1020) ^d vgl. auch PV. II. 3 ³⁴ c (II. 3 ³³ a in ParDīp. III. 85)
ciraṃ jīvāhi bhagini.
- V. 1 ⁵⁵ (1030) *Bāvarissa* (C^k °rī) *ca tuyhaṃ vā* 10
sabbesaṃ subbasanisaṃ
katāvakāsā pucchavho (^{c+d} s. besonders)
yaṃ kiñci manas' icchatha (^{c+d} und ^d s. besonders).
 = N^c. I ⁵⁵ (6), wo aber ° ohne die v. l. von SN.
 = Sum. I. 155 ^{2*}, wo aber ° *Bāvari yassa* (SS *yassa ca*) 15
tumhaṃ (B^m *tuyhaṃ*) *vā*.
 * Schon von deren Herausgebern p. 155, Anm. 1 notiert, dann auch
 von Fausbøll SN. Part II p. X.
- V. 1 ⁵⁵ (1030) ^{c+d} vgl. auch D. XIX. 44 ^{4e+f} etc., s. JPTS. 1909. 336 f.,
 wo aber nachzutragen ist p. 337 zu J. 522 ^{12 a+b} 20
 = Sum. I. 155 ^{5 a+b} *Katāvakāsā pucchantu bhonto*
yaṃ kiñci pañhaṃ manasābhipatthitaṃ
(S^t manasā vip°).
 Mvu. III. 368. 9+10 *Yat kiñci* (B^m °cin) *praśnaṃ manasā-*
bhikāṃkṣatha 25
kytāvakāsāni vadetha yūyaṃ. °
- V. 1 ⁵⁵ (1030) ^d etc. (s. V. 1 ⁵⁵ (1030) und ⁵⁵ (1030) ^{c+d}) vgl. III. 6 ³ (512) ^b,
 s. ZDMG. 63. 576 und JPTS. 1909. 359 f.
- V. 1 ⁵⁶ (1031) *Sambuddhena katokāso*
nisīditvāna pañjali (C^b °li, Bⁱ *pañcali*) 30
Ajito paṭhamam pañhaṃ
tattha pucchi Tathāgataṃ.
 = N^c. I ⁵⁶ (6), wo aber ^b ohne die vv. ll. von SN.
- V. 2 *Ajitaṃ mānavapucchā* (Strophen 1032–1039).
 = N^c. II (Siam. Trip. II. 19. 7–25). Netti 10–21*. — ¹⁻⁶ 35
 auch = Netti 70 f.*
 * Diese letzteren Parallelen schon notiert von E. Hardy, Netti a. a. OO.
- V. 2 ¹ (1032) ^{a+b} etc. (s. V. 2 ¹ (1032))
 = Mbh. III. 313 ^{81 a+b} *Kenasvid āvrto lokah*
*kenasvin na prakāśate**. 40
 Mbh. XII. 299 ^{89 a+b} (Calc. XII ^{11030 a+b}) *Kenāyam āvrto lokah*,
*kenavāna prakāśate**.
 Und s. V. 2 ² (1033) ^{a+b**}.
- * Siehe Franke, WZKM. XX. 328. Es ist aber nachzutragen, daß schon
 Fausbøll diese Parallele notiert hat SN. Part II S. X. 45
 ** Auch auf Mbh. XII. 299 ⁸⁹ hat Fausbøll a. a. O. schon hingewiesen.

- V. 2 ¹ (1032) *Kenassu nivuto loko (icc āyasmā Ajito)*
kenassu na ppakāsati (^{a+b} s. besonders)
kissābhilepanaṃ (C^k *kissabhi*^o) *brūsi* (Bⁱ *brūhi*)
kimsu tassa mahabbhayaṃ (^d s. besonders).
- 5 = N^c. II ¹ (7) = ² (8), wo aber ^{1c} *kissābhilepanaṃ brūhi*,
^{2c} ausgelassen.
 = Netti 10, wo ^c = SN. ohne dessen vv. ll.
 = Netti 70 ¹, wo aber in ^b v. l. B₁ *pakāsati*,
^c = SN. ohne dessen vv. ll.,
 in ^d v. l. B₁ *ki*.
- 10 V. 2 ¹ (1032)^d + ² (1033)^d (s. V. 2 ¹ (1032) und ² (1033))
 = S. I. 6. 5 ^{1d+2d} (I. 37) *kimsu tassa mahabbhayaṃ*.
dukkham assa mahabbhayaṃ.
- V. 2 ² (1033)^a etc. (s. V. 2 ² (1033) und ² (1033)^{a+b})
 15 vgl. Thag. ^{572a} *avijjāya nivuto kāyo*.
 Vgl. auch CV. XII. 1. 3 ^{1c} etc., s. WZKM. XXIV. 269.
- V. 2 ² (1033)^{a+b} etc. (s. V. 2 ² (1033))
 vgl. Mbh. III. 313 ^{82a+b} *Ajñānenāvṛto lokas*
tamasā na prakāśate.
- 20 Mbh. XII. 299 ^{40a+b} (Calc. XII ^{11081a+b}) *Ajñānenāvṛto loko*
mātsaryān na prakāśate.
 Und s. oben V. 2 ¹ (1032)^{a+b}.
- V. 2 ² (1033)
 25 *Avijjāya nivuto loko (Ajitā ti Bhagavā)* (^a und ^{a+b} s. bes.)
vevicchā (C^k ^o*vi*jjā, B^a ^o*vac*) *pamādā** *na ppakāsati* (^{a+b} s. bes.)
jappābhilepanaṃ brūmi
dukkham assa mahabbhayaṃ (^d s. besonders).
 * Fausbøll hat *pamādā* eingeklammert, um das Metrum zu berichtigen.
 Das ist unberechtigt.
- 30 = N^c. II ³ (8) = ⁴ (12), wo aber ^b ohne die vv. ll. von SN.
 Das Übrige ohne Abweichung. Selbst die Einklammerung von
pamādā ist aus Fausbøll's Ausgabe übernommen.
 = Netti 11 = 70 ². An beiden Stellen aber ^b *vivicchā pa-*
mādā na ppakāsati (in 70 ^{2b} mit v. l. B₁ *pak*^o).
- 35 V. 2 ² (1033)^d s. auch unter V. 2 ¹ (1032)^d.
- V. 2 ³ (1034)^a etc. (s. V. 2 ³ (1034)^{a+b} und ³ (1034))
 = Dh. ⁸⁴⁰ *Savanti sabbadhī* (in 2. Ausg. *sabbadā* mit v. l.
 B^r ^o*dhi*) *sotā**.
 Vgl. auch *paññāy*' von SN. V. 2 ⁴ (1035)^d mit *paññāya* von
 40 Dh. ^{840d} (in 1. Ausg. mit v. l. B *paññāya*).
 * Schon von Fausbøll SN. p. XIX und Dh. 2. Ausg. p. 76 verglichen.
- V. 2 ³ (1034)^{a+b+c} etc. (s. V. 2 ³ (1034))
 vgl. Thag. ^{761a} *Savanti sabbadhī sotā*.
 + ^{762b} *sotānaṃ sannivāraṇaṃ*.

- V. 2³ (1034) *Savanti sabbadhī sotā (icc āyasmā Ajito)* (^a u. ^{a-c} s. bes.)
sotānaṃ kiṃ nivāraṇaṃ
sotānaṃ saṃvaraṃ brūhi (^{a-c} s. besonders)
kena sotā pīthiyyare (B^{ai} *pidhiyy*°).
 = N^c. II⁵ (12) = ⁶ (13), aber in ^{5a} und ^{6a} *sabbadhī* 5
 in ^{5b} und ^{6b} *kin*,
^{5d} u. ^{6d} ohne die v. l. von SN.
 = Netti 12² = 71¹, aber in 12^{2a} und 71^{1a} *sabbadhī* mit
 v. l. BB₁ °*dhi*,
 in 71^{1a} *savanti* mit v. l. B₁ *vasanti*, 10
 in 71^{1b} *kin* mit v. l. B *kin*, B₁ *ki*,
 in 12^{2d} und 71^{1d} *pīthiyyare* mit v. l. BB₁ *pidhiyy*°.
 Vgl. auch SN. V. 2⁴ (1035), besonders ^c.
- V. 2³ (1034) ^c vgl. V. 2⁴ (1035) ^c etc., s. dort.
- V. 2⁴ (1035) *Yāni sotāni lokasmiṃ (Ajitā ti Bhagavā)* 15
sati tesāṃ nivāraṇaṃ
sotānaṃ saṃvaraṃ brūmi (^c s. besonders)
paññāy' ete pīthiyyare (B^{ai} *pidhiyy*°).
 = N^c. II⁷ (13) = ⁸ (16), wo aber in ^d beider Stellen *pīthiyyare*.
 = Netti 13 = 71², wo aber in ^a von 71² *lokasmiṃ* mit 20
 v. l. BB₁ °*smi*,
 13^d und 71^{2d} *pīthiyyare* mit v. l. BB₁ *pidhiyy*°.
 = Asl. § 710*, wo aber in ^d *pīthiyyare* mit v. l. M *pidhiyy*°.
 * Die Entsprechung von Asl. mit SN. hat schon Ed. Müller Asl. p. 351
 notiert. 25
 = einer G. in Vm. I, wo aber in ^d *pīthiyyare*.
 Vgl. auch SN. V. 2³ (1034), s. dort.
- V. 2⁴ (1035) ^c s. V. 2³ (1034) ^c.
- V. 2⁵ (1036) *Paññā c'eva sati ca (icc āyasmā Ajito)*
nāmarūpaṇi ca mārisa 30
etaṃ (Bⁱ *evaṃ*) *me puṭṭho pabrūhi*
katthi' etaṃ uparujjhatī (^d s. auch besonders).
 = N^c. II⁹ (16) = ¹⁰ (17), wo aber in ^{9a} und ^{10a} *sati cāpi*,
 in ^{9c} und ^{10c} *etaṃ me*.
 = Netti 14¹ = 71³, aber in 71^{3a} *sati ca* in allen Mss.* 35
 in 14^{1b} *nāmarūpaṇi* mit v. l. BB₁ *nāmaṃ rūp*°,
 in 14^{1c} und 71^{3c} *etaṃ* ohne die v. l. von SN.
 * E. Hardy hat trotzdem *sati ca* in den Text gesetzt.
- V. 2⁵ (1036) ^d etc. vgl. ⁶ (1037) ^f etc., s. dort.
- V. 2⁶ (1037) *Yam etaṃ pañhaṃ apucchi* 40
Ajita taṃ vadāmi te
^{c-f} und einzelne Stücke davon s. besonders.
 = N^c. II¹¹ (17) = ¹² (18), wo aber in ^a beide Male *pañhaṃ*.
 = Netti 14² = 17¹ = 71⁴. Aber in 14^{2a} *pañhaṃ apucchi*
 mit v. l. S *apucchi*, B *maṃ pucchi*, in 17^{1a} mit v. l. S 45
pucchatī, 71^{4a} *Yam etaṃ pucchasi pañhaṃ*.

- V. 2⁶ (1037)^{e+d} = S. I. 3. 3^{4a+b} (I. 13) = I. 5. 10^{6a+b} (I. 35)
und vgl. D. XI. 85^{2a+b} etc., s. JPTS. 1909 p. 313 und 312.
- V. 2⁶ (1037)^{e-f} vgl. D. XI. 85⁴, s. ebda. p. 313.
- V. 2⁶ (1037)^d auch = S. LVI. 22. 4^{1d} (V. 433), s. ebda.,
und = SN. III. 12¹ (724)^{d. 3} (726)^d etc., s. ZDMG. 63. 43.
- 5 V. 2⁶ (1037)^e etc. (s. V. 2⁶ (1037))
= A. III. 89. 2^{5a} (I. 236) und SN. III. 12¹¹ (731)^c etc. s.
JPTS. 1909. 313.
- V. 2⁶ (1037)^{+f} etc. (s. V. 2⁶ (1037)) = D. XI. 85^{4e+d} etc., s. ebda.
- 10 V. 2⁶ (1037)^f etc. (s. V. 2⁶ (1037) und ⁶ (1037)^{e+f}) s. auch unter SN.
V. 2⁵ (1036)^d.
- V. 2⁷ (1038) *Ye ca saṃkhātadhammāse* (in U^k korr. zu *saṃkhata²*)
ye ca sekha puthū idha
tesam me nīpako iriyam
15 *puttho pabrūhi mārisa.*
= N^c. II 13 (18) = 15 (20), wo aber an beiden Stellen
^a ohne die v. l. von SN., in ^b *sekkhā*.
= Netti 17², wo ^a *Ye ca saṃkhātadhammāse* (B₁S [°]*khata²*)
(icc āyasmā Ajīto),
20 in ^b *sekkhā* mit v. l. B₁ *sekkhā*, *putthū* mit v. l. B₁S *putthu*.
= S. XII. 31. 2 = 4 = 8 = 11 (II. 47—50), wo aber
in ^a durchgehend *saṃkhātadhammāse*, mit der durchgehenden
v. l. S¹ [°]*ye* und der nicht überall erscheinenden v. l. S³ [°]*ye*,
in ^b *sekkhā putthu*, durchgehend, in 4 aber mit v. l. C *sekkhā*,
25 in ^c in 2 und 4 *tesam*, in 8 und 11 *tesam*,
in ^d *puttho me brūhi* mit der durchgehenden v. l. S¹⁻³ *puttho*
pabrūhi.
= J. 483 Einl. (IV. 260), wo aber in ^a *saṃkhātadhammāse*,
sonst keine Abweichung von SN.
- 30 = DhA. 455¹, wo nur diese selbe eine Abweichung von SN.
- V. 2⁸ (1039) *Kāmesu nābhigijjheyya*
manasā nāvilo siyā (^b s. besonders)
kusalo sabbadhammānam (^c s. besonders)
* *sato bhikkhu paribbaje* (^d s. besonders).
35 = N^c. II 16 (20) = 16 (24 f.), ohne Abweichung.
= Netti 17³ = 21, wo aber an beiden Stellen zu ^a hinzu-
gefügt (*Ajīta ti Bhagavā*),
und in ^b *manasānāvilo* gedruckt, wie übrigens auch an beiden
N^c-Stellen.
- 40 V. 2⁸ (1039)^b vgl. auch UdV. XII 9^b *manasānāvilo bhavet*.
- V. 2⁸ (1039)^c vgl. auch J. 546 216^a (VI. 475) *Kusalo sabbanimitānam*.
DhA. 677 (falsch 659 gedruckt) Schluß-G. ^{6b} *kusalā sabba-*
pāṇinam.
- V. 2⁸ (1039)^d s. unter SN. III. 12 18 (741)^d, ZDMG. 64. 51, wo aber die
45 Hinweise auf die N^c- und Netti-Stellen noch nachzutragen sind.

- V. 3 **Tissametteyyamānavapucchā** (Strophen ¹⁰⁴⁰⁻¹⁰⁴²).
 = N^c. III (Siam. Trip. II. 19. 25—31).
- V. 3 ¹ (1040) *Ko 'dha santusito* (B^{ai} °tussi°) *loke* (icc' āyasmā *Tissametteyyo*, C^{kb} *Tisso*-)
kaṣṣa no santi iñjita (^{b-f} s. besonders) 5
ko ubhantam abhiññāya (^{c-f} s. besonders)
majjhe mantā na lippati (B^{ai} *līmpati*)
kaṃ brūsi mahāpuriso ti
ko idha sībbanīm (B^{ai} *sippa*°) *accagā* (B^{ai} *ajjhagā*) (^{b-f} und ^{c-f} s. besonders). 10
 = N^c. III ¹ (25) = ² (26), wo aber
 ^a an beiden Stellen ohne die vv. ll. von SN.,
 in ^d *līmpati*,
 ^f ohne die vv. ll. von SN.
- V. 3 ¹ (1040) ^{b-f} vgl. auch V. 3 ² (1041) ^{d+3} (1042) etc., s. dort. 15
- V. 3 ¹ (1040) ^{c-f} vgl. V. 3 ³ (1042) etc., s. dort.
- V. 3 ² (1041) *Kāmesu brahmacariyavū* (*Metteyyā ti Bhagavā*)
vītatanho sadāsato (^{b+d} s. besonders)
sāṅkhāya nibbuto bhikkhu
tassa no santi iñjita (^{b+d} und ^d s. besonders). 20
 = N^c. III ³ (26 f.) = ⁵ (31), wo aber *sāṅkhāya*, an beiden Stellen.
- V. 3 ² (1041) ^{b+d} s. unter IV. 10 ⁸ (855) ^{a+d}, ZDMG. 64. 782.
- V. 3 ² (1041) ^{d+3} (1042) (s. V. 3 ² (1041) und ³ (1042)) s. unter V. 3 ¹ (1040) ^{b-f}.
- V. 3 ³ (1042) *So ubhantam abhiññāya*
majjhe (Bⁱ *macche*) *mantā na lippati* (Bⁱ *lamp*°) 25
taṃ brūmi mahāpuriso ti
so idha sībbanīm accagā (B^{ai} *ajjhagā*).
 = N^c. III ⁴ (27) = ⁶ (31), wo aber an beiden Stellen
 ^b *majjhe mantā na līmpati*,
 in ^d *sībbanīm*, und *accagā* ohne v. l., 30
 während ^d ganz ausgelassen ist.
 S. auch V. 3 ² (1041) ^{d+3} (1042).
 Vgl. A. VI. 61. 1 = 8 (III. 399. 401)*
Yo (so T) *ubh'ante* (Ph *ubho a*°) *viditvāna* (Ph *viditvā*)
majjhe mantā na līmpati (in 8 v. l. TM₆M₇ *līppati*) 35
taṃ brūmi mahāpuriso ti (S om. *ti*)
so 'dha (MPh *idha*) *sībbanīm* (MPh *sībbinīm*, 8 °ṃ) *accagā*.
 * Diese Parallele hat schon Oldenberg ZDMG. 52. 654 Anm. 2 hervor-
 gehoben.

- V. 4 **Puṇṇakamānavapucchā** (Strophen ¹⁰⁴³⁻¹⁰⁴⁸). 40
 = N^c. IV (Siam. Trip. II. 19. 32—49).

- V. 4 ¹ (1043)
Anejaṃ mūladassāvīm (icc-āyasmā *Puṇṇako*)
atthipañhena āgamam (C^k *ag*°, B^a *māgami*, Bⁱ *māgadhi*) (^b s. bes.)

* *kiṃ nissitā isayo manujā** *khattiyā brāhmaṇā***

* *devatānaṃ yaññam akappayimsu puthū idhaloke** (^{c+d} s. bes.)
puccāmi taṃ Bhagavā brūhi (O^k *prabrūhi*) *me taṃ* (^e s. bes.).

* Fausbøll hat die Worte *isayo manujā* und *puthū idhaloke* eingeklammert. ** Am Ende von ^e will Fausbøll *ca* zufügen.

= N^c. IV ¹ (32) = ² (37 f.), wo aber an beiden Stellen die Gāthā anders, in 6 Pādas, geteilt ist:

^a = SN., nur daß in N^c. ^{2a} *anejaṃ* ausgelassen ist,

^b *atthi pañhena āgamaṃ,*

^c *kiṃ nissitā* (in ^{2c} *kiṃniss^o*) *isayo manujā,*

^d *khattiyā brāhmaṇā devatānaṃ,*

^e *yaññam akappimsu puthū dha loka,*

^f = SN., aber ohne dessen v. l.

V. 4 ¹ (1043) ^{b*} s. auch unter SN. IV. 16 ³ (957) ^d, ZDMG. 64. 803.

15 * Fausbøll SN. Part II p. X hat wenigstens V. 4 ¹ (1043) ^b = V. 14 ¹ (1106) ^a notiert.

V. 4 ¹ (1043) ^{c+d} s. schon unter SN. III. 4 ⁴ (468) ^{a+b}, ZDMG. 63. 569.

Vgl. auch V. 4 ² (1044) ^{a+b} = ³ (1045) ^{a+b} etc., s. dort.

V. 4 ¹ (1043) ^e auch = V. 4 ³ (1045) ^e. V. 5 ¹ (1049) ^a. V. 6 ¹ (1061) ^a.

20 V. 8 ³ (1079) ^g. V. 1081 ^{h*} etc., s. alle diese Stellen.

* Alle außer den beiden letzten Stellen hat auch Fausbøll a. a. O. notiert.

V. 4 ² (1044) ^{a+b} etc. (s. V. 4 ² (1044)) = V. 4 ³ (1045) ^{a+b} etc., s. dort und unter V. 4 ¹ (1043) ^{c+d}.

V. 4 ² (1044) *Ye kec' ime isayo manujā** (*Puṇṇakā ti Bhagavā*)

25 *khattiyā brāhmaṇā***

* *devatānaṃ yaññam akappayimsu puthū idhaloke** (^{a+b} s. bes.)
āsimsamānā Puṇṇaka itthabhāvaṃ (B^a *ittatthaṃ* korr. zu
ittattaṃ, Bⁱ *ittatthaṃ*)

jaraṃ sitā yaññam akappayimsu.

30 * Fausbøll hat die Worte *isayo manujā* und *puthū idhaloka* eingeklammert. ** Fausbøll will *ca* am Ende von ^a hinzufügen.

= N^c. IV ³ (38) = ⁴ (40), wo aber an beiden Stellen die Gāthā anders, in 5 Pādas, geteilt ist:

Ye kec' ime isayo manujā (*Puṇṇakā ti Bhagavā*)

35 *khattiyā brāhmaṇā devatānaṃ*

yaññam akappimsu puthū dha loka

āsimsamānā Puṇṇaka itthatam

jaraṃ sitā yaññam akappayimsu.

V. 4 ³ (1045) ^{a+b} etc. (s. V. 4 ³ (1045)) s. auch unter V. 4 ² (1044) ^{a+b}.

40 V. 4 ³ (1045) *Ye kec' ime isayo manujā** (*icc āyasmā Puṇṇako*)
*khattiyā brāhmaṇā***

* *devatānaṃ yaññam akappayimsu puthū idhaloke** (^{a+b} s. bes.)
kaccin (B^a *kīñci*, Bⁱ *kicci*) *su te Bhagavā yaññāpathe** *appamattā*
atāru (B^a *ataruṃ*) *jātiṃ ca jaraṃ ca mārisa*

45 *puccāmi taṃ Bhagavā brūhi me taṃ* (^{c-e}, ^{d+e} und ^e s. bes.)

* Fausbøll hat die Worte *isayo manujā*, *puthū idhaloka* und *yaññāpathe* eingeklammert. ** Fausbøll will *ca* am Ende von ^a hinzufügen.

- = N^c. IV ⁵ (40) = ⁶ (42), wo aber an beiden Stellen die G. anders, in 6 Pādas, geteilt ist:
Ye kec' ime isayo manujā (icc āyasmā Puṇṇako)
khattiyā brāhmaṇā devatānaṃ
yaññānaṃ akappiṇsu puthudha loke 5
kaccissu te Bhagavā yaññapathe appamattā
atāraṇ jātīṇ ca jaraṇ ca mārisa
pucchāmi taṃ Bhagavā brūhi me taṃ.
- V. 4 ³ (1045) c-e + d (1046) d + e (1047) c-e, vgl. auch SN. V. 8 ³ (1079) e-g + 4 (1080) f + e (1081) f-h*, s. dort. 10
 * Wenigstens auf V. 4 ⁵ (1047) c + d = V. 8 ³ (1081) f + g hat schon Fausbøll SN. Part II, p. X hingewiesen.
- V. 4 ³ (1045) d + e etc. (s. V. 4 ³ (1045) und ³ (1045) c-e), vergleiche auch V. 4 ⁵ (1047) d + e, s. dort.
- V. 4 ³ (1045) e s. V. 4 ¹ (1043) e. 15
- V. 4 ⁴ (1026)
Āsīṇsanti thomayanti abhiḥjappanti jahanti* (Bⁱ juh°, B^a om.)
(Puṇṇakā ti Bhagavā)
kāma' abhiḥjappanti paṭicca lābhaṃ C^{kb} lobhaṃ
te yājayogā (B^{ai} yācay°) bhavarāgarattā 20
nātarīṇsu jātijaraṇ ti brūmi (d s. bes.).
 = N^c. IV ⁷ (42) = ⁸ (44), wo aber an beiden Stellen in ^a *juhanti*,
 b und c ohne die v. l. von SN.
- * In Fausbøll's Ausgabe und, offenbar in Abhängigkeit von ihr, in der Siam. N^c-Ausg. ist *abhiḥjappanti* eingeklammert. 25
- V. 4 ⁴ (1046) d etc. s. auch unter V. 4 ³ (1045) c-e.....
- V. 4 ⁵ (1047)
Te ce nātarīṇsu yājayogā (B^{ai} yācay°) (icc āyasmā Puṇṇako)
yaññehi (B^a °ohi, C^k yañhi, C^b yañhi) jātīṇ ca jaraṇ ca
(B^{ai} jātijaraṇti) mārisa 30
atha ko (C^{kb} om. ko) carahi devamanussuloke (c-e und c+e s. bes.)
atāri (C^{kb} °iṇ) jātīṇ ca jaraṇ ca mārisa
pucchāmi taṃ Bhagavā brūhi me taṃ (c-e, c+e, d+e u. e s. bes.)
 = N^c. IV ⁹ (44) = ¹⁰ (45), aber N^c. ohne die vv. ll. von SN.
- V. 4 ⁵ (1047) c-e s. auch unter V. 4 ³ (1045) c-e..... 35
- V. 4 ⁵ (1047) c+e vgl. auch MV. I. 22, 4 ^{1c} + 5 ^{1c+d}, s. WZKM. XXIV. 236.
- V. 4 ⁵ (1047) d+e s. auch unter V. 4 ³ (1045) d+e.
- V. 4 ⁵ (1047) e s. auch unter V. 4 ¹ (1043) e.
- V. 4 ⁶ (1048) *Samkhāya lokasmiṇ parovarāṇi* (B^{ai} parop°) (*Puṇṇakā ti Bhagavā*) 40
*yass' iñjitaṃ** (B^{ai} nassatāhitaṃ) n'atthi kuhiñci loke
sānto vidhūmo (C^{kb} ānāsiṇ) ānigho nirāso (c und c+d s. bes.)
atāri so jātijaraṇ ti (B^{ai} °jaraṇ ca) brūmi (c+d s. bes.).
- * Im Text hat Fausbøll zwar *yassa jitaṃ*, berichtigt es aber unter den Druckfehlern Part II, p. XII. 45

= N^c. IV ¹¹ (46) = ¹³ (49), wo aber an beiden Stellen in
^a *paroparāni*,
^{b, c} und ^d ohne die vv. ll. von SN.

= A. III. 32. 1 (I. 133)

5 *Saṅkhāya lokasmīṃ parovarāni*
yaṣṣ' iṇṇitaṃ (Ph. iñc°, SS. *yaṣaṃsiṇṇitaṃ*, Tr. *yaṣsa jitaṃ*)
n'atthi kuhiñci loke
santo vidhūmo anigho niraṣo
atari (so Comm.; *ātari* TPh.; *atāri* DTr) *so jātijāraṇaṃ ti brūmi**.

10 = A. IV. 41. 6 (II. 45 f.) *Saṅkhāya lokasmīṃ parovarāni*
*yaṣṣ'*** iṇṇitaṃ n'atthi kuhiñci loke*
sato (BK *santo*) *vidhūmo anigho niraṣo*
*atāri so jātijāraṇaṃ ti brūmi**.

* Diese beiden Stellen als Parallelen zu SN. festgestellt schon von
 15 Morris A. I. 133 und II. 46.

** *yaṣ* bei Morris ist doch wohl nur Druckfehler.

V. 4 ⁶ (1048) ^c auch = S. VI. 1. 3. 8 ^{4 b} (I. 141) *santo vidhūmo*
anigho niraṣo (S ¹⁻² *niraṣo*).

PV. IV. 1 ^{34 a} *Santo vidhūmo anigho niraṣo*.

20 V. 4 ⁶ (1048) ^{c+d} vgl. auch V. 5 ¹² (1060) ^{c+d} etc., s. dort.

V. 5 **Mettaḡamānavapucchā** (Strophen ¹⁰⁴⁰⁻¹⁰⁶⁰).

= N^c. V (Siam. Trip. II. 19. 49—79).

V. 5 ¹ (1040) ^a etc. (s. V. 5 ¹ (1040)) s. oben. V. 4 ¹ (1043) ^c.

V. 5 ¹ (1049)

25 *Pucchāmi taṃ Bhagavā brūhi me taṃ (icc' āyasmā Mettaḡū)*
^(a s. bes.)

maññāmi taṃ vedagūṇaṃ bhāvitattaṃ

kuto nu dukkhāya sadā gatā (B^{ai} *dukkhā samuddhāgatā*) *ime*
^{*} *ye keci lokasmī* (C^{kb}Bⁱ ^o*smīṃ*) *anekarūpā* (^d s. bes.).

30 = N^c. V. ¹ (49) = ² (56), wo aber an beiden Stellen
^c *kuto nu dukkhā samupāyatā me*,
 in ^d *lokasmīṃ*.

V. 5 ¹ (1049) ^d auch = ² (1050) ^d (s. dort) und s. schon unter III. 12 ⁵ (728) ^b,
 ZDMG. 64. 45.

35 V. 5 ² (1050)

Dukkhaṣṣa ve (B^{ai} *ce*) *maṃ pabhavaṃ apucchasi* (Mettaḡū
ti Bhagavā).

taṃ (B^{ai} *tan*) *te pavakkhāmi yathā pajānaṃ* (^b s. bes.)

^{*} *upadhīnidānā pabhavanti dukkhā*

40 ^{*} *ye keci lokasmī* C^{kb}Bⁱ ^o*smīṃ*) *anekarūpā* (^{c+d} und ^d s. bes.).
 = N^c. V ⁹ (56) = ¹⁰ (58), wo aber an beiden Stellen

^a ohne die v. l. von SN.,

in ^b *tan*,

in ^c *upadhīnidānā*,

in ^d *lokasmīṃ*.

V. 5² (1050)^b s. auch unter IV. 16⁹ (963)^d, ZDMG. 64. 805.

V. 5² (1050)^{c+d+3} (1051) etc. s. unter III. 12⁵ (728), ZDMG. 64. 45.

V. 5² (1050)^d s. unter V. 5¹ (1049)^d und unter III. 12⁵ (728), a. a. O.

V. 5³ (1051)^{a-c} etc., s. ZDMG. a. a. O.

V. 5³ (1051) etc. s. ebda.

5

V. 5³ (1051)^c etc. s. auch III. 12⁵ (728)^e, ebda.

V. 5⁴ (1052)^a etc. (s. V. 5⁴ (1052)^{a+b} und ⁴ (1052)) s. IV. 11¹⁴ (875)^a, ZDMG. 64. 786.

V. 5⁴ (1052)^{a+b} etc. (s. V. 5⁴ (1052)) s. IV. 11¹⁴ (875)^{a+b} ebda, und Pv. VIII. 2^{1a+c} (Vin. V. 145) WZKM. XXIV. 278.

10

V. 5⁴ (1052)

* *Yan taṃ apucchimha akittayaṃ* (B^{ai} °yi) *no* (^a und ^{a+b} s. bes.)

* *aññaṃ taṃ pucchāmi tad iṃgḥa brūhi* (^{a+b} und ^b s. bes.)

kathaṃ nu (B^{ai} °aṇ na) *dhiraṃ vitaranti* (B^{ai} taranti) *oghaṃ jātijaraṇṇaṃ sokaparidilavaṇṇaṃ* (B^{ai} °paridevaṇṇa) *ca* (^d s. bes.)

15

taṃ me munī sādhu viyākarohi (^{e+f} s. bes.)

* *tuthā* (C^k yathā) *hi te vidito* C^kB^a °te) *esa dhammo* (^{e+f} und ^f s. bes.).

= N^c. V 13 (60) = 19 (63), wo aber an beiden Stellen

^a ohne die v. l. von SN,

20

in ^b *pucchāma*,

in ^c *kathaṃ*, und ohne die vv. ll. von SN,

^d und ^f ohne die vv. ll. von SN.

V. 5⁴ (1052)^b s. auch unter IV. 11¹⁴ (875)^b, ZDMG. 64. 786.

V. 5⁴ (1052)^d auch = V. 5⁸ (1056)^{c*} etc., s. dort.

25

V. 5⁴ (1052)^{e+f} auch = V. 7⁷ (1075)^{c+d*} etc., s. dort.

V. 5⁴ (1052)^f auch = V. 13² (1102)^{d*} etc., s. III. 5¹⁸ (504)^d, ZDMG. 63. 575.

* Auch von Fausbøll SN., Part II, p. X schon notiert.

V. 5⁵⁺⁶⁺⁷ ^{a+b} (1053+1054+1055 ^{a+b}) (s. diese G.'s einzeln) fast ganz so

= V. 6⁶⁺⁷⁺⁸ ^{a+b} (1066+1067+1068 ^{a+b})* etc., s. dort.

* Auch Fausbøll hat diese Parallele festgestellt SN. Part I, p. XIX und Part II, p. X, wo aber 1056 in 1066 umzuändern ist.

Im Einzelnen:

V. 5⁵ (1053) *Kittayissāmi te dhammaṃ* (*Mettaṅṅ ti Bhagavā*) ⁸⁵

ditṭhe (B^{ai} ditṭhe va) *dhamme anitthaṃ*

yaṃ viditvā sato caraṃ

tare loke visattikaṃ (^{c+d} und ^d s. bes.).

= N^c. V 20 (63) = 21 (65), wo aber ^b an beiden Stellen, ohne die v. l. von SN.

40

Vgl. V. 6⁶ (1066) etc., s. dort.

V. 5⁵ (1053)^{c+d} auch = V. 5⁶ (1054)^{c+d} etc. (s. dort) und =
V. 6⁷ (1067)^{c+d} etc. (s. V. 6⁶ (1066)^{c+d}) auch = V. 9²
(1085)^{c+d} * etc., s. dort.

* Diese Stelle meint wohl auch Fausboll SN. Part II, p. X mit „1080“,
was unrichtig ist.

V. 5⁵ (1053)^d etc. (s. V. 5⁵ (1053) und V. 5⁵ (1053)^{c+d})
vgl. V. 9⁴ (1087)^d etc., s. dort.

V. 5⁶ (1054)^a etc. (s. V. 5⁶ (1054))
vgl. S. XXXVI. 3. 6^{3c} (IV. 205) *taṃ cāpi* (S³ *vāpi*)
10 *abhinandati* (S¹⁻³ *anti*)
(Außerdem entspricht *santim* in SN. V. 6⁷ (1067)^b dem
santam in S^{3a}).

V. 5⁶ (1054) *Taṃ cāhaṃ abhinandāmi* (^a s. bes.)
mahesī (C^{kb} *sin*) *dharmam uttamam*
15 *yaṃ viditvā sato caram*
tare loka visattikam (^{c+d} s. bes.).

= N^c. V²² (65) = ²³ (67), wo aber an beiden Stellen
in ^b *mahesī*, ohne v. l.
Vgl. V. 6⁷ (1067) etc., s. dort.

V. 5⁶ (1054)^{c+d} s. auch unter V. 5⁵ (1053)^{c+d}.

V. 5⁷ (1055)^{a+b} etc. (s. V. 5⁷ (1055)) = V. 6⁸ (1069)^{a+b} etc.,
s. dort.

V. 5⁷ (1055)
25 *Yaṃ kiñci sampajānāsi* (B^a *naṃ sañjānāsi*, Bⁱ *naṃ*
kiñci sañjānāsi) (*Mettaṃ ti Bhagava*)
uddhaṃ adho tiriyaṃ cāpi (B^a *vāpi*) *majjhe* (^{a+b} und
^b s. bes.)

etesu nandīn (Bⁱ *nīndañ*) *ca nivesanañ ca*
panujja (B^a *nuñva*, Bⁱ *nuñja*) *viññāṇam bhava na titthe*.
30 = N^c. V²⁴ (67) = ²⁵ (68), wo aber an beiden Stellen
^a ohne die vv. ll. von SN.,
in ^b *tiriyañ cāpi*, ohne v. l.,
in ^c *tesu nandīn ca*, ohne v. l.,
^d ohne die vv. ll. von SN.

V. 5⁷ (1055)^b etc. (s. V. 5⁷ (1055)^{a+b} und V. 5⁷ (1055)) auch
35 = V. 13⁸ (1108)^b etc., s. dort.
S. auch III. 6²⁸ (587)^b etc., ZDMG. 63. 584, und I. 8⁸ (150)^c,
ebda. p. 46.

V. 5⁸ (1056) *Evamvihārī* (C^k *rim*, C^bB^a *ri*) *sato appamatto*
40 *bhikkhu caram hitvā mamāyitāni*
jātijaram sokapariddavañ (Bⁱ *ddevañ*) *ca* (^c s. bes.)
idh' eva vidvā pajaheyya dukkham.

= N^c. V²⁶ (68) = ²⁷ (71), wo aber an beiden Stellen ^a und
^c ohne die vv ll. von SN.

45 V. 5⁸ (1056)^c s. auch unter V. 5⁴ (1052)^d.

V. 5⁹ (1057)^{a+b} etc. (s. V. 5⁹ (1057)) = V. 8⁷ (1088)^{a+b*} etc., s. dort.

* Auch Fausbøll, SN. Part II, p. X hat diese Parallele notiert.

V. 5⁹ (1057) *Et' abhinandāmi* (C^b *āhi*^o) *vaco mahesino*
sukittitam (C^{kb} *°ikam*) *Gotama nūpadhikam* (^{a+b} s. bes.)
* *addhā hi Bhagavā pahāsi dukkham* (^c s. bes.) 5
tathā hi te vidito esa dhammo (^d s. bes.).

= N^c. V 28 (71) = 20 (72), wo aber an beiden Stellen

^a ohne die v. l. von SN.,

^b *sukittitam* ohne v. l. und *nūpadhikam*.

V. 5⁹ (1057)^c s. unter II. 13 17 (875)^a, ZDMG. 63. 284. 10

V. 5⁹ (1057)^d s. unter III. 5 18 (504)^d, ZDMG. 63. 575.

V. 5 10 (1058) *Te cāpi nūna pājāheyya* (C^b B^{ai} *°yya*) *dukkham*
*ye tvaṃ muni** *atthitani* (Bⁱ *atthitani*) *ovadeyya*
taṃ taṃ namassāmi samecca nāya (^c s. bes.)
*app-eva maṃ Bhagavā*** *atthitani* (Bⁱ *atthitam*) *ovadeyya*. 15

* So „alle vier Mss.“. Fausbøll hat *muni* in den Text gesetzt, und
N^c. wird von ihm abhängig sein.

** Fausbøll hat *Bhagavā* eingeklammert.

= N^c. V 30 (72) = 32 (74), wo aber an beiden Stellen alle
vv. ll. von SN. fehlen, außerdem in ^b *muni* (s. vorige Anm.*), 20
in ^c *taṃ taṃ* und *nāya*.

V. 5 10 (1058)^c vgl. auch V. 6 8 (1068)^c etc., s. dort.

V. 5 11 (1059) *Yaṃ brāhmaṇaṃ vedagaṃ abhijaññaṃ*
akincanaṃ kāmabhava asattaṃ (^b s. bes.)
addhā hi so oghaṃ imaṃ atāri (C^k *ātāri*, B^{ai} *atari*) 25
tiṃso ca (C^b B^{ai} *va*) *pūraṃ akhilo akamkho*
= N^c. V 33 (74) = 36 (77), wo aber an beiden Stellen in ^a
abhijañña, ^c und ^d ohne die vv. ll. von SN.

V. 5 11 (1059)^b s. auch unter I. 9 24 (176)^b, ZDMG. 63. 51.

V. 5 12 (1060) *Vidvā ca* (B^{ai} *va*) *so vedaga* (B^{ai} *°gū*) *naro idha* 30
bhavābhava saṅgaṃ imaṃ visajja
so vitatanho anigho nirāso
atāri so jātijaraṇaṃ ti brūmi (^{c+d} s. bes.).

= N^c. V 37 (77) = 38 (79), aber 37^a. 38^a *Vidvā ca yo vedagū*
naro idha, in ^b *saṅgaṃ*, in ^d *attāri*. 35

V. 5 12 (1060)^{c+d} s. unter V. 4 6 (1048)^{c+d}, oben p. 230.

V. 6 *Dhotakamānavapucchā* (Strophen 1061–1068).

= N^c. VI (Siam. Trip. II. 19. 79—92).

V. 6 1 (1061)^a etc. (s. V. 6 1 (1061)) s. unter V. 4 1 (1043)^a, oben p. 228.

V. 6 1 (1061) *Pucchāmi taṃ Bhagavā brūhi me taṃ* (*icc āyasmā* 40
Dhotako) (^a s. bes.)

* *vāc' abhikamkhāmi mahesi tuyhaṃ* (^b s. bes.)

tava sutvāna nigghosaṃ (^c und ^{c+d} s. bes.)

sikkhe nibbānaṃ attano (^{c+d} und ^d s. bes.).

= N^c. VI 1 (79) = 2 (81), ohne Abweichung. 45

V. 6 ¹(¹⁰⁶¹)^b s. auch unter II. 12 ¹¹(³⁵⁸)^d, ZDMG. 63. 282.

V. 6 ¹(¹⁰⁶¹)^c etc. (s. V. 6 ¹(¹⁰⁶¹) und ¹(¹⁰⁶¹)^{c+d})
vgl. auch PV. II. 6 ^{18d} *tuva sutvāna bhāsitaṇ*.

V. 6 ¹(¹⁰⁶¹)^{c+d} auch fast = V. 6 ²(¹⁰⁶²)^{c+d} etc., s. dort.

5 V. 6 ¹(¹⁰⁶¹)^d etc. (s. V. 6 ¹(¹⁰⁶¹) und ¹(¹⁰⁶¹)^{c+d}) s. auch unter IV. 15 ⁶(⁹⁴⁰)^e, ZDMG. 64. 799.

V. 6 ²(¹⁰⁶²) *Tena h' ātappaṇ karohi (Dhotakā ti Bhayavā)
idh' eva nipako sato
ito sutvāna nigghosaṇ*

10 *sikkhe nibbānaṃ uttano* (^{c+d} und ^d s. bes.).

= N^c. VI ³(81) = ⁴(82), ohne Abweichung.

V. 6 ²(¹⁰⁶²)^{c+d} s. auch unter V. 6 ¹(¹⁰⁶¹)^{c+d}.

V. 6 ²(¹⁰⁶²)^d s. auch unter IV. 15 ⁶(⁹⁴⁰)^e, ZDMG. 64. 799.

V. 6 ³(¹⁰⁶³) *Passāṃ' ahaṇ devumanussaloke
15 akkīncanaṇ brāhmaṇaṇ iriyamānaṇ
taṇ taṇ namassāmi samantacakkhu* (C^b °uṇ) (° s. bes.)
pamuñca naṇ Sakka kathaṇkathāhi.

= N^c. VI ⁵(82) = ⁷(84), wo aber an beiden Stellen in ° *tan*
taṇ und nur ° *cakkhu*.

20 V. 6 ³(¹⁰⁶³)^c s. auch V. 5 ¹⁰(¹⁰⁵⁸)^c.

V. 6 ⁴(¹⁰⁶⁴)

Nāhaṇ gamissāmi (Bⁱ *nohaṇ sahiṣṣāmi*) *pamocanāya
kathaṇkathiṇ* (C^bB^{ai} °i, C^k °i) *Dhotaka kañci* (Bⁱ *kiñci*) *loke
dhammañ ca seṭṭhaṇ ājānamāno*

25 *evaṇ tuvaṇ* (C^b *tvam*, B^{ai} om.) *oghaṇ imaṇ taresi* (C^k °*siṇ*,
C^b °*siṇ* Korr. zu *si*).

= N^c. VI ⁸(85) = ⁹(86), wo aber an beiden Stellen in °
Nāhaṇ samissāmi, ^b und ^d ohne die vv. ll. von SN.

= N^m. II ⁵(29), wo in ° *Nāhaṇ samissāmi*,

30 ^b ohne die vv. ll. von SN.,

in ° *abhijānamāno*,

in ^d *evaṇ tvam*, u. *taresi* ohne die vv. ll. von SN.

= KV. II. 4. 20 (194), wo aber ° *Nāhaṇ* (PSS₂ *nā paraṇ*)
gamissāmi pamocanāya (PS₂ °*jan*), ^b ohne die vv. ll. von

35 SN., aber mit v. l. M *kathaṇ kathī kenaka kiñci*, in ° *abhi-
jānamāno*, ^d *evaṇ tuvaṇ* (S₂ *duvaṇ*, P *dhuvaṇ*) *oghaṇ imaṇ
taresi*.

V. 6 ⁵(¹⁰⁶⁵)

Anusāsa brahme karuṇāyamāno

40 *vivekadhammaṇ yaṃ ahaṇ vijaiññaṇ*

yathāhaṇ ākāso va avyāpajjamaṇo (B^a *abyā*°, Bⁱ *abyāpajjha*°)
idh' eva santo asito careyyaṇ.

= N^c. VI ¹⁰(86^f) = ¹¹(88), wo aber an beiden Stellen ° *y*°
ā ca avyāpajjamaṇo.

V. 6 ^{6+7+8 a+b} (1066+1067+1068 a+b) etc. (s. V. 6 ⁶⁻⁸ (1066-1068) (s. auch unter V. 5 ^{5+6+7 a+b} (1053+1054+1055 a+b).

V. 6 ⁶⁻⁸ (1066-1068) außer = Nc. auch = Netti 166*. S. auch vorige Parallele.

* Die Entsprechung von SN. und Netti hat schon E. Hardy Netti p. 166 5 notiert.

Im Einzelnen:

V. 6 ⁶ (1066) *Kiṭṭayissāmi te santiṃ (Dhotakā ti Bhagavā)
diṭṭhe va* dhamme anītihaṃ
yaṃ (C^{kb} saṃ) viditvā sato caram
tare loka visattikaṃ* (c+d und d s. bes.). 10

* So „alle vier Mss.“. Fausbøll hat *diṭṭhe dhamme* in den Text gesetzt.

= Nc. VI ¹² (88) = ¹³ (90), wo aber an beiden Stellen
in ^b *diṭṭhe dhamme*,
^c ohne die v. l. von SN. 15

= Netti 166 ¹, wo aber
in ^a *vo santiṃ* (B₁S ^{ti})
^b *diṭṭhe* (SKomm. *diṭṭhe 'va*) *dh° anītihaṃ* (BB₁
[°]*kaṃ*, S *anatiyaṃ*)
^c ohne die v. l. von SN. 20

Und s. unter V. 5 ⁵ (1053).

V. 6 ⁶ (1066) c+d s. auch unter V. 5 ⁵ (1053) c+d.

V. 6 ⁶ (1066) d s. auch unter V. 5 ⁵ (1053) d.

V. 6 ⁷ (1067) *Taṃ cāhaṃ (C^{kb} taṃ va) abhinandāmi
mahesi (C^{kb}B^a °sin) santiṃ uttamaṃ
yaṃ viditvā sato caram
tare loka visattikaṃ* (c+d und d s. bes.). 25

= Nc. VI ¹⁴ (90) = ¹⁵ (91), wo aber an beiden Stellen
^a ohne die v. l. von SN., in ^b *mahesi*.

= Netti 166 ², wo ^a und ^b ohne die vv. ll. von SN. 30
Und s. unter V. 5 ⁶ (1054).

V. 6 ⁸ (1068) a+b etc. (s. V. 6 ⁷ (1067)), s. auch unter V. 5 ⁷ (1055) a+b.

V. 6 ⁸ (1068)
*Yaṃ kiñci sampajānāsi (Dhotakā ti Bhagavā)
uddhaṃ aṭṭha tiriyaṃ cāpi (C^{kb} vāpi) majjhē* (a+b und b s. bes.) 35

etaṃ (B^{ai} *ete*) *viditvāna (C^{kb}B^{ai} viditvā) saṅgo ti loka
bhavābhavāya mā kāsī taṃhaṃ.*

= Nc. VI ¹⁶ (91) = ¹⁷ (92), wo aber an beiden Stellen
in ^b *tiriyaṃ cāpi*, in ^c *etaṃ viditvā saṅgo*. 40

= Netti 166 ³, wo aber

in ^a *sampajānāsi* mit v. l. B₁ *sañjānāsi*,
in ^b *tiriyaṃ cāpi* mit v. l. BB₁S *yaṃ vā pi*,
in ^c *etaṃ viditvā saṅgo*,
in ^d *mākāsī*. 45

V. 6 ^s (1068) ^b s. auch III. 6 ²⁸ (537) ^b etc., ZDMG. 63. 584,
und I. 8 ^s (150) ^c, ebda., p. 46.

V. 7 Upasīvamānavapucchā (Strophen ¹⁰⁶⁹⁻¹⁰⁷⁶).

= N^c. VII (Siam. Trip. II. 19. 93—104).

5 V. 7 ¹ (1069)

*Eko ahaṃ Sakka mahantam oghaṃ (icc āyasmā Upasīvo)
anissito no visahāmi tārītum
āranamaṇaṃ brūhi (B^{ai} brūsi) samantacakkhu
yaṃ nissito oghaṃ imaṃ tareyya.*

10 = N^c. VII ¹ (93) = ² (94), wo aber an beiden Stellen ^c ohne
die v. l. von SN., in ^d tareyyaṃ.

V. 7 ² (1070) ^a etc. (s. V. 7 ² (1070)) s. auch unter V. 1 ¹ (976) ^c, oben
p. 204.

V. 7 ² (1070)

15 *Ākiñcaññaṃ (B^{ai} ak^o) pekkhamāno satimā (Upasīvā ti
Bhagavā) (^a s. bes.)
n'atthiti nissāya tarassu oghaṃ
kāme pahāya virato kathāhi
taṇhakkhaṃ nattamaṃ ābhipassa* (C^b nattamahābhitapassa,
20 B^a rattamahābhipassaṃ, Bⁱ rattamahābhivassaṃ).*

* In SBE. X, p. 197 hat Fausbøll rattamahābhi passu.

= N^c. VII ² (94) = ⁴ (96), wo aber an beiden Stellen ^a ohne
die v. l. von SN., und satimā, in ^d rattamahābhipassa.

V. 7 ³ (1071)

25 *Sabbesu kāmesu yo vītarāgo (icc āyasmā Upasīvō)
ākiñcaññaṃ nissito hitva-m-aññaṃ (C^b hitvamañña, B^a hitvā
aññaṃ)
saññāvimokhe (C^b °kko, Bⁱ °kkhe, B^a °vimokkha) parama vimutto
tiṭṭhe nu so (B^{ai} tiṭṭheyya so) tattha anānuyāyī (B^a °tayī,
30 Bⁱ °dhāyī) (^d s. bes.).*

= N^c. VII ⁵ (96) = ⁶ (97 f.), wo aber an beiden Stellen ^b ohne
die vv. ll. von SN., ^c °vimokkhe parama 'dhimutto, ^d ohne
die vv. ll. von SN.

Und vgl. V. 7 ⁴ (1072) etc., s. dort.

35 V. 7 ³ (1071) ^d etc. (s. V. 7 ³ (1071)) vgl. auch V. 7 ⁵ (1073) ^a etc., s. dort.

V. 7 ⁴ (1072)

*Sabbesu kāmesu yo vītarāgo (Upasīvā ti Bhagavā)
ākiñcaññaṃ nissito hitva-m-aññaṃ (C^b hitvammaññaṃ)
saññāvimokhe parama vimutto
tiṭṭheyya so tattha anānuyāyī (In B^{ai} fehlt diese Str.) (^d s. bes.).
40 = N^c. VII ⁷ (98) = ⁸ (99), wo aber an beiden Stellen ^b ohne
die v. l. von SN., ^c °vimokkhe parama 'dhimutto.
Und s. unter V. 7 ³ (1071).*

V. 7 ⁴ (1072) ^d s. auch V. 7 ³ (1071) ^d.

V. 7⁵ (1073)^a etc. (s. V. 7⁵ (1073)^a) s. unter V. 7³ (1071)^d.

V. 7⁵ (1073)

Tūthe ce so tattha anānuyāyī (B^{ai} °dhāyī) (^a s. bes.)
pūgam (B^{ai} puggam) *pi* (B^a om.) *vassānam* (B^{ai} °nī) *saman-*
tacakkhu

5

tatth' eva so sīti siyā vimutto

bhavetha (B^a cavetha, (Bⁱ cavesa) *viññānam tathāvūhassa.*

= N^c. VII⁹ (99) = ¹⁰ (100), wo aber an beiden Stellen

^a ohne die v. l. von SN.,

in ^b *pūgam pi vassānam*

10

mit Note *vassānīti pi pūtho*,

in ^d *bhavetha viññānam* mit Note *cavethāti pi pūtho*.

V. 7⁶ (1074)

Acci (B^{ai} acchi) *yathā vātavegena khitto* (B^{ai} °ā) (*Upasīvā*
ti Bhagavā)

15

attham paleti (C^{kb} phal^o) *na upeti saṃkham* (^b s. bes.)

evam munī nūmakāyū vimutto (Bⁱ dhimutto)

attham paleti (C^{kb} phal^o) *na upeti saṃkham* (^d s. bes.).

= N^c. VII¹¹ (100) = ¹² (101 f.), wo aber

in ^{11a} *Acci*, ^{12a} *Acchi*, in beiden *khittam*,

20

in ^{11b} und ^{12b} nur *paleti*,

in ^{11c} und ^{12c} *munī*, und *vimutto* ohne v. l.,

in ^{11d} und ^{12d} nur *paleti*.

V. 7⁶ (1074)^b = ^d (s. V. 7⁶ (1074)).

V. 7⁷ (1075)

Atthaṇ gato (B^{ai} °am) *gato so uda vū so n'atthi*
udāhu ve sassatiyā (Bⁱ udāhu seyatiyā) *arogo*
tam me munī sādhu viyūkarohi
tathā hi te vidito esa dhammo (^{c+d} und ^d s. bes.).

25

= N^c. VII¹³ = ¹⁴ (102), wo aber an beiden Stellen

in ^a *Atthaṇgato* ohne v. l.,

30

auch ^b ohne die v. l. von SN.,

in ^{14b} aber *sattiyā* statt *sassatiyā*.

V. 7⁷ (1075)^{c+d} s. auch unter V. 5⁴ (1052)^{e+f}.

V. 7⁷ (1075)^d s. auch unter V. 5⁴ (1052)^f, und unter III. 5¹⁸ (504)^d,
 ZDMG. 63. 575.

35

V. 7⁸ (1076)

Atthaṇ gatassa na pamāṇam atthi (*Upasīvā ti Bhagavā*)
yena naṃ (C^b tam) *vajju* (B^{ai} °um) *taṃ* (B^{ai} tan, C^b naṃ)
tassa n'atthi (^b s. bes.)

sabbesu dhammesu samūhatesu (B^{ai} samo^o)

40

samūhatā vādapathāpi (B^a °madhāpi, Bⁱ °batthāpi) *sabbe.*

= N^c. VII¹⁵ (102 f.) = ¹⁶ (104), aber N^c. an beiden Stellen
 ohne die vv. ll. von SN.

V. 7⁸ (1076)^b vgl. auch S. I. 2. 10. 18^{2d} (I. 11) *yena naṃ* (S¹ tam,
 S³ ta) *vajjā na tassa atthi* (SS om. na tassa atthi).

45

V. 8 Nandamānavapucchā (Strophen 1077–1083).

= N^c. VIII. (Siam. Trip. II. 19. 105–118).

V. 8 ¹ (1077)

Santi loke munayo (icc āyasmā Nando)

5 *janā vadanti tay* (B^a *kass'*, B¹ *jad*) *idaṃ katham su* (C^b B¹ *suṃ*)
ñāṇūpapannaṃ (C^b *°ttam?*, C^k *°ntam?*) *no munin* (C^k *°nī*,
 B^{a1} *muni no*) *vadanti*

udāhu ve (B¹ *te*) *jiviten' ūpapannaṃ.*

= N^c. VIII ¹ (105) = ² (105 f.), aber N^c. an beiden Stellen

10 ohne die vv. ll. von SN., und in *c muni no*.

V. 8 ² (1078) ^a etc. (s. V. 8 ² (1078)), s. auch unter IV. 9 ⁵ (839) ^a,
 ZDMG. 64. 778.

V. 8 ² (1078)

Na dīṭṭhiyā na sutiya na ñāṇenu (^a s. bes.)

15 *mun' idha* (B^{a1} *i°*, C^k *ica*, C^b *mutin ca*) *Nanda kusalā vadanti*
visenikavā (B^{a1} *°ni°*) *anighā* (C^k *ani°*, B¹ *anigghā*) *nirāsā*
caranti (B^{a1} *vadanti*) *ye te munayo ti brūmi* (^{c+d} s. bes.).
 = N^c. VIII ³ (106) = ⁸ (107 f.), aber N^c. ohne die vv. ll. von SN.

V. 8 ² (1078) ^{c+d} s. auch unter IV. 8 ¹⁰ (833) ^a, ZDMG. 64. 776.

20 V. 8 ³ (1079) ^{a-d} etc. (s. V. 8 ³ (1079)) = V. 8 ⁴ (1080) ^{a-d} etc. (s. dort)
 und ⁵ (1081) ^{a-d} etc. (s. dort).

V. 8 ³ (1079) ^{a-f} etc. (s. V. 8 ³ (1079)) vgl. V. 8 ⁴ (1080).

V. 8 ³ (1079)

Ye kec' ime samaṇabrāhmaṇāse (B¹ *°ñā°*) (*icc āyasmā Nando*)
 25 (^{a-d}, ^{a-f} und ^{a-d+f+g} s. bes.)

dīṭṭhena (C^k B^a *dīṭṭhe*) *sutenāpi vadanti suddhiṃ*

sīlabbatenāpi vadanti suddhiṃ (^{b+c} s. bes.)

anekarūpena vadanti suddhiṃ (^{a-d} und ^{a-d+f+g} s. bes.)

30 *kaccim* (B^a *kīnci*, B¹ *kicci*) *su te Bhagavā* tattha yathā*
 (C^k *yāthā*, B¹ *tattha yattha yathā*) *carantā* (^{c-g} s. bes.)

atāru (B^{a1} *°uṃ*) *jātīn ca jaraṇ ca mārisa* (^{u-f}, ^{a-d+f+g} und
^{f+g} s. bes.)

pucchāmi taṃ Bhagavā brūhi me taṃ (^{u-d+f+g} und ^g s. bes.).

35 * Fausbøll hat *Bhagavā* eingeklammert, ebenso N^c., wohl in Abhängig-
 keit von Fausbøll.

= N^c. VIII ⁹ (108) = ¹⁰ (109 f.), wo aber an beiden Stellen

^a ohne die v. l. von SN.,

in ^b *dīṭṭhasutenāpi*,

^c *kaccissu te Bhagavā tattha yatā carantā*

^f ohne die v. l. von SN.

40 V. 8 ³ (1079) ^{a-d+f+g} vgl. auch V. 8 ⁵ (1081) ^{a-d+g+h}, s. dort.

V. 8 ³ (1079) ^{b+c} etc. (s. V. 8 ³ (1079) ^{a-d} und ³ (1079)) s. auch IV. 9 ⁵ (839) ^{a+b},
 ZDMG. 64. 778.

45 V. 8 ³ (1079) ^{c-g+4} (1080) ^{f+5} (1081) ^{f-h} s. unter V. 4 ³ (1045) ^{c-e+4} (1046) ^d
⁺⁵ (1047) ^{c-e}, oben p. 229.

V. 8 ³ (1079) ^{f+g} etc. (s. V. 8 ³ (1079) und ³ (1079) ^{a-d+f+g}) siehe auch V. 4 ³ (1045) ^{d+e}, oben p. 229.

V. 8 ³ (1079) ^g etc. (s. V. 8 ³ (1079), ³ (1079) ^{a-d+f+g}, ³ (1079) ^{e-g}... und ³ (1079) ^{f+g}) s. auch unter V. 4 ¹ (1043) ^e.

V. 8 ⁴ (1080) ^{a-d} etc. (s. V. 8 ⁴ (1080)) s. auch unter V. 8 ³ (1079) ^{a-d}. 5

V. 8 ⁴ (1080) *Ye kec' ime samaṇabrāhmaṇāse* (Bⁱ °ṇā°) (*Nandā ti Bhagavā*) (^{a-d} s. besonders)
diṭṭhena (C^{kb} B^a *diṭṭhe*, Bⁱ *diṭṭheva*) *sutenāpi vadanti suddhiṃ*
silabbatenāpi vadanti suddhiṃ (^{b+c} s. besonders)
anekarūpena vadanti suddhiṃ (^{a-d} s. besonders) 10
kiñcāpi te tattha yathā caranti (B^{ai} *vadanti*)
nātarīṃsu jātijaran ti brūmi (^f s. besonders).
 = No. VIII ¹¹ (110) = ¹² (111 f.), wo aber an beiden Stellen
^a ohne die v. l. von SN.,
^b *diṭṭhasutenāpi vadanti suddhiṃ*, 15
 in ^e *yathā caranti*.

Und s. unter V. 8 ³ (1079) ^{a-f}.

V. 8 ⁴ (1080) ^{b+c} s. auch IV. 9 ⁵ (839) ^{a+b}, ZDMG. 64. 778.

V. 8 ⁴ (1080) ^f s. auch unter V. 8 ³ (1079) ^{e-g}...

V. 8 ⁵ (1081) ^{a-d} etc. (s. V. 8 ⁵ (1081) und ⁵ (1081) ^{a-d+g+h}) s. auch 20 unter V. 8 ³ (1079) ^{a-d}.

V. 8 ⁵ (1081) *Ye kec' ime samaṇabrāhmaṇāse* (Bⁱ °ṇā°) (*icc āyasmā Nando*) (^{a-d} und ^{a-d+g+h} s. besonders)
diṭṭhena (C^{kb} B^a *diṭṭhe*, Bⁱ *diṭṭhi*) *sutenāpi vadanti suddhiṃ*
 (^{b+c} und ^{b+c+e} s. besonders) 25
silabbatenāpi vadanti suddhiṃ (^{b+c} und ^{b+c+e} s. besonders)
anekarūpena vadanti suddhiṃ (^{a-d} und ^{a-d+g+h} s. bes.)
sace (B^{ai} *te ce*) *munī brūsi anoghatīṇe* (C^{kb} °iñño) (^{b+c+e} s. besonders)
atha ko (C^{kb} om. ko) *carahi devamanussaloke* (^{f-h} und ^{f+h} s. 30 besonders).
atūri jātiṃ ca jaraṃ ca mārisa (^{a-d+g+h} s. besonders)
pucchāmi taṃ Bhagavā brūhi me taṃ (^{a-d+g+h}, ^{f-h}, ^{f+h} und ^h s. besonders).

= No. VIII ¹³ (112) = ¹⁴ (113 f.), wo aber an beiden Stellen 35

^a ohne die v. l. von SN.,

in ^b *diṭṭhasutenāpi*,

in ^e *te ce*, und *anoghatīṇe* ohne v. l., in ¹³ ^e außerdem *munī*,

in ^f *atha ko* ohne v. l.

V. 8 ⁵ (1081) ^{a-d+g+h} s. auch unter V. 8 ³ (1079) ^{a-d+f+g}. 40

V. 8 ⁵ (1081) ^{b+c} etc. (s. V. 8 ⁵ (1081) ^{a-d} und ⁵ (1081)) s. auch IV. 9 ⁵ (839) ^{a+b}, ZDMG. 64. 778.

V. 8 ⁵ (1081) ^{b+c+e} s. auch IV. 9 ⁴ (838) ^{b+5} (839) ^{a+b}, ZDMG. a. a. O.

V. 8 ⁵ (1081) ^{f-h} s. unter V. 8 ³ (1079) ^{e-g}...

V. 8 ⁵ (1081) ^{f+h} s. auch V. 4 ⁵ (1047) ^{e+e}. 45

V. 8⁵ (1081)^h etc. (s. die vorhergehenden Parallelen) s. auch unter V. 4¹ (1043)^e.

V. 8⁶ (1082)

Nāhaṃ sabbe samaṇabrāhmaṇāse (Bⁱ °ñā°) (*Nandā ti Bhagavā*)

5 *jāṭijarāya** *nivutā ti brūmi*

ye s'idha (B^a *yepidha*, Bⁱ *yemidha*) *diṭṭhaṃ va suttaṃ mutaṃ vā* (c-g s. besonders)

silabbataṃ vāpi pahāya sabbhaṃ (d s. besonders)

anekarūpaṃ pi pahāya sabbhaṃ

10 *taṇha* ... *nāsavāse* (U^k °ye)

te ve ... *ti brūmi* (c-g s. besonders).

* So „alle vier Mss.“, ebenso auch Nc. Faushøll hat *jāṭi-* in den Text gesetzt.

= Nc. VIII¹⁵ (114) = ¹⁶ (116), wo aber an beiden Stellen

15 ^a ohne die v. l. von SN.,

^c ebenso,

in ^f *anāsavā ye*.*

** Der Pāda b ist in 16 ausgelassen.

V. 8⁶ (1082) c-g auch fast vollständig = V. 8⁷ (1083) c-g, s. dort.

20 V. 8⁶ (1082)^d etc. (s. V. 8⁶ (1082) und ⁶ (1082) c-g) s. auch unter IV. 13⁶ (900)^a, ZDMG. 64. 792.

V. 8⁷ (1083)^{a+b} etc. (s. V. 8⁷ (1083)) s. auch unter V. 5⁹ (1057)^{a+b}, oben p. 233.

V. 8⁷ (1083)

25 *Et' abhinandāmi vaco mahesino*

sukittitaṃ (Bⁱ °kittih°) *Gotama nūpadhikaṃ* (a+b s. bes.)

ye s'idha (B^{ai} *pidha*) *diṭṭhaṃ va* (B^{ai} *ca*) *suttaṃ mutaṃ vā* (c-g s. besonders)

silabbataṃ vāpi pahāya sabbhaṃ (d s. besonders)

30 *anekarūpaṃ pi pahāya sabbhaṃ*

taṇhaṃ pariññāya anāsavāse

ahaṃ pi te oghatiṇṇā ti brūmi (c-g s. besonders).

= Nc. VIII¹⁷ (116) = ¹⁸ (118), wo aber an beiden Stellen

in ^b *sukittitaṃ* ohne v. l., und *nūpadhikaṃ*,

35 ^c ohne die vv. ll. von SN.,

in ^f *anāsavā ye*.

V. 8⁷ (1083) c-g s. auch unter V. 8⁶ (1082) c-g.

V. 8⁷ (1083)^d etc. s. auch unter IV. 13⁶ (900)^a, ZDMG. 64. 792.

V. 9 Hemakamāṇavapucchā (Strophen 1084–1087).

40 = Nc. IX (Siam. Trip. II. 19. 119–124).

V. 9¹ (1084) *Ye me pubbe viyākaṃsu* (*icc āyasmā Hemako*)

huraṃ Gotamasāsaṇaṃ (B^{ai} °nā)*

icc-āsi (B^{ai} *icchāsi*) *iti bhavissati*

sabbhaṃ taṃ itihītihaṃ

sabbhaṃ taṃ takkavaḍḍhaṇaṃ.

45

= N^c. IX ¹(119) = ²(120), wo aber an beiden Stellen

in ^b °sāsana*,

in ^c °iccāsi ohne v. l.

N^c. hat außerdem noch einen Pāda ^f, der in SN. erst den Pāda ^a der nächsten G. bildet.

= SN. V. 18 ¹²(1135)** etc., s. dort.

* Fausbøll hat diesen Pāda hier und in V. 18 ¹²(1035) eingeklammert, und N^c. unter seinem Einfluß ebenso.

** Auch schon von Fausbøll festgestellt SN. Part II, p. X.

V. 9 ²(1085) *Nāhaṃ tattha abhiraṃ**

tvāñ ca me dhammaṃ akkhāhi (^b s. besonders)

taṇhūnigghātaṇaṃ muni (^c s. besonders)

yaṃ viditvā sato caraṃ

tare loke visattikaṃ (^{d+e} und ^e s. besonders).

* So „alle vier Mss.“ Fausbøll hat °mim in den Text gesetzt (wie, in 15 augenscheinlicher Abhängigkeit von ihm, auch N^c.) und außerdem diesen Pāda eingeklammert, der in N^c. schon den letzten Pāda der vorhergehenden G. bildet.

= N^c. IX ³(120) = ⁴(121), s. aber vorstehende Anm.

Außerdem in N^c. ³ abweichend *munī* (in ⁴ *muni*).

V. 9 ²(1085) ^b vgl. auch Thag. ^{108a} *Tvāñ ca me maggaṃ akkhāhi*.

Vgl. auch SN. V. 11 ¹(1092) ^e etc., s. dort.

V. 9 ²(1085) ^c vgl. auch Netti 138 ^{4d}

taṇhūnigghātano (S Com. °tako) *muni*.

V. 9 ²(1085) ^{d+e} s. auch unter V. 5 ⁵(1053) ^{c+d}.

V. 9 ²(1085) ^e s. auch V. 5 ⁵(1053) ^d.

V. 9 ³(1086) *Idha ditthasutamutaṃ*

viññātesu piyaṇūpesu Hemaka*

* *chandarāgavinodanaṃ*

* *nibbānapadam accutaṃ* (^{c+d} und ^d s. besonders).

* Fausbøll hat *viññātesu* eingeklammert. Auch in N^c. ist es, in Abhängigkeit von Fausbøll, eingeklammert, außerdem aber zum Pāda ^a gezogen.

= N^c. IX ⁵(121) = ⁶(123), s. aber betreffs ^b die vorstehende Anmerkung.

V. 9 ³(1086) ^{c+d} s. auch unter I. 11 ¹²(204) ^{a+d}, ZDMG. 63. 61.

V. 9 ³(1086) ^d s. auch I. 11 ¹²(204) ^d, ebda.

V. 9 ⁴(1087) ^{a+b} etc. (s. V. 9 ⁴(1087)) = V. 11 ⁴(1095) ^{a+b*} etc., s. dort.

* Auch schon von Fausbøll festgestellt SN. Part II, p. X.

V. 9 ⁴(1087) *Etad aṇṇāya ye satā*

ditthadhammābhiniṇṇatā (^{a+b} und ^b s. besonders)

upasanta ca te dasā (B^{ai} *yesatā*)

tiṇṇā loke visattikaṃ (^d s. besonders).

= N^c. IX ⁷(123) = ⁸(124), wo aber an beiden Stellen

^c ohne die v. l. von SN., ⁴⁵

in ^c *sadā* statt *dasā*.

V. 9 ⁴(1087)^b s. auch unter M. 130 ^{6b}(III. 187) in der M.-Konkordanz, WZKM. XXVI.

V. 9 ⁴(1087)^d auch = S. I. 4. 5. 3 ^{4d}(I. 24), I. 5. 10 ^{1d}(I. 35) = II. 3. 4. 1 ^d(I. 60), IV. 2. 2. 4 ^d(I. 110) *tiṇṇā loke visattikaṃ*. S. I. 4. 5. 3 ⁴ hat außerdem *aññāya* und *niḍḍutā* in ^e gemein mit SN. V. 9 ⁴(1087)^a ... *aññāya* ... und ^b ... *-niḍḍutā*.

Vgl. auch ParDīp. V. 222 ^{1d} *tiṇṇā soke viṇṇattitaṃ*, denn da diese ganze G. ¹ im übrigen identisch ist mit S. I. 5. 10 ¹ = II. 3. 4. 1, so kann über die Zusammengehörigkeit kein Zweifel sein.

Vgl. auch S. I. 1. 1. 1 ^d(I. 1) = II. 2. 8. 7 ^d(I. 54) *tiṇṇaṃ* loke visattikaṃ*. (Durch vorangehendes *parinibbutaṃ* sind diese beiden Stellen noch besonders mit den genannten, die *niḍḍutā* enthalten, verknüpft.)

* *tiṇṇaṃ* mit *m* in S. I. 1 ist natürlich Druckfehler.

Vgl. ferner S. I. 5. 10 ^{10d}(I. 36) *tiṇṇe* (S ¹ *tiṇṇo*) *loke visattikaṃ* = II. 3. 4. 7 ^{3d}(I. 60) *tiṇṇe loke visattikaṃ*.

S. auch SN. V. 5 ⁵(1052)^d etc., oben p. 232. Mit dem *sato* jener Stellen ist V. 9 ⁴(1087) durch *satā* noch besonders verknüpft.

20 V. 10 Todeyyamānavapucchā (Strophen ¹⁰⁸⁸⁻¹⁰⁹¹).

= N^c. X (Siam. Trip. II. 19. 125—129).

V. 10 ¹(1088) *Yasmim kāmā na vasanti (icc āyasmā Todeyyo) tanhā yassa na vijjati* (^b s. besonders) *kathamkathā ca yo tinno vimokkho* (B^{ai} ^o*kkho*) *tassa kīdiso*.

= N^c. X ¹ = ²(125), wo aber an beiden Stellen in ^d *vimokkho*. Auch fast ganz = V. 10 ²(1090) etc., s. dort.

V. 10 ¹(1088)^b s. auch unter IV. 10 ⁹(856)^d, ZDMG. 64. 782.

V. 10 ²(1089) *Yasmim kāmā na vasanti (Todeyyū ti Bhagavā) tanhā yassa na vijjati* (^b s. besonders) *kathamkathā ca yo tinno vimokkho* (B^{ai} ^o*kkho*) *tassa nāparo*.

= N^c. X ³(125 f.) = ⁴(126 f.), wo aber an beiden Stellen in ^d *vimokkho*.

S. auch unter V. 10 ¹(1088).

V. 10 ²(1089)^b s. auch IV. 10 ⁹(856)^d, ZDMG. a. a. O.

V. 10 ³(1090)^a etc. (s. IV. 10 ³(1090)^{a+b} und ³(1090))

vgl. II. 13 ¹¹(869)^c so *nirāsaso* (B^{ai} *nirāso*) *anāsasāno* (Bⁱ *nāso*).*

* Von Fausbøll SN. Part II p. XII verglichen.

40 V. 10 ³(1090)^{a+b} etc. (s. V. 10 ³(1090)) vgl. V. 10 ⁴(1091)^{a+b}, s. dort.

V. 10 ³(1090)

Nirāsaso (in B^a zu ^o*sayo* korr.) *so uda āsasāno* (^a und ^{a+b} s. bes.) *paññānavā so uda paññakappi* (^{a+b} s. besonders)

munim ahaṃ Sakka yathā vijaññaṃ tam me vijjācikkha samantacakkhu.

= N^c. X ⁵ (127) = ⁶ (128), wo aber an beiden Stellen in
^a *nirāsaso* ohne v. l.

V. 10 ⁴ (1091) ^a etc. (s. V. 10 ⁴ (1091) ^{a+b} und ⁴ (1091)) s. auch V. 10 ³ (1090) ^a.

V. 10 ⁴ (1091) ^{a+b} etc. (s. V. 10 ⁴ (1091)) s. auch unter V. 10 ³ (1090) ^{a+b}.

V. 10 ⁴ (1091)

5

Nirāsaso so na so āsasāno (^b und ^{a+b} s. besonders)

paññāṇavā so na ca paññākappī (^{a+b} s. besonders)

evan pi Todeyya munin vijāna

akīncanaṃ kāmabhava (B^{ai} ^ove ca) *asattaṃ* (^d s. bes.).

= N^c. X ⁷ (128) = ⁸ (129), wo aber an beiden Stellen in ¹⁰
^a *so na ca ās^o* und ^d ohne die v. l. von SN.

V. 10 ⁴ (1091) ^d s. auch unter I. 9 ²⁴ (170) ^b, ZDMG. 63. 51.

V. 11 **Kappamāṇavapucchā** (Strophen 1092–1095).

= N^c. XI (Siam. Trip. II. 19. 130–137).

V. 11 ¹ (1092) ^a etc. (s. V. 11 ¹ (1092) ^{a-d} und ¹ (1092)) s. auch unter 15
M. 50 ^{4a} in der M.-Konkordanz, WZKM. XXVI.

V. 11 ¹ (1092) ^{a-d} etc. (s. V. 11 ¹ (1092)) fast ganz = V. 11 ² (1093) etc.,
s. dort.

V. 11 ¹ (1092)

Majjhe sarasmiṃ tiṭṭhataṃ (*icc āyasmā Kappo*) (^a und ^{a-d} s. bes.) ²⁰

oghe (B^{ai} ^oa) *jāte mahabbhaye*

jarāmaccuparetānaṃ (^c s. besonders)

dīpaṃ pabrūhi mārisa (^{a-d} s. besonders)

tañ ca me dīpaṃ (B^{ai} *disaṃ*) *akkhāhi* (^e s. besonders)

ṇathā (C^bB^{ai} *ṇatha*) *ṇidaṃ nāparaṃ siyā*. ²⁵

= N^c. XI ¹ (130) = ² (134), wo aber an beiden Stellen
^b ohne die v. l. von SN.,
^e ebenso,
^f ebenso.

V. 11 ¹ (1092) ^c etc. vgl. des Anklanges wegen auch V. 11 ³ (1094) ^d etc., ³⁰
s. dort.

V. 11 ¹ (1092) ^e etc. s. auch unter V. 9 ² (1085) ^b.

V. 11 ² (1093) ^a etc. (s. V. 11 ² (1093)) s. auch unter M. 50 ^{4a} WZKM. a. a. O.

V. 11 ² (1093)

Majjhe sarasmiṃ tiṭṭhataṃ (*Kappā ti Bhagavā*) (^a s. bes.) ³⁵

oghe jāte mahabbhaye

jarāmaccuparetānaṃ (^c s. besonders)

dīpaṃ pabrūmi Kappa te.

= N^c. XI ³ (134) = ⁴ (135), ohne Abweichung.

Und s. unter V. 11 ¹ (1092) ^{a-d}. ⁴⁰

V. 11 ³ (1094) ^a etc. (s. V. 11 ³ (1094)) s. auch unter III. 9 ²⁷ (620) ^e,
ZDMG. 64. 18.

V. 11 ³ (1094) *Akiñcanam anādānam* (^a s. besonders)
etaṃ dīpaṃ anūparaṃ
nibbānam iti nam brūmi
jarāmaccuparikkhayaṃ (^d s. besonders).

5 = N^c. XI ⁵ (135) = ⁶ (136), ohne Abweichung.

V. 11 ³ (1094) ^d s. auch unter V. 11 ¹ (1092) ^c
 und vgl. des Anklanges wegen Thag. ^{751d} *jarāmaccupavāhanam*.
 Sowohl diesem Pāda wie SN. V. 11 ³ (1094) ^d geht außerdem
 die Endung der 1. P. Sing. auf -mi unmittelbar voraus (Thag.
 10 ^c *paṭicchāmi*, SN. ^c *brūmi*).

V. 11 ⁴ (1095) ^{a+b} etc. (s. V. 11 ⁴ (1095)) s. auch unter V. 9 ⁴ (1087) ^{a+b}.

V. 11 ⁴ (1095) *Ētaṃ aññāya ye satā*
diṭṭhadhammābhiniḍḍutā (^{a+b} s. besonders)
na te māravasānugā
 15 *na te Mārassa paddhagū* (C^b *paṇḍagū*, B^{ai} *paṭḥagū*) (^{c+d} s. bes.).
 = N^c. XI ⁷ (136) = ⁸ (137), wo aber an beiden Stellen in
^d *paṭḥagū*.

V. 11 ⁴ (1095) ^{c+d} etc. vgl. auch S. IV. 1. 3. 5 ^{2c+d} (I. 104)

na te Māra vasānugā

20 *na te Mārassa paccagū* (S² *pañcaccagū*, B *baddhabhū*,
 C *paṭḥagū*).

V. 12 Jatukaṇṇimānavapucchā (Strophen ^{1096–1100}).

= N^c. XII (Siam. Trip. II. 19. 137–145).

V. 12 ¹ (1096)

25 *Sutvān' ahaṃ vīraṃ* (C^{kl} *vīra*, B^{ai} *vīra*) *akāmakāmim*
 (C^bB^{ai} ^omi) (*icc āyasmā Jatukaṇṇi*, C^bB^{ai} ^oi)
oghātigaṃ puttḥuṃ akāmam āgamaṃ
santipadaṃ brūhi sahājanetta*
yathātaṇṇaṃ Bhagavā brūhi me taṃ.

30 * So „alle vier Mss.“ Fausbøll hat *santip*^o in den Text gesetzt.

= N^c. XII ¹ (137) = ³ (140), wo aber an beiden Stellen
 in ^a *vīra* ^omiṃ (*icc ā* ^oṇṇi),
 in ^b *puttḥuṃ*,
 in ^c wie in SN. *santip*^o.

35 V. 12 ² (1097) *Bhagavā hi kāme abhikkhujja iriyati*
*ādico va paṭhavim teji tejasū**
parittapaññassa me bhūripaṇṇa
ācikkha dhammaṃ yam ahaṃ vijāṇīyam
*jātijarāya** idha vippahānam* (^{d+e} s. besonders).

40 * Fausbøll hat den Pāda ^b eingeklammert.

** So „alle vier Mss.“. Fausbøll hat *jāti*^o in den Text gesetzt.

= N^c. XII ⁴ (140) = ⁵ (141), wo aber an beiden Stellen
 in ^b *teji*,
 in ^c *bhūripaṇṇa*,
 in ^e wie in SN. *jāti*^o.

- V. 12 ² (1097) ^{d+e} auch = V. 17 ¹ (1120) ^{d+e} etc.* (s. dort).
 * Auch von Fausbøll SN. Part II, p. XII festgestellt.
- V. 12 ³ (1098) ^a etc. (s. V. 12 ³ (1098)) s. auch unter I, 8 ¹⁰ (152) ^c, ZDMG. 63. 47.
- V. 12 ³ (1098) * *Kāmesu vineyya* (so Part II, p. XII, im Text *vinaya* mit v. l. *C^k vineyya*, *Bⁱ vineyya*) *gedham* (*Jatukannāti Bhagavā*) (^a s. besonders)
- * *nekkhammaṃ datthu* (*B^{ai} datthum*) *khemato* (^b s. besonders) *uggahitaṃ* (*B^{ai} °i^o*) *nirattaṃ vā mā te vijjittā* (*B^{ai} vijjī^o*) *kīñcanaṃ* (^d s. besonders). 10
 = N^c. XII ⁶ (141 f.) = ⁷ (143), wo aber an beiden Stellen
 in ^a *vinaya*, ^b ohne die v. l. von SN.,
 in ^c *uggahitaṃ*, ^d ohne die v. l. von SN.
- V. 12 ³ (1098) ^b s. auch unter III. 1 ²⁰ (424) ^b, ZDMG. 63. 557.
- V. 12 ³ (1098) ^d vgl. des Anklanges wegen auch D. XX. 21 ^{2d}, s. JPTS. 15 1909. 354.
- V. 12 ⁴ (1099) *Yaṃ pubbe taṃ visosehi* (*B^{ai} °sās^o*)
pacchā te māhu kīñcanaṃ
majjhe ce no gahessasi
upasanto carissasi (^d s. besonders). 20
 = N^c. XII ⁸ (143) = ⁹ (144), wo aber an beiden Stellen in
^a *visosehi* ohne v. l.
 Und s. V. 12 ⁴ (1099) + ⁵ (1100) ^a. S. auch IV. 15 ¹⁵ (949), ZDMG. 64. 801.
- V. 12 ⁴ (1099) + ⁵ (1100) ^a s. auch unter IV. 15 ¹⁵ (949) + ¹⁶ (950) ^a, ZDMG. 25 a. a. O.
- V. 12 ⁴ (1099) ^d etc. s. auch unter II. 11 ⁸ (342) ^d und IV. 15 ¹⁵ (949) ^d, ZDMG. 63. 279 und 64. 801.
- V. 12 ⁵ (1100) ^a etc. (s. V. 12 ⁵ (1100)) s. auch unter V. 12 ⁴ (1099) + ⁵ (1100) ^a und unter IV. 15 ¹⁶ (950) ^a, ZDMG. 64. 801 f. 30
- V. 12 ⁵ (1100) *Sabbaso nāmarūpasmim* (^a s. besonders)
vitagedhassa brāhmaṇa
āsavāssa (*B^{ai} °vassa*) *na vijjanti*
yehi maccuvasaṃ vaje.
 = N^c. XII ¹⁰ (144) = ¹¹ (145), wo aber an beiden Stellen in 35
^c *āsavassa. maccavasam* in ^{11d} wird Druckfehler sein.
- V. 13 *Bhadrāvudhamāṇavapucchā* (Strophen 1101–1104).
 = N^c. XIII (Siam. Trip. II. 19. 145–152).
- V. 13 ¹ (1101)
Okamjaham (*Bⁱ ogham^o*) *taṇhacchidaṃ* (*C^k k^o*, *C^b kaṇhac-* 40
chindaṃ) *anejaṃ* (*icc āyasmā Bhadrāvudho*)
nandimjaham oghatinnaṃ vimuttam
kappamjaham (*B^{ai} kappajaham*) *abhiyāce sumedham*
sutvāna nāgassa apanamissanti (*B^a apālām^o*, *Bⁱ aphaḷāmi^o*) *ito*.

= N^c. XIII ¹ (145) = ² (147), wo aber an beiden Stellen
in ^a *Okaiṇjaham* t^o ohne vv. ll.,
in ^b *nandiṇjaham*,
in ^c *kappaṇjaham* ohne v. l.,
in ^d *apānam*^o ohne v. l.

5

V. 13 ² (110²) *Nānājanā janapadehi saṅgatā*
tava vīra (B^{ai} *cīraṃ*) *vākyam abhikaṇṭhamūnā*
tesaṃ tuvaṃ sādhu viyūkarohi
tathā hi te vīrito esa dhammo (^d s. besonders)

10

= N^c. XIII ³ (147 f.) = ⁵ (149), wo aber an beiden Stellen
in ^b *vīra* ohne v. l., in ^{3c} *tuvaṃ* (^{5c} *tuvaṃ* wie SN.).

V. 13 ² (110²) ^d s. auch unter III. 5 ¹⁸ (504) ^d, ZDMG. 63. 575.

V. 13 ³ (110³)

15 *Ādānataṇhaṃ vinayetha sabbam* (*Bhadrāvudhā ti Bhagavā*)
uddham adho tirīyaṇ cāpi (so nach C^k; C^b B^{ai} *vūpi*) *majjhe*
(^b s. besonders)
yaṃ yaṃ (B^{ai} *yaṇ*) *hi lokasmiṃ upādiyanti*
ten' eva Māro anveti jantum.

= N^c. XIII ⁶ (149) = ⁷ (150), wo aber an beiden Stellen
20 in ^b *tirīyaṃ vūpi*, in ^c *yaṇ yaṇ* ohne v. l.

V. 13 ³ (110³) ^b s. auch unter V. 5 ⁷ (1055) ^b, oben p. 232.

V. 13 ⁴ (1104) ^a etc. (s. V. 13 ⁴ (1104)) s. auch unter III. 12 ⁵ (728) ^a,
ZDMG. 64. 45.

V. 13 ⁴ (1104)

25 **Tasmā pajānaṃ na upādiyetha* (^a s. besonders)
bhikkhu sato kiṇcanaṃ sabbaloke
ādānasatte iti pekkhamāno
pajam imam maccudheyye (C^k ^o *yyo*, (B^{ai} ^o *yya*) *visattam*
(C^k *visattakam*)

30 = N^c. XIII ⁸ (150) = ⁹ (152), wo aber an beiden Stellen ^a
ohne die vv. ll. von SN.

V. 14 *Udayamānavapucchā* (Strophen 1105–1111).

= N^c. XIV (Siam. Trip. II. 19. 153–163).

V. 14 ¹ (1105) ^{a+b} etc. (s. V. 14 ¹ (1105))

35 = Dh. 386 ^{a+b}

Jhāyīṃ virajam āsinam (in 2. Ausg. v. l. B^r *āsinaṃ*)
katakkiccam anāsavaṃ.

: Dutr. B ^{5a} *Jai parakata budhu*
kitakica anasavu.

40 V. 14 ¹ (1105)

Jhāyīṃ virajam āsinam (*icc āyasmā Udayo*)
katakkiccam anāsavaṃ (^{a+b}, ^b und ^{b+c} s. besonders)
pāraḡam sabbadhammānaṃ
atthipañhena āḡamaṃ (^{c+d} und s. besonders)

aññāvimokkhaṃ (B^a *aññāvimukkhāṃ*, Bⁱ *aññāvimukkhāṃ*)
pabrūhi

avijjāya pabbhedanaṃ (^{e+f} s. bes.).

= N^c. XIV ¹(153) = ⁷(156), wo aber an beiden Stellen
^o *aññāvimokkhaṃ saṃbrūhi*. 5

V. 14 ¹(1105)^b etc. (s. V. 14 ¹(1105)^{a+b}, ¹(1105) und ¹(1105)^{b+c})

= A. IV. 35. 6 ^{2d} (II. 37) *katakiṇṇaṃ anūsavaṃ*.

Thīg. ^{334d} *katakiṇṇaṃ* (C^o *an*) *anūsavaṃ*.

Vgl. VV. 63 ^{18b} (V. 13 ^{18b}) = PV. II. 6 ^{15b} *katakiṇṇā anūsavā*.

Thīg. ^{336d} *katakiṇṇā* (L^o *cca*) *anūsavā* (P *anūsata*). 10

^{337f} *katakiṇṇā* (L^o *kiṇṇa*) *anūsavā*.

^{364d} *katakiṇṇā anūsavā*.

Ap. in ParDīp. V. 64 ^{22b} *katakiṇṇā anūsavā*.

Ebenso Smp. : Vin. III. 294 ^{5d}; ParDīp. V. 300 Schluß-G. ^{2b}.

Vgl. auch S. VII. 2. 5. 13 ^{3b} (I. 178) *katakiṇṇe anūsave*. 15

Vgl. ferner Thag. ^{541d} und ^{1061d} *katakiṇṇo anūsavo*.

V. 14 ¹(1105)^{b+c} etc. (s. V. 14 ¹(1105)) vgl.

A. III. 57. 2 ^{5d+6a} (I. 162) *katakiṇṇo anūsavo*

pāragū sabbadhammānaṃ

Thag. ^{711a+b} *pāragū anupādāno* 20

katakiṇṇo anūsavo.

V. 14 ¹(1105)^c etc. (s. V. 14 ¹(1105), ¹(1105)^{b+c} und ¹(1105)^{c+d})

s. auch M. 91 ^{11e} (II. 144), M.-Konkordanz, in WZKM. XXVI.

V. 14 ¹(1105)^{c+d} etc. (s. V. 14 ¹(1105)) = V. 15 ¹(1112)^{c+d} etc., s. dort.

V. 14 ¹(1105)^d etc. (s. V. 14 ¹(1105)) und ¹(1105)^{c+d} s. auch unter 25

IV. 16 ³(957)^d, ZDMG. 64. 803.

V. 14 ¹(1105)^{e+f} etc. (s. V. 14 ¹(1105)) vgl. V. 14 ³(1107)^{c+d} etc., s. dort.

V. 14 ²(1106) + ³(1107) außer = N^c. XIV ⁸⁼⁹(156. 158) + ¹⁰⁼¹¹(158 f.)

auch = A. III. 32. 2 (I. 134), wo Buddha beide Strophen
 ausdrücklich aus dem Udayapañha des Pārāyana, d. i. aus
 unserem SN.-Abschnitt, zitiert*. 30

* S. schon Fausbøll SN. Part I, p. V. und Part II, p. X.

Im Einzelnen:

V. 14 ²(1106) *Pahānaṃ kāmaccchandānaṃ (Udayā ti Bhagavā)*

domanassāna c'ūbhayaṃ 35

thīnassa ca (C^{kh}B^a om. *ca*) *panudanaṃ*

kukkuccānaṃ nivāraṇaṃ.

= N^c. XIV ⁸(156) = ⁹(158), wo aber an beiden Stellen
 in ^a *kāmaccchandānaṃ*,

^c *thīnassa ca panudanaṃ*. 40

= A. III. 32. 2 ¹(I. 134), wo aber

in ^a *kāmaccchandānaṃ* mit v. l. TTr *kāmasaññānaṃ*, und

Udayā ti Bhagavā nicht vorhanden,

^c *thīnassa ca panudanaṃ*.

V. 14³ (1107) *Upekkhāsatisaṃsuddhaṃ*
dharmatakkapurejaraṃ
aññāvimokkhaṃ (B^a aññaṃ vimukhaṃ, Bⁱ añña-
 vimukha) *paṇḍurūmi*
avijjāya pabbhedanaṃ (c+d s. bes.).

= Nc. XIV¹⁰ (158) = ¹¹ (159), wo aber an beiden Stellen
 in ^a *upekkhā*,

^c *aññāvimokkhaṃ saṇḍurūmi* ohne v. l.
 = A. III. 32. 2² (I. 134), wo aber

in ^a ebenfalls *upekkhā*,
 in ^b *°takka* mit v. l. Ph *°cakkā*,
 in ^c *aññāvimokkhaṃ* ohne v. l.,
 in ^d *ppabbhedanaṃ*.

V. 14³ (1107) c+d etc. s. auch unter V. 14¹ (1105) e+f.

15 V. 14⁴⁺⁵ (1108+1109) außer = Nc. XIV¹² = ¹³ (159 f.) + ¹⁴ = ¹⁵ (159 f.)
 auch = S. I. 7. 4 (I. 39); vgl. auch S. I. 7. 5 (I. 39 f.).

Im Einzelnen:

V. 14⁴ (1108) *Kiṃsusamyojano** (B^{ai} *°saññoj*°) *loko*
kiṃ su tassa vicāraṇā (B^{ai} *°no*)
*kissassa** *vippahānena* (^c s. bes.)
nibbānaṃ iti vuccati.

* Bei Fausbøll *Kiṃ su saṃy*° und *kiss' assa* gedruckt.

= Nc. XIV¹² (159) = ¹³ (160), wo aber an beiden Stellen
 in ^a *kiṃsu saññojano*,
 in ^b *vicāraṇaṃ*.

= S. I. 7. 4¹ (I. 39), wo aber

in ^a *Kiṃsu saṃyojano* ohne v. l.,

in ^b *vicāraṇaṃ* (*m* ist Druckfehler),

in ^c *kissassa* mit v. l. B *kissassu*,

in ^d *nibbānaṃ* (wo aber *m* möglicherweise nur Druck-
 fehler ist).

Vgl. auch SN. V. 15⁵ (1109) etc., s. dort.

Vgl. ferner S. I. 7. 5¹ (I. 39) *Kiṃsusambandhano** *loko*

*kiṃsu tassa vicāraṇaṃ***

kissassa (B^o *ssu*) *vippahānena*

* Feer hat *Kiṃsu sambandhano* gedruckt,

** Nur Druckfehler für *vicāraṇaṃ*?

V. 14⁴ (1108) ^c auch = S. I. 7. 9^{1c} (I. 40) *kissassu* (SS *°ssa*)
vippahānena.

V. 14⁵ (1109) ^a etc. (s. V. 14⁵ (1109)) vgl. auch SN. V. 15⁴ (1115) ^b etc.,
 s. dort.

V. 14⁵ (1109) *Nandisaṃyojano* (B^{ai} *nandisaññoj*°) *loko* (^a s. bes.)
vitakk' assa vicāraṇā (B^{ai} *°no*)
tanhāya vippahānena
nibbānaṃ iti vuccati.

= N^c. XIV ¹⁴ (160) = ¹⁵ (161), wo aber an beiden Stellen
in ^a *nandisaññoj*, ^b ohne die v. l. von SN.
= S. I. 7. 4 ² (I. 39) *Nandisaṃyojano** *loko*
*vitakke' assa vicāraṇaṃ*** (B ^o *ranā*)
taṇhāya vipphāṇena
nibbānaṃ itī vuccati.

* Feer hat *Nandi saṃy*^o gedruckt.

** *vicāraṇaṃ* ist Druckfehler.

S. auch SN. V. 14 ⁴ (¹¹⁰⁸) etc.

Vgl. ferner S. I. 7. 5 ² (I. 40)

*Nandisaṃbandhana** *loko*

*vitakke' assa vicāraṇaṃ*** (B ^o *ranā*, s. p. 39 Anm. 7)

taṇhāya vipphāṇena

* Feer hat *Nandi saṃb*^o gedruckt.

** Nur Druckfehler für *raṇaṃ*?

V. 14 ⁶ (¹¹¹⁰) ^{a+b} etc. (s. V. 14 ⁶ (¹¹¹⁰)) fast ganz = V. 14 ⁷ (¹¹¹¹) ^{c+d} etc.,
s. dort.

V. 14 ⁶ (¹¹¹⁰)

Kathaṃ satassa carato (C^b *sarato*)

* *viññāṇaṃ uparujjhati* (^{a+b} und ^b s. bes.)

* *bhavaṇtaṃ* (C^{kb} *bhagavantaṃ*) *putṭhūṃ* (B^{ai} *puthu*) *āgama*
(^c s. bes.)

taṃ sunoma vaco tava (^d s. bes.).

= N^c. XIV ¹⁶ = ¹⁷ (161), wo aber an beiden Stellen
^a ohne v. l., ^c *bhagavantaṃ putṭhūṃ āgamaḥ*.

V. 14 ⁶ (¹¹¹⁰) ^b s. auch unter D. XI. 85 ^{4c+d}, JPTS. 1909. 313.

V. 14 ⁶ (¹¹¹⁰) ^c s. auch unter I. 6 ¹ (⁹¹) ^c, ZDMG. 63. 39, und unter
M. 98 ^{4c} in der M.-Konkordanz, WZKM. XXVI.

V. 14 ⁶ (¹¹¹⁰) ^d s. auch unter V. 1 ¹⁸ (⁹⁸⁸) ^d, oben p. 210.

V. 14 ⁷ (¹¹¹¹) ^a etc. (s. V. 14 ⁷ (¹¹¹¹)) s. auch unter I. 11 ¹¹ (²⁰⁸) ^c,
ZDMG. 63. 60.

V. 14 ⁷ (¹¹¹¹) * *Ajjhattaṇ ca bahiddhā ca* (^a s. bes.)

vedanaṃ nābhinaṃdato

evaṃ satassa carato

* *viññāṇaṃ uparujjhati* (^{c+d} und ^d s. bes.).

= N^c. XIV ¹⁸ (161) = ¹⁹ (163), ohne Abweichung.

V. 14 ⁷ (¹¹¹¹) ^{c+d} s. auch unter V. 14 ⁶ (¹¹¹⁰) ^{a+b}.

V. 14 ⁷ (¹¹¹¹) ^d etc. (s. V. 14 ⁶ (¹¹¹⁰) ^{a+b} und ⁶ (¹¹¹⁰)) s. auch unter
D. XI. 85 ^{4c+d}, JPTS. a. a. O.

V. 15 *Posālamāṇavapucchā* (Strophen ¹¹¹²⁻¹¹¹⁵)

= N^c. XV (Siam. Trip. II. 19. 164—173).

V. 15 ¹ (¹¹¹²) *Yo atitaṃ ādisati (ice āyasmā Posālo)*
anejo chinnaśamsayo (^b s. bes.)

pāraguṇṇaṃ sabbadhammānaṃ (c und c+d s. bes.)

atthipañhena āyamaṇṇaṃ (c+d und d s. bes.).

= N^c. XV ¹ (164) = ² (166), wo aber an beiden Stellen in
c *pāragū*.

5 V. 15 ¹ (1112) ^b vgl. auch Thīg. ^{205b} *anejā chinnasaṃsayā* (B 1. Hand
°*samsūrā*, 2. Hand °*samsāyā*).

V. 15 ¹ (1112) ^c s. auch V. 14 ¹ (1105) ^c.

V. 15 ¹ (1112) ^{c+d} s. auch V. 14 ¹ (1105) ^{c+d}.

V. 15 ¹ (1112) ^d s. auch unter IV. 16 ³ (957) ^d, ZDMG. 64. 803.

10 V. 15 ² (1113) *Vibhūtarūpasāṇṇissa*

sabbakāyapaṇṇāṇaṃ

* *ajjhitā ca bhūṇṇā ca* (c und c+d s. bes.)

n' atthi kīnciti passato (c+d s. bes.)

ñāṇaṃ Sakkaṇṇapucchāmi

15 *kathaṃ neyyo tathāvidho.*

= N^c. XV ³ (166) = ⁴ (167), ohne Abweichung.

V. 15 ² (1113) ^c s. auch unter SN. I. 11 ¹¹ (203) ^c, ZDMG. 63. 60.

V. 15 ² (1113) ^{c+d} vgl. auch III. 12 ¹⁵ (738) ^{c+d} etc., s. ZDMG. 64. 49.

V. 15 ³ (1114) *Vināṇaṇṇatthāyo sabbā* (*Posālā ti Bhagavā*)

20 *abhijānaṃ Tathāgato*

tiṭṭhantaṃ enaṃ jānāti

vimuttaṃ tapparāyaṇaṃ (G^k °*ṇam*).

= N^c. XV ⁵ (168) = ⁶ (172), wo nur die Variantenlosigkeit
von *tapparāyaṇaṃ* abweicht.

25 V. 15 ⁴ (1115) *Ākiñcaññāsambhavaṃ* (B^{ai} °*vaṃ* *ñatvā*)

nandisaṇṇyojanaṃ (B^{ai} *nandi*°) *iti* (^b s. bes.)

evam evaṃ (B^{ai} *etaṃ*) *abhiññāya* (c s. bes.)

tato tattha vipassati

etaṃ (B^{ai} *evaṃ*) *ñāṇaṃ tathaṃ tassa*

30 *brāhmaṇassa vusīmato* (^f s. besonders).

= N^c. XV ⁷ (172) = ⁸ (173), wo aber an beiden Stellen

in ^a *ñatvā*,

in ^b *nandisaññoj*°,

in ^c *evam etaṃ*,

in ^e *etaṃ* ohne v. l.

V. 15 ⁴ (1115) ^b s. auch unter V. 14 ⁵ (1109) ^a.

35 V. 15 ⁴ (1115) ^c vgl. auch ^{75c} * *evam etaṃ* (in 2. Ausg. mit v. l.

B^r *etaṃ*) *abhiññāya* (in 1. Ausg. mit v. l. B *abhiññāya*)*

= ^a einer G. in Vm. XIX * *evam etaṃ abhiññāya*.*

* Beide Stellen schon mit angeführt in der M.-Konkordanz WZKM.
XXVI unter M. 50 ^{3a+b} als Parallele zu *Yo etaṃ abhiññāti*.

40 V. 15 ⁴ (1115) ^f s. auch unter D. XXXII ^{3b} in JPTS. 1909. 374.

Vgl. auch A. VIII. 85 ^{1b} (IV. 340) *brāhmaṇena vusīmatā*.

Und des Anklanges wegen J. 173 ^{2d} *brāhmaṇassa susīlino*,

J. 499 ^{2+d} *brāhmaṇassa vanibbīno* (B^{ds} *vanibbako*),

J. 547 ^{217d} *brāhmaṇassa dhanesino*.

V. 16 **Mogharājāmanāvapucchā** (Strophen ¹¹¹⁶⁻¹¹¹⁹).

= N^c. XVI (Siam. Trip. II. 19. 174—190).

V. 16 ¹(¹¹¹⁶) *Dv' āhaṃ Sakkaṃ apucchissāṃ (icc āyasmā Mogharājā)
na me vyākāsi* (B^{ai} *byā*^o) *cakkhumā
yūvatatiyaṃ ca* (Bⁱ *va*, B^a *va*, ausgestrichen) *devisi* 5
vyākaroṭīti me sutaṃ.

= N^c. XVI ¹(174) = ³(180), wo aber an beiden Stellen

in ^a *Sakka*,

in ^b *byākāsi*,

in ^{c*} *ca* ohne v. l., 10

in ^d *byākaroṭīti*.

* (Genau genommen nur in ^{3c}, denn ^{2c} ist durch Versehen ganz ausgelassen.

V. 16 ²(¹¹¹⁷)^a etc. (s. V. 16 ²(¹¹¹⁷)) s. auch unter M. 34 ^{1a} (I. 227),
WZKM. XXVI. 15

V. 16 ²(¹¹¹⁷) *Āyaṃ loko paro* (C^{kb} B^a *para*) *loko* (^a s. bes.)

Brahmaloko sadevako (^b s. bes.)

ditṭhīṃ (B^a ^o*i*, Bⁱ ^o*a*) *te nābhijānāmi* (B^{ai} ^o*nāti*)

* *Gotamassa yasassino* (^d s. bes.).

= N^c. XVI ⁴(180 f.) = ⁵(181), wo aber an beiden Stellen 20

in ^a *paro* ohne v. l.,

in ^c *ditṭhīṃ* ohne v. l., und *nābhijānāti*.

V. 16 ²(¹¹¹⁷)^b vgl. auch z. B. D. II. 40 etc. *lokaṃ sadevakaṃ* ..
subrahmaṇaṃ.

V. 16 ²(¹¹¹⁷)^d auch = VV. 15 ^{9d}. 18 ^{5d} (II. 1 ^{5d}). 19 ^{10d} (II. 2 ^{9d}). 25
21 ^{1b} (II. 4 ^{1b}). 3 d. 7 d. 23 ^{9f}. 24 ^{9f}. 25 ^{9f}. 26 ^{9f}. 37 ^{9d} (III. 9 ^{9d})
Gotamassa yasassino.

Thag. ^{375b} *Gotamassa yasassino*.

B. III ^{17b} ebenso (wo ^d *asamassa mahesino*).

Vgl. damit B. XXVIII ^{18b} *Gotamassa mahesino*. 30

* Vgl. auch D. XVI. 4. 3 ^{1d} und sonst (s. JPTS. 1909. 320)
Gotamena yasassinā.

V. 16 ³(¹¹¹⁸) *Etāṃ* (B^{ai} *evaṃ*) *abhikkantadassāvim*

atthipaṇhena āgamaṃ (^b s. besonders)

kathaṃ lokaṃ avekkhantaṃ (^{c+d} s. bes.) 35

maccurājā na passati (^{c+d} und ^d s. bes.).

= N^c. XVI ⁶(181) = ⁷(182), wo aber an beiden Stellen in

^a *Evam*.

V. 16 ³(¹¹¹⁸)^b s. auch unter V. 16 ³(⁹⁵⁷)^d, ZDMG. 64. 803.

V. 16 ³(¹¹¹⁸)^{c+d} vgl. auch ⁴(¹¹¹⁹)^{e+f} etc., s. dort. 40

V. 16 ⁴(¹¹¹⁹)^{a-d} etc. (s. V. 16 ⁴(¹¹¹⁹)) auch

= Netti 7 ² *Suññato lokaṃ avekkhassu*

Mogharājā sadā sato

attānuditṭhīṃ ūhacca

evaṃ maccutaro siyā.*

45

* Diese Entsprechung schon notiert von E. Hardy Netti 7.

V. 16 ⁴ (1119) *Suññato lokam avekkhassu* (^{a-d} s. bes.)

Mogharājā sadāsato (^b s. bes.)

attānudittthim ūhacca (B^a *uhañca*, Bⁱ *uheñca*)

evam maccutaro siyā (^{a-d} s. bes.)

evam lokam avekkhantaṃ

maccurājā na passati (^{e+f} s. besonders).

= N^c. XVI ^s (182) = ¹¹ (190), wo aber an beiden Stellen in ^c *ūhacca* ohne v. l.

= N^m. XV ⁵⁸ (415), wo aber in in ^a *Mogharāja*,
in ^b *ūhacca*.

= KV. I. 1. 234 (I. 64), wo aber

^b *Mogharāja sadu* (S₂P *saddhū*) *sato*,

in ^c *ūhacca* mit v. l. M *uh*^o, S *ahicca*, K *ohacca*.

= einer G. in Vm. XXI, wo aber in ^b *Mogharāja*.

^c *attānudittthim ūhacca*.*

* Es ist aber hier wie bei allen meinen Angaben aus Vm. zu beachten, daß in Warren-Lanman's Vm.-Materialien die diakritischen Zeichen unter der Linie fehlen.

V. 16 ⁴ (1119) ^b s. auch unter V. 1 ³⁸ (1008) ^c.

Vgl. auch Thag. ²⁰⁷ ^b *Mogharāja satataṃ samāhito*.

V. 16 ⁴ (1119) ^{e+f} auch = Dh^p. ¹⁷⁰ ^{c+d} *evam lokam avekkhantaṃ*
maccurājā na passati.

= ^{c+d} einer G. in Vm., die mit Dh^p. ¹⁷⁰ identisch ist (Warren-Lanman's Exzerpte No. 486).*

S. auch unter V. 16 ³ (1118) ^{c+d}.

* Die Entsprechung von SN. und Dh^p. hat schon Fausbøll SN. p. XIX festgestellt.

V. 17 *Piṅgiyamānavapucchā* (Strophen ¹¹²⁰⁻¹¹²³).

= N^c. XVII (Siam. Trip. II. 19. 191 ff.*).

* Dort gehören auch die Strophen zu diesem Sutta, die SN. 1124-1149 entsprechen, während Fausbøll diese als einen besonderen Komplex abgetrennt und numeriert hat.

V. 17 ¹ (1120) ^a etc. (s. V. 17 ¹ (1120))

vgl. auch J. 547 ²⁸⁷ ^a *Jiṇṇo 'ham asmi abalo*.

35 V. 17 ¹ (1120)

Jiṇṇo 'ham asmi abalo vituvaṇṇo (*icc āyasmā Piṅgiyo* (^a s. bes.)

netṭā na suddhū savaṇaṃ na phāsu

māhaṃ (B^{ai} *°an*) *nassaṃ momuho* (B^a *°moho* kor. zu *°mūho*,

Bⁱ *°pomoho*) *antarāya*

ācikkha dhammaṃ yam ahaṃ vīṭṭaṃ

*jāṭijarāya** *idha vipphāṇaṃ*

* So „alle vier Mss.“. Fausbøll hat aber *jālī*^o in den Text gesetzt.

= N^c. XVII ¹ (191) = ² (192), wo aber an beiden Stellen in ^a *asmī*, *vivaṇṇo* und *Piṅgiyo*,

^c *māhaṃ parassaṃ momuho* ^a,

in ^c *jāṭijarāya*.

V. 17 ¹ (1120) ^{d+e} auch = ³ (1122) ^{e+f} etc. (s. dort), und s. schon unter V. 12 ² (1097) ^{d+e}.

V. 17 ² (1121)

*Disvāna rūpesu vihaññamāne (Piṅgiyā ti Bhagavā)
ruppanti* (B^a rūpanti, Bⁱ rūparūpanti) rūpesu janā pamattā 5
tasmā tuvaṃ Piṅgiya appamatto
jahassu rūpaṃ apunabbhavāya (^{e+d} s. besonders).
= N^c. XVII ³ (192) = ⁴ (195), wo aber an beiden Stellen
in ^a *Piṅgiyā*,
in ^b *ruppanti* ohne v. l., 10
in ^c *Piṅgiya*.

V. 17 ² (1121) ^{c+d} vgl. auch V. 17 ⁴ (1123) ^{c+d*} etc., s. dort.

* Auch von Fausbøll SN. Part II p. X notiert.

V. 17 ³ (1122) ^a etc. (s. V. 17 ³ (1122) ^{a+b} und ³ (1122)) vgl. auch
Thag. 1183 ^b *disā catasso vidisā adhodisā*. 15

D. XXX 78 ^b (185) *disā ca patidisā ca vidisā ca*.

V. 17 ³ (1122) ^{a+b} etc. (s. V. 17 ³ (1122)) auch

= J. 514 ^{8a+b} = 96 Comm. ^{8a+b} (I. 401)

Disā catasso vidisā catasso (in 514 C^k om. *vi*)
uddhaṃ adho dasa disā (in 514 C^{ks} *disā tā*, in 96 ebenso 20
C^kC^v) *imāyo*.

V. 17 ³ (1122) *Disā catasso vidisā catasso* (^a und ^{a+b} s. bes.)

uddhaṃ adho dasa disā (C^{kb} *disatā*) *imāyo* (^{a+b} und ^b s. bes.)

na tujhaṃ aditthaṃ asutāmutaṃ vā (C^{kb} *asutaṃmutaṃ vā*,

B^{ui} *asutāmutaṃ* ohne *vā*)

atho (B^{ui} om.) *aviññātaṃ* (C^b *vi*^o) *kiñcanam* (B^a *kiñcinam*, Bⁱ
kiñciman) *atthi loka* 25

ācikkha dhammaṃ yaṃ ahaṃ vijaññaṃ (C^{kb} *ññā*)

*jātijarāya** *idha vipphaṇam* (^{e+f} s. besonders).

* So „alle vier Mss.“. Fausbøll hat *jātij*^o in den Text gesetzt. 30

= N^c. XVII ⁵ (195) = ⁶ (196), wo aber an beiden Stellen

^b, ^c und ^d ohne die vv. ll. von SN.,

und in ^d *kiñcī nam*,

in ^e *vijaññaṃ* ohne v. l.,

in ^f *jāti*^o. 35

V. 17 ³ (1122) ^b etc. (s. V. 17 ³ (1122) ^{a+b} und ³ (1122)) auch

= Dīp. I ^{63d} *uddhaṃ adho dasa disā imāyo*.

Vgl. B. II ^{116c} und XV ^{23c} *uddhaṃ* (XV ^{23c} *om*) *adho dasadisā*.

V. 17 ³ (1122) ^{e+f} etc. (s. V. 17 ³ (1122)) s. auch unter V. 12 ² (1097) ^{d+e}
und V. 17 ¹ (1120) ^{d+e}. 40

V. 17 ⁴ (1123)

*Taṇhādhipanne manuje pekkhamāno (Piṅgiyā ti Bhagavā)
santāpajāte jarasā parete*
tasmā tuvaṃ Piṅgiya appamatto
jahassu taṇhaṃ apunabbhavāya (^{e+d} s. besonders). 45

= N^c. XVII ⁷(196) = ⁸(197), wo aber an beiden Stellen
in ^a *Piṅgiyā*, in ^c *Piṅgiya*.

V. 17 ⁴(¹¹²³)^{c+d} s. auch unter V. 17 ²(¹¹²¹)^{c+d}.

V. 18 (Strophen ¹¹²⁴—¹¹⁴⁹)

5 = N^c. XVII ⁹⁻⁶³(Siam. Trip. II. 19. 200—234).*

* Fausbøll gibt diesem namenlosen Schlußstück keine Kapitelnummer, und in N^c. gehört es zum vorigen Sutta. Da aber Fausbøll diese Gāthās besonders gezählt hat, ist auch eine Kapitelnummer nötig, wenn ein Zitieren möglich sein soll.

10 V. 18 ¹⁺²(¹¹²⁴⁺¹¹²⁵) = N^c. XVII ⁹⁺¹⁰(200) s. schon unter V. 1 ³¹(¹⁰⁰⁶)^c bis ³³(¹⁰⁰⁸)^d.

V. 18 ¹(¹¹²⁴) *Ajito Tissametteyyo*

Punnako aṭṭha Mettayū

Dhotako Upasīvo ca

15 *Nando ca aṭṭha Hemako.*

= N^c. XVII ⁹(200), ohne Abweichung.

Und s. unter V. 1 ³¹(¹⁰⁰⁶) und ³²(¹⁰⁰⁷).

V. 18 ²(¹¹²⁵) *Todeyya-Kappā dubhaya*

Jatukañṇi ca paṇḍito

20 *Bhadrāvudho Udayo ca*

Posālo cāpi brāhmaṇo

Mogharājū ca medhāvī (^c s. besonders)

Piṅgiyo ca mahā isi.

= N^c. XVII ¹⁰(200), wo aber in ^f *Piṅgiyo*.

25 Und s. unter V. 1 ³²(¹⁰⁰⁷) und ³³(¹⁰⁰⁸).

V. 18 ²(¹¹²⁵)^a etc. s. auch unter V. 1 ³³(¹⁰⁰⁸)^c.

V. 18 ³(¹¹²⁶) *Ete Buddham upāgañchum*

sampannacaraṇaṃ isiṇ (^b s. besonders)

pucchantā (B^{ai} ^oto) *nipune pañhe*

30 *Buddhasaṭṭham upāgamum.*

= N^c. XVII ¹¹(200) = ¹²(201 f.), wo aber an beiden Stellen
in ^c *pucchantā* ohne v. l.

V. 18 ³(¹¹²⁶)^b vgl. auch J. 519 ^{18b} *sampannacaraṇe iṣe* (Der falsche
Acc. Pl. *iṣe* erklärt sich aus der Ähnlichkeit von SN., oder
35 einer entsprechenden anderen uns Stelle.)

PV. II. 13 ^{8b} *sampannacaraṇamuni*, in der Version von
ParDip. III. 163 *sampannacaraṇo muni* (S₁S₂ ^onamuni).

(Außerdem geht in PV.^a auch *iṣi* voraus, und *āgacchi* ebda
entspricht dem *upāgañchum* von SN.^a, und *apucchittha* von

40 PV.^c dem *pucchantā* von SN.^c).

V. 18 ⁴(¹¹²⁷)^{a+b} etc. (s. V. 18 ⁴(¹¹²⁷)) s. auch unter III. 9 ⁷(⁶⁰⁰)^{a+b},
ZDMG. 64. 16, und unter M. 50 ¹⁰^{e+f} (I. 338) und ¹³^{a+b} in
der M.-Konkordanz WZKM. XXVI.

V. 18⁴ (1127) **Tesaṃ Buddho vijākāsi* (C^{kb} *vyā°*, B^{ai} *byā°*)
 * *pañhe puttḥo yathā'ta'ham* (a+b s. besonders)
pañhānaṃ veyyākaraṇe (C^b Bⁱ °*ṇena*) (c s. bes.)
tosesi brāhmaṇe muni.

= N^c. XVII¹³ = 14 (202), wo aber an beiden Stellen
 in ^a *byākāsi*,
 in ^b *pañham*,
 in ^c *veyyākaraṇena.*

V. 18⁴ (1127) ^c vgl. auch J. 545¹¹ ^c (VI. 261) und 546⁴⁰ ^c (VI. 363)
pañhassa veyyākaraṇena tuttho. 10

V. 18⁵ (1128) *Te tosita cakkhumatā*
buddhenādiccabandhunā (^b s. besonders)
 * *brahmaccariyaṃ acarimsu* (Bⁱ *acā°*) (^c und ^{c+d} s. bes.)
 * *varapaññassa santiṃ* (^{c+d} und ^d s. bes.).

= N^c. XVII¹⁵ (202f.) = 16 (203), wo aber an beiden Stellen 15
^c ohne die v. l. von SN.

V. 18⁵ (1128) ^b s. auch unter CV. XII. 1. 3^{3d}, WZKM. XXIV. 270.

V. 18⁵ (1128) ^c s. auch unter SN. II. 7⁶ (289) ^b, ZDMG. 63. 270, und
 III. 7¹⁹ (566) ^c ebda 64. 7.

V. 18⁵ (1128) ^{c+d} s. auch unter SN. III. 7¹⁹ (566) ^{c+d}, ZDMG. 64. 7. 20

V. 18⁵ (1128) ^d etc. (s. V. 18⁵ (1128) und ⁵ (1128) ^{c+d}) s. auch schon
 unter SN. III. 7¹⁷ (564) ^d, ZDMG. 64. 6.

V. 18⁶ (1129) *Ekamekassa pañhassa*
yathā Buddhena desitaṃ (^b s. besonders)
tathā yo patipajjeyya
gacche pāraṃ apārato.

= N^c. XVII¹⁷ (203f.) = 18 (204), ohne Abweichung.

V. 18⁶ (1129) ^b auch = A. IV. 25. 2^{2d} (II. 26) und It. 35^{2d} und
 36^{2d} *yathā Buddhena desitaṃ.*

Thag. 647^d und 714^b *yathā Buddhena desitaṃ.* 30

Vgl. Thag. 548^d = P. Bd. I. 172^d und ^d einer G. in Vm. VIII
yathā buddhena desitā. Ebenso Thīg. 21^d = 45^d.

Vgl. auch *yathā bu* in einem nordbuddhistischen
 Werke, von dem ein Korrekturbogen ohne Titelbezeichnung
 durch de la Vallée Toussin mir zugänglich wurde (*yaś ca pi* 35
atīkramet sūtraṃ yathā bu . . .).

V. 18⁷ (1130)

Apārā (in C^b korr. zu °*ra*, Bⁱ °*ra*) *pāraṃ gaccheyya*
bhāvento maggaṃ uttamaṃ (^b s. besonders)
maggo so pāraṅgamanāya* (C^b *pārag°*, B^{ai} *pāraṃg°*)
tasmā Pārāyaṇaṃ itī. 40

* so von Fausbøll eingeklammert.

= N^c. XVII¹⁹ (204) = 20 (205), wo aber an beiden Stellen
 in ^a *Apārā* ohne v. l.,
 in ^c *pāraṅgamanāya* ohne v. l. 45.

V. 18 ⁷ (1130)^b vgl. auch Vbh. XVIII ^{5d} (PTS.-Ausg. von Mrs. Rh. Davids p. 426) *bhāventi muggam uttamam*.

V. 18 ⁸ (1131) *Pārāyanam anugāyissam* (i^a *parāyaṇaṃ Paṇḍitaṃ*)
yathā (B^{a1} *tathā*) *addakkhī* ...

5 *vimalo bhūrimedhaso*
nikkāmo nibbāno (B^a *nippuno*, Bⁱ *nibbūno*) *nātho*
:
kissa hetu musā bhāne.

= N^c. XVII ²¹ (205) = ²² (208), wo aber an beiden Stellen
in ^a *Piṇḍiyo*,

10 ^b und ^d ohne die vv. ll. von SN.*
* Pāda b ist bei Fausbøll und, in offenbar Abhängigkeit von ihm, in
N^c. eingeklammert.

V. 18 ⁹ (1132)^a etc. (s. V. 18 ⁹ (1132)) vgl. B. VIII ^{9a} *pahīnamada-*
mohānam.

15 Divy. XXVIII ^{21d} (425) *prahīnamadamānamohasarambham*.

V. 18 ⁹ (1132) *Pahīnamalamohassa* (^a s. besonders)

mānamalakhaṇapahāyino
haṇḍaṇaṃ itāyissami

gīraṃ vaṇṇūpasamhitam (C^bB^{a1} *vaṇṇu*) (^d s. bes.).

20 = N^c. XVII ²³ (208) = ²⁴ (210), wo aber an beiden Stellen
in ^d *vaṇṇūpasamhitam* ohne v. l.

V. 18 ⁹ (1132)^d vgl. auch J. 198 ^{2b} *gīraṃ saccūpasamhitam*.
J. 213 ^{2d} *gīraṃ saccūpasamhitam*.

V. 18 ¹⁰ (1133) *Tamonudo Buddho samantacakkhu*

25 *lokantaṭṭhū sabbabhavātivatto*
anāsavo sabbadukkhappahīno (C^b *likhaṇaṃ pal*^o, B^a *likha-*
ppahā^o, Bⁱ *ppahāyano*)
saccavajjo (C^b *saccamh*^o, Bⁱ *saccavajjo*) *brahma* (C^bBⁱ *brahme*)
upāsito (B^a *iko*) *me*.

30 = N^c. XVII ²⁵ (210) = ²⁶ (211 f.), wo aber an beiden Stellen
^c und ^d ohne die vv. ll. von SN.,
und in ^d *brahmupāsito*.

V. 18 ¹¹ (1134) *Dijo yathā kubbanakam* (B^{a1} *kruppa*^o) *pahāya*

35 *bahupphalaṃ kānaṇaṃ āvaseyya* (C^b *°yyo*, *°yye*)
evam (B^a *°m*) *p' ahaṃ* (Bⁱ *om p'*) *appadasse* (B^a *°dasse* korr.
zu *°rase*) *pahāya*
mahodadhiṃ haṃsar iv' ajjhapatto (C^b *ahaṃsarivajjhapatto*,
C^k *hasarivajjh*^o, B^a *haṃsorivajjhupatto*, Bⁱ *haṃsorivaj-*
jhupatto).

40 = N^c. XVII ²⁷ (212) = ²⁸ (213), wo aber an beiden Stellen
die G. ohne die vv. ll. von SN., und in ^c *evam āhaṃ*.

V. 18 ¹² (1135) *Ye me pubbe viyākamsu* (C^{kb} *vyā*^o)

huraṃ Gotamasāsanam (B^{a1} *°nā*)*
icc āsi iti bhavissati

45 *sabban taṃ itihītiṃ* (C^b *itihīti*^o, B^a *ititiṃ*, Bⁱ *ititiyaṃ*)
sabban taṃ takkavaḍḍhanam.

= N^c. XVII ²⁹ (213) = ³⁰ (214), wo aber an beiden Stellen
in ^a *viyākamsu* ohne v. l.,
in ^b *°sāsana**
^d ohne die vv. ll. von SN.

* Der Pāda b ist bei Fausbøll sowohl wie, in offener Abhängigkeit 5
von ihm, im N^c. eingeklammert.

V. 18 ¹³ (1136) *Eko* (C^b *eso*, C^k *eke*) *tamanuḷ' āsīno* (B^{ai} *āsīno*, C^b
osīto, C^k *osīno*)
jūtīmā (B^{ai} *jut'*) *so pabhaṃkaro*
Gotamo bhūripaṇṇāno
Gotamo bhūrimedhaso (^{c+d} s. besonders). 10

= N^c. XVII ³¹ (214) = ³⁷ (217), wo aber an beiden Stellen
^a ohne die vv. ll. von SN.,
in ^b *jūtīmā*.

V. 18 ¹³ (1136) ^{c+d+14} (1137) vgl. auch V. 18 ¹⁵ (1138) ^{c+d+16} (1139) und 15
¹⁷ (1140) ^{c+d+18} (1141).

V. 18 ¹⁴ (1137) *Yo me dhammam adesesi* (B^{ai} *°ti*)
sundittḥikam akālikam (^b s. besonders)
taṇhakkhayaṃ anālikam (B^{ai} *anāti°*)
ṇassa n'atthi upamā kvaci (^d s. besonders). 20

= N^c. XVII ³⁸ (218) = ³⁹ (219), wo aber an beiden Stellen
^a und ^c ohne die v. l. von SN.

Auch = SN. V. 18 ¹⁸ (1141) etc., s. dort.

S. auch unter V. 18 ¹³ (1136) ^{c+d+14} (1137).

V. 18 ¹⁴ (1137) ^b etc. (s. V. 18 ¹⁴ (1137)) s. auch unter SN. III. 7 ²⁰ (567) ^b, 25
ZDMG. 64. 7, und in der M.-Konkordanz WZKM. XXVI unter
M. 92 ^{20b}.

V. 18 ¹⁴ (1137) ^d etc. (s. V. 18 ¹⁴ (1137))* auch = V. 18 ²⁶ (1149) ^b etc.,
s. dort.

* Auch Fausbøll SN. Part II, p. X hat 1141 d mit 1149 b verglichen. 30

V. 18 ¹⁵ (1138)

Kin nu (B^{ai} *na*) *taṇhā vip̐pavasasi* (Bⁱ *°ti*, C^b *°vassī*)
muhuttam api Piṅgiya (C^b *pūjayo*, C^k *pūjaye*) (^b s. bes.)
Gotamā (C^bBⁱ *°ma*) *bhūripaṇṇānā* (B^{ai} *°no*, C^b *°nam*)
Gotamā (B^a *°mo*, Bⁱ *°ma*) *bhūrimedhasā* (C^bB^{ai} *°so*) (^{c+d} s. bes.). 35
= N^c. XVII ⁴⁰ (219) = ⁴¹ (219), wo aber beide Stellen ohne
die vv. ll. von SN., und ^{40b} und ^{41b} *°ttam pi Piṅgiya*.
Vergleiche auch V. 18 ¹⁷ (1140), s. die nächste Parallele.

V. 18 ¹⁵ (1138) ⁺¹⁶ (1139) vgl. 18 ¹⁷ (1140) ⁺¹⁸ (1141).

V. 18 ¹⁵ (1138) ^b vv. ll. (s. V. 18 ¹⁵ (1138)) vgl. Dh. 106 d, 107 d *mu-* 40
huttam api pūjaye.

V. 18 ¹⁵ (1138) ^{c+d} etc. (s. V. 18 ¹⁵ (1138) u. V. 18 ¹⁵ (1138) ^{c+d+16} (1139))
auch = V. 18 ¹⁷ (1140) ^{c+d} etc., s. dort. S. aber überhaupt
V. 18 ¹⁵ (1138) ⁺¹⁶ (1139).

V. 18 ¹⁵ (1138) ^{c+d+16} (1139) s. unter V. 18 ¹³ (1136) ^{c+d+14} (1137). 45

- V. 18 ¹⁶ (1139) *Yo te dhammam ulesesi* (B^{ai} °ti)
*sandittikam akālikam** (° s. besonders)
taṇhakkhayam anītikam (B^a ani°, Bⁱ anī°)
yassa n'atthi upamā kvaci (° s. besonders).
- 5 * °kam ist Druckfehler.
= N^c. XVII ⁴² (220) = ⁴³ (221), wo aber an beiden Stellen
^a und ^c ohne die vv. ll. von SN.
S. auch V. 18 ¹⁵ (1138) + ¹⁶ (1139) und V. 18 ¹⁵ (1138) ^{c+d} + ¹⁶ (1139).
V. 18 ¹⁶ (1139) ^b s. auch V. 18 ¹⁴ (1137) ^b.
- 10 V. 18 ¹⁶ (1139) ^d s. auch V. 18 ¹⁴ (1137) ^d.
V. 18 ¹⁷ (1140) *Nāhaṃ tamhā vip̐pavasāmi*
muhuttam apī brāhmaṇa
Gotamā bhūripaṇṇiṇā
Gotamā bhūrimedhasā (^{c+d} s. besonders).
- 15 = N^c. XVII ⁴⁴ (221) = ⁴⁵ (222), wo aber an beiden Stellen
in ^b °ttam pi.
S. auch V. 18 ¹⁵ (1138) und V. 18 ¹⁷ (1140) + ¹⁸ (1141).
V. 18 ¹⁷ (1140) + ¹⁸ (1141) s. unter V. 18 ¹⁵ (1138) + ¹⁶ (1139).
V. 18 ¹⁷ (1140) ^{c+d} etc. s. unter V. 18 ¹³ (1136) ^{c+d} + ¹⁴ (1137) und unter
20 V. 18 ¹⁵ (1138) ^{c+d}. S. auch nächste Parallele.
V. 18 ¹⁷ (1140) ^{c+d} + ¹⁸ (1141) s. unter V. 18 ¹⁵ (1138) + ¹⁶ (1139).
V. 18 ¹⁸ (1141) *Yo me dhammam adesesi*
sandittikam akālikam (° s. besonders)
taṇhakkhayam anītikam (B^a ani°)
25 *yassa n' atthi upamā kvaci* (° s. besonders).
= N^c. XVII ⁴⁶ (221) = ⁴⁷ (223), wo aber an beiden Stellen
^c ohne die v. l. von SN.
S. auch unter V. 18 ¹⁴ (1137), unter V. 18 ¹⁷ (1140) + ¹⁸ (1141)
und unter V. 18 ¹⁷ (1140) ^{c+d} + ¹⁸ (1141).
- 30 V. 18 ¹⁸ (1141) ^b etc. s. V. 18 ¹⁴ (1137) ^b.
V. 18 ¹⁸ (1141) ^d etc. s. V. 18 ¹⁴ (1137) ^d.
V. 18 ¹⁹ (1142) *Passāmi naṃ nanaṣā calikkhunā va* (B^{ai} ca)
rattindivaṃ brāhmaṇa appamatto
namassamāno vivasemi rattiṃ
35 *ten' eva* (C^b yen' eva) *maññāmi avippavāsaṃ* (B^a °vāsi).
= N^c. XVII ⁴⁸ (223) = ⁴⁹ (223 f.), wo aber an beiden Stellen
in ^a vā,
in ^c vivasāmi,
^d ohne die vv. ll. von SN.
- 40 V. 18 ²⁰ (1143) *Saddhā ca pīṭi* (B^a pīṭi) *ca mano satī ca*
nāmenti (C^k nāpenti, C^b nāpetta, B^a nāmekiṇ, Bⁱ om.)
me Gotamasāsanamhā
yaṃ yaṃ disaṃ vajati bhūripaṇṇiṇo (° s. bes.)
sa tena ten' eva nato 'ham asmi.

= N^c. XVII ⁵⁰ (224) = ⁵¹ (225), wo aber in ^a an beiden Stellen
pīti und *sati*, in ^{51a} *māno*, und an beiden Stellen
^b ohne die vv. ll. von SN.,
in ^c *vajjati*.

V. 18 ²⁰ (1143) ^c vgl. des Anklanges wegen auch 5

J. 522 ^{40b} *yaṃ yaṃ tvam* (C^{ks} *yaṃ tvam*) *vakkhasi bhūripaṇṇa*
Mvu. III. 374. 15 *yaṃ yaṃ ca mo vakkhāsi bhūripaṇṇa*.

V. 18 ²¹ (1144) *Sinnassa me dubbalaṭṭhāmakassa*
ten' eva kāyo na paleti (C^{kb} *palereti*) *tattha*
saṃkappayantāya vajāmi niccaṃ 10
tena yutto.

= N^c. XVII ⁵² (225) = ⁵³ (225 f.), wo aber an beiden Stellen
^b ohne die v. l. von SN., in ^c *saṃkappayantāya*.

V. 18 ²² (1145) *Paṅke sayāno* pariṇandamāno* 15
dīpā dīpaṃ upaplavāṇ (C^b *uppala*^o, C^k *upappla*^o, B^a *upallavi*)

ath' addasāsiṃ (B^a *addassāsi*) *sambuddhaṃ* (^c u. ^{c+d} s. bes.)

* *oghataṇṇaṃ anāsaṇṇaṃ* (^{c+d} und ^d s. besonders).

= N^c. XVII ⁵⁴ (226) = ⁵⁵ (228), wo aber an beiden Stellen
in ^b *upallaviṇ*, in ^c *addasāsiṃ* ohne v. l.** 20

* Fausbøll hat *sayāno* eingeklammert.

** In N^c. sind aber an beiden Stellen die Pādas falsch abgeteilt, so daß
da die G. nur drei Pādas hat und ^c z. T. zu ^b, z. T. zu ^d gehört.

V. 18 ²² (1145) ^c etc. (s. V. 18 ²² (1145) und ²² (1145) ^{c+d}) auch
= Thag. ^{622a} *ath' addasāsiṃ sambuddhaṃ*. 25

Thag. ^{612a} *ath' addasāsi** *sambuddhaṃ*.

* So „die Mss.“, *addasāsiṃ* in Oldenberg's Text.

PV. IV. 16 ^{6a} *Ath' addasāsiṃ sambuddhaṃ*.

S. VIII. 12. 2 ^{1c} (I. 196) *ath' addasāmi sambuddhaṃ*

: Thag. ^{1253c} *ath' addasāmi sambuddhaṃ*. 30

Vgl. auch Thag. ^{287c}, s. unter SN. I. 9 ²⁶ (178) ^{a+c}, ZDMG. 63. 52.

V. 18 ²² (1145) ^{c+d} etc. (s. V. 18 ²² (1145)) s. auch unter
SN. I. 9 ²⁶ (178) ^{c+d}, ZDMG. a. a. O.

V. 18 ²² (1145) ^d etc. (s. V. 18 ²² (1145) und ²² (1145) ^{c+d}) s. auch unter
I. 9 ²⁶ (178) ^d, ebda. 35

V. 18 ²³ (1146) *Yathā ahū* (B^a *āhu*) *Vakkali muttasaddho* (C^b *natasaddho*?)
Bhadrāvudho ālavi- (B^a *ōvi*, C^b *ālavi*) *Gotamo ca*
evam eva (B^a *evam*) *tvam pi paṇuṇṇāyassu* (C^k *oassu*, B^a
paṇuṇṇāyassu) *suddhaṃ* (^c s. bes.) 40
gamissasi tvam (C^b *ōm*) *Piṇḍiya maccudheyyapāraṃ* (B^a *ōyassa*
pāraṃ).

= N^c. XVII ⁵⁶ (228) = ⁵⁷ (229), wo aber an beiden Stellen
^a und ^b ohne die vv. ll. von SN.,

in ^c *eva* ohne die v. l. und *paṇuṇṇāyassu*, 45

in ^d *tvam Piṇḍiya maccudheyyassa pāraṃ*.

V. 18²³ (1146)^c vgl. auch MV. I. 5. 12^b etc., s. WZKM. XXIV. 225 f.

V. 18²⁴ (1147)^a etc. (s. V. 18²⁴ (1147) und ²⁴ (1147)^{a+b}) auch

= J. 528^{4c} *esa bhīṇyo pasīdāmi*.

Vgl. J. 325^{4a} *Esa bhīṇyo pavakkhāmi* = DhP. 640^{4a}, wo
5 aber *bhīṇyo*.

J. 540^{115a} *Esa bhīṇyo paṇaṇhāmi* = DhP., PTS.-Ausg. 218^a
(Fausbøll 173, singh. Ausg. 110^{3a}).

V. 18²⁴ (1147)^{a+b} (s. V. 18²⁴ (1147))

vgl. auch Thag. 678^{a+b} *Esa bhīṇyo pasīdāmi*
10 *sutvā*

V. 18²⁴ (1147)

Esa bhīṇyo pasīdāmi (^a und ^{a+b} s. besonders)

sutvāna munīno vaco (^{a+b} s. besonders)

vivattacchaddo (U^k 'ddā, B^a *vivattacchaddo*) *Sambuddho* (^c s. bes.)

15 *akkhilo paṭibhānavā* (^d s. besonders).

= N^c. XVII 58 (229) = 59 (230 f.), wo aber an beiden Stellen
in ^c *vivattacchaddo*,
in ^d *paṭibhānavā*.

V. 18²⁴ (1147)^c s. auch unter V. 1²⁸ (1003)^c, oben p. 217.

20 V. 18²⁴ (1147)^d auch A. IV. 22. 3^{2f}. (II. 23) *akkhilo paṭibhānavā*.

V. 18²⁵ (1148)

Adhivede abhīññāya

sabbam vedī parovaram

pañhān' antakaro Satthā

25 *kaṃkhīnaṃ* (B^a *kaṃkhīn^c*) *paṭijānatam* (U^b *parijānatam*).

= N^c. XVII 60 (231) = 61 (233), wo aber an beiden Stellen
^d ohne die vv. ll. von SN.

V. 18²⁶ (1149)^a etc. (s. V. 18²⁶ (1149)) s. unter M. 131^{2c} in der
M.-Konkordanz WZKM. XXVI.

30 V. 18²⁶ (1149) *Asaṃhīraṃ asaṃkappaṃ* (^a s. besonders)

yassa n'atthi upamā kvaci (^b s. besonders)

addhā gamissāmi na me 'ttha kaṃkhā

evaṃ padhārehi (U^{kb} *dhārehi*) *avittacittam* (so U^{ks}; B^a *adhi-*
muttacittam).

35 = N^c. XVII 62 (233) = 63 (234)*, wo aber an beiden Stellen

^d *evaṃ maṃ dhārehi adhimuttacittam*.

* *Asaṃhīraṃ* in N^c. XVII 63a ist sicherlich nur Druckfehler.

V. 18²⁶ (1149)^b s. auch unter V. 18¹⁴ (1137)^d, oben p. 257.

Nachträge.

Zur Liste der Abkürzungen (Bd. 63. 22):

- Netti = Nettipakaraṇa, ed. E. Hardy, London 1902. PTS.
 Udṽ. = Udānavarga, nach de la Vallée-Poussin's privatim mir zugänglichen Materialien, für einen kleinen Teil auch nach Pischel „Die Turfan-Recensionen des Dhammapada“ (Sitzungsber. k. pr. Ak. Wiss. phil.-hist. Kl. 1908, XXXIX, p. 968—985), denn „Dhammapada“ ist eine falsche Bezeichnung.
 Vbh. = Vibhaṅga, ed. Mrs. Rhys Davids, London 1904. PTS.
 Vm. = Visuddhimagga, nach H. C. Warren's Exzerpt-Zetteln, die 10 mir durch Lanman zugänglich wurden.

Für einige andere hinzugekommene Werke habe ich keine Abkürzung, weil sie nur vereinzelt erwähnt werden.

Zu ZDMG. 63. 7 Z. 1 ff. vgl. auch SN. V. 18 ²⁸ (114⁶), s. ZDMG. 66. 260. 15

- I. 1 ² auch in der Mahāvibhāṣā (Bunyii Nanjio's Catalogue Nr. 1263, 1264 und 1273) nach Anesaki, Transactions of the Asiatic Society of Japan, Vol. XXXV, Part 3 (1908), p. 9.
 I. 1 ^{3; 9; 14; 16; 17} auch in der chinesischen Dharmapada-Version Nanjio No. 1321, 1365 und 1439 (Anesaki a. a. O.)¹. 20
 I. 1 ^{7a+b} vgl. auch „Turfan Dharmapada“ (d. i. Udṽ.), Pischel, p. 984 Z. 11
yasya vitarkā vidhūpitās tv ādhyātman vinivartitā hy aśeṣam.
 I. 2 ^{16+17 (33+34)} auch = Netti p. 34 ³⁺⁴, wo aber in ^{3b} und ^{4b} *gopiko* und in ^{4d} *na hi socatī*. 25
 Auch im chinesischen Saṃyuktāgama, Nanjio Nr. 544 und 546 (nach Anesaki a. a. O., p. 9).

1) Da hier auch Dutr. B. 45. 48. 49. 50 entspricht, stehen sich diese chinesische Dharmapada-Version und Dutr. an dieser Stelle vielleicht sehr nahe.

- I. 3 ¹(35)^a vgl. auch Rockhill's Udānavarga 185 (nach Rhys Davids, JRAS. 1899, p. 428). Vgl. auch Āyāraṃgasutta I. 8. 3 ^{7a}, s. unter SN. III. 9 ³⁶(629)^a, ZDMG. 64. 21.
- I. 3 ²(36) auch in der Mahāvibhāṣā, Nanjio Nr. 1263 (nach Anesaki a. a. O., p. 9).
- I. 3 ⁴(38)^b auch == Netti p. 35 ^{3d}, wo ebenfalls *apekkhā* mit v. l. *S apekkhā*; und = Udv. II (Kānavarga) ^{5d} *putteṣ[u] dāreṣ[u] ja ṇā avekkaṭṭhā*.
- I. 3 ¹¹(45)⁺¹²(46) auch in der chinesischen Dharmapada-Version Nanjio Nr. 1365 und 1439 (Anesaki a. a. O., der aber falsch 46 | 47 statt 45 | 46 des SN. angibt).
- I. 3 ¹⁶(50)^{a+b} nicht == ParDīp. VI. 11 ^{1a+b} (wie ZDMG. 63. 32 gedruckt), sondern IV. 11 ^{1a+b}.
- I. 3 ¹⁶(50)^{a+c} auch == M. 82 ^{18a-c} (II. 74), wo *adinavaṇṇa* in ^c statt *adinavaṇṇa* natürlich Druckfehler ist.
- I. 4 auch in chinesischen Saṃyuktāgama (VII. 5. 25) (nach Anesaki a. a. O.).
- I. 4 ¹(70)^d. Der dazu gegebene Hinweis „vgl. auch SN. III. 9 ^a(599)^f etc., s. dort“ in ZDMG. 63. 37 ist zu tilgen, da er weiter unten nochmals gegeben ist.
- I. 4 ⁵(80)^d auch == Udv. XXIX ^{39d} *s[arva]dukkh[ā]ḥ pramucyate* = *sarvaduḥkhāt pramucyate* im angeblichen „Tartar Dīp.“, Pischel a. a. O. 982 Z. 9.
- I. 5 auch im Mahāparinibbāna-Sutta des chinesischen Dīrghāgama, Nanjio Nr. 545, und im Sarvāstivāda-Vinaya, Nanjio Nr. 1121 (nach Anesaki a. a. O.).
- I. 6 auch im chines. Saṃyuktāgama (VII. 9. 69) (nach Anesaki a. a. O., p. 10).
- I. 6 ¹(91)^c auch == M. 98 ^{4c} (in der Siam. Ausg. II. 5, p. 620), s. WZKM. XXVI. 210.
- I. 6 ¹⁶(106)^c vgl. auch ^d einer G. in Vm. IV *laddham luddham vinassati*.
- I. 7 auch im chines. Saṃyuktāgama (VII. 5. 29) (nach Anesaki a. a. O., p. 10).
- I. 7 ²⁵(140)^b vgl. auch SN. V. 1 ¹(970)^d, s. oben 204.
- I. 8 ³(145)^{c+d} als Zitat auch in Vm. IX.
- I. 9 auch im chines. Saṃyuktāgama (VII. 11. 11), im Arthapada (der SN. IV Apphakavagga entspricht) Nanjio Nr. 674 und im Lokasthiabhidharma Nanjio Nr. 1297 (nach Anesaki a. a. O. p. 10).
- I. 9 ¹¹(163)^{c+d} auch == ^{c+d} einer G. in Vm. I.
- I. 9 ¹¹(163)^d auch in der Prosa von D. XIV. 1. 29, von M. 123 (III. 123 Z. 24 (s. WZKM. XXVI. 221) und wahrscheinlich noch an anderen Prosastellen.

- I. 9 ¹² (161) ^c vgl. auch D. III. 1. 28 ^c (= D. XXVII. 32 ^c, welche Stelle schon ZDMG. 63. 48 angeführt ist).
- I. 9 ²² (174) ^{a+b+d} auch = ^{a+b+d} einer G. in Vin. I.
- I. 9 ²³ (175) ^c vgl. auch M. 98 ⁴⁴ ^c (*nandibhacaparikkhinaṃ* in der Siam. Ausg., s. WZKM. XXVI. 210) = SN. III. 9 ¹⁴ (637) ^c, welche letztere Stelle aber schon ZDMG. 63. 51 verglichen ist.
- I. 10 auch im chines. Samyuktāgama (VII. 11. 8) und im Sarvāstivāda-Vinaya, Nanjio Nr. 1118 (nach Anesaki a. a. O., p. 10).
- I. 10 ¹ (181) ^a zitiert im Komm. zum Kaccāyanappakaraṇa I. 2. 5.
- I. 11 ⁹ (201) ^d vgl. auch ^b einer G. in Vin. VIII *ye c'āññe atthi 10 pāṇino*.
- I. 11 ¹² (204) ^{a+d} vgl. auch Nc. IX ^{5 c+d} (121) — ^{6 c+d} (123) = SN. V. 9 ³ (1086) ^{c+d} (welch letztere Stelle ZDMG. 63. 61 schon angeführt ist).
- I. 11 ¹² (204) ^d vgl. auch Sāsanaṇaṃsa p. 10 ^{2b} *nibbānaṃ pana uccutaṃ*. 15
- I. 12 ⁵ (211) auch im chines. Samyuktāgama (VII. 1. 10) (nach Anesaki a. a. O., p. 10). Vgl. auch Ud. XXI ¹ *Sarvābhībhūḥ sarvavīd eva cāsmiṃ sarvaiḥ ca dharmaiḥ sa* (hier bricht das Blatt ab).
- I. 12 ⁵ (211) ^b vgl. auch SN. II. 14 ¹⁷ (392) ^c, s. unten p. 703. 20
- I. 12 ⁶ (212) ^{a+b} vgl. auch Ud. XII ^{19 a+b} *Prajñāpudho ... samāhito dhyā[narataḥ] smṛtatā.*
- I. 12 ⁷ (213) auch im Dharmagupta-Vinaya, Nanjio Nr. 1117 (Anesaki a. a. O., p. 10). 25
- I. 12 ¹⁵ (221) auch im chines. Samyuktāgama (VII. 1. 2) und im Prajñāpāramitāsāstra, Nanjio Nr. 1169 (nach Anesaki ebda.).
- II. 2 ¹⁴ (252) ^{c+d} vgl. Thag. ^{860 c+d} und etwas M. 86 ^{4 c+d} (s. WZKM. XXVI. 194).
- II. 4 auch im chines. Dharmapada, Nanjio Nr. 1365 (nach Anesaki a. a. O., der da auch auf Beal, Chinese Dharmapada, verweist).
- II. 4 ¹¹ (268) ^c. Zu „Vgl. auch SN. III. 9 ⁴³ (686) ^c“ ist „etc.“ hinzuzufügen.
- II. 5 auch im chines. Samyuktāgama (VII. 10. 6) (nach Anesaki a. a. O.).
- II. 6 ¹ (274) ^d. Zu „Vgl. auch SN. V. 1 ²⁸ (1003) ^b ... *pabbajati*“ ist 35 hinzuzufügen „etc., s. dort“.
- II. 6 ¹⁰ (283) ^a vgl. auch *dukkhass' antaṃ karissanti* in der Prosa von D. II. 20, und so oder ähnlich wahrscheinlich noch an anderen Prosa-Stellen.
- II. 7 auch im chines. Madhyamāgama, Nanjio Nr. 542 (Nr. 156), 40 Dharmapārāyaṇa (nach Anesaki a. a. O.).
- II. 7 ⁶ (289) ^b vgl. auch III. 7 ¹⁹ (566) ^c etc., s. ZDMG. 64. 7.

- II. 7 ¹³ (296) ^{a+b} vgl. auch ParDīp. IV. 203 ^{1a+b} (= Dh. ^{43a+b}, welche Stelle in ZDMG. 63. 271 schon angeführt).
Vgl. auch Ud. XXXI ^{10a+b} *Na tā []nā pitā vāpi*
kuryā[j] jñātis tathāparaḥ.
- 5 II. 7 ¹⁷ (300) ^d vgl. auch M. 129 ^{1b} (III. 167) und KV. XX. 3. 5 ^{1b} (598), s. WZKM. XXVI. 212 f.
- II. 8 ⁸ (328) ^{a+b} *Tasmā . . . medhāvinañ c'eva bahussutañ ca*
vgl. Thag. ^{556a+b} *Tasmā . . . medhāvino c'eva bahussute ca.*
- II. 9 ⁶ (329) vgl. Ud. XXII ¹⁷ (nach de la Vallée Poussin).
- 10 II. 9 ⁷ (330), wovon ^{a-c} schon gegeben ZDMG. 63. 275,
und ^d lautet *sutassa paññāya ca sāram ajjhuṇṇā*,
— Dh. von Touen-houang* XXII ¹⁹, wovon aber nur ^a und ^d
z. T. erhalten . . . *ye py ariyavācā . . .*
. . . (jñāyās ca sā)ram adhyayūḥ.
- 15 * Behandelt von S. Lévi J. As. X. Sér. T. XVI, p. 444—450. Unsere
Stelle s. p. 447.
- II. 10 auch im chines. Samyuktāgama (VII. 11. 2) und im Prajñā-
pāramitāsāstra, Nanjio Nr. 1169 (nach Anesaki a. a. O.).
- II. 10 ¹ (331) ^d. Darunter zu „Vgl. auch SN. IV. 1 ² (767) ^d“ hinzu-
20 zufügen: „etc., s. ZDMG. 64. 760 f.“
- II. 11 ⁴ (338) ^b (s. II. 11 ⁴ (338) ^{b+c} und ⁴ (338) ^{b+d}) vgl. SN. IV. 16 ⁶
(⁹⁶⁰) ^d etc., s. ZDMG. 64. 804.
- II. 11 ⁴ (338) ^{b+d} vgl. auch Ud. XXXII ^{30c+d}
mātrajñatā ca bhakteṣu
25 *prāntam ca sayanāsanam.*
- II. 11 ⁷ (341) ^{a+b} etc. (s. II. 11 ^{6c+d+7+8}) auch = ^{c+d} einer G. in
Vm. I.
- II. 11 ⁸ (342) ^d etc. vgl. auch ^d einer G. in Vm. XVII *upasanto*
carissati.
- 30 II. 12 auch im chines. Samyuktāgama (VII. 8. 14) (nach Anesaki
a. a. O., p. 11).
- II. 12 ⁹ (351) ^a: Statt „M. 91 ^{11a}“ von ZDMG. 63. 281 herzustellen
„M. 91 ^{11c}“.
- II. 13 ² (360) ^b etc. (s. II. 13 ² (360)) vgl. in D. I. 1. 21 (Prosa!)
35 *uppādam supinam lakṣhanam.*
- II. 13 ⁵ (368) ^{b+d} s. IV. 15 ¹³ (947) ^{b+c}, ZDMG. 64. 801.
- II. 13 ⁷ (368) ^{b+d} s. IV. 15 ¹³ (947) ^{a-c}, ebda.
- II. 13 ¹⁰ (368) ^{c+d} s. IV. 15 ¹³ (947) ^{a-c}, ebda.
- II. 13 ¹¹ (369) ^c vgl. V. 10 ³ (1090) ^a etc. und ⁴ (1091) ^a etc., ZDMG.
40 66. 242 f.
- II. 13 ¹⁶ (374) ^c: Statt „S. IV. 1. 7. 4 ^b“ von ZDMG. 63. 284 her-
zustellen „S. IV. 1. 7. 4 ^c“.
- II. 13 ¹⁷ (375) ^a: Zu „vgl. V. 5 ⁹ (1057) ^c“ ist hinzuzufügen „etc. (s.
ZDMG. 66. 233)“.

- II. 14 ⁶ (381) ^a vgl. auch SN. IV. 13 ¹ (895) ^a etc. verbunden mit IV. 8 ⁹ (832) ^a etc., s. ZDMG. 64. 791 und 776. S. auch zu II. 14 ¹⁵ (390) ^a.
- II. 14 ¹² (387): Zu „vgl. IV. 16 ²⁰ c+d+21 a+c (974 c+d+975 a+c)“ hinzufügen „etc., s. ZDMG. 64. 807“.
- II. 14 ¹⁵ (390) ^a *Vaḍḍhaṃ hi* (Baⁱ *vāḍḍhi*) *eke paṭisenīyanti* vgl. SN. IV. 8 ⁹ (832) ^d etc., ZDMG. 64. 776. S. auch zu II. 14 ⁶ (381) ^a.
- II. 14 ¹⁶⁺¹⁷ (391+392)
Piṇḍaṃ vihāraṃ sayanāsamaṃ ca 10
apaṇṇaṃ ca saṃghaṭṭirajupamāṇaṃ („so alle 4 Mss.“)
sutvāna dhammaṃ Sugutena desitaṃ
saṃkṛhāya seve varapaṇṇāsāvako.
Tasmā hi piṇḍe sayanāsane ca
āpe ca saṃghaṭṭirajuparāhane („so alle 4 Mss.“) 15
etesu dhammesu anūpalitto
bhikkhū yathā pokkhare vāribindu.
 = zwei G.'s in Vm. I.
- II. 14 ¹⁷ (392) ^c etc. (s. II. 14 ¹⁶⁺¹⁷ (391+392)) vgl. I. 12 ⁵ (211) ^b etc., s. ZDMG. 63. 20
- II. 14 ¹⁹⁻²⁰ auch im Śāriputra-abhidharma, Nanjio Nr. 1268 (nach Anesaki a. a. O., p. 11).
- II. 14 ¹⁹ (394) ^{c+d}: Zu „vgl. III. 9 ³⁶ (629) ^{a+b} = Dh. 405 a+b“ hinzufügen „etc., s. ZDMG. 64. 21. Vgl. auch SN. III. 11 ²⁶ (704) ^d etc., s. dort.“ 25
- III. I auch im chines. Dharmagupta-Vinaya, Nanjio Nr. 1117, und im Sarvāstivāda-Vinaya, Nanjio Nr. 1123 (Anesaki a. a. O.).
- III. 1 ⁴ (408) ^{a+b} vgl. auch V. 1 ¹ (976) ^{a+b} etc., s. dort.
- III. I ²⁰ (424) ^b. Hinzuzufügen: „= N^c. XII ⁶ b = 7^b (141. 143), N^c. aber ohne die v. l. von SN.“ 30
- III. 2 ¹²⁻²¹ (436-445) auch im Prajñāpāramitāsūtra, Nanjio Nr. 1169 (Anesaki a. a. O.).
- III. 2 ¹⁵ (439). In ^a *seṇ* zu corr. in *senā*.
- III. 2 ¹⁶ (440) ^a. In der Anm. nach „Oldenberg ZDMG. 52. 663 Anm.“ hinzuzufügen: „und 62. 593“. 35
- III. 2 ¹⁷ (441) ^{b+d} (s. III. 2 ¹⁷ (441) ^{a+b} und III. 2 ¹⁷ (441) ^{c+d}) vgl. IV. 10 ¹² (859) ^{a+b} etc., s. ZDMG. 64. 783.
- III. 3 auch im chines. Saṃyuktāgama (VII. 8. 11) und im Dharmagupta-Vinaya (Anesaki a. a. O.).
- III. 3 ¹⁻³ (450-452) vgl. auch Ud. VIII ⁸. 40
- III. 3 ⁵ (454) auch = Ud. VIII ¹⁵, s. Sitzungsber. k. pr. Ak. Wiss. 1908, p. 970.
- III. 3 ⁵ (454) ^b. Zu der verglichenen Stelle Divy. XII ⁹ d (164) vgl. weiter M. 75 ^d (I. 598 ff.), s. WZKM. XXVI. 183.

- III. 4 auch im chines. Saṃyuktāgama (VII. 5. 36) (nach Anesaki a. a. O.).
- III. 4¹ (458)^{a+b} vgl. auch V. 4² (1044)^{a+b} = 3 (1045)^{a+b}, s. ZDMG. 66. 228.
- III. 5 auch im chines. Saṃyuktāgama (VII. 5. 9) (nach Anesaki a. a. O.).
- 5 III. 5¹⁰ (496)^b. Zu „= IV. 5⁶ (801)^b“ hinzuzufügen: „etc.“, s. ZDMG. 64. 769 f.
- III. 5¹⁶ (502)^b *ayam antīmā n’atthi punabbhavo* vgl. Prosa von D. XIV. 1. 29 = M. 123 (III. 123 Z. 23) *ayam antīmā jātī n’atthi dāni punabbhavo*.
- 10 III. 5¹⁸ (504)^d. Zu „V. 5⁴ (1052)^f“ und den anderen angeführten Stellen hinzuzufügen: „etc.“, s. ZDMG. 66. 231; 233; 237; 246.
- III. 6²⁸ (537)^b. Hinzuzufügen: „s. auch unter V. 5⁷ (1055)^b“, ZDMG. 66. 232.
- III. 6³⁸ (547)^{a+b} vgl. auch SN. IV. 6⁸ (811)^d etc. und 9¹ (812)^{a+b} etc.,
- 15 s. ZDMG. 64. 771 f.
- III. 6³⁸ (547)^b etc. vgl. auch in der Prosa von D. XIV. 1. 32 (p. 18 Z. 1) *kāye na upalīpati* (v. l. S^d °rimpati, S^t °lippati); Prosa von D. XXX. 1. 2 (p. 143 l. Z.) *kāye na upalīpati* (v. l. S^{ct} B^{mr} °līmpati); Prosa von M. 91 (II. 136 Z. 20)
- 20 *kāye na upalīpati* (v. l. S^k B^m Siam. Ausg. °līmpati).
- III. 7. Hinzuzufügen zu „M. 92 (II. 146)^a“: „Siam. Ausg. II. 5. 536—40, deren Abweichungen s. WZKM. XXVI. 209 f.“. Die in ZDMG. 64. 1 ff. zu „= M. 92“ gesetzten Fragezeichen sind nunmehr natürlich zu streichen.
- 25 III. 7² (549)^d. Zu „= SN. V. 1²⁵ (1000)^b. 26 (1001)^b“ hinzuzufügen: „etc.“, s. ZDMG. 66. 215, auch = M. 91^{1b} = 5^b (II. 143)^a.
- III. 7⁴ (551)^b auch in der Prosa von D. XIV. 1. 32 (p. 17 Z. 3/2 v. u.) = XXX. 1. 2 (p. 143 Z. 4 v. u.) = M. 91 (II. 136 Z. 18 f) *kañcānasannibhattaco* (in D. XIV mit v. l. B^mK °taco und in
- 30 M. mit v. l. B^m °taco, Siam. Ausg. °thaco).
- III. 7¹⁰ (557)^b. Es ist zu streichen „s. unter MV. I. 6. 8^{4a}, WZKM. XXIV“.
- III. 7¹¹ (558). „M. 91^b“ ist zu korr. in „M. 91^a“.
- III. 7¹² (559). Hinzuzufügen nach „Das Übrige genau = SN.“:
- 35 „S. auch unter III. 7³ (550)^a“.
- III. 7¹⁹ (566)^c s. auch unter II. 7⁶ (289)^b, ZDMG. 63. 270.
- III. 7²¹⁺²² (568+569) vgl. auch Uttarajjhayāṇa-S. XXV¹⁶⁺¹⁷ (s. WZKM. XXIV. 63 f.).
- III. 7²⁶ (578)^b auch = Uttarajjhayāṇa-S. XXV^{17b} (s. ebda).
- 40 III. 8¹ (574)^{c+d} vgl. auch Ud. I^{14a+b} *kṛcchram hrasvam ca tad api duḥkhānvitam*.
- III. 8³ (576)^{a+b} vgl. auch Ud. I^{8d} von de la Vallée Poussin, I^{10d} von Rockhill.

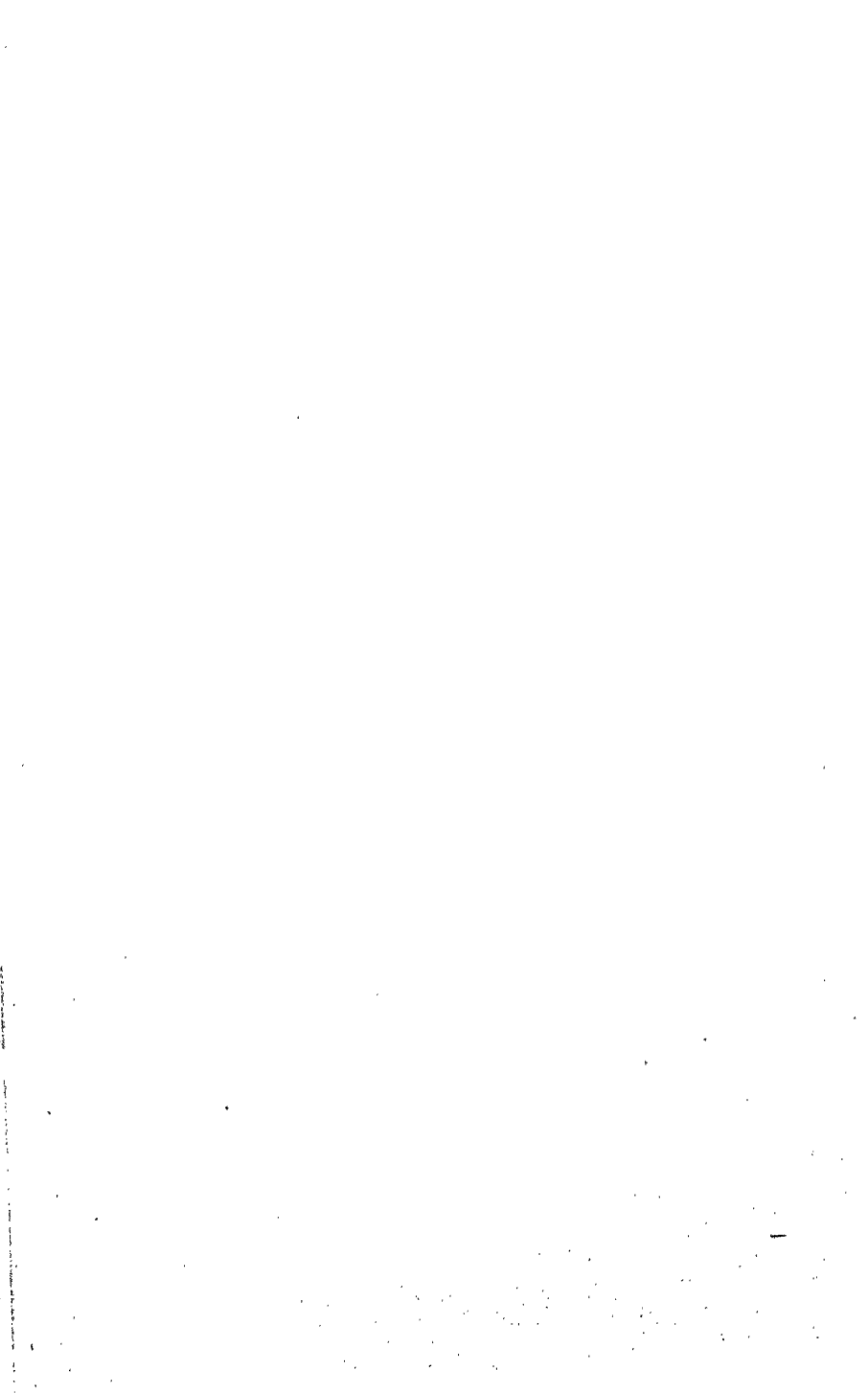
- III. 8³⁻⁶ (576-579) auch im chines. Dharmapada Nanjio Nr. 1439 (nach Anesaki, a. a. O.).
- III. 8³⁺⁴ (576+577) = Udv. I¹¹⁺¹² (in Rockhill's Übersetzung).
- III. 8³ und 12 (576 und 585) auch Nanjio Nr. 1365 (Anesaki ebda.).
- III. 8⁴ (577)^d auch = Udv. I^{11 d. 12 d} von de la Vallée Poussin, 5 I^{13 d. 14 d} von Rockhill.
- III. 8⁷ (580)^{e+d} (s. III. 8⁷ (580)) vgl. Udv. I^{12 a+c} (nach de la Vallée Poussin's Rückübersetzung) *yathā vadhyā . . . vadhyabhūmi-santīpaṃ gacchanti*.
- III. 8¹² (585) s. III. 8⁸ (576). 10
- III. 8²⁰ (593)^b auch = Udv. XXX^{20 d} *sāntiṃ prāpyeḥa cetasa[h]*.
- III. 9. Die Abweichungen der siames. M.-Ausgabe (von M. 98), siam. Tripiṭaka II. 5. 620—6 s. WZKM. XXVI. 210 f. Die in ZDMG. 64, p. 14 ff. zu „M. 98“ gesetzten Fragezeichen sind nunmehr natürlich zu streichen. 15
- III. 9³ (596)^f. Zu „vgl. SN. V. 1⁴⁷ (1022)^d“ hinzuzufügen: „etc., s. ZDMG. 66. 221“.
- III. 9⁵ (598)^{a-c} vgl. Uttarajjhayāṇa-S. XXV^{17 a-c} (s. WZKM. XXIV. 63 f.).
- III. 9⁶ (599)^{e+f}. Zu „vgl. V. 1²⁴ (999)^{e+d}“ hinzuzufügen: „etc., s. 20 ZDMG. 66. 214“.
- III. 9⁷ (600)^{a+b} vgl. auch M. 50^{10 e+f} = Thag. 1196^{e+f}, s. WZKM. XXVI.
- III. 9¹⁰ (612) ff. vgl. J. 495⁵ ff. und D. I. 1. 10 ff.
- III. 9²⁷ (620) bis 54 (647) auch im chines. Dharmapada Nanjio Nr. 1365 und 1439 (nach Anesaki a. a. O.), vgl. auch Uttarajjhayāṇa-S. 25 XXV¹⁹⁻³⁵ (s. WZKM. XXIV. 65).
- III. 9³² (625)^e auch = Udv. XXX^{28 e} *yo na lipiyati kāmabhīr* (und = Udv. XXXIII^{41 e}, s. nächste Parall.).
- III. 9³² (625)^{e+d} = Udv. XXXIII^{41 e+d}.
- III. 9³³ (626)^b vgl. auch Udv. XXXI^{7 f} *īhaiva kṣaya[]gāh* (de la Vallée Poussin), resp. *īhaiva kṣayaṃ adhyagāh* (Pischel).
- III. 9³⁵ (628)^{a+b} vgl. auch Uttarajjhayāṇa-S. XXV^{28 a+b}, wo aber *asamsattaṃ*. (S. WZKM. XXIV, p. 67).
- III. 9³⁶ (629) vgl. auch ebda. 23 (s. a. a. O., p. 65).
- III. 9³⁶ (629)^b etc. vgl. auch III. 11²⁶ (704)^d etc., s. ZDMG. 64. 37. 35
- III. 9⁴⁰ (633) auch ganz allgemein verwandt mit Uttarajjhayāṇa-S. XXV²⁵. (S. WZKM. XXIV. 66).
- III. 9⁴³ (636)^a auch = DhA. 528^{4 a}; Udv. XXXII^{19 a} *Yas tu puṇyaṃ ca pāpaṃ ca*.
- III. 9⁴⁴ (637)^a vgl. auch B. XIII^{2 a} *cando va vimalo suddho*. 40
- III. 9⁴⁴ (637) vgl. auch Udv. XXXIII⁴².
- III. 9⁴⁵ (638)^c vgl. auch Komm. zum Kaccāyanappakaraṇa I. 3. 5 *tiṇṇo pāragato ahu*.

- III. 9 ⁵² (645) ^{a+b} vgl. auch IV. 15 ¹⁵ (949) ^{a-c} etc., s. ZDMG. 64. 801.
 III. 9 ⁵⁷ (650) auch mit Uttarajjhayāna-S. XXV ³³ verglichen in WZKM. XXIV. 68.
 III. 9 ⁶² (655) auch mit ebda. ³² verglichen a. a. O.
 5 III. 10 auch im chines. Saṃyuktāgama (VII. 9. 8) (nach Anesaki a. a. O.).
 III. 10 ¹ (657) ^d vgl. auch Ud. VIII ^{9a}.
 III. 10 ⁶ (662) vgl. auch CV. VII. 4. 8 ⁴ = It. 89 ⁴; Ud. XIV ¹.
 III. 10 ⁷ (663) ^{c+d} vgl. Ud. XXV ^{1a+b}.
 10 III. 11 ¹⁰ (688) zitiert in Papañcasūdanī JRAS. 1895. 768.
 III. 11 ¹¹ (689) ^d. Zu „vgl. SN. V. 1 ⁵³ (1028) ^e“ hinzuzufügen: „etc., s. ZDMG. 66. 222“.
 III. 11 ²⁶ (704) ^d s. III. 9 ³⁶ (629) ^b.
 III. 11 ³⁷ (715) ^{c+d} vgl. auch „Turfan Dh. p.“ XXIX ^{45 c+d} (Sitzungsber. k. pr. Ak. Wiss. 1908, p. 981) *sarvagranthaprahāṃsya pa [ridāho na viḍyate]*.
 15 III. 12 ⁵ (728) ^b. Zu „auch = V. 5 ¹ (1049) ^d“ hinzuzufügen: „etc., s. ZDMG. 66. 230“.
 III. 12 ¹⁰ (733) ^{b+d} s. auch unter III. 12 ²⁰ (743).
 20 III. 12 ¹⁵ (738) ^{c+d} etc. (s. III. 12 ¹⁵ (738) + ¹⁶ (739) ^{a-d}) vgl. auch V. 15 ² (1113) ^{c+d} etc., s. ZDMG. 66. 250.
 III. 12 ¹⁷ (740) ^{a+b} nach de la Vallée Poussin's Angabe = Ud. III ^{13a+b}.
 III. 12 ¹⁷ (740) ^d = *samsāraṇ nātivattati* in der Prosa von D. XV. 1 = S. XII. 60. 4 (II. 92) = A. IV. 199. 1 (II. 212, Z. 1).
 25 III. 12 ¹⁸ (741) ^d. Zu „auch = SN. V. 2 ⁸ (1039) ^d“ hinzuzufügen: „etc., s. ZDMG. 66. 226.
 III. 12 ¹⁸ (741) ^d auch = Touen houang-Dhp. Bl. b ¹⁷⁰ 5 (G ^{6d} des betreff. Varga) und Bl. b ¹⁷⁰ 3 (G ^{10c} des betreff. Varga).
 III. 12 ²⁰ (743) *Tasmā upādānakkhayā* (^{b-d} schon gegeben ZDMG. 64. 52)
 30 und III. 12 ¹⁰ (738) ^{b+d} (s. ebenda 47)
 vgl. Ud. XXX ³³ *Sarvatṛṣṇāṃ viprahūya sarvasamyojanākṣayāt sarvopa[dhīm pa]riññāya nāgacchanti punarbhavam.*
 35 III. 12 ²³ (746). Die beiden Sterne ZDMG. 64. 52 Z. 32 und 34 sind zu streichen, ferner ist hinzuzufügen: „= Ud. XXXII ^{48a} und nach der Stelle aus It. 94: „= Ud. XXXII ⁴⁶. Vgl. auch XXXII ^{49a}.
 III. 12 ²⁵ (748) ^c vgl. auch Ud. („Turfan Dh. p.“) XXIX ^{35b}. 36b. 37b. 38b
 40 *ye pariññatabhojanāḥ.*
 IV entspricht dem chines. Arthapada Nanjio Nr. 674 (Anesaki a. a. O., 12).

- IV. 1 = Arthapada 1 und auch im Yogācārya Nanjio Nr. 1170 (Anesaki ebda.).
- IV. 1 ¹ (766) auch in der Mahāvibhāṣā Nanjio Nr. 1264; 1263 (Anesaki ebda.).
- IV. 1 ² (767) auch im Nyāyāhusāra, Nanjio Nr. 1263; auch 1265 ⁵ (Anesaki ebda.).
- IV. 1 ⁵ (770) ^c. Zu „= Dhṛp. ^{1e}“ hinzuzufügen „= Netti 129 ^{2c}“ = Asl. § 211 ^{1e} (an letzterer Stelle aber *dukkham*)“, und nach „*avreti*.“ hinzuzufügen:
 „Udv. XXXI ^{23o} *tatas te dukkham avreti*“ 10
 = „Turfan Dhṛp.“ *tatas taṃ dukkham avreti*.“
- IV. 2 = Arthapada 2 (Anesaki a. a. O.).
- IV. 2 ¹ (772) ^d *kāma hi loka na hi supphaya*
 = Udv. I ^{27d} *kāmā hi lokasya na supphaheya(h)*.
- IV. 2 ⁴ (775) ^d vgl. auch IV. 6 ¹ (804) ^a etc. (s. ZDMG. 64. 770). 15
- IV. 3 entspricht auch Arthapada 3 (Anesaki a. a. O.).
- IV. 4 entspricht auch Arthapada 4 (Anesaki ebda.).
- IV. 5 entspricht auch Arthapada 5 (Anesaki ebda.).
- IV. 6 entspricht auch Arthapada 6 (Anesaki ebda.).
- IV. 6 ¹ (804) ^a *Appam vata jvitam idam* etc. (s. IV. 6 ¹ (804)) vgl. ²⁰
 auch M. 82 ^{13c} (II. 73) etc. (s. WZKM. XXVI. 188) und vgl.
 SN. IV. 2 ⁴ (775) ^d (s. ZDMG. 64. 763).
- IV. 6 ¹ (804) auch im chines. Dharmapada Nanjio Nr. 1365 (Anesaki a. a. O.).
- IV. 6 ⁴ (807) auch in der Mahāvibhāṣā Nanjio Nr. 1263 und 1264 ²⁵ (Anesaki a. a. O.).
- IV. 7 entspricht auch Arthapada 7 (Anesaki a. a. O.).
- IV. 7 ⁹ (822) ^d auch = Udv. XXXII ^{25d} *sa [vai nirvāṇasanti]ke*.
- IV. 8 entspricht auch Arthapada 8 (Anesaki a. a. O.).
- IV. 8 ¹⁺² (824+825) auch im Prajñāpāramitāsāstra Nanjio Nr. 1169 ³⁰ (Anesaki a. a. O.).
- IV. 9 auch = Arthapada 9 und im Prajñāpāramitāsāstra (Anesaki a. a. O.).
- IV. 9 ⁵ (839) ^{a+b}. Statt „V. 8 ⁵ (1081) ^{b+c}“ ist zu korrigieren: „V. 8 ³ (1079) ^{b+c}“ etc., s. ZDMG. 66. 238“. 35
- IV. 9 ¹⁰ (844) auch im chines. Samyuktāgama (VI. 4. 6) und im Sarvāstivāda-Vinaya (Anesaki a. a. O.).
- IV. 10 auch = Arthapada 15 (Anesaki a. a. O.).
- IV. 10 ¹ (848) ^b vgl. auch Udv. XXXII ^{24d} [- - - *ni*] *rucyate*.
- IV. 10 ⁹ (856) ^c auch = Udv. XXIX ^{40d} (und „Turfan-Dhṛp.“) *bhavāya* ⁴⁰
vibhavāya ca.
- IV. 11 entspricht auch Arthapada 10 (Anesaki a. a. O.).

- IV. 11 ¹³ (874) auch in der Mahāvibhāṣā (Anesaki a. a. O.).
IV. 12 entspricht auch Arthapada 11 (Anesaki a. a. O.).
IV. 12 ¹⁻⁴ (878-881) auch im Prajñāpāramitāśāstra Nanjio Nr. 1169
(Anesaki ebda.).
5 IV. 13 entspricht Arthapada 12 (Anesaki a. a. O.).
IV. 14 entspricht Arthapada 13 (Anesaki a. a. O.).
IV. 15 entspricht Arthapada 16 (Anesaki a. a. O.).
IV. 15 ¹⁵ (940) ^{a-c}. Statt „^{a-c}“ in „SN. III. 9 ⁵² (645) ^{a-c}“ ist zu
korrigieren „^{a+b}“.
10 IV. 15 ¹⁶ (950) ^{b+c} auch
= Udv. XXXII ^{17 b+c} *yaṣya naṣ[t]i mamu[ḡ]t[um]*
| | *śocate naiva*.
IV. 16 entspricht Arthapada 14 (Anesaki a. a. O., p. 13).
IV. 16 ⁸ (962) ^{c+d} auch = KV. I. 4. 17 ^{c+d} (108) = II. 9. 18 ^{c+d} (219),
15 wo aber an beiden Stellen in ^c v. l. PS₂ *rajakass' eva* und
im Text von ^d *malun*, und
= Udv. II ^{10 c+d} *karmāro rajatasyeva*
niridhamen malun ātmanah.
V. 2 auch im Yogācārya, Nanjio Nr. 1170 (Anesaki a. a. O.).
20 V. 2 ³⁺⁴ auch in der Mahāvibhāṣā Nanjio Nr. 1263, 1264, 1279
(Anesaki a. a. O.).
V. 2 ⁷ (1038) auch im Prajñāpāramitāśāstra (Anesaki a. a. O.).
V. 3 ²⁺³ (1041+1042) auch im chines. Saṃyuktāgama (II. 5. 1 =
Pāli-A. VI. 61) (Anesaki a. a. O.).
25 V. 4 auch im chines. Saṃyuktāgama Nanjio Nr. 544 (VI. 1. 3 =
Pāli-A. III. 32) (Anesaki a. a. O.).
V. 4 ⁴ (1046). Statt „⁽¹⁰²⁶⁾“ zu korrigieren „⁽¹⁰⁴⁶⁾“.
V. 6 ³⁺⁴ (1063+1064) auch in der Mahāvibhāṣā (Anesaki a. a. O.).
V. 7 ⁷⁺⁸ (1075+1076) auch im Prajñāpāramitāśāstra (Anesaki a. a. O.).
30 V. 14 ¹ (1103) ^a vgl. auch Udv. XXXIII ^{63 c}.
V. 14 ¹ (1105). Nach ^d herzustellen: „^(c+d und d s. besonders)“.
V. 14 ²⁺³ (1106+1107) auch im chines. Saṃyuktāgama (VI. 1. 4 =
Pāli-A. III. 32) (Anesaki a. a. O.).
V. 14 ⁶⁺⁷ (1110+1111) auch im Yogācārya (Anesaki a. a. O.).
35 V. 15 ² (1113) auch in der Mahāvibhāṣā (Anesaki a. a. O.).
V. 18 ²³ (1146) ^c. Dazu vgl. ZDMG. 63. 7.





28
179.74

CANCELLED.

✓
179.74

D.G.A. 80.
CENTRAL ARCHAEOLOGICAL LIBRARY
NEW DELHI -

Call No.— BPa3/Sut/Fra-27480

Author— Franke, R. Otto.

Title— Suttanipāṭa-Gāthas mit ihren
Parallelen.

Borrower's Name | Date of Issue | Date of Retn.

"A book that is shut is but a block"

CENTRAL ARCHAEOLOGICAL LIBRARY
GOVT. OF INDIA
Department of Archaeology
NEW DELHI.

Please help us to keep the book
clean and moving.